EHW

Verzeichnis Oberlausizischer Urkunden,

erstes Heft,

vom Jare 965. bis 1346.

Görliz,
bei Christian Gotthelf Anton,
1799.

Vorrede.

Da wir an einer vollständigen Beschreibung und Geschichte der OberLausiz arbeiten, so hielten wir für nöthig, bei Ermangelung gleichzeitiger einheimischer GeschichtsSchreiber, eine vollständige Samlung von Urkunden zu veranstalten, wozu auch am 28. Oktober 1793 ein eigner Ausschus von Mitgliedern niedergesezt ward. Dieser Ausschus hat hierauf mit vereinten Kräften alle Urkunden, die theils gedrukt, theils in zugänglichen Archiven oder andern PrivatSamlungen und Kopiarien aufzufinden waren, bis zum Jare 1636 oder der Übergabe an KurSachsen gesamlet, wozu ihr im Anfange ein von dem verstorbnen Senator Meisner in Görliz angefangnes, von denen ebenfals verstorbnen Senator Crudelius in Görliz, und Pfarrer M. Klose in Leuba fortgeseztes UrkundenVerzeichnis zum Grunde diente.

Nachdem nun diese Deputazion ihren Endzwek gröstentheils erreicht, und die Samlung vollendet hatte, auch gegenwärtig nur noch mit Nachträgen beschäftiget ist, so entwarf der StadtSindikus Zobel in Görliz das Verzeichnis der Urkunden chronologisch nach den Worten derselben, und wir beschlossen, den ersten Heft, welcher die Urkunden bis 1346 in sich fasst, abdruken zu lassen.

In diesem Verzeichnisse sind diejenigen Urkunden, welche wir aus Urschriften oder beglaubten Abschriften besizen, mit einem *, diejenigen, welche wir aus Büchern oder gewöhnli-

chen Abschriften oder Chroniken nahmen, mit einem † bezeichnet, wie denn auch bei den bereits gedrukten das Buch benant worden ist, aus welchem wir die Abschrift besorgten; nur diejenigen, die uns noch mangeln, und von denen wir blos den Inhalt wissen, sind ohne Bezeichnung gelassen worden.

Sollte dieses Unternehmen Beifall finden, so werden wir nicht anstehen, die Fortsezung in gleichartigen Heften bis zum Jare 1636 zu liefern.

Über den Nuzen, den dergleichen UrkundenVerzeichnisse für einzelne Länder sowohl, als auch für ganz Teutschland liefern, dürfen wir wohl nichts erst sagen, da man gewis allgemein überzeugt ist, dass die Geschichte von ganz Teutschland nur dann erst vollständig und gut bearbeitet werden könne, wenn die einzelnen Provinzen ihre Beiträge richtig geliefert haben. Im Allgemeinen Literarischen Anzeiger, 1799. S. 903 stand ein Aufsaz: Über die UrkundenVerzeichnisse zur teutschen Geschichte, aus dem zu ersehen war, wie wenig noch in den einzelnen Ländern gethan worden ist.

Dass uns noch sehr viele Urkunden mangeln, zeigt die Ansicht in diesem Verzeichnisse; dass uns ein Theil unbekant bleiben konte, war wohl sehr natürlich, da es hier und da, und an Orten wo man es nicht vermuthet hätte, Bedenklichkeiten gab. Vielleicht wäre es möglich, dass sich irgendwo noch ältere, die OberLausiz oder einzelne Gegenden derselben betreffende Urkunden finden möchten. Die älteste, die wir antrafen, ist von 1228, die nähste von 1238. Was früher war, ist nur aus Böhmischen, Meisnischen und Schlesischen Urkunden heraus zu suchen. Vor der Brandenburgischen Herrschaft wissen wir wenig, und wir würden auch hier uns sehr im Finstern befinden, wenn wir nicht in Gerkens Codice diplomatico Brandenburgico einige auserordentlich wichtige Urkunden erhalten hätten, die wir noch mit andern aus inländischen Archiven vermehren konten. Das LandesArchiv ward einst

nach Böhmen auf den Karlstein abgeführt, und befindet sich, so viel wir wissen, gegenwärtig in Wien, die Archive der Stifter und Städte können erst im 12ten und 13ten Jarhunderte anheben; die Stadt Zittau verlor das ihrige bei der Einäscherung, und das von der StandesHerrschaft Seidenberg befindet sich entweder in Friedland oder in Prag.

Ausserdem, dass in dem Corpus iuris prouincialis marchionatus Lusatiae superioris (Budissin 1715. 4.) und in dem anjezt drei Bände enthaltenden, sogenanten, jedoch nicht ganz vollständigen, Kollektionswerke, (Budissin, gr. 4. dessen Geschichte Meissner in Materialien, 1tes St. S. 75 flgg. erzählet) viele landesherrliche Konzessionen, Privilegien, Freiheiten etc. anzutreffen sind, haben wir bereits drei gedrukte UrkundenSamlungen. Die erste, welche aus 56 Stük bestehet, befindet sich im 4ten Theile von Hoffmann. Script. Rer. Lusat. und enthält einige wichtige Urkunden, von denen aber ein Theil die NiederLausiz angeht. Die zweite führet den Titel: Lusatia Superior diplomatica, d. i. OberLausizische Samlung von verschiednen dieses Markgrafthum betreffenden auserlesenen, auch zum Theil noch nie gedrukten Kaiserl. und Königl. Böhmischen Diplomatibus, Privilegien und andern wichtigen Dokumenten, von A. C. 1000 bis 1622. an das Licht gestelt von Niklas Sigismund von Redern und Probishain. Hirschberg, gedrukt bei Dietrich Krahnen, 1724. 4. Diese Samlung, welche 48 Urkunden in sich fasst, ist ohne alle Kritik, wie denn z. B. die erste Urkunde von K. Johann, die in 1300 gehöret, auf das Jar 1000 gesezt worden ist. Die dritte Samlung wird als eine Fortsezung der vorigen betrachtet: Lusatia Superior Diplomatica continuata, d. i. Fortsezung OberLausizischer Samlungen von unterschiedenen dieses Markgrafthum betreffenden auserlesnen, auch zum Theil noch nie gedrukten Diplomatibus, Privilegien und andern wichtigen Urkunden, 1734. 4. So viel uns wissend, ist diese Samlung in Lauban gedrukt, und von dem dasigen

Arzte, D. Gemeinhard, der sich auch um unsre Pflanzen-Kunde durch seinen Catalogus plantarum circa Lauban nascentium verdient machte, herausgegeben worden. Sie enthält 37 Urkunden, und ist mit mehrerem Fleisse als die vorige gemacht, nur dass der Abschreiber, nach damaliger Sitte, die ursprüngliche SchreibArt in die seiner Zeit verwandelt. Wir haben von mehrern die Originale gefunden, und uns von der ziemlichen Genauigkeit seiner Abschriften überzeugt.

Vielleicht schmeicheln wir uns nicht vergebens mit der Hofnung, dass wir einst im Stande sein dürften, diese Urkunden-Samlung selbst durch den Druk herauszugeben. Sollte dieses aber auch nicht möglich sein, so wird wenigstens die Samlung, die wohl schwerlich in vielen Ländern so reichhaltig gefunden werden dürfte, — denn sie beträgt von einem so kleinen Lande auf 7000 Urkunden, — nicht unbenuzt bleiben, oder gar verloren gehen, da sich auser der uranfänglichen Abschrift, die wir besizen, bereits noch zwei volständige Abschriften in Görliz befinden.

Wir ersuchen alle Freunde der Wissenschaften und des Vaterlandes, uns diejenigen Urkunden, die uns noch mangeln, oder uns unbekant blieben, oder von denen wir die Urschriften nicht auffinden konten, mitzutheilen. Wir werden diese Gefälligkeit nicht allein mit allem Danke erkennen, sondern sind auch erbötig, alle Kosten an SchreibeGebühren und dergleichen gern und willig zu vergüten.

Görliz, am 25. Julius 1799.

Die O. L. Gesellschaft der Wissenschaften.

965.

† Otto Imp. in Misna ciuitate sedem episcopalem fieri decernit, et terminum ponit huic episcopatui — ultra prouinciam Nisizi — necnon in altera parte Luzizi et Selpoli — et inde in Oderam, et sursum ad caput ejus — inde quasi recta via ad caput Albeae. dat. Moguntiae, iij Id. Jan. Dccccclviij ao. Imp. Ottonis maj. iij

Rectius forsan Dcçcclxv, qui erat tertius inde a coronatione Ottonis M. Habent hoc diploma: Stat. eccl. Misn. 35. Mader ant. Brunsv. 185. Schötgen hist. d. Stadt Wurzen, Anh. 3. Schreiter Wurz. KirchR. 167. Hofmann. S. R. Lus. introd. 4. Lünig sp. eccl. II. anh. 96. Callès ser. ep. Misn. diss. praeu. 11.

968.

† Joannes xiij. papa sancit, ut nullus, praeter sedis apostolicae antistitem, infra terminos Misnensis ecclesiae ordinare, dijudicare, excommunicare etc. praesumat. Script. in mens. Dec. Dat. iij. non. Jan. Ottone et eius aequiuoco filio Impp. ao. Maj. vj. min. j.

Stat. eccl. Misn. 36b. Fabricius annal. Misn. 20. 78. Mader ant. Br. 188. Lünig sp. eccl. I. 833. Hofmann S. R. L. intr. 4. Crüger orig. Lus. 155. Callès diss. praeu. 17.

† Otto Imp. Misnensi episcopatui terminos ponit — ultra prouinciam Nisici — necnon in altera parte Luzizi et Selpoli, et sic usque ad ciuitatem Sulpize, etc. d. iiij. kal. Nou. Dcccclxviij.

Fabric. annal. Misn, 21. 341. Meibomius S. R. Germ. I. 752. Lünig spic. eccl. II. 96. Lucas Grafensaal, 761. Rechtmeier Braunsch. hist. 232.

cc. 1010.

Articuli pacis inter Henricum II. Imp. et Boleslaum Polon. ducem erectae in Budissin, cc. Mxviij.

cf. Hofmann S. R. L. II. 284.

Benno ep. Misn. construit et fundat sacellum et concionatum in villa Gedaw in honore SS. Petri et Pauli. d. Mlxvij al. Mlxxvj.

cf. Hofmann I. 227. l.) Grosser Laus. Merkw. II. 8. r.)

1071.

† Benno ep. Misn. cum Bor liber homo, natione Slavus, quinque villas praedii sui in prouincia Nisane, in burgwardo Woz sitas tradiderit ecclesiae Misnensi, in concambium ei dat quasdam alias villas ad vitae tempus, d. Mlxxj.

Schöttgen Osächs. Nachl. II. 387.

† Henricus rex vuj mansos regales in provincia Milsca sitos in villa Goreliz sub comitatu Eggeberti march. cum omnibus appendicijs ecclesiae Misnensi in proprium tradit. Dat. iij. Id. Dec. Mlxxj. actum Goslariae.

Kreisig Beitr. zur Sächs. Gesch. I. 4. Albini Meissn. Chron. 435.

1076.

Henricus Imp. confert Vratislao regi Boemiae, et in per-

petuum habendam tradit prouinciam Budissin et Lusatiae. Mlxxvj.

cf. Lambert ad ann. 1076. Hofmann S. R. L. I. 91. 210. 212. (ubi ann. 1086.)

1086.

† Henricus Imp. confirmat reintegracionem Pragensis episcopatus, cuius ad aquilonalem hij sunt termini: Psowane, Chrowati et altera Chrowati, Zlasane, Trebowane, Boborane, Dedosese, usque ad mediam sylvam qua Milcianorum occurrunt termini. d. iij. kal. Maji Mlxxxvj.

Mencken S. R. German. III. 1672. Dobner monum. Boem. III. 129.

Vratislaus rex genero suo Wiperto comiti Groicensi Budissin dat dotis nomine. cc. Mlxxxvj.

cf. Hofmann S. R. L. I. 13. 196. III. 58.

cc. 1108.

† Adelgorius archiep. Magadab. et vniuersi orientalis Saxoniae maiores et minores, Saxones, Francos, Lotharingos, alios ad bellum contra Slauos prouocant. cc. Mcviij.

separ. prodiit cum comment. J. Glieb. Hornii 1733. 4. Calles, p. 106. Schöttgen Nachl. IV. 553. Schmidt Kalauis. Chronick, 131. sezt unrichtig: sub initio Sec. XI. Martene coll. vet. monum. I. 625. Walther add. ad Lenz hist. archiep. Magd. 63.

1110.

Wigbertus sen. pagos Nisen et Budessen Henrico Imp. resignat. MCX.

cf. Mencken S. R. G. . . . . Hofmann S. R. L. I. 23.

Henricus Imp. pagos Nisen et Budessen Hogero comiti de Mansfelt in beneficium concedit. cc. Mcx. vel Mcxj.

cf. Hofmann I. 23. II. 285; Cosmas sub a. 1128. in S. R. Bohem. I. 293.

cc. 1117.

Henricus Imp. restituit Wigberto sen. prouinciam Budessin, cc. Mcxvij.

cf. Hofmann I. 26. II. 256.

1128.

Henricus comes Groicensis, Wigberti filius, Vladislao filio Sobieslai ducis Boemiae in euentum mortis donat terram Budissin, d. Mcxxviij.

cf. Dubrav XI. 66. Hofmann II. 285. Cont. Cosmae ad ann. 1128. in S. R. Boem. I. 293.

1131.

Sobieslaus dux confirmat iura ciuitatis Gorlicz d. Mcxxxj.

cf. annal. Gorlic.

cc. 1141.

Vladislaus dux ad prefectos Gorlic. et Budissin, ut certum equitum numerum aduersus Cunradum conducerent. cc. Mcxlj.

cf. Dubrav. I. 12. 91. Mencken III. 1702. Hofmann I. 221.

1144.

† Cuonradus rex. Rom. altercacionem de quibusdam villis in prouincia Nisana, quas Meinhardus ep. Misn. sibi vindicauit, Conradus vero marchio ad suam marchiam cum dicta prouincia pertinere asseruit, terminat, ut ville episcopi in prouincia Milse tres stupas in castro Budesin construant et publicas vigilias secundum morem terre faciant, in prouincia vero Zagost ville episcopi ab edificacione castrorum marchionis

absolute, publicas tamen vigilias faciant. Dat. apud Merseburch, Mcxliiij.

Schötgen Gesch. Conrads, 296.

1157.

† Fridericus Imp. Wladislao duci Boem. circulum gestandum in festiuitatibus concedit et censum de terra Polonie. d. Ratispone, xʌ. kal. Febr. Mclvij.

Dobner mon. Boem. III. 171.

1165.

† Friedericus Imp. villam Prezez in pago Milzana, quam Wladizlaus rex in beneficium ab Imperatore tenuit et pro dampno Misinensi ecclesie illato resignauit, predicte ecclesie confert. Act. Mclxv. dat. apud Altenburg iij kal. Marcij.

Bünau Leben Friedr. I. 427. Calles, p. 133.

1186.

† Martinus ep. Misn. iterum excommunicat Burchardum Kitlicz. quod quendam montem in Zagozd, qui Syden vocatur, et alia ibidem ecclesie bona, a quorum inuasione Conradus frater cessauit, violenter occupauit, cc. Mclxxxvj.

Kreisig Beitr. I. 13. cf. Laus. Mag. 1772. S. 298.

cc. 1213

Bruno ep. Misn. ecclesiam Budissinensem ad Sueuum fluuium fundat, et cum Premislao rege de finibus inter Budissin et Zagost transigit cc. Mccxiij.

cf. Fabric. ad ann. 1213. Mencken II. 1583. Hofmann I. 225. Calles, 154.

cc. 1221.

Bruno ep. Misn. ecclesie Budissinensi confert villam

Smidefelt, et decimas in Cunnersdorf, cc. Mccxxj.

cf. Klossii Inuent. dipl.

1222.

Bruno ep. Misn. canonicis Misnensis capituli confert tres villulas Cobuliz Dobranowiz et Chanowiz in prouincia Budissensi sitas, quarum aduocatiam feodalem vir nobilis Moycko de Stulpen resignauit. d. Godowe, Mccxxij. v. kal. Oct.

Gercken hist. d. stadt Stolpen, 541.

† Bruno ep. Mis. confirmat dotem capelle S. Georgii in castro Budisnensi quam dotaverunt Cristianus longus de landiskrone et quidam alij milites de territorio memorato, d. vij. kal. Nov. Mccxxij.

cc. 1224.

Mezradij, cum aliis nobilibus dotant monasterium conuentus fratrum minorum in Budissin, cc. Mccxxiiij.

cf. Carpzov Ehrent. II. 225.

1225.

Bruno ep. Misn. consecrat ecclesiam opidi Camencz in honore ss. Philippj Jacobj d. post festum pentecost. fer. ij. Mccxxv.

cf. Carpz. Ehr. I. 313. Grosser. I. 38.

Bruno ep. Misn. consecrat ecclesiam fratrum minorum in Budissin, in honore S. Marie. d. domin. infra octau. natiuit. Marie. Mccxxv.

cf. Hofmann I. 290. Carpz. Ehrent. I. 255.

cc. 1226.

† Ottokarus rex Brunoni ep. Misn. bona Goldbach, uikersdorf, giselbregtisdorf et alia remittit et decimas

noualium terre Budeshyn, ac mellis regij concedit, ce. Mccxxvj.

Schötgen Meißn. Bisch. Gesch. 160. Msc.

Ottokarus et Wenzeslaus reges conferunt ecclesie S. Petri in Budissin tria praedia in villa Wadioz, cc. Mccxxvj.

cf. Carpz. Ehrent. I. 247.

1227.

Bruno ep. Misn. anathematis vinculo absoluit Matheum de Chanewiz posteaquam iuri pretenso in ij predia et molendinum in Chanewiz se abdicauerat. Act. Bischoffswerthae, vij. kalend. April. Mccxxvij.

cf. Calles 160.

1228.

† Wenzeslaus rex ratam habet diffinitionem limitum inter Budissin et Zagost, quam Ottokarus pater vasallis quibusdam et arbitris commiserat, d. Mccxxviij.

teutonicam versionem habent: Schöttgen de burgw. Sax. II. 4. Gerken hist v. Stolpen, 543. Schötgen opusc. min. 72.

* Sifridus archiep. Mogunt. litem componit inter Brunonem ep. Misn. et Wenzeslaum Boem. regem, super limitibus in territoriis Budesin et Sagost. d. v. Id. febr. Mccxxviij.

1234.

† Kunegundis regina Boem. monasterio, quod vallis S. Marie dicitur, confert villam Syffridsdorf, d. prid. Id. Octbr. Mccxxxiiij.

Carpz. Ehrent. I. 341.

Otto et Johannes march. Brand. fundant monasterium conuentus fratrum minorum in opido Gorlicz, Mccxxxiiij.

cf. annal. in choro Minor. Gorlic. et Carpz. anal. fast. Zittau. II. 172. IV. 166.

Bruno ep. Misn. consecrat ecclesiam huius monasterij in honore S. Marie in Roma. d. cc. Pasch. Mccxxxiiij.
cf. annal. Gorlic. Sib. et Gehl.

Vertrag des Raths zu Gorliz mit den brüdern ordens S. Francisci daselbst, wegen der vorsteher des closters aus dem mittel des Raths, 1234.
cf. annal. Gorlic.

1238.

† Wacislaus rex et coniux Cunegundis testimonium ferunt, quod claustrum vallis S. Marie de ipsorum possessionibus fundatum construxerint, et Adelheydi abbatisse sacrisque monialibus ibidem perpetuo possidendum contulerint. Act. Mccxxxviij.
Sartorij Cistercium bistert. 28. 1070. Carpz. Ehrent. I. 342.

* Wilbrandus archiep. Magdeb. xl dies iniuncte penitencie relaxat hijs, qui elemosinas impendunt ad edificacionem habitacionis nouelle in villa Sifridisdorp, et ad sustentacionem sororum ibidem. Dat. apud Gorlicz, iij non. Noubr. pontific. ao. ij.
Lauf. Monatsschr. 1798. S. 19.

1239.

* Wenczeslaus rex confirmat claustro vallis S. Marie villas Syfersdurff, Odernicz, Ottendurff, Meraw, Meusselwicz, Borhe, Porade, Prachnaw; precipit aduocatis de Budissin, Gorlicz, Lubauia, Rechinbach, Weissenburg etc. nisi de vocacione abbatisse, tantum de furtis,

homicidijs, membrorum mutilacione et stupri violencia iudicare; ipsam domum cum habitatoribus ab omni exaccione et sinistra impeticione liberam pronunciat. Dat. Mccxxxviiij. viij. kal. Marcij.

OLauf. Beitr. z. Gel. I. 583.

Wenceslaus rex Conrado ep. Misn. confirmat limites terre Budissin. d. non. Maij. Mccxxxviiij. al. Mccxlj.

cf. Hofmann I. 228. Grosser I. 42. Lauf. Mag. 1772. 366.

1240.

Otto et Johannes march. Brand. fundant conuentum fratrum minorum in Budissin, in honore S. Marie, ante castrum ibidem, cui nobiles de Panewicz dedere aream horti ad laterinam faciendam. cc. Mccxl.

cf. annal. Gorl. Scultet. Msc.

cc. 1241.

† Wenceslaus rex confert coenobio vallis S. Marie villam Siuersdorff et forestum eiusdem ville, quam sanctimoniales a villico de Ostrosen et fratribus Rudolpho et Hartmanno pro lxxx. marcis comparauerunt, Henrico filio Ottonis prefecti de Donin, qui se ius aliquod habere in eodem predio testabatur, xl. marcas pro consensu empcionis dederunt. d. Sazka, Mccxlj.

Schöttgen Nachl. XII. 209.

1242.

* Wenczeslaus rex confirmat claustro vallis S. Marie iuxta Ostroz empcionis contractum de villis Jawernig et Behemisdorff cum ecclesia, et nemore, etc. inter ipsas dominas et Hertwicum de Desen mutuo habitum, d. Mccxlij, mense Junio.

OLauf. Beitr. I. 586. Schöttgen Nachl. II. 211.

1244.

Nicolaus ep. Prag. testatur inauguracionem ecclesie vallis S. Marie. d. Ostrose, ij. Sept. Mccxliiij.

cf. Knauth Ehr. d. Abbt. z. Marienth. 13.

1245.

Conradus ep. Misn. ecclesiam fratrum minorum ordinis S. Francisci in Gorlicz in honore S. Marie consecrat. d. kal. Sept. Mccxlv.

cf. Hofmann I. 290. Calles 170. Carpz. Ehrent. I. 266. OLaus. Beitr. II. 765.

* Cunegundis regina ecclesie Misnensi cedit pensionem octo modiorum tritici et totidem siliginis de annona que nominatur wachtcorn, et trium solidorum in denarijs et item trium solidorum pro melle et sex mensurarum siliginis que soluebantur ad custodiam versus Lusaciam, que ipsi soluebantur in terra Budecinensi de villis Dobranowiz, Canowiz et Gobliz. Act. Prage, Mccxlv.

* Wenczeslaus rex ratam habet cessionem predictam. d. in castello nono vj. Id. Oct. Mccxlv.

* Benisius Budisinens. burgravius consentit huic cessioni, d. vij. Id. Novbr. Mccxlv.

1247.

† Wenzeslaus rex S. Johanni sanctoque donato patronis in Misna dat proprietatem villarum Dobrawe, Rudigersdorff et Helwigesdorff, d. Caniz Mccxlvij. x. kal. Oct.

Gercken Stolp. 550.

Wenceslaus rex castrum Lesnam dedicat ecclesie Misnensi, nomine Othogari patris, Wadizlai filii et Agnetis sororis. d. x. kal. Oct. Mccxlvij.

cf. Calles 171.

1249.

* Wenceslaus rex confirmat Conrado ep. Misn. emtionem pagorum Misesslewiz et Cupsyts, ac iurisdictionem quam prius iudices seculares per Budiss. prouinciam in hec bona habuere, censum preterea frumenti omnem, qui limitanee custodie causa ad arcem Budiss. alias solui debeat, concedit. d. in Rademericz, iiij. non. Juny Mccxl nono.

Manilia de Camencz, vidua vnacum filiis Wittigone, Burchardo et Bernhardo dotat coenobium religiosarum ordinis Cisterciensis, foras oppidum Camencz, d. Mccxlviiij.

cf. Carpz. Ehrent. I. 313. 330.

1250.

Boleslaus dux Lignic. oppignorat oppida Gorlicz et Sittaw quibusdam hominibus suis ditioribus. d. Mccl.

cf. Dlugoss VII. 716. Cromer VIII. 151. Hofmann I. 96. 229. II. 268.

1252.

* Innocencius, pontif. notum facit, quod libera donacione villa Wgest (Breitendorff) ecclesie in Kittlicz debeat pertinere. d. Perusij, Mcclij. iiij. kal. Mart.

1255.

Primislaus Ottocar dux confirmat iura ciuitatis Sittauiensis, d. Mcclv.

cf. Cosmas ad ann. 1255. Chron. act. Sittau. MSc. ubi legitur: MoCCoLVto begnadte er (Ottackerus) dese Stat beyde mit vreyunge vnd newen rechten, daz ym dese Stat by synen geczyten ny keyn Losunge noch keyn Stuirrunge ny getet. Ouch begnadte her sie alzo daz alle koufluto de in dirre stat czogen vnd wandirten by sinen gecziten ny keyn czole noch keyn geleite gebin alzo wyt alzi in bemir lant hyn vnd her czogen.

Bernardus de Camencz confirmat iura ciuitatis Camencz, d. Mcclv.

cf. Carpz. Ehrent. I. 306.

1256.

Przemislaus Ottocar dux, baroni Leipensi opidum Sitauie, pignoris loco, in feudum tradit, (cc. Mcclvj.)

cf. Hofmann I. 300. Carpz. anal. II. 173.

1257.

† Alexander pontif. indulget fratribus minoribus, ut, cum generale terre fuerit interdictum, diuina officia in festiuitatibus nonullis possint celebrare. d. Lateran. xij. kal. April. cc. pontific. vij. Ad noticiam transsumpsit Ericus archiep. Magdeb. d. Magd. in chrastino Barthol. Mcclxxxxvij.

1262.

* Otto et Conradus march. Brand. confirmant iura ciuitatis Budessin, et excessus fasallorum infra terminos, qui flurczune vocantur, conferunt ciuibus iudicandos. d. Budessin, Mcclxij. in die Margarete virg.

1264.

† Johannes et Otto march. ad preces Wittigonis, Burcardi et Bernardi fratrum de Camenz nouellam plantacionem coenobij quod stella S. Marie dicitur, sub suam suscipiunt protectionem; possessiones, (quarum nomina exhibentur) quas dicti de Camenz iure pheodali tenuerant, cum proprietate conferunt coenobio, ab omni aduocacia, exaccione et iudicio alieno imperturbandas. Act. in Kopenick. Mcclxiiij, dat. Gertrudis.

Calles, 184. Hofmann IV. 172. Carpz. Ehrent. I. 830. Sing. Lus. XIV. 83.

Otto march. nosocomio ad spiritum S. prope Gorlicz confert proprietatis titulo viij. mansos ad urbem sitos, quos

Conradus filius Peregrini ab ipso principe in feudum tenuit. d. Gorlicij in vig. Palmar. Mcclxiiij.

cf. Hofmann II. 7.

Otto et Hermann march. confirmant iura ciuitatis Lubanensis. cc. Mcclxiiij.

cf. Hofmann II. 45. Carpz. Ehrent. I. 296.

1266.

† Johannes et Otto march. super diuisione bonorum trans Oderam et terre Budessin compromittunt, scilicet quod Johannes diuidat, Otto eligat. d. Tangermund Mcclxvj. iij. non. Jun.

Gercken cod. dipl. Brand. I. 205. Lauf. Mag. 1777. 313.

1267.

† Ottocarus rex confirmat villam et iudicium in Syfridisdorf prope Sittaw, quam Elisabeth Abbatissa et conuentus sanctimonialium de Sifridisdorf apud Sembronem de Themericz militem pro ccc. marc. arg. emerat, et omne ius, feudi, census, iudicii, quod sibi in eadem villa competit, ipsis plenius largitur. d. apud Pragam Mcclxvij. xvij. kal. Decb.

Schöttg. u. Kreisig Nachl. XII. 214.

1268.

† Otto march. recognoscit diuisionem terre Budessin et distinctionem iudiciorum Budessin et Gorliez, dans patruis suis opcionem, quamcunque partem duxerint eligendam. act. et dat. Plawe Mcclxviij. in die Philippj Jacobj.

Gercken cod. dipl. I. 202. Lauf. Mag. 1777. 327.

† Otto march. eleccionem patruorum Johannis, Ottonis et Conradi factam de parte Budessin gratam et ratam habet. d. Plawe, Mcclxviij. kal. Maji.

Gercken cod. dipl. I. 199. Lauf. Mag. 1777. 335.

Nicolaus pontif. Joanni Caruagialio Card. per Germaniam legato comittit decisionem controuersie inter fratres et capitulum ecclesie Budesin circa solucionem portionis canonice. d. iiij. kal. Aug. Mcclxviij.

cf. OL. Beitr. z. Gel. II. 766.

Przemislaus Ottocar rex ordinat mensuras agrorum, nemorum, frumentorum, item fluidorum, necnon pondera. Mcclxviij.

cf. Hagec. ad ann. 1268. Carpz. anal. I. 172. ubi: dass ein Fass Zittauisch halten solle 8 schock 32 binten, welches beträgt 34 schock vnd 8 Seidel.

Zdislav dominus de Lippa residens in castro Ronaw et Agnes de Zoyna eius uxor fundant conuentum fratrum minorum in Sittaw. Mcclxviij.

cf. Hagec . . . Carpz. anal. I. 129. Huius eciam cenobij ecclesia consecratur in hoc anno.

1272.

† Johannes march. profitetur concordiam inter Wetegonem Misn. ep. ex vna, ipsum et fratres Ottonem et Conradum ex altera parte, quod ipse et dicti fratres in terra Budessin et terris, quas rex Boemie progenitoribus dedit, in bonis episcopi, nichil iudicii haberent; item de censu quodam Budesinensi, decimis in Hoyerswerde, etc. Act. et dat. in Budesin Mcclxxij. die Agnetis.

Gercken cod. dipl. IV. 554.

1273.

* Othokarus rex approbat, quod Tietzo de Chottow et fratres villam Rudunchsdorff cum attinencijs cedant monasterio in Siuridesdorf perpetuum possidendam. Act. et dat. in Prage Mcclxxiij. xij. kal. Maij.

Otto march. et Beatrix mater, consentiunt fundacioni conuentus fratrum minorum in opido Luban, in honore S. crucis et Marie virginis. cc. Mcclxxiij.

cf. Hofmann, I. 277. Sing. Luf. II. 488.

Seyfried vnd walter, bürger zu Görliz übergeben dem hospitale daselbst die mole zum dreyraden. cc. 1273.

cf. annal. Gorl.

1280.

† Bulco de Biberstein in proprietatem dat dominabus et cenobio vallis S. Marie in Seiffridisdorff iiij. mansos in villa Konigshain, quos apud Fridericum de Grizlawe comparauerunt. act. Mcclxxx.

Schöttg. Nachl. XII. 216.

1282.

* Beatrix marchionissa, hospitali Gorlicensi ij. mansos in villa Gerwickesdorff, a rectoribus hospitalis empcionis tytulo comparatos, perpetuo possidendos concedit. d. Mcclxxxij. viij. ydus marcy.

Knauth hosp. z. h. G. in Görliz 51. OL. Nachlese 1769. 304.

* Otto march. recognoscit, quod burgensibus in Budessin theloneum forense ibidem vendidit pro lxx. marcis. Act. et dat. in Budessin Mcclxxxij. ix. kal. Sept.

* Otto et Conradus march. ciuitati Budissin ac burgensibus ibidem ab omni Forensi thelonio, tam in ciuitate quam extra eam, dant perpetuam libertatem, pro lxx. marcis. d. Budessin, Mcclxxxij. ix. kal. Sept.

1283.

† Rudolphus Rom. rex absoluit et absolutum denunciat Wenceslaum Boem. regem a pactis per Ottonem march.

extortis, inspecie ab obligacione ciuitatis Sittaw, castrorum Ronaw, Scharfenstein etc. pro viginti millibus marcis. Dat. et act. Freiburg in Orlandia, x. kal. Sept. Mcclxxxiij.

Balbini Misc. I. 8. 22. Sommersb. S. R. Sil. I. 939. Lünig cod. dipl. I. 967.

Vertrag zwischen dem Closter Marienstern vnd Nicol Boze, wegen der dörfer Dittersbach vnd Neundorf. d. 1283.

cf. König Adels Lex III. 142.

1284.

* Otto et Conradus march. burgensibus ciuitatis Budissin dant facultatem construendi domum mercatoriam, in volgari Ein kophus, pro qua licencia burgenses x. marcas argenti stendaliensis et eiusdem ponderis persoluerunt. Acta et data Mcclxxxiiij. in iiij. feria ante Palmar. et dat. in Reppin.

Hofmann IV. 173. Lusat. sup. dipl. cont: 5.

Litere inauguracionis coenobii stelle S. Marie in honore SS. Marie, Johannis bapt. et Vrsule etc. d. Mcclxxxiiij.

cf. Carpz. Ehrent. I. 329. Grosser III. 32.

1286.

† Misn. eccl. capitulum Martinum et Hermannum et filios Johannis scil. Martinum, Hermanum et Petrum de Pitswicz, receptis x. marchis arg. cum liberis directe tantummodo descendentibus emancipat et libertati donat, consanguineis et cognatis eorum in ecclesie seruos, qui Gasti nuncupantur, reseruatis. Act. et d. Mcclxxxvj. kal. Febr.

Fabric. annal. 347.

* Otto et Johannes march. cum cenobium stelle S. Marie villam Chula iuxta Wittigenhaw etc. a domino de Stigradalb pro DC. marcis Budiss. argenti et ponderis comparasset, donant predicto cenobio dimidietatem huiuscemodi

bonornm, quam ille hactenus possedit titulo feudali, cum proprietate. Act. et dat. in Crozna, Mcclxxxvj. in vig. Dionysij.

Heinrich, probst zu Marienstern, bekennt, dass Arnold Boze dem closter 30 schock gl. verehret hat. d. 1286.
cf. Königs AdelsL. III. 142.

1290.

Litere fundacionis et dotacionis hospitalis S. Jacobi in opido Sittaw. d. Mccxc.
cf. Carpz. Ehrent. I. 289.

Kon. Wenczław belehnt die von Leippa wiederum mit der stadt Sittaw. d. 1290.
cf. Hofmann I. 235.

1291.

* Fridericus de Sconebert profitetur, quod vendiderit Bernardo de Camenz, consanguineo, Misn. preposito, nomine cenobij stelle S. Marie medietatem villarum Crostwicz, Schaztiz, Rudlwicz, Cunnewicz, Chotin, Duringenhusen pro ccc. marcis, quarum alia pars media ad cenobium ex primeua fundacione pertinebat, Item medietatem opidi Bernhardsdorff et totam villam adiacentem pro M. marcis; Item villas Zhulisdorf et Zalowe ex morte Sifridi de Cygelheim vacantes pro cxx. marc. Act. in Gluchawe Mccxcj. kal. Sept. die Egidij.

† Wenceslaus rex domum et aream a Christina vidua ciuis Syttauiensis collatas ecclesie parochiali ibidem, a vigiliis, collectis et seruicijs eximit. d. Syttauie Mcclxxxxj. kal. Decbr.

Carpz. anal. I. 46.

C

1293.

Litere consecracionis chori in ecclesia SS. Petri et Pauli opidi Sittau. in honore SS. Petri et Pauli ac Michaelis, d. Mcclxxxxiij.

cf. Carpz. anal. I. 86. und Ehrent. I. 287.

1294.

Otto march. confert ciuitati Luban, iurisdictionem superiorem in territorio; forum publicum salis venalis; facultatem retinendi duos Judeos secum paribus censibus ac oneribus habitantes. d. Mcclxxxxiiij.

cf. Hofmann I. 277. Carpz. Ehrent. I. 40. Grosser I. 40 et 55. Wiesneri annal. Lub. et Zeidleri annal. Lub. (qui tria priuilegia separatim data refert.)

1295.

Bernardus ep. Misn. fundat hospitale et capellam S. Marie Magdalene foras Camenz. d. Mcclxxxxv.

cf. Carpz. Ehrent. I. 309. et 314.

1297.

Confirmacio donacionis ij. mansorum in Gerwickesdorf, ao. Mcclxxxij. facte hospitali S. Mar. Magdalene in Gorlicz. d. Mcclxxxxvij.

cf. annal. Scult. Gorl.

1298.

* Consulatus Gorlicensis confirmat vltimam voluntatem Henrici de villa. Acta Mcclxxxxviij. data non. July.

Knauth hosp. z. h. G. 9. et 52.

1299.

* Theodoricus prepositus Budiss. instaurat vicariam Laurencij et Nicolaj in ecclesia kathedrali Misn. d. Mcclxxxxviiij. in nocte S. Fab. et Sebast.

1300.

Vertrag zwischen den Fleischern und Schustern zu Luban, im Einkauf der felle und leder. d. 1300.

cf. Var. Lus. Msc. XIII. 8. 85b.

1301.

* Otto, Conradus et Johannes march. mandant, quod nullus hominum in terminis Budissin. a proscripcionis sentencia debeat absolui, quin prius offenso et leso fuerit satiffactum. act. et dat. in curia Torgekow Mcccj. in domin. Esto mihi.

* Hermannus march. concordat burgenses communes in Gorliz cum textoribus, quod textores pannos incidere nullatenus debeant, hij vero qui in domo forensi existunt pannos incidant, item concedit construere habitaciones quas institoribus locent pro annua pensione. d. Spandow, Mcccj. in octaua Johan. bapt.

Wilckii Ticeman. 171.

† Henricus et Witego dicti de Camenz v½ marc. arg. in villa Trachenaw annui census, et quandam siluam iuxta villam Keselingswalde, que bona Cunradus dictus Wirsingus ab ipsis titulo feodali possederat, hospitali S. Marie, in Gorlicz iuxta pontem apropriant. act. et dat. Mcccj. in die S. Mauricij.

Knauth H. z. h. G. 54.

1303.

† Wenceslaus rex committit hospitale foris Syttauiam situm, in temporalibus procuracioni ciuium, in spiritualibus autem commendatori et confratribus cruciferis. Act. et dat. in Syttauia, Mccciij. iij. Id. Maij.

Carpz. anal. I. 141. et 174.

† Henricus et Witego fratres, domini in Camenz monasterio vallis S. Marie prope Syfridisdorf donant et conferunt iij. mansos in villa Sibotindorf, quos Hermannus miles, dominus de Grisleve ab ipsis tenebat titulo feodali. d. Camenz xvj. Id. Aug. Mccciij.

Schöttgen Nachl. XII. 218. Knauth Marienth. Ehrent. 16.

* Hermannus march. ciuitati Gorliez iura Magdeburgensia concedit, tamen iudicii casum, qui Voytding vel Echteding nominatur ibidem habere nonvult, et precipit ut cum aduocato iudex hereditarius, presentibus scabinis ciuitatis, super accionibus finaliter respondere, et aduocatus de fructibus iudicii duas, hereditarius iudex terciam partem percipiant, exceptis homicidijs, rapinis, incendijs, furtis, claudicacionibus et alijs causis maioribus in territorio Gorlicz, item precipit aduocatis ciuitatem protegere in iuribus suis et consuetudinibus antiquis. d. Spandow Mccciij. iiij. kal. Dec.

Cons. Hall. II. 1029. Ludwig reliq. XII. 378. 560. Wilckii Ticem. 172. Schott Stadtrechte Vorr. VII.

Hermannus march. donat et confert ciuitati Luban feudum Aldenluban, post mortem possessoris vasalli de Seidliz apertum. d. Mccciij.

cf. Zeidler chron. Msc.

Hermannus march. concedit ciuitati Lobau iurisdictionem per territorium eius. d. Mccciij.

cf. Carpz. Ehrent. I. 322.

1304.

Wenceslaus rex concedit ciuibus Sittauiens. exemtionem a theloneo, per regnum Boemie, in triennium. d. ij. Jan. Mccciiij.

cf. Carpz. anal. II. 173. IV. 166. Chron. act. Sittau. Msc. ubi tamen: d. non. Jan. Mcccvij.

* Otto march. notum facit famulo buringo, quod ciues in Budissin nullam prorsus dare debeant precariam de molendina et alijs bonis, de quibus dant exaccionem siue consagittacionem quod Scotz volgariter nuncebatur. d. Ginniz, in die Luce, (s. a.)

* die Sheppen zu Megedeburg gebben den burgern zu Gorliz das Megeburssche recht. d. am allerheiligen, 1304.
Schott Samml. zu d. Land- und Stadtr. I. 51. sqq.

Wenceslaus rex eximit dominos de Bebirstein a iurisdictione territoriali Sittauiensium. d. Mccciiij.
cf. Rhon Fridl. chron. 38.

Wenceslaus rex dominis de Leippa denuo confert opidum Sittauie, d. Mccciiij.
cf. Carpz. anal. IV. 136. Chron. act. Sittau. Msc. refert ann. Mccvij.

cc. 1305.

† Petscke von Lochou, voyt, hebet die zweyunge zwischen den burgern zu Gorlicz vnd deme von Salcze dem jungen, daz her heinrich einen argen kegen nyemanden haben, daz wechsel halden, vnd swane sine vrieheit vzgeht, mit der stat dinen vnd schozzen sol. cc. 1305.
cf. Carpz. Ehrent. I. 46.

1306.

† Hermannus march. renunciat omni iuri, quod sibi in telonio, quod hucusque in ciuitate Luban fuit sed inoleuit, competebat. d. Spandow, Mcccvj. dom. qua cantatur: Judica.

* Otto et Woldemarus march. ciuitati leubawe apponunt villas Gherardesdorpp, Eversbach, Khotamersdorpp, Heinrichesdorpp, Sconnebych, Lybe, Levenwald ambas, Sweynicz ambas, Conradesdorpp am-

bas Theofyn ülſen antiqvam Lebawam Diebeſdorpp Nechan lychowe ywer et Gorghewicz ita, vt earum inhabitatores omnia iudicia tam maiora quam minora in ciui- tate levbawe coram iudicio et iudice recipere ac ſoluere te- neantur. Act. et dat. in levbawe Mcczvj. in die s. walburgis.

† Johannes de Bebernſtein renunciat omni juri quod ſibi ſuisque ſucceſſoribus in telonio, hucuſque in ciuitate Lu- bano competebat. d. Mcccvj. fer. ij. poſt pentecoſtes.

Luſ. ſup. dipl. cont. 8.

Hermannus march. concedit civitati Gorlicz forum ſalis venalis. d. Mcccvj.

cf. Hofmann I. 279. II. 7.

Otto et Woldemarus, march. confirmant permutatio- nem, quam inierunt Capitulum et conſulatus in Budiſſin de reditibus villarum Steiniz et Malſwicz. d. Mcccvj.

cf. Weinart. I. 221.

1308.

* Henricus de Chamencz, Henrico filio Apezco- nis, dicto de Radeberg, quondam monetario in Gorlicz, ſuo ciui ibidem, dimidietatem thelonij in Gorlicz, quod di- citur Durchczol, iure confert feodali. Act. Mcccviij. viij. kal. Sept.

Lauſ. Mag. 1778. 183. Weinart III. 287.

* Reinhardus miles dictus de Redemeriwicz teſtatur, vil- las Saliz, Zulisdorf, Zalaw, Dubring et Hugiſdorff, pro clxvj. marcis Budiſſinenſis ponderis et argenti, a domi- na Abbatiſſa et conuentu monaſterij ſtelle S. Marie iuſto vendicionis emcionis titulo, ad tempus tamen vite ſue et uxo- ris Eliſabeth poſſidenda, comparatas eſſe. Act. et dat. Mcccviij. iij. Idus Nouemb.

1309.

* Witego de Chamencz, Henrico Apezconis quondam monetarij in Gorlicz filio theloneum transitus, quod domini de Sar multis temporibus retroactis ab ipso possiderunt, confert pheodali iure. Act. Mcccix. vj. Id. marcij.

Lauf. Mag. 1778. 183. Weinart III. 288.

† Woldemarus march. tutor Johannis march. aduocatis et ciuitatibus, recognoscit graciam, quam dedit ciuitatibus, de proscriptis et maleficis. d. Franckenforde Mcccix, sequenti die post Joh. bapt.

Buchholz churmärck. Gesch. Anh. I. 168.

* Woldemarus march. tutorque Johannis march. ciuibus in Budessyn dat libertatem succidendi in merica terre Budessynensis, quam ab antiquis temporibus habuerunt, dummodo in merica Luthero militi de Scriuersdorpp pertinente non succidant, nisi cum sua voluntate. Dat. Budessyn Mcccix. in vigil. vincul. Petri.

1310.

† Jurati et Scabini Sittauienses commutant aream, in qua balistarius residebat, curie cruciferorum contiguam, pro area ipsorum sita circa scholas, liberam ab omnibus collectis et vigiliis. Dat. et act. Mcccx. domin. qua cantatur: Vocem iucund.

Carpzov anal. I. 137.

* Woldemarus, tutor Johannis march. ciuibus ciuitatis Budessyn donat libertatem, quod si controuersie inter ipsos verborum altercacionibus orirentur, si discordantes cessauerint, Aduocatus huius facti nequaquam sit judex, sed tanquam altercantes in tali casu cesset. Dat. et act. Ghyreswald, Mcccx. die Briccij.

1311.

* Woldemarus tutor Johannis march. ciuitatis Lubanie ciuibus dat montem Khotmersberg dictum pro lxxx. marcis argenti. Act. et dat. in Budessyn Mcccxj. fer. ij. post diem Gregorii.

* Woldemarus tutor Johannis march. statuit, quod nulli hospitum in ciuitate Lubban residencium liceat plures, quam iiij. currus, per vnius noctis spacium hospitare. Dat. in Budessin Mcccxj. fer. ij. post Oculj.

1312.

der Rath zu Sittaw gibt den tuchmachern daselbst eine handwerksordnung. d. 1312.

cf. Carpz. anal. IV. 168.

1313.

Witigo ep. Misn. vidue Scyfridi de Daubenheim censum annuum de villa Binnewiz et S. Gotthardj confert. d. kal. Januar. Mcccxiij.

cf. Calles, 220.

Litere consecracionis Sacristie, in ecclesia Petr. et Paulj oppidi Sittauiens. in honore S. Catherine. d. Mcccxiij.

cf. Carpz. anal. I. 88. b.

1314.

* Henricus de Chamencz theloneum in Gorlycz, Durchzcol, quod Henricus Apezconis monetarij filius possidet, Gunzelino filio iure confert pheodali. Act. Mcccxiiij. iij. fer. post Nicolai.

Lauſ. Mag. 1778. 184. Weinart III. 288.

* Witego de Chamencz theloneum in Gorlycz quod vulgariter dicitur Durchzcol Gunzelino filio Henrici iure confert pheodali. Act. Mcccxiiij. fer. iij. post Nycolaj. Dat. Gorlycz.

* Johanes march. confert Gunzcelino, Vlmanno, Nycolao, Petro et Johanni fratribus, ciuibus in Gorlicz, filijs Henrici Apeſconis monetarij filij, manu coniuncta et in ſolidum theloneum tranſitus per dictam ciuitatem, quod ipſi a Domino de camencz in pheodo poſſedere pro lxxxx. marcis argenti brandenb. et ponderis. d. Euerſwalde Mcccxv. fer. iiij. ante natiuit. Marie.

Lauf. Mag. 1778. 184. Leyſer diſſ. de via reg. 18.
Weinart I. 288. Gercken Cod. dipl. brandenb. VIII. 641.

1315.

Johannes pontif. indulgencias dat eccleſie in Dittrichsbach vfm Eygen, d. Mcccxv.

cf. Msc. Neum.

1316.

der Rath zu Luban verkauft einen iärl. Zinns, zu einer geiſtlichen ſtifftung. d. 1316.

cf. Wieſners Chron. Msc.

1317.

* Woldemarus march. ciuibus ciuitatis Gorlicz omnes libertates et jura inconuulſa ſeruare vult et illeſa. Act. et dat. in Spandowe Mcccxvij. die prox. poſt Ambroſij.

cf. Gercken Cod. dipl. Brandenb. T. VIII. 642.

Vsuardus et alii Cardinales iudulgencias conceduut ad refeccionem eccleſiarum SS. Petri, item Nicolaj, in Gorlicz. d. Auinon. 1. Jul. Mcccxvij.

cf. Carpz. Ehrent. I. 265. Dittmann, 109. Harmes, 1767.

* Woldemarus march. villas Euerſdorff, Ottenhayn, Biſcopiſtorf, Herwigsdorff, Strabenwaldt, Paulsdorf, Roſenhain et Conradiſdorf ſcultitatem apponit

ciuitati Lobau, quod villani ſua iura de cetero in dicta ciuitate poſtulabunt. Act. et dat. Berlin. Meccxvij. sabbato ante Nicolai.

Witigo epiſc. decimas in Neukirch, quas Siwocho vicarius emerat, ptochotrophio S. Laurencij concedit. d. Mcccxvij.

cf. Calles, 222.

1318.

† Heinrich von Kamencz lazzet dem Marggraue Woldemar di halben Stat zu Kamencz vmb ſeyzek marg geldis in dem lande zu Gorliz, vnd ſcal ſin Tochter beraten, alſo ſine brife ſprechen. Dat. Kamencz Mcccxviij. in vigil. Margar.

Gerken Cod. I. 280. Lauſ. Monatſchr. 1795. 18.

† Wedege von Kamencz vnd Weyrege vnd Buſſo ſine Kint lazzen dem Marggrauen Woldemare Kamenz Hus vnd halbe Stat, gelouben ouch demſelben kein ſcaden zu tun von iren veſten. vor Kamenz Mcccxviij. in vigil. Margar.

Woldemarus march. ciuitati Luban, de villis eius ſuburbanis roidarum ſeu operarum immunitatem concedit, d. Mcccxviij.

cf. Hofmann I. 278. Zeidler chron. Msc. vbi: „daſs ſie „von iren Furwergen vor der ſtadt keine bete noch hofe„dinſte thun, ſowol die vntertanen von iren Furwercken „nimanden als dem Rathe zu hofe ziehen ſollen, weder „ihm, Woldemarn, noch ſeinen nachkommen.

Jentſke, als ſpitalmeiſter in Görliz, verkauft xj. mark iaerl. zinnſs, d. 1318.

cf. Knauth H. z. h. G. 21.

† die Herzoge zu Glogow teidingen mit Marggraue Woldemare, was zum Sagan vnd Croſſen gehoren ſal, vnd ernennen

Viere, die entscheiden sollen vm die Greniz zwischen dem Sagan vnd Gorliz. Actum M°ccc°xix. in die Laurentii.

Gercken Cod. dipl. I. 276.

1319.

* Herz. Heinrich bestetigt der stat zu Gorliz alle recht, die sie hat von Marggr. Otten dem langen und von seinen Kynden, das Meydburgische recht, das sie schullen das gut vf dem Lant vorschossen mit der Stat, vnd zymmer howen in der heyd die zu dem land zu Gorliz gehort; ouch gloubet her, ab ein burger iagete mit den veinden, zu sten vor seinen schaden, vnd das kein man bawe vehsten die dem lande schedelich sein, endlich, die vorkoufte lehen zu leihen one gabe, d. Gorlicz, 1319. Suntag nach Bartolom.

* Johannes rex promittit, marchiam Budissinensem precipue ciuitates Budissin, Camencz et Lubauiam nec vendi nec permutari debere; dicte prouincie incolas ad nullas peticiones steure fore obligatos; ipsos in eorum iuribus conseruare; quod infra metas marchie et non extra fidelitatis obsequia facere tenebuntur; castrensibus pheudis castellanorum emunitates confirmat; burgensium allodia infra vnius dimidii miliaris iure hereditario possidenda, et per manum iudicis ciuitatis Budiss. inuestiendos horum emptores. d. Prage, ij. kal. Sept. Mcccxix.

Redern Luf. supl. dipl. 3. Luf. sup. dipl. Cont. I. Collect. Werk III. 918. Hofmann IV. 186. OLaus. Beytr. IV. 465. Lünig p. spec. II. 6. du Mont I. 2. 49. Schramm 327.

* Henricus dux Bernhardo, Syffrido et Henrico fratribus de Baruth castrum Baruth et bona, que ipsi aut eorum fasalli in terris Gorlicensi et Budesinensi habent, manu collata confert possidenda; Bernhardo et Henrico

permittit in terra sua emere triginta marcas Gorlicenses reddituum in mansis, addicit eciam, quando hij villam Cunradzdorf in districtu Gorlicensi contra illum de Nesshone non optinebunt, recompensam facere. Dat. et act. Mcccxix. viij. id. Sept.

* Johannes rex vendit ciuibus Budischinensibus duos denarios, quos in iudicio in ciuitate Budischin obtinet, pro CL. sexag. grossorum denarior. pragensium. d. in castris apud Olsniz, x. kal. Oct. Mcccxix.

† Henricus dux resignat et donat omnia iura, que ex successione siue feudali titulo sibi in prouinciis Lusicensi, Lubucensi et Budissinensi ac in ciuitate Franckwert competunt, Joanni Boemie et Polonie regis. Dat. in castris prope Olsniz, x. kal. Oct. Mcccxix.

Hofmann IV. 186. Lünig p. sp. I. 280. Idem Cod. I. 983. Ludwig reliq. V. 536. Balbin. VIII. 268. du Mont, I. 2. 47. Buchholz churmärck. Gesch. Anh. II. 23.

† Henricus dux profitetur discordiam inter se et regem Joannem compositam, quod marchia Budiss. regi, terra Gorlicensis et ciuitas duci remaneat. dat. in castro prope Olsniz, Mcccxix.

Ludwig reliq. V. 536. Lünig. Cod. I. 983.

Henricus dux resignat terras Lusicensem, Lubacensem, Budissinensem et ciuitatem Franckfurt prope Oderam, et supplicat Imperatori, ut eas conferat Johanni regi. d. in castro prope Olsniz, Mcccxix.

Ludwig reliq. V. 537. Buchholz churmärk. Gesch. Anh. II: 24.

Johannes rex apponit territorio Sittauiensi castrum in Oybin, d. Mcccxix.

cf. Hofmann I. 318.

Johannes rex Agneti sororj, Hinconis ducis vxori, ciuitatem Sittauie in dotem tradit, et cedit duci Gorlicium, Luban etc. d. Mcccxix.

cf. Carpz. anal. IV. 137.

der Städte Budissin, Camenz, Lobaw Huldigungseid für König Johann, d. 1319.

cf. Hofmann II. 268.

1320.

† Henricus dux sanctimonialibus in Naumburgk confert Jus patronatus ecclesie in ciuitate Lubana ad structuram noui coenobii ibidem. Act. in Gorlicz, Mcccxx. vj. Id. Januar.

Carpz. Ehrent. I. 298. Hofmann IV. 187. Sing. Lus. XIV. 87.

† Johannes ep. et Cardinales, ad supplicacionem Conradi de Perenarzdorf omnibus ad ecclesiam SS. Marie, Nicolai et Katherine venientibus in festiuitatibus, indulgencias xl. dierum concedunt. d. Rome, iiij. April. cum confirmat. Joh. item Rudolphi epp. Misn. (xxij. Jun. Mcccxxij.)

Unschuld. Nachr. 1731. 163.

* Henricus dux confert hospitali aput S. Jacobum foris ciuitatem Gorlicz siluam sitam prope villam Heinrisdorph, quam resignauit Apeczko, dictus de Owin, ciuis Gorlic. dat. in Gorlicz, fer. iiij. in die Georgii, Mcccxx.

Pescheck Oybin 110.

† Ludouicus rex Rom. dat, concedit et donat Johanni regi terram Budissinensem, et ciuitatem Camencz iure feodi tenendas. dat. in castro prope Hazulach, ydibus Sept. Mcccxx. ex cop. uidim. Joan. ep. Olomuc. et Rudolphi ducis Saxon. d. Prage, Mcccxxxix. sabbato ante Misericord. dni.

Hofmann IV. 192. Hageck. 390. Goldast II. 199. du Mont I. 2. 174. Sommersberg I. 948. Lünig. Cod. I. 985. Buchholz Anh. II. 29 et 34 b.

Johannes rex confirmat conuentum fratrum minorum in Luban, fundatum ab Henrico duce. d. Mccccxx.

cf. OLauſ. Nachl. 1770. 203. Lauſ. Mag. 1775. 359. Carpz. Ehrent. I. 84.

Henricus dux conſulatui Gorlicenſi confert ius patronatus eccleſie parochialis, et iuriſdictionem hereditariam, d. Mccccxx.

cf. Groſſer I. 25.

Henricus dux confert Opicio vaſallo ſuo aduocatiam in ciuitate Luban. cum iudiciis, pro xxj. marc. annue penſionis. d. Mccccxx.

cf. Hofmann I. 396. OLauſ. Arb. II. 263. Weinart, I. 344. 423.

Heinrich von radeberg gibt den vier gütern, worein er ſeinen ſiz zu berzdorf aufm Eigen zerteilt, einen freiheitsbrief wegen dienſte vnd getreidezinns. d. 1320.

cf. Msc. Neum.

1321.

* Henricus dux Henrico de Sylicz confert ſeruicium vnius equi, cum quo fratres de Spiller, de Conradiſdorph prope Lubanum ſeruiverunt. d. prage, fer. ij. in Rogacionibus Mcccxxj.

* Henricus dux ſe profitetur obligatum Gerhardo, Kunrado et Sdyſlao fratribus de Penczk in Lxxvij. ſexag. groſſ. prag., pro quibus omnia iura, que habet in bonis ipſorum obligat, ſeruicijs dextrariorum excluſis. dat. in Gorlicz, fer. v. infra octauam S. Jacobi, Mccccxxj.

Johannes rex promulgat tabulam prouincialem regni Boemici, d. Mcccxxj. (in qua territorii Sittauiensis mentio fit.)

cf. Schott I. 93. Carpz. anal. I. 2.

1322.

* Cristanus miles de Gerhardisdorf ius patronatus ecclesie in villa Scobotindorf, contra Jus patronatus ecclesie in Luban, sanctimonialibus in Nwmburch resignat. Act. et dat. Gorlicz Mcccxxij. fer. iij. in octau. purific. Marie.

† Henricus dux, Rymundo de Neushove iudicium hereditarium in ciuitate Gorlicz, veluti pater suus Nicolaus tenuit, concedit, et bona in Tucheratz cum xij. marc. redditibus in villa, nunc suburbio trans Nissam Bettelsdorf, eciam xljv. talenta Gorlicensis monete cum dimidio fertone confert iure feudali; insuper adiicit, quod Rymundus in nullo loco, nisi coram bancis Gorlic. et iudice hereditario teneatur stare iuri, exceptis causis bonorum feudalium. Act. Gorlicz, fer. vj. ante dominic. Ne longe, Mcccxxij. dat. iij. non. April.

Sing. Lus. XIV. 90.

Witego ep. Misn. et capitulum Budiss. confirmant fundationem ecclesie in villa Milckel, a nobilibus de Mezenrade dotate. d. kal. Jun. Mcccxxij.

cf. Carpz. Ehrent. II. 225.

* Johannes rex ciues de Lubauia, postquam ad illos X. mansos, qui iam ad ciuitatem pertinent, alios X. mansos apud ciuitatem permansuros comparauerunt, ab omnium steurarum, collectarum et recontribucionum dacione eximit. d. prage, iiij. kal. Aug. Mcccxxij.

1323.

†. Johannes rex collacionem x. marcarum redditus in Albertsdorff, quando Henricus de Lippa filiam ad clau-

ſtrum in Syfridesdorff tradidit, monaſterio confirmat. d. Prage Mcccxxiij. xvj. kal. Sept.

Carpz. Ehrent. I. 345. Knauth Ehrent. z. Mar. 16.

* Johannes rex ciues de Camencz a ſolucione thelonij per diſtrictum terre Budiſſin dirigit eximendos. d. Prage xj. kal. Sept. Mcccxxiij.

Lauſ. Monatsſch. 1795. I. 138.

der Vlrich Aumannin zu Luban ſtifftung des Jacobshoſpitals daſelbſt. d. 1323.

cf. Sing. Luſat. II. 493.

1324.

* Herz. Heinrich lyet Gerhardn, Stizlawn vnde kunadez gebrudern von Pentzk zu eine rechten lehne eins itzlichen Bruders Aneual, dem andern brudern zu behalden vnde zu beſitzen. geg. zu Gryſinberg, am Vrytage vor der Cruzewochin 1324.

* Kalmannus de metzcenrode cum filiis, fatetur aream apud domum procuratricis fratrum minorum in Budeſin ſitam pro vſu et neceſſitate eorundum fratrum conuentus budeſinenſis dediſſe et reſignaſſe. d. Budeſin Mcccxxiiij. xviij. kal. Oct.

1325.

* Johannes rex Hinconem ducem de contractibus reſignacionum Gorlicz, Luban, Soraw et Senfftenberg, tam ciuitatum quam caſtrorum, et terre Luſacie, abſolutum fatetur coram Ludouico rege. d. Prage, viij. Id. Majj. Mcccxxv.

1326.

† dy Ratlute zu Gorlicz voreynen ſich mit der gemeyne daz man daz leyngut ſal vorſchozzen glich vnd neben dem erbe, drie Jar. act. Mcccxxvj. in die Niceti.

Henricus dux publicum salis venalis forum et iurisdictionem superiorem ciuitati Luban confirmat. d. Mcccxxvj.
cf. Hofmann I. 306.

Heinrich vom Salcze vermacht vier fleischbäncke in Gorliz zu einem seelgeräthe an die kirchen S. Petri, vnd S. Nicolaj, vnd ans hospital daselbst, ingleichen ans Kloster zu Seifersdorf, d. 1326.
cf. annal. Gorl. Msc.

1327.

† Albertus miles dictus de Nostiz resignat donans ecclesie in Budissin Juspatronatus capelle S. Marie, que est in castro Budiss. d. Budissin Mcccxxvij. in octaua Epiphan.

† Witego ep. Misn. vnit Juspatronatus capelle S. Marie in castro Budissin prebende de nouo in ecclesia Budiss. erecte ex testamento dnj. Bernhardi de Lippa olim prepositi Budiss. act. Mogeln in domin. Reminiscere Mcccxxvij.

† Johannes rex donacionem Jurispatronatus capelle S. Marie in castro Budissin, ecclesie Budiss. per Albertum de Nostiz factam, ratam habet. d. Prage, Mcccxxvij.

1329.

* Johannes rex ciuibus Lobauiensibus graciam facit, quod nobiles aut alios in districtibus Budissiensi et Lubauiensi, pro ipsorum debitis, in Lobauia arrestare seu impignorare valeant vsque ad solucionem. d. Wratislauie Mcccxxviiij. v. kal. May.

† Henricus dux ciuitatem et terram Gorlicz, exceptis Lubano ciuitate et territorio Lesna oppido forensi, Caychow et Sweta castris, exceptis etiam Sarow, Tribul et Pryhus, Joanni regi vendidisse, et in alia bona vite duntaxat

temporibus possidenda mutasse, recognoscit. d. Wratislauie, die inuenc. crucis. Mcccxxix.

Hofmann IV. 188. Buchholz Anh. II. 26.

† Henricus dux ad Imperatorem Rom. resignat ac renunciat ciuitatem Gorlicz, quam in feodum receperat et Joanni regi vendidit, cuiusque vendicionis approbacionem exorat. d. Wratislauie, Mcccxxix. die inuenc. crucis.

Ludwig rel. V. 538. Lünig cod. I. 985.

* Joannes rex Hermanno de Seyfriczdorf ciui Budiss. villam Borck et octo laneos in eadem sitos a contribucione peticionis generalis libertat, ita quod prefatus Hermannus de dicta villa et octo laneis cum ciuitate Budiss. contribuat atque soluat. d. Wratislauie, sabbato infra conductum Pasche, Mcccxxix.

Huldigungseid der stat Gorlicz an Konig Johann, d. 10. May, 1329.

cf. Hofmann I. 297. II. 8. Grosser I. 67.

* Johannes rex ciues ac ciuitatem Gorlicz sibi ac regno Boemie incorporat; item statuit ac concedit: vt ii iuribus Magdeburg. vtantur; vsum lignorum de merica prouinciali pro ędificiorum necessarijs; vt taxaciones soluant in ciuitate solitas, nec ad solutionem collecte que berna dicitur teneantur; de bonis recipiendis in feudum coram aduocato; et ne quis tabernas infra miliare instauret etc. dat. et act. Gorlicz Mcccxxix. xiiij. kal. Jun.

* Johannes rex ciues Gorlic. per terras suas, ab omni theloneorum et pedagiorum solucione eximit. d. Gorlicz, Mcccxxix. xv. kal. Jun.

* Johannes rex Gerhardo, Stezlao et Conrado fratribus de Pentzk ligna arida stantia vel iacentia, ramos arbo-

rum ſectarum, impinguacionem que maſtunge dicitur, cum pratis, aquis, lacu dicto wolin, et tercia parte prouentuum de plantacionibus nouis in merica terre Gorlizenſis ac bonis que poſſident in diſtrictu terre eiusdem, iure feudi hereditarii confert et donat. d. Gorlicz, xv. kal. Jun. Mcccxxix.

Johannes rex confirmat iura capituli Budiſſinenſis, d. Budiſſin, dominica Cantate, Mcccxxix.

cf. Weinart I. 219.

* Chunig Johans gibt den man, die er hat auf dem lande zu Gorlicz vnd den burgern derſelben ſtat ein ſulch recht, daz ein burger einen ritter oder rittermezzigen manne, deren Lehenman oder Broteczen vor dem voyt in dem hof ze Gorlicz, deren gepowren vor dem erberichter vnd vor den vier bencken beclagen ſolle, darnach ſol nieman keynen kretzem haben in eyner meyl na der ſtat, noch keynerley hantwerkman ſunder an altpuzzer alder ſchuche vnd ein Smyt der pflugeyſen ſcherphet, geſch. ze Budyſſin 1329. an dem Manetag nach dem Sunetag Cantate domino.

Redern Luſ. ſup. dipl. 7.

* Johannes rex ciuibus Gorlic. graciam facit, quod nulla bona feudalia eorum, per mortem ſeu aliam cauſam ad ſe deuoluenda in perſonam aliam, viuente illo cuius bona eſſe noſçuntur, transferre velit, absque voluntate poſſidentis. d. Wratislauie, ſabbato prox. poſt Jacobj. Mcccxx nono.

Anton dipl. Beytr. 220.

die ſtäte Budiſſin vnd Gorlicz verpflichten ſich, bey ſtrafe zweitauſend marck ſilbers bey der cron boheim zu halten, d. 1329.

cf. Groſſer I. 67.

Kon. Johann gibt der stat Gorlicz, den löwen in irem wappen zu führen. d. 1329.
cf. Carpz. Ehrent. I. 70.

1330.

* Johannes rex ciuibus ac ciuitati Gorlicz iura, que in moneta et cambio ibidem ad ipsum spectare dinoscuntur, munifice donat ac vult, vt monetam et cambium pro censu vnius anni, hactenus soluto per triennium, valeant exponere et locare. d. Lucemburch, Mcccxxx. fer. vj. infra octauam Pasche.

1331.

* Johannes rex mandat ac statuit, quod nullus vmquam textor aut pannifex ciuitatis Gorlic. pannum aliquem venditurus incidere per vlnas aut pecias debeat, nisi in domo mercatoria suam habeat stacionem. d. Chussstein Mcccxxxj. in die Margarethe.

† Henricus dux principes fideiussores ratione resignationis ciuitatis et territorii Gorlic. sibi positos, liberos dicit quittos pariter et solutos, d. Mcccxxxj. in sexta b. Bartholom.
Ludwig rel. VI. 9. Lünig cod. I. 1005.

† Johannes rex Abbatisse et conuentui vallis S. Marie prope Sifrisdorff sex laneos in antiquo Ostrow, quos ab Ottone sacerdote, Henrico, Johanne, Wenceslao et Ottone fratribus de Donyn comparauerunt, a solucione steurarum et exaccionum quarumcunque specialiter a dacione Berne concedit libertatem. d. Prage, Mcccxxxj. viij. Sept.
Schöttg. v. Kreis. Nachl. XII. 217.

† Kunig Johans vorlehet allen di do czihen fuer dem czol zu Kunigsbrucke dass sy von irem kaufsschacz nicht sollen geben, wann allein dass iczliches pherd wass habe, ein

pregischen groschen. gesch. czu Bresslaw, am nehsten tag nach Lucas, 1331.

† Otto de Donyn plebanus in Schwidnicz confert Nicolao de Albrechtsdorff magistro ciuium in Sittauia et Thiloni de Grot magistro hospitalis, insulam iure feudali. d. in Sittauia, Mcccxxxj. altero ante diem Catherine.

Carpz. anal. I. 141.

1332.

† Johannes papa, ministro generali et fratribus ordinis minorum licenciam concedit recipiendi et edificandi de nouo in oppido Luban vnum locum ad vsum fratrum et in eodem construendi ecclesiam. d. Auenion. vij. kal. Febr. ao. pontif. xvij.

Wadding annal. ord. minor. VII. 451.

* Johannes rex Johanni de Salcz ciui Gorlic. theoloneum transitus, quod volgariter durchczol dicitur, confert iure pfeudi, quodque in ciuitate Gorlicz tenuit in pheudum et resignauit Vlmannus dictus de Moneta ciuis Gorlic. d. in Arluno, vj. fer. ante Laurencij. Mcccxxxij.

Lauf. Mag. 1778. 185.

* Consules juratique Scabini ciuitatis Gorlicz hospitali in villa Bertoldisdorff decem marcarum prouentus vendunt, et in domo ciuitatis forensi alias decem marcas largiuntur. dat. et act. Gorlicz, die Lucie.

Knauth H. z. h. G. 54.

Herz. Heinrich verkauft beete frey, an einige burger zum Luban, neunzehn huben im alten Luban, d. 1332.

cf. Zeidler chron. Lub. Msc.

1334.

* Volpertus gardianus Budissin. acceptat donacionem Adele vidue guntheri de rechinberc de curia quadam

ad vsum fratrum minorum in Budessin. d. iiij. non Decbr. Mccccxxxiiij.

1335.

* Johannes rex consilio et communitati Budyssin. graciam facit specialem et concedit, quatenus a cambio salis immunes et liberi esse debeant. d. Brunne, in festo assumpc. Marie Mccccxxxv.

Czenko von der Leippe bestätigt dem Closter Marienthal geschenkte zehen güter zu olbersdorff, d. 1335.

cf. Carpz. anal. IV. 8 et 136.

1336.

Litere fundacionis et consecracionis monasterij ordinis minorum in Lobauia in honore S. crucis, item ecclesie in honore S. Johannis, d. Mcccxxxvj.

cf. Hofmann, I. 300. Carpz. Ehrent. I. 322. Grosser II. 12. OLaus. Beitr. II. 775. Knauth Lobau. Clost. 4.

* Magister ciuium ceterique consules iurati ciuitatis Lubauiens. testantur, quod Walther conciuis siluam iuxta villam kunewal fratribus minoribus lubauie comorantibus ad manus petitoris eorundum petri de Kemenicz in facie iudicis Petri sculteti tribuit ac porrexit. d. Mcccxxxvj. in kathedra S. Petri.

Kon. Johann gibt den städten einen freiheitsbrief, wegen der zusammenkünfte in Lobaw. d. 1336.

cf. Carpz. anal. IV. 151.

Kon. Johann gibt einen vertragsbrief über dutsche Osseg. d. 1336.

cf. Msc. Neum.

*

Herz. Heinrich verkauft der stat **Luban** erblich die lantgerichte mit allen rechten, wie er selbst solche gehabt, d. 1336.

cf. Scult. annal. Gorl. Zeidler Chron. Luban. Msc.

Herz. Heinrich gestattet eine erweiterung für das minoritencloster zu Luban, d. 1336.

cf. Kloss inuent. dipl. Msc.

das closter zum Luban gelobet keine zum statgeschoss gehorende güter an sich zu bringen, d. 1336.

cf. Zeidler chron. Luban. Msc.

1337.

* Johannes rex hospitali infirmorum in Gorlicz quatuor marcarum redditus, et communitati ciuium ciuitatis Gorlicz alios redditus quatuor marcarum, quos in villa Leschwiz ex resignacione Vlmanni de dote ciuis Gorlic. habet, vna cum iure patronatus ecclesie in villa antedicta, confert. d. Wratizlauie die Epiphanie Mccccxxxvij.

Beitr. z. K. G. v. Lgesch. II. 54.

† Henricus dux promittit, quando rex Joannes indulsit de ciuitate Sitauie vnum lothonem grossorum de marca qualibet nomine exaccionis exigere, medietatem tocius pecunie nomine domini regis deducere. d. Wratislauie Mcccxxxvij. in die dominica, qua canitur Letare.

Hofmann IV. 191. du Mont I. 2. 157. Balbin VIII. 243. Ludwig. rel. VI. 13. Lünig p. sp. I. 294.

† Henricus dux regi Johanni, qui ipsi ciuitatem Glogouiam et districtum ad vite tempore dederat, viceuersa ciuitatem Luban cum oppidis Fridberg, Zarow et Tribul, cum castris Senftenberg, Zaichow et Zwet assignat. d. Wratislauie Mcccxxxvij. in octaua Innocentum.

Hofmann IV. 191. du Mont I. 2. 155. Balbin VIII. 271. Ludwig VI. 12. Lünig cod. I. 1025. Buchholz anh. II. 25.

† Henricus dux regi Joanni, qui ciuitatem Glogouiam cum districtibus ad vite tempora dedit, ciuitatem Gorlicz cum territorio et pertinencijs cedit, et renunciat omni iuri et actioni. d. Wratislauie, Mcccxxxvij. in octaua Innocentium.

Hofmann IV. 192. Ludwig. rel. V. 638. Lünig p. sp. I. 294. et cod. I. 1031.

† Henricus dux regi Johanni, qui ipsi ciuitatem Glogouiam et terram totam dedit ad vite tempora obligacionem ciuitatis Sitauie et castrorum Czinonis et Rhonaw sibi per dictum regem racione dotis propter nuptias Agnetis conthoralis factam relaxat. d. Wratislauie, Mcccxxxvij. in octaua innocentium.

Ludwig rel. VI. 11. Lünig cod. I. 1023.

Herz. Heinrich gibt der stadt Sittaw ein weppen. d. 1337.

cf. Carpz. anal. I. 16. IV. 137.

1339.

† Amelinus et epp. Cardinales, ad supplicacionem Conradi Alberti de ciuitate Bernardi, venientibus ad ecclesiam S. Vrbani ibidem, indulgencias exhibet, (cum confirmacione Witegonis et Johannis epp. Misn.) d. Rome, Mcccxxxix. xii. Mancij.

Unsch. Nahr. 1728. 3.

* Johannes rex pro speciali gracia ciuibus ciuitatis Gorlic. concessa sanccit, vt vniuersi mercatores apportantes sandicem seu tincturam, que Wayt volgariter nuncupatur, in territorium Budissinense vel Gorliczense, ipsam sandicem in

ciuitate Gorlicz duntaxat et non alibi deponere debeant, prout antiquitus consuetum fuit. d. Prage vj. fer. prox. post festum Penthecostes, Mcccxxxix.

Dresdn. gel. Anz. 1754. 181.

* Johannes rex nobilibus feodalibus vasallis militibus clientibus ciuibus incolis et hominibus terre Budissinensis promittit, quod quicunque se cum bonis sub regnum suum receperint, eos nunquam a regno et dominio suo separabit seu permutabit. d. prage, viij. Jun. Mcccxxxix.

* Johannes rex promittit idem nobilibus feodalibus etc. terre Gorlicensis, d. prage, viij. Jun. Mcccxxxix.

Hofmann IV, 193. Lünig cod. I. 1035.

* Johannes rex ciuibus de Sithauia ex speciali gracia indulget, vt pro ipsorum necessitate sandix eis adduci debeat, et non magis. d. in Wratizlauia fer. iiij. post Jacobi Mcccxxxix.

Carps. anal. II. 168.

* Johannes rex ciuibus ciuitatis Budissin. graciam facit, quod nulla bona feudalia eorum per mortem seu aliam causam ad ipsum deuoluenda in aliam personam, viuente illo cuius bona esse noscuntur, transferre velit absque licencia possedentis. d. Wratislauie sabbato prox. post Jacobj, Mcccxxxix.

* Kunnic Johans begnadit dy stete Breslow Nuwenmark Glogou Gerlicz Budesin Kamencz Lubow Strelen vnd Olow zcu vride vnd zcu gemache, das welchs man in eynir statt dy vorbenant sin. mit rechte in dy achte bracht wirt vmme obilthat. das derselbe in alle den vorgenanthin steten vnd landen in der acht sullen syn. vnd wil ouch, das

das dy vorgenanthen liete vorlobin mit iren brifen dyse ochte czu haldin obir czwelf Jar. d. 1339. an fenthe lorenczentage.

Lauf. Monatsschr. I. 140.

1340.

* Sebnnen meister rateslute vnd di stat gemeine zu Nuwenburg bekennen das sie mit den burgermeister vnd den gesworen vnd der stat zu gorlicz gutlich berichtet sint, vnd solle alle von irer di da varen zu Gorlicz mit weite nach deme tage also he geschazet wirt, nicht lenger wenne vir wechen lege. gesch. 1340 in dem donrestage in der pfinkestwochen.

Herz. Heinrich bestätigt der stat Luban den freien salzmarkt. d. 1340.

cf. Hofmann I. 305. Carpz. Ehrent. I. 71. Grosser I. 66.

Herrmann Buch von Knobelsdorff stifftet ein ewiges Seelbad zur Sittaw, d. 1340.

cf. Carpz. anal. III. 9. OLauf. Beitr. II. 623.

1341.

* Johannes rex, ad sopicionem litis controuersie inter ciues ciuitatum Gorlic. et Syttau. super transitu stratarum per Sydenberg et Schonberg, inhiberi mandat, vt nullus ammodo stratas per fridlant cum mercibus transire debeat. d. Prage, fer. vj. ante trinitatis Mcccxlj.

Hofmann IV. 193. Leyser diss. de via regia 19.

† Johannes rex statuit decreto, vt homagiales seu feudales districtus Gorlicensis graciis et libertatibus ipsis datis gaudere debeant, et de bonis suis preter seruicia debita nil aliud quam nomine peticionis in festo Michaelis de quolibet lan-

co, qui volgariter Schozhub dicitur, ſex groſſos prag. vnum modium ſiliginis et duos modios auene annis ſingulis ſoluere teneantur. act. et dat. Prage Mcccxlj. in die Ypoliti.

Redern I. Hofmann IV. 194. Lünig p. ſp. II. 8. Dresdn. Anz. 1750. 251.

* Johannes rex ſtatuit et ordinat, vt omnes ciuitatis Lobauie ciues et incole ammodo in iudicium prouinciale in Bwdiſſen non debeant euocari, ſed quilibet eos impetens iuſticiam ab ipſis coram iudice Lobauie hereditario iure quo ciuitas fruitur requirere debeat. d. Prage, domin. prox. ante natiuitatis Chriſti Mcccxlj.

1342.

† Johannes rex ſpondet ſtatuens, quod non obſtantibus aliqualibus euentibus conſilium et iuratos ciuitatis Gorlic. et ciuitatem ſuam in juribus et graciis quibus a march. Brandeb. gauiſi ſunt, necnon iuribus Magdeburg. perpetuo conſeruare velit; item quod coram iudice hereditario et nuſquam alibi reſpondere debeant, et in cauſis hereditatum nec ad iudicium ſpirituale nec ſeculare extra ſuam iuriſdictionem ſe trahi permittant. d. Prage, domin. Circumdederunt, Mcccxlij.

Schott Vorr. X.

1343.

Johannes rex confirmat et auget iura ciuitatis Camencz. d. May Mcccxliij.

cf. Msç. Neum.

1344.

Herz. Heinrich begnadet die ſtat Luban, daſs ſie zween ſchlüſſel in dem wappen führen möge, d. 1344. (al. 1319.)

cf. Hofmann I. 305. Carpz. Ehrent. I. 71. Groſſer I. 66. Zeidler chron. Msc.

1345.

† Konig Johann vernuet vnd vorendert die bestetigung der lehengüter Henrichs von Kittliz, als: Kitliz, Spital, Coswicz, Trusskowicz, Radmericz, Oppeln, Rosenhain, Lochau in der Budissinschen, Zebulusk vnd Herwigsdorff in der Gorlizschen pflege, leget auch darzu den gerichtszwang in den genanten dorfern, einen stock vnd galgen zu richten, keinen steuer hulf zu geben, schaczungen oder bete. geb. zu Bresslau, dinstag nach dem Sontag, da man singet: die barmherzigkeit des herrn, 1345.

Johannes rex, cum Filio primogenito Karolo, ciuitati Budissin concedit, quod ad vsum hospitalis viij. marcas annui reditus, prout lubet, comparare valeat. d. Swydnicz, fer. iij. post Georgii Mccclxv.

cf. priuil. restit. de 1547.

* Johannes rex consulibus et ciuitati Gorliz. donat et incorporat villam bysint, quam ipsis vendiderunt Ramfoldus de Gerhardisdorf et ybanus eius gener. d. Budissin, fer. ij. infra octauam Penthecost. Mccclxv.

Laus. Monatsschr. 1794. 144.

† Johannes rex sancit et ordinat, vt vasalli terre Budissin. et incole precariam seu peticionem, videlicet de quolibet manso agrorum xij. grossos prag. vnam mensuram siliginis et duas mensuras auene in duobus terminis cuiuslibet anni soluant. d. Sittauie fer. V. infra pentecost. Mccclxv.

Hofmann IV. 195. Redern, 9.

† Johannes rex ciuitati et ciuibus Syttauiensibus, qui hucusque pro laneorum termino agrorum admensuratorum ad ipsam ciuitatem xix. in numero vsi sunt, concedit, vt xlj. la-

neos de vicinis possint comparare ad ciuitatem, item promittit, quod a dictis laneis subsidium seu bernam generalem petere nolit; preterea syluam regalem, pro constituendis denuo domibus, aut pro fabrica pontium, absque preiudicio forestariorum, vt ante, custodiendam tradit. d. Prage, fer. v. post Bonifácij, Mccclxv.

Hofmann IV. 195. Carps. anal. II. 308.

† Richter vnd Zhepphin czu Gorlicz bekennen die rede Jeckil Judes von Hannus Juden weyne von Legnicz, welche gelegen Janen vnd Otten von gerhirsdorff achczig schok grosir pfennige ydes schock vmme eynen grosin dy woche czu wuchir, vnd nochher berichttunge hotten vff sibinczk schock. geg. czu Gorlicz, 1345. an senth Mertins abend.

ex coll. Kloss.

† Henricus dux censum foresti in districtu Jauoriensi cum iure et dominio in Heinrichsdorf eiusdem districtus a sanctimonialibus ordinis S. Marie Magdalene in Lubanow, pro xl. marcis grossor. regalium a Catherina, relicta Vlmanni de Nossin, emtum et in manus suas resignatum confert Conrado de Dornheim preposito, nomine conuentus. Act. et dat. in Bolizlauia, fer. j. post domin. Inuocauit, Mccclxvj.

Sommersberg, III. 30.

1346.

* Johannes sanctimonialibus vallis S. Marie prope Syfersdorf confirmat villas Syfersdurff prope Syttauiam, Eckhehardisdurff, Rychenaw, Slegil, Olbrechtsdurff, Sybotindorff et alias; concedit iisdem in hijs villis iudicium habere in superioribus causis; adiicit, quod homines in bonis earum proclamaciones czethergeschrey et in homicidio officialibus sanctimonialium propo-

nasse; similiter petitiones, opidum Ostroz cum villis Konigishain, Rudungisdorff, Syfersdorff, et antiquum opidum libertate, qua antea, gaudere vult preter bernam. Act. in monasterio Meyneuelt, Mcccxlvj. in vigilia Margarete.

Carpz. Ehrent. I. 347. OLauf. Beitr. I. 582.

* dy stete der lande Syttaw, Gorlicz, Luban, Budessyn, Lubaw, kamencz, von geheize hannus von Worganwicz ires herrns voyt, voreynen vnd vorloben sich zw halden, swo eyn man beschuldiget wirt vm mort, brant, roub. dube vnd vmme andere bose sache. gethedinget zu der Lobaw 1346. an dem montage nach vrowentage wurzewie.

Carpz. Ehrent. I. 66. 115. Carpz. anal. I. 4. (Jegliche stadt hat von ieder der andern fünf städte einen besondern brief erhalten.)

† Bolco dux, censum foresti in districtu Jauoriensi, cum dominio in Heynrichsdorff, confert et confirmat sanctimonialibus in oppido Luban. act. et dat. Swydnicz, die Dionysij, Mcccxlvj.

Sommersberg, III. 31.

* Kyrstan von girharsdorff vnd ranuolt, gebrudir, bestetigin den meystern vf dem hantwerk czu Rychinbach ein recht. (Tuchmacher-handwercks-Ordnung) d. 1346. die Crispini vnd Crispiniani.

Matricula iurisdictionis episcopatus Misnensis de Mcccxlvj.

Calles 365. OL. Nachlese, 1765. 63. (quatenus terram Sex ciuitatum complectitur.)

Johannes rex confirmat omnia iura ac priuilegia ciuitatis Luban, d. 1346.

cf. Hofmann, I. 306. Zeidler chron. Luban. Msc.

Verzeichnis Oberlausizischer Urkunden,

zweites Heft,

vom Jare 1347. bis 1378.

Görliz,
bei Christian-Gotthelf Anton,
1800.

Aus bewegenden Ursachen haben wir für nöthig erachtet, die Urkunden von jezt an mit Zahlen zu bezeichnen. Das erste Heft enthielt 246 Nummern.

1347.

247. * Albertus prepositus, Nicolaus decanus, Symon custos et ceteri canonici ecclesie Budissinensis recognoscunt, quod Johannes Pax sacerdos IX. marcas annui census, minus vno fertone, iiij. solidis groff. Prag. pro marca computatis, ecclesie comparauit, ob remedium animarum suorum parentum. d. Budissin, Mcccxlvij. in die inuenc. Steffani.

248. * Karolus rex promittit, consules et vniuersitatem ciuium in Budeseyn penes omnes literas, de quibuscunque loquantur materiis, ab antiquis principibus vel a rege Johanne datas, dummodo tenores earum racionabiles existant, seruare, d. Prage Mcccxlvij. iiij. idus Septbr.

249. * Karolus rex consulibus et vniuersitati ciuium in Gorlicz omnia iura, priuilegia, consuetudines, gracias et statuta, que et quas ab antiquis principibus et a rege Johanne obtinuisse noscuntur, dummodo rationabilia existant, ratificat et confirmat, nominatim octo marcas reddituum in villa Leschwicz et Jus patronatus ecclesie parochialis ibidem, et specialiter iura Magdeburgensia promittit dimittere et seruare. d. Prage Mcccxlvij. xviij. kal. Octob.

250. * Karolus rex ciuibus et communitati ciuitatis Gorlicz forum siue vendicionem salis cum omni lucro in

vſus vtiles ciuitatis, ad tenendum per conſules confert et donat. d. Prage, Mcccxlvij. xviij. kal, Octob.

Ludewig reliq. X. 170. XI. 60.

251. * Karolus rex communitati ciuium in Gorliez serioſe mandat, ſub pena priuacionis rerum ac perſonarum, quatenus conſulibus et iuratis parere ac eis obedienciam exhibere debeant. d. Prage, Mcccxlvij. xviij. kal. Octob.

Groſſer I. 77. n.) Sing. Luſ. XIV. 93.

252. * Karolus rex homagialibus et vaſallis diſtrictus Gorlicenſis duas literas Johannis regis: d. Budyſſin 1329. an dem Mantag nach dem Sunntag Cantate, et d. Prage Mccc-xlij. in die Ypoliti, ratificat et confirmat. d. Prage xvj. kal. Octob. Mcccxlvij.

253. * Karolus rex vniuerſitati ciuitatis Lubauie omnes literas, priuilegia, iura, conſuetudines, gracias et ſtatuta optentas ac optenta ab antiquis principibus et a rege Johanne, in omnibus ſuis tenoribus, dummodo racionabiles ſint et iuſti, confirmat et ratificat, d. Prage, Mcccxlvij. viij. kal. Octob.

254. † Karolus rex ciuitati Sittauie promittit, ne a regno alienaretur, et pro eiuſdem incremento omnia grauamina ſiue collaciones extraordinarias ſeu exacciones in octennium remittit, ordinaria C. marcarum penſione contentus. d. Mcccxlvij.

255. Kon. Karl beſtätigt der ſtat Luban ire priuilegien, als: freye fiſcherey vnd Jagd im ganzen weichbilde ober vnd vnterhalb der ſtat, freyen ſalzmarkt, daſs niemand in einer Meil weges von der ſtat brauen, malzen, backen, ſchlachten vnd handwerck treiben ſoll, Item daſs die einwoner

zum Fuslen mit iren guttern zollfrey gen Breslaw hin vnd wieder ziehen dürffen, d. 1347.

cf. Zeidler chron. Lub. Msc.

256. Kon. Karl gibt dem Domcapitul zu Budissin einen schuzbrief. d. 1347.

cf. Weinart I. 219.

257. Johannis ep. Misn. literae diffidationis ad ciuitatem Sittauiensem. d. Mcccxlvij.

cf. Carpz. anal. V. 210.

258. Heinrich schoninberg gibt margareten siner hussfrawn erbe vnd gut auf. d. 1347.

cf. Kloss Schonb. Msc.

1348.

259. * Alle man dy in dem wyppbilde czu Lubaw simein bitten den konig, das er sie by dem recht behaldit, das sy habin zcu lubaw vundin vnd ouch by den aldin Herrin habin gehabit. d. 1348 am mitewochin vor vasinacht.

260. * Kun. Karl entscheidet Ratmanne vnd burger zve Gorlicz vnd den erbrichter doselbest vmb das obergisst gericht zve Rengersdorff gelegen in dem kresse zcu Gorlicz, das solches in die Statt gehore. d. 1348, am montage nach Reminiscere.

261. † Karolus rex Budissinensem et Gorlicensem marchiam, cum aliis prouinciis et ciuitatibus, regno Bohemie et eius corone adiungit, incorporat in perpetuum. d. Prage, Mcccxlviij. iij. idus April.

Pelzel Karl I. Urkb. 159. cf. Balbin. Misc, VIII. 58.

262. † Karolus rex ciuibus ciuitatis Sittauiensis, ut commodius ciuitatem lapidibus pauimentare, ac pontes ac vias reparare valeant, concedit, quod de singulis equis vecti-

galibus quorumcunque cum predicta ciuitate collectas non sol-
uencium transeuntibus ad eam, vnum tantum hallensem exi-
gere possint. d. Prage Mcccxlviij. fer. vj. ante Palmar.

263. † Kon. Karl bestetiget von wort zu wort für Hen-
rich von Kittelicz den vom konig Johannes zu bresslaw,
dinstags nach: barmherzigkeit des Herrn 1345 gegebenen
brief. d. Prag, 1348. 17. April.

264. † Adelheidis abbatisse et conuentus in stella S.
Marie concordia cum ciuibus oppidi Kamencz super ho-
spitali ante muros dicti opidi et pertinenciis eius, molendinis,
rubeto quod dicitur der Forst, duobus mansis et dimidio, item
de constitutione procuratoris seu rectoris dicti hospitalis. d.
Mccclxlviij. prid. kal. Juny.

265. * Kon. Karl bestetiget Luthern von Penczk
dy guter Zcirna Rotinwazzir vnd waldow vnd waz
her hat ze Gerhardisdorf mit allen rechten. d. Prage 1348
an der metewoche nach Procopii.

Kreisigs beytr. IV. 336.

266. † Karolus rex sanccit, quod nulli liceat in mona-
sterio vallis S. Marie prope Siffridi villam inordinatas
staciones facere, aut eius homines ad inconueniencia onera co-
arctare, vel ab eodem subsidia postulare, item mandat quod
magistri consulum iurati et vniuersitates ciuitatum Gorlicz
et Sittauie predictum monasterium aduersus violatores aucto-
ritate regia ipsis in ea parte commissa defendere debeant. d.
Sittauie Mcccxlviij. xvj. kal. Septbr.

267. Kon. Karl versezt de Stat Sittaw an Herz. Ru-
dolff von Sachsen vor gelt daz her ym schuldig was vnme di
kure. d. xiiij. kal. Septbr. 1348.

cf. chron. vet. Sittav. Msc. Hofmann I. 311. Carpz. anal. II. 177. IV. 137. Id. Ehrent. I. 42. 293. (vbi tamen 18. Octbr.)

268. * Albertus prepofitus Nicolaus decanus Symon custos et ceteri canonici ecclefie Budiffinenfis recongnofcunt quod Johannes Pax facerdos xlv. groffos annui cenfus ecclefie fuis denariis comparauit, ob remedium animarum fuorum parentum. d. Budiffen, Mcccxlviij. in die Crifpini et Crifpiniani.

269. * Karolus rex fundacionem, dotacionem et priuilegiacionem monafterii Lubanenfis ordinis S. Marie Magdalene per Henricum quondam ducem factas confirmat, necnon facultatem dat x. marcas redituum et vnum molendinum valoris C. marcarum comparandi. d. Wratislauie, Mcccxlviij. iij. idus Novbr.

270. * Karolus rex inhibet Budiffinenfis et Gorlicenfis diftrictuum aduocatis nec non vniuerfis ac fingulis ne monafterium Lubanenfe exaccionibus talliis, fteuris, aggrauare prefumant. d. Budiffin Mcccxlviij. iiij kal. Decbr.

Pelzel Karl I. 204.

271. die Wenzelinne, mitburgerin zur Sittau, vermacht einen ftein Vnfchlitt, iärlich zu geben zu einem geleuchte bey dem heil. grabe dafelbft. d. 1348.

cf. Carpz. anal. III. 9.

1349.

272. † Karolus rex conuentui facrimonialium ftelle S. Marie graciam facit, quod incole opidi Witthgnow habere debeant fingulis feptimanis in fecundis ferijs forum, et actus forales exercere, quales cetere ciuitates Budiffin, Gorlicz, Luban, Lobaw, Kamenz, emendo et vendendo. d. in caftris prope Spremberg, Mcccxljx. xj. Octob.

273. Fridrich von bebirsteyn wird vertragen mit der stat Gorlicz vmme die erslagnen burger, vnd gibt zweyhundert schock eyne kirchin zv bawen. d. 1349.

cf. Scult. annal. Gorl. Mse. Laus. Mag. 1772. 214. Worbs Archiv I. 156.

1350.

274. † Karolus rex iudici iuratis et communitati ciuium in Lobauia graciam facit specialem quod omnia feudalia bona et omnes mansos seu lancos possint habere pari iure sicut ciues in Budissin. Mcccl. iij. kal. Febr.

275. * Albertus prep. Nicolaus dec. Symon custos et ceteri canonici ecclesie Budissinensis recognoscunt, quod Johannes Pax sacerdos, ob remedium animarum parentum, mediam marcam annui census erga henczelinum scultetum in desen predicte ecclesie comparauit. d. Budissin Mcccl. vj. fer. ante purificac. Marie.

276. † Ruprecht, phallenzgrafe by Ryn entscheidet den Kon. Karl vnd den Marggr. Ludwig, ouch wegen ansprache ze dem lande Budessin vnd Gorlicz vnd ze den steten Luban Lubawe Kamencz, d. Budissin Mccclo.

Gercken cod. dipl. I. 289.

277. † Marggr. Ludwig vorichet vnd globet, des pfalzgrafens Ruprecht entscheid zwischen ihme vnd Kon. Karl zu halten. d. Budissin 1350 am montage nach Inuocauit.

Sommersberg S. R. Siles. I. 981.

278. † die Marggr. Ludwig vnd Ludwig der Römer verzeihen sich aller Ansprache ze dem lande ze Budessin vnd ze Gorliez vnd ze den Steten Luban, Lubowe, Kamencz. d. Budissin 1350, am dinstag nach Inuocauit.

Gercken cod. dipl. I. 303, Lunig cod. dipl. I. 1069.

279. † Kon. Karl voriehet vnd globet, den entſcheid des pfalzgrafs Rupecht zwiſchen ihm vnd den Marggr. L. zu halten. d. Budiſſin 1350. fer. v. poſt Innocau.

Gercken cod. I. 300.

280. † Kon. Karl beſtätigt den Marggrafen Ludwig vnd Ludwig ire lande vnd rechte, vzgenomen die lant ze Budiſſin vnd ze Gorlicz vnd die Stete luban lubowe Camenz. d. Budiſſin, fer. iij. poſt Valentinj, 1350.

Gercken I. 301.

281. † Proceſſus interdicti papalis contra Ludouicum marchionem. actum in uilla noua Auinionenſis dioceſis, Mcccl. xiiij. May.

Lünig ſpic. eccl. II. Anh. 85. Stryck add. ad Brunnem. Jus eccleſiaſt. II. 19. 12. Wegner de excommun. ciuit. Franckeſf. 10. E. Beckman beſchr. der ſtadt Franckf. an d. Oder. 98. Schmidt Chron. von Calau, 134. Buchholz brand. Geſch. Anh. II. 168.

282. † Czenko de Lyppa donacionem ville Albrechtſdorf monialibus vallis S. Marie, per Henricum genitorem legatam, ratam et gratam habet. d. Prage, fer. v. ante Procopii. Mcccl.

Carpz. Ehrent. I. 345.

283. * Schepphin czur Sittaw bekennen, dass mit rathe Bothis von Torgow, voyts zcu Gorlicz vnd Budiſſin, eyne czweyung, mit den erſamen mannen bürgern von Gorlicz hingeleit iſt, alſo daz man weit czu irer ſtat ſchal vurin czu ir notdurft, ir gewant daz man do macht czu verbin. d. Sittaw, 1350. an dem achtin tage ſente Petris vnd Paulis.

284. * Karolus rex Chunrado appotheckario in Gorlicz donat ſynagogam Judeorum ibidem ad Cameram deuolutam. d. Prage, xxv. Jul. ao. regn. Rom. v. Boem. iiij.

285. * die Stete der lande Budissin Gorlicz Sytaw Lubah Leubaw vnde Kamenoz, von gehuysse Benysse von Chusnick voyts, vereynen sich wegen des verfahrens gegen die beschädiger. d. Budissin, 1350 an sente Andreas abinde.

Carpz. Ehrent. I. 113. Sing. Lus. XIV. 94. (vnd iegliche stadt gab ieder der fünf andern eine aussertigung.)

286. † Kunigundis abbatissin vnd versammlung des Closters zu Marienstern bezeuget, dass die vom Heinrich von Radeberg erkauften vier guter zu Berstsdorf freigüter, vnd denen von Görlicz mit dinsten nicht verbunden seyn. d. 1350, 15. Decbr.

Carpz. Ehrent. I. 336.

287. Maiestas Karolina siue constitutio Karoli regis d. 1350. (deren §. 6. die lande vnd stete, jezt OLausiz, betrifft.)

cf. Pelzel Karl I. 317.

288. Kon. Karls befehl an voyt vnd haubtmann zu Budissin vnd gorlicz, befreyung des capituls zu Budissin anlangend. d. 1350.

cf. Weinart I. 220.

289. Priuilegium wegen aufrichtung der Schneider-Innung in Syttaw, d. 1350.

cf. Carpz. anal. IV. 170.

290. Hein. Rudolph, pfandherr zu Sittaw, vntersagt den volckszulauf zu einem marienbilde im Sittawischen lande. d. 1350.

cf. Hofmann I. 311. Rhon. Chron. 25.

291. Benes von Chusnick, voyt zu Budissin, mit Consens des kon. karl, verleihet Tietzen, Wolfram vnd Nicoln von Pannewiz, das halbe Stätlein Konigswarthe mit dem

neuen dorff, wenn Hans von Pannwiz ohne erben mit tode abgehen sollte. d. 1350.

cf. Hofmann. I. 402. Schneider scr. hist. Lus. II. in. Ein. Carpz. Ehrent. I. 47. vnd Laus. Mag. 1777. 333. n. 46.

292. Christian Ramuold von girsdorff verkauft den bischofszehnten zu Lindaw an das Nonnencloster zu Lauban, d. 1350.

cf. Kl. dipl. Msc.

293. die Scheppen der Stat Sittaw werden zu rate daz si der Stat buch machen, waz daryn geschryben werde, das daz kraft hette. d. 1350.

cf. chron. Sitt. ant. Msc.

1351.

294. * Karolus rex promittit et spondet quod oppidum Kunigsbrucke cum municione et attinencijs a regno Boemie nec non ab aduocacia Budissinensi, nolit ullo tempore alienare. d. Prage, Mcccli. x. Januar.

295. * der Rath zu Görliz sezt der Kramerzunft mit achtzehn Kramern einen iärlichen zinnss, vnd gibt ir ein Recht, dass niemand weder beim pfund noch vnter dem pfund verkaufen solle v. l. w. d. Görlicz, 1351. am tage nach Dorothee.

296. Kon. Karl verbietet den von gorliz, dass sie nicht die neue Strasse über Fridland nach Böhmen reisen, sondern in der ordentlichen Strasse über Weisswasser und Sittaw bleiben, die Verbrecher aber mit haab vnd gut verfallen seyn sollen. d. Sittaw, 2. Mart. 1351.

cf. Carpz. anal. IV. 146. vnd Ehrent. I. 47.

297. † Kon. Karl leihet vnd reichet dem Henrich von kittelicz das schlos Baruth, so er von Hansen von baruth vm 1000 margk gekauft. d. Prage, 1351. vj. Id. Juny.

1352.

298. * Joannes ep. Misn. confirmat literas, quas Karolus rex monasterio Lubanensi ordinis S. Mar. Magdal. Mccccxlviij. dedit. d. Stolpen Mccclij. sabbato post octauas Epiphanie.

299. * Albertus prep. Nicolaus dec. et ceteri canonici ecclesie Budissinensis recognoscunt, quod Johannes sacerdos dictus Pax, ob remedium animarum parentum, ecclesie predicte in villa Snonicz j. marcam cum v. grossis et in villa deysin apud scultetum Joannem vnam dimidiam marcam comparauit. d. Budissin, Mccclij. in die kathedre S. Petri.

300. Adelheid abbatissin zu Marienstern gibt den wollenwebern zu Bernstädtl gewisse artickel. d. fest. Trinitat. 1352.

301. Innocencius vj. pont. indulgencias C. dierum largitur ad fabricam capelle in honorem spiritus sancti in Gorlicz, quas Joannes ep. Misn. confirmat cum addit. xl. dierum. d. Mccclij.

cf. Knauth H. a. b. G. 28.

302. † Ludewicus march. ciuibus ciuitatis Luccaw graciam facit specialem, quod per marchiam Budissinensem sint immunes a theloneis. d. in antiqua Bernow. Mccclij.

Destin. liter. XI. 1078. v. Üchtriz, woher OLaus. die hoheit eines Marggr. habe? 15.

303. † der Rath zur Sittaw vrkundet, dass er die Stadtschule zu verleihen habe, vnd dabey freywillig den Comptor zv Rath vnd hülfe nehme. d. 1352.

cf. Carpzov. anal. III. 96.

304. Stifftung eines altars mit 10 marck iarlichen zinses in der fronleichnamscapelle zur Sittaw. d. 1352.

cf. Carpz. anal. I. 142.

1353.

305. † Karolus rex declarat castrum Barith liberum ab omni seruicio et precario, quod Bete vulgo dicitur, cum superiori et inferiori iudiciis ad Henricum de Kittelitz pertinere. d. Prage, Mccclilj. vj. nonas Maji.

in LMag. 1780. 73.

306. † die Schöppen zur Sittaw sezen gewisse artickel wegen hochzeiten, kleidung, kindtaufen v. a. m. d. 1353.

in Carpzov. anal. IV. 174. Iedoch lassen der Styl sowohl, als andere dabey vorkommende Vmstände vermuthen, dass diese willkühr späterhin errichtet worden. W.

1354.

307. * Karolus rex ciuibus et incolis de lubonia confirmat et de nouo concedit vt in transitu ipsorum per ciuitates Budissin, Camencz et Kunigsbruck de solucione cuiuslibet thelonei siue mute sint liberi. d. Franckenfordie, Mccclllj. vij. kal. Febr.

308. † Kun. Karl gonnet Vlrichn von Copperiz vnd Nickel von Tubenheim, dass sie acht marck ierl. Zinnss von Gude im lande Budissin dem altar der capelley in der burg Budissin eygnen mögen. d. Sulzbach, 1354. freytags nach dem pfingstage.

309. † Marggr. Ludwig verzeihet sich aller ansprache zu der markhe Budissin vnd Gorliz v. a. d. Sulzbach, am Peterstage ad vincula 1354.

Dobner mon. h. Boem. IV. 347. Goldast de regn. Bohem. II. 219. Lünig. p. sp. cont. I. 235.

310. † Marggr. Ludwig vnd Ludwig der Römer weriehen, dass sie sich verziehen aller anspruche zu dem land zu Budissin vnd Görliz vnd zu den stäten Luban, Lubaw, Camenz. d. Sulzbach am S. Peterstag ad vincula 1354.

Goldast de regn. Boem. N. 219. Id. zwey rechtl. Bedenken 173. Falkenstein antiqv. Brand. II. 327. Ziegler corp. sanct. pragm. 1094.

311. der Rath zur Sittaw kauft ein haus an der spürgassenecke am markte zu erbauung des Rathhauses. d. 1354.

cf. Carpz. anal. I. 40. Id. Ehrent. I. 286. Chron ant. Sittav. Msc.

1355.

312. * Johannes ep. Misn. cantoriam in Budissinensi ecclesia instituit, creacionem eius per prepositos conceptam confirmat, ac parochialem in villa Kunewalde ecclesiam cum fructibus eidem incorporat. d. Stolpin, Mccclv, xviij. Januar.

313. * Karolus rex de nouo designat Thimoni de Coldicz capitaneo Budissinensi et Gorlicensi, ccclx. sexagenas gross. denariorum Pragensium super solo censu ciuitatis Budissin, ita quod ipse aut socer Henricus de Kittlicz, vicecapitaneus de prefata ciuitate singulis annis censum LXXX. sexagenarum recipiant, donec ccclx. istas sexagenas perceperint. d. Pisis, Mccclv. vij. kal. Marcij.

314. Jutta Heyne Smyels tochter errichtet vor dem Rathe zur Sittaw ein testament vnd bescheidet der kirchen zur L. Fraun daß eine Virdung einer Sittauil. marck. a. in vigil. Philippi Jacobi 1355.

cf. Carpzovs anal. I. 116.

315. * Karolus Imperator concedit vt iudex, magister ciuium, et iurati ciues de Gorlicz xij. marc. redditus pro capella, quam creare et dotare intendunt, emere, eidemque capelle, dum erecta fuerit, dotis nomine valeant assignare. d. Prage, Mccclv. x. kal. Septbr.

316. * Karolus Imp. monasterii S. Marie Magdal. in Lubano priuilegia, gracias, iura etc. confirmat et de nouo per omnia concedit. d. Prage, Mccclv. v. kal. Sept.

317. * Keys. Karl gebitet den burgermeistern vnd burgern der stete Büdissin Görlicz Sittaw Luban Lubaw vnd Camencz, vnder enander von yeder stat zu den dorffen vnd von eynem dorf czu dem andern graben zu furen vnd zu machen, bey funf schock grozzen. d. Luthomericz, am mitwoche nach Egidij 1355.

Laus. Mag. 1776. 114. Pelzel Karl II. 364. ubi ex origin.

318. † Keis. Karl gebitet Thimen von Coldicz vogte ze Budissin und ze Gorlicz, zu schaffen, das alle gebawern in den Landen ze Büdissin, ze Gorlicz, ze dem Luban, ze der Lubaw vnd ze Camencz von einem dorffe ze dem andern graben machen, die doran sewmigen zu pfenden vmb sechs schock pregl. grozzer pfennige, vnd mit den selben pfennigen die graben machen ze lassen. d. 1355.

Laus. Mag. 1776. 115.

319. † Karolus Imp. Henrici dicti Kost ciuis in Camencz emcionem reddituum annuorum, videlicet viij. marc. infra macellas carnium in ciuitate Camencz, iiij. marc. cum dimidia in viij. ortis extra eandem ciuitatem, et in agris vnam marc. necnon in villa dicta Bernbruch vj. solid. et in villa Libnaw j. marc. pro dotacione altaris in ecclesia parochiali in Camencz confirmat. d. Prage, Mccclv. xvij. Septbr.

320. †. Keis. Karl bevilet den burgermeister Rat vnd gemeine der stat czu Gorlicz, den wald, der do heiset prebuswald in der heide vor gorlicz, czu phlegen vnde hegen, das sie, czu bawhen vnde bessern der vorgenanten stat, ab sie vom fewher odir von alder der gebewde des dörftig würde,

mugen vs deme egenanten walde houlcz nemen in der weise als Kon. Johans brife sagen. d. Prage 1355. am sente Matthestage.

321. * Keis. Karl setzet vnd haizzet, das die edlen lute in den landen Gorlicz vnd Budissin von iren armen luten furbaz me gewonlich vnd czeitlich Cinss, dinste vnd rechte nemen, vnd sich daran lazzen genugen. Wer aber daz ymant sein armen lute zu vnrecht beswern, von in vngewonlich Cinss eischen, oder sie mit gewalt beschazzen wolde, des solle der landfoyt von Gorlicz vnd Budissin nicht gestatten. d. Prage 1355 an S. Mattheustage.

322. * Karolus Imp. ciuibus et communitati ciuitatis Budissinensis forum siue vendicionem salis in ciuitate predicta cum omni lucro in vsus eiusdem pro beneplacito conuertendos, ad habendum per consules, confert et donat. d. Prage, Mccclv. xxv. Septbr.

Ludwig rel. XI. 605. Lus. sup. dipl. contin. 13.

323 * Keys. Karl setzet, das keine neuhen hoffe oder vhesten Immand solle oder ture bauhen ahn vrlaub, ausgenomen alle bergfride auff ebener erden ahne graben, wer auch, das dheine vhesten wurden beschuldiget boser sachen, so gebietet her den burgern der Stete Budissin, Gorlicz, Sittaw, Luban, Lubaw vnd Kamentz, die selben vhesten von seinetwegen zw brechen vnd zw bornen. d. Prage 1355. Sonnobents vor S. Michaelistag.

Laus. Mag. 1776. 55.

324. † Keys. Karl verleyhet dem Ottho Burggr. von Wytthen die macht eynen margkt vnd wochentlich margkttag von nawens zu machen jn seynem margkte zcu der Polssnitz, an der mythewochen, mit gewohnheytten als dye stadt Budis-

sin von Alters gehabt, czünderlichenn Galgenn vnde Sthock vnnde gerichte ober leyph vnnd ober guth. d. Prage 1355. am S. Mychelstage.

325. † Karolus Imp. ducatus et ciuitates Silesie, ac eciam Budissinensem et Gorlicensem marchiam regno Boemie et eius corone incorporat et adscribit in perpetuum. d. Prage, Mccclv. vij. Idus Octbr.

Goldast de regno Boem. I. app. 81/44. Id. Reichssazung. II. 43. Id. const. Imp. I. 345. Zwey rechtl. Bedenk. 186. Limneus enucl. in addit. 16. 131. Hofman. I. 308. IV. 195. Balbin Misc. VIII. 55. Lünig Reichsarch. II. 126. Id. p. sp. cont. I. 37. 309. v. Redern Lus. sup. dipl. 10. Collekt. Werk II. 1269. Grosser I. 80. du Mont I. 2. 302. Conring de Fin. Imp. 476. Sommersberg I. 776. Ludovici de sacr. eccl iure 54. Schröters Abh. ausm Oester. Staatsrechte II. 299.

326. Kais. Karls brief wegen der von den städten Budissin Gorlicz Luban vnd Lubaw iärlich an ihn zu entrichtenden Renten. d. Prag, dinstag nach Lucae, 1355.

cf. Archiv für Böhmen. II. 614.

327. † Marggr. Ludwig der Römer verzeihet sich aller ansprache zu des Kaysers landen, zu der Marck Budissin vnd Gorlicz v. a. m. d. Nürmberg 1355 donnerstag nach S. Andreastag.

Lünig cod. Germ. dipl. I. 1150.

328. † Gerlacus archiep. Mogunt. incorporacionem marchie Budissinensis et Gorlicensis cum regno Bohemie approbat et confirmat. d. Nuremberg Mccclv. in die Lucie.

Goldast de regno Boh. I. 91. Id. const. Imp. I. 348. Balbin. Misc. VIII. 60. Du Mont I. 2. 354. Hofman IV.

197. Lünig p. sp. cont. I. 39. Conring de Fin. Imp. II. 29. 481 Würdtwein nova subs. dipl. VII. 202.

329. † Herz. Rudolff vnd Rudolff sein edler Sohn verziehen, dass sie dem Johann Graf zu Retz das Burggraven Amt zu Magdeburg abtreten wollen, gegen 3000 schock grosser pfennige vom Keys. Karl zu heczalen, als: 1000 ss. in gereitem gelde, vnd vor 2000 schock hat er, der Kaiser, gesazt 200 ss. iärlicher gulte, zu Budissin 150 vnd zu Gorlicz 50 alle Jar bis zur ablosung zu empfahen. d. Prag, 1355.

Sommersberg I. 990. Mencken S. R. Germ.

330 † Adelheydis abbatissa in monasterio stelle S. Marie, cum Petrus sacerdos molendinum hospitalis ante muros opidi Camencz ad vite tempora pro certa pecunia comparasset, ad contractum, quem cum fratre suo Nicolao Wentcive in Camencz facere conatur, assensum adhibet. d. Mccclv.

1356.

331. † Kays. Karl gebietet der gemeine in der Stat Budissin, dass sie dem Rathe daselbst gehorsam getreu vnd vnterthänig seyn solle. d. Prage 1356 xiv. kal. Jan.

332. * Karolus Imp. civitatem Camencz cum incolis et inhabitatoribus civitatibus Budissin et Gorlicz coniungit et counit, ea condicione, quod a regno Boemie nullatenus alienari possit vel debeat. d. Prage Mccclvj. v. Id. Marcii.

Laus. Monatsschr. 1795. 142.

333. * Ranvolt von Gyrhartsdorf mit synen sonen, her heynrich vnd Nyczin, mit schepphin vnd gesworen zcu Richinbach, bestetiget den Meystirn (wollwebern, tuchmachern) daselbst vf dem hantwerke ir meystirrecht. a. 1356. am suntage vor palmen zcu Richinbach in der stat.

334. * Karolus Imp. ciuibus Gorlicensibus post expiracionem libertacionis, quam pridem erogauit iuxta literarum continenciam, per vnum annum sequentem ab omni solucionum et dacionum genere confert libertatem. d. Prage Mccclvj. iiij. kal. Maji.

335. † Keys. Karl thut den Landtleuten inn dem Lande Gorlicz gesessen die gnad, das die Stete inn demselben lande noch niemandts anders von der Stete wegen über sie keinen gewalt haben sollenn, vnd will, das sie zue des koniges gerichtenn gehorenn sollenn, vnndt niemandt keinen gewaldt vber sie habe, nur der voigt inn dem obgenanten Lande. d. Prage, 1356. am Sonntage Misericord. dni.

Redern Lus. sup. dipl. 15. Lunig p. sp. cont. II. 9. Collect. Weiss II. 1272.

336. * Karolus Imp. districtum gorlicensem et specialiter ciuitatem Gorlicz regno Boemie counit; decernit quod ciues dicte ciuitatis iuribus Magdeburgensibus vti debeant; concedit iisdem vsum lignorum de merica prouinciali, et siluam Prebuswald custodiendam; et quod de bonis seu allodiis collectas soluant in ipsa ciuitate, nec ad solucionem collecte generalis, que Berna dicitur, teneantur; addicit, quod si ciues bona in feodum recipienda comparauerint circa valorem X. marcarum redditus annui, Aduocatus infeodare poterit; Si ciues insecuti inimicos dampnificati fuerint, dampna debeant resarciri; Inhibet eciam tabernas et opera mechanica infra spacium vnius miliaris circumcirca a dicta ciuitate, fabris exceptis qui aratra, et sutoribus qui veteres calceos solent reformare; donat eciam ciuibus dicte ciuitatis Gorlicz iura in moneta et cambio ad regem spectancia; sanccit quod nullus unquam textor aut pannifex dicte ciuitatis pannum incidere per vlnas aut petias debeat, nec pannicide nisi in mercatoria do-

mo; decernit quod vectores cum mercibus transeuntes intra explere debeant, inhibens stratas per fridlant, Sydenberg et Schomberg; sandicem ducentes teneri intrare ciuitatem et ibidem deponere sandicem; in Leschwicz viij. marcas redditum et Juspatronatus ibidem, theloneum transitus, den durchczol, confirmat et forum salis de nouo concedit. d. (sub aurea bulla) Prage, Mccclvj, v. idus Maji.

artic. incorporac. in Grosser I. 81; de stratis Born diss. de iure stap. Lips. 37. et de foro salis, Ludwig reliqu. XI. 608.

337. * Karolus Imp. ad instar predecessorum statuit, quod textores ciuitatis Gorlicensis qui pannos faciunt cum contextoribus pannos nullatenus vlnatim vel per pecias incidere debeant, sed ciues alii qui in domo forensi staciones habent; indulget eciam, quod edificare valeant habitaciones, quas institoribus locent pro annua pensione quam tenebuntur conuertere in communem vsum ciuitatis. d. Prage, Mccclvj, xiiij. kal. Jun.

338. * Karolus Imp. innouat et confirmat literas Johannis regis, de non incidendis pannis per vlnas, nisi in domo mercatoria. d. Chufstein Mcccxxxj, in die Margarethe. di Prage, Mccclvj. xiiij. kal. Junii.

339. * Karolus Imp. confirmat Leuthero de Penczk literas priuilegiales regis Johannis. d. Gorlicz, xv. kal. Jun. Mcccxxix. Gerhardo datas, circa mericam Gorlicensem, eciam in personas successorum. d. Prage, Mccclvj, vj. kal. Augusti.

340. * Keis. Karl bekennet, das Burgermeister vnd Ratleute der Stete Budissin Gorlicz Luban vnd Lubow dem herz. Rudolff, dem burgrafen Johans vnd Lenen seiner elichen Wirtinne 200 schock grozzer pfennige, ierlicher gulde, wegen

schuldiger 2000 schock, bis zcur ablosung oder beczalung gelobet. d. Prage 1356, Suntages vor S. Laurencij.

341. * Keys. Karl vorleihet Cunzn vnd Witchen von Kottewicz gebrudern das Halbe dorff an dem wasser die Czirne genannt im gorlizischen weichbilde. d. Prage, 1356. am S. Laurencij tage.

342. Huldigungsgelübde der von bischofwerder bey empfangenen lehen. d. Pieskau, am tage Egidij, 1356.

cf. Archiv für Böhmen II.

343. * Keys. Karl veriehet, daz er Thymen von koldicz 300 schock pregischer grozzer pfennige schuldig sey, vnd bescheidet im 60 schock derselben grozzen vff den steten Budessin, Gorlicz, luban vnd lubaw, die sie bis zur genzlichen geldung alljerlichen beczalen sullen, vff ire rente, vnd über die 200 schock an herz. Rudolff vnd burgraf Johann. d. Prage 1356. am S. Wenceslaus abent.

344. * Karolus Imp. iudici, magistro ciuium et vniuersitati ciuitatis Camenz forum salis, cum vtilitatibus, vsque ad reuocacionem confert et donat. d. Prage, Mccclvj. (sine dat.)

Lauf. Monatsschr. 1793. II. 304.

1357.

345. † Heinrich Johne vnd Ramvold gebruder von Bydeburg bekennen, dass sie den burgermeister, ratmannen vnd Schöppen zur Sittaw zu losen gegeben vmb 50 margk grosser pragl. pfennige sittawischer zahl, den wald den man nennet das konigsholz, den herzog Heinrich irem vater versazt hatte. d. Sittaw, 1357. am dienstage vor frauentage lichteweyhe.

346. † Johann vnd Günther grauen von Schwarzburg geloben, dass sie dem Keyser Karl, seinen steten Görliz vnd Budissin, oder wem er das empfilet, zu kaufe vnd zu lösung geben sollen die Vestenn Hoyerswerde mit aller zugehörung vmb 1400 schock grosser pfennige Pragischer münze vnd werung. d. 1357, an S. Peters vnd Pauls abent.

Lünig cod. Germ. dipl. I. 1182.

347. † Keis. Karl gebietet, das alle Lantlewte vnd Burgere der Lande zu Budissin vnd zu Gorlitz vmb alle morde vnd Totschlege noch der gewissin sullin Richten, noch dem alden gewonlichen Mageburgischen Rechte. d. Prage, 1357, dornstags noch frawen Tage wurtzwey.

348. * Karolus Imp. monasterio vallis S. Marie prope Seifersdorff innouat atque confirmat tres litteras, vnam Johannis regis d. Meyneuelt, Mcccxlvj. in vigilia Margarethe, alteram Wenceslai regis d. Mccxxxix, viij. kal. Marcii, et terciam eiusdem Wenceslai d. Mccxlij, mense Jun. Sancit eciam, quod nulli liceat in predicto monasterio inordinatas staciones facere, vel ab eodem illicitas subuenciones, steuras postulare, et concedit, ut incole opidi Ostroz cereuisiam braxare, ac antiquam cereuisiam, pannos et sal vendere valeant. d. Prage Mccclvij. xvj. kal. Sept.

OLaus. Beytr. I. 581. Knauth Ehrent. 17.

349. † Johann vnd günther gebruder grauen zu Schwarzburg veriehen, dass sie dem Kayser Karl das hauss Hoyersswerde mit Zugehörung vmb 1400 schock behemischer groschen pragl. werung verkaufft haben. d. 1357. am aller Seelentage.

Lunig cod. Germ. diplom. I. 1183.

350. † Friedrich von Biberstein, nachdem er die Vesten Landtkronen, Tucheras etc. vom Kais. karl zu

rechten lehen erhalten, verspricht, in keinen zeiten mit vorgenanten Vesten von Im zu gescheiden, wider allermenniglich getreulich zu helffen. d. 1357. am mitwoch nach allerheiligen tag.

Lunig cod. Germ. dipl. I. 1082. Id. corp. feud. II. 76.

351. Herz. Rudolff, verschreibet dem Rathe vnd der gemeine zur Sittaw 28 schock pragischer münze vnd pfennige, solches darlehn, wenn die Stadt vom Kayser Karl abgelöset würde, vom einlosungsgelde zurückzubehalten, oder dafern dieses nicht geschehe, sich aus den renten vnd schossen der Stadt bezalt zu machen. d. Sonnabend nach aller heiligen, 1357.

cf. Carpz. anal. IV. 138.

352. * Keys. Karl tut den Steten vnd burgern zu Budesehin Gorliz Luban vnd Lubow, welche 700 schock grosser prager münze geben haben zu volleist die veste Hoyerswerde zu kouffen, solich genade, daz er in deheinen zeiten dieselbe Veste von der cronen zu Beheim nicht veruzzern oder hingeben wolle in fremte hant, dann sie solle ewiclich vorliben der fogetye der obgnanten stette. d. zum Wizzenwazzer, 1357. am dornstag vor S. martinstag.

OLaus. Beytr. II. 51.

353. * Keys. Karl frihet vnd lediget die stete Budissen Gorlicz Luban vnd Lubow, daz sie 700 schock grosser Prager muncze zu steur vnd volleist geben han die vesten Hayerswerde zcu koufen, vbir zwei Jar nach einander volgende von aller steur, gabe, bete vnd schaczung. d. Weizzenwazzer, 1357, am dornstag vor S. Martinstag.

Laus. Magaz. 1775. 191.

354. Keys. Karl begnadet die von Biberſteyn, daſs ihre Vaſallen vor ihnen zu recht ſtehen ſollen. d. 1357.

cf. Wabſt, in Beyl. 125. Seidenb. Nachr. 31.

355. Vertrag wegen ſtreitiger Viſſcherey zu Moya. d. am Sontage vor martinstag 1357.

1358.

356. Keys. Karl löſet die pfantſchafft der ſtat Sittaw, ſo er dem herzog Rudolff verſaczt, zu welcher loſung die ſtat 1000 ſchock gibt. d. 1358.

cf. chron. vet. Sitt. Msc. Carpz. anal. I. 178. IV. 128. Id. Ehrent. I. 293.

357. * Keyſ. Karl gebitet den Reten, geſwornen vnd borgern der ſtete Budiſſin vnd Gorlicz. dem Johans burgraue zu Meideburg vorbaz mer genczlichen vnd gar die ſchuldigen czinſe czu beczalen. d. Prage, am Suntage Cantate, der Reiche 12. Keyſ. 4.

358. Keyſ. Karl entſcheidet die Irrung zwiſchen den Städten Gorlicz vnd Sittaw dahin, daſs die landſtraſse von Sittaw in die marck Brandenburg nirgends anders als durch Gorlicz, Pribus vnd Tribel gehen ſolle. d. Prag, am Sonnabend nach Franciſci, 1358.

cf. annal. Gorl. Sibeth, Msc. Carpz. anal, IV. 146. Id. Ehrent. I. 294.

359. Wencel, burggraf von dohna ſtifftet im franciſcanerkloſter zur Sittaw ein immerwehrendes geleuchte. d. 1358.

cf. Carpz. Ehrent. II. 44.

360. † die rathmanne czum Luban bekennen, das ſie verkouft haben vff ire Stadt an Niclos von Smarſſan pfarrer zu petirswalde in prewſen ſebn margk, ierliche czinſes Prager groſchen, vir ſchillinge vor die margk czu reyten nach polen-

ſcher czal, zu gebn in das ſpital vor der ſtat Luban fur in prieſier der mit dem alter deſſelbn ſpitals belenet wirt, vnd wen an em czu kurz wirt von todes wegen ſo ſal daſſelbe lehn gefallen an rath vnd burger der ſtat Luban. d. 1358. (ohne tag.)

Lanb, Waiſenh.Nachr. 1786. 10.

361. † Henczil ſmit v. a. von Odirnicz, boruſch vnd pecz von ſconewicz werden entſchieden vnd globin ein romvart, ouch lezte ein achvart. a. 1358.

Beytr. z. K. G. v. Lgeſch. II. 107.

362. Eyn Signatur aus den gerichtsbüchern zu Gorlicz, wie etwan die lewte geechtet. d. 1358.

1359.

363. * Francko ep. Laroſſenſ. omnibus, qui in eccleſia S. Petri et Pauli in Gorlicz ante altare s. crucis certos dies celebrant, xl. dierum indulgencias relaxat. d. in Voarcha, Mccclix. in die ſilueſtri. Quas Johannes ep. Miſn. confirmat d. Stolpin Mccclix, xxiij. Januar.

364. Keyſ. Karl gebitet, alz di ſtat Sittaw verbrannt war, daz man nicht ſulde buwen mit hulze ſünder mit ſteyne, vnd die ſteynwende an den huſirn ſuldin vfgen by der vordirſten ſulen vorne an den huſirn; vnd gibt der ſtat iij. jar ſyne jerliche rente daz ſy dorvmme kalck ſulden kaufen vnd geben eyn izlichem manne kalck zu ſyme gebwde volkomlich zu ſyner notdurfft. d. Prag, am Suntag Jubilate, 1359.

cf. chron. vet. Sitt. Msc. Hofman. I. 312. Carpz. anal. I. 27. II. 179. V. 249.

365. † Keyſ. Karl erlaubet den burgern der Stat zu der Sittaw, das ſie mogen verlehnte guter zu mannlehn haben alſo daſs die Summe nicht höher denn auf 200 ſchock

ſich ziehe, vnd die burger ſolch gut verdinen als die landleute. d. Prage, dinſtag nach Jubilate, der reiche 12. Keyſ. 5.

Carpz. anal. II. 308.

366. Keyſ. Karl nimmt der ſtat Sittaw den czoll, den ſy gemittet hatte, vnd den konigſwald den ſy gekauft hatte vm ir phennige, d. v. Id. Octbr. 1359.

cf. chron. vet. Sitt, Msc. Hofmann I. 312.

367. Karolus Imp. exigit a ciuitate Sittau. ccvj. ſexagenas pro collacione bonorum feudalium et lxvj. alias pro iiij. marcis auri puri, quod finitum vocant, ad tumbam ſolide auream D. Wenceslai. d. Mccclix.

cf. Hofmann. I. 312.

368. Hanſs Sachſse ſezt einen altariſten aus in das ſpital zum h. Geiſt in Sittaw, vnd verſihet ihm mit einem gemach vnd 10 marck iärl. zinnſes, den Siechen alle tage eine meſſe zu leſen in demſelben kirchlein. d. 1359.

cf. Carpz. anal. I. 145.

1360.

369. †. Khayſser Karl ſeczet, das niemant in den Stetten zu Gorlicz, Sittau, Budiſſin, Luban vnd zu der Lobaw wertlichen pfaffen noch geiſtlichen leuten Erb noch aigen odir ewige gulde bey geſunden oder ſiegen leibe ſoll ſchaffen noch geben, vnd gebietet das ſchedliche leute in den egnanten ſtetten in allen cloſtirn adir kirchen khaine freihung furbas mehr haben ſullen, ouch niemand ſeine priuete oder haimblich gemach vber die ſtat mawir machen wider der ratleute vrlob. d. Prag 1360, ſonntags vor frawentag in der faſten.

Glafey anecd. I. 84. Carpzov anal. I. 180. im Auszug. Reinhard de iure circa ſacra. 222.

370. † Karolus Imp. Johannis dicti Vrſi nati Schibani, ciuis Budiſſin: bona feudalia in villis Belligern, Quaticz, Czelchowe, Teſchcowicz et molendinum in villa Breſni confirmat, eumque de hijs inueſtit. d. in caſtris apud Schorendorff ao. Lxo. kal. Septbr.

Glafey anecd. I. 311.

371. † Karolus Imp. Clare vxori Johannis dicti Vrſi, in villa Quaticz vj. marcas et ſuper molendino in villa Breſni vnam marcam, reddituum annuorum, groſſor. Pragenſ. polonici pagamenti, in donacionem propter nupcias que vulgariter Leibgedinge dicitur, confirmat. d. in caſtris apud Schorendorff ao. lxo kal. Septbr.

Glafey anecd. I. 310.

372. Friedrich, Ernſt vnd Jan gebrüdere herren von der Dube auf Hoierſwerde geben dem pfarrer zu Colmen die Freiheit, in der heide zu Hoierſwerde holz zu hauen zum bauen vnd brennen, ingleichen frey zu hezen für ſich notdürfftig vnd ſeinem patron zum geſchencke. d. 1360.

cf. Frenzel Hoierswerd. II. 36. und 122. woſelbſt angegeben wird, daſs ſich dieſe Urkunde in der Kirche zu Collm befinde. Da aber Benes von der Dube erſt 1382 Hoierſwerde an ſich brachte, ſo wird daher unwahrſcheinlich, daſs ſchon im Jare 1360 die genannten Herren von der Dube dergleichen Brief ertheilet haben können. Vielleicht trifft es in ſpätere Zeiten. W.

1361.

373. Dittrich erzbiſch. zu Magdeb. in des kayſers vollmacht, tediget mit den vier bencken in Sittaw, vmb eyn vlockynes tuch vnd wegen getribnen vnfugs; kiſet einen newen rath zur Sittaw vnd befilt demſelben ſtreitige rechtſachen nach burgerlichen rechten zu entſcheiden, eyne wage vnd eynen kotilhof, vnd alz vil vleyſchbencke, vnd eyn huz, do der

kayſer vſſe lyt wenn he her komt, ze bawen. d. x. kal. febr. (alii, 10. febr.) 1361.

cf. chron. vet. Sittaw. Msc. Hofmann. I. 312. ſq. Carpz. anal. I. 157. II. 248. IV. 163.

274. † Keyſ. Karl beſtetigt der elichen houſfrawen Heinrichs von kittlicz, Heilweig von Ilburg, die heimſtewer vnd morgengab auf Muſkow, mit vnterſcheid vnd vorwort, das der genant Heinr. von Kittlicz die veſten Muſkow mit zugehorung haben vnd beſizen ſolle, als ſie Boto von Ilburg beſezzen. d. Nuremberg, am mittewochen nach miſericord. dni. (s. ao.)

Glafey anecd. I. 608.

375. † Bernhart herr zu Camenz bekennt, das er verkauft dem rathe vnd der gemeine zu Camenz das lehn mit dem genieſe an den garten zu Bernbruch die zu der vieweyde geſchlagen ſind, ſeinen Theil an Patchau vnd den acker diſſeit dem gerichte, vnd verzeihet ſich aller anſprüche daran. d. 1361. am Mathiastage.

376. der Rath zur Sittaw verkauft der eingefallnen theurung halber, das dorff Albrechtſdorff wiederkäuflich an zwey Mitbürger Heyncze ſchubart vnd Nicol Häſsler vm 400 marck dieſer Stat zahlgroſchen. d. am tage Barbare 1361.

cf. Hofmann I. 313. Carpz. anal. II. 310. Chron. vet. Siit. Msc. habet: ydus Octbr.

377. der Rath zu Sittaw kauft den Steynberg vm xxvij. marck, der ſtat zu vromen an iren gebwden. d. 1361.

cf. chron. vet. Sitt. Msc.

1362.

378. † die Rathsleute zu Camz bekennen, dass Kunne heinrich Kostis eheliche haussfrau gewidmet hat 20 scheffel korn alle Jar zu geben von iren zwey hufen in das seelhaus das sie gebauet vnd gestifftet hat zu einem seelgeräthe; auch eine Praupfanne soll nach der gnanten fraun tode zu dem seelhause bleiben, dieweil die wäret. d. 1362. am S. Vincencij tage.

379. † Bernhart herr zu Camenz leihet Kunnen Colharin die Kostin auf ire lebenszeit verschiedene zinnse vnd genuss auf dem gute Bischofsheim, so Ilse, Reinharts eheliche haussfrau vfgelassen, vnd wenn gott über sie gebeut, soll der gotteshausmann zu Camenz denselben zinns vnd genus infordern vnd den andworden den armen leuten in dem seelhause, d. 1362, am S. Peters abende.

380. † der Rath zu Wittchenaw bekennet, dass bey 20 Jaren vnd drüber, wer zu Kothebus qvam gevarn in die marck, dass der mochte zu der vere oder pieze zu varn wo er wollte. d. 1362. am Suntage nach dem nehsten Quatember.

381. † Theodericus archiep. Magdeb. auctoritate imperatoris, consulibus, iuratis totique vniuersitati ciuitatis Sittauie concedit, quod singulos terrigenas nobiles, militares, clientes perfeudales, villanos et rusticos in districtu Sittauiensi habitantes, suos debitores pro debitis sub summa x. marcarum minus lothone, coram iudice hereditario ciuitatis arrestare et conuenire poterunt. d. Prage, Mccclxij. fer. iiij. ante Philippi et Jacobi.

Carpzov. anal. IV. 290.

382. † Khays. Karl bestellet, dass alle handwerke zur Sittaw kheine sammlung noch morgensprache haben sollen,

noch kheine geſez machen, es ſey denn daſs zween geſworne Schöppen darbey ſeyn, vnd die ſammlungen vnd geſeze geſchehen mit derſelben rathe. d. Karlſtein, 1362. am donnerſtag nach creuzestag als zwart erhoben.

383. * Karolus imp. confert et confirmat xiiij. marcarum redditus, quos Criſtanus ciuis Gorlicenſis vendidit Johanni wikeri ciui ibidem in villa Moges prope Gorlicz. d. Prage, Mccclxij, iiij. id. octobr.

384. Karolus imp. a Sittauienſibus, ſupra vſitatam et ordinariam C. marcaram penſionem, ccxij. inſuper ſexagenas exigit. d. Mccclxij.

cf. Hofmann I. 314.

1363.

385. Kayſ. Karl kaufft Ruland daz hus von deme von Ylburg, zu deſsen kaufgeld die von Sittaw beitragen. d. 1363. (al. 1362.)

cf. chron. vet. Sittau. msc. Hofmann I. 314. Carpz. anal. I. 178.

386. Petir hun ſpitalmeiſter in Gorlicz verkauft an Jenichs tochter ij. marck ierlich zinſs, vf leiprente, d. 1362.

cf. Knauth Hoſp. z. h. G.

387. * Johannes ep. Miſn. confirmat empcionem et donacionem, cum Johannes Katherine altariſta in capella b. Marie extra muros opidi Gorlicz pro ſua et aliorum altariſtarum inhabitacione domum, et vnam marcam annui cenſus per conſules ac iuratos Gorlicenſes ſoluendam comparaſſet ad miſſam dicendam in fer. ij. et iij. poſt penthecoſtes in memoriam dicti Johannis, et altariſtis iſtam miſſam dicentibus xl. dies indulgenciarum relaxat. d. Stolpin Mccclxiij. xvij. May.

388. Keyſ. Karl verordnet Vllmann aus der münze zum verweſer der marck Budiſſin vnd Gorlicz. d. 1363.

cf. Carpz. Ehrent. I. 45. LMag. 1778. 221.

1364.

389. † Keyſ. Karl. Kon. Wenzlaw vnd Marggr. Johann errichten eine erbeinigung über ire geſamte lande mit Ruedolff, Albrecht vnd Leopold herzogen zu Oſterreich vnd derſelben ſchweſter Margarethen. d. Brün, 1364. am S. Scholaſticatag.

Lünigs Reichsarch. p. ſp. I. 766. Carpz. Ehrent. I. 93.

390. Inſtrument, ſo die Städte Budiſſin Gorlicz Sittaw Luban Lobaw an herzog Rudolff bey der ihm abgelegten huldigung gegeben, der lwte: wer daz, daz Keyſ. Karl vnd ſyn Son kon. Weneczlew vnd ſyn brudir margraue Johans vnd ſyn Sone vnd herz. Lodwigz ſon von Legenicz alle abgingen an erben, ſo ſulde vererben an herz. Rudolff adir an ſyn brudir adir an ſyne ſweſtir herz. von Oſtrich, wer aber daz dy von Oſterrych abgingen an erben ſo ſulde ir lant erben an Keyſ. Karl vnd ſyne erben. d. Budiſſin 1364.

cf. chron. vet. Sitt. msc. Hofmann I. 314. Carpz. Ehrent. I. 93. Id. anal. II. 178. IV. 139.

391. † Herz. Bolcko bekvndet, das die Ratleute geſworne vnd gancze gemeyne der ſtad Camencz dem Kaiſer Karel 200 ſchock pfennige prager groſchen polniſcher zcal zu der loſung der ſtat Camenz geliehen haben. d. Budiſſin am dinſtage vor Philippi Jacobi, 1364.

392. † Keyſ. Karl begnadet Richter rath vnd burger der ſtat Camenz, welche zu irer loſung vom Henrich, Bernhart, Balczer von Camenz ein teil geldes geben ſollen, ſie bey der chron vnd an dem konigreich zu Behem ewiglich bleyben zu laſſen; ouch mogen ſie bynnen eyner halben mei-

len eyne oder czwo howen lands koufen vnd in der ſtete recht haben; vnd ſollen mit iren gutern ane allen zoll fharen zu Budiſſin vnd in dem weichpilde dazu gehorend. d. Budiſſin 1364 off S. walpurgistag.

Lauſ. Monatsſchr. 1795. I. 138.

393. † Keyſ. Karl berotet den Schepphen vnd Rathe der ſtadt Sittaw dy Lantvögthye vnd dy phlege deſecz wyebildes vnd dy huzer Karlsfrede vnd ouch Owyn vnd dy czolle beyde in der ſtat vnd of dem gebeler, daruor ſie alle jor vnd ouch von landgabe ccc. ſchock geben ſollen. zcu Budiſſin in der woche vor phingſten 1364.

cf. Chron. vet. Sitt. Msc. Hofmann I. 314. Lauſ. Mag. 1776. 327.

394. * Karolus imp. ciuibus ciuitatis Budiſſinenſis graciam facit, quod ciuitatem et diſtrictum nunquam a regno Boemie velit ſeparare; inſuper omnia eorum priuilegia confirmat. d. Budiſſin Mccclxiiij. vij. idus Maji.

Luſ. ſup. dipl. contin. 15.

395 † Karolus imp. diffinitionem Joannis ep. et Joannis Burcardi burggr. inter capitulum eccleſie Budiſſinenſis et iudices iuratos et communitatem ciuitatis Budiſſin obſeruandam precipit et promulgat: quod electio rectoris ſchole ſpectet ad prepoſitum, decanum et capitulum; conſules et ciues Budiſſinenſes vitricum ſeu procuratorem eccleſie cum conſenſu capituli eligere teneantur; oblaciones in altari hoſpitalis ad capitulum, oblata in et ſuper crucem ad prouiſorem ſiue infirmos pertineant; ad capitulum ſpectet ſepultura mortuorum, poteſtas pulſandi campanas, excepta magna campana, de cuius emolumento vitricus raciones reddet; in cauſis contra ciues forum rei ſit ſequendum. d. Budiſſin, Mccclxiiij. xiij. kal. July.

extr. OL. Nachl. 1771. 93.

396. * Consules et iurati ciuitatis Gorlicz vendunt Leonardo plebano ibidem, in et super ciuitate viij. marcas grossorum pragensium denariorum, polonicalis numeri, redditus annui, marcam quamlibet pro quatuordecim marcis. d. in die Donati, Mccclxiiij.

397. * Leonardus plebanus in Gorlicz assignat censum annuum viij. marcarum, quem in et super ciuitate Gorlicensi comparauit, pro altarista prime mane misse, in anniuersarium suum et parentum. d. in die Donati Mccclxiiij.

398. * Keys. Karl weiset Thymen von Koldicz seinem cammermeister zv versicherung einer schuld von 1200 schock guter grozer Prager pfennige, vff den beiden steten zu Budissin vnd Gorlicz alle Jar zwenzig vnd hundert schock zu heben, bis zur genczlichen ablosung, vnd heizet den Reten der gnanten stete, Thymen oder wer sinen briff innehat, von den renthen ierlich 120 schock zu beczalen. d. Karlstein, 1364. am durnstag vor laurencientag.

399. * Burgermeister vnd rath vnd burgere der stat zu Budissin globin herrn Thimen von Coldicz ierlich zu geben sechzig schock von den renthen vnd guldin, so der keiser zu Budissin hat, bis dieser 600 schock an ihn gentzlich beczalet hat. d. Budissin 1364 am donrstage vor laurencientage.

400. * Keys. Karl gebietet dem richter, burgermeister, schepfen und burgern der stat zu Gorlicz, den probst eptissin conuent des closters zu Syfridesdorff vnd ire burger vnd leute zu Ostros salcz doselbist keufen und verkeufen, vnd auch dar vnd danne furen zu lazzen. d. Prag. am montag nach dem heil. criststage. der Reiche 19. Keys. 10.

401. † Conradi ep. Misn. litere, quod tempore epidemie a periculo mortalitatis patrocinatum a deo obtinuisset con-

uentualis monasterii stelle S. Marie ex feriacione deuota dici xj. M. virginum. d. Mccclxiiij.

Ticini ep. hist. Rosenthal. 48. cf. Carpz. Ehrent. I. 337.

1365.

402. † Karolus imp. iudici et iuratis ac toti communitati ciuitatis Sittauiensis syluam regalem dictam Kunigswalde, quam ipsis vendidit, cum pertinenciis confert. d. Prage, Mccclxv. vij. kal. Marcij.

du Mont c. dipl. II. 1. 49. Hofmann IV. 199. Carpz. anal. II. 309.

403. † Wenceslaus rex ciuitati Sittauiensi vendicionis contractum de sylua Kunigswalde, sita inter villas Heinrichsdorff et Oderwicz initam cum Karolo Imp. pro D. sexagenis groff. Pragensium, confirmat. d. Prage, Mccclxv xiiij. kal. Marcij.

du Mont, ib. 50. Hofmann, ib. 200. Carpzov, ib. 310.

404. † Wenceslaus rex Thimoni de Coldicz, de Mcc. sexagenis residuis satisfacere cupiens, super censibus quos in ciuitatibus Budissin et Gorlicz habere dinoscitur, cxx. sexag. annualium reddituum ducit deputandos, quousque Thimoni Mcc. sexagene integraliter fuerint persolute. d. Prage, Mccclxv. j. April.

405. † Kais. Karl erklärt, dass burger vnd gemeine der stat Camenz die 200 schock, nach lawte des herz. Bolko zu der Swidenicz vorsezen mogen. d. zum Kant 1365. am S. Dionysii tage.

1366.

406. * Henrich von der landiscrone vorkouft zwey pfunt pfeffers zu Dybisdorff daz gut vnd zinss das der cappellan do hot mit obirsten lehen den erbarn luten burgern vnd

der stat zur Lubaw, vnd läſset es yn vf. d. 1366. an Vrowen abende Lichtwey.

Lauſ. Mag. 1776. 76.

407. * Henrich ſteynrücker voit zu Gorlicz vnd zu Budiſſin reicht vnd lehnt den erbern burgern czur Lubaw zwey pfunt pfeffers mit lehn cleyn vnd groſs wo ſie ligen vf huben mulen oder garten czu Dybiſdorff. d. 1366. in Vrowen abend lichtweye.

LMagaz. 1776. 77.

408. † Kayſ. Karl, Kon. Wenzlaw vnd Marggr. Johann erneuern vnd erweitern mit Albrecht vnd Leupold Herz. zu Oſterreich die errichtete Erbvereinigung. d. Prag, 1366. am donnerſtage vor dem Palmtage.

Lünig p. ſp. cont. I. 6. Lucae chron. VI. 2007. Schikfus chron. I. 30. 77. Goldaſt Bed. 44.

409. Thime von Coldicz, Hauptmann zu Budiſſin vnd Gorlicz ertheilet einen brief über den neuen hammer zu Langenaw. d. Budiſſin 1366. dinſtags nach Georgii.

cf. LMag. 1776. 115.

410. † Johannes de Luechin notar. inſtrumentum ſuper confeſſione ruſticorum ſubditorum et cenſualium in villa Godow, qui recognoſcunt Leutgerum de Hoyndorff plebanum ibidem verum dominum vel hereditarium, et ad ipſum et non ad alium, tanquam ſuum dominum et iudicem, ſe habere reſpectum. d. Mccclxvj. in Godow, xxx. April.

Gerken Stolpen, 554.

411. † Kayſ. Karl überläſst dem richter, rathe vnd bürgern der ſtadt Sittaw, auf zwey ganze Jar, den zoll in der ſtadt vnd vnter dem neuen hauſe auf dem Gebeler, das gerichte in der ſtadt vnd auf dem lande, die forwerge zu Hor-

niz Drausendorf vnd Vnter-Ronaw, vmb iärliche 310 schock groschen Prager müncze vnd beköstigung der drey Festen, bey Sittaw, Neuhauss vf dem Gebeler, vnd Oywien. d. Prag 1366. freytags nach vns. herrn Auffartstag.

Carpz. anal. II. 251. Pelzel Karl. II. 771. sagt: es müsse statt d. Prag. d. Znaym heissen.

412. † Albertus prepos. Theodoricus decan. et totum capitulum Misnense confirmat fundacionem anniuersarii d. Bennonis ecclesie predicte quondam pontificis factam per Conradum Pruse archidiaconum Lusacie. d. Misne, Mccclxvj. fer. vj. ante Viti et Modesti.

Ascian. mont. piet. 652.

1367.

413. † Khays. Karl sezet den burgern zu der Sittaw solche ordnung, dass alle handwercke: tuchmacher, fleischhauer, schumacher, bekher, schmiede, schneider, kramer, mälzer, büttner vnd andere fürbas mehr khaine morgensprache innung oder sammlung haben, seze machen, noch busse nehmen sollen, ohne wissen des Raths. d. Hirschberg bey der vesten Bezdes 1367. am mitwoche vor S. Mar. Magdal. tag.

414. Kais. Karl sezet den Tuchmachern in Sittaw, iedes tuch 34 ellen lang zu machen, vnd ordnet, wie sie mit den flockenen tuchen vnd deren verfertigern sich zu verhalten haben. d. Hirschberg, fer. iiij. ante Mar. Magdal.

cf. Carpz. anal. II. 189. IV. 169.

415. * Karolus imp. indulget magistro consulum consulibus et iuratis in Lobaw, quatenus de quolibet curru per viam nouam prope villam Eberhardisdorff transeunte duos hellenses tollere valeant. d. Gorlicz, iiij. Aug. Mccclxvij.

416. * Karolus imp. inhibet, ne tabernarius aut alius, infra districtus Gorlicensis limites, ammodo cereuisiam pro-

pinandam ad villas adducat de aliis locis quam de sola ciuitate Gorlicz; et vult, vt hujusmodi edictum in ciuitate predicta aliquibus diebus forensibus publicetur sollempniter. d. Wratislauie, viij. Aug. Mccclxvij.

417. Keys. Karl verstattet der Stat Sittaw einen tag in der wochen freien fleisch- vnd brodmarkt zu haben. d. 1367.

cf. Carpz. anal. II. 810. IV. 153.

418. Karolus imp. cum ad summum pontificem proficisci meditaretur, a cismontanis vrbibus Budissin Gorlicz Sittaw Luban Lobaw et Gamenz MDC. sexagenarum auxilium pecuniarum exigit. d. Mccclxvij.

cf. Hofmann I. 320.

419. Kais. Karl befilt der stat Budissin, seinem sone Wenczlaw zu hulden. d. 1367.

cf. Msc. N. XII.

1368.

420. * Vleman vz der muntze pfleger vnd verweser der lande Budissin vnd Gorlicz entscheidet Luthern von dem Pentzk an eime vnd die burgere tzu dem Luban am andern teile, also, daz alle di gut, die her luther hat in dem wicbilde tzu dem Luban mit dem hesten gerichte andirs nirgend gehoren sollen noch gerichtet werden, wenne in der stad erbgerichte vor dem voyte, vor dem erbrichter vnd scheppfhen tzu dem Luban etc. Geben tzu Gorlicz 1368 am nehisten tage nach S. Michelstage.

LMag. 1778. 224.

421. † der Rath zur Sittaw legt denen von Ostriz die gebrechen fur, dass sie ihnen in die Statrechte griffen, durch erbauung eines rathhauses, mauern vnd thore, weichbildmachen, bierfuhre, richtung des maasses, haufung der verwiese-

nen, salzmarkt, brauen v. a. m. d. sonnabend nach Lucie, 1368.

Carpz. anal. II. 255.

422. Kais. Karl verstärcket den Rath der stadt Sittaw also, dass überhaupt 24 Ratmanne, 12 sizend im rathe vnd 12 ausser demselben feyernd seyn. d. 1368.

cf. Grosser I. 89.

423. Johannes archiep. Prag. imperatoris absentis locum tenens Gorlicensem et reliquas ciuitates propter destructionem Neuhofii Pragam versus citat ad dicendam causam. d. Mccclxviij.

cf. Hofman. I. 324.

424. Herman Crossin, als er nach Rom ziehen will, schencket der hospitalkirche in Sittaw zwo marck Sittisch, dass man dauor soll schaffen eine ewige messe in dem spital einen priester vnd einen schüler, die dauon ewigen zins haben sollen, vnd dasselbe lehn soll der rath von der stadt haben zu verleyhen, einem erbaren manne, der des würdig ist. d. 1368.

cf. Carpz. anal. I. 142.

1369.

425. die Räthe der städte Budissin, Gorlicz, Sittaw, Loban, Lauban vnd Camenz geloben Agneten Herzogin zu furstenberg etc. keine strasse zu hindern, die in ihr land gehet, ouch den newen hof an der Schirme vnd das stetichin vnd czwene hamere weder zu bwhen als gut als sy vor gewest syn. d. Swidnicz, am achten tage nach dem obersten tage, 1369.

Grosser I. 86. d. Sing. Lus. XXV. 37. Laus. Monatschr. 1795. I. 143.

426. † Burgermeister vnd Rete ynd gemeine der stete Gorlicz, Sittaw, Budissin, Luban, Lobaw vnd Ca-

meinen gelobet dem Kaiser vnd Johansen Erzbischoff czu Prage sechczenhundirt schock auf S. Jacobstag zu bezcalen, vnd wo sie seumig würden solle vz iczlicher stat ein burgermeister vnd czwene von dem rathe, ir iclich mit einem knechte vnd czwenen pferden gen Prage einretten vnd leistunge tun. d. 1369. am montag nach S. agnesentag.

425. † Karolus imp. monasterium ordinis Coelestinorum in castro Oybin erigit, fundat, aream quidem libertati ecclesiastice subiicit, sed castrum sibi reseruat, dotis nomine villam Herwigsdorf et allodium Drozendorf concedit, que bona omnibus steuris, excepta berna, liberat, iudicia sanguinis ac superioritatis dominium in iisdem sibi quoque reseruans, ciuilia ad cognitionem Prioris vult pertinere, ac fratres tanquam priuilegiatos capellanos suos manutenere promittit. d. in ciuitate Lucana Mccclxix. xvj. kal. April.

Hofmann IV. 201. Carpz. anal. I. 163. Pescheck Oybin, 101.

428. † Keys. Karl überlässet der stat czu der Sittaw vf drey Jare die czolle in der stat vnd vnter dem nuwen huse vf dem Gebeler, mit gerichten in der stat vnd vf dem lande, vnd die vorwerk czu Hurnicz vnde Ronaw mit eren geniczen, dorum sullen sie geben alle Jar 320 schock Pragl. grozssen, ouch czu ierlicher rente 93 schock 20 gl. vnd von allem vorgenant dem closter czum Oywen alle Jar 92 schock. d. Budissin, 1369. am Eretag nach der aynlef tausent maget tag.

Lauf. Mag. 1776. 327.

427. † der rath zur Sittaw bekennet, dass ire meteburger die do meynten ansproche czu haben czu den welden vm die burg Oywin, sich derselben gewssert vnd vorczogen,

ouch die brüder des closters vf derselben burg dorumb nicht anredden noch manen wollen. d. Sittaw, 1369. am S. Thomas obinde.

Peschek Oybin. III.

430. Keyſ. Karl belehnt Reynisch, Leuthern, Tschaslaw vnd Hans von Penzk mit allen iren gutern, ſo ſie vormals geteilet, in geſammte hand. d. 1369.

431. Erzbiſch. Johann, als ſtatthalter, entſcheidet die von Sittaw vnd Oſtriz, das die ſtat Sittaw den Oſtrizern anſtatt des niedergeriſſenen rathhauſes ire fleiſchbäncke wieder in dem ſtande baue, wie ſie hiebeuor geweſen; die von Oſtriz aber ſich in zukunft deſſen enthalten ſollen, wodurch der ſtadt Sittaw in iren rechten zu nahe getreten werde. d. 1369.

cf. Groſſer. I. 85.

432. Joannes archiep. Prag. confirmat ij. ſexagenas annui cenſus in Conradsdorf, quas donarant Joannes et Nicolaus fratres Panczer de Smoyn eccleſie in . . . . . d. Mccclxix.

cf. Balbin. Miſc. VIII. 54.

1370.

433. † der conuent im barfuſſer cloſter zur Sittaw bekennt, das ſie den thurm den ſie nuczen von gnaden der ſchöppen halten, ouch das die haben einen weg durch iren garten an der mauer. geg. zur Sittaw, 1370. freytags nach dem neuen Jahrstage.

Carpzov. anal. I. 130.

434. Keyſ. Karl legt zwiſchen denen von der Sittaw vnd Prag einen verderblichen ſtreit bey, durch vermittelung herz. Rudolfs. d. Prag, conuerſ. Pauli 1370.

cf. Carpz. anal. IV. 138.

435. * Karolus imp. ciuibus et communitati ciuitatis Gorlicz seriose mandat, quatenus in concordi tranquillitate cum consilio iudice et ceteris ciuitatis rectoribus debeant viuere, ipsisque in omnibus statutis secundum quod est ab antiquo solitum, obedire. d. Prage, xviij. febr. ao. regn. xxiiij. imp. xv.

436. Erzbischof Johann an den rath vnd die burger zu Görliz, bezieht sich auf ein vormaligs schreiben vnd ermanet sie zum frieden, weil aber etliche bürger solches nicht geachtet, gebietet er selbigen aus der stadt zu ziehen. d. Prag, am freytage nach Oculi, 1370.

437. † Karolus imp. in emcionis contractu marchionatus Lusacie (inferioris) meminit nobilium militum clientum ciuium incolarum Budissinensis et Gorlicensis marchie, qui ad coronam regni Boemie ex causis legitimis redierunt. d. Prage, Mccclxx. viij. kal. August.

Hofmann IV. 203.

438. * Angnes herzogin yn Slesienn sagt die burgere der stete Budissin Gorlicz Sittaw Luban Lobaw Caments des baues zu dem neuhen hause an der Tschirnau beide hufes stetigens vnd zweyer hemmer queid vnd ledig. geg. zu der Schweidenitz, am dornstage fur S. Thometage, 1370.

439. Keys. Karl bestätigt den der stadt Sittaw 1367 gegebenen freyen fleisch- vnd brodmarckt. d. 1370.

cf. Carpz. enal. II. 180. IV. 153.

1371.

440. * der rath zu Budissin globet dem Heinrich von kittliz hern zu Baruth vnd Thymen von Coldicz seinem ei-

dem, 130 schock ierliches zinses, auf ire stat vorweist, also lange zu geben bis der keyser 1300 schock kaufgeld fur die veste huz vnd stat Leubras beczalet. d. 1371. am S. Pauls abunde, alz er sich bekarte.

441. † Keys. Karl begnadet dy burger vnd gemeyne tzu Hogirswerde, das sy doselbist cynen lantmarkt alle wochen am sumtage haben sollen. geg. tzu Prage 1371. am merewochen in der crewtzwochen.

Weinart, handbibl. II. 224.

442. * Keys. Karl vorschrebet Tymen von kolditz vnd dessen erben Hoyerswerde haus vnd stettlein, ouch 60 schock grosser prager pfennige vff der stat zu Gorliz vnd gebietet dem rathe vnd burgern dieser stat vorgenante 60 schock alle Jar von seinetwegen zu beczalen. d. Budessyn 1371. am S. Lenhardstage.

Laus. Mag. 1776. 291.

443. * der rath vnd die burger zu Gorlicz globen dem herrn Tymen von Coldicz ierlich 60 schock guter pregischer phennynge also lange bis sie der keyser ledig vnd loz lazzet odir yn ire brife von ym wedirschaffet. d. 1371. nach allir heiligen tage am nehisten dinstage.

444. † Kon. Wenczlaw bekennet, das er sulche pfantschaft dem Tymen von Coldicz der stadt Gorlicz vnd allen die es beruren mag vnuorruckt halten wolle. d. Budissin 1371. am S. Leonhartstage.

LMag. 1776. 292.

445. * Keis. Karl gebietet den burgirmeistern rathmannen schöpfen geswornen auch der ganczen gemein der stad czu der Gorlicz, dass sie die nachgeschreben gesecze artickel vnd

gebote vnuorbrochen halden sollen. d. Prag, am S. Procopii-tage.

(sehr schad- vnd mängelhafft.)

446. Keis. Karl verschreibt Tymen von Coldicz 40 schock ierliche rente vf der stat Luban. d. 1371.

cf. Soult. chron. Msc. Laus. Mag. 1774. 116b.

1372.

447. Kon. Wenczlaw bestetiget der stadt Budissin alle ihre priuilegien. d. 2. Febr. 1372.

cf. Pelzel Karl. II. 843.

448. † Keis. Karl bestetet den vom Erzbis. Johann zwischen rittern, knechten, mannen vnd landsassen des landes zue Budissin vnd burgermeistern rathmannen vnd burgern der stadt Budissin gethanen ausspruch: scheffel vnd getreydemaass in ein stein zu hauen; jnnwendig einer meil sollen die krezschmer das bier zue Budissin keuffen, auswendig einer meile wo sie wollen nach alter gewonheit; man soll auch keinen neuen krezschmar machen ohne eines konigs willen; den salzmarkt zu halten vnd den gewinn des salzes in der massen anzuschlagen, dass ihn arm vnd reich ertragen mogen; vnd gebietet beiden teilen diesen spruch vnuorruckt zu halten. geg. zue Pressslaw 1372. am S. Scholasticatage.

R. Lus. sup. dipl. 17. Lünig p. sp. cont. II. 11. OLaus. Collectw. I. 688.

449. † Ludouicus rex et Elisabeth regina permittunt se nunquam aspirare velle ad vsurpandum Boemie ducatus necnon marchionatus Budissinensem et Gorlicensem. d. in Wissegrad, in festo S. Trinitatis Mccclxxj.

Goldast de regno Boem. 322. Balb. misc. VIII. 193. Lünig p. sp. cont. I. 518. Sommersberg. S. R. Sil. I. 778.

du Mont c. dipl. II. 1. 84. Lunig Cod. dipl. I. 1341. Hoffmann IV. 208.

450. † Nicolaus ep. Misn. confirmat indulgencias commissas ac Mcccxvij. ad ecclesias S. Petri et Pauli ante opidum Gorlicz, et addit xl. dies. d. Stolpen Mccclxxij. j. Septbr.

451. † Friedrich Balthazar vnd Wilhelm gebrüder Marggr. zu Meisen errichten mit dem keys. karl, vnd konig Wenczlaw ein verbuntniss vnd eynung, auch in ansehung der marg vnd lande Budissin vnd Gorlicz. d. Pirna, nach S. Catherin tag, 1372.

du Mont c. dipl. II. 1. 91. Lunig cod. dipl. I. 1356. vor Kuf. Gegenanz. Q. Müller im Reichst. Th. V. 526. Carps. Ehrent. I. 96.

452. † Karolus imp. confirmat bona et priuilegia episcopatus Misnensis. d. Molberg, ij. Id. Decbr. Mccclxxij.

Lunig p. sp. cont. II. 97.

453. † Keis. Karl gebietet an burgermeister vnd ratleute der stat zu Gorlicz, das alle tuchmacher vnd handwerker daselbst allen iren harnasch vff das rathhaus in ir gewalt antworten. d. Mulberg am S. Thomastage, J. reich. 27. Keys. 18.

454. †. Keis. Karl gebietet dass alle hantwerker die von der stat Gorlicz geczogen waren, an Beneschn von der Dube hawptman zu Budissin anderthalb hundert schock grozzen geben vnd bezalen sollen. d. Mulberg. am S. Thomastag. R. 27. K. 18.

1373.

455. Semonitis dux in Teschen, Prior ordinis S. Johann. Hierosl. instituit pictanciam in Sittauia, ad quam empta

est domus quedam circa valuam domus cruciferorum, Geudelero commendatore in Sittauia. in die Epiphan. Mccclxxiij.

cf. Carpz. anal. I. 138. III. 14.

456. † Henczil Jane von Gerhardendorf vnd Anne syne husfrawe weissen ire luthe von schonberg vnd vom kwzal an Pecz wasung, von in noch Peter saleman, alzo lange bis her xxxiij. març. vsgeheybit. geg. 1373. am myttewoche in den Ostern heylgetagen.

457. † Keis. Karl erloubet dem rate vnd burgern der stat zu Gorlicz, das sy eynen burgermeister, der der stat fuglich, kyczen mogen, der ein ganczes oder czwey jare dobey bleibe, vnd daz alzo lange dieweil er das nicht wiederruffet. d. Prage, am S. Sigmundtag. Reich. 27. Keys. 19.

458. Keys. Karl erneuert vnd verlänget der stadt Sittaw die ao. 1369 gegonnte pacht hinwiederum auf drey Jare. d. Prage, am Sontag Cantate 1373.

cf. Carpz. anal. II. 252.

459. † Keys. Karl gebitet dem houbtman Benes von der Dubyn, vnd den steten Budissin Gorlicz Sittaw Luban Lobaw Camencz, das sie die, so er von Gorlicz durch krieges wegen hat treiben lassen, vnd in derselben stat vnd lande acht sein, nicht huzen, houen, furdern. geb. vf dem velde fur furstenwald, am Vruwentag scheyedung, Reich. 28. Keys. 19.

Pelzel Karl II. 326.

460. * Keis. Karell irlaubet dem rate zw Gorlicz, wan wer sich wider den rath settczte, das er den bessern straffen adir zw en richtin moge noch der statrechte. geb. fur furstenwalde, am mitwoche noch Frawintag schiedung. R. 28. K. 19.

Laus. Mag. 1778. 253.

461. Keis. Karl erläßet der stadt Sittaw, wegen des im vorigen Jahre erlittenen grossen brands, ihre ordentliche bethe vnd steuer. d. 1373.
cf. Carpz. anal. II. 280.

1374.

462. * Johannes heller vnd Tyle heller bekenneen czu wissen andirs nicht wen daz dy visscherye obir der stat eyne myle vnd benedir der stat eyne myle ist der stat Lobaw, vnd dass der keyser dy vysscherye yn der lobote der selben stat alzo zugesprochen. geg. czu gorlicz 1374 am vrytage noch ostern.

463. † Kun. Wenczlaw gelobet die marcke brandenburg von dem konigreich Böhmen vnd den landen die zu demselben kunigreich gehoren ewicklichen nicht zu scheiden. g. Guben 1374 am h. dreifaltigkeithtage.
Gerken fragm. march. II. 77.

464. * der rath zu Gorlicz bekennet, daz er gekouft von lenhart irem ewart vnd pharrer achczen marck pragl. grossin polonischer czal, ierlichs czynsis czu czwen eltheren, dy her czu sente petir czu gorlicz yn der kyrchen von nuwis gestift vnd begobyt, vnd vor dy margk 14 mrc. der selben grosschin beczalet hat. geg. 1374 an sente margarethentag.

465. Leonhardus plebanus in gorlicz dotat duo altaria in ecclesia S. Petri opidi Gorlicz. d. Mccclxxiiij. die S. Margarethe.

466. * Conradus ep. Misn. predictorum altarium, in honore xi. mill. virgg. et x. mill. militum fundacionem et dotacionem xviij. marc. census annui, iurispatronatus deuolucionem ad consules et iuratos ciuitatis Gorlicz, et anniuersarii

dispoſicionem, factas per Leonardum plebanum in Gorlicz confirmat. dat. et act. Miſne, Mccclxxiiij. in die Donati.

467. * Keiſ. Karl leutert vnd declarirt, das der burger zu Budiſſin Flurczune do wenden vnd wenden ſollen, do derſelben acker vnd wieſen wenden allinthalb zu kreiſse vmb Budiſſin, vnd das dieſelbe ſtat uff allen gutern die zu ir gehoren ganz gerichte haben mugen. d. Nuremberg 1374. am S. dioniſiustage.

468. † Keiſ. Karl gebietet dem hauptman Beneſch von der Dube vnd den mannen des landes vnd rathe der ſtat Budiſſin vorſtehende leuterung vnd declarirung feſt zu behalten. d. Nürnberg 1374 am S. Dienyſiustag.

469. Elze ſchonbergynne vnd ir ſtieffon vergleichen ſich wegen hinterlaſſener güter ihres mannes vnd vaters. d. 1374.

cf. Kl. Msc.

1375.

470. * Johannes archiep. Prag. apoſtolice ſedis legatus, cum Leonardus plebanus in Gorlicz vnam miſſam in altari S. Katherine in eccleſia S. Nicolai ibidem cottidie officiandam ordinauerit, xl. dies indulgenciarum condonat hiis, qui miſſam hanc audiuerint. d. Prage, Mccclxxv. xiij. februar.

Beitr. z. K. G. v. LGeſch. I. 47.

471. * Keiſ. Karl gebietet dem rathe vnd burgern der ſtat czu Gorlicz die wiederſeſſige burger von Erford, welche Ludewig ertzbiſchoue zu Mentz in des reichs achte gebracht, uffzuhalden. d. Prag an frawen abende annunc. R. 79. Keyſ. 20. f.

472. † Keiſ. Karl thut dem Hans burggraff von Wytin vnd deſſen erben die genod, das ſie aus irem markte Polſa-

nicz genant eyne stat machen, sie mawern vnd vesteun, derselben stat auch er alle rechte gibt gleich andern steten des konigreichs zu Behem. geg. Prag, 1375. am montag vor S. Vrbanstag.

473. † Henczil von struwald vnd sin son Hannos werden enscheydin vm den totslag von kolax weyne, daz henczil son sol eyn romfart vnd eyn ochfart tun, C. vilgen vnd C. selemessen verluczen, vnd eyn bruderschafft zu den monchen in Gorlicz vnd ein ebig gedechtenis in der pharre do kolax begraben leyt. d. Mcclxxv. (al. Mccclxxxv.) am S. Johannstage baptiste.

Beitr. z. K. G. v. LGesch. II. 107.

474. der Rath zur Sittaw kauft von Cunzen vnd Nicoln von der Gottleube den pusch so man nennet den Kalenberg zwischen Lichtenberg vnd Herrmannsdorf vm 38 marck Sittauil. zahl pragl. groschen. d. 1375. am S. Jacobi abend.

cf. Carpz. anal. II. 310.

475. * Keis. Karl gonnet vnd erlaubet den burgern zw Gorlicz, das sie noch rathe vnd chur der eldesten, schepfin vnd radleute ierliches schepfen vnd radleute kiesen mogen, alsolange er vnd nachkomende konige zw Behem das nicht widderruffen. d. Templin, 1375. am dornstag nach S. Michelstag.

Grosser I. 93.

476. der Rath zur Sittaw kauft von Hansen vnd Vlrichn gebrudern von bieberstein das dorff Hartau, souiel diesen dauon zustendig, vm 300 marck Sittischer zahl Prager groschen. d. 1375. am S. Gallentage.

cf. Carpz. anal. II. 310. Rhon Fridl. chron. 92.

477. † Nicolaus gardianus et conuentus fratrum minorum in Gorlicz recognoscunt, quod Conradus de dobschicz plebanus in cryschow altare in ambitu de nouo construxit, in quo altari vnam missam singulis diebus celebrandam promittunt. d. Mccclxxv.

Calend. necrol. franciscan. in Gorlis. Msc.

478. der rath zur Sittaw kaufft von Heinrich vnd wilhelm burggr. von Donyn gebrudern die ober- vnd niedergerichte zu Hartau. d. 1375.

cf. Carpz. Ehrent. II. 28.

1376.

479. † Keis. Karl gebietet dem rathe vnd burgern zu Gorlicz, das sie vier aus dem rathe, vier aus den eldesten vnd zweene von der gemeine wegen zu im senden gegen Prage, vm dem herzcog Johannsen zu hulden. d. Prage, montags noch dem obersten tage, d. R. im 31. Keys. 22. J.

Mencken S. R. Germ. I. 1075.

480. Keis. Karl meinet, Gorlicz land vnd stat ein sunderlich furstenthumb zu seyn, das gehen soll zu lehn vom konig vnd der crohn zu Behem. d. Prage dinstags nach S. Pauelstag do er bekart wart. 1376.

cf. Annal. Gorlic. Msc. Carpz. Ehrent. I. 64. Id. anal. II. 180. Doch sind auch Gründe vorhanden, welche daran zweifeln lassen, dass über diese, sonst historisch richtige Sache, eine besondere Urkunde ertheilet worden sey. A.

481. † Nicolaus de Kochberg. notar. instrumentum conficit super recognicione Niczonis de debiscow, de decimis residuis, quas debet et promittit soluere Leutgero rectori ecclesie parochialis in villa Godow. act. in Godow, xix. Marcii, Mccclxxvj.

482. Karolus imp. vult, vt consulatus Sittauiensis singulis annis, de eo quod regi Boemia debetur, patribus in

Oybin persoluant xcij. sexagenas grossorum pragensium, donec eis equiualens census daretur in locis aliis; item consentit ad permutacionem, quam patres fecere cum Henrico sutore, ciue Sittano, qui monasterio donat villam Albrechtsdorf ea condicione vt ipse et heredes tollerent xxxj. sexag. gr. minus ix. hallensibus de predictis xcij. sexagenis, in et super ciuitate Sittaviensi; item: confert patribus predictam villam, cum libertate ecclesiastica sine onere, excepta duntaxat berna regia. d. Nurnbergk, Mccclxxvj. kal. Maij.

cf. selecta ex inuentario montis paracleti, alias Oywin Msc. Hofmann I. 317. Pelzel Wenczlaw I. 317.

483. † Wenceslaus rex fundacioni monasterii in Oywin consentit, dotacionem de villis et bonis confirmat, vult etiam illa gaudere immunitate, salua berna regali, de berna ciuitatum penitus absoluit, insuper incorporat conuentui lxj. sexagenas cum ix. hallensibus in et super ciuitate Sittaw, donec census equiualens in alio certo loco patribus fuerit assignatus. d. Nurnberg Mccclxxvj. ix. May.

484. † Conuentus fratrum minorum in Gorlicz promittit procurari consecracionem altaris, quod in choro ipsorum comparauit Johannes vlman de gerhardisdorf. a. Mccclxxvj. circa festum ascensionis domini.

485. † Entscheid czwischen dem richter vnd der gemeynde von Niclosdorf vm eyn garthen, das der des richters seyn, vnd diser keyn busse von den lutin nemin sal waz in antrifft; das geschos sol dy gemeynde dem richter antwerten, der sals vorbaz in die stat vorrichten. d. 1376 am fritag nach phingisten.

486. Keis. Karl bestetigt denen von Penczk das forstrecht in der heide. d. 1376.

cf. Klos. Msc.

487. Caspar von Schonenberg vorsezt sein erbe fur xx. marck ierl. Zinss an Johannes pfarrer zu arnsdorff. d. 1376.

cf. Kl. Msc.

1377.

488. *. Herczog Johans confirmiget dem rathe vnd der stat zu Görlicz ire priuilegien hantfesten briefe gute gewonheiten gesecze rechte vnd freiheiten mit namen das Meydeburgische recht, vnd behält sich vnd nachkomen herczogen zu Gorlicz obristes gericht uff dem lande vnd in der stat, das der vogyt richten sal. d. Prag. 1377. am dinstag nach S. Pauli tag als er bekart wart.

Grosser I. 94. Auch sind zwey nur wenig verschiedene Originalien dieser Bestätigung vorhanden. Z.

489. † Amabilis von Goldicz Eptissin zu Morgenstern spricht eine sun zwischen irem capellan Johanns pfarrer zu Camencz vnd dem rathe daselbst, das di kirchenveter von dem heiligtum S. Jost dem pfarrer alle Jar geben 4 schock breiter groschen, deswegen der pfarrer einen capellan halten soll, der da alle tage eine messe lieset, vnd alles opfer, das vf dem altar die taffel oder in stock gelegt wirt, der capellen bleibe one das der pfarrer ein teyl haben sal. geb. 1377. am sonabende vor misericord.

490. *. Keis. Karl vorheisset, wenne herczogin Agnes stirbet, daz er die burger zu Gorlicz vnd zu dem Luban an allen strassen, die durch Gorlicz vor den Luban gen Polan vnd her wider gegangen haben, nicht hindern welle, vnd daz die brieue der burger zu Gorlicz die sie vnd andre stette seiner mumen vormals von wegen sulicher strassen gegeben, so dieselbe gesturben, vntogelich seyn sullen. d. Tangermünde, 1377. freytags vor Quasimodogeniti.

491. * Benez von der dube voyt czu Budissin vnd czu Gorlicz macht eyn gutlichen berichtung czwisschen dem rothe vnd gemeyne czu der Lobaw vnd Peter kucheler, alzo das gnanter Kucheler der sy vmbillich gestrofet hatte an dem rechte von eym garten, von en vz der stat czyn sol vnd furbas me yr mitburger nicht syn sal, ouch dy von der Lobawen gutlich von en lazen vnd ym eynen briff geben. Gescriben vnd gegeben 1377. am suntage vor. S. Yurgentage.

492. * Johannes ep. Misn. confirmat donacionem iiij marcar. grossor. Pragens. annui census pro dotacione altaris S. Dorothee in hospitali iuxta pontem in Gorlicz per matronam Ottiliam de sale in et super quibusdam prediis et allodijs ibidem assignati, sic vt ius presentandi dicti altaris post huius mortem pertineat ad consules in Gorlicz. d. et act. in castro episcopali Stolpin Mccclxxvij. in vigilia ascensionis domini Jhesu Cristi.

493. * Elisabeth imperatrix Joannem archiep. Prag. rogat desiderans, quatenus ita circa ciues de Gorlicz qui sunt principales in ducatu Johannis filij agere velit, vt stratam et viam publicam obtineant, prout in priuilegiis regni Boemie continetur. d. Tangermunde, ipso die mensis Junii, regn. 4. Imp. 9.

494. † Heinricus decanus Johannes cantor et capitulum ecclesie Budissinensis profitentur, quod prepositus Conradus Pruze donauit xx. sexagenas grossorum latorum Pragensium ad comparandum ij. sexagenas annui census ad anniuersarium episcopi Bennonis, quod in ecclesia sua celebrare promittunt. d. et act. Budissin Mccclxxvij. in die Primi et Feliciani.

Mciani m. piet. 654.

495. [illegible] ep. Misn. confirmat registrum decimarum ecclesie in Goeda, in villis Nostedliz Berke Borewitz Zemschniz Pdanikliz Nedeschwiz Peazicz Prucswicz Byschwiz Debischow Daryn Gedelicz Gasnowitz Vahutiz Prautiez Zyozen et allodiis in Godow. d. et act. Mccclxxvij. x. Julii.

Gerken Stolpen 563.

496. Heynecke von czedelicz genant von meyenwalde tritt an Benesch von der dubin hofemeyster Herczog Johans vnd den rath czu Gorliez den nuwenhof und stetschin vnd dy hemmeyr dy do gelegin, vm 200 marck pragl. gros. poln. zcal ab. geg. zu Gorlicz 1377. am Suntage vor S. Michahelistage.

497. Anna, Nicols von der Leippe hausfrau bescheidet eine marck Sittisch ierlich zinnses auf dem dorffe Eckersberg zu der lampen vnd dem geleuchte die do stets brennen soll vor dem heil. leichnam in der pfarrkirche zur Sittaw. d. 1377.

cf. Carpz. anal. III. 9.

1378.

498. Nicol stewiz mit seinen Söhnen Hanns vnd Bernhard geben das hauss auf dem anger in Sittaw, nebst drittehalb marck vnd 7 gl. ierlichen zinss im dorfe zu Heinersdorff, zu einem seelgeräthe also, dass in dem hause arme nonnen vnd frauen wohnen, vnd von dem zinse alle notdurft kaufen sollen. act. am tage Frawn annunc. 1378.

cf. Carpz. anal. III. 8.

499. Keis. Karl scheydet vnd verrichtet die burger von Gorlicz vnd die von der Sittaw von wegen der strassen fridelant sidinberg vnd schonenberg, mit weit- eyssen- bir- vnd ander fure, auch vieh treiben, auch wenne die

[illegible] zu Kalen. d. Prage 1378. am mitwochen nach S. Jacobi tage.

500. Keis. Karl erläst befehl an die manne im lande zu Gorlicz wegen des aufgebots wider berauber vnd beschediger, wen sie vom voite Benisch von der Dube darzu aufgemanet werden. d. sonnabend vor Michael 1378.

cf. annal Scult. Msc.

501. † Nicolaus [illegible] gardianus Gorlicensis Joannem Vlman in tribus diebus participem facit trium missarum ad altare in choro ad aquilonem versus sinistram positum. d. vij. Octbr. Mccclxxviij.

502. † Vrbanus episc. mandat decano Lignicensi quatenus ea que de bonis hospitalis pauperum in Camencz Misn. dioc. illicite alienata inuenerit ad proprietatem hospitalis reuocare procuret. d. Rome, ix. Octbr. pontif. ao. I.

503. † Karolus imp. ordinacionem dispositionem et obseruacionem monete regalis decernit et statuit ac sanccit edicto. d. Prage, Mccclxviij. iiij. non. Noubr.

Balb. Misc. l. VIII. 79. Voigt beschr. böhm. Münz. II. 162.

504. † Karolus imp. consulibus et vniuersitati ciuium ciuitatis Sittauiensis forum salis cum omnibus prouentibus confert tali condicione, quod de lucro prouemente muros, fosseta vias et alia reparare debeant, et non alias impendere percepta nisi ad ea que sunt vtilia ciuitatis. d. Mccclxxviij.

Mencken S. R. Germ. III. 2017.

anni incerti:

505. † Karolus imp. nobilem J. de H. statuit poprakfarium siue iustitiarium Budissinensis prouincie et gubernatorem curiarum ibidem, specialiter opidi Budissin.

Mencken l. c. 2033.

Verzeichnis
Oberlausizischer Urkunden,

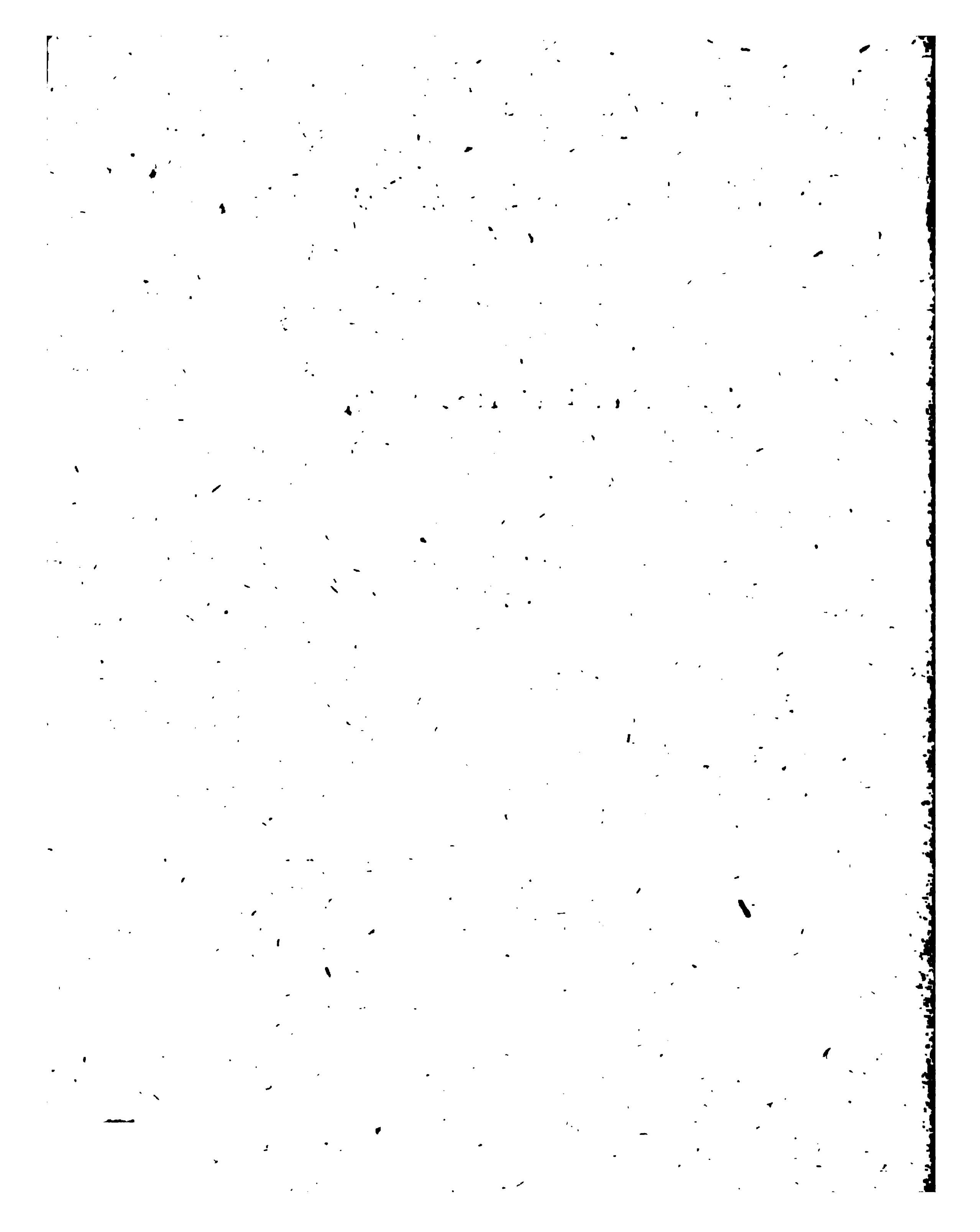
drittes und viertes Heft,

vom Jare 1379 bis 1419.

Görliz,

bei Christian Gotthelf Anton,

1800.



1378.

506. Wenceslaus rex denuo confirmat patribus monasterii in Oybin lxj. sexagenas cum ix. hallensibus in et super ciuitate Sittauiensi ex permutacione cum Henrico Sutore. d. Prage Mccclxxviij. iiij. Jd. Decbr.

1379.

507. † Kun. Wenczlaw versetzet Thimen von Colditz Pirn etc. Hoyrswerd, Burckaw, Rawswicz, vnd ierliche czinse zu Budissin 60 schok, zur Sittaw 87 schok, zu Luban 40 schok, bis zur bezalung 5800 schok. d. Prage, 1379. donnerstags vor S. Philips vnd Jacobs tag.

Pelzel Wenczlaw I. Urk. 37.

508. *, Elisabeth imperatrix consulit iudici et iuratis in Gurlicz, vt complaceant filio Iohanni duci circa bernam seu steuram in predicta ciuitate et eius territorio recipiendam. d. Prage, xvj. Iuny. regn. ao. xvj. imp. xj.

509. * Kun. Wenczlaw bestetet dem Rat vnd burgern cze Budissin ire vnd der stat rechte gerichte genaden gesecze vnd alle ire brieff priuilegien vnd hantuesten die sie dorubir haben. d. Prag 1379 am sunabend noch allirheiligen tag.

Lus. sup. dipl. cont. 18.

510. † Khun. Wenczlaw bestetiet dem rath und burgern zur Sittaw ire rechte gnaden gesez vnd gute gewonheit, auch alle briue priuilegien vnd handtvesten die sie darüber haben. d. Prag 1379 am Sonnabend nach allerheiligen tag.

511. † Kun. Wentzlaw bestädiget dem rath vnd burgern zu Camenz ire rechte, gerichte gnaden geseze und gute gewohnheiten vnd alle briefe priuilegien vnd handfesten die sie darüber haben. d. Prag 1379 am sonnabend nach allerheiligen tag.

512. * Iohannes episc. Misn. confirmat redditus V. marcarum super ciuitate Lubauie, j. marc. et dimidiam in hereditate Nic. kemnicz, j. marc. in domo Nizkonis hornichen ciuis Luban. ac mediam marc. in domo Bartussij neter in Gorliz, quos ordinauit in vltima voluntate Nicol herbist presbiter, ad altare seu missam in ecclesia parochiali in Gorlicz de nouo erigendum. d. Stolpen Mccclxxviiij. in crastino S. Nicolai.

513. Kon. Wenczlaw bekennet die gesammte hand Hannsen vnd Casparn von ponickau mit Nitzschen von kopriz in allen iren gütern. d. 1379.
cf. Carpz. Ehrent. II. 165.

1380.

514. Benisch von der dube, voigt, verordnet an den rath zu Gorliz, die statmauer zu bessern. d. Prag. freitags vor Palmar. 1380.

515. † Peczoldus wernheri plebanus in hinrichsdorf consentit quod Iohannes postman censualis et villicus ibidem vendidit xij. grossos annui census Iohanni schonenborn in hospitali et Conrado ermilrici apud S. Jacobum in Gorliz altaristis pro iij. marcis. d. Mccclxxx. in die Iohannis et pauli.
Beitr. z. K. G. v. LGesch. II. 62.

516. † Kön. Wenczlaw entscheidet dem Rathe vnd burgern von Gorliz, das die, an des konigs gunst, mit den burgern zur Sittaw, vonczweytes wegen czu furen doselbist, gemachte vnd vorbrifte eynung vnd gelubde Fuhrhalber kein crafft noch macht haben sullen, sunder das ider von Gorlicz zur Sittaw mit weite faren moge, an alle hindernisse. d. Karlstein Sunnabends vor margarethe.

517. Heinel zeichel der pelsclager vermacht der Kirchen zum heil. Kreutz in Sittaw eine marck Sittisch. am tage S. Egidij 1380.

cf. Carps. anal. I. 100.

518. † Johannes heller vnd niclos sym son verkeuffen an einige burger czu Lemberg vnd czu der schwidnicz 18 marck jeriges erbeczins uff ir vorwerch czu kunsisdorff vor Gorlicz. geg. czu Gorlicz 1380 am maricij tage.

519. * Burgermeister scheppfin vnd ratmann der statt Gorlicz verkoufen an Petir vom falcze irem metburger 14 marg ieregen czinss vmme 104 marg gl. d. 1380 am suntage vor S. mertinstag.

520. * Heinrich meilhose mit seynen vier sonen, Cunrad vnd Niclos gebruder ouch meilhosen vnd Bothe von heseleckt mit seinen czwein sonen burgen, globet dem Benis von der dube hofemeister vnd voget, Howge von landiseren houbtmann vnd den ratmannen zu Gorlicz das sy yre lande strase vnd lewte ewicklich vnbeschedigit wollin lasen. geg. czum Bunzlaw am montage nach S. Mertinstage.

521. Czdenko, Heinrich, Wilhelm, vnd Wenczlaw gebruder burggrauen von donyn verkaufen der stadt Sittau die dörffer wenig Schönaw Poritzsch Luptin vnd den Zoll im stätlein Ostriz. d. dinstags nach Katharine 1380.

cf. Carps. Ehrent. II. 29.

gida. Hans vnd Vlrich von biberstein mit genemigung ires ohems Czdenko burggrafens von donyn verkaufen der stadt Sittaw iren zoll zu Ostriz. d. 1380.

cf. Grosser III. 88.

523. Herz. Iohann belehnt Leuthern vnd heinzen von gyrsdorf mit Reichenbach, Mengelsdorff vnd Soland. d. 1380.

524. Hermen crolsin giebt dem rathe zur Sittaw 100 schock gl. zu einem seelgerathe nach seinem tode, an statt der Zinse alle jar den minoriten daselbst 4 tonnen heringe zu kaufen, Item burgermeister vnd ratmanne geloben solches, vnd auch alle Jar am guten freitage zu schicken, das vier gesellen von irer schule den Psalter in der pfarrkirchen nacht vnd tag, bis zur oesterlichen Zeit, da man das creuz erhebt, lesen sollen. d. 1380.

cf. Carpz. anal. III. 9 und 97.

525. der rath zur Sittaw erkauft das dorff Zittel. d. 1380.

Ibid. II. 310.

526. 527. * Nicolaus Reynhus gardianus gorlicensis participes facit vnius missae sororem Juttelybyrstyn, item Nicolaum longum et Kunegundem eius coniugem, in altari S. crucis. d. Mccclxxx. (in zwey Urkunden)

1381.

528. †. Gefeze der cramer zu Budissin vom rathe daselbst gegeben, am montage vor mitfasten, 1381.

529. * Kün. Wenczlaw gunnet vnd erlaubet den steten Gorliz Budissin Sittau Luban Lubaw vnd Camencz das feymgerichte in aller der masse wie das keiser Karl gesezet hat. d. Prage 1381. an S. Gregorientage des pabstes.

Laus. Mag. 1771. 169.

530. * Kun. Wenczlaw besteiget dem rate vnd burgern zu Gorlicz alle Priuilegia hantfesten genade vnd Freyheit. d. Prage 1381. am hern auffart tage.

Sing. Lusat. XVI. 235.

531. Kun. Wenczlaw wil, das die ratluwte vnd burger zur Sittaw den ratlweten vnd burgern czu Gorlicz alle gelubbe die sie yn gelubt haben, des sie yn briefe daruber gegeben haben halden sollen. d. Prag am tage ascensionis christi 1381.

532. * Kun. Wenczlaw befielt dasselbe nochmals dem rate vnd burgern zur Sittaw. d. Gorlicz 1381. am gotslichnamestage.

533. † Joannis beler notar. instrum. super causa decimarum Leutgero rectori ecclesie in Goedaw iniuriose detentarum a fratribus Flemminge in villa Debischko, cum authorizacione Petri officialis prepositure Budissin. et confirmacione Conradi pruze prepositi in Budissin. act. Mccclxxxj. xxiij Juny.

Gercken G. d. st. Stolpen, 560.

534. Kun. Wenczlaw bestätiget Thymen von coldicz vnd dessen erben die pfandschafft auf hoierswerde, burckau etc. vnd die gülde zu Budissin Gorlicz Sittaw vnd Luban. d. Breslau am Peterpaul tage 1381.

cf. Pelzel Wenczl. I. 107. Archiv für Böhmen II. 521.

535. * Henczil, probist ezv Lutenbricz vnd frederich gebruder von hockenburn czu Prebus etc. geloben dem rate czu Gorlicz wedirzukeren, da Johannes von ketelicz pfarrer czu Gorlicz von gotis geweldin abeginge der gedachtem rate sine kirche dry Jar vsgelosin hot mit allem noczze y das jar vor sechzig marg vor pferde kuhe swin etc. d. Gorlicz 1381 am suntage nach der gemeynten woche.

536. Kun. Wenczlaw bestätigt der stat zur Lobaw die im Jahre 1303 erhaltene gerichte vnd vermehrt solche mit dem feimgerichte. d. 1381.

cf. Carpz. Ehrent. I. 322.

537. Dotacio altaris in capella corporis christi in pede pontis suburbij Sittauiensis a quodam ciue ibidem facta, vt alatur capellanus qui certas missas celebret pro viij sexagenis groß. annui census. d. Mccclxxxj.

cf. Balb. misc. V. 304. Carpz. anal. I. 100.

538. Mathias Stotzinger, als er nach Rom walfarthen wollte, übergiebt der neuen Kirche zum heil. kreutz in Sittaw eine fleischbanck, die oberste beym borne. d. 1381.

cf. Carpz. anal. I. 100.

1382.

539. * Kun. Wenczlaw gunnet vnd erlawbet dem rate vnd burgern zu Budissin alle iar einen Jarmarkt zu halden, der sich anheben sol an S. Peterstage ketenfeyer vnd drey tage noch einander weren. d. Prage, 1382. freytags nach Epifanie.

Lus. sup. dipl. cont. 30.

540. Kun. Wenczlaw belehnt Beneschn von der dube mit Hoierswerde zu rechtem edlen mannlehn, so dieser von Thiemen von coldicz mit 1000 schock gelöset. d. Prag, am tage Felicis, 1382.

cf. OL. Beytr. II. 51. Pelzel Wenczl. I. 118.

541. Kun. Wenczlaw bestetigt die geseze der cramer zu Budissin. d. Prag, am tage Felicis 1382.

542. * Nicolaus ep. Misn. decernit, capellanum hospitalis, Budissinens. ad nullum contribucionis subsidium obligari, et quod consules opidi Budissin capellanum locare, destituere ad beneplacitum, ac sibi de expensis prouidere valeant. d. Stolpen Mccclxxxij fer. vj. ante Reminiscere.

543. † Richter vnd Schöppen zur Sittaw bekennen, dass sie geteidiget mit Catherinen peter höselevin, wegen der in derselben malzhauss eingebauten kammer ihres rathhauses, dass sie schossfrey seyn solle sieben ganzer Jare etc. act. dominic. Laetare, 1382.

Carpz. anal. I. 40.

544. * Kun. Wenczlaw eignet der Epttyssin Annen von Camenz, vnd dem conuent des klosters zu Marienstern grawen ordens, einen wald genant die Tewer im Budissiner lande gelegen. d. Prag 1382 am S. Philippus vnd Jacobstage.

545. † Margaretha ludwigsdorffin mit ihren Söhnen Peter vnd Nickel kaufet von den stiefvätern der pfarrkirchen zur Sittaw ein ewiges licht vm 10 marck, an golde, vnd 32 guter gulden. a. 1382, mitwochs in den pfingstheiligentagen.

Carpz. anal. III. 9.

546. † Heinrich von kittliez widmet dem capellan czu der capellin die er of dem huze Baruth czu erin marien de edelin, S. Josts vnd S. Katherinen gebuwet, dy kost vff dem huze, genyzze von schribin vnd yngesegil vnd vir schog groschen in dem dorfe nawendorff. d. 1382 am tage nach S. Laurencien.

547. † Nicolaus ep. Misn. confirmat indulgencias concessas ao. Mcccxvij. ad refeccionem ecclesiarum SS. Petri item Nicolai in opido Gorlicz, et iisdem addit xl. dies. d. Stolpen xxj. Sept. Mccclxxxij.

548. † Bernhart von Camenz verkaufft eine marck ierlichs zinnses of Heinrichsdorf an die kinder heinrich scholzichs. d. 1382. am S. Michelstage.

549. * Kun. Wenczlaw will, das Burgermeister Rat vnd burger der stete zu Gorlicz vnd zur Sittaw alle sachen von der strassen wegen gerwt sien lassen czwischen hie vnd vnser

frawentag der lichtmesse, vnd vf denselben tag mit allen iren gewissen uber dieselbe strassen fur jn komen oder seine Rate dem er das empfolhen hat. d. Prage an den nehsten donerstage noch sant Francifcentage, der Reiche des Beheml. im 20. des Roml. im 7. Jaren.

550. * Nykil Luther vnd Czaslaw gebrudir von penzk verkoufen dem Johannes pönczil tumhern 8 marg yerliches czinsis in Langenowe, ein marg vm 12 marg, welchen czins Joh. pönczil gegeben czu dem alter des hyligen cruczis in der kyrchin czu dem Penczk. d. 1382 an allir gotisheyligentage.

551 † Lorencz iohayn vnde Johannes becherer von der Sittaw werden bericht vnd entscheiden vm das vngemacht, das becherer dem lorencz czugefugit hat. gesch. zu Gorlicz 1382. an S. Mertins obinde.

552. † Kon. Wenczlaw begehret von den Stäten Budissin, Gorliz, Zittaw, Lauban, Löbaw vnd Camenz, nach vnterweisunge des hauptmans Benessen von der Duben, die landluthe zu Gorliz mit pfandung vnd andern wegen anzuhalten, biss dass sie die bethe vnd stewre, domitt sie verziehen, richten werden. d. Prage am s. Kathryntage, der R. des behml. im 20. des roml. 7. J.

553. Schulordnung des erzpriesterlichen stuhls zu Reichinbach. d. 1382.

1383.

554. † Khun. Wenczlau gebietet dem rathe vnd den burgern zu Budissin, dass sie die burger von der Sittaw vnd andere die von ihnen bier furen in vnd durch das land vnd die stat zu Budissin, faren lassen vngehindert. d. Prage, am S. vincentij tage, des Behem. 20. Röm. 7. Jar.

555. † Kon. Wenczlaw verleihet den burgern zu Camenz, drey theil am holze zwischen Skasskau vnd Tradow mit der mühlen fur Scasskau, die sy von Willrichen von Gausk gekaufet. d. dornstag nach Scolastica 1383.

556. * Kun. Wenczlaw gonnet Hansen von mulhen, das ihm vormals gegebene gerichte zu Camenz zu vorkauffen, zu vorsezen zu vorwechseln vnd in seinen nucze zu keren. d. Prage 1383. am sontage nach S. Vrbanustage.

557. † Kon. Wenczlaw erlawbet Hansen von mulhen das gerichte zu Camenz an die burger daselbst zu verkaufen, als im des fugen wirdet. d. Prage, 1383 am sontage nach S. Vrbanustage.

(Ist ein Duplicat der vorstehenden Urkunde, mit nur einer einzigen Abänderung.

558. Kon. Wenczlaw verbietet, von Bohmen vnd auch zurück mit getreyde vnd gütern nicht vngewönliche strassen die nicht verbrieft waren, sondern von Weiswasser auf Sittaw zu fahren, vnd befielt solches auf den märckten auszuruffen. d. Prag, mitwochs nach Margaretha 1383.

cf. Carpz. anal. IV. 146.

559. † Anna von Camenz, Eptissin zu Mergensterne, Johannes pfarrer zu Camenz vnd Peter reynbis burgermeister daselbst, leihen Reinhardn von blasdorff den altar allerheiligen, der zu Camenz liegt mitten in der kirche. geg. 1383. am tage der heiligen sente Cecilien.

560. †. Endscheid zwischen den minnerbrudern von der Lobaw S. Francisci ordens samt Heinrich von radeberg gesessen zu Kunewalde vm einen wald vnd was dozu gehoret,

der do gelegen ist bey Kunewalde. gesch. Gorlicz 1383 am dinstage vor der beschneidung vnsers herrn.

Knauth Löbauis. Schule 5.

561. der official des erzbischoffs vnd päbstlichen legats zu Prag bezeuget, dass die pfarrer zu Neschwiz vnd Gaussig ihr pfarrlehn von dem pfarrer zu Gedaw empfangen. d. 1383.

cf. Sing. Lusat. X. 665.

562. der rath zur Sittaw kauft das dorf Lichtenberg von Nicol lussdorff. d. 1383.

cf. Carpz. anal. II. 310.

563. Stifftung eines zinses zu einer messe in der frauenkirche zur Sittaw, dessen eine marck liegt auf dem nächsten garten bey der burgmühle auf dem wege der da gehet auf die bleiche. d. 1383.

cf. Carpz. anal. I. 36 und 116.

564. Katharina herman crosens ehweib vermacht in irem lezten willen 3 marck zu den steinwegen, als j. mrc. zu dem gegen der Gabel vnd ij. mrc. zu dem nach Hirschfelde. d. 1383.

cf. Carpz. anal. IV. 149.

1384.

565. * Hercz. Johanss leihet vnd reichet Jacob Sleiffen burger zu Gorlicz 6 schock gult in dem dorfe kukosslitz, die er von hans vlman gekaufft. d. Prage, montags nach Reminisc. 1384.

566. Hercz. Johanss reichet Niczken an der ecken in Gorlicz 6 schock gult in dem dorfe zu Kosslitz. d. 1384.

567. * Kun. Wenczlaw scheidet die manne auf dem lande vnd burger der stat zu Budissin wegen der obristen gerichte

irer guter, nach den verschiedenen fällen. d. Prage 1384, mitwochs nach Reminiscere.

du Mont. I. 1. 338. Lünig p. spec. cont. II. 12. Lus. sup. dipl. 18.

568. * Hercz. Hanns gebietet den ratmannen vnd gemeine zu Gorlicz ein wage zu bestellen vnd ewiclichen zu halden alz czu der tzitaw vnd was dauon gefellit daz mogen sie wenden in ire buchse. d. Prage 1384 mitwochs nach Judica.

Grosser I. 97. Sing. Lus. XV. 173.

569. * Hercz. Hanns leihet vnd reichet den czu Gorlicz vnd der stat ein schock vnd viij gl. rechter gulte vff dem dorffe zu heinrichsdorff, so denselben Margreth heinrich steinruckers etwen statschreibers zu Gorlicz tochter verkauft hat. d. Prage 1384 am mitwoche nach Judica.

570. * Benesch von der duben voyt czu Gorlicz gepitet dem rate vnd der gemeyne czu Gorlicz das sie die mewren vff beyden seythen volbrengen bis an das newe haus auch treppen lazen machen of den torm vnd den bewachen als andere torme, auch sal die straze durch das newe hus gen. d. Prage 1384. am fritage vor palmen.

571. Kun. Wenczlaw leihet vnd reichet dem Hanusch renker Hoierswerde vnd zugehorungen zu rechtem mannlehn. d. Burgliz 1384. 29. April.

cf. Pelzel Wenczl. I. 152.

572. † Kun. Wenczlaw besiehlt dem rot vnd der gemeine zu Gorlicz, dass sie, wan die von Biberstein ihm den Anfall von Strel, Besckaw vnd Sturckaw vorenthalten, gänzlichen bereit seyn, wenn sie Benesch von der duben entbeutet mit im zu ziehen. d. Prag an S. Mar. Magd. tage, Behem. im 21. Röm. im 8 Jare.

Laus. Mag. 1775. 342. Worbs Archiv 302.

573. Heinrich vnd wilhelm gebruder von donyn burggrafen verkaufen dem rathe zur Sittaw ire iärliche zinſen im dorffe Hartau vor 150 Sittau. mark. d. Gräfenſtein 1384 am tage Jacobi.

cf. Carpz. anal. II. 310.

574. Czdenko von donyn verkauft dem rathe zur Sittaw vm 190 ſchock alle ſeine herrſchafft vnd rechte am dorffe Hartau. d. Friedland 1384 am tage der eilfft. Jungfr.

575. * Hercz. Hanns gebîtet den amptluten vnd der ſtat czu Gorlicz, das ſię, nachdem Otto ritter von gerhirtsdorff ſich vorczegin allir oberſten gerichte uff den gütern in dem wychbilde czu Gorlicz, dyſelben gerichte eweclichen behalden vnd ſchuczen ſollen. d. Prage 1384 am allerheiligen tage.

576. Johannes archiep. Prag. conſecrat et dedicat baſilicam monaſterii in Oybin cum iij. altaribus, et totidem in ſacello contiguo, in honorem ſpiritus ſancti paracleti et deipare virginis b. Wenceslai et S. Petri confeſſ. Sacellum ipſum conſecrat ſuffraganeus Wenceslaus. act. Oybin viij. id. Novbr. Mccclxxxiiij.

577. * Beneſch von der duben, voit czu Gorlicz, vnd Olbrecht von grifftete des hercz. Johanns mayczoge entſcheiden die bruche czwiſchen Johann pfarrer czu Gorlicz vnd rate vnd burgern daſelbſt, das her ſye vmb dy tuchir dy man pflegit czu legin obir tote leute adir obir lichczeichen, noch vmb dy rechnunge nymmerme angereden noch angetedingen wolle. d. prage 1384 am ſuntage nach S. katherinentage.

578. † Regiſtrum decimarum eccleſiaſticarum de villis decanatus Sittauienſis. d. Mccclxxxiiij.

Balb. miſc. VIII. 27. Rhon Fridland. Chron. 44. Carpz. anal. I. 45.

579. Kon. Wenczlaw erlaubet dem rathe zur Sittau, daſs er, ſo lange die vogtey in deſsen verwaltung iſt, der burger erkaufte lehnguter zu lehen reichen moge. d. 1384.

cf. Carpz. anal. II. 252.

580. Heinrich wyenberg dotirt das katherinen Altar in der fraunkirche zum luban mit 10. marck iärl. zinſes. d. 1384.

cf. Laub. Wayſenh. Nachr. 1786 und 90.

581. Stifftung des creuzes Altars in der ſtadt Luban. d. 1384.

cf. Zeidler chron. Lub. Msc.

1385.

582. † Herz. Hanns lehet vnd vorreichet dem rathe zu Gorlicz die angefallene guter zu Henrichsdorff, 16 marg geldis vnd das kirchlen daſelbſt, welche der rath von Beneſſen von der duben, dem ſie der herzog vorlihen hatte, gekauffet. d. Prage. 1385, mitwochs vor driekonnigtage.

583. * Hercz. Hans vorleihet den burgermeiſter ratlewten vnd geſworin czu Gorlicz, das nymant in derſelben ſtat wein ſchencken ſcholl, ſunder in dem gemeinen weinkeller, den die ratlewte in irer gewalt haben ſchollen, vnd den genys in der ſtat buchſe legen vnd an der ſtat nucze keren. d. prage 1385 am ſuntage Inuocauit.

Groſſer I. 98.

584. Georgius epiſc. Eborac. conſecrat chorum in capella S. Barbare, eccleſie fratrum minorum in Gorlicz. act. in feſto Trinitatis Mccclxxxv.

585 * Johannis Jacobi de Saz notar. inſtrumentum ſuper abrenunciacione Johannis de Luticz plebani in Gorlicz circa ſpolia ſeu funeralia que in exequijs mortuorum habentur,

item locacionem rectoris scholarum et ecclesiastici seu campanatoris, eciam raciones ex parte fructuum tabularum et bonorum ecclesiasticorum ciuitatis Gorlicz, derelinquentis potestatem ciuibus et iuratis Gorlicensibus quod pro restauramine ecclesiasticarum rerum S. Nicolai et b. Petri et Pauli ea distribuere poterint, qua melius videbitur expedire; sin autem ymagines ecclesie cum tabula extra ecclesias locentur, tunc medietas offertorij plebano et residua ecclesys pertinebit. act. Mccclxxxv, xxvij July.

586. † Kun. Wenczlaw gonnet vnd irlewbet, das die burger zu Prag in die stadt zu der Sittaw zyhen mügen vnd doselbst bier kauffen vnd gein Prag furen vnd verkaufen. d. Prage, 1385 montags nach S. mertentag.

587. † Kon. Wenczlaw thut den burgern vnd landleuten zur Sittaw die gnade, dass dieselben voigte zur Sittaw solche lehngüter als die landleute vnd burger daselbst vnter einander kauffen vnd verkauffen, auch leibgedingesrecht, leihen mögen, ausgenommen doch gesammte lehen vnd anfälle vnd guter, so einer der nicht rechte eliche erben manns geschlechte hat, verkauffet. d. Prag 1385 montags nach S. Martinstag.
Carpz. anal. II. 252.

588. † Kon. Wenczlaw bestetet vnd befestet den mannen vnd landleuten im lande zu Gorlicz den vom keiser Karl zu Prag 1356 am sontage misericord. gegebenen brief. d. Prage 1385, freitags vor weinachten.

1386.

589. Nicol stewiz vnd Anna seine hausfrau lässet sein haus auf dem anger in Sittaw verschreiben der Elsen schultissin der nonnen, nach irer beider tode darinnen zu halten göttliche vnd fromme kinder, zu einem ewigen seelgeräthe, vnd

dazu eine wiese in dem wäldgen bey Reibersdorff die man nennt das rodeland, dass man von derselben zinse kauffen solle holz den armen leuten in dem hause auch zugeben schoss vnd wache vnd andere dienste der stadt Sittau. act. am abend lichtmess 1386.

cf. Carpz. anal. III. 8.

590. † der Rath zu Gorliz stifftet eine Capelle vnd altar, off dem rathuse zu Gorliz, in eren des heil. Leichnams vnd Send Ypoliten, mit acht marck iärl. zinses. d. am sand Dorotheentag, 1385.

591. † Johannes de lutticz plebanus in Gorlicz consensum adhibet, quod magistri consulum, consules et iurati opidi Gorlicz vnam marcam assignarunt de stuba balnei sita circa fluuium Nyse leuandam pro restauro capelle et altaris, quod in pretorio Gorlicensi de nouo dotare conceperunt sub titulo corporis christi S. Ypoliti et sociorum. dat. et act. Gorlicz Mccclxxxvj. in die Dorothee.

592 Johannes de lutticz plebanus in Gorlicz ratificat dotacionem viij. marcar. census ad capellam et altare sub titulo corporis christi in pretorio Gorlicensi, et ibidem celebrandas tres missas septimanatim in fer. ij. iiij et vj. dat. et act. Gorlicz in die Dorothee Mccclxxxvj.

cf. Annal. Scult. Msc.

593. Kon. Wenczlaw belehnt die stadt Budissin mit dem Tucher wald vnd gewissen zinnsen. d. Prag. am sonnabend vor Letare, 1386.

594. † Kon. Wenczlaw entbietet den steten Gorliz Budissin Sittau Luban Lubow vnd Camenz, dass sie an solchen summen geldes die sie vnd die lantleute aufs heiligthum nehstkommende schuldig seyn zu geben, Henslen von

Saraw burgern zu Prag 1000 schock groschen bezalen sollen. d. Brune, dinstags nach Judica, Behem 23. Röm. 10. Jar.

595. * Hertz. hans gibt Hansen von pentzig seinem furschneyder vnd dessen gebrudern erblich, seinen leeman Laurentz gnant, gesessen in dem dorffe zn Rotewasser mit allen nutzen, mit gertener vnd mit honick. d. Arll 1386 am S. Johannstage, als man latien spricht ante portam latinam.

596. * Nicolaus ep. Misn. confirmat oblacionem censuum viij. marcarum pro dotacione capelle et altaris sub titulo corporis christi S. Ypoliti et sociorum in pretorio Gorlicensi. d. Stolpin Mccclxxxiij, in die corporis christi.

597. Kon. Sigismund gibt der stadt Sittaw vnd allen inwonern die begnadigung dass sie mit ihren kaufmanswaren frey handeln vnd wandeln mögen in das königreich Vngarn bis gen Ofen, immassen die Prager vnd die von Nürnberg begnadet seyn, vnd sagt ihnen zu, kunfftig diess priuilegium zu bessern. d. Prage 1386, am tage Petri vnd pauli.

cf. Carpz. anal. II. 186. IV. 166.

598. * Niclos panczir selbstscholdiger, herman heynrich conrad vnd fredrich gebruder von kyaw burgin bekennen das hanns becher czu hornicz 20 schock groschen gelegin, vnd globen dies gelt czu beczalin am nestin walpurgintage oder inczuryten in dy stat Sittaw in ein irbir herberge, itlicher mit eyme knechte vnd mit 2 pherdin. geg. 1386 am mittewochen nach sente Mertinstage.

1387.

599. † der Rat czu Gorlicz vorkaufft ern Johanni Gebesen Thumhern czu Schilaw vnd pfarren czu Rosenwaz czhen schog geldis czu syme lybe jerlichs czinses vm funff vnd sechczig schog grossen, d. Budissin 1388 am sente Agnethentage.

cf. Collect. Scust. Msc.

600. † Hercz. Johann bevilet an Benes von der dube das er, der manne lande vnd stete vnvorczoge zu im sende vnd schicke eyn globde mit offen brife, das er mit holfe der manne vnd stete dem von Biberstein widerstee. d. Prage am S. Pauls obint, 1387.

Laus. Mag. 1775. 372.

601. Kon. Wenczlaw begnadet die stadt Sittaw, dass die von dieser stadt keine andere als die alte Strasse nach Meissen Sachsen vnd Lausiz zu fahren gehalten seyn, vnd darwider von Niemand geirret, oder zu einer neuen strassen gezwungen werden sollen. d. Nürnberg, mitwochs nach Laetare 1387.

cf. Carpz. annal. IV. 146.

602. † Johannes episc. Misn. confirmat iiij. marcas annui census, quas matrona Ottilia de Sale deputauit pro dotacione altaris S. Dorothee in hospitali iuxta pontem in Gorlicz, et ij. marcas post mortem eius donandas ad altare predictum cujus ius presentandi post obitum Otilie habere debent consules in Gorlicz. d. Stolpin Mccclxxxvij. in vigil. ascens. dni.

Knauth G. des Hosp. z. h. G. 55.

603. * Hercz. Ruprecht weiset an Nicz vngeraten adir hannus, peter syne gebruder ij. hundirt mark groschen dy er hat in gulde uff den steten Gorlicz Sittow Budissin Luban Lobaw. d. Gorlicz 1387. am suntage nach h. leichnamstag.

604. † Heinrich vnd Wilhelm gebrüdere, genant von Donyn burggrafen, verkaufen der stadt zur Sittaw das forwerck zu Luptin mit allen garten die darein gehoren, alle herrschafft vnd oberste gerichte des dorfs zu Porez auch zu dem wenigen Schonaw, ausgenommen das, was Henko von donyn hatt zu Schonau, alles in beschriebenen reyn vnd

luchtern, vmb 1035 margk vnd 40 groschen. d. Gräfenstein, 1387. am S. Johannistage des täuffers.

Schöttgen opusc. min. 122.

605. † Conradus de Kreyger omne ius, quod habet in capella S. Michaelis sub Wissehrado, et vineam, ac ij sexagenas census annui donat monasterio in Owyn sub modis, quod conventus dicti monasterij teneat ibidem duos presbyteros et duos ministros etc. d. Prage Mccclxxxvij, viij July.

Balbin misc. VI. 121. Pescheck Oyb. 113.

606. † Johannes archiep. Prag. approbat prefatam donacionem monasterio in Owyn, excepto tamen, quod rectorem capelle, quocies nouum poni contigerit, donator seu heredes debeant approbare. d. Prage, Mccclxxxvij, xiiij Aug.

Ibid. Ibid.

607. * Hercz. Hans lihit vnd reychit Meczen des Ramnolts von Ghersdorf czu Reichinbach husfrawn alle guter gelegen in dem wichbilde der stat Gorlicz, czu eym lipgedinge ir lebintage. d. Prage, 1387, 1. Octbr.

608. Kon. Wenczlaw gibt den burgern der stat Sittaw die freiheit, dass sie im Gebirge desselben weichbilds an orten, wo es ihnen gelegen, zur erbauung der stadt steine brechen, auch wasser durch röhren in die stadt leiten dürffen. d. Prag, am tage Simon Jud. des böhm. im 24. röm. 11 Jahre,

cf. Carpz. anal. II. 183. Pelzel Wenczlaw I. 180.

609. Kon. Wenczlaw befiehlt den landleuten im lande zur Sittaw, wo iemand vnuerwahrt vnd vngesagt dem Könige oder lande wolle eingriff oder einfall thun, dass man dem bald nachfolgen vnd ihn zu gerichte bringen solle. d. Prage, am tage Simon Jud. bohm. 24. röm. 11. J.

Carpz. anal. II. 183.

610. * Hercz. Johan lihit vnd gebit Lutzen von gersdorf den anual halp an gutern vnd czinsin, dy Hannus von Reyehinbach etwan des Ramuoldis sones mutter Mecza vnd Kunen seiner eldir mutir czu lipgedinge inhaat in Reychemsdorf, Mengesdorff, Goscolwiz vnd Salant ym weichbilde czu Gorlicz 1387 an S. Katheryne obent.

611. Hercz. Johann bestetigt den mannen vnd der stadt zu Gorliz ire priuilegien. d. 1387.

cf. Lauf. Mag. 1775. 372.

612. Nicolaus ep. Misn. confirmat dotacionem Henrici wyenberg factam ao. Mccclxxxiiij pro altari S. Katherine in opido Luban. d. Mccclxxxvij.

cf. Lauban. Waisenh. Nachr. 1786 und 1790.

613. Benesch von der dube voit bestätigt den vertrag des raths zu Gorliz mit dasigem pfarrer, wegen der leibzeichen. d. 1387.

cf. annal. Gorl. Sibethi Msc.

614. Nicolaus panczir de Smoyn fatetur, ad quid teneatur pro ecclesia in Grunow prope Ostrauiam. d. Mccclxxxvij.

cf. Balb. misc. V. 141.

1388.

615. der rath zu Gorliz verkauft 6 schok iärl. zinnss an Dietrich pfarrherrn zum Schonborn vm 42 schok ad corpus suum. d. am Sontage vor Epiphan. 1388.

613. * Hercz. Johann reichet vnd leihet Jacob Sleufen herman seinem bruder, vinczenczen vnd conrad Aczel auch gebrudern burgern zu Gorlicz mit gesamptir hant vnd vngesundert 22 marck geldes in dem dorffe zu Offek gelegen im weichbilde zu Gorlicz, ettlich grossen mynner adir mer, die

sie von Albrechtin von Czernhusen gekauft haut. d. Prage 1388 am S. mathies tage.

617. † Kun. Wenczlaw gebietet den mannen vnd lantluten vnd dem burgermeister rat vnd burgern der stadt vnd lande zu Gorlicz, dass sie von wegen der bete vnd stewre zwen mannen vnd czwen von der stat, mit voller macht der andern, zu stund nach angesicht dicz brives zu im senden sollen. d. Prage, freytags vor Oculi, des Behem. 25 Röm. 12 Jare.

618 † Sigismundus rex omnes subditos et fideles regni Boemie in casum, quo Wenceslaus rex Johanni duci Gorlicensi regnum Boemie concederet, de omnibus promissionibus iuramento sibi factis absoluit, et ad eundem ducem tanquam naturalem et ordinarium eorum dominum transducit. d. Semphe, Mccclxxxviiij, iij Juny.

cf. Balbin. VIII. 80. du Mont. II. 1. 12. Lünig p. sp. cont. I. 1. 67. Hofmann IV. 212. Goldast de regno Boem. 323.

619. Wenceslaus rex confirmat et renouat diffinitionem inter capitulum ecclesie Budissin. et communitatem ciuitatis Budissin, Mccclxiiij, xiij. kal. Jul. ordinatam. d. iiij July Mccclxxxviij.

cf. Weinarts rechte, I. 220.

620. Bisch. Nicol. betedigung zwischen dem capitul vnd rathe zu Budissin, darinnen von keisers Karl vertragener sache, insonderheit von des schulmeisters annehm- oder erwehlung, auch desselben verenderung, meldung geschiehet. d. Budissin, am abende Simonis Jude, 1388.

cf. Weinart, ebendas.

621. * Hercz. Johans gebietet dem rate zu Gorlicz, an den Anshelm von Ronaw vogte zu Gorlicz all regestir von

der rechenunge des landes von stundan zu entwerten. d. Prage, am sunobende nach allir heiligen tag. (ohne Jahr.)

Carpz. Ehrent. I. 48. Sing. Lus. XVI. 238.

622. Vrbanus papa indulget consulatui Sittauiensi ereccionem altarium plurium, quam viij, in ecclesia parochiali opidi Sittau, d. Mccclxxxviij.

cf. Carpz. anal. III. 4b.

623. Hercz. Johann nympt Nickel bosse den hammermeister in seynen schutz, d. 1388.

aus einem UrkundenVerz. von 1546.

1389.

624. * Kun. Wenczlaw gebietet den steten Gorlicz, Sittaw vnd Luban, die versaczten 1500 schock grossen vnuerczoglichen zu bezahlen. d. Betler, sonnabends nach S. Vincentij. des behem. im 26. röm. 13. Jare.

625. * Hercz. Johann liehet vnd gibet dem rate vnd der gemeyne czu Gorlicz, ohir dy gemeynen ierlichen czinsguter, die in der stad camer gehoren, 160 schock ierliches czinses im lande zu Gorlicz czu besiczen nach der stad rechte. d. Gorlicz 1389 am frawentage lichtemesse.

626. Witego vnd Fridehelm gebruder von Camenz bekennen, dass sie das dorff Gelenau an die gebruder Kuchenmeister verkaufft haben. d. 1389 am S. Dorotheentage.

627. * Hercz. Johannes beuilet vnd vorliehet der stadt zw Gorlitz das landgerichte vnd stadgerichte doselbist hohe vnnd nyeder also lange als er will, auch den pfenningzins in dem lande also, das sie dauor drye gleuen halden sulle. d. Prag, 1389. am dornstage nehest noch der dominiken Esto mihi.

628. † Hercz. Johannes begnadet ritter vnd knechte vnd auch burger czw Gorlicz alzo daz vorbas in kunfftigen

czeiten keyn Jude noch Judynne im lande vnd ſtat czu Gorlicz wonen ſulle, d. Prage 1389 am ſunnabende nach dem heyligintum.

629. * Beneſch von der Dube bekennet daz keyſer Karl der ſtat Lobaw dye viſſcherye czuſprach obir der ſtat eyne myle in den vliſsen die ire moln treffen, vnd bynnedir der ſtat eyne myle, in der Lobote. d. Lubeſchitcz 1389, am mitewochen in der cruczewochen.

630 * Burgermeyſter, ſchepfen vnde ratmanne der ſtat Gorlicz tun kunt, daz ſie von iren eldiſten gehort, daz keyſer Karl czuſprach dy fiſcherye der ſtat Lobow eyne myle obir den ſtat, vnd bynnedir der ſtat eyne myle, in der Lobow. d. 1389 am fritage in der pfingiſtwochen.

631. * Burgermeiſter vnd rathmanne der ſtat Sictaw bekennen die czuſproche der ſtat Lobau an der ſelben Fyſcherey. d. czu der Sictaw, am S. Vits abunde. (s. a.)

632. * Burgermeiſter ſchepphin vnd ratmanne der ſtad zcu Budiſſin bekennen die czuſprach der ſtad Lobaw an der fiſchereyge in der loboth. d. 1389. an des heiligin lichams abunde.

633. * Burgermeiſter vnd ratmanne der ſtat Camenz, bekennen ebendaſſelbe, der ſtat Lobaw. d. 1389 am vrytage nach des heylgin lichnamstage.

634. * Burgermeiſter ſchepphin vnd geſworn der ſtat Luban bekennen daſſelbe der ſtat Lobaw. d. 1389 am montage nach des heyl. lychnamstage.

635. † Hercz. Johans dirlaubit vnd gibt der ſtat czu Gorlicz gancze gewalt, das ſie do etwen die ſynagoge vnd jvdenſchul geweſt iſt in der langengaſſe doſelbs vs derſelben

magen eyne cappellin offrichten vnd buhen yn lob vnd ere des heil. lichnams mit czwen altern, darzu er auch czu hulfe gibt den Judenkirchhof, auch sulle die stat die lehen haben. d. Prage am nugnden tage des monden Augst, 1389.

636. Kon. Wenczlaw belehnt Anshelmen von Ronaw mit dem dorffe Reychenaw. d. Betlern, 3. Novbr. 1389.

cf. Pelzel Wenczl. I. 225.

637. † Benysch vonn dwbe foyt zcu Budissin vnd czu Gorlicz leyet vnd reichet Margarethen des Conrad von rotenberg zcu eynen rechtin leipgedinge die gulde vnd allis daz her hett zcu Schreibersdorff im wichbilde Luban. d. in Gorlicz, Mccclxxxix. (s. a.)

638. Hercz. Johann stifftet zu Prag einen altar, vnd weiset dazu xxv schock groschen auf die lande vnd stete Budissin Gorlicz etc. d. 1398.

cf. Balb. misc. V. 86 und 304.

639. der official des erzbischofs zu Prag bestätigt, dass der pfarrer zu Neschwiz dem zu Godaw xx bömische groschen ierlichen zinnses in recognition des collaturrechts gebe. d. 1389.

cf. Senf Stolp. Kirchgesch. p. 268.

640. Hercz. Iohann bekennt der stat Gorlicz etzliche schulden, d. 1389.

aus einem Urkunden Verz. von 1546.

1390.

641. Clare wildensteinin, ihre kinder vnd Nicolaus ludwigsdorf ihr eydam, kauffen vom rathe der stadt Sittaw j marck iärliches zinnses, vnd treten demselben dagegen die gerichte zu Eckersdorff erblich ab. d. sonnabends nach Agneta 1390.

cf. Carpz. anal. II. 307.

642. † Kun. Wenczlaw verleihet den burgern vnd der stadt zur Syttow die tzweyen dorffer wenig Schonow vnd Paracz, das vorberg Luptyn mit dem czolle in dem stetell zu Ostrozs, so sie von Henrichn vnd Wilhelm gebrudern von Donyn vnd auch vom Wentczen von Donyn zur stat Syttow gekawfft. d. Prage 1390 am S. Mathias obinde.

643. † Kun. Wenczlaw gibt den rittern knechten vnd mannschafft im lande zu Budissin die begnadung, dass wenn sie im vnd der cron zu Behemb zu dienste ziehen in heerfahrten vnd obir die gräntze, er Jnen sold gebe vnd fur den schaden stehe, gleich andern solddienern. d. Prage 1390 dinstags nach S. Marcustage.

Lünig p. spec. cont. 12, Redern Lus. sup. dipl. 21, OL. Coll. Werk I. 1025.

644. * Herez. Johans dirleubt den burgern vnd der stat zu Gorlicz, vor im vsgegeben vnd vfgenommen 1300 schock groschen offczuheben die bete off dem lande czu Gorlicz an phennigen oder an getreyde, vnd auch das der ratt doselbs geschos mog seczen vnd in nemen, dorubir giebt er yn freyheit von steuren vnd berne als lange bis die vurgenante schult gancz vorgulden wirt. d. Prage 1390 am fritage vor dem heiligen phingstage.

Grosser I. 98.

645. † Kon. Wenczlaw erlaubet vnd befihlet den räthen vnd burgern der städte Budissin, Gorliz, Sittaw, Lauban, Lobaw vnd Camenz das landgerichte in der gegend derselben städte, also, wäre der übelthäter ein gast, mögen sie über ihn richten, hätte aber derselbe in den vorgenanten landen erbe, mögen sie ihn fahen, doch ohne der amtleute wissen nicht richten; als lange er das nicht wiederruffet. d. Prage (al. Welbarn) 1390 am tage S. Johanns des taufers.

Sing. Lusat. XVI. 238.

646. Kon. Wenczlaw befielt den Amtleuten der lande vnd stete, dass sie, so offt die städte einen beschädiger angreiffen vnd verfolgen, ihnen hülfe vnd recht thun sollen. d. Welbern 1390 am tage Johanns.

cf. Carpz. annal. II. 183. Grosser I. 184.

647. * Johanns nicolai grunynck offinbar schrifft vber vrogunge vnd bekentnissen der geczugen vmme die gerichte der stat Lobaw of den dorfern Opeln, Kraplicz, Jawernick, Wole, Breitendorff, Spittel, Ysenrode, Kitlicz, czu rugen rowber dybe vnd andir obiltetir des landes Lusitcz, d. 1390 am fritage nach sente Jacobis tage, xxix July.

648. * Kon. Wenceslaus bestettet dem rathe vnd den burgern zur Lobaw die rugung vnd gerichte der dorfer Oppolen Kropozz Awernik wole breitendorf spital Kitlicz vnd ysenrode. d. Prag 1390 am frawen abent assumpcionis.

649. * Wenceslaus rex deputat et donat conuentui ordinis minorum in Budissin tres maltratas siliginis annis singulis de bonis ad aduocaciam in Budissin spectantibus, sic tamen, quod fratres pro eius et progenitorum animarum salute missam diebus singulis decantare debeant. d. Mendici Mcccxc, xviij Octbr.

650. Pesco Drobnicze burger zu Prag quittirt den rath zu Gorlicz über 30 schock so derselbe an ihn wegen der von Coldicz, die ihn darauf gewiesen, bezalt hat. d. Prag fer. V. ante natiuit. Christi. 1390.

651 Kon. Wenczlaw gebietet der gemeinde zu Gorlicz, dem rathe daselbst gehorsam zu seyn. d. Prag, am Christabend 1390.

652. * Hercz. Johannes vergibet den wewern vnd etzlich andern handwergen zu Görlicz dy vffstosse widder den rodt doselbist, vnd ordent, das die gantze gemeinde dem rothe vortme vnterthenig sal sein vnd Jn in erenn habenn, als sie gesworen. d. Prage am heil. Cristsabent als er geburen wart, 1390.

653. † der rath zu Gorliz verkauft an Jacob selzern zu Legniz 10 mrc. järl. zinnss vm 120 mrc. prag. münze, poln. zahl, 48 gl. vor eine mrc. (nach der ersten mahnung soll der burgermeister vnd zwey ratmanne, jeder mit einem knechte vnd zwey pferden, Inleger zu leisten schuldig seyn) d. 1390.

1391.

654. † Kun. Wenczlaw gibt den burgern vnd der stadt zu Budissin die besondere gnade, dass sie als offte das not sein wurde, einen rat in derselben stadt etwehlen vnd kyesen sullen, mit solichem vnterscheid, das der rate der gesessen hat zu im neme 12 us der gemeine vnd zween geschwohrne us iezlichen handwerk, die alle miteinander kyesen sullen also das sechs us der gemeine vnd sechs us den handwerckern im rate sitzen, vnd der dreizehnde der burgermeister sey, ein Jahr us der gemeine das andere us den handwerkern etc. d. Bettlern 1391. am S. Antonientage.

Lus. sup. dipl. cont. 22

655. † der rath zu Gorliz verkauft acht marck järl. zinns an hannus zoilen von zarolo zu seinem leibe, mit wissen vnd willen des herzog hannus, (ob wir ihm nicht hielten, soll er zu uns ziehen vnd soll liegen in einer gewönlichen herberge, vnd sol auf vns essen vnd trincken, also lange, bis wir jm sein geld gegeben, d. 31. März 1391.

656. der rath zu Gorlicz bekennet Nickeln von hoberg pfarrer zu Ostres ad corpus suum 84 marck vm 24 marck Jarzinss, ouch soll genanter rat Ern nickel eine begrufft machen, wenn er gestirbet, mit gelewt vnd singen mit der messe, vnd newn arme menschen speisen den tag, vnd jglichem einen pfenning geben. d. am mittwoche vor S. Philippi Iacobi 1391.
cf. Laus. Mag. 1771. 336.

657. * Hercz. Iohannes vergonnt dem rate vnd den burgern zcu Gorlicz, die vor sein vnd seines houegesindes notorfft vsgenommene vnd geschaffte vorsaczunge vszubrengen uff dieselbe stat czu czinse, oder wie sies usbrengen mugen. d. Prage am montage nach der Offart vnsirs hern 1391.

658. * Conradi czips notar. instrumentum super literarum apostolicarum recepcione requisicione et execucione in causa Iohannis luticz rectoris parochialis ecclesie in Gorlicz contra gwardianum et fratres domus ordinis minorum in Gorlicz, que commissa erat Georgio fulschussil officiali Wratislauiensi. act. et dat. Wratislauie Mcccxcj. xxi Aug. (cum attestacionibus execucionis plurium plebanorum)

659. † Hercz. Iohannes beuilet dem rate zu Gorlicz den von bindorff oder einen andern von iren dinern gen Swidnicz zu senden, vnd zu bestellen dass die briefe so von Rome kommen vnd doselbst vor eine summe geldis vorsaczt sein, glöst werden. d. Prage, am S. Elisabeth. (ohne Jahr)

660. † Kun. Wenczlaw sezet vnd will, das die von Kolditz vnd ire erben, nachdem er von denselben 80 schock czinse zur Sittow fur 870 schock ouch Hoyrswerde fur tawsent schock vnd andere ierliche zinse gelöset, annoch 60 schock ierlichs zinses zu Budissin fur 600 schock zum Luban 40 schock fur 400 schock vnd die dorffere Burgkaw vnd

Rawschniz fur 330 schock in pfandeweis ynhaben vnd besiczen sollen bis das er solche pfande vm 1330 schock grosser widerlöset. d. Pettlern 1391 am S. Andreas abende.

Pelzel Wenczl. I. 110.

661. † Hercz. Johannes lässet den rat zu Gorlicz wissen, das herrn seine frunde durch Gorlicz cziehen werden gein Preussen, gein die der rat sich halten soll, als im Murcke sein diener von seinetwegen sagen wirt. d. Prage am sonnabend vor S. Thomastage. (s. ao.)

662. * Hercz. Johans tut dem rat zu Gorlicz vor die verlaczunge des landgeschosses andir gnade, und gibt ym drei ganze jar freyunge von losunge steure bete vnd holfe zu beczalen ir schult, ouch mugen sy in der stat Gorlicz geschos seczen dyweile. d. Prage an Cristis obent als er geboren wart, 1391.

663. * Hertz. Johans gibet vnd eignet dem rathe zu Gorlitz die freiung das derselbige zu allen zeiten burgermeister schoppen vnd ganzen rathe, vnd ouch auff allen handwergen doselbst meister bey irem gewissen vnd eiden setzen vnd kisen moge, als das der rath bequemlich erkennet. d. zw dem betlar am Christ obent als ehr gebornn wart 1391.

664. Kun. Wenczlaw lässet durch das fehmgerichte zur Lobaw die streitigkeit zwischen den staten Budissin vnd Lobaw wegen der grenzen ihrer weichbilder entscheiden. d 1391.

cf. Lausiz. Mag. 1771. 216.

1392.

665. * Anshelm von Ronow voit zu Gorliz vnd czu der Sittaw liet vnd reichet vrawen Margarethen schultissyne czu Sigirsdorff elichin wirte Elygast vnd irer beyder erben

de czidilweyde of der Gorliczischen heide, d. Gorlicz Mccccxcij fer. ij. ante Margarete.

666. Hansel gläntzel burger zu Cuttenberg vnd Margarethe seine eliche haussfrau geben zu einem ewigen seelengeräthe 60 schock groschen iärliches zinses die sie haben einzuheben von den renten der stat zur Sittaw, vnd 10 schock zinss auf den gütern Nicol hässlers, zu halten vnd zu bessern die wege vnd die strassen über das gebirge das man nennt den Gäbler, als ferre der stadt zur Sittaw gebiethe wendet. d. Sittaw am Elisabethtage 1392.

cf. Carpz. anal. IV. 149.

667. der rath zur Sittaw verspricht, wenn Glänzel mit tode abgehet, ein steinern creuz an den weg vnd strasse zu bauen, dass man dabey erkenne das er solche güte vnd gnade zu dem wege vnd strassen getan. Act. am S. Elisabethtage. 1392.

cf. Carpz. anal. IV. 192.

668. * Kun. Wenczlaw gibt vorhengnusse, gunst vnd gutten willen zw den gnaden so hercz. Johanns d. Betler am cristobent 1391. der stat zw Gorlitz gethon, das burgermeister vnd rath daselbst vnder In selber eynen rathe irer stad kysen vnd setzen mogen. d. zw Betler 1392 sonnobends nach weinachten.

1393.

669. † Kun. Wenczlaw empfilhet vnd gebietet dem voite, Anshelm von Ronaw, das er fleis vnd ernst darzu keren solle, das Fridrich von hackenborn dem herczoge Johann halde vnd volfure, was er jm vnd dessen juden nach lawte seiner briue zu tuende pflichtig ist. d. Bettler, am S. Agneth tage, des behm. im 30. röm. im 17. Jare.

670. * Hercz. Johanns dirleubet den ratmannen vnd der ſtat zu Gorlicz das danczhus am rathuſe doſelbis obir den gewantcamern, das ſie von ſeinem geheis vor In gebowet han, abeczubrechen vnd das alde rathus zu bowen, wenn ſy is vermugen etc. d. Ofen 1393 am S. Benedictentage des bichtigers.

671. * Franciſcus cardinalis epiſcopo Miſnenſi auctoritate pape committit, quatenus, ſi premiſſa in cauſa Johannis Luticz rectoris parochialis eccleſie in Gorlicz, et fratum minorum ibidem vera inuenerit, rectorem et capellanos nullas interdicti ſentencias incurriſſe et interdicti relaxacionem circa dictam eccleſiam validam eſſe, pronunciet. d. Rome, kal. July, Bonifacij pape viij, anno v.

672. * Franciſcus cardinalis epiſcopo Miſſinenſi auctoritate pape committit, quot, ſi eſt ita, rectorem parochialis eccleſie in Gorlicz, presbiteros cappellanos beneficiatos et clericos a ſuſpenſis ſentencijs ab ingreſſu eccleſie abſoluat in forma conſueta. d. Rome iiij non. July, Bonifacij pape viij. anno v.

673. * Hercz. Johans liehit vnd reichit dem Nickil von Rechinberg vnd Gunther ſyme bruder die heide czwiſchen der Holczlicz vnd der Schremnicz im weichbilde zu Gorlicz vom felde bis an den Snellenfort zu lehen eimezuhaben. d. Prage 1393 am montage nach S. Petirstage ad vincla.

674. * Hercz. Johans globet die dreihundirt ſchock groſſen, ſo der rat vnd die gancze ſtat Gorlicz ime vſgebracht vnd gewonnen hant, wiedirzugeben vnd von ſcheden doroff ſy gancz vnd gar zu brengen. d. Stolpen 1393 am dinſtage nach S. Bartholomestage.

675. † Niclos von gerhersdorff czu Gorig verkaufft das halbe gerichte in dem dorffe czu Lutirbach mit drey marcken czinns vnd was er hat daselbst an Herden vnd Ticze sine bruder vnd Niclosen ticzes sone, genant Starckeri vmb ierlichen eyn pfund pfeffers adir acht groschin vnd keynes mer. d. Gorlicz 1393 am S. Michelstage.

676. † Articuli in quibus fratres minores opidi Gorlicensis volunt ingredi concordiam sine strepitu iudicii cum rectoribus diuinorum ecclesie parochialis ibidem. cc. Mcccxciij.

1394.

677. Kon. Sigismund confirmirt vnd intimirt die begnadigung der stadt Sittaw, wegen des freyen handels nach Hungern, (in zweyen urkunden) d. Prag am tage Dorothee 1394.

cf. Carpz. anal. II. 186. IV. 166.

678. Kon. Wenczlaw schenckt dem Anshelm von Ronow ein hauss in der stadt Sittaw. d. Prag, 9. März 1394.

cf. Pelzel Wencal. I. 279.

679. † Theodoricus de Goch prepositus, canonici et capitulum ecclesie Budissinensis recognoscunt, quod Henricus proschin decanus disposuit pro vltima sua voluntate ita, quod vicariam super altare b. Nicolai nouam fundare intendit, cuius presbiter habere debet xx marcas annui census etc. act. et dat. Mcccxciiij, iij July.

680. * Hercz. Swantebur bekennet mit borgen, schuldig zu sien dem rate der stad ghorlicz 68 schock groschen vnd 24 grossir, zu beczalin vff sant michilstag, vnd globit, wor dis sache wen er sie nicht beczalte, eynen erbar knecht mit czwen knechten vnd dren pferden vor im inczusenden, vnd die burgen ydirman mit eynem knechte vnd czwen pfer-

den inczurietin in die stat Franckvorte etc. d. Sittaw 1394 am frytage nach S. marianmagdalenentaghe.

Anton diss. de obstagio.

681. * Johannis rychcze notar. instrum. super testamenti Henrici proschin decani ecclesie Budissin. ordinacione, legacione, protestacione testamentariorum et executorum, constitucione, act. Mcccxciiij, xiiij Augusti.

682. * Hercz. Johannes schicket vnd ordnet, das in der stat Gorlicz nymand furbasmer weynscheneken sal, sunder vsgenomen der rat doselbis in der stat winkeller. d. Luckow 1394. dinstags nach S. Lucastage.

Grosser I. 100. c. Sing. Lusat. XV. 170.

683. * Hercz. Johannes gibt vnd leyet dem rate czu Gorlicz gunst vnd willen, das Zacharias genant lemke pfarrer zu Wellersdorff 12 schock groschen ierlichs zcinses czu einem altar in S. peterskirchen zu Gorlicz vnd vff derselben stat kowfen, und das lehen des altars dem rate daselbst gehoren moge. d. Luckow 1394 dinstags nach S. Lucastage.

684. * Hercz. Johannes schiket vnd ordnet, das furbasmer in der stat Gorlicz alle die hantwerk treiben, schongewand ouch landtuch vnd grawe tuch mit der elen snyden mugen in den gewanntkamern vnd verbietet allen die hantwerk treiben, dasselbe zu tun. d. Luckaw 1394. dienstags nach S. Lucastage.

Grosser I. 100.

685. * Johannes ep. Misn. confirmat Henrici proschin decani ecclesie Budissinensis assignacionem, donacionem xix. marc. annui census pro perpetua vicaria de nouo in altari b. Nicolai in predicta ecclesia erigenda. d. Stolpen Mcccxciiij, in die Lucie.

686. † Hercz. Hans verseczt Nickeln von rechenberg die heide auf der sie von ym haben, mit bekenntnisse seines briefs, 100 schock, im Gorlitschen weichbilde gelegen von den Snellenforte hin an das felt mit dem eichelberge, beide über der Tzschirne. d. Clingenburg, 1394. (ohne tag.)

1395.

687. * Kun. Wenczlaw heisset vnd gebietet den mannen lantluten rittern vnd knechten, vnd den reten vnd burgern aller stete der hauptmanschafft vnd des landes zu Budissin, von den 2400 schock groschen die sie im von der bete wegen geben sollen, 1000 schock an den herczog Johann vnuerczogenlichen zu beczalen. d. Karlstein 1395 am hern vffartstage.

688. * Hercz. bolcke, Benesch von der duben, Conrad von kary, Hyncze von der leipen vnd Wilhelm von donyn, von geheisse des konigs Wenczlaw, globen fur das geleite vnd die sicherheit des herczogs Johann. d. Rudnicz 1395 dinstags nach S. Peterstage ad vincula.

689. * Kun. Wenczlaw macht den herczog Johann zu einen hauptman des landes zu Beheim vnd weiset alle stete an, Im als solchem zu sweren, ouch soll derselbe wider alle einfälle beholffen sein etc. d. Prage 1395 am S. Lorenczentage.

690. * Hercz. Johannes giebt der stat Gorlicz macht vnd gewalt, mit den juden daselbst czu tun vnd czu lassen, sye czu vertreyben vnd vs der stat czu weysen. d. Rudenicz 1395 am S. Matheustage.

Grosser I. 100. 5.

691. * Hercz. Johans gibet dem rate vnd der gemeine der stat czu Gorlicz vollen gewalt, die Judenschule genant Synagoga daselbst czu einer kirchen vnd capellen zu ordinern

vnd zu schicken in ere des heil. leichnames. S. Cristofers vnd S. Barbaren, vnschedlichen der pfarrkirchen doselbst. d. Rudnicz 1395 am S. Matheustage.

692. * Hercz. Johannes begnadet seinen Furschneider Hanns von peneczgk mit 300 schoch groschen, vnd vorpfendet im dofuer die heide disseithe der wenigen Czirne, die an des von Hockebornn grenitz vnd reine rinnet alzo lange, bis die 300 schock werden gerichtet, vnschedlich seines hawses zu Gorlicz notdurfften an holcze grase vnd kolen. d. Prag 1395 am donrstage nach S. Francisc entage.

693. † Kon. Wenzlaw gebietet den mannen lantleuten rittern vnd knechten die in die voigtey zur Sittaw gehoren, den Pothen von Czastalowicz als iren voigt oder Pothen seinen sohn an seiner statt aufzunemen vnd ihm gehorsame vnd gewartende zu seyn. d. Prage, donnerstags vor S. Galli tage, des böhm. im 33. röm. im 20 Jare.

Carpz. anal. II. 256.

694. † Balthasar vnd Borso geuettern von Camenz verkaufen an Nickel kummer mitburger zu Camenz, iren zoll halb den sie haben daselbst vm 200 marck groschen, auch soll derselbe bleiben bey dem altar, den er gemacht hat seinem sohne in der kirchen allda. d. 1395 am tage Lucie.

695. Anna burckartin überläfst den vätern aufm Oybin ein haus in der stadt Sittaw hinter dem creuzhofe am angel vm 150 sittische marck, vnd bestimmt hieuon 80 marck zu einem seelgeräthe, dafs ein prister mehr im conuent gehalten vnd ihr gedächtnifs iärlich gefeyert werden möge. d. 1395.

cf. Carpz. Ehrent. II. 285.

696. Kon. Wenczlaw schreibet, das Herz. Hans sein brueder den bern jn Beheim eynnemen mag, d. 1395.

aus einem Urkunden Verz. von 1546.

1396.

697. † Margkolt von woruticz, prior ordens S. Johannis, Johannes fromold Compter, vnd Johannes milchsack pfarrer von conuents wegen zur Sittaw geben ein bekentniss vnd vertragsbrief über Kühnel bunses burgers daselbst, vnd Margarethen seiner elichen haussfraun dem hause des ordens zur Sittaw geschaffte drey theile an der badstube hinter dem rathause zu einem seelgeräthe, mehrung der prister vnd einrichtung der Punsenmesse. d. Prage 1396 am dinstage vor Reminiscere.

Carpz. anal. III. 5. sq.

698. * Kun. Wenczlaw gunnet vnd erlewbet, das der rat vnd die burgere czu Gorlicz die Gorliczischen heiden als sie Nickiln von rechenberg vme 100 schock groschen vorschreben ist, ledigen lazen vnd an sich vme die egenante summe brengen sullen vnd mugen also lange bas das er vm solich gelt dyselben heyden weder von en loze. d. Karlstein 1396 am S. Philippi Jacobi tage.

699. Margaretha grätzerin eignet der pfarrkirchen zur Sittaw eine wiese zu, von deren geniesse die kirchväter alle jar kauffen sollen vnd schaffen wein vnd oblaten zum gottesdienste bey der pfarr, zur L. fraun, zum heil. creuze, spital vnd siechen. Fact. in crastino ascens. domini.

cf. Carpz. anal. III. 9.

700. Johann von michalowicz verbindet sich, dem konige Wenczlaw die lehen in der Lusicz vnd dem lande zu Budissin, welche ihm keyser Karl gereichet, zurück zustellen. d. sontags nach Procopij 1396.

Pelzel Wenczl. II. 329.

sia parochiali S. Nicolai extra muros Gorlicensis opidi, legata per Elizabeth relictam quondam Nicolai cronwil alias dicti vidinkamp ciuis Gorlic. que assignauit C. marc. groff. pro dotacione. act. in ecclesia S. Petri ante altare virginis, opidi Gorlicensis Mccccxcvj. die ult. Decembr.

710. † Landtaffel über das Sittauische weichbild, aufgesezt von Conrad weissenbach de Eschwege stadtschreiber zur Sittaw. d. 1396.

Carpz. anal. II. 247.

711. * Entscheid zwischen Wiczel sydan mit der eymatinne vnd eren sönen von siner brudir wegen, zcu schaffen daz man ir gedenck in der kirche zu Rengirsdorff, vnd dry steynen crucze setcze, vnd sullen tun dry Ochferte by Jar vnd tage etc. act. 1396.

Beitr. z. K. G. v. LGesch. II. 109.

712. Wenceslaus rex confirmat omnia priuilegia ciuitatis Gorlicz, post obitum ducis Johannis, d. Mcccxcvi.

aus einem UrkundenVerz. von 1546.

1397.

713. † Marggr. Jost, nachdem kunig Wenczlaw ihm das herczogthum czu Gorlicz, Budissin hawse vnd stat, mit den steten Luban Lubaw vnd Camencz, item die stat zur Sittaw mit der vogtey daselbst etc. auf funf iahre eingegeben, globet das egenanten stete vnd festen offene Slosse seyn, vnd er keynerley amptlute seczen wolle, es sey dann das sie zuuor sweren, nach seinem tode sich an den konig zu halden etc. d. Prag, 1397 am S. Dorotheetage.

Pelzel Wenczl. II. 18.

714. * Kun. Wenczlaw gibet vnd bestetiget Gunthern von kutwitz vnd Agnesen seiner elichen hausfrawen vnd iren erben alle recht die er an dem geschozz vnd czweyen tunnen honiges in dem dorffe zum Lode im weychpilde zu Gorlicz gehabt hat, als das briue des herczogs Johans wol vsweisen. d. Prage 1397. suntages Reminiscere.

715. † Kun. Wenczlaw verleihet vnd bestetiget Hannsen von pentzke das vom herczoge Johans gegebene geschozz in dem dorffe czum Czodel, in dem weichbilde zu Gorlicz. d. Prage 1397, montages nach Reminiscere.

716. † Kun. Sigmund ermanet die ratgeben vnd gemeinden der stete Budissin Gorlicz Sittaw Lauban Kamencz vnd Libaw, ob sein bruder abging, das marggr. Jost sie vnd die lande vngehindert vnd vnbetrungen lase, vnd sie den nicht auffnemen weder zu voytt noch zu herrn, er chume denn vor mit im zu hawff. d. Ofen, sunnabends nach der erfundnisse des heil. creutzes, Mcccxcvij.

717. † Jan von gerharstorff vnd Hanns von smoyn selbstscholdige, Wencz von donyn, Contze vnd Heinrich von maxen vnd Albrecht von Opel burgin globen dem Heinrich von kyaw 60 schock zu bezalin an Heinczil von swoyka synem sweher of S. Michelstag, adir dornoch virczen tage in der stat zu Fredlant einczureyten in eyne irbir herberge. d. 1397 am suntage nach S. Vrbanstage.

718. * Wenceslaus rex concedit magistro ciuium consulibus et iuratis ciuitatis Gorlicensis facultatem ad ecclesiam parochialem predicte ciuitatis, pro vna vice dumtaxat, vnam personam ydoneam presentandi. d. Prage, Mcccxcvij, vj. July.

Grosser I. 103.

719. † Kun. Wenczlaw gibt ein gesez der stadt Sittaw, wie die zu betheidigen vnd zu achten, so tochter oder gefreundtin entfremden oder entführen wider willen. d. die Timothei 1397.

Carpz. anal. IV. 175.

720. † Sir Jacobus, sir Johannes de baczano et Franciscus notarij vna cum testibus subscriptis, Vlrico de borbach subpriori monasterij in Owyn transumunt et auscultant priuilegiales literas Celestini pape. d. Aquile Mccccxcvij. xx. Septbr.

Carpz. anal. I. 158.

721. Katharina hoffmannin zur Sittaw vermachet sechs schock groschen, vm dauor funf stück tuch zu kaufen vnd die auf einmahl armen schülern auszutheilen, act. fer. v ante S. Martini 1397.

cf. Carpz. anal. III. 97.

722. * Johannes bisch. zu Meissen lihit Viczencze hellern burger zu Gorlicz, synen brudern vnd erben zwanzig schefel korn vnd drey vierteil vnnd zwanzig schefel hauer vnnd drie vierteil bischoffczenden in dem dorfe zu Droschendorf bie Gorlicz, die inen Petir vnd Niclas mertyn gebrudere vorkouft haben. d. Barudt 1397 am S. Katherintage.

723. * Benisch von der dube voyt czu Budissin vnd czu Gorlicz enphilet vnd heiset dy Nosticzer, Henlin, Fritczen, Otthen, Lorencz vnd ir inwoner in den dorfern Kitlicz Krapicz vnd Gorgewicz alle ir obirste gerichte holen nemen vnd geben in der stat Lobaw. d. 1397 am S. Luciantage czu Budissin.

724. Kon. Wenczlaw belehnt Johann pfarrer zu Beuthen, Nickeln, Leuthern vnd Czaslau gebrudere von Pentzk mit allen iren vormals geteilten gutern in gesammter hand. d. 1397.

725. Hans von biberstein zu Sorau verleihet Landskrone an Sandern von hoberg als afterlehn. d. 1397.

cf. Carpz. Ehrent. I. 283.

726. Articul der schumacherzunfft zur Sittaw. d. 1397.

cf. Carpz. anal. IV. 169.

727. Erneuerter vertrag zwischen den fleischern vnd schustern zum Luban, über den einkauf der felle vnd leder. d. 1397.

cf. Zeidler, Wiesner chron. Lub. msc.

1398.

728. Kon. Wenczlau ordnet, dass alle landguter zum weichbilde Sittaw gehörig oder die von alters dazu gehöret, vnzertrennt dabey bleiben sollen; wo auch ein jnwoner den andern, der landgüter halber ansprüche, sollen sie einander vor kein anders gericht vorladen, denn vor den voigt vnd manne desselben landes. d. Elbogen, am tage Bartholom. 1398.

cf. Carpz. anal. II. 185.

729. Kon. Wenczlaw befielt den stäten Budissin Gorliz Sittaw Luban Lobaw vnd Camencz, bey einsammlung der steuern sich nicht zu trennen, sondern die summen in eins zubringen vnd auf einmal zu entrichten. d. Elbogen, 24. Aug. 1398.

cf. Pelzel Wenczlaw II. 376.

730. Pachnicus episcop. confirmat altare S. Dorothee in ecclesia parochiali ciuitatis Ostros erecti ab abbatissa Euphemia et conuentu in Syffridesdorff. d. Prage xviij. Septbr. Mcccxcviij.

cf. Balb. misc. V. 103.

731. † Heinzschig pflug vom rabenstein voyt zu Budissin vnd zu Gorlitz, burgermeister vnd rathmanne der stete Budissin, Gorlicz Sittaw, auch wegen Luban Lubaw Camencz mit willin kunigs Wenczlaws voreynen sich mit den steten Meissen Dresden Hayn, vnd den landen die darzu gehören, auf funf iare wider die beschediger. d. Budissin 1398 des metewochen nach S. Licientag.

Kőnig p. spec. cont. II. 13. Carpz. Ehrent. I. 116. Weck Dresdn. Chron. 516.

732. * Balthasar von camencz czu Camencz vnd Wicze von camenz czur polsenicz, mit wille konigs Wenczlaw globen hinczikin pfluge foite zu Budissin vnd Gorlicz dem lande vnd stetin zu Budissin, Gorlicz Zittaw Luban Lobaw vnd Camencz zu helfin obir finde vnd di sy beschedigen. d. czur Lobaw 1398 am freitage, S. Thomas obunde.

733. * Otto von kethelicz zu spremberg mit willen konigs Wenczlaw globet dem heintschig pfluge voyte vnd den landen vnd steten Budissin Gorlicz Zittaw Luban Lobaw vnd Camenz zu helfin obir ire vinde vnd dy sy beschedigin vnd raubin. d. zur Lobaw 1398 am ffritage am S. Thomas obund.

734. † Marggr. Procop, oberster verweser, gebietet den mannen rittern vnd knechten, burgermeistern, rathmannen vnd burgern der lande vnd stete Budissin Gorlicz Zittau, Luban, Lobau Camentz, das sie, ob sie mögen, das schloss Ronaw, gewinnen, brechen vnd grundlich verstören sollen, besondern die stat Zittaw in deren vogtey dasselbe schloss gelegen ist. d. Prag, am montage nach S. Thomastage. 1398.

735. Kon. Wenczlaw gibt abermals eine besondere concession, dass der rath zur Zittau, solange er die vogtey inne haben würde der landleute lehngüter zu verreichen macht haben solle, d. 1398.

cf. Carpz. anal. II. 253. vid. ann. 1384 und 85. supra.

1399.

736. * Kon. Wenczlaw bestettiget Hansen von penczigk den vom herczoge Johans, am dornstage nach francisc. 1395. gegebenen brief vom worte zu worte, vnd will, dass er die darinnen genante heide Fur 300 schock, die im der hercz. vorschriben, innehaben solle, bis zu deren beczalung. d. Prag 1399 dinstags vor frawen lichtweytage.

737. † Kon. Wenczlaw tut dem rathe vnd den burgern zur Zittau zu wissen, dass er das fällen des hauses zu Ronaw gegen sie gnädiglichen halten wolle, wiewol sie das ohne sein geheisse getan haben. d. Prage am S. Dorotheentage, des böhm. im 36 röm. im 23 Jare.

Carpz. anal. I. 170.

738. Thymo ep. Misn. confirmat xij marcas census annui, quas deputauit consulatus opidi Camenz ad altare corporis Christi ibidem. d. im crastino Mathie Mccccxcix.

739. Petrus de Romberg commendator, Nicolaus meppel vicecommendator et totus conuentus domus ordinis fratrum hospitalis S. Joannis hierosol. fatentur se obligatos soluere xx sexagenas ecclesie parochiali in Sittaw. Confirmat contractum Hersso de Zwierzetiz prior; item confirmat Wolframus archiep. Pragensis. d. in Swiechla, xxvj. febr. Mcccxcix.

cf. Balb. misc. V. 104.

740. † Kon. Wenczlaw leihet vnd reichet Hansen von smoyen den hofe Tauchriz mit dem dorfe daselbst, die er

von Niclosen vnd Hansen von gerartsdorff gekauft hat, zur leben. d. Prage 1399. montags nach Judica.

741. † Burgermeister vnd ratmannen zum Luban bestätigen das altargestifft, so 1358 in der capelle S. Elyzabeth errichtet worden, vnd bessern den gehalt Johann hederichs mit 3 marck vnd 24 groschen. d. in der crewczwoche 1399.

Laub. Waysenh. Nachr. 1786. 10.

742. † Kon. Wenczlaw erlawbet dem rate vnd den burgern zu Gorlicz, dass sie solche gelde womit sie ihm zu hulfe vnd stewer komen sint, vnd die sie vsbracht haben oder noch nemen werden vf die stat, zu leibe oder vf widerkawfe also lange das sie vber kurcze oder lange zceit wider ablozen, wenn sie das vermogen. d. Prage 1399, sonnabends vor misericordia domini.

743. † Kun. Wenczlaw erlawbet dergleichen dem rathe vnd den burgern der stadt zu Camenz. d. Prag 1399. sonnabends vor misericord. dni.

744. † Thyme ep. Misn. confirmat censum et redditum annuum, puta viij. march. groß. in villis Langenow et Penczk, et viij. maldra grani vtriusque filiginis et auene, vnum mansum cum quodem orto et quadam domo in Penczk in dotem altaris S. crucis in ecclesia parochiali ibidem, per Johannem punczelini canonicum, Nicolaum et Johannem milites, Lutherum Czaslaum et Johannem fratres dictos de Penczk oblatum. d. Mcccxcix, iiij. Juny.

745. † Kun. Wenczlaw gebietet dem vogte vnde houptman dem richter, rate vnd burgern zu Gorlicz, das sie yedem manne, er sey arme oder reiche, burger inwoner oder gaste, das rechte in iren gerichten gen lassen, vnd rechte geben vnd nemen sullen als die von alders herbracht, billig vnd gewon-

lich ist. d. Prage, dinstags nach S. Lorenczttage, des Behm. im 37. des röm. im 24. Jare.

746. Nicol des konigs erbrichter zur Sittaw verpachtet alters vnd vnuermögens halber seinen antheil der gerichte zur Sittaw an den rath daselbst auf ij. Jare gegen quatemberliche erlegung 10 Sittischer marck. a. 1399. die sabbathi post S. Martini.

cf. Carpz. anal. II. 290.

1400.

747. † Timo ep. Misn. confirmat ij sexagenas annui redditus in pecunia et frumentis super bonis in villa Salzenforst ad ecclesiam S. Petri in Budissin, prebendam et capellam S. Georgij in castro Budissinensi, quas ij. sexag. Henziko pflug aduocatus Budissinensis autoritate regia apparauit. d. Stolpen Mcccc, xvi. Marcij.

748. Kon. Wenczlaw gibt denen von Donyn das pfarrlehn zu Gorlicz. d. Prag, 28. April, 1400.

cf. Pelzel Wenczl. II. 400.

749. * Kun. Wenczlaw seczet vnd will, das furbasmer allewege die stete Budissin Gorlicz Sittaw Luban Liebaw Camencz vnd auch lantlewte ritter vnd knechte burger vnd pawern mit enander vnd vngesundert bleibenn sullen mit allen beten stewren vnd dinsten. d. Prage, 1400, freitags nach S. Sigemundentage.

750. Kon. Wenczlaw bestätiget dem Heinrich von Kittlicz (al. dem capitul zu Meissen) 130 schock järliche zinses auf der stat Budissin, d. Prag, dinstags nach Jubilate, 1400.

cf. Pelzel Wenczl. II. 401.

751. † Kun. Wenczlaw gebiethet dem rathe vnd der gemeyne zu Gorlicz an den 4000 schock, die sie mit andern

steten in dem lande doselbist geben sullen, ir anczale vff die gesaczte czeit vnuorczogenlichen zu beczalen. d. Prage, montags vor S. Vrbanstage, des behem. im 37 des röm. im 23 Jare.

752. Kon. Wenczlaw begnadet Nicoln erbrichter zur Sittaw, dass nach seinem tode sein sohn im erbgerichte daselbst nachfolgen solle. d. 1400 die S. Galli.

cf. Carpz. anal. II. 290.

753. Kon Wenczlaw ertheilt der stadt Lobaw die freie rathswahl vnd chür. d. 1400.

cf. Carpz. Ehrent. I. 322.

754. Kon. Wenczlaw bestätigt dem bischofe vnd capitul zu Meissen 120 schock iärliche rente auf der stadt Gorlicz. d. 1400.

cf. Misc. Saxon. VII. 42.

755. Kon. Wenczlaw belehnt Otten von nosticz mit dem dorffe Kittlicz. d. 1400.

cf. Carpz. Ehrent. II. 60.

756. Jon ritter zu Radmbricz vnd Caspar von gersdorff verbürgen sich wegen einer schuld. d. 1400.

cf. Msc. Neum.

1401.

757. * Otto von czirnhuse unnd hannus seyn bruder globen, waz dy vyer, dy do gekoren seyn zcu dem lande zcu Gorlicz, Jon von gersdorff zcu kunaw, willirich von gusk, henrich von gersdorff vnd Hannus von gersdorff zcur kemmenicz, czwyschen inen vnnd iren brudern Nickil, Jost vnnd Augustin, durch irer bete wille vzsprechin, dorvmme vnuordocht zcu losen. d. 1401 am nesten montage in der vasten.

758. Hannos herr zu Kotebus bekennet vnd gelobet die thedigung zwischen ihm vnd lande vnd städten. d. Gorlicz, montags vor mathias, 1401.

759. Kon. Wenczlaw weiset dem bischoffe zu meissen Thymo 1300 schock iärlichen zinns auf die stadt Budissin an. d. Prag freitags vor laetare, 1401.

760. Kon. Wenczlaw belehnt Heinrichen von der duben, noch bey lebzeiten dessen vaters Benefs, der seine übrige Söhne mit andern gutern bedacht hat, mit der Veste Hoiersworda. d. Prag, montags nach palmarum, 1401.

cf. OL. Beytr. II. 52. Pelzel Wenczl. II. 437.

761. * Kun. Wenczlaw gebietet Hansen von Pentzig vnd seinen brudern, nicht zu gestaten, das ymande vff der Gorlitzen heyde keinerley wild iagen noch vahen sulle, es were denn, das das sunderlichen erlawbet wurde, vnd gonnet inen vff derselben heiden zu irer notdurfft zu iagen als uerre sie das von alders herbracht. d. Prage 1401 am S. jorgentage.

762. † Kun. Wenczlaw gebietet den mannen lantleuten rittern vnd knechten der lande zu Budissin, Sittaw, Gorlicz, lubaw, luban vnd Camencz, dem hansen von mulheim heubtman czu Budissin vnd wilrichen von gausk dessen vnderheuptman wider dy schedliche ritte, vf ermanen beizusten, vnd wil, das sie allerley stozze, krige vnd vintschafft czwischen sich gutlich hinlegen vnd vorrichten lassen. d. Prag, an dem pfingistabend, der Reiche des behm. im 38 des rom. im 25 Jare.

763. * Kun. Wenczlaw tut der stat zu Gorlicz diese gnade, das alle kawfleute die mit weyte in die egenante stat kumen, alle die weil vnd sie mit sulchem weyte daselbst ligen,

ires leibes vnd gutes ſicher ſein ſullen. d. Prage, 1401 am S. Alexij tage.

764. † Kun. Wenczlaw gibt dem marggrauen Joſt, ſtatt des herzcogtums zu Gorlicz, der marggraffſchafft zu Budiſſin etc. das land zu Luſicz mit ganzer vnd voller herrſchafft. d. Prage 1401, am h. creuzestage exaltacionis.

Pelzel Wenzl. (urkund. clxxix.) 80.

765. Kon. Wenczlaw verſpricht dem marggrauen Joſt iärliche 800 ſchock zinns, ſolange bis er an denſelben 8000 ſchock für Ronaw bezalet. d. Prage, 1401. am exaltac.

766. * Otto von noſticz czue vnwirde bekennt, by ſich zu haben xx mrc. gl, dy benumet ſin von Nickele von noſtitce ſyn vettern, daz er vnd Hertwig ſyn brudir douon jerlichen cinſen ij. mrc. der geiſtlichen juncvrawen Orteyn czu Syfirstorf Hertwigs tochter gebe, dy wile ſy lebit, vnd noch erem tode eyme pharrer tzu lodewigiſdorff czu eyme gedechtniſse dez egenanten Nicol von noſtiz. act. 1401.

1402.

767. * Kun. Wenczlaw heiſſet vnd gebietet dem rathe zu Gorlicz, nicht zu geſtatten, in dheineweis, daz ſich dheiner irer burger oder burgeryn vs der ſtat in andere ſtete czihe, es ſey dann, das der- oder dieſelbe zu voran mit inen vnd der ſtat zu Gorlicz von allen iren gutter, varnde vnd vnvarnde, genczlichen abgerechend, vnd inen vnd der ſtat dauon genuk getan. d. Grecz am S. antonientage, der R. des behm. im 39. des rom. im 26 Jar.

768. Kon. Wenczlaw ſezt ſeinen bruder, könig Sigmund zum verweſer der cron Behem vnd zugehörigen lande, d, Grecz, am tage puriſicacionis Marie 1402.

cf. Pelzel Wenczl. II. 457. Böhm. abhandl. 4. 63.

769. Stephan kobershayn kauft von Peter göldner die vogtey zum Luban. d. 1402.

cf. Zeidler chron. Lub. Msc.

770. † Kon. Wenzlaw leihet vnd reichet der stadt Luban die vom Stephan kobershayn erkauffte konigliche vogtey daselbst erblich, mit allem einkommen, d. Prag, 1402 Sontages Judica.

Lus. sup. dipl. cont. 13. OLaus. arbeit. 2. 265.

771. * Kun. Wenczlaw gebietet dem voyt zu Budissin, vnd den steten Budissin, Gorlicz, Sittaw, Luban, Lubaw vnd Camencz, solche merkte, die von alders nicht gewesen sein, zu weren, zu stören vnd nicht zu gestatten in dheineweis, d. Prage, 1402, am mitwochen vor dem palmetage.

Sing. Lus. XXIV. 883. Carpz. anal. IV. 154. Lus. sup. dipl. cont. 9. Coll. Werk II. 406. Cod. Aug. III. 39.

772. Kon. Sigmund, als verweser der cron Behem bestätigt den kauf vber die vogtey zum Luban, d. Prag 16 märz, 1402.

cf. Ritter progr. de captiu. regis Wencesl. 30. Pelzel Wenczl. II. 461.

773. † der rath zu Lauben lässet Hansen von Saltza zu, einen hof zu kauffen, mit allerley handlung zu treiben, mit bier brauen in gewisser masse, gegen iärliche 1 ss. gl. d. 1402, quinta f. ante Georgij.

774. Thimo bisch. zu meissen weiset die 139 schock iärl. zinns auf der stadt Budissin an Johann von kittlicz, d. Stolpen, mitwochs nach S. francisci, 1402.

775. Kon. Wenczlaw belehnt Wenzln von donyn mit dem dorf Traptelau im lande zu Gorlicz, vnd welcherley die gueter seyn, die ihm Johann von gerharsturff zu

Radmeriz, vnd Peter von grifslau verkaufft haben, sammt den nieder gerichten in den Seyffen zu heinrichsdorff bey Romberg. d. 1402.

cf. OL. Nachl. 1767. 87. Carpz. Ehrent. II. 31. vnd 89.

776. Caspar von gersdorff burgermeister, vnd Peter goldener, beide zum Luban, kauffen das stätlein Seidenberg, vm 450 mrck. d. 11. Noubr. 1402.

cf. Frencel nomencl. ap. Hoffmann II. 56. Nachr. von Seidenb. 38.

1403.

777. † Benisch von der dube zu hoyerswerda, etwan voigt zu Budissin vnd Gorlicz, bekundet, was in citen, als er voigt war, die luthe von Bernsdorf von dem Eigen zur heerfarth geschafft, d. Hoyerswerda, am freitage nach epiphanias, 1303.

Sing. Lus. XVII. 316.

778. † Burgermeister schepphen vnd rathmanne czu der ciet bekennen, daz dye luthe von Bernstorff ern herman von kussenitz, voitn, geben haben czwenzig schogk von freuels wegin, vnd nicht von der herfart wegin. cc. 1403.

1404.

779. † Er Luther von gerirstorff zcu cuna promittit Famosis Joanni von gerirsdorff czu Pawilsdorf, Gotzschen schoff zcu See etc. nach Gorlizschem statrechte C. mrc. gl. czu losen, oder en kunaw daz Forberg zu entreumen. d. xxij. Jan. 1404.

780. † Kun. Wenczlaw gebietet dem rate vnd burgern zu Gorlicz, an den Herman von chustnick sulche gulte, die sie Im die weyle als er Ir foyt gewesen, verhalden haben, nach angesicht genczlichen zcu beczalen, d. Betlern, sunabents vor vasnacht 1404.

781. † der rath zur Sittaw mit irem landvoigt Peter petzold leihet vnd reichet Görge nicoln, ires erbrichters dem got gnade sohn, das erbgerichte zur Sittaw. d. 1404 am donnerstage nach S. philippi vnd Jacobi.

Carpz. anal. II, 290.

782. Benesch vnd Wenczlaw von wartenberg verkauffen der stadt Sittaw das dorff Lückendorff vm 100 mrc. zittischer zahl, prag. groschen, d. dinstags noch leichnam christi, 1404.

cf. Carpz. anal. II. 310.

783. Kon. Wenczlaw belehnt die gebruder von Penzig über hanses von penzig nachgelassene guetter, d. 1404.

784. Innocentius pap. concedit indulgencias pro exstructione capelle in villa Deutschosseg, d. Mccccilij.

cf. Dihmes denckmal. 7.

785. † Margareta meissnerin gibt den schwestern der dritten regel ein hauss in der stadt Sittaw, zu einem seelgeräthe, a. 1404.

cf. Carpz. anal. III. 8.

786. Nicolaus röther stifitet, über die vorigen 14 priester bey der stadt Sittaw (vid. ad ann. 1396. no. 697) den funfzehnten, welcher täglich auf dem mittelaltare in der pfarrkirche daselbst eine messe halten soll, a. 1404.

cf. Carpz. anal. III. 7.

1405.

787. † Thimo ep. Misn. confirmat censum annuum, videlicet x marcas polon. grossorum bohemicalium, quem Petrus reyweis oppidanus in Camencz comparauit pro dote altaris S. trinitatis in ecclesia parochiali in Camencz. d. Stolpen Mccccv. fer. vj post reminisc.

788. * Kun. Wenczlaw gebietet den steten Budissin Gorlicz, Sittaw, Lebaw, Luban vnd Camencz, sich des schloss prebus zv vndirwinden, vnd das ynne zu halden, bis das dem hercz. Primislav czu Teschen von den von Hockeborn volkomene gnuge getan worden, d. Bresslaw, des mitwochen noch S. Johann tag baptisten, der R. des behem. 42. des röm. 28 J.

789. * Kun. Wenczlaw gebietet dem rate vnd bürgern zu Gorlicz, seinem botschaffter Hansen tocherwicz ein geruet pferd zu leyhen, vnd das seyne dieweile zu behalden. d. Bresslaw, sunnabends noch S. Jacobstage, der R. des behm. 42. des röm. 29.

790. Kon. Wenczlaw meldet dem rate vnd burgern zu Gorlicz, dass er zu ihnen mit diesem briefe den marggr. Jost schicke mit voller macht, zu beilegung der irrungen, vnd ermahnt sie, demselben gehorsam zu seyn, als ob er selbst da wäre. d. Bettler, sonnabends vor lorencztag, der R. des böhm. 43. des röm. 30 J.

Anm. Nach den Jahren der reiche gehört diess ins folgende, dem Inhalte nach ins 1405. Jahr. Z.

791. Kön. Wenczlaw belehnt die gebrüder Benedict vnd Wenzel von yben mit Heinrichsdorff in seiffen. d. Prag, dinstags nach laurentij, 1405.

cf. Pelzel Wenczl. II. 510. Archiv. f. Böhm. II.

792. * Kun. Wenczlaw gebietet dem rate vnd burgern zu Gorliz, das sie von stad an, czween aus dem rate vnd zween vs der gemein, mit voller macht zu im senden. d. Karlstein, dinstages nach h. Crewczstage, der R. des behm. 42. des röm. 29 J.

793. * Kun. Wenczlaw gebietet der gemeyne vnd allen handwerkern, nemlichen den wollenwebern vnd andern, zu

Gorlicz, das sie sich furbasmehr wider den rat zu Gorlicz nicht seczen, sunder dem, nach keys. Karls und hercz. Johanses brive vnd vsweisunge, gehorsam sein. d. Bettler, 1405, mitwochs vor S. gallen.

794. † Kon. Wenczlaw befihlet vnd vbergibt den burgern zur Sittaw die vogtey daselbst, mit dem hause auf dem Gabler, fernerweit auf zwölf jahre, auch dass der vogt, den der rath zur Sittaw setzen wird, lehn thun mag in dem lande vnd stadt zur Sittaw, wofür die bürger daselbst iährlich 200 schock gl. geben sollen. d. Bettler, mitwochs vor S. gallen tage.

Carpz. anal. II. 253.

795. * Marggr. Jost, hercz. Bolcke vnd Cunrad camerer gebieten den Hantwerken vnde allir gemeinde der stat Gorlicz, das nymandis wedir vs der gemeinde noch vs den Hantwerkern jn keyne weys wedir den roth sich seczen, sundir jm gehorsam sein sulle. d. Gorlicz, 1405, dinstages an sand mawriciustage.

796. † der rath zu Görliz bestätigt ij. mrc. ierlichn zinss auf zwo gärte, so ire mitburgeryn etwan dy Crawelynn von eyns selgerets wegen gestyfftet, d. 1405, am donrstag nach aller gottes heyligen tag.

797. Kon. Wenczlaw belehnt Benessen von der duben mit der herrschafft Hoierswerda, mit einwilligung dessen vaters Benesses. d. Bettler, am S. Andreastage, 1405.

cf. OL. Beitr. II. 53. Pelzel Wenzl. II. 512.

798. Kon. Wenczlaw bestätiget den kauf des raths zur Sittaw über das gut Lückendorff, d. 1405.

cf. Carpz. anal. II. 310. sq.

1406.

799. * Thimo ep. Misn. confirmat xij. marchas groſſ. quarum x. in villa Mengerſtorp ſub contractu reempcionis, et ij. perpetue ſuper duobus ortis (vid. n. 796.) ante Gorlicz exiſtunt oblate ad altare S. crucis ac trium regum in eccleſia parochiali et matrice S. Nicolai in Gorlicz. d. Stolpen Mccccvj, vj. februarij.

800. † Kon. Wenczlaw freiet die burger vnd Inwoner zu Camenz von brandes vnd kriege wegen, daſs ſie vier Jahr nachenander allir bethe, ſtewer, hülfe, bern, rende, gülden vnd andir ausſazunge queit, ledig vnd los ſeyn ſollen. d. Karlſtein, 1406. dinſtags nach dem palmtage.

801. † Leuther von pentzig zu Langenaw, Czaſslaw vnd Johann gebrüder, Leuther vnd Renitſch gebruder, von penzig zu Penzig geſeſſen, verkauffen an Nickel, Gunter, Heinrich vnd Clement gebrüder von Rechenberg alle ir recht vnd herrſchafft auf der Rechenberger heyden, an geſchoſs, wieſenzinſs, Forſtgelde, hüner, wagengeld etc. auſgenommen die Jagt, vm achtzehnde halbe ſchock gl. d. Pentzig, 1406.
Kreiſig 4. 338. Sing. luſ. XVII. 317.

802. † Leuter von penzig zu Langenaw, Schaſslau von penzig, herr Joannes von penzig gebrüder, Leuter vnd Reincze gebruder zum Penzig Globen, die an die gebrüder von Rechenberg, nur die jagt nicht, verkauffte recht auf der heyden zu gewehren jar vnd tag, was der kaufbrief beſaget. d. 1406. donrſtags nach cantate.

803. † Khun. Wenczlaw befielt den burgern vnd inwonern zur Sittaw, dem rathe daſelbſt gehorſamb zu leiſten, vnd widder in, noch vnter ſich, kein gewerre ader rumor anzurichten. d. Petlern, am frawen abent aſſumpcionis, der Reiche des behem. im 43. des röm. im 30. J.

804. † Kun. Wenczlaw gebietet dem rathe vnd burgern zu Camenz, das thor in der stat gein der vesten über zu vermawern, vnd das nit zu offenn, es sey denn mit seinem wissen vnd willen. d. Bettler, am S. barbara abend, 1406. (andere haben 1411.)

805. der Rath zu Gorliz verkauft 50 vngar. fl. järl. zinnss, vm 600 vngar. gulden an hanns hofmann zu Loben. d. freitags nach Andreas, 1406.

806. Conrad erzbisch. zu Prag giebt ein zeugniss, wegen der strassen nach Böhmen, über Görliz vnd Sittaw. d. 1406.

807. der rath zu Budissin erläst ein patent wegen der freimeister. d. 1406.

1407.

808. Kon. Wenczlaw bestätigt dem closter Marienstern alle priuilegien. d. Prag, am S. Gorgentage, 1407.

809. Thimo ep. misn. confirmat altare sub titulo S. Petri, in oppido Camenz, fundatum per consulatum ibidem. d. Stolpen, in vigil. assumpt. b. Marie, Mccccvij.

810. der rath vnd hantwerke zu Löbaw stifften eine ewige messe auf dem mittelaltare in der S. Nicolaikirche daselbst, wozu der pfarrer Petrus bydemkampf gunst gibt, a. am tage wenceslaj, 1407.

cf. Dittmann, 734.

811. Gregorius homberg notar. instrumentum super Petri de guszk legato vj. modiorum siliginis, de allodiis Dobrucz et Techerwicz, ad domum zeelhouss in Budissin. d. ult. Noubr. Mccccvij.

812. † Nicolaus schonebier pfarrherr zu Camenz verkaufft drey schock järl. zinnse auf Bischofswerde, zu einer ewi-

gen messen inn der pfarkirche Jokrim. d. 1407. am S. nicolaus tage.

Gerckens Stolpen, 575.

813. Erneuerung der im J. 1398 zwischen den städten der Sechslande vnd einigen meissnischen städten errichteten verbindung, d. 1407.

cf. Carpz. Ehrent. I. 116.

814. Thimo ep. misn. confirmat donacionem Hermanni, de vinea quadam apud Budissin sita, ad extensionem cemiterij, in vsum capituli ibidem. d. Mccccvij.

815. Wenceslaus rex mandatum promulgat, de grano et pondere grossorum pragensium, d. Mccccvij.

cf. Carpz. Ehrent. I. 194 sq. Id. anal. IV. 173.

1408.

816. * Kon. Wenczlaw thut den mannen, lantleuten, rittern vnd knechten des landes zue Budissin die gnade, das sie mit steuern, betenn, geschossenn vnd andern beschwerungen, so auf die stäte Budissin Lubaw Laubenn vnd Camenz gesezt werden, gesondert sein, vnd vnter sich leiden, auch mit dem landen zue Gorliz vnd Sittaw vngesondert sein sollen. d. Betler 1408, sontags noch dem obristen.

Lünig p. spec. cont. II. 15. Redern Lus. sup. dipl. 22. Coll. Werk II. 1270.

817. † Kon. Wenczlaw thut den mannen etc. des landes zu Gorliez dieselbe gnade dahin, dass sie mit steuern, dinsten vnd andern beschwerungen von der stadt zue Gorliez gesondert sein, mit den landen zur Sittaw vnnd Budissin vngesondert bleiben, auch tode leichnamb, so durch verhengniss abgehenn, nicht gegen Görliz oder Laubenn, wie vor-

mals, fuhrenn, sondern begrabenn mogen. d. Bettler, 1408. sonntags nach dem obristen.

Lünig l. c. 15. Redern l. c. 24. Coll.Werk II. 1274.

818. † Kon. Wenczlaw leihet vnd reichet dem Nickell Pack von Gersdorff das haus Baruth mit allem zubehör, so dieser von Johann, vormals bischoffn, vnd Otto, haubtman zu Budissin, gebrüdern von kittlitz, vm funftehalbtausend marck gl. gekauft hat, d. Bettler, 1408, dinstags vor S. anthonijtag.

819. † der rath zu Camenz verkaufft 12 marck iärl. zinnses dem priester Niclos faber, zu seynem einigen leibe, vmb 120 mrc. gl. d. montag nach inuocauit, 1408.

820. † Kon. Wenczlaw gebietet dem voyte zur Sittaw vnd den räten der stete Sittaw, Gorlicz, Luban vnnd Lobaw, auf ermanen des Otto von kittlicz houptmans zu Budissin mit aller macht wider die beschediger des landes zu zihen. d. *Tocznick*, montags nach inuocauit, der R. des behem. 40 des röm. 32 Jaren.

821. † Kon. Wenczlaw gebietet dem rate vnd burgern zu Gorlicz, dem Otten von kitlicz irem houptman, wider schedliche lewte vnd alle, die das land mit rewbe, mort vnd brant angreiffen, behelffen zu seyn, d. Prage, freitags nach reminisc. der R. des behem. 45. des rom. 32.

822. Kon. Wenzlaw gebietet nochmals der stat Gorlicz, zwey aus dem rathe vnd zwey aus der gemeinde mit voller macht zu ihm zu senden, dass er mit ihnen, wegen einer summe geldes, die sie ihm geben sollen, überein kommen könne, d. Prag, freitags nach oculj, 1408.

823. Kon. Wenczlaw befielt wiederholt den stäten Sittaw, Gorlicz vnd Luban, dass sie mit ganzer macht

dem Otten von kittlicz irem foyte wider schedliche lute beystehen sollen, d. Prage, montags nach laetare, der R. des behem. 45. des röm. 32. J.

824. * Kon. Wenczlaw heysset dem rathe vnd der gemeind zu Budissin, nicht zu gestatten, das ymand in irem statgericht gesessen, erbe noch geltschult in geistlichem gerichte fordere, denn allein in ir statgerichte. d. Prage, montags nach judica, der R. des behem. im 45. des röm. im 32. J.

Sing. Lus. XXIV. 886.

825. Kon. Wenczlaw gebietet der stat Gorlicz ernstlich, von den lehngutern, die sie besizet, ir anzahl an der steuer vnd bernen, die Er nechst auf die manne des landes zu Gorliz gelegt, zur stund one widerrede richten sollen, d. Prag, dinstags nach Ostern, der R. des behem. 45, des rom. 32. J.

826. Kon. Wenczlaw meldet den mannen, landleuten, rittern vnd knechten, den burgermeistern, räthen vnd bürgern der lande vnd städte Budissin, Gorlicz, Lubaw, Luban vnd Camenz, er habe das geld, so sie ihm zu mitfasten vnd S. georg schuldig gewesen, vnd nicht bezalet, auf schaden aufnemen müssen, meinet aber, von inen schadlos gehalten zu werden, vnd befielt diess gelt der 2000 sso. prag. gl. sampt schäden, ohne verzug zu gelten, d. Prag, montag nach Gorgentag, 1408.

827. † Kon. Wenczlaw manet Cristoff von gersdorff, Caspar von lawticz vnd andere, vm die busse der 6000 schock gl. doruf sie im vorburget gewesen für hulffe vnd stewir, so lande vnd stete Budissin, Gorlicz, Lobau Luban vnd Camencz, am lichtmesse, mitefasten vnd S. Jorgentag zu geben, phlichtig waren, d. Prag, dinstags nach S. Jorgentage, der R. des behem. 45. des rom. 32. J.

828. Confirmatio diplomatis, quo Nicol panczir de smoyn fatetur, ad quid teneatur pro ecclesia in Grunow, d. xvii. May, Mccccviij.

cf. Balb. misc. l. V. 141.

829. † Niclas torgaw bekennt Leuthern pfarrhern zu Godaw 7 schock, ij. gl. schuld, d. Fer. vj post cantate, 1408.

830. Kon. Wenczlaw meldet dem rathe vnd der gemeinde zu Gorlicz, er schicke den Wenzlav patriarchen zu Antiochia, canzler, vnd Albrecht von coldiz seinen rath, von grossen erhaftigen sachen wegen, daher sie zwey aus dem rathe, vnd zwey aus der Gemeinde zu ihnen gen Sittaw absenden, vnd seine meinung vornemen sollen, d. Bettler, sonnabends nach bartolomej, der R. des behm. 45 des röm. 32. J.

cf. Laus. Mag. 1776. 117.

831. Kon. Wenczlaw befielt dem rathe vnd burgern zu Gorlicz, nach ansicht dieses, mit ganzer macht wolgerüstet vnd gezeuget, mit Otten von kittlicz irem hauptman ins feld zu zihen, wie er ihnen schon geschrieben, d. Sittaw, montags nach bartholomej, der R. des behem. 46. des rom. 32. J.

832. Otto von kittlicz nebst den landen vnd städten errichtet mit Friedrich wilhelm vnd Friedrich, marggr. zu Meissen, einen vertrag wegen zugriff ins land meissen, vnd dadurch entstehenden schadens, d. Gorlicz, dinstags Egidy, 1408.

cf. Archiv für Böhmen II. 619.

833. die von Coldicz verkaufen dem domstifft Meissen die 120 schock iärliche rente auf der stadt Gorlicz, auf kon. Wenczlaws concession. d. freitags, am tage exaltacionis crucis, 1408.

834. Kon. Wenczlaw bestätigt den vätern aufm Oybin ire priuilegien, nebst dem genuss der 61 schok gr. zinns

auf der stadt Sittaw, vnd vermehrt solche mit 29 sso. iärlich, d, Sittaw, 10 Sept. 1308.

cf. Selecta ex inuent. mont. paracl. Msc. Pelzel Wenzl. II. 509. (Der iedoch statt Sittaw: Görliz, vnd statt 10. Sept. 10. Oct. angiebt, aber wol unrichtig.)

835. † Kon. Wenczlaw bestetet vnd erlaubet, dass Thime bisch. zu Meissen, vnd dessen bruder Albrecht von koldiz den iärlichen zinnss von 120 ss. gl. den sie von der stadt Gorlicz czihen, an das bissthum vnd capitul zu Meissen pfandissweise verkauffen dürffen, d. Sittaw, 14 Sept. 1408.

836. † Kon. Wenczlaw begnadet die stadt Sittaw, alle sonnabende einen freyen Fleischmarkt, vnd alle sontag einen freyen brothmarkt halten zu dürffen, d. Sittaw, 1408, mitwochs nach matheustage.

(wegen des datum, cf. Pelzel Wenzl. II. 568.)

837. Otto von kittliz, nest land vnd städten, verbindet sich, keine einfälle mehr ins Meissnische land zu thun, d. 16. Octbr. 1408.

838. * Kon. Wenczlaw leihet vnd reichet Cristoffn vnd Nickeln von gerarsdorff gebrudern die dorffe Kunigshan, Rengersdorff, Chruschaw, Libenstein vnd den Crwschenwald, nach tode Heinczes von gerarsdorff ires vaters, jtem die dorffer Chunaw vnd Deelz, die sie von Lewtoldn von gerarsdorff, jtem Heydenreichsdorff vnd den Lindenerwald, die sie von Caspar von gerarsdorf gekauft, d. Gorlicz, 1408, montags vor S. gallentage.

839. * Kon. Wenczlaw ordnet, das furbas mer in der stat zu Budissin die hantwerkere dheiynnunge nicht haben sollen, one des rats erkentniss, vnd khein kreczmanwerk treiben, noch handeln, ouch dem rate gehorsam sein, deren freuel aber soll stewern Otto von kittlicz houptman zu Budissin

vnd Gorlicz, nebst mannen vnd steten der lande Budissin, Gorlicz, Sittaw, Lubaw, Luban vnd Camencz, d. Gorlicz, 1408, freitags nach S. Gallentage.

840. * Wenceslaus rex confirmat et ratificat Joanni de pentzk plebano in Bewten, Czaslao ipsius fratri, natis quondam Leutheri de pentzig, necnon Leutero et fratribus natis quondam Nicolai de pentzik, ad presens in Penzick residentibus priuilegium Karoli imperatoris datum anno Mccclvj, vj kal. Aug. d. Wratislauie Mccccviij, xxviij Octobr.

841. Thimo ep. Misn. confirmat xx marc. annui census ad capellam S. crucis in oppido Luban procurati, d. Stolpen, xxviij Octbr. Mccccviij.

cf. Greg. 1790. Zeidler chron. Lub. Msc.

842. der rath zu Gorlicz verkaufft an Agnes schreibersdorffynne 30 marck iärlichen zinnses vm 360 marck gl. d. montags nach martini, 1408.

843. * Kun. Wenczlaw erlawbet vnd gunnet der stat zu Gorlicz, das sie vf der stat ierlicher czinsse verkaufen muge, vff eine summe geldes von virtawsend schock grosen, vnd nicht hoher, zu leiben, vnd vf wider ablozen, d. Breslaw, 1408, mitwochs vor S. lucientage.

844. † der rath zu Gorlicz bekennet, das er entscheidin habe Henlin von nosticz vnd langepetcze mit ern leuten an einem, den vogt vnd scheppfen czu Bernsdorff mit yren lewthen an dem andern teile, vmme den weg czu Bertilsdorff, der do in daz streythaulcz vnd off dy wesen geht, d. 1408.

845. der rath zur Sittaw gibt ein bekentniss wegen der rente. d. 1408.

1409.

846. * Hans von bebirstein leyhet dem Nickele von gersdorff das gancze dorff Tucheraz, mit aller zugehorunge, ouch das obirste gerichte obir leyp vnd obir hals daselbest, d. Fredeland, am freytage vor s. Sebast. vnd fabians tage, 1409.
Olaus. nachl. 1772. 43.

847. Thimo bisch. zu Meissen vnd Otto von kittlicz voit, bestätigen das gestiffte Peters von gusck furs seelhauss in Budissin, d. am tage Fabian Sebast., 1409.

848. † der rath zcu Gorliz globit iherlichin an Thimen bischoffen vnnd cappittel der kirchin zcu missin, ab nicht bischoffis were, vff S. walpurgen vnd S. gallentage czu beczalen, uff itczlichin tag sechczig schock bemscher groschen alsso lange, biss der koning czwelffhundert schock beczalit, welche keiser Karl seinem kamermeister Thymen von coldicz wegin des abgekoufften gutes Hertenberg schuldig verblieben, d. 1409 an dem suntage inuocauit me.

849. der rath zu Görlicz verkauft 24 marck järlichen zinnss vm 204 marck gl. an Niclos voit in Breslaw, d. Oculj, 1409.

850. Kon. Wenczlaw befreiet das von den vätern aufm Oybin im jahre 1395 erkauffte Burkhardische hauss in der stadt Sittaw, von steuern, geschossen vnd andern beschwerungen, d. Prag, fer. v nach Marien verkundig. 1409.
cf. Selecta ex inuent. mont. paracl. Msc, Carpz. anal. I. 128. der aber das dat. dieser urkunde auf Marie concep. sezet.

851. * Kun. Wenczlaw bestellet in den landen vnd steten Budissin, Gorlicz, Sittaw, Lubaw, Luban vnd Camenz Heinrichen schof zu einen gemeinen richter, Wiczil von dobrswicz. Heinel von nosticz zu Oderwicz zu

Femschepfen, vnd gibt den räten egenanter stete volle macht einen andern Femrichter vnd femschepfen zu kysen vnd zu welen, als ofte des not geschicht. d. Tocznick, 1409, des montages nach S. Jacobstage.

Lus. sup. dipl. cont. 12. Sing. Lus. XXI. 638. Knauth von femger. 4. Derselbe vom nostiz. Geschl. 56.

Anm. Im Laus. Mag. 1770. 232. befindet sich: Kays. Wenczlaws beschluss, dass Meister und zunft der fleischer zu Budissin, ihrer treue wegen, eine freysahne führen, bey ihren zusammenkunfften aufhängen, vnd bey Seinem Einzuge hertragen mögen, d. Budissin, Mccccviiij, die ante vincula petri. Aber der Kaysertitul, dessen Wenczlaw in seinen urkunden nie sich gebrauchte, der ort, wo diese gegeben seyn soll, und der ganze styl, machen diese vrkunde eben so verdächtig, als die in Sing. Lus. XVII. 334. befindliche, welche Kon. Wenzel Ottokar den tuchmachern in Gorlicz unterm 2. Sept. 1262. ertheilt haben soll.

852. Kon. Wenczlaw befielt dem rathe zu Budissin, dass er den von Gorlicz den weidt, so er auf königl. gebot aufgehalten, von stund an folgen lasse. d. Weissenwasser, am frawentage assumptionis, der R. des behem. 46, des rom. 33 J.

853. Kon. Wenczlaw sagt die stadt Gorlicz über 100 schock gl. los, die sie ihm auf die zu erlegende steuer zum voraus gegeben. d. Tocznick, montags vor lorencztage, der R. des behem. 46. des röm. 33 J.

854. † Kon. Wenczlaw gibt dem hoferichter zu Prag Lorencz zeisehneister, dem Cammerschreiber Johann von Camyn vnd dem vntercammerschreiber Johann auftrag, in den städten zu Budissin, Zittaw, Gorliz, Luban, Lobaw vnd Camenz die rechnungen durchzusehen, streitige sachen zu

richten, v. s. w. d. 1409. zu Prage, Sontags vor Sand Gallentag.

855. Friedrich wilhelm vnd Friedrich marggr. zu Meissen geloben, die theidigung zwischen ihnen vnd dem voite der lande vnd stette, Otten von kitlicz zu halten, d. am tage lucas, 1409.

856. * Kun. Wenczlaw seczet vnd will, das das gericht des furstentums vnd landes zu Gorlicz Furbasmer bey der houptmanschafft doselbist, vnd nicht bey der stat zu Gorlicz bleiben soll, d. prage, 1409 am sand Niclastage.

Lus. sup. dipl. cont. 26. Lunig p. sp. II. 16.

857. Wenceslaus rex indulget conuentui monasterii in Oybin, pro pecunia de bonis in Boemia venditis, empcionem aliorum bonorum in districtu Sittauiensi, d. Prage, vij. Decbr. Mccccviiij.

858. * Kun. Wenczlaw, vf bitte Heinrich rolls pfarrers zu Gorlicz, vnd Calmans burgers daselbst, eygent das dorff genant die deutsche Bele, welches lezter vom Wencz von donyn vnd Heinrich von lazan, denen es der könig als einen rechten anfal gegeben, erkauft hatte, zu einer frumesse in der pfarrkirche zu Gorlicz gestifftet. d. Prage, 1409. donrstags vor sand thomastage.

1410.

859. Jan von gersdorff zu Paulsdorff, Voitlender von gersdorff zu Glossen, Czaslau von gersdorff zu Fridersdorff vnd Nickel von gersdorff zu Taucheriz an einem, Pela von gusk daselbst gesessen am andern theile, vergleichen vnd entscheiden die Gersdorfer zu Baruth mit den Temrizern zur Oelsa, wegen der Fischerey etc. a. dinstag vor frawentage lichtweihe, 1410.

cf. Lausiz. Mag. 1780. 101.

860. Der rath zu Camenz gibt ein bekentniss vber Peter reinisses stifftung eines seelgeräths, d. am tage dorothee 1410.

861. Vereinigung wegen der Frawen - bruderschafft zu Budissin, d. am tage Ambros. 1410.
cf. Weinarts rechte, I. 222.

862. † Conrad bisch. von Olomuz, vntercamerer, Laczkon von crawarz hofmeister, Wenczo burggr. von donen, vnd hincke hlawacz von der leipen voyt zu Budissin vnd Gorliz sunen, richten vnd eynen Balthasar, Wytzman, Borso von camenz vnd Catarinen Borses mutter vnd deren manschaft mit dem rate vnd gemeine der stat Camenz vm die heuser, schewnen, hofe vnd alles, das die statmawer begreifft, das sich die herren verzeihen, vnd wofür die stat 300 ss. gl. gibt, d. Prage, 1410, freytags vor S. Gorgentage.

863. Kon. Wenczlaw besielt den städten Gorlicz vnd Luban, mit dem marggr. Jost ins feld zu ziehen, d. Sittaw, am Gorgentage, 1410.

864. † Niclas kromer prior czu Luban vnd dy prielynne doselbsten, vnd ouch Ketirlin vlmans tochter, lossen Franczken somer ffrey von des dorfs Florisdorff wegin, das er wieder sy gekauft hat, a. circa festum S. walpurgis, 1410.

865. Thimo ep. Misn. confirmat nouum altare in honore S. Jacobi in oppido Camenz, d. Stolpen, in crastino Petri et Paulj, Mccccx.

866. Thimo ep. Misn. confirmat altare in honore SS. Fabiani et Sebastiani in oppido Camenz, d. Stolpen, fer. vj. infra octau. Pet. et Paul. Mccccx.

867. * Niczhe hillebrand lantvoyt zcu der Sittaw leyhet vnd vorreichet Margarethen, Fridrichs von dhonyn wybe, achczehn schock Gr. erblichs zinses vf den dorfern zu Wytchendorff vnd Dythleibsdorff vnd zcu Odirwicz, zcu eyner rechten morgengobe von czwehundert schock ane czehn schock, d. 1410 am S. bartholomei obend.

OL. Nachl. 1772. 43. Lausiz. Mag. 1776. 328.

868. * Thimo ep. Misn. confirmat xj marchas gross. bohem. censum annuum p. cxliij. marchis, quem compararunt Closel winkeler et Martinj, in dotem altaris SS. Marie, Phil. et Jacobj, Wencesl. Sigism. Stanisl. et aliorum, in ecclesia parochiali S. Nicolai extra muros oppidi Gorlicz, d. Stolpen, Mccccx, sabbato post Michaelis, que fuit iiij Octob.

1411.

869. † Balthasar vnd Witzman herren von camenz zvr Polsniz gesessen, Purso vnd Catarinne dessen mutter wollen die awzweisunge vnd den awzsproch, zwischen jnen vnd der stat Camenz, von bisch. Kunrad, Laczko, Wenczko burggr. von donin, vnd Heinko birke von der lypen vogd zu Budissin vnd Gorliz gethan, ganz haltenn, d. 1411. am obinde des lieben sendeboten Peters, den man nennet cathedra Petri.

870. Kon. Wenczlaw befielt der stadt Gorlicz, sechs glewin, mit lewtin harnisch vnd pferden wol gerust, dem Hansen von torgow genannt von der Czoss, heuptman zu Lusicz, vnverzüglich zur hülffe zu senden, d. Prag, am sontage Oculj, der R. des behem. 48 des röm. 35.

871. † Kon. Wenczlaw leihet vnd reichet Casparn vnd Bartolomeus gebrudern von gersdorff das haus Baruth mit aller zugehorunge, so sie von Heincze von gersdorff etwan Nickel packs von gersdorff sohne, vnd desselben vetter hansen

von gersdorff gekaufft, d. Prage, 1411, am dienstag vor S. Philip vnd Jacobstage.

872. Hans seiffersdorff schenckt der h. Kreutz capelle in Sittaw zween marck zinse, zum bauen oder wölben derselben kirche, a. fer. vj ante ascens. dominj 1411.

cf. Carpz. anal. I. 100.

873. † Kun. Sigmund vereynet sich mit kunig Wenczlaw, vnd verspricht vnter andern, in das herczogtum zu Gorliz, die marggraffschafft zu Budissin etc. nicht zu gryffen, sunder jm behollfin zu sin, daz er daby gerulich beleibe, d. 1411. donrestags von S. Margrethentage.

Pelzel Wenczl. II. Urk. 139.

874. † Rudolffus ep. Misn. confirmat x marcas polonicales, annui census, quem Heinricus wynbergk presbiter, ad altare S. katharine in capella S. Marie extra muros oppidi Luban legauit (ao. Mccclxxxij.) et ex eius secunda voluntate ao. Mccccxcviij Facta, nunc ad altare S. crucis in ecclesia parochiali opidi prenominati deputauit, d. Stulpen, Mccccxj. die S. Ipoliti.

Gregor. Niclas K. in Lauban 11.

875. † Rudolph bisch. zcu Missen verkaufft dem capittel zcu Budissin eilff schock bem. gl. zcinse vnd rente, iärlich vf der stad Jockrin czu heben, mit gunst, solche Zcinse wedirzukauffen vm 121 ss. gl. d. 1411, am frawen tage worczweiunge.

Gercken Stolpen 581.

876. * Caspar von schribirsdurff (zu Naswacz) bethet Hannussen von bebirsteyn Er czu Saraw etc, daz er Otten von kittlicz v schog vnd hundert gebe, vnd saget ihn solchenfalls der 110 ss. czinsen von eilffhundert schog ledig, d. 1412, in die exaltacionis S. crucis.

877. † Khun. Wenczlaw gebietet dem rate vnd burgern der ſtat zur Sittaw, das ſie in allen dorfern vnd krezſchmarn in einer ganczen meile vmb die ſtat Sittaw gelegen, wehren vnd nicht geſtatten ſollen, das Jmands brod auf den khauf backhe, bier brawe, noch fleiſch ſchlachte, noch mit ſtuckhen oder ſchrotten verkhauffe, d. Prage, dinſtags vor S. gallentag, der K. des behm. im 48 des rom. im 35 J.

878. *. Kun. Wenczlaw gebietet dem rate vnd burgern der ſtat zu Gorlicz, das ſie dem, ſo in der ſtat furbasmer nicht wonen wollte, gunnen ſullen, das er mit ſeinem gute vnd habe vngehindert cziehen moge, doch alſo, das er zuuor an mit der ſtat abreche, vnd mit ſampt inen der ſtat ſchulde, noch anczal, beczalen helffe, d. Prage, dornſtags nach der eylleftawſund juncfrawentage, der R. des behem. 49 des rom. 36 J.

879. † Kun. Wenczlaw gepitet den prelaten vnd der ganczen pfaffheit yn den landen zu Budiſſzin, Gorlicz Sittaw, Lobaw, Luban vnd Camencz, dy czweierley hulffe vnd ſtewer, ſo ſy czu diſſer zeit Rudolffn biſch. czu Miſſen geben ſullen vnd wullen dem Hinken hlawaczſch houptmanne czu Budiſſm vnd Gorelicz, vnde nymand anders zu reychen vnd entwerten, d. Prage, am S. katherintage, der R. des behem. 49 des rom. 36 J.

Pelzel Wenczl. II. Urk. 148.

880. † Kun. Wenczlaw gepitet Hinken hlawacz von der lype houptman czu Budiſſin vnd czu Gorelicz, daſs er ſulche hulffe vnd ſteuere, dy yezund dy pfaffen ym lande czu Budiſſin vnd czu Gorelicz Rudolffen biſchoven czu Miſſen geben wollen vnd ſollen, ynneme, vffhebe vnd in die konigliche camere antwurte, d. Prage, 1411.

Pelzel loc. cit.

881. * Bozasslaw vnd syne fettern Lewthir, Reyncz vnd Hans, von Penczk doselbst gesessen vorkauffen eylff marg czins erblicher vnd ierlicher gulde, off ire guter des dorffs czu der grossen kruschen, czu der newghen kappellen vnd altar in der kirchen czu dem Penczk, die gewyhet synt in ere S. marien magdalenen marthan Annan vnd heedewig, d. 1411, an sente barbaren abende.

882. * Rudolfus ep. Misn. dotacionem et ordinacionem capelle in Penez et censum annuum xj marc. groſſ. bohem. in et super bonis ville Kruſchen, a Czaſslov, Leuthero, Reinczkone et Johanne de penczk ibidem reſidentibus comparatum, confirmat, d. Stolpen, Mccccxj. xxj Decembr.

883. Albrecht burggr. von dohna verkaufft gewiſse iärliche zinnſe an den h. kreuzes altar in der kirche zu Wittgendorff, d. 1411.

cf. Carpz. Ehrent. II. 29.

1412.

884. Wenceslaus rex exhibet patribus monaſterii in Oybin infeudacionem decem villanorum in Ober Herwigſdorff, quos compararunt empcionis titulo a Hanns furig ciue Sittano, pro cccxxx ſexagenis groſſ. d. Prag, in craſtino poſt dominicam letare, Mccccxij.

885. * Kon. Wenczlaw bekennet, wiewol die kure des rathes zu Gorlicz, von vnwillen wegen, neheſt entweret worden, das er derſelbigen ſtat die forige kure widder gegeben vnd vorlihen, vnd ſunderlichen alle ire priuilegia beſtetige vnd confirmire, d. Prage, 1412. mitwochs vor dem h. palmtage.

886. † Kon. Wenczlaw thut dergleichen wegen der khure des raths zu Camenz, d. Prage, 1412 mitwochs vor dem h. palmtage.

887. Kön. Wenczlaw thut dergleichen wegen der khure des raths zu Budiſſin, d. Prage, 1412, am mitwoche vor dem h. palmtage.

cf. Pelzel Wenczl. II. 602.

888. † Kon. Wenczlaw leihet vnd reichet Chriſtoffn (von gerſdorff) das haus Baruth mit zugehorungen, ſo er von Bartolom. von gerſdorff gekaufft; d. Toczneck 1412 dinſtags vor dem h. Opfer- (auffarts-) tage.

889. Caſpar von pannewicz ſtellt einen orfeden für die ſtat Budiſſin aus. d. freitags nach laurencij, 1412.

890. * Artickel des hantwercks der botener czu Gorlicz, d. 1412.

891. † Entſcheid zwiſchen den gebawern zu Trotſchendorff, die da der Vincenz hellerin dienen, an einem, vnd die dem Spittel zu Gorliz dienen am andern theile, wegen der mitleidung. a. 1412.

1413.

892. Kon. Wenczlaw begnadet die ſtadt Sittaw, auf vier Jahre frey zu ſeyn aller gelde, ſteuer, geſchoſſe vnd andrer beſchwerungen gegen den konig, d. Prag, am tage Antonij 1413.

cf. Groſſer I. 184. Carpz. anal. II. 184. Pelzel Wenczl. II. 621.

893. * Johans von penczk pharrer czu Bewten, Sczaſlaw penczk daſelbenſt geſeſſen, vnd Schele jan von gerſdorff tedingen czwyſſchen Lewther von penczk an eyme, Nickils kindir von penczk Lewther, Reynſchz vnd Hans am andern teyle, vm die guter czu Langenaw vnd czu dem Penczk, biſchoffs czehenden czu Lodwigiſtorff etc. d. 1413 an dem ſuntage letare iherusalem.

894. * Kun. Wenczlaw gibt gunst, das Niclas scherensmid seinen hoff in Gorlicz bey der pfarrkirchen zu S. Peter, den er von Stanislawen pfarrer zu Greyffenberg gekauft, vnd der von alders ein freyer hof gewesen, an Niclas maxin burger zu Gorlicz verkauffen moge, vnd das dieser douon in allen sachen mit andern burgern der stat Gorlicz leyden solle, d. Prage 1413, montags nach letare.

895. † Rudolffus ep. Misn. vij marcas groff. cum xiiij grossis, annui et perpetui census, promissa perpetua in cappella S. Jacobi extra muros ciuitatis Gorlicz, ad leprosos, in altari S. Jacobi ibi constituto, approbat et confirmat, d. et a. Stolpen, Mccccxiij, fer. iiij post dominicam Judica.

896. † Hinke berkc von der dube, vnd Heinrich von kyaw zw Reiberſdorff, Heinrich von nuchterwiz, Hanns warnſsdorff wühſſel genant, Benedictus von der eyhe, alzo burgen, geloben tusend marg preger gl. Czaslaven von gersdorff zu Baruth gesessen, zu bezalen, beym reythen kegen Gorlicz in eyn gasthauss, iglicher mit eynem knechte vnd zween pferden, d. am ſ. Johannes des teuffers tage, 1413.
Lauſ. Mag. 1780. 131.

897. † Heinrich von kyau zu Reiberſdorff, Conrad von kyau, Hans von warnſdorff auf Heynewalde, Benedictus von der eube bekennen, dass sie vorsazt habin dy knechte Nickeln vnd Caspar von gersdorf zu Tucheras, Heinrich von Legnicz, vor achtzehn schock vnd vor hundert schock gl. vnd geloben selbige zu losen, oder ein recht Inleg zu leistin en Gorlicz, d. 1413, am montag nach visitac. marie.

898. Rudolphus ep. Misn. confirmat altare nouum ecclesie parochialis in Hoierſwerda, fundatum a Henrico de

duben in honore S. Barbare, Georgij, Fab. Sebastiani, trium regum et xj mille virg. d. Stolpen, in die Andree, Mccccxiij.
cf. OL. Beytr. II. 53.

899. † Richter vnd schepphen czu Boran bekennen, das junckir Jons von hoberg, ir herr, abgekawft hat Petir raynawlds kindern ir erbe vnd gut vmb lxiij mrc. gl. d. 1413. montags nach S. Andreas.

900. † Christoff von gerisdorff zu Barott, Niclas foittlender von gerisdorff zu Frederichsdorf vnd Niclas von gerisdorff zu Taucheras an einem, Hans von raussendorff, Andreas koll, vnd Petir schleus, am andern teile, entscheiden vnd suhnen Anna priorin zur naumburg, vnd Nickeln, Heinrich, Guntter, Clement gebruder von Rechenberg, auch wegen der vnrechte straßen, d. 1413, am fraun abend concepcionis.

901. Kon. Wenczlaw belehnt Leuthern von pentzig mit der heide, d. 1413.

902. Bartholomeus bürger in Sittaw stifftet in der ehre S. Peters vnd Pauls einen altar in der kreuz capellen daselbst, mit 12 marck 10 gl. iärl. zinnses, a. 1413.
cf. Carpz. anal. I. 100.

903. † Nickil von rotenburg lasst of vnd sagt frey Niclosse henisch von Ozensdorf gebawer, mit allen gutern, der sich williglich gegeben zcur l. frawn in Gorlicz mit vir gl. ewiger zcinse cc. 1413.

1414.

904. * Heinrich von nuchtirwicz hewptman zu Gorlicz bekennet, das sich der rat zu Gorlicz in des koniges gerichte daselbst, noch in dem wichtpilde mit worten noch werken nye geleget, sunder dasselbe gesterket haben, wenne ers von

em begert, ouch sy von des czolles höhunge nye verclaget sint, sunder jerlichen awsgerufft habin, das man keine nuwe wege vnd strassen faren solle, d. Gorlicz, am sontage nach frawentage, lichteweye, 1414.

905. * Ritter vnde knechte vnd die manschafft des landes czu Gorlicz bekennen, das der rat der stat doselbst sy bey allen fryheiten gelossen, mit keinen beswerungen obirladen, ouch ymandes an seiner kauffmanschacz mit vngewonlichen czollen nicht obirsaczet habe, d. 1414, am S. valentinj obende.

906. * Nickline czu deme Telicz gesessen, der vorigen voite richter, bekennt, nye dirfunden zuhaben, das der *rat* zu Gorlicz sich in des konigs gerichte gelegit, sunder in czu synes gerichtes stercke gefordert habe, er ouch nicht dirfaren, das derselbe ymandes mit vngewonliches czolles dirhöunge *beswerer*, d. xiiij^{c}xiiij, an S. valentini obende.

907. * Ritter vnd knechte vnde manschaft des landes czu Gorlicz bekennen, das vorcziten von der strassen wegen von Behem kein Polan vnd der von Sittaw, vor ffredeland vnd nicht durch Gorlicz, die von Gorliz, dye strassen off Gorlicz czu faren mit der foite hulfe behalden haben, d. 1414, am S. valentini tage.

908. * Otto von kittlicz czu fredeland bekennet, dass in czeiten, da er eyn ffoit czu Gorlicz gewest, der rat der stat Gorlicz sich yn des konigs gerichte nye gelegit, sunder alle amechtlewte fleisseclichen gedinet, er ouch nicht dirfaren, das vorgenanter rat ymande keine höunge an vngewonlichen czollen getan, d. 1414 an S. valentinj tage.

909. * der rat czu schonenberg thut dem konige czu wissen, das seine nackebawer der rot zu Gorlicz sie, beyde an czollen noch sust in keinerleye sache obirsaczt noch besweret habe, d. an S. Julianentage, xiiij c xiiij.

910. † Gunther grave von Swarczborg betit dem konig Wenczlaw wissin, dacz seinen koufsluten von keyner vbirsteygunge der von Gorlicz nicht wissentlichin sey, sie noch dicheynen andern czolle gegebin habin, danne als daz gewest von alder, d. Klingin, am sonabinde noch Juliane, 1414.

911. * Niczko baruth, des voits richter zu Gorlicz, bekennet, dass der rat zu Gorlicz dem gerichte nicht abegelegit, sundir helfin sterken, wenn er des begernde gewest, d. Budissin, 1414, am suntage vor fasnacht.

912. Kon. Wenczlaw sagt die stat Gorlicz los über 200 vnd achtehalb vnd zwanzig schock steuer vnd hulfe, die sie ihm gegeben, d. Prag, am fraun abend annunciac. der R. des behm. 51. des rom. 38 J.

913. Kon. Wenczlaw sagt die stat Gorlicz los über 50 ss. gl. die sie ihm noch den vorigen wiederum gegeben, an der steuer, die sie mit den steten Budissin, Lubaw, Luban vnd Camenz an ihn entrichten soll, d. Prag, am frauntage annunc. der R. des behem. im 51. des rom. im 38 J.

914. Hinke berke von der dube, voit, belehnt die väter des closters vfm Oybin mit den eilff zinnsleuten zu Ober Herwigsdorff, so sie von Heinrich feurign erkaufft, d. Budissin, montags nach Judica, 1414.

cf. Carpz. Ehrent. I. 49.

915. † der rath zu Gorlicz vorkawffet dem prister Nicklos guntheri von der Neise vnd dessen geschwisterden

20 marck gl. ierlicher zinse 250 marg preg. gl. polnischer czal vff widerkauf, d. 1414, am s. walpurgentage.

916. Pawel czakewiz stellt an die stat Budissin einen orfeden aus, d. am dreifaltigk. obund, 1414

917. Rudolff bisch. zu Meissen quittirt die stat Gorlicz über 30 ss. gl. gezahlter rente, d. donnerstags nach trinitatis, 1414.

918. *. Conrad erczbis. zu Prag, Johan von newenhawse, vnd Haicko von hodietyn, rete an koniges stat, entscheiden die state Gorlicz vnd Zittaw, das furbasmer kein kawf- oder furman, vs Beheim kegen Polan vnd her wider, durch Fridland, Zeidenberg, Schonenberg, Greifenberg czihen sal, sunder allein vf die stat Gorlicz, auch alle andere vorbotene wege vormeiden, d. Prag, 1414. (ohne tag.)
Leysser (diss. de via regia) XII. 587.

919. * Kun. Wenczlaw leihet, reichet, bestetiget vnd confirmieret der stat zu Gorlicz den czoll von aller kaufmanschacz, die dorein kumpt, doselbist vorkauft oder durchgefuret wird, in nachgeschribener masse, vnd will, das seines herrn vnd vaters, des keisers, verrichtunge vnd vsspruch, zwischen den stäten Gorlicz vnd Syttaw, von wegen der strassen Fridland, Seydenberg vnd Schonberg in crefften bleiben sollen, als das auch nechsten von seinen reten entscheiden ist, d. Prag, 1414, suntags nach gots leichnamstage.

920. * Kon. Wenczlaw setzet, das die ordenung vnd schickung, welche erzbis. Conrad vnd Hyncke bircke von der duben haubtman zur Syttaw, Gorliz, Budissin vnd zu lusitz, zwischen den stethen Syttaw vnd Gorliz von des tzols wegen, vnd wie vil iglicher burger von der Syttaw, so durch

Gorlicz füret, zu tzoll geben solle, gemacht han, vnverruglich gehalden sal werden, d. Prag, 1414, sonnobands vor s. Johansstag des tewffers.

921. Kon. Wenczlaw erlawbet der stat Gorlicz, 900 ss. gl. iärlichs zinnses auf wiederkauff aufzunehmen, d. Prag, donnerstags vor S. peter vnd paul, der R. des behm. 52. des rom. im 38 J.

922. * der rath zu Gorliz vorkawffet czehen schog gl. jerlichs czinses an Wilhelm goch, Hannus suntra vnd Johann gebese vmb czwenczig vnd hundert schog, d. 1415, am mittewochin vor margarete, czu Gorlicz uff dem rathause.

923. † Rudolphus ep. Misn. confirmat x marcas annui census quem donavit Petrus Stoll ad dotem altaris S. Nicolaj in ecclesia S. Petri opidi Gorlicz, d. Stolpen fer. vj post alexii, s. diuis. apostol.

924. * der rath zu Gorliz verkaufft czu eyme wedirkawffe, der Annan seligynne, acht marg czinses ierlicher gulde vf den fleischbenken, vmb sechs vnd nunczig marg gl. d. 1414, an der nesten methewochen vor sende lorenczen.

925. Kon. Wenczlaw hebt der stadt Budissin freiheiten vnd priuilegien auf, d. michael 1414.

926. † Wenceslaus rex mandat, quod nulli liceat de Polonia, Lusacia, Misna et aliis prouinciis per regnum Boemie mercimonia ducere nisi in stratis antiquis directis et solitis, d. prage, iij Octbr. regn. ao. bohem. lijo, rom. xxxviiij.

927. * Hincke bercke von der duben, voyt zu Budissin, Gorlicz, Sittaw vnde lusicz, uerleihet vnd reichet dem Caspar lelaw meteburger zu Gorliz newn marg geldis vnd

czwelff groſchin ierlicher gulde jn vnd off dem dorffe Wendiſchoſſek, im wichpilde zu Gerlicz, die Bernard caniz burger zu Gorlicz demſelben verkaufft, d. 1414, am mitwochin vor franciſci.

928. † Henricus de nouadomo, prior generalis, ord. S. Johannis hieroſol. per Boemiam, conſentit ad donacionem cenſus xvi marcarum polonic. quem dederunt Henricus Jenckwicz et Margaretha ſoror, in et ſuper bonis Oderwicz, quem quidem cenſum ad vite tempora Nicolaus queppel commendator in Sittaw leuare debet, poſt deceſſum ipſius magiſter pictancie pro panno albo, tela et calceamentis cuilibet fratrum circa feſtum S. Michaelis preſtandis, etc. d. et a. Straconiczij, fer. vj poſt S. galli, Mccccxiiij.

Carpz. anal. III. 14. Hofmann IV. 214.

929. Vlrich von dobruſch zu Schonaw ſtifftet 8 vngar. flor. iärl. Zinnſes für das S. magdalenenhoſpital in Budiſſin d. Martinj, 1414.

930. der hoferichter des konigreichs Behem ſezt auf konigl. befehl einen neuen rath in der ſtat Zittaw, d. fer. v poſt Eliſabeth, 1414.

cf. Carpz. anal. II. 262.

931. * Johannes papa, ad ſuplicacionem opidanorum incolarum et vniuerſitatis opidi Gorlicz, indulget rectori eccleſie et clero ibidem, vt poſtquam perſone excommunicate de parochia receſſerint, in eccleſia, capellis et hoſpitalibus diu na poſſint officia celebrare, dummodo parochia ſpeciali aut generali non ſuppoſita ſit interdicto, d. Conſtantie, nonis decembris, pontificatus anno quinto.

932. Wenzlav burggr. von donyn tritt dem rathe zu Gorliz, das kirchlehn zu Wendischossig ab, d. 1414.

cf. Knauth in presbiterol. msc. der diese Urkunde ins Jahr 1440 sezt.

933. Hinke berke von der duben, voit, gibt ein zeugniss für die stadt Gorliz, wegen der strasse, d. 1414.

934. Johann von michelsberg vnd Johann von wartenberg thun desgleichen, d. 1414.

935. Peter von waldenberg of dybin vnd wilhelm von wartenberg thun dergl. d. 1414.

936. der rath zu Fridland thut desgleichen, d. 1414.

937. die räthe der städte Sweidnicz vnd Lemberg stellen ein zeugniss, wegen des zolls zu Görliz, aus, d. 1414.

1415.

938. * Johannis wachsmodi notar. instrumentum super Johannis gebese, custodis ecclesie S. Petri Budissinensis legato x sexagenarum grossi, quas habet in pretorio opidi Gorliz, distribuendarum inter pauperes, qui in duobus hospitalibus in Gorlicz decumbere dinoscuntur, a. Budissin, Mccccxv, viij februar.

939. * Budolffus ep. Misn. bullam seu graciam consulatui opidi Gorlicz a Johanne papa d. Constantie, nonis decemb. pontificatus ao. quinto datam approbat. d. Stolpen, Mccccxv, sabbato in vigil. palmarum.

940. † Mertin Ritther genand reinel gelobt Jonen von ralsko vff wartenberg, sich uff allermanfastnacht wedir in daz gefengnus czugestellen, weshalb Wencz. burggr. von donyn, ffrederich burggr. von donyn gesessin zu Wittchendorff,

Hannus burggr. von donyn, ffredrich vnd Hannus gebruder von hockenburn etc. sich vorschrebin, d. 1415 am dinstage vor S. dorotheentage.

941. † Witzmann von camenz zcur Pulssnicz gibt vnd leyet den burgern zcur Pulsnicz den margkt, her sey an salcze ader woran her sey, daz sy im ein gedechtniss begehin am sonnabende vor frawenabende der cleybe, d. 1415, am sontage noch S. Johannis tage des tofers.

942. † Wenceslaus rex precipit ciuitati Gorliz, quatenus duos de consilio et totidem de communitate ad Suam maiestatem dirigant, vt in die S. Laurentii sint presentes, d. Prage xix Jul. regn. ao. etc.

943. † Kon. Wenczlaw schreibt dem rathe zu Gorliz dass er hansen Bechinie auftrag ertheilet zu entscheidung streitiger puncte zwischen dem rathe vnd den hantwerkern zu Gorliz, d. mitwochs, vor sand Oswalds tage, (1415.)

944. † Hinke berke von der dubin vnd Hanns von polenczk, vogte zu Budissin vnnd zu Lusiz, Ganen, landleute, ritter vnd knechte, burgermeister vnd rathmanne der lande vnd stedte Budissin, Gorliz, Zittaw, Luban, Lubaw vnd Camenz verbinden sich mit Hannsen von cotbuss, dessen mannen vnd rathe des landes vnd der stadt zu Cotbuss, über gewisse artickel, bey einreiten in die stadt Soraw, d. 1415, am S. *Sixti* tage.

Lauf. Mag. 1785. 189.

945. † Kon. Wenzlaw gebitet der stat Gorliz, zwene auss dem rathe vnd zwene auss der gemeyne zu ihm zu senden auf S. gilgentag. d. Prag, mitwochs vor Lorenztage (1415.)

946. * Hincke Birke von der Dube, vnd hannus von Polencz, voite czu Budiſſin vnd Luſicz, glouben den landmannen vnd räthen der lande vnd ſtete Budiſſin, Gorlicz, Sittaw, Lowaw, Luban vnd Kamencz, das geloubde dem von kotthebus getan zu hälden, vnd ap ſy durch ſulchs gloubde wille von dem genanten von kotthebus gethedinget wurden, ſie des zu entledigen, d. 1415 am dinſtage nach frawen aſſumpcionis.

Lauſiz. Mag. 1785. 189.

947. Rudolffus ep. Miſn confirmat dotacionem altaris in eccleſia S. Nicolai opidi Gorlicz, d. Liebenthal, xix Novbr. Mccccxv.

948. † Hercz. Johann zu munſterberg erläſst einen fehdebrief an die ſtädte Gorlicz, Sittaw, Luban, Camenz vnd Reichenbach, d. da er geſchrieben iſt, 1415.

Groſſer, III. 13.

949. Thimo (is iam ao. Mccccx obierat, igitur ſucceſſorum aliquis) ep. Miſn. Laubenſes eccleſiaſtico interdicto percellit, et per omnia totius opidi templa ſacris ſuperſederi iubet, d. Mccccxv.

cf. ap. Hofman. Manl. vi. xlj. i. Calles 286.

950. † der alde kindeler von Hirsberg ſchaffet czu eyme ſalue regina, czwier in der woche, an der mitwoche vnde an deme ſonobende, zu ſingen, czu ſinthe Pether in der kirchen der ſtat Gorlicz, funf marc. järl. czinſs, d. Mccccxvo.

OL. Nachl. 1773. 141.

1416.

951. † Bernhart ritter auf ſteinkirch vnd Heinrich auf Gieſsmansdorf, vettern von vchtriz theilen Bernhardn ko-

nigl, rathe vnd Cunradn burgermeister in Luban gebrüdern Zeidlern von rosenberg ein gezeugniss der verwandschafft mit, d. Luben, freytags vor concordia, 1416.

952. † Frederich von rabenaw, erbherr des gerichts zcum Dupbitz, h. czachmann pharrer doselbist, mit richter vn schepphen geben kuntschafft über den verkauff der güter Andres jentsches etwan richters zcum Dupbitz, an Jorgen hammir meister, vm 52 mrg. gl. d. 1416, am metwoche nach letare.

953. † Hans von bebirsteyn, herr zcu Zarow globet Casparn von schreibersdorff 200 schock schuldig zu seyn, d. Sarow, sonnabends fur Judica 1416.

954. † Sophia von lysing eptissin, Nicolaus schönebier pfarr zu Kamenz, vnd der rath daselbst, bekennen, von des lehnswegen des altars aller heiligen in der pfarrkirche zu Kamenz, das die eptissin auf diesmal belehnet hat Er Johan copschitz eins closters probst, so, dass wenn die lehn wieder verfällt, söll ein burgermeister das lehn reichen, vnd denn der pfarrer, d. Morgenstern, 1416 sonnabends nach mitfasten.

955. Wenzlav bisch. zu Bresslau schreibt an die räthe der lande vnd städte, wegen der irrungen mit hercz. Johann vnd Heinrich zu munsterberg, worüber ein gütlich stehen biss of den nehsten michelstag eingegangen worden, d. Othen, Gotharditag, 1419.

956. Lewther von Penczig errichtet mit seinen geuettern einen vergleich über verschiedene ansprüche, d. fer. ij ante Johannis bapt. 1416.

cf. Laufiz. Mag. 1771. 284.

957. † Hinke birke von der dubin vnd hanns von polenczk, foyte zcu Budiſſin vnd luſicz bittin den rot der ſtad Gorlicz myt inen zcu tage zu komen bey der lobaw, von des kriges wegen, den der biſchoff von meydinburg den landin meynet czuczubrengen, d. ſonnabends vor Johannis. (1416.)

958. † Sigmund von camenz zu Pulſniz leihet vnd reichet dem Andreas mönch, bürger zu Budiſſin, den zcins aus dem dorffe zcu Lückerſdorff, anderhalb ſchl. hafer, funf viertel korn, vnd eilff gl. 1 pf., d. 1416, mitwochs an S. Johannstage des teufers.

959. † Kon. Wenczlaw gebietet den mannen, landlewten rittern vnd knechten der lande Budiſſin, Gorlicz, Sittaw, Lebaw, Luban, vnd Camenz vnd czu luzitz, burgermeiſter, reten vnd burgern der ſtete doſelbiſt, iren vogten vnd heuptmannen in ſachen, die Er dieſen bevolhen, beyſtendig vnd mit macht beholffen zu ſeyn, d. prage, ſonabents nach ſ. Johannstage des tawffers, der R. des behem. liiij, des rom. xl iaren.

960. † Kon. Wenczlaw gebitet Heinken birken von der duben vnd Hanſen von polenczk vogten vnd houptmannen zcu Budiſſin, Gorlicz, Sittaw vnd Luſicz, das ſie czu des rates zur Sittaw vnd irer beyleger leibe vnd gut greiffen, wmme ire vngehorſamkeit, d. prage, am ſonnabent vor ſ. petirs vnd pauelstage, der R. des behem. liiij, des rom. xl. J.

961. † Kon. Wenczlaw gibt Hincken bercken von der duben vnd Hanſen von polencz, vogten zu Budiſſin Gorlicz Sittaw vnd czu Luczicz volle macht, alle czweytracht

czwischen dem rathe zur Sittaw vnd dessen beylegern an einem, dem alden rathe dessen czulegern daselbst an dem andern theile, zu sunen vnd zu friden, vnd gebitet den burgern zur Sittaw gehorsam zu seyn, d. 1416. (Ort und Tag ist unbekannt.)

962. † Rudolffus ep. Misn. confirmat xij marc. perpetui census, videlicet x de villa Gerlisdorf et ij de telonio in Camenz, ad altare sub titulo s. spiritus et trium magorum, in pretorio Camenz, d. Libenthal, Mccccxvj, in die francisci.

963. Hincke berke von der dube mit den von landen vnd steten suchet ein vrtel bey den scheppen zu Magdeburg, in streitigen sachen herczogs Hanns zum Sagan vnd des von hockeborn, d. montags nach francisci, 1416.

964 † Sweydeger eymut zu Cunirsdorf gesessin weist seine leute czu Torgaw an hannos niczhen, a. fer. prox. ante martini 1416.

965. * Rudolffus ep. Misn. fundacionem, dotacionem et ordinacionem altaris sub titulo s. Marie et donati in ecclesia parochiali S. Nicolai extra muros opidi Gorlitz cum censu annuo x marcarum et dimidia, confirmat, d. et a. libintal Mccccxvj. fer. v Elizabeth.

966. † Olbrecht von czirnhuse bekennet, das im gedechtik vnde wissentlichen, das die neisse adir das wasser mit der lachen vm deme duczhen offek bis an die plesenitz freyhe fischerei gewest ist, d. 1416.

967 † Otto vnd Nickil gebruder genand von nosticz bekunden, das Tytze burgermeister hat Katharinan seinem ehelichen weibe vffgegeben alles, das er hat, wissentlich gerichten zu der Horke, d. 1416.

968. der rath zur Sittaw bezeugt, das in der kirchen zu Ostraw ein altar zu eren s. catharinen errichtet worden vom pleban Math. hartman, d. 1416.

cf. Balb. misc. I. v. 278.

969. Stifftung des altars zu ehren S. Barbaren in der Johannskirche zur Sittaw, a, 1416,

cf. Carpz. anal. III. 7.

970. Kon. Wenczlaw verordnet nochmals, dass die städte in geldbewilligungen sich von einander nicht trennen sollen, d. 1416.

1417.

971. † Heinrich von nuehterwicz vnd Czaslaw von penczk berichten Goczhen schoff vnd Caspar von Belewicz vmb alle bruche, wegen erbegelts, a. fer. iiij post epiphan. 1417.

972. * Hincke bercke von der duben vogt zu Budissin Gorlicz Sittaw vnd Lusicz leyht vnd reichet die dorffer vnd guter Senicz, Leippe vnd Doberwys im wichpilde zu Gorliz an Nickeln von kothewicz, dem es Olbrecht vnd Rudiger gebrudere von haugwicz verkauffet, d. Gorlicz, 1417, am sontage nach dorothee.

973. † Kon. Sigmund bittet Johansen burggr. zu Nurnberg, dass er die bürger von Culmbach, so die von Gorliz vnd Sittaw, wegen der vor der stadt Budissin verlornen etlichen ochsen, vors geistliche gericht des concilium geladen, stille seyn lasse, biss er mit seinem bruder Wenczlaw gesprochen, zumal beyde weltlich weren, d. Costencz, sonntags oculi, 1417.

974. † der rath zur Sittaw kouft zwene garten gen das gebirge gelegin, zu erweiterung des frawnkirchhofs, fact. fer. vj ante letare M° cccc° xvij°.

975. Kon. Wenczlaw vorschreibt Wenzlavn vnd Heinrichn von dohna einhundert schock auf Ruprechtsdorff, d. 4. Apr. 1417.

cf. Pelzel Wenczl. II. 658.

976. * Hinke berke von der duben, voit zu Budissin, Gorlicz, Sittaw vnde Lusicz, verkauft das dorff Czentindorff, womit in der konig begnot hatte, dem Olbrecht von grislaw vm 120 schogk, d. 1417, am montage nach walpurgis.

977. Kon. Wenczlaw gibt der stadt zur Sittaw eine stadtordnung, d. 15 May, 1417.

cf. Pelzel Wenczl. II. 658.

978. Kon. Wenczlaw befreyet die stadt Sittaw, von aller steuer vnd hulfe auf zween Jahre, d. Prag, dinstags (al. freitags) vor ascens. dominj, 1417.

cf. Carpz. anal. II. 184. Grosser I. 184. Pelzel Wenczl. II. 658.

979. * Hincke berke von der Dubem voyt zu Budissin vnd Gorliz, leyhet vnd reichet dem albrecht von grislaw das dorff Czentindorf erplichen, d. 1417 am dinstage vrbani.

980. * Hinke bercke von der dubin lewacz, voit zu Budissin vnd Lusicz fraget die lantlute vnd ftate der lande Budissin, Gorliz vnd Zittaw, ob sie des konigs geboten gehorsam seyn wollen, mit vermanen, solches zu thun, bey des konigs vngnade, d. Liepe, am gotts leichnamstage, 1417.

981. * Hinke berke, von der duben genant, voit zu Budissin, Gorlicz vnd Lusicz, vorleyet vnde vorreichet dem rate vnd gemeyne der stat Gorlicz das dorff Koselitz mit allim genysse, so sie von Heyncze sleiffe, Thomas vnd Bernhart gebrudern gekawfft, d. 1417, am sonnobende noch sinte Johannistage des tawffers.

982. * Hinke birke, von der duben genant, voit czu Budissin, Gorlicz vnd Lusicz, vorleyet vnd vorreichet dem rate vnd gemeine czu Gorliz czehen marck czins czu pfaffendorff, jn dem wickbilde czu Gorlicz gelegin bey der Landiscronen, die sie vom Heinrich tewernicht erkaufft, d. 1417, am sonnobande noch S. Johannistage des tawffers.

983. † Heinrich von camenz zur Polssniz verspricht die von seinem vater Witzo den verwesern der fraunmesse zu Camenz verkauffte zwey schock järl. zinse am dorfe zu dem Hesolecht, von den armen leuten daselbst, nachdem diess gut in sein theil gekommen, dahin entwerten zu lassen, d. Camenz, 1417, mittwochs nach Petri vnd Pauli.

984. Kon. Wenczlaw besiehlt an die stat Gorlicz, dass zween aus dem rathe vnd zween aus der burgerschafft, auf margarethentag bey ihm seyn sollen, d. Prag, montags nach Peter vnd Paul 1417.

985. * Kun. Wenczlaw czu fuget vnd czu eygend dem closter Mergental sechczehen mark ierlicher gulte in dem dorffe zur Lewbe im lande zu Gorlicz gelegen, die es von Lorencz von nosticzen gekauft, d. prage, 1417, an sand apollinaris tage.

986. Kon. Wenczlaw befielt den städten Gorlicz, Luban, Lubaw vnd Camencz, 400 ss. annoch schuldige

steuern auf S. Michelstag an den vnter kamerer Bechynye vnd waldeförster Johann costelecz zu zahlen, d. Prag, montags vor crucis exaltacionis, der R. des behem. 55. des rom. 42. J.

987. †. Hincke von der dubin, voyt zu Budissin, Gorlicz Sittaw vnd Lusicz, verleihet dem rathe zu Camenz 10 marck iärl. zinnse in vnd auf dem dorfe Gerlachsdorff, die Sigmund vnd Hanns gebruder von Camenz zur Polsniz vm 100 marck gl. verkauft, d. Budissin, 1417, dinstags nach S. Nicolai tag.

988. Hinke berke von der duben, voit entscheidet die streitigkeiten zwischen dem rathe vnd der gemeine zur Zittaw, d. 1417.

cf. Carpz. anal. I. 183.

1418.

989. Martinus papa, (siue eius nomine cardinales tt. S. angelj) tollit interdictum, quod huc usque impositum erat oppido Luban, d. Constantie, xv. Jan. Mccccxviij.

cf. Hofmann. I. 337. Carpz. Ehrent. I. 304. Calles, 287.

990. * . Rudolffus ep. Misn. confirmat Henrici tewernicht oblacionem census annui xij marcarum groff. in dotem altaris SS. Johannis euang. Procopij, Sigismundi, Ludmille, Barbare et Appollonie, in basilica siue capella S. Petri in oppido Gorliz fundandi, d. Stolpen, Mccccxviij, fer. iiij. post conuersionem Pauli.

991. † Kon. Wenczlaw befielt Hincken hlawazn von der dube, den mannen, lantleuten, rittern vnd knechten, den räthen vnd gemeinschafften der stete vnd lande Budissin, Gorlicz, Zittaw vnd Lusicz, dem Hansen von polenczk hauptman zu Lusicz, im fall diesen der marggraf zu Meissen

angreifen würde, beiſtendig vnd beholfen zu ſeyn, d. Prag, ſonnabends vor h. dreifaltigkeitstag, der R. des behm. 55, des rom. 42 J.

992. Guareini ep. confirmat ereccionem altaris ſub titulo s. Catharine, etc. in eccleſia oppidi Oſtriz, dotati per Mathiam hartman plebanum ibidem, d. ult. May, Mccccxviij.

993. * Lorencz von noſticz zcu Necho, verkaufft an Caſpar lebaw vnd Nicloſſe weider burgere zu Gorliz, czende halbe marg geldis, adir was her jm berethen kan, yn deme dorffe zcu Rewtenicz, vnd geloben, das zu geweren, bey rechtem Inleger, d. 1418, montagis vor ſ. Johannestage des thewffers.

994. * Hinke birke von der duben, voyt czu Budiſſin, Gorliz, Zittaw vnd Luſiz, verleyhet vnd reichet dem Caſpar lelaw czendehalbe marg, drey groſchen vnd vier heller jerlicher gulde vff deme dorffe Rewtenicz im wichpilde zcu Gorliz gelegen, d. 1418, des ſontagis vor ſynthe Johannes des tewfferstage.

995. Kon. Wenzlaw gebietet anderweit der ſtadt Gorliz, einige aus dem rathe vnd der gemeinde an ihn zu ſchicken, ſonſt wurde er dem voigte ſchreiben, ſie darzu anzuhalten, d. Prag, freitags nach margarethe, 1418.

996. * Otte von knobelouchſdorff czu Gorg globet in ſachen Johanſes hercz. czum Sagan, kegin Hans, Fredrich, vnd Albrocht gebrudir von Hockinborn, als burge an Dytrichs von luben ſtat, der vorſcheidin vnde eyn burge geweſt iſt, d. 1418 am S. Allexij tage.

997. Kon. Wenczlaw befielt an die ſtädte Zittau, Gorliz, Budiſſin, von ieder ſtadt den burgermeiſter, zween

aus dem rathe vnd zween aus der gemeyne mit voller macht, auf frawentag natiuitatis zu ihm zu schicken, wo nicht, habe er Hinken hlawazn von der duben, ihrem hauptman geboten, sie ernstlich dazu anzuhalten, d. Prag, am s. bartholomej tag, der R. des behem. 56. des rom. 43 J.

998. † Cristoff von gersdorff, Nickel voitlender, Nickel von gersdorff zu Taucheris vnd Caspar von gersdorff zu Serchow sunen vnd richten czwischen Nickeln von rechenberg, Heinrich vnd Clemens gebrudern an eyme, Zschasslau von gersdorff am andern teile, daz dy armen lewte von der Schirne ire freyheit haben sullen uff der heyde als sy vor aldirs gehabt vnd in nachbeschribener maasse, d. Nauenburg, an s. Michelstage.

999. † Rudolffus ep. Misn. confirmat censum a Johanne leheman opidano in Camenz oblatum, de villa Konigswarthe, puta x marcas groff. pro fundacione noui altaris in ecclesia parochiali Camenz, in honore SS. Xm. milit. XIm. virgin. Innocentum, Donati et Steffani, d. Stolpen, Mccccxiij, die dominica post xjm. virgg.

1000. Manne vnd räthe der lande und städte ertheilen ihren zu dem konig abgeordneten jnstruction, wegen irrung mit den voigten von der Dube, vnd von Polencz, d. Simon Jude, 1418.

1001. * Rudolfus ep. Misn. litteras confirmacionis a Thimone ep. anno Mccccx datas, census annui xj marcarum groff. pro fundacione altaris in honore SS. Marie, Philippi Jacobi etc in Gorlicz, ratas et gratas habens, ordinacionem huius altaris emendat atque reformat, d. Stolpen Mccccxviij, xxvij Nouembr.

1002. † Niclos czirnhuſe czu ebirſdorff bie Seidenberg, globet czu geben vs ſeinen gutern czu aldė feidinberg im weichbilde zu Gorliz anderhalb hundirt marck gl. Katherinen ſeiner ſweſter zv oberrichtunge veterlichen erbteils, a. 1418.

1003. Schulordnung bey der ſtadt Budiſſin, d. 1418.

cf. OL. Nachl. 1771. 94.

1004. † Rugerichts ordnung bey der ſtadt Gorlicz in zehen artickeln, cc. 1418.

Lauſ. Mag. 1771. 219.

1419.

1005. Heinrich von kyau zu Reiberſdorff etc. vergonnet den verkauf einer wieſe zu Hirſchfelde, d. 1419, dinſtags vor S. agnete.

1006. Heredibus Theodorici ſcheufler ciuis Zittauienſis aſſeritur jus patronatus altaris ſub titulo SS. Wenceslaj, Procopij, Stanislaj etc. in eccleſia parochiali Sittavienſi, d. xix febr. Mccccxix.

cf. Balb. miſc. I. v. 212.

1007. † Hinrich, Baltaſar vnd Hanns gebruder von Camencz zur Polſsenitz geloben dem rathe der ſtadt Camenz, den wald genant das gehege, bey dem dorfe genant die Bele, mit wiſen, ſo ſie ihm verkauft, zu gewähren, d. 1419, am montage vor S. Valentinstage.

1008. † Kon. Wenczlaw gebietet, in der ſtadt Zittaw an den marcktagen ausruffen zu laſsen, daſs niemand furbas mehr die ſtraſſen vber Walterſdorff, Reichenberg etc. von

Meissen her fahre, sondern über Konigsbruck, Camenz, Budissin, Lobau gen Zittau, vnd von da gen Gabel etc, vm den gewonlichen zoll zu entrichten, d. Prage, donnerstags vor oculj, der R. des behm. 56. des rom. 43 J.

Carpz. anal. IV. 146.

1009. † der rath zu Luban verkauft czhen margk ewiges ierl. czinses in dem dorffe Lichtenaw vnd ij marck vff die stat, zum altare des h. creuczes in der pfarrkirche zu Luban, d. 1419 am obend frawen annunciac.

1010. Hinke birke von der duben, voit, belehnt den rath der stadt Camenz mit dem walde, genant das gehege, samt den wiesen, d. sonnabends vor letare, 1419.

1011. † Kon. Wenczlaw gebietet dem Cristoff von gehrasdorf zu Barut, in sachen wider Hansen polencz, off virczen tage nach dem heiligtum, mit seinen freunden nicht stercker zu kummen, denne nawert mit funffzig pferden, d. Prage, am montage nach s. Jorgentage, der R. des behem. 56, des rom. 43. J.

Lausiz. Mag. 1780. 132.

1012. † Kon. Wenczlaw leihet vnd reichet die gütter Olsen, Forstgen, Lipche vnd Winckelmansdorff dem Heinrich vnd Nycze temmeriz gebruder, Otten vnd Hans haynen zu Winckmansdorff zu gesammter hand, nachdem dieselben mit iren gutern sich vom Heinrich von kittlicz abgekaufft, d. Prage, 1419, montags nach cantate.

1013. Kon. Wenczlaw quittirt lande vnd städte über 160 schock steuern, d. Prag, freitags nach gotts vffartstage, 1419.

1014. * Kirstan von rotinborg pharrer doselbist bekennt, das Nickel welete czum newindorfe gesessen, sich von im freygekauft mit erbezinsen vnd hofeerbeten, vnd sich wedir czu im begeben mit viij gl. ierlicher zinse, ouch gunnet er ihm, nach seinem tode eynen erbherrn zu kysen, welchen her will, d. 1419. am metewochen in der phingist heiligen tagen.

1015. Kon. Wenczlaw gebietet den landen vnd steten zcu Budissin vnd Lusicz, dem Hansen von polencz hulfe zu leisten, d. sonnobend vor trinitat. 1419.

1016. † Rudolfus ep. Misn. confirmat ij marcas grost. annui census, vnam in pretorio Gorlicensi, alteram in allodio Russinwalde, pro vlteriori sustentacione rectoris altaris omnium SS. uirginum in capella beate virginis extra muros opidi Gorliz, d. Stolpen, Mccccxix, fer. v. post festum S. Johannis baptiste.

1017. † Borso von Camenz belehnt Hansen cunad mit dem dorfe Gelenaw, als mütterlichem erbe, d. 1419, montags nach visitacionis Marie.

1018. * Knechtchin von derow vnd gabriel seyn son, Dyprand von wirbin vnd hincze seyn son, Hannos czwecke vnd Segemund seyn son globen, das sy von gefencknis wegen czu Gorliz, von der niderlage bey Ostris wegen, dy sechs land: vnd stete Bawdissin, Garlicz, Settow, Laubin, Lobow vnd Camencz, nymmer gefedin noch antedingen wellen, d. 1419, am sunobende noch laurencij.

1019. Rudolfus ep. Misn. exhibet recognitionem super consulatus Budissinensis appellatione ad papam, d. sabbato post bartolomej, Mccccxix.

1020. † Heinrich von Camenz verkaufet, leihet vnd reichet das dorf genant die Zoraw bei Camenz dem alten Nickel knopfe, vnd Nickeln vnd Hansen knopfen gebrudern, dessen vettern, vm 30 marck gl. d. freitags vor galli, 1419.

1021. † Nicolaus von warnstorf zu Gebhardsdorf gelobet das an die stadt Zittaw verkauffte dorff Waltersdorff in dem gebirge, jenseit Bettelsdorff, des Zittischen weichbilds, zu gewehren jahr vnd tag, d. 1419, freitags nach lucie.

1022. Hans von polencz voit in Lusicz, verkauft den achten theil des zolles zu Camenz an den rath daselbst, d. am tage evangel. 1419.

1023. Caspar von gersdorf zu Baruth gibt ein bekentniss über eine von seinen vnderthanen der frohen halber vorgewiesene vrkunde, d. 1419.

1024. die von Cottwiz verkaufen die Landskrone an Vincenz heller zu Serchaw vm 600 flor. d. 1419.

cf. Carpz. Ehrent. I. 283. Kreisig. III. 343.

1025. Bernhard von dohna verkaufft das schlos Zschochaw an Heinrich rencker burger in Sittaw, d. 1419.

cf. Carpz. Ehrent. II. 30.

1026. Ludovicus oppach, altarist im hospital zur Sittaw, stifftet den Katherinenaltar in der Kreuzcapelle zur Sittaw, d. 1419.

cf. Carpz. anal. I. 100.

1027. Stifftung des altars SS. Petri vnd Andreae, so nach der zeit der S. Margarethen geweihet, vnd gebessert worden, in der Johannskirche zur Sittaw, a. 1419.

cf. Carpz. anal. III. 7.

anni incerti:

1028. Kon. Wenczlaw verschreibet Hansen, Ranphold vnd Nikol von gersdorff zu Baruth, zwanzig schock iärl. zinnss auf der stadt Lobaw, vm 300 ss. gl.

cf. Carpz. Ehrent. II. 112. LMag. 1780. 101.

1029. * Nicclus von somerfelt pfarrer czu grunaw bekennet, daz Michel haffyl czu Rachnaw vf spetil gute czu geczyten syns leczten endis ihn gebeten czu schryben syne schulde.

Verzeichnis
Oberlausizischer Urkunden,

---

fünftes bis achtes Heft,

vom Jahre 1419 bis 1490.

Görliz,

gedrukt auf Kosten der Kurfl. Sächs. OberLaus. Gesellsch. der Wissensch. 1805.

Anmerk.

In diesen sowohl, als übrigen Heften, bedeutet das Zeichen †, dass die Vrkunde, nur in blosser Abschrift, vorhanden sey.

Z.

1419.

† Huldung, dem könig Sigm. geschehen, ao. 1419.

1420.

† Kon. Sigm. bestetigt rittern, knechten vnd der gantzen manschaft im lande zue Bud. alle vnndt iegliche briefe, priuilegia etc. g. Bresslau, 1420. am S. Anthonijtag.

Redern Lus. a. dipl. 28. Lünig p. sp. cont. II. Anh. p. 17. OL. Collw. II. 1276.

† Kun. Sigm. bestettiget den rittern, knechtenn vnndt der ganzen manschafft im lande zue Gorl. alle vnnd iegliche ihre fryheite, gnade, rechtt etc. g. Bresslau, 1420. am S. Anthonytag.

* Kun. Sigm. bestetiget der stat Bud. alle jre freyheit, gnade, recht, gerichte, briue, hantfesten vnd gut gewonheit, g. Breslau, 1420. an sand Anthonytag.

Lus. sup. dipl. contin. p. 27.

* Kun. Sigm. bestetiget der stat Gorl. alle jre freyheite, gnade, rechte etc. g. Breslaw, 1420. an S. Anthonientag.

Kon. Sigm. confirmiret der stadt Zitt. ire priuilegien. g. Bresslau, 1420. am S. Antonientage.

cf. Carpz. anal. II. 186. Grosser I. 123 etc. vnd 184.

† Kon. Sigm. bestetiget der stat Lob. alle jre rechte, gerichte, gnaden etc. g. Bresslaw an s. Anthonientage.

† Kon. Sigm. verleihet vnd bestätiget Hansen von Ponickaw dem eltern, Nickeln, Hansen, Casparn Wintzeln vnd Matthesn gebrüdern, ire lehn, mit nahmen Elstra mit Buchewiz etc. Bytiezs halb, Tuliz halb, vnd zu Neuenkirche ein vierteil etc. jtem Porckau, jtem ein vierteil am schlosse vnd städtlein zu Pulssniz. g. Bresslaw, 1420. am S. Anthonientag.

Carpz. ehrent. II. 166.

* Kon. Sigm. vorleihet Casparn Iulow newn margk vnd zwelff groschen zu Windischem Ossick, vnd zehenthalb margk vier groschen zu Rutniz. g. Wresslaw, 1420. am freitage nach S. Anthonytag.

* Kon. Sigm. bestätiget der Stadt Cam. ire priuilegien vnd den salzmarkt. g. Bresslau, 1420. mitwochs nach s. Dorothe.

Literae patentes curiae Romanae pro opidanis ciuitatis Bud. d. Romae, vj. Marcij, Mccccxx.

† Kon. Sigm. gebietet den sechs Städten, ire grösseste büchse aufzuladen, vnd mit ihrem gezeug vnd volck bereit zu seyn. d. Bresslau, donnerstag nach Reminiscere, der R. des hung. im 33. des röm. im 10. J.

Laus. Mag. 1774. 150.

† Kon. Sigm. vorlihet Hartungn von Clux vnd Hanssn seinem bruder das schloss Schochaw, das Heinz Rencker vffgegebn, mit allen dessen dorffern. g. Bresslaw, 1420. ahm sontag Letare.

* Sigism. rex confirmat priuilegia, literas etc. conuentui ordinis S. Marie magdalene monasterij Lubanensis, concessas. d. Wratislauie, Mccccxx. xvij. Marcij.

† Kun. Sigm. bestetiget Christofn von Gersdorf (zu Baruth) alle vnd itzliche freiheite vnd priuilegien. g. Bresslaw, 1420, 18. März.

* Borſo von Camenz verleihet Petern, Nickeln vnd Hannſen, gebrüdern Potzker zu Lückersdorf das von Caſpar von Ziegelheim erkauffte ſtück holz, die Ohla. d. am ſonnobend vor Judica, 1420.

† Io. Iacobi de pilonno notar. inſtrumentum ſuper prolacione ſentencie concilii Conſtantienſ. in cauſa laicorum Bamberg. contra opidanos in Pawdeſchin, Gorl. et Sitaw, ob mercimonia et pecora oblata. a. Mccccxx. xxvij. Marcij.

* Kon. Sigm. verleihet Tammen, Ramfoldn, Hanſn vnd Nickiln von gerſdorff die güter Mengirſtorff etc. Zoland, nebſt einigen zinnſen auf der ſtadt Lobau. d. Breſlaw, 1420. am fritag vor dem Palmtag.

† Hincke bircke hlawacz von der duben, voit, vormanet land vnd ſtädte, off zu ſeyn mit macht, reitenden vnd fuſsgengern, gegen die huſſen. d. Leippen, an der groſſen mitwoche, 1420.

† Kon. Sigmund dirmahnet land vnd ſtädte zu Bud., Gorl., Zitt., Lub., Lob. vnd Cam., uff zu ſeyn vnd zu ziehen gegen die wicleffen vnd ketzer. g. Linnz, am ſunntage Trinitatis, der R. des hung. 31. röm. 11. böhm. 1 Jar.

* Nickel von kotwicz zcur Zeniz bekennet Agniſen der richteryn zcu Dabrawiſs gelegin zu haben xx. mr.gl. g. Dabrawiſs, 1420. am dornſtage nach S. Johannstag des tewff.

* Heynrich Radeberg zcu Dymendorf vorkowft off eynen wedirkouff an Caſpar lelaw vnd Jorgen lelaw gebruder eynen gebawir zcur Rewtenicz mit eyner marg vnd eynem groſchen jerl. zcinſes vmme czwelf marg groſchen. d. 1420. am freytage vor ſinthe Jacofstage.

† Kon. Sigm. meinet vnd ſezet, wiewol das manne, landleute, Ritter vnd knechte der land Bud., Gorl., Zitt., Lub., Lubenn vnnd Cam. über die grenze vnd gemerckt gedient

haben, das inen das an iren rechten vnd freiheiten keinen ſchaden bringen ſoll. g. Presburg, am ſ. Praxedentage, der R. des hung. 35, röm. 11, böhm. 1 J.

Redern Luſ. s. d. 32. Groſſer I. 110. s. OL. Nachl. 1773. 267. OL. Collw. I. 1026.

† Kon. Sigm. meynet vnd ſetzet eben daſſelbe den ſtädten Bud., Gorl., Sitt., Lubau, Luban, Camenz vnd andern ſteten zw jn gehorig. g. Presburg, am S. Praxedentag, der R. des hung. 35, röm. 11, böhm. 1.

OL. Nachl. 1773. 267.

† Kun. Sigm. will, daz die ſtete Bud., Gorl., Zitt., Luban, Lubaw vnd Cam. mit den kurfürſten des Rreichs ſich wider die keczer vorbinden. d. Preſpurg, am ſuntage nach Alexij, d. R. des hung. im 35, röm. 11, böhm. 1 J.

Prouinz. Bl. I. 295.

Kon. Sigm. beſtätigt dem Albrecht von Coldiz die pfandſchafft auf den ſtäten Bud., Luban etc. d. aufm berge zu Chutten, am tage Egidij, 1420.

cf. Archiv für Böhmen, II.

Die Fürſten in Schleſien vereinigen ſich mit land und ſtädten, wider die ketzer in Böhmen. d. Grothaw, am donnerſtage in der quatuortemper vor Michael, 1420.

Kon. Sigm. vorneuet vnd beſtelliget der ſtadt Lauban ire priuilegien. g. Czaſslaw, 1420. am dornſtage nach S. Michelstag.

Kun. Sigm. vorneuet vnd beſtellet der ſtadt Luban alle gnade vnd rechte von kyeſung wegen der rathmanne, vnd korung der vier meiſter für die handwercke. d. Czaſlaw, 1420. am donnrſtag nach S. Michelstag.

* Kon. Sigm. beſtettet der ſtat zu Gorl. die gnade vnd rechte von kyſunge der ratmanne, in funf artickeln. g. Czaſslaw, 1420, am dornſtage nach S. Michelstag.

* Kon. Sigm. bestettet der stadt zu Lob. gnad vnd recht von kiesung wegen der rathmann vnd sezung der vier meister den handwerckern, g. Czaschlaw 1420, am donnerstag nach S. Michelstag.

Hincke bercke von der dube, voit, belehnt Ierusalem bescherer mit Markwardsdorff vnd dem wald bey Reibersdorff, die er vom Heinr. von kyaw auf hirschfelde erkaufet. a. 1420.

cf. Carpz. ehrent. I. 49. Nachr. von Seidenb. 90.

† Herz. Heinrich der iünger, gnant Rumpold, gelobet den manschafften der lande vnd rathmannen der städte Bud., Gorl., Zitt., Lub., Lob. vnd Cam. sie by iren briven, privilegien etc. bleiben zu lassen etc. d. 1420, am donnerstage nach Galli.

Herz. Heinrich, voit, entscheidet verschiedene Streitigkeiten bey der stadt Zitt. a. am tage Marie empfangniss 1420.

cf. Carpz. ehrent. I. 49.

Kon. Sigm. bestätigt die George Nicoln zum drittheile verliehenen erbgerichte bey der stadt Zitt. d. 1420.

cf. Carpz. anal. II. 291.

Vereinigung der städte wegen aufbringung der steuern, oder Qvoten-Verein. ca. 1420.

1421.

George von molendorff stellt dem rathe zu Bud. einen orfeden aus. d. mitwochs nach dreykönigstag, 1421.

* Heynrich radeberg zcu Tymendorff vorkouft off wedirkouff an Caspar vnd Iorge Lelaw gebruder, eynen gebawer zcu Bewtenicz mit 49 gl. erbczinses, vmme czwelff marg gl. d. 1421. am dornstage nach der heil. dreykonigetage.

Kon. Sigm. befielt den räthen der Städte, die mauern zu festen, vnd zu bewaren, d. Chremsyr, mitwochs nach Oculi, 1421.

† Kon. Sigm. gunnet vnd erlaubet der Stadt zu Cam., dafs sie einen sedelhof, genant die Wiese, vormals Hanses von blofsdorff, vom Hansh von polenz kaufen muge, g. Brünn, am dinstag nach Marcus, 1421.

† Ioannes decanus, et capitulum ecclesie Pragensis intimant vniuersis et singulis per ciuitates dioecesis Pragensis constitutis, quod si mandatis Conradi, archiepiscopi pretensi, erronei paruerint, per hoc euidenter poterint censeri et puniri, d. in Zittauia, vj. May Mccccxxj.

Balbin, misc. I. VI. 157.

† Consulatus ciuitatum Pragensium requirit consules et iuratos nec non terrigenas et vasallos ciuitatum Sitt., Gorl., Bud., in Lob. et in Lub., quatenus ad congressum in ciuitate Tzaslauiensi nuncios transllegare uelint, saluo sub conductu, d. Prag. fer. ij post festum S. Trinitatis, Mccccxxj.

† Conradus archiep. Prag. Zenko de Wartenberg etc. principem necnon terrigenas, ciuitates Bud. Gorl. Sitt. Lub. et Cam. requirunt et monent, quatenus contra coronam regni Boemie amplius non insurgant etc. d. in Czaslauiensi ciuitate Mccccxxj, sabbato post Marcelli.

Hofmann S. R. L. W. 215. Cochlaei hist. Huss. V. 201.
Goldast de regn. Boem. app. doc. 163.

Capitulum ecclesiae Pragensis constituit administratorem archiepiscopatus Pragensis, d. Zitt. xxj. Iul. Mccccxxj. *

cf. Pess. in phosph. septicorni 219.

† Herz. Heinrich, ffoyt zcu Bud., Gorl. etc. voreynet sich mit den marggrafen zu Meissen, funff gancze Iar, wider

die beschediger, auch der lande vnd sechsstete d. Bud., am tage Mar. magdal. 1421.

* Nickil von kothewicz czur Senicz gibt iiij. groschen erblichis czinsis in dem dorffe czum Dobirwis dem pfarrer czu Rotinburg, uff daz derselbe sal heldin eyne messe des laris in der capelle czur Senicz, d. 1421, an s. donittistage.

* Rudolffus episc. Misn. confirmat ordinationem duorum altarium in ecclesia S. Petri in Gorl., vnius subtit. s. crucis, SS. Iacobi etc. alterius in honorem SS. Wenceslai, Martini etc. ad quorum fundacionem xx. marc. annuorum redditutum comparauit Nicolaus winkeler, d. et a. in castro Stolpen, Mccccxxj, Septbr. xv. sidelicet fer. ij post festum exaltac. S. crucis.

† Heinrich von Kamencz, alde Hans von ponoko, Henrich, Nickel, Hanns, Caspar, Mattis gebruder von Poncko czur Pulsnicz gesessen, globen dem rote vnd der gemeyne czur Pulsniz, sy zu lossin bey keyser — vnd koniglichen briffen vnde bey allem rechte als andere vmegelegene stete, nemelich Bud. etc. g. 1421, am fritage vor S. Micheltag.

† Bartholomeus ebirhard zcum Schonborn bekennet, das Peter seyn richter vnd Else seine eeliche frawe einander ouffgegeben haben, g. an S. gallintag, 1421.

* Wenczelaw von Bebirstheyn zu fredeland lasset Nickiln von gerisdorff ledig vnd los von des dorffes wegen Thawcheros mit gerichten obirsthin vnd nidirsthin erbhuldunge etc. d. Fredeland, 1421. freytages nach S. Dionysiustage.

Olaus. Nachl. 1772. 61.

* Herz. Heinrich der eldere, vorwesir der lande vnd stete Bud. Gorl. etc. bekennet, das er macht gegebin dem Niklos foytlendir von Geresdorff kowflehne vnd lipgedinge zu tuen in seiner abewesunge; vnd der von Geresdorff reichet dem rathe zur Lob. czwulf marg czinse in der aldin Lob., die

derselbe von Nimcze fleiss uf einen wedirkowf erkowft, g. zu Garl., am dinstag nest noch S. Barbare, ym eyn vnd czwenzigsten Iare.

Vertrag zwischen den von Penzig vnd dem von Tabekenberg, über irrungen die heyde betreffend, d. dinstags nach S. Thomas, 1421.

Artickel wegen ordnung der sechs lande vnd städte im Feldzuge, d. 1421.

cf. Carpz. ehrent. I. 241. L. Mag. 1774. 194.

† Rudolffus ep. Misn. confirmat oblacionem viij. marcar. perpetuorum censuum, cum prato vulgariter Schafweyde nuncupato, factam ad altare S. crucis in ecclesia parochiali in Cam. per Margaretham Hornbock, d. Stolpen, Mccccxxj. fer. vj. post Iohann. euang.

1422.

* der rath zu Gorl. vorkawfft off wedirkowff newn marg jerlichs zcinses vmme 135 marg gl. an die vorwesere des Hannus weiderischen selgeretis, vnd globet eyne marg dem altaristen des altaris der juncfrawen zcur l. frawen, vnd von acht marken sechs tuch zcu kouffen vnd armen lewten zw cleidern zcu geben in der gemeynten wochen. g. zcu Gorl. off deme Rathwse, 1422 am freytage nach frawentag lichtewege.

Hanns von polencz, voigt zu Lusicz, schreibt an den rath zu Gorl., wegen verbindung wider die kezer. d. Lübben freitags nach Inuocauit; vnd d. Lucxau, sonnabends vor Oculi, 1422.

* Kun. Sigm. leihet Nickeln von Gerisdorff das gut Tucheris, welches dieser dem Wenzlaw von Bybersteim, frey alles diensts vnd erbhuldunge abgekaufft, vnd thut ihm die besunder gnade, das er die besizer desselben guts von den lan-

den vnd steten Bud., Gorl. etc. nicht vergeben noch schei-
den wolle, g. zu Chremsir, 1422, am dinstag nach Oculj.

† Rathslagunge vnd obirkomen der hern korfursten, die
iczunt czu Nurnberg sein gewest, worinnen vnter andern zu
lesen: dass die sechsse stete sich auch mechticlichen sollen le-
gern an bequemeliche stete gein den ketzern; a. im Iuly, 1422.

Hanns von michelsberg meldet dem rathe zur Zitt. den
anzug der hussiten d. am Sonntag nach Marienhimmelfarth,
1422.

* Herz. Heinrich der iünger, ffoyt czu Baud., Gorl.
etc. vorleet Henrychn von Salcze gewisse geld- vnd getreyde-
zinnsen in den dorffern czu Lichtinaw, Schreyberspach,
Cunersdorff vnd off der kyle mole. d. an synte Remigy-
tag, 1422.

Anal. Saxon. 1765. 153.

† Martinus papa confirmat fundacionem, et dotacionem
monasterii s. spiritus in Oybin, dudum factas per Carolum im-
peratorem in castro Oywin. d. Rome, x. kal. Novbr. ponti-
fiab. vij.

Hofmann IV. 202. Carpzov. anal. I. 165. Pescheck Oy-
bin 107.

† Kon. Sigm. reichet erblich der stat zur Zitt. das drit-
te theil des gerichts daselbst, das Görglein richter gehabt hat,
vnd von dessen todes wegen an den könig gefallen war. g.
Wien, 1422, am freitage nach der heiligentage.

Carpz. anal. II. 291.

† Kon. Sigm. gebietet, dass der rath zur Sitt. die neue
strassen, zu der Craze, Wiegersdorff vnd Waltersdorff weh-
ren solle, dass den wicleffen keine speise zugeführt werde, vnd
alle, die die strassen bauen die alte strassen reiten, gehen oder

fahren. g. Wien, 1422, am freytage nach Allerheiligentag.

Carpz. anal. IV. 147.

† Kon. Sigm., an die ſtäte Bud., Gorl., Zitt., Lub., Lob., vnd Cam., will, daſs die lehengüter, welche ire mitbürger vff deme lande kauffen mit den mannen in allen ſachen leiden ſollen, g. Preſsburg, am ſinthe Katherinentag, der R. des Unger. 36. röm. 13 böhm. 3 Iare.

Kon. Sigm. verbietet den ſtädten Bud., Gorl., Zitt. etc. alle zufuhre an die Huzzen. d. Preſsburg, freitags vor Lucie, 1422.

Renovatum foedus unionis hereditariae inter Sigiſmundum reg. et Fridericum march. d. Poſonij Mccccxxj.

Horn, app. doc. p. 866.

1423.

† Kon. Sigm. gebietet den edeln, grafen etc. reten vnd gemeinden zu Luſicz, Bud., Sitt., Gorl., Lubaw, Lub., vnd Cam., dem marcgrafen Friedrich mit aller irer macht beholffen zu ſeyn, daz herczogthum zu Sachſſen in deſſen hande zu bringen, g. Preſsburg, 1423 an der dreyer kunigtag, Epiphania dominj zu latin.

Horns leben Fridrichs, 866.

† Angſteyn mergenberg, Heyntze ſleiffe etc. laſſen off die lehen vnd alle ire gerechtikeit, von Alde lobow vnd Lawenwalde a. fer. ij. poſt epiphan. dnj. 1423.

† Heyncze, Thomas vnd Bernhard gebrüder Sleiffe errichten einen vertrag mit Nicloſſe ſommer über eine geldſchult vnd off laſſung der gerechtikeit zcur Aldenlobaw vnd Lawenwalde, biſs das Conrad von hoberg dem Nicloſſe ſommer abetritt alle ſeine gerechtikeit zcu Wilckow. a. fer. vj. ante Fabiani, 1423.

† die herczoge vnd stätte in Schlesien verbinden sich mit den sechslanden vnd städten, wider Wladislaus könig zu Polen. d. Breslau, im Ianuar, 1423.

die gebrüder Fried., Melch., Balth., Wenz. vnd Ihon von Biberstein geben den schmieden zu Seidenberg gewisse artickel. d. am sonntage Estomihi, 1423.

* Kun. Sigm. tut Conratn von slíwin die gnade, Wustenhayn etc. im lande zu Lusicz, jtem Serethen im gerichte zu Gorl. vnd eynen teich zum Serethen, vnd pusch, zu haben als mannlehn. g. Blyndenburgk 1423. am donerstag vor dem sontag Inuocauit.

* der rath zu Löb. vorkoufft drye marck gl. ierl. czinss armen gebregligen leuthen jm spittal vmmb achtehalbe vnnd drysig marck gl. meister pèter walteri zelegerete. g. 1423. dominica Inuocauit.

Kon. Sigm. verschreibet etlichen mannen im lande zu Bud. 1676. *schock* gl. die er ihnen schuldig verblieben. d. Caschaw am tage Phil. Iacobj, 1423.

† Borso von Camenz verleihet das holz, die Ohlau mit feldleyeden bey dem dorfe Brunaw an Iacob beyer vnd Nicoln käsekorb, die es von Casparn von Ziegeleym zu Bischofsheym (d. dinstags vor h. leichenamstag) erkauffet, d. schloss Kamenz, sonnabends vor corporis christi, 1423.

Literae erectionis altaris sub tit. SS. Petri et Pauli etc. in ecclesia parochiali Zittauiensi. d. x. Iun. Mccccxxiij.

cf. Balb. misc. I. V. 302. Carpz. anal. III. 7.

† Balthasar von Camenz belehnt Hanns goriz, Chatarina schmedeschinnin vnd Ilse goriz mit erbzinse, die nach ableben Aleid heynnigs, klosterfraun zu Marienstern, vnd ihrer mutter schwester an sie gefallen, d. 1423. dienstags vor Iohann. bapt.

† Kon. Sigm. bestetigt der mannschafft im lande zu Bud. den von seinen bruder Kon. Wenzlaw, d. Prag, am dinstag nach Marcus, 1390. gegebenen brief, nebst andern iren priuilegien, g. zu Ofenn 1423, die mitwoch nach S. Iacobstage.

Redern Lus. sup. dipl. 29. Lünig p. sp. cont. II. 28. Herm Henr. ill. 166. vnd app. n. 267. OLaus. Collw. II. 1277.

der rath zu Görl. verkauft Ursulen eczelynne klosterjuncfrawen czu Mergenthal vier schock gl. järlicher zinse, zcu irem leibe, yglich schock vmme sebin ss. gl. d. montags nach Francisci, 1423.

† Iohann Finsterwald altarista stiftet eine marck järl. zinnses zum altar S. Peter und Paul in der creuzkirche zur Zitt. a. in die S. Luce euang. 1423.

Carpzov. anal. I. 100.

† Henrich von der duben herre tzu Hogerswerde belehnet seine burger vnd ynwoner der stat Hogerswerde mit stadrechte vnd andern gerechtigkeiten. d. 1423, am suntage nach Lucie.

Weinart handbibl. II. 229.

Kon. Sigmund ertheilt an die von Penzig einen lehnbrief über Penzig und zugehörungen, d. 1423.

1424.

Concordia conuentus monasterii in Oybin, cum plebano in Wytichendorf super decimis de curia in Drosendorf. d. iiij. Ian. Mccccxxiiij.

cf. Balbin. misc. I. V. 302.

Kon. Sigm. vorladet die räthe der städte Bud., Gorl. etc. in streitigen sachen irer, gegen die manne des landes. d. Zelenj, sonnabends nach conuers. Pauli, 1424.

Agnes de Gersdorff, abbatissa in Marienthal, confirmat donacionem jx. sexagenarum census annui, ad altare sub tit. S.

Nicolai et SS. apostolorum in ecclesia Ostrauiensi, ut quater in septimana sacrum de beata virgine celebretur; d. in die S. Agathe; Idem confirmat Ioannes Cralowicz, decanus, d. viij. Mart. Mccccxxiiij.

cf. Balbin. misc. I. V. 302.

* Kun. Sigm. leihet dem Heinrich kotwicz Zenecz Dobrwuss vnd die Leippe, mit allen zugehorungen. d. Ofen, 1424. am samstag vor S. Valentinstag.

Hanss, Heinze vnd Fredemann gebrüder, genannt von girhardsdorff verkaufen an das closter aufm Oybin, 12. scheffel gutes geschüttes korn, Zitttauisch maass, in vnd auf irer müle zu Herwigsdorf, genannt die niedermüle bey den stegen, a. 1424. am S. Tiburtiustage.

cf. Carpz. ehrent. II. 90.

† der rath zu Gorl. entscheidet die kürssener vnd sneider daselbst. a. am freytage nach S. Stanislaj, 1424.

† der rath zu Löb. vorkauft drey marck gl. iärl. zinnses zum altare des heil. creuzes in Henzschels capellen daselbst. g. 1424. am mitwoche nach Iubilate.

Borso von Cam., besloffet daselbst, leihet die von Hanns kunad an Hanns lindnern, auf wiederkauf, verkaufte zween bauern zu Gelenau. d. 1424. freitags nach Urbanj.

* Nikil von gerstorff czu Kunaw bekennet, das der scheit vme den totslak ganz vnd gar ist gehalden, am freytage vor Margarethe, ao. dnj. M°cccc°xxiiij°.

† Heyncze sleiffe, Thomas vnd Bernhart gebrüder treten ab an Niclos sommern das forwerck czu Wilckow, vnd beyde teile vereynen sich gewisser puncte. g. 1424, am freytage vor S. Lorenczetage.

L. Mag. 1774. 292.

† Kun. Sigm. schreibt an manne der lande, vnd rete der ſtete Bud., Gorl., Sitt., Lubaw, Luban vnd Cam., vnd der marggraffschaft von Luſicz, daſs wegen czenden pfennigs aller habe, von geiſtlichen vnd wertlichen, ſolche hulffe angeczeichnet, vnd die czeichniſse bey czweyen vs den mannen vnd czween vs den ſteten an jhn geſchickt werde. g. zu Weiſenburg, am ſampſtag nach frawentag ratiuit. der R. des hungr. im 38. des röm. 14. des böhm. 5. I.

Worbs archiv, 324.

* Rudolffus ep. Miſn. confirmat x. marcas groſſorum redditüum perpetuorum ad dotem noui altaris in honore SS. Iohannis euang. etc. in eccleſia parochiali S. Nicolai in Gorlicz erecti per fraternitatem ſucerdotum. d. et a. in caſtro Stolpin, Mccccxxiiij, fer. v. poſt feſtum natiuitat. Marie.

† Rudolphus ep. Miſn. confirmat inſtrumentum pro decimis in Godaw. d. Stolpen, Mccccxxiiij, iiij. Oct.

† Rudolffus ep. Miſn. tranſſumptum litere Ioannis regis opido Gorl. date, (Gorl., Mcccxxjx, xiiij. kal. Iun.) autorizat. a. Mccccxxiiij, xxv. Noubr., in Godaw.

* Rudolffus ep. Miſn. tranſſumptum litere Wenceſlai regis ciuitati Gorl. date (d. Karlſtein, Mcccxcvj, in die Phil. Iacobi) corroborat. a. Mccccxxiiij, xxv. Noubr. in Godaw.

Sigismundus rex confirmat omnia iura et privilegia monaſterij in monte Oybin, a Karolo imp. et Wenceſlao rege conceſſa, d. Rude Mccccxxiiij.

der rath zur Zitt., auf geheiſs des königs, vergönnet Smoyln juden von Lemberg, mit den ſeinen ſieben jare lang in Zitt. zu wonen, vnd alle gute gewonheiten, wie die von kon. Sigmund gegebene brieffe enthalten, zu genüſſen, gegen iärl. abgabe von vierzig marck. d. 1424.

cf. Carpz. anal. IV. 168.

Vertrag mit dem bader zur Zitt., dafs je über 14. tage, am dinstage, den schülern vnd andern armen leuten, ein seelbad geschaffet werde, vnd nach den vier messen zur pfarrkirche, bereit stehe. a. 1424.

cf. Carpz. anal. III. 9.

Rudolffus ep. Misn. confirmat plebano in Godaw jus patronatus in Gaussigk, d. Mccccxxiiij.

cf. Sing. Lus. I. 665. Senff Stolp. kircheng.

1425.

* Heynrich von vchterwiz uff der Landiscrone vnd zcu Gorlicz houptman, vnd Nickil von ponckaw czur Pulsenitz, von Hannus von polenczks, ffoyts zcur Lusicz vnd vorwesers der sechs lande vnd stete wegen, bekennen dem rathe zcu Gorlicz czweynczig schock groschen uff S. Iohannestag des tewffers zcu bezalen, bey jnreiten vnd jnleger zu leisten. d. sunnabinds noch S. Paulstage seiner bekorunge, 1425.

v. Anton diss. de obstagio, 33.

Kon. Sigm. befielt den sechs landen vnd städten, den Albrecht von Coldicz als seinen voigt anzunemen, auch an denselben, vnd nicht weiter an Hansen von polenz die voigteilichen einkünffte abzutragen. d. Stulweissenburg, am sonntage Miser. dni. 1425.

cf. L. Mag. 1776 162. Prouinzbl. IV. 451.

*. Hanns vnd Hencze von gerirsdorff vngesundirte bruder czu Girlachsheym, vorkauffen vmb czwu vnd czwenczig mark, eyn schock ane vier gl. vnd drey firdunge, erbczinses, zcum altar, zcu Luban in der pfarrkirchen, geweyet in S. Barbara ere. g. an der methewoche nach S. Georgentagis, M°cccc°xxv°.

Gotsche schoff zcu Greiffenstein kundigt der Stadt Gorl., wegen streitiger strassengerechtigkeit, fehde an. d. 7. Jul. 1425.

cf. Grosser I. 112.

† Kun. Sigm., Herz. Friedrich zu Sachsen, vnd Herz. Albrecht zu Oesterreich bestellen vnd schaffen, dass nebst andern die stete Bud., Gork etc. globen sollen, dass ire bantnisse veste vnd vnuerruckt gehalten werde. d. Waczen, am S. Iacoffstag, 1425.

Hoch Leben Friedrichs 901.

der rath zu Görl. verkauft für 84. vngar. flor. zwölf vng. fl. auf leibrente an Vincenz heller, official der probstey zu Bud. d. Freitags nach frauentage himmelfart, 1425.

der rath zu Görl. gelobet dem Gotsche schoff 1000 Schock gl. zu bezalen, wenn die gefangene sich auf bestimmte zeit nicht wieder auf den Greifenstein gestellen. d. am sonntage vor natiuit. Marie 1425.

cf. Scult. annal. Msc.

† Heyncze, Thomas vnd Bernhard gebruder die fleissen geloben dem Heyncze tewernicht etc. gewisse zalung schuldiger 286. marck, oder die lehn von Wilckow. d. Gorl. 1425 am abende S. Laurentien.

* Albrecht von koldicz hobitman zcu der Swidenitz etc. bekennen, dass dy bruche dy die Gotcin vnd dy von Gorlitz czwischen enandir haben, vmme strassen, vmme gefangin, auf derkentnisse 6. oder 8. des konigs manne beruhen sollen. d. Offen, am donirstage vor Egidy 1425.

Litera confirmacionis xj. marc. census in dotem altaris sub tit S. Christophori etc. in ecclesia parochiali Zittauiensi, d. xv. Sept. Mccccxxv.

cf. Balbin. misc. I. V. 304.

Kon. Sigm. begnadet die stadt Zitt. mit der nederlage des bleyes, mit dem überschusse am bergwercke Frauenberg, auch das bley, welches daselbst gefallet, mit irem zeichen zu mercken, vnd vngezeichnet bley an der stadt nutzen zu wenden

g. im felde zwischen Drossaw vnd Pardubiz (al. Bachthowiz) am montage vor aller heiligen, 1425.

cf. Carps. anal. II. 186 IV. 166. Ej. ehrent. I. 232. Grosser I. 184.

1426.

† der rath zu Gorl. entscheidet die gemeyne von Koselicz vnd Hannus welud daselbst, wegen des vyewegs vnd trebe, a fer. vj. vor Marien reinigung, 1426.

† ffrederich hercz. zu Sachsen etc. ffrederich landgraue in Doringen an eyme, vnd Albrecht von Coldicz voit der sechslande vnd stete betedingen eyne eynunge vnd vorbindnis, wedir die genanten ketzer, obir eyn jar. cc. 1426. im Febr.

Prouinzialbl. V. 23. Worbs neues archiv I. 343.

* Albrecht von Coldicz voit zu Bud., Gorl., Sittaw etc. vnd andere, teidingen czwischen Gotschen schoff czum Greifenstein, vnd der stat Gorl., vmme den czol, die strasse und gefangene. g. zu Lemberg, montag nach Oculj, 1426.

Grosser, I. 113. e.

† Kun. Sigm. erleubet dem rathe zu Kam. das hauss Kamenz vom Borsso zu keuffen, vnd damit zu handeln, was dem lande vnd der statt nuzen wurdet. g. Nürenbergk, 1426. am donnerstage nach Miser. dni.

† Nicol vnd Hanns von Lutticz zu Schönberg gesessen, verkauffen an Nickelinen vs der muntze in Gorl. etliche geld- vnd getreydezinsse in Halbendorff vnd geloben czu reithen in die stat Gorl. g. 1426. am freitage vor pfingsten.

Anton diss. de obstagio, 37. Weinart rechte etc. II. 233.

† der rath zu Gorl., als vorwesir des hospitalis czum heiligengeiste daselbst, gibt willen vnd jawort, das Sigm. menczel spittalmeister vorkawft hat zcu eynem widerkowffe 16 vn-

ger. gulden ader 8 marg ierliches czinses jn vnd vff das gut zcu Trosschendorff vmb 200 vnger. gulden. g. 1426 am montage vor Iohannistage des tewffers.

† Lantmanne vnd rathmanne, der furstenthum Sweydenicz vnd Iawer an eynem, der sechslande vnd stete Bud., Gorl. etc. an dem andern teyle voreinen sich wider die keczer. d. Lemberg, act. iiij. fer. post visitac. Marie, ao. etc. xxvj.

* Einiger landleute bekentniss, daz Dremel vnd die langedicknline recht swester gewesen. g. 1426. am dinstage vor Margar.

Vertrag des stillstands zwischen Gotsche schoff, vnd der stadt Gorl., d. 14. Aug. 1426.

* Hinrich von Cam. belehnt Beynischlehn mit dem vorwercke vnd zugehörungen zu Lickersdorff, das er vom Balthasar von Camenz zu lehn gehabt. d. 1426. am tage Felicis et Aucti.

Endlicher vertrag zwischen Gotschen schoff vnd der stadt Gorl., d. 2. Sept. 1426.

Herz. Hanns zu Sagan schreibt an den rath zu Gorl., wegen friedbruchs Haunses von hockeborn zu Sora vnd Sercha, das schlos Prebus anlangend. d. 24. Dezbr. 1426.

cf. Grosser I. 113.

Anweisung für Hansen von Bud. Punzel genant, vnd Tammen von Gersdorff, zu dem reichstage in Nürnberg, wegen verbindung wider die hussiten; d. 1426.

cf. Prouinzbl. V. 26.

Vertrag zwischen dem herzoge Hanns zu Münsterberg vnd den städten Bud., Gorl. etc. eine alte anforderung betreffend. d. 1426.

cf. Laus. Mag. 1776. 163.

1427.

Hanns von polencz, verweser der sechs lande vnd städte erteilt dem comthur zu Zitt. einen lehnbrief, d. 15. Ian. 1427. cf. Carpz. ehrent. I. 49.

† Pauli olificis de Bud., notar. instrumentum super ultimae voluntatis dispoſicione Kuncze flocken, alias stumphouge, pro anniuersario in Gorl. celebrando. a. Mccccxxvij., xvj. Ian.

Hanns von Coldicz, verweser der sechslande vnd städte, in abwesen, des voits Albrechts von Coldiz, verleihet den halben teich zum Viereichen an Colman von metzrad. d. Bud., sontags nach cathedra Petri, 1427.

* Borsse von Cam. beshlosset daselbst, Anna seine ehliche hausfrau vnd Nickel von heynicz sein stieffsohn bekennen, das sie verkaufft haben den achten theil des zolls zu Cam. an frau Catharina von Dohna seine mutter, zu wenden an die messe aufm mittelaltare in der kirchen zu Cam. g. Cam. 1427. am sonntage Inuocauit.

† Pauli olificis notar. instrumentum super transumtione census annui ad altare nouum sub tit. b. Marie, Andree etc. in ecclesia S. Petri opidi Gorl., ex libris ciuitatis eiusdem. a. viij. April, Mccccxxvij.

† Thyme von Coldicz gelobet, das die armen leute zu Schonau, beschediget vmb des legers willen, diss Iar frey seyn sollen, aller zinse etc. vnd aller fuhr. d. an der mitwochen vor Ostern, 1427.

† der rat zu Gorl. bekennet einigen burgern zcu Erffurd 245. marg gl. vor sebenczig moss weytes, ye das moss vmb firczen schillinge gl. schuldig zu seyn. g. am freitage nach Walpurgis, Mccccxxvij.

† Anschlag der kur- vnd fürsten des reichs, wider die

Huſſen vnd ketzer zu ziehen. d. Franckfurt auf ſuntage Miſericord. dni., 1427.

Mencken S. R. G. 1192. (Nach den Prouincialblätt. V. 48. ſtehen vnter denen, die mit dem herçzoge zu Sachſen ziehen ſollen, in einer gleichzeitigen abſchrifft, auch der von Coldicz mit den ſechs landen vnd ſtädten.)

† Kon. Sigm. gibet vnd vorleihet der ſtadt zum Lauban das erbgerichte doſelbſt, das ihm von todiſswegen Peter goldners etwa richters allda, angeſtorbin. g. im feld bey Papiz in der Walachei, 1427, am S. Marienmagdalenentage.

Luſ. ſup. dipl. contin. 6. Oberlauſ. arbeit. II. 268.

† der rath zu Gorl. verkaufft 20 ſchock gl. ierl. zcinſes dem Peter von Telniz zcu ſeynen lebintagin vmb 140. ſchog. d. 1427, am dornſtage vor vnſer frauentage der geburt.

† Hanns von geriſsdorff, Schorle genannt, bekennet, das Hanns von polenczke verweſer der ſechslande vnd ſtete, vnd ffoitlender von Gerſdorff, czwiſchen dem rathe zu Gorl. vnd jhme, vmb das alterlehn zcue Kempnicz, vnd vm des halben gerichts wegen zcu Luterbach, vnd der ſechs huben doſelbiſt, geteidinget haben, in beyſeyn zweyer erbarn manne aus den ſtädten Bud. vnd Zitt. d. Gorl. am dornſtage vor Franciſci, 1427.

* Hanns, Eberhard, Heintcze, Wenczlaw vnd Michel gebrüder, vnd Heintcze dobeſchicz zu dem Schadenwalde geſeſſen, verkowffen Hanns meiſſenern, Heincze jorgin etc. vir mr. gl. ierl. czinſes uff dem dorffe zu Leſchewiz vmb 48 mr. gl. vf wedirkowf. d. ao. etc. xxvij. in die xj. mille virg.

† Iorge canitz globet Nicolinen ws der muncze abeczutreten funf marck ierl. czinſe uff den herrn zcu Reichenbach Hannus, Lewther vnd ire bruder, ouch von des kawffes wegen im Czedel dem awſpruche der ſcheppen folgende zu ſein, ouch

denselben an die guter czu Boren die helffte lossen czutreten. a. fer. ij. post omn. SS. 1427.

† Kon. Sigm. reichet dem ritter Hartung von Clüx das dorff Fridrichsdorff in dem weichbilde zu Lemberg, das er von Heinze von schossdorff gekaufft. g. zu Krichischweyssemberg, 1427. ahm mitwuch vor S. Barbaretag.

† Kon. Sigm. leihet dem ritter Hartung von klüx das dorff Wingendorff in dem weichbilde zu Lemberg, das er von Heinzen von schreibersdorff gekaufft, vnd die lehn desselben dorfs von etwan Wenzlav von Beberstein an sich bracht. d. Kriegischweissenburg, 1427, an der mitwoch fur S. Barbarentag.

Anal. Sax. 1765. 230.

(beyde dörffer, Friedersdorff vnd Wingendorf gehören itzt zur Oberlausiz.)

der rath zu Laub. verkauft an Hanns jordan burger zu Legnicz 7 marck oder 14 vngr. gulden ierl. zinnses vmb 182. floren vnger. d. 27. Dezbr. 1427.

der rath zu Laub. verkauft eine marck ierl. zinnses, zu fleissiger singung der messen an den mitwochen vnd freitagen. d. 1427.

cf. Dittmann OL. Priesterscb. 450.

der rath zum Laub. kaufft Bertelsdorff, ao. 1427.

1428.

† Hanns von polenczk, vorweser, tedingit czwischin den steten Bud., Gorl., Sitt. etc. vnd den man derselben lande, vmb den solt, das die man gebin den virden phennig, vnd die stete drey phennige, vnschedelich beider partien an iren rechten. g. 1428. am sunabende nach dem nawen jaristage.

* der rat zu Haynaw bekennet, das Anna, Hanns emerichs tochter, erem elich man Henczil fogeler vir marc zins mit dem

houptgelde off Tſchyrbis zu Gorl. abegetreten. g. am ſuntag vor frauentag purificacionis, Mccccxxviij.

* Iohannes epiſc. Miſn. confirmat cxxvj. marc. quas Magdalena filia Andree friczen aſſignauit pro altari in eccleſia S. Petri opidi Gorl. erigendo ſub iit. virg. Marie, Marie magdalene etc. d. et a. in caſtro ſtolpen, Mccccxxviij. xix. februar.

† der rath zu Gorl. ſendet an die kurfürſten des reichs nach Nürnberg, Mathis geyzeler iren eidgenoſſen, von anfechtunge vnd obirczogs der vordampten ketczer wegen. g. zu Gorl. am ſunnabende vor dem ſuntage Miſer. dnj. ao. etc. xxviij.

Anton dipl. Beitr. 210.

† die manne vnd räthe der furſtenthümer in Schleſien verbinden ſich mit den ſechslanden vnd ſtädten wider die vordampten ketzer. d. am dienſtage nach Trinitatis, 1428.

Nickol von Gerſdorff vergleicht ſich mit ſeinem ſohne, vnd überlaſst demſelben das guth Iänckendorf. a. montags vor Mar. Magdal. 1428.

* der rath zu Gorl. bekennet Hanſen vnd Berwig, Goſwyn gebrudern 121 ſchock gl. vor 85 mos weites. g. am montage vor S. Mar. Magd. 1428.

† der rath zu Gorlicz bekennet Heinczen molſchreiber 165 marck 23 gl. 5 heller fur 158½ ſtein 8½ pfund wachs. am S. Donatiobend, Mccccxxviij.

der rath zu Gorl. verkauft Michel bockeln 12. marc ierl. zinnſes, zu deſſelben leibe, vm 84. mark. d. Sonntag, Donatitag, 1428.

† die manne zu Gorl. im lande geſeſſen, voreynen ſich mit der ſtad Gorl. wider die ketzer. ao. Mccccxxviij., ipſo die Auguſtini, vel in vigil. de collacionis S. Iohannis bapt.

ProuinzialBl. VI. 147.

† Iohannes ep. Misn. confirmat Catharine de Donyn assignationem octauae partis thelonij opidi Cam., pro Vmissis ebdomatatim celebrandis, in altari omnium sanctorun, in medio ecclesie parochialis in Cam., d. Stolpen Mccccxxviij., xxv. Sept.

Iohannes ep. Misn. confirmat altare nouum sub tit. b. Marie virg. in ecclesia parochiali opidi Cam. d. Stolpen, Mccccxxviij. xxv. Sept.

Heincke vom sacke, freygraf, ladet den rath der stadt Gorl. nebst den andern städten, wegen Heinrichs von Dube, vor das heimliche gericht zu Arensberg. d. 1428.

cf. L. Mag. 1772. 81.

1429.

* Nikil von gerstorff czu Kunaw globet das dorff czum Kuczayle, welches er dem olbrecht von Hoberg verkaufft hat, czu gewern ior vnd tag. g. 1429, an der heil. dreikonigentage.

* Die herczoge zcu Sachsen, fursten, manne vnd stete in Slesien, mit mannen vnd steten der sechslande vorbinden sich in gorlicz zum widerstand gegen die vordampten keczere. d. 1429, am suntage noch Vincencij.

Anton diplom. beitr. 218.

† Kun. Sigm. gebietet den burgern der stat Gorlicz, ob es not geschee die vorstat niderzubrechen, den ratmannen dorynne gefolgig zu seyn. g. zu Lauczk in Reussen, am sambstag vor frawentag zu lichtmesse, der R. des hung. im 42, rönr. 19, böm. 9 Jare.

† Kon. Sigm. begnadet die stadt Gorliz, eine silberne münze zu erheben, vnd pfenninge, deren 7 oder 6 einen böm. groschen, auch heller, deren 12 oder 14 auch einen böm. gr. gelten, in der stadt Gorliz münzen zu lassen. g. zu Luczk in Reussen, 1429, am sambstage vor fraunlichtmess.

Grosser I. 116. OL. Nachl. 1770. 375.

Kon. Sigm. vergonnet, das herzog Iohann zum Sagen eine silberne münze schlage, wie bisher, vnd befielt den sechslanden vnd stadten, selbige münze anzunemen. d. Lauczk, 1429, am sambstag vor fraunlichtmess.

* Kun. Sigm. erloubet der stat zu Gorliz, alle Iar tzwen jarmerkte, eynen der am S. Erasmitag, vnd den andern, der am suntag vor S. Martinstag anheben sol, zu halten. g. zu Luzk in Russen, 1429, am sambstag vor frawentag liechtmesse.

Albertus burgrauius de Donyn fatetur, se accepisse a Nicolao camenz altarista in hospitali S. Iacobi in Zittauie preurbio V. marc. census ad altare quoddam; cum confirmacionis litera. d. I. mart. Mccccxxviiij.

cf. Baltin. misc. I. v. 303.

* Die manne vnd der rath zu Gorl. entscheiden Wenczschn von Donyn vnd Gotschen schoff, vm broche willen, von geldes wegen. a. sabbato post festum Pasce, 1429.

Anton diss. de obstag. 36.

* Hanns von gerstorf, ritter czu Reichinbach, hevtman czu Gorl. leyhet Hansen von der dame, burger czu Gorl. vnd seynem weibe, funf erbliche czinsgebawir in dem dorfe czü Lode vnd dy heyde, dy des Wittche kottwicz gewest ist. g. 1429. freitag vor walpurgis.

Peter rawdecke erteilt den landen vnd städten einen orfeden. d. dinstags nach Christi himmelfart, 1429.

Christoph von Gersdorf zu Kunaw gibt gunst, dass sein lehnmann zu Thieliz an ein altar zu Görliz einen iärl. zinns auf wiederkauf verkauffen möge. d. dinstags vor Vrbani, 1429.

* Petir von nymptschz globet, den aussproch der manne vnd stat zcu Gorl., zwischen ihm vnd der eptisschynne zcu Mariensterne, von des iungen Hannus weiders wegin, stetis zcu haldin. g. 1429. am sonnobinde noch S. Margarethentag.

† der rath zu Gorl. verkauft an Petir girdan vnd seyne geerbin, zu iren lebetagin 24 goldin vnger. gold iärl. czinnses vmb drittehalbhundert vnd acht vnd dreysig vnger. goldin; lissen sy nicht libes geerbin, so sal is komen zu eynem selegerete. g. 1429, an der mittewochen noch frawentag assumpcionis.

‡ Kon. Sigm. gebitet rittern, knechten etc. reten vnd gemeynden seiner landen vnd steten czu Bud., Gorl. etc. czweytracht, vnd vnfruntschafft abezuthun, Olbrechtn von Coldicz wider die beschediger mit buchssen vnd handwerken zu helfen, ouch die stad Zitt. vnd das closter Owin, dy an der grenicz wedir dy sinde gelegen sint, schuczen zu helffen. g. Presburg 1429. am samsstage noch frawentag assumpcionis.

Litera erectionis altaris sub tit. S. Andreae in ecclesia parochiali S. Iohannis bapt. opidi Zittaw, a quodam ciue ibidem fundati. d. xx. Aug. Mccccxxix.

cf. Balbin. misc. I. V. 303.

Ioannes kralowicz decanus, et Ioannes de duba ecclesiae Pragensis in exilio constituti vicarii, confirmant dotationem altaris S. Barbarae in ecclesia parochiali Zittauiensi, cum consensu Nicolai plebani et commendatoris ordinis S. Ioannis et domus ibidem v. marc. censuum, iam in anno Mccccxxiij. a ciue quodam factam. d. iiij. Noubr. Mccccxxix.

* Hans von gerisdorf ritther zcu Reychinbach, hewptman zcu Gorl. vorleyet Albrechtn von hoburg das dorf Kuczail, das er von Nickeln von gerisdorff zcu Kunaw gekaufft hat. g. zhu Gorl., 1429, am donrstage vor Katherine.

Kon. Sigm. erlaubet dem rathe zu Gorl., sechs oder achthundert schock gl. auf die stadt aufzunehmen. d. 1429.

die Hussiten geben einen versorg, dass sie gegen 300 schock den städten zu Bud. vnd Cam., dem kloster Marienstern vnd den

gütern der von Ponickau, nicht weiter schaden zufügen wollen. g. vor Bud., 1429.

cf. Hofmann S. R. Luf. I. 350. Grosser I. 116. Prouinzialbl. V. . . . Klose Hussitenkrieg. ao. 1429. Msc.

1430.

Kon. Sigm. gebietet den burgern zu Cam., dass sie wegen der ketzer nicht in fremde lande, sondern nach Bud. flüchtin sollen. d. Pressburg, am dreikonigtage, 1430.

Instrumentum donationis ad altare S. Adelberti in ecclesia Zittauiensi. a. ix. Febr. Mccccxxx.

cf. Balb. misc. I. V. . . .

† der rath zu Gorl. zcuschreibet den Iohann pleczel seinem spittelmeister viij. mrc. geldis ij. gl. vnde vj. steyr. vnslot, ierl. czinsis, uff den fleischbencken, welcher zcu fromen des von den vordampten ketzern ausgebranten spitalis seynes proppher geldis gelegin hat xcvj. marck, xxvj. gl. a. fer. ij. ante domin. Iubilate, annorum etc. xxx.

Iohannes ep. Misn. confirmat annuum censum ad altare in noua capella extra muros in Bud. d. fer. vj. post Bartholomej, Mccccxxx.

* die ratmanne der stat Bresslow bekennen, das Albrecht bosse abegetreten hat firczik marke groschen, die jm die stat Gorl. schuldig ist, an Heydke kulow von Magdeburg. g. sonnabindes nach Francisci, ao. etc. xxx°.

† der rath zu Gorl. vornewet dem Pawl tewffel czwenczig mark czinses, welchen jm hercz. Ludwig zum Brige vnd zcu Legenitcz abegetreten, bey Inlegir. g. 1430, freitagis an sante Martins obunde.

† Veczencz heller vnd Katherina von gerisdorff Hanns hellers dem got gnade eliche hausfraw zcu Ludwigsdorff gesessin, bekennen, das sie schuldig seyn 250 marck groschin

vaterl. erbe, dem erbern knechte Nickil heller irem brudir. g. 1430. in sante Andrean obende.

† Veczencz hellir, vormunde Hanns hellirs kinder vnd Katherina derselben kynder eliche muther bekennen geltschult 70 marck gl. Heinicze caniczen irem swoger von seines weibes wegen, vnd geben sich aws der manne rechte in statrechte. g. 1430. in s. andrean obende.

† Hanns von gerisdorff ritter, houptman czu Gorl. vnd her Ramfold pharrer czu Reichenbach, Nickel vnd Christoff gebruder, bekennen schuldig zu seyn xxij. mrk. gl. dem Hannse pulsnicz. g. M°cccc°xxx°, am sonnobende nach concepc. Marie, script. fer. iij. post. festum S. Andree.

* Thyme von coldicz voit, reichet der stat Cam. das gut Preticz zu stadtrechte. g. am mitwoche vor Lucie, 1430,

† Vecenz heller vnd Kathrina Hannus hellirs hawssfraw bekennen der Annen vom salcz zcu Schreibersdorff gesessin, 100 margk ane fier marck gl. gesch. vnd geg. 1430, am Sonntage nach S. Barbarenobende.

† Burgermeister, gesworne vnd gancze gemeyne der stat Bernsdorff globen dem here der weisen, wedir der worheit des ewangelij vor welche das ogenante here kriget, vnd ouch wedir das beschrebene here, in keynirley weisse zcu wedirstehen, vnd ierl. czinse, wie viel iren erbherren, zu zinsen. g. 1430. an der methewochen, an S. Iohannis des czwelffbotistag.

Dresdn. g. Anz. 1758. 196.

† Wenceslaus libak de wrbczan capitaneus, consilium et seniores exercitus orphanorum opidum Bernarticz fratribus exercitus campi et antiqui Thabor recommendat. d. in campis iuxta Richinbach, fer iiij. iphius Iohannis ewangeliste, M° cccc°. xxx°.

Dresdn. g. Anz. 1758. 195.

† Pawel körner bruder des ordens S. Francisci zcu Gorl. gibt dem Wenzlaw weitschreiber senem swoger alle syne guter in den dorffern zcu Cosma vnd Florensdorf gegen iij. marck gl. ierl. czinses. a. sabbato post dedicationem claustri, i. e. proxima dominica post assumpc. Mar. ao. etc. xxx°.

Albrecht von Coldicz, voyt, schreibt an den rath zu Gorl., wegen vnterhandlung mit Gotschen schoff, die er zum Lauban halten wolle. d. 1430.

1431.

† Albrecht von Colditz, voigt, schreibt dem rathe zu Gorl., wegen befestigung der stadt, vnd erbauung der judenbadstube. g. Nürnberg, am freitage vor allermann fastnacht, 1431.

† Iohannes ep. Misn. omnes et singules suspensos de generali ac speciali cessatione diuinorum in opido Gorl., et interdicti sententias relaxat, atque ingressum ecclesiae et participationem sacramentorum iis indulget. d. xvi. Mart. Mccccxxxj.

* Kun. Sigm. gunnet der stat zu Bud., das sy furbas einen czol in der stat, in der masse, als die von Gorl., von allerley gut vnd koufmanschafft nemen mogé. g. zu Nürnberg, 1431. sambstags nach dem heyl. Ostertag.

Kon. Sigm. ertheilt der stadt Zitt. ein priuilegium, vermoge dessen sie einen freyen jarmarckt, wie den fleischmarckt, haben soll. d. Nürnberg, montags nach Quasimodogen. 1431.
cf. Grosser I. 184. Carpzov anal. IV. 156.

* Kun. Sigm. gebietet den mannen vnd burgern zu Gorl, die lute, welche den vngelewbigen speise, tranck etc. zufuren, in backen, brewen vnd ander gemeinschafft mit kauffen vnd verkauffen mit in treiben, vffzuhalden, vnd in nach irem vordinen widerfaren zu lassen, g. zu Nuremberg 1431, am donerstag vor Miseric. dni.

† Kon. Sigm. gonnet der ſtat Cam., einen czoll auffzulegen von pferden, rindern, vnd ſeczet, das iczlicher kouffman der die ſtraſſe durch Bud. bauet, vud fürbas czihen meineth, ſol kein ander ſtraſſe ſuchen, dann durch die ſtat Cam. g. zu Nurenberg, 1431, am mitwoche nach Miſerc. dni.

† der rath zu Gorl. bekennet Hannſen vnd Berwig Goſwyn gebrudern ſchuldig zu ſeyd 300 marck gl. (vnd * abermals 300 marck gl.) die ſie gewant an der ſtat beuwe, vnd globit ſolche uff lage zcu beczalin. g. 1431. an der metewochin vor S. Vititage; vnd, 1431. an der methewoch vor S. Iohannis baptiſte tag.

† Herz. Ruprecht, meiſter des S. Iohannsordens von Ieruſalem, mit willen der compter vnd bruder zur Zitt. zu Lemperg vnd zu Reichenbach, verkaufft im namen eines wiederkauffs, auf das ordenshaus zur Zitt., vnd nemlichen auf iren reſpous daſelbſt 6 ſso. gl. an Margarethe träumerin vm ſechzig ſso. gl. auch ſollen dieſe zinnſen, nach der Träumerin tode, zu einem ſeelgeräthe bezalet werden an den pictancienmeiſter zur verteilung. g. Breſslaw, 1431, am ſonnabende commemoracionis Paulj.

Carpz. anal. III. 15. Sommerſberg S. R. Sil. I. 963.

† Kun. Sigm. gibt Hanſen ſchmid zu Gorl. ein beſchriebenes wappen vnd kleinott. g. Augſpurg, 1431, am frawenabend natiuitatis.

* Kun. Sigmund gibt dem rate vnd burgern der ſtat zu Gorl. freyheit vnd ſicher geleit, das ſy von czinſe vnd geltſchulde wegen, die ſy den leuten pflichtig ſind zu geben, in dreyen jaren nacheinander volgende von nyemant ſollen werden bekummert. g. zu Feltkirchen, 1431, an Sand Michelstag.

Lauſ. Monatsſchr. 1795. I. 144.

† Sigismundus rex ciuibus et ciuitati Gorl. literam Iohannis regis d. Gorl., xv. kal. Iun. Mccccxix. innouat, et ciues Gorl. per terras regni Boemie ab omni theloneorum et pedagiorum solucione eximit perpetue. d. Feltkirch, Mccccxxxj., in die S. Michaelis.

† der rath zu Gorl. vorkoufft czehen mark ierl. czinse vmb 120. marck gl, zum altare, das von Hanns frederich selgerethe in der kirchen zcu S. Petri von nawes sal gestifft werden, vff widerkauff. d. am freitage nack S. Katherinentage, 1431.

† Sigismundus rex ecclesiae collegiatae S. Petri in Bud. omnes contractus emtionum venditionum, donationum etc. in bonis a rege in feudum aut alias a corona regni Boemiae dependentibus celebratos, ratos gratos habens, iisdem assensum praebet. d. Prage, Mccccxxxj.

Hofmann S. R. Lus. IV. 189. Ludwig rel. I. 458.

die räthe der städte zu Bud. vnd Cam. verschreiben sich über eine schuld an Casparn von lutticz beim einlager. d. donnerstags . . . . 1431.

Matricula Norimbergensis (in qua mentio sit sexciuitatum) d. Mccccxxxj.

cf. Carpz. ehrent. I. 13.

der rath zu Lauban verkauft Bertelsdorff vm 200. vnger. flor. ao. 1431.

cf. Zeidleri Chron. Luban. MSc.

1432.

† Thime von Colditz, voit, leyhet dem rathe der stat Cam. zcu stadtrechte, das Slofs Cam. mit garten, gerthener etc. nach dem verkauff des Borsso von Cam. g. 1432, am suntage Estomihi.

† Albrecht von Coldiz voit der lande vnd stete Budiss., Gorl. etc. schreibt den städten, konnten sie die stadt Lob. nicht

starck genug besetzen, selbige aufszubrennen, stadmauern, thürme etc. niederzureissen, damit die ketzer keinen aufenthalt darinnen nemen können. g. zur Schweidnicz, am dienstage nach Inuocauit, 1432.

† Caspar vnd Hanns geuettere von Schreibersdorff zu Neschewaz vnd andere geloben nach inhaltunge des briefes, welchen Burso vnd Henrich vettern von Cam., Henrich von luttitcz vnd der rath zu Cam. an die Thaborn vnd weisen gegeben, 400 rheinfl. ieglicher seine anczal nach dem anschlage zu bezalen. g. 1432, am sonnabende nach Cantate.

† der rath zu Gorl. bekennet dem Mertin wulffig lxx. sso. gl. vor xxv. mos weytis, y das mos vor ij. sso gemeyner guter landwere. g. dinstags nach des heiligin leichnamstage, ao. M°cccc°xxxij°.

† Vlrich von bebirsteyn zu Soraw, Hanns von coldiz, manne vnd stat zu Gorliz teidigen vnd entscheiden czwischen Thimen von Coldicz verweser der lande vnd stete Bud., Gorl. etc. an eynem, vnd Vlrich von bebirstein zu Fredeland am andern teile, vmmb allirleye broche, czweytracht vnd schelunge, wobey zu abermannen gekoren werden, Albrecht von Colditz, foit, vnd Vlrich von bebirsteyn zu Soraw. a. 1432, des suntagis an der heil. czwelfbotentage S. Petri vnd Pauli.

† Hanns von polenczk bethet die hewptlewte der weysin vnd thabern vm einen brieff, das Radmericz sein gut bey Gorlicz gelegin sichir vor in vnd den irigen gesien moge. d. Senfftenberg, am sonntage nach crucis, (s. a.)

* Iohannes episc. Misn. confirmat redditus annuos in loco Gorl., quos comparauit mgr. Iohannes friberg, predicator, profundacione altaris in honorem v. Marie, Katherine etc., in ecclesia S. Petri in Gorlicz. d. et a. Stolpen, Mccccxxxij. in die S. Mauricij.

Hanns von polencz, voit zu Luſicz, ſchreibt an manne vnd ſtädte der ſechs lande, wegen des einfalls des Henrich bircke von der Duben, anderthalb meilen vm Zittau, d. Mitwochs, am tage Egidy, 1432.

† Lampertus von Sehuſen, probſt zu Budiſſin, bittet den rath zu Gorliz, das geſtiffte des altars bey dem ciborio in S. Peterskirchen nicht vntergehen, ſundern die rente vnd zinnſe von der müle, die wieder gebuwet, dazu folgen zu laſſen, auch dem Mauritius von ſchonaw ſeynem official denſelben altar diſsmal zu lyhen. g. zu Miſſen, am tage Francifci, 1432.

* Sinodus Baſileenſis ad conſulatun opidi Gorl. deſtinat, pro nonnullis arduis negocijs, Nicolaum czeiſelmeiſter prepoſitum Vratiſlav. ac Mathiam miniſtrum Saxon. ordinis fratr. minor. d. Baſilee, xxij. Oct. Mccccxxxij.

† Borſo von Camenz vorkaufft ſein ſloz, mit hoppbinbergin, gerten etc. an die ſtadt Camenz vm 200 marck gl. vnterm beding, auf lebetage ein freyhawz in der ſtadt zu kowffn. g. 1432. am ſonnabend vor Andree.

† Der rath zu Camenz läſſet Borſen von Camenz auf lebetage, den bawmgarten frey zu haben, vnd ein freyhaus zu kaufen. g. 1432. ſonnabends vor Andree.

† Wentſches burgrafs von donyn manne mit iren helffern ſchreiben, das ſy der manne vnd der ſtat des weichbildes zu Gorl. fint ſeyn wollen. d. am S. Barbarentage, 1432.

Kon. Sigm. befreyet die ſtadt Zittau auf drey Jahr, daſs ſie niemanden, in ſtädten vnd auf dem lande, was ſie ſchuldig ſind, geben dürffen. d. Siena in Toſcanien, donnerſtags nach concepc. Marie, 1432.

cf. Carpz. anal. II. 187. IV. 167. Groſſer I. 125 vnd 184.

† Defenſionsordnung der ſtadt Gorl. wider die ketzer, 20. 1432.

Die räte der städte treffen verabredung wegen der steuerabgaben, dass Gorl. souiel als Bud. vnd Laub., oder Zitt. vnd Cam. zusammen, Lob. aber den 19ten teil tragen solle. a. 1432.

cf. Grosser I. 118.

Der procurator des closters Oywin kauft von Nicoln, Hannsen vnd Franzen gebrüdern scherffingen ihr gemeinschafftliches hauss auf dem Angel in Zittau, ao. 1432.

cf. Carpz. anal. I. 128.

Girard von sure, freigraf, erlässet an die stadt Görliz eine zweite vorladung nach Arensberg, wegen Heinrichs von dube, d. 1432.

cf. Lauf. Mag. 1772. 82. Vom gerichtszwang der westphäl. freygerichte etc. 2.

1433.

* Der rath zu Görl. bekennet dem Paul körner bruder des ordens S. Franc. in Gorl. zu synen lebetagen sechs marck geldis ierl. czinses, von sulcher gobe wegin, als wenczlaw weitschreiber sein swoger vff den dorffern zu Florensdorff vnd Cosma bescheidin hat. gesch. 1433, montagis nach der heil. dreyerkonigetag.

† Henricus gasmeister vicarius episcopat. Misn. confirmat legatum Iohannis ffrederichs, ciuis in Gorlicz, cxx. marc. groff. pro nouo altari in ecclesia parochiali SS. Petri et Pauli, opidi Gorl., in honore SS. Petri Pauli, Marie concepc. etc. d. in castro Stolpen Mccccxxxiij., j. Febr.

* Eugenius papa Nicolao cardinali committit et mandat, quatenus super petitione consulatus Gorl. de remissione censuum, per insultus hereticorum hostiles impeditorum, in totum sine pro parte, prout oportunum cognouerit, statuat. d. Rome, Mccccxxxiij., prid. non. Februar.

† anderweite defensionsordnung der Stadt Gorl., wegen versorgung mit korn vnd speise. a. am 18. März 1433.

† Procopius curiae episcopatus Misnensis commissarius praedicatori in Gorl. mandat, quatenus consulatui Gorl. terminum vj. dierum praefigat sub excommunicatione, ad soluendum lxx. sexagenas groff. retardati census. d. Stolpen, vj. Apr. Mccccxxxiij.

† Borso von Camenz belehnt den altarist Peter franckenthal zu Cam. mit 16 gl. ierl. zinnses auf den gutern vnd holcz die Ohle genant, die ihm Nicol. kesekorb, burger zu Cam. umb drittehalb schock gl. verkauft hat. g. am mitwoche nach Philippi vnd Iacobi, 1433.

* Eugenii pape bulla ad Gorl. data, super veneratione corporis domini yhesu christi, et adiectione dierum totidem diebus de iniunctis penitencijs per Martinum papam relaxatis. d. Rome, Mccccxxxiij., vij. kal. Iun.

Vlrich von biberstein zu Fridland meldet dem lande vnd der stadt zcu Gorl., mit ihm 14 tage friede zu halten, vnd verspricht, dass seine knechte auf der Landskrone forthin keinen zugriff thun sollen. d. 30. Iul. 1433.

cf. Kreisig III. 331. Rhon fridland. Chron. 56.

† Kays. Sigm. gibt dem Iacob gerlach zu Gorl. ein wappen vnd kleinod. d. Rom, am S. Lorencztage 1433.

Knauth vom alten Gerlach. geschl.

* Kays. Sigm. bestetiget der stat Gorl. alle ire freyheit, genaden, rechte etc. gunnet auch vnd bestetigt ihnen hernachgeschriebene gesez vnd statut. g. vnter guldener bullen zu Perus, 1433. an S. Iohannstag decollacionis.

* Keis. Sigm. bessert die wappen der stat Gorl., vnd erlaubet, das sy furbasmer mit grunem oder gelwen wachs ire

briffe vorsigeln moge. g. vnter guldener bulle zu Peruss 1433. am S. Iohannstage decollacionis.

Carpz. ehrent. I. 67. Grosser I. 122. n.

† Iohannes plussk, praepositus in Liptzk, Gorlicenses a sentenciis excommunicacionis absoluit. d. Liptzk, xiiij. Oct. fer. iiij. Mccccxxxiij.

Kais. Sigm. schreibt an lande vnd stete Bud., Gorl. etc. wegen des in Basel zuhaltenden concilium. d. Basel, freitags nach Martini, 1433.

* Kais. Sigm., als er die stad zu Gorl. befreyet, das sie nyemands vmb ir schult bekummern adir auffhalden sulle in vier jaren nacheinander, gebietet den steten in Schlesien, desgl. Bud., Sitt. etc. vnd der marggraffschaft zu Lusiz, die burger der stad Gorl. frei tzihen vnd handeln zu lassen, ouch zu geleiten, wo das not ist. g. zu Basel, 1433. am freitag nach Kathreintag.

* Kais. Sigm. gebietet den steten in Schlesien, auch Bud., Zitt. etc. vnd der marggraffschafft Lusicz, die von Gorl. der gegebenen freiheit an zollen, vngelten, an allen enden vngehindert gebrauchen zu lassen. g. zu Basel, 1433. am freitag nach S. Kathreintag.

* Kais. Sigmund gibt dem rate vnd burgern der stat zu Gorl. die freiheit, das sie zu jn nemen vnd jn irer stat halden mogen zwelff oder mynder, wie in das fuglich sein wirt, Iuden, mit iren weibern vnd kindern, vnd zu irer stat fromen wenden die rente, vnd schatzung die sy geben sollen. g. Basel, 1433. am freitag nach S. Kathreintag.

† George von redern zu Cunzendorff gelobet, den entscheid der fehde, dem Heinz kottwiz hauptmann zu Gorl. vnd Nickel gersdorff genant Konigshain zwischen dem rathe der stadt Gorl. vnd ihme gethan, zu halten, d. 1433.

† Nicles lodwig von Kozeliz resignat die eichichtwieze dem Martin maltiz, altaristen auf der Landescrone, a. 1433.
Kreisig beitr. III. 328.

1434.

* Herz. Iohanns zum Sagan entscheydet den rath vnd die meystere der tuchmechir zu Gorl. an eyme, vnd Hannsen Jangenickel burger zcum Sagan am andern teile, wegen der von diesem gesprochenen lesterunge. a. am dinstage nach sinthe paueels tage, alzo her bekort wart, 1434.

† Der rath zu Gorl. seczet gebote von wegen handelung treibin mit kouffen vnd vorkouffen der gäste vnd metheburger, a. Mccccxxxiiij., des dornstagis vor dem suntage Oculi.

† Kais. Sigm. vorkundet den rittern, knechten vnd steten, vnd darunter den zu Gorl. vnd Bud. die reichsachte der alten stadt Meideburg. g. zcu Basel, 1434, am sontage Quasimodog.

* Endirlein smoyn mit seynen brüdern Sdencke vnd ffredeman, globin, Nickiln vnd Heinczen gebruder (von Gersdorff) nymmer mehr anczuredin vmb das gut Tawcheris. g. 1434, am dinstage noch sand Iorgentag.

Kays. Sigm. schreibt an Gotschen schoff wegen seiner fehde mit der stadt Bud., d. Vlme, am S. Bonifacientag, 1434.

† Kays. Sigm. bestetiget der stat Bud. alle freyheiten, gnade, rechte etc. auch kore des raths. d. Basel, 1434, am mittewochen vor dem heil. pfingsttag.

* Hartung von klux uff Schochaw, Heincze kottwicz zu Gorl. vnd der rath doselbist entscheiden Vlrichn von bebirsteyn zcu ffredeland vnd Gotschen schoff uff dem Greiffenstein vmmb nom vnd nedirloge, die czwischen en gescheen. g. 1434. freitagis vor den heil. phingistagen.

* Keis. Sigm. bestätigt der statt Bud. den czol, vnd seinen ihr darüber gegebenen brief. g. Basel, 1434, an mittewochen nehst den heil. pfingesttagen.

† Verhandelung der manne des landes zu Görl. mit der stadt daselbst über eilff nachgeschriebene puncte. a. Mcccc. xxxiiij., freitagis in vigilia S. Augistini.

† Cristoff von gersdorff zu Baruth, Caspar von gersdorff zu Crischaw, vnd Nickil von gersdorff Czschlaw genant zu Langenaw recognoscunt coniuncta manu, nach statrecht, Caspar von der Leippe vnd dessen gesellen C. schook gl. von Heinrichs von pannewiz vnd Nickels wegen vom Losse vm der genommenen echsen willen, czu beczalen auf tage. a. vj. fer. post corporis christi, 1434.

*. Keis. Sigm. irlaubit den rathmannen zu Gorl., so forbas sy in irem rathe mit seinem richter schedeliche leuthe orteiln noch gewissen vnd vordienen, daz man solche leuthe nicht sal noch bedarff zcufuren vor gehegete banck, sunder sie mogin czu den rechten lossin an alle seumeniss, g. czu Vlme, 1434, am dinstage vor S. Mar. Magdal. tag.

* Keis. Sigm. lutert vnd kleret, das der von Gorl. priuilegia, freyheit, gnade, wouon die auch sagen, vmb derselben von Gorl. nicht bruchens willen, nicht geschwecht sin, sunder in allen stucken krefftig bleiben sollen. g. czu Vlme, 1434, an S. Mar. Magdal. tage.

* Keis. Sigm. gebietet allen, auch den steten Bud., Sitt., Luban, Lubaw, Cam., die von Gorl. an der von ihm gegebenen gnade nicht zu hindern, sunder in die gesazte vier jar zu halten, vnd vmb keinerley geltschuld nicht vffzuhalten, bey eyn pene 10 marck lotigen geldes. g. zu Vlme, 1434, am S. Mar. Magd. tage.

Grosser, I. 123. a,

* * Keiſ. Sigm. gebietet allen vnd ieglichen, auch den ſteten Bud., Sitt., Luban, Lubaw vnd Cam., das ſie die von Gorl. ſeiner gnade an iren czollen, vngelten vnd andern enden vngehindert gebrauchen laſſen, bey abeſtellung irer eigenen priuilegien. g. zu Vlme, 1434, an S. Mar. Magdal. tage. (doppelt, wovon das eine unterm gröſserm Majeſtats-Siegel.)

* Keiſ. Sigm. tut der ſtat zu Gorl. diſe beſunder gnade, das ſy furbas alle briefe, mit anhangenden oder aufgedrückten jnſiegeln, gerichtsbrieff oder ſendbrief, mit rotem wachs verſigeln moge. g. czu Vlme, 1431, am freytag nach S. Mar. Magdal. tag.

* Keyſ. Sigm. vergonnet, das Hans von der dame drei marck geldis, die er hat zum Lode mit dem wald, der frauenkirchen vor der ſtadt zu Gorl. geben durffe. g. zu Vlm, 1434. am freitag nach S. Marien Magdalenentag.

* Synodus Baſilienſis concedit, quod conſulatus et communitas opidi Gorl. debita, donec inuaſio hereticorum durauerit, et treugis ceſſantibus per trienium ſoluere nullatenus aſtringantur. d. Baſilee, viij. Id. Auguſti, Mccccxxxiiij.

Keyſ. Sigm. beſtätigt der ſtadt Zitt. alle ire priuilegien. g. zu Prage, freitags nach S. Gregorii, 1434.

† Der rath zu Gorl. eynet ſich mit meiſter Franzken dem czymmermann vm den bau der brücke über die Neiſſe. a. iiij. fer. poſt S. crucis, 1434.

* Synodus Baſilienſis literas Eugenii pape, d. Rome Mccccxxxiij., vij. kal. Iuny, tranſumit. d. Baſilee, xij. kal. Decbr. Mccccxxxiiij.

† Kayſ. Sigm. gibt dem Hanns welder zu Gorl. ein beſchriebenes wappen vnd kleinott. g. zu Regenſpurg, 1434, am S. Niclastage.

* Hannus cunad zu Geilnaw verkouft einen mann daselbst an den vorweser zu S. Iosie in Cam. g. 1434 dinstags vor S. Ioh. evang.

†: Bestallung eines capellans zu S. Iocoff in Gorliz, von dem Hofe, vm deswillen, das her der siechen warten muss, mit beichte hören vnd andern sacrament geben. ao. 1434.

1435.

† Kays. Sigm. bestetiget der lantschafft vnd den mannen zu Gorliz alle gnade, freyheit etc. vnd besonders K. Karls, d. Prage xviij. kal. Oct. Mcccxlvij. gegebene bestätigung der beiden brieffe K. Iohanns, d. Bude, mont, nach Cantate 1329, vnd d. Prage, die Hypoliti Mcccxlj. g. zu Pressburg, 1435. am sampsstag nach h. dreyerkonige tag.

† Hannus Francze zu Bud., vnde burgin Mathe mudrag etc. geloben, die aufrichtunge des raths zu Bud., vm derwillen *sie in im* torme gehabt, vnd gestraft habin, vnberedt zu lassen. g. 1435, am suntage nach dem achten der heil. dreykonige.

Kays. Sigm. schreibt an die sechslande vnd stete wegen abbrechung des Schlosses Talckenberg. d. Prag, montags nach Georgentag, 1435.

* Elyzabet von lonkewicz eptischynne zcu Merginstern bekennet dem reichen Pauil zu Dobernig ein altarlehn in der pharkirche zcu Witchenaw. g. 1435. am dornst. in conductu pasce.

* Petri de bonitate notar. instrum. super citatione, inhibitione eiusque decreto, per Nicolaum cardinalem, commissarium Eugenii pape, in causa consulatus et communitatis Gorl. d. et a. Florencie, Mccccxxxv., die sabbati, vij. May.

† Der rath zu Gorl. gibt willen vnd voriohet, das Michel smeid an Heincze vchterwicz, Boppe genand, verkoufft hat

die 16 vngr. guldyn adir 8 marg ierl. czinse, welche im jare 1426, montags vor S. Iohannstag des tewffers an Niklas berbig uff dem dorffe zu Troſchendurff, das dem ſpittal zum heil. geiſte gehoret, verkauft worden. g. 1435, ſunnabendis vor S. Vrbanitage.

* Die ratmanne der ſtat Breſlow bekennen die vorrichtunge der kynder Hanns foytes von der xxxv. marken czinſs wegen vff der ſtat Gorliz vnd der x. marke czinſs wegen uff der ſtat Bud. g. am ſonnabende nach aſcenſionis domini, M^{o}cccc^{o}xxxv^{o}.

† Der rath der ſtadt Haynaw eynet ſich mit dem rathe der ſtadt Gorliz vmb die 16 marck ierlicher zinſe, die etwan Hannos poſſing auf der ſtadt Gorliz ſtehen gehabt, vnd zu eynem ſelgerethe in Haynaw fur arme leute gegeben hat. g. 1435. am neſtin freytage der heil. dreyfaldikeit.

* Pauli olificis notar. inſtrumentum ſuper expoſicione, concordia, in cauſa Iohannis franczke et conſulum in Bud., ac ſimul ſuper confirmacione officialis prepoſiture Budiſſinenſis. d. et a. Budiſſin, Mccccxxxv. ij. Septb.

* Iohann von kittlicz pharrer czu Gorl. gibt ſeinen willen vnd gunſt zum vertrage wegen bawes eines hauſes beym pharrhofe gelegen, vnd wonung des Iohann ſtudow, altariſtens des altars Katherine in der kirchen czu S. Niklos vor Gorliz vnd der Margarethen bartholomeuſynne. geſcheen 1435, am freytage vor Lamperti.

* Iohannes epiſc. Miſn. conſenſum dat pariter et aſſenſum ad literam precedentem Iohannis de kittelicz, plebani in Gorlicz, collatoris altaris S. Katherine, ſuper edificacione et habitacione domus ad altare prefatum pertinentis. d. Mccccxxxv. xvij. Septb.

† Nicolaus de michalow, una cum aliis militibus et baronibus, exhortatur consules ciuitatis Gorl., quatenus ad solutionem censuum, quos olim emerant ciues Cracouienses, velint efficaciter intendere, d. Cracouiae, vij. Oct. Mccccxxxv.

Kays. Sigm. befielt mannen vnd steten, gegen die ketzer eine wehre von sechzig pferden in die stadt Zitt. zu legen. d. Prag, 5. Noubr. 1345.

* Iohannes ep. Misn. insinuat et publicat per prouincias Magdeburg. Gneisenens. Pragens. et diocesin Misnensem literas synodi Basileensis, communitati Gorl., Basilee, viij. id. Aug. Mccccxxxiiij., sub suspensionis et excommunicacionis poenis datas. d. et in castro Stolpen Mccccxxxv. iiij. cuius quidem processus decretum conscripsit Philippus quondam Michaelis rüdiger, not. publ.

Keys. Sigm. befielt, dass sich ein jeder, geistliche oder weltliches standes zu seinen liegenden grundstücken halte, vnd dieselbe entweder besizen oder verkauffen, oder den städten auflassen solle, damit arm vnd reich ihr geschoss etc. zu gemeiner steuercasse vnd rentcammer brächte. d. ec. 1435.

cf. Grosser I. 124.

1436.

* Iohannes episc. Misn. iterum promulgat per dioceses Pragens., Gniez., Wratislau. et Misnens., sub monicione canonica litteras synodi Basileensis d. Basilee viij. id. Aug. Mccccxxxiiij. communitati Gorl. dotas. d. et in aula castri Stolpen, Mccccxxxvj. xiij. Ian. cum notar. instrum. Rudigeri.

* Albrecht von Colditz, voit, leihit Ern mathisse perleberg altaristen des alters des h. cruczes in der capellen S. Niclas zcu Gorl., von desselbin alters wegin 10 marck czu Mengirs-

dorff, vnd 4 marck ierl. czinse zcu Richinbach, welche Hr Bamfold von gersdorf pfarrer zu Richenbach dem vorgnantem altar abegetretin. g. 1436. am mitwochin vor purificacionis Marie.

* Augustinus episc. Thalon vicarius episcop. Misn. omnibus qui altare consecratum in ecclesia SS. Petri et Pauli in opido Gorl., in honore SS. Philippi Iacobi etc. in festis scriptis uisitauerint, xl. dies indulgenciarum de impositis eis penitencijs relaxat. d. et a. Mccccxxxvj. diedominica ante S. Dionysij.

† Margaretha, herczogin zu Sachsen verkündiget dem rathe zu Gorl., dass sie auf heute irer ander goboren frucht, eine iunge fürstin, wol genesen vnd entladen sey. g. zu Meissen, 1436, donnerstags, 7. Martij.

L. Mag. 1774, 277.

† Sigismundus imperator promulgat constitutionem circa ecclesiastica, per omnes terras suas. d. cc. Mccccxxxvj.

cf. OLaus. arb. II. 435.

* Entscheid zwischen dem rate zu Gorl. an eynem, vnde Laurencius erenberg am andern teile, daz alle czusproche die Laurencius zcu deme rothe meynte zu haben, hingeleget sein. a. Mccccxxxvj.

1437.

Borso von Camenz bestätigt eine halbe marck ierl. zinnses, welchen Hans kunad auf sein vorwerck zu Geilnaw an Petern pezold, altaristen des altars zur h. dreifaltigkeit in Cam. vm 4 sso. gl. widerkäuflich verkaufft hat. d. 1437. am tage Timothei.

† Keys. Sigm. thut Heinrichn vud Ginderzich, geuettern von der dube zu Howerswerde vnd Mülstein die gnade, dass furbasmer zu Howerswerde alle wochen auf die mitwochen ein wochen- vnd salzmarckt, vnd alle jare ein Iarmarckt auf sun-

tag nach S. Bartholomeustag gehalten werden sollen. g. Prage 1437. am S. Scolasticentage.

Weinart handbibl. II. 229.

Keys. Sigm. schreibt an Thimen von Coldicz, voigt, wegen der gefangenen auf dem Oybin, vnd wegen Iohann koluchs bestraffung. d. Prag, 1437, am sonntage Inuocauit.

† Thime von Coldiz, voigt der sechslande vnd stäte verleihet die obersten vnd niedersten gerichte zu Geilnau dem Hanns kunad die derselbe von Borsen von Cam. gekauft hat. g. 1437. am sonnt. Inuocauit.

* Keis. Sigm. gebietet dem rathe vnd wergkmeistern der stat zu Gorl., fluckene vnd falsche tucher in der stat nicht zu leiden vnd zu verkauffen, sunder das zu strafen, als billich ist. g. Prage, 1437. am freytage nach S. Gregoriustag.

† Keis. Sigm. bestettigt der stadt Zitt. alle ire rechte, gnade, freyheiten etc. d. Prag, 1437. am sambstage nach S. Georgiitag.

Keys. Sigm. trägt Heinczen von Peterswaldau vnd Heinczen von Cotwiz auf, den fernern streit zwischen Laurencius erenberg vnd dem rathe der stat Gorl. zu entscheiden. d. Prag, am tage Marcus, 1437.

* Consules ciuitatis Gorl., ad peticionem Margarethe abbatisse monasterii Vallis S. Marie prope Seiffersdorff transsumunt literas Karoli IV. Meyneuelt, Mcccxlvj. in vigil. b. Margar. Wenzeslai, d. Mccxxxviij., viij. kal. Mart. Wenzeslai d. Mccclvij., xvi. kal. Sept. monasterio predicto concessas. d. Mccccxxxvij. fer. iiij. anter festum S. Viti.

OLaus. Beitr. I. 581.

* Mathis werner verkaufft uff syne fleischbang in Gorl. eyne halbe mrc. gl. zinss vmb funf marck, zu eyner lampen, die

do vor dem ſacrament in dem cloſter zu den brudern hengt. a. iiij. fer. ante Viti, ao. etc. xxxvij.

* Iohannes von kittelicz pharrer zcu Gorl. gibt bekentniſ wegen verwilkung vor einem ſchepphen, vnd das vm wertliche ſache in geiſtliches gericht nicht ſulle geladen werden. g. Suntag nach Viti Mccccxxxſeptimo.

* Heincze von petirſwalde, vnd Heincze kotwicz houptman zu Gorl., geſazte commiſſarien, weiſen die fernere czuſproche des Laurencius erenberg czu dem rathe der ſtat Gorlicz an ihren herrn den keyſer. g. 1437, montagis nach S. Viti tage.

† Nickil von pentzk zu Pentzk verkawfft uff wederkauff zur vicarien S. mertins in S. Peterskirchen zu Bud., vmb czehn marg gl. eyne marg ierl. czinſes yn ſeinem dorffe Lutoldiſheyn, mit burgen. g. 1437, am h. Kynalin (Kilian) tage.

Procopius vicarius archiepiſc. Prag. ſede vaxante, confirmat altariſtam quendam ad altare SS. Chriſtophori, Georgii, Laurentij, xi. mill. virgg. in eccleſia parochiali opidi Zitt. d. xiij. Aug. Mccccxxxvij.

cf. Baltin. miſc. I. v. 304.

* Niclos göbil erpfoit czu Libental bekennet, das Petſche eberhard czu Gorl. globte vor Nickil brewir von Gorl., von anſproche wegen der frawn czu Schadewalde. g. am neſten duuſentage nach frawentage wurczwey, 1437.

* Vlrich, Wenczlaw, Friderich gebruder von Biberſtein zu Frideland vnd zcum Forſte verkauffen dem Heincze promenicze das Slos dye Landiſkrone mit zugehorungen nemelich Kunrewicz, das Newndorff vnd das kleyne Beſenicz. g. zcum Forſte, 1437, am ſuntage vor elfftuſend juncfrawentage.

Albrecht von Coldiz, voit, verreichet das dorff Witgendorff an Nickeln von Gerſdorff. g. am dinſtage vor S. Martini 1437.

Nickil von Gersdorff zcu Kunigshain stellt an den rath zu Bud. einen orfeden aus. d. am S. Niclosobend, 1437.

† Keis. Sigm. lasset mannen vnd steten, zu Bud., Gorl. etc. wissen, das er seyne eynige tochter vnd iren gemahel in alle seyne kunigreich nach rechter erbschafft sezen wolle, vnd begert eine botschafft gen Prag uff die quattember nechstkunftig. g. zu Snoym, am frawenabend concepc. der reiche des hungr. 51. rom. 29. böhm. 18. kayserl. 5. Iaren.

Anton dipl. beitr. 56. OL. Nachl. 1771. 286.

† † Herz. Iohann zu Sagan schreibt an den rath zu Gorl. wegen des erkauffs der Landskrone. d. 31. Oct. item am tage S. Barbare, item die diui Thome, 1437.

† Herz. Iohann zcu Sagan schreibt an Heincze rothewicz vnd an die manne des landes zu Gorl., in betreff des erkauften sloß Landiskrone. g. zcu Sagan, am tage Inunocent. 1437.

cf. Kreisig III. 331.

Thyme von Coldiz, voigt, die manne vnd der rath zu Bud. schreiben an den rath zu Gorl. wegen des herzogs zum Sagan, vnd wegen der Landskrone, d. in vigil. circumcis. 1437.

Kays. Sigm. bestätigt der stadt Laub. ire gerichte vnd priuilegien etc. d. 1437.

† Der rath zu Konigsbruck verordnet ein ewig licht in der pfarrkirche zu Konigsbruck, vor dem heil. leichnam zu brennen. d. 1437.

ai. incerti:

† Der rat der stat Gorliz macht eine ordnung wegen der weitfure.

1438.

* Bisch. Iohann zu Meissen errichtet eyne voreynung zwischen dem pfarrer zu Lobbow vnd dem rethe daselbst, vmb alle schelunge etc. g. 1438, am donrstage vor S. Paulstage conuers.

N. vicarius episc. Misn. confirmat cxx. marcas grossorum pro dotatione altaris in ecclesia parochiali S. Petri opidi Gorl., d. Stolpen, j. februar. Mccccxxxviij.

Thimo von Coldiz, voit, verleihet dem rathe zu Camenz zwey bauern in Lückersdorff, welche Borso von Cam. an denselben verkaufft. d. montags nach Cantate, 1438.

† Heinrich von Camenz bekennet, dass er dem rathe zu Cam. alle seine gerechtigkeit auf Lückersdorff, aussgenommen Behnislehn, verkaufft. d. freitags vor S. Iohannis des täuffers, 1438.

* Hannus, Hencze vnd Nickel gebruder von hoberg bekennen, das sie eynen posch, gnant dy vollunge, zcu Lichtenberg, den das closter zcu Gorl. gekaufft, lehnfrey lossagen. g. 1438, am mittewoche nach Egidy.

† Kon. Albrecht bestetigt dem Hartung von klux, den brief des königs Sigm., d. 1427. an der mitwoch vor S. Barbarentag. g. zu Prage, 1438. am dinstag nach s. Michelstag.

Iohannes ep. Misn. confirmat fundacionem vicarie S. Marie Magdalene in ecclesia collegiata S. Petri in Bud. d. Stolpen, fer. ij. post Galli, Mccccxxxviij.

† Huldigungseid an könig Albrecht, geschworen Sontags vor Simon Iude, 1438.

Kon. Albrecht gibt der ſtadt Löbau, wegen irer ſchweren ſchulden, ein moratorium auf drey jahr. g. Gorl., 1438, am tage Allerheiligen.

cf. Groſſer I. 126.

* Kun. Albrecht beſtetigt dem rathe vnd burgern der ſtat Gorl. alle ire freiheite, gnade, rechte, gerichte, brieue, priuilegia, handueſte, gute gewonheite vnd lobliche herkommen. g. zu Gorl., 1438, am ſuntag nach Allerheiligentag.

Kon. Albrecht befreyet die ſtadt Zitt. vnd deren einwoner gegen iedermann aller ſchulden auf drey jahr nach einander. g. zu Gorl., 1438, montags nach omn. ſanct.

cf. Groſſer I. 185. Carpzov. anal. II. 189. IV. 140 vnd 167.

† Kun. Albrecht beſtetigt den mannen vnd der landſchafft zue Gorl., kon. Karls brief, d. Prage xvj. kal. Octbr. Mcccxlvij., vnd alle ire gnade, freyheit etc. g. zu Gorl. 1438, am ſonnab. vor S. Martinstage.

Sing. Luſ.-I. 411.

* Kun. Albrecht reichet der ſtat zu Lobau diſe lehen vnd gutter, die alde lobaw vnd waz ſy in der Olſen, zu Gorgewicz zu Pawlſdorff vnd ire vorwercke die ſye vmb jre ſtat han, vnd confirmiret ire gnad, freiheit etc. g. zu Gorlicz, 1438, am S. Martinstage.

* Albertus rex confirmat priuilegia, litteras libertates etc. conuentui ordinis S. Marie Magd. monaſterij Lubanenſis. d. in Gorlicz, Mccccxxxviij. xj. Nouemb.

† Kon. Albrecht nimmt auf czur cron Boheimb die lehen der manne des landes Camenz, welche von Borſen von Camenz an ihn vnd die cron geſtorben ſeindt, vnd leihet ſolche gedachten ſeinen mannen, vnd beſtetiget ire rechte vnd freyhei-

ten. g. zu Gorlicz, 1438, am sonnab. nach S. Martinstag.
Lünig p. sp. cont. II. 19. Redern Lus. s, dipl. 33.

* Kon. Albrecht gebietet Albrechten von Colditz, vogte in den sechssteten, vnd Thymen von Colditz, seynem suhne, vorweser der land vnnd stete Bud. Gorl. etc. das closter zoum Luban vor vnrechter gewalt zu schuttzen. g. zcum Luban, 1438. am mitw. nach S. Mertenstage.

* Kon. Albrecht bestetigt der stadt Camenz ire priuilegien vnd den salzmarkt. g. Breslaw, 1438, am donnerst. vor S. Lucientag.

* Kun. Albrecht confirmiret der stat Luban, die freiheit brief vnd gnade vber die lantstrasse lauttunde, die gutter derer, die von der stat gewichen, vsszuruffen, vnd nach vssgang eynes jares solche zu vergeben, oder domite zu tun, wie sie wollen. g. zu Breslaw am freyt. vor frawentage concept.

* Kun. Albrecht gibt den burgern der stat Gorlicz sicher geleit also, das sy mit ir habe vnd kauffmanschaz durch Hungern, Osterreich, Merhern, vyer jare nechstkunfftige, vngehindert ziehen, vnd sie doran nyemands von der gmeinen statt Gorl. schulde wegen, bekummern vnd vffhalten solle. g. zu Breslaw, 1438, am mitw. nach s. Lucientage.
Grosser I. 26. c.

Kon. Albrecht bestätigt Niclosen von Penczigk seine gutter vnd priuilegien. g. Breslaw, 1438.
cf. Kloss geneag. Peuz. Msc.

Kon. Albr. bestätigt die priuilegien des städtleins Wittichenau. ao. 1438.
cf. Frenc. nomencl. p. 62.

1429.

Kon. Albrecht befielt Thymen von Coldiz, voite, den beschädigungen der von Wartenberge, welche die sechslande vnd

städte anfeinden, zu steuern. d. Breslaw, 1439.

cf. Lauf. Mag. 1776. 181.

* Kun. Albrecht reichet Nickeln, Bernhartn, Iorgen vnd Andres gebrüdern von gersdorff, nach ires vaters tode, die lehen Tauchris, vnd bestätigt jnen kun. Sigm. d. Chremsir 1402, am dinstag nach Oculj, darüber gegebenen brieff. g. zu Breslaw 1439. am sambst. nach der heil. dreyer kunigtag.

* Kun. Albrecht eignet der frawenkirchen vor Gorl. drey margk geldis in dem dorff zum Lode, mit dem walde zum Lode, die Hans von der dome gedachter kirchen zu geben willen hat. d. zu Breslaw, 1439, am mitw. nach Reminisc.

* Thimo von Coldicz, voit, verleihet Petern schoff czwenczig schock geldis ierl. czinse uff der stad Lob. d. Bud. dinstage nach Iudica, 1439.

Albertus rex confirmat priuilegia et iura monasterii Coelestinorum in Oywin. d. Viennae, xviij. Apr. Mccccxxxjx.

† Kon. Albrecht errichtet mit Fridrich vnd Wilhelm herzogen zu Sachsen vnd Ludwigen landgraf zu Hessen eine einung zur wechselseitigen hülfe vnd auftrag der zwischen ihnen etwa vorkommenden irrungen. d. Presburg 1439. sonnabends vor Ostern.

Müller reichstagth. I. ix, 529. d. Mon. III. 1. 63.

† Nickel, Caspar, Peter, Hanns vnd Rwtschel von gersdorff vngesunderte gebruder benemen Nickel arnuld aller ansproche von wegen geldes, kelche vnd silbernen gortel, das Ian von der kempnicz ir uetter bey jm eingelegit hat, zu zelegeräthe. a. iij. fer. post Iubil. 1439.

* Heinricus dux Glogouie transsumptum litere Iohannis regis, d. Gorl. Mccccxxix., vv. kal. Iuny corroborat. d. Mccccxxxjx. in Sagana, die Phil. Iac.

* Heinricus dux Glog. transsumpcionem litere Sigismundi regis d. Mccccxxxj. in die Michaelis, roborat, d. Mccccxxxjx. in Sagana, sabbato post Iohann. ante port. latin.

† Austin kundige lässet Nickeln vnd Petern von gersdorff vnd ire bruder qwyt vnd ledig aller ansproche von wegen des czelgerethes, welches Ian von der kempniz Austins elichem weibe Katherinen beschieden hat. a. iiij. fer. ante ascens. dom.

† Hoffrichter vnd scheppen jm landgedinge zu Gorlicz bekennen, das vor jnen in gehegter banck Ierusalem bethere vorzicht getan an der Landiskrone. g. 1439, am mitw. nach heil. leichn.

* Notar. instrumentum super testamento et librorum assignacione Iohannis goschitz, predicatoris in Gorl. a. Mcccc-xxxjx. iij. September.

Sing. Lus. II. 421. Knauth von biblioth. 11. Iancke von der kirchbibl. zu Gorliz.

Kon. Albrecht entscheidet die geuettere von Penzig wegen irer gütter. d. 1439.

† Ordnung des geschosses bey der stadt Görl. a. 1439.

1440.

* Der rath zu Görl. bekennet Paueln, popplawen vnd Niclas popplaws kindern, wegen vorsessener czinse dreissig marg groschen, in czweyen jaren zu beczalen. g. 1440, montag. vor S. Agnetentage.

† Kunigin Elizabeth tut den stetten Gorl., Bud., Zitt. Lamberg, Buntczla vnd Lawben zu wissen, das sie gott irer besweerd embunden vnd ir ain sun gegeben. g. zu Gumarn, am mont. vor Letare M°cccc° quadragesimo.

Carpz. anal. II, 190.

† Kunigin Elizabeth begeret an die stete Bud., Gorl., Sitt., Lubaw, Cam. vnd Lawb., getrewlich bei ir vnd ires suns erb

zu beleiben. g. zu Gumarn, am freitage nach Quasimodogen. xc. etc. xl.

* Probst techand vnd das ganteze capittil der kirchin S. Peirs zcu Bud. sagin die stad Lobaw czehin marg czinses vnd hundert marg heuptgeldis qweit vnd ledig. g. 1440. am sonnab. noch Ambrosij.

* Balthasar vnd Rudolff hercz. zcum Sagan vorkouffen der stat Gorl. das Slos Landesskrone mit Connerwicz kleinbesenytcz vnd Newendorff vmb sechshundert mrk. grosch. g. zum Sagan 1440. am metew. vor Tyburc.

* Heyntcze kottewicz houptman zu Gorl., der rat vnd die gemeynde doselbist bekennen den hercz. zcum Sagan sechshundert mrk. groschen, vnd globen dieselbe zu richten vf hernachgeschriebene czyten, oder inczureithen keigen den Sagan. g. zu Gorl. 1440. freit. noch S. Tyburc.

Anton diss. de obstagio, 34. Weinart rechte etc. II. 229.

* Wentsch burggraffe von donyn entrewmet der stat Gorl. das kirchenlehn des durffes zu Windisch Ossig. g. zu Gorl. 1440. am dornst. vor S. Georg.

* Vlrich, Wenczlaw vnd Fredrich gebruder, von Beberstеyn zu Fredeland vnd zcum Furst, entrewmen der stat Gorl. alle gerechtikeit wegen des sloss der Landiskronen, nach teidigung Heintczes kottewicz houptm. zu Gorl. g. 1440. an mittew. noch S. Georg.

† Heinrich von Cam. vorzeichet sich der lehenschafft der manne des landes zue Cam., vnd vorweiset sie an die krone zue Bohem. g. 1440. achttage vor Pfingsten.

Carpz. ehrent. II. 316.

† Albrecht von Colditz, voigt, verreichet dem closter des ordens S. Francisci zu Bud. dy welde bey dem behemischen stege zu eynem zelegerethe. g. Bud. 1440. am mont. nach S. Alexiitage.

* Henrich von wartinbergk vff Theczen, mitt allen seynen slossyn vnd posadken globet den frede mit Albrecht von Coldicz voyte, lantmannen vnd ratmannen der sechslande vnd stete, vnd mit den clostern Oybin, Margenstarn vnd Zeyfferstorff vnforbrochen zcu halden, g. 1440. am dinstage vor mariemagdalenetage.

* Die Iane von wartemberg vnd alle dy czu in gehorn, globen ebendasselbe für die gotshewser Obin, Merginstern vnd Seyfferstorff. g. 1440. am dinst. vor Mar. Magd.

† Kunigin Elizabeth, von einer wal aines kunigs ze Behmen, begert an voythe in Lawsiczer lant vnd hauptlewte zu Gorl., Bawdicz, herren mannen vnd stete, hilff daran zu keren, damit sie vnd ir sun von iren landen vnd lewten ze Behem nicht gestossen werdin. g. zu Presburg, am eritag nach s. Iacobstag. ao. etc. xl.

* Der rat zu Gorl. bekennet sechczig margk mynner ij. mrc. gr. von Wenczlaw weitschreibers zelgerethe, daz regina celi nach der hoemessen tegelichen zu singen. a. iij. fer. in vigil. s. Laurencij, ao. dnj. M°cccc°xl°.

OL. Nachl. 1773. 173.

† George caniz gibt Titzen von Sor vnd dessen vettern einen freyen finckenherd vff seyn erbe zcu Heynersdorff. d. 1440. nach Allerheiligentage.

* Iohannes principis vicarius capelle s. Katherine extra muros noui Thorunn quittos pronunciat consulatum ac communitatem opidi Gorl. a xij. marcis grossor. annualis census, ac Andream smoczil a xv. marc. grossorum. d. in Thorun in die SS. Innocentum Mccccxl.

Thimo von Coldiz, voit, verreichet dem rathe zu Cam. das dorff Wiesa. d. 1440.

cf. Klose inuent. dipl.

Der rath zu Zitt. verkauft an Niclaus schnür einen garten an der sandgrube schossfrey darum, dass man freyheit soll haben, sand vnd mirgel zu holen. a. 1440.

cf. Carpz, anal. I. 29.

1441.

† Friderich vnd wilhelm herzoge zu Sachsen vnd Iohannes bischoff zu Missin vereynigen sich mit Albrecht von Coldicz Thymen sinem sone, landmannen vnd ratmannen der lände vnd stete Bud., Gorlicz etc. acht jar nach einander, zu werin morde roube brande pleckereye, d. Dresden 1441. am sonnab. nach Miseric. dnj.

Das landgerichte des burggraffthums zu Nürnberg citirt die stadt Gorlicz auff anklage Michel walthers Francke genant, wegen versessener zinnse. d. am donnerstage nach dem heil. pfingsttage, 1441.

Der rath zu Zitt. kauft das neue hauss oder Karlsfriede nebst Winterstein von dem von Blanckenstein, d. in vigil. S. Iacobi 1441.

cf. Carpzov anal. I. 155. vnd ehrent. I. 290.

† Pope heyncz von Vchtritz verkauft seyn vorberg zcue cleinbessnicz an Florin von cunrawicz auf drey jar. a. 1441. am mitwoche vor S. Bangraciustage.

* Der ratt zu Gorl. vorkowfft erb- vnd getreydeczinse nebst gerichte etc. kirchlehn in vnd auff dem durffe zu Heynersdorff an Petir tschirwicz vnd Iohannse pletzel, wenn diese es welden vorkowffen, sullen sie solches dem rate von der stat wegin voraws anbieten. g. 1441. des montags nach heil. leichnamstage.

Heinrich von bloschdorff giebt eine vrfede an den voit von Coldiz vnd an die sechsstädte. d. dinstags nach bartholomej 1441.

* Die ratmanne der ſtat Cracow bezeugen, das Niclos glezer an den vómfczig marg gr. ierl. czinſis vf der ſtat Gorl. eyn dritteyl hot, vnd ſolche vorkeuffen mag. g. am dinſt. vor S. Hedwigis. 1441.

† Baltzar vnde Rudolf herzoge zu Sagan bekennen, das der rat der ſtat Gorl. ſechshundert margk gr. noch wegen der Landeskron bezalet habe. am xj. Noubr. Mccccxlj.

Kreiſſig beitr. III. 348. Groſſer I. 130.

Conuentus fratrum minorum in Gorl. ſe obligat ad duas miſſas ebdomadatim celebrandas in memoriam Iohannis richter de Deſin. a. Mccccxlj.

1442.

† Petir nybiſch verkouft an Hanns hayn die mol zu Holtindorff mit czinſe vnd kornbacken fur arme luthe. a. v. fer. poſt Reminiſc. 1442.

† Portſchmann vnd Nickel vom Salcz gebruder an eynem, vnd George ſchultes am andern teile vorwillen ſich vor den ſchepphin zu Gorliz vm jr ſachen, darum ſie an die recht kommen waren. a. fer. iij. poſt Iudica, 1442.

* Ginderich bircke von der dube, herre czu Hogirſwerde, beſtetiget der ſtadt zu Hoyerſwerde den brief Heinrichs von der dube d. 1423. am ſunt. nach Lucie, vnd alle ire gnade, freyheite etc. g. zu Hoyerſwerde, 1442. am mitw. nach Miſeric. dnj.

Weinart handbibl. II. 190.

* Die gebrüdere vnd geuettere Sleiffe weiſen Bertelſdorff am Queiſse vnd Gunerſdorff an Iohann pletzel, welcher jnen ſein furwerg vor Gorl. gelegen, verkaufft hat. a. in vigil. Iohannis bapt. 1442.

* Vlrich, Wenczlaw vnd Fredrich von bebirſtein vſſloſſin den rath zu Gorl. der hirſchafft vnd der lehen über das for-

berg cleinbesenicz vndir der Landiskron, welches Heyncze von vchtiricz vnd Hanus czirnhawse der stad Gorl. vorkowfft hat. g. 1442. des obindis margarethin.

† Stadtrichter vnd schepphen zur Lesa thun kunt das bekenntnifs von der Wingendorfer vnd des gerichts wegen ym leymernem kretzschem. g. 1442, am dornstage vor Mar. Magd.

Klingner S. zum D. v. B. recht, IV. 718.

* Vlrich, Wenczlaw vnd Frederich gebruder von Bebirstein voreynen sich mit den räthen der stete Bud., Gorl., Zittaw, Luban, Lobaw vnd Cam. wider Wentschen burggrauen von donyn, Hincken vnd Vlbrecht birckin, vm sicherheit der strossen willen. g. 1442, am sonobende vor Frawen snefeyer.

† Der rath zu Gorl. bekennet schuldig zu seyn 160 marck görl. an Hansen vnd Nicoln gebrüdere von tschirnhausen, N. vchtrizen vnd Laslau seinem sohne, für das dorff Kleinbiesnitz. d. 10. Septemb. 1442.

* Hanns vnd Nickel gebruder von czirnhausen, Poppe heincze von vchterwicz, Laslaw sein son zur Linde gesessen, bekennen das der rath zu Gorl. czehn schock gr. an der beczalunge des durffes Cleinbesenicz beczalt habe. d. 1442. am sunnabende vor Katherine.

Iohannes ep. Misn. abrogat morem, quo fer. V. ante bacchanalia matronae Bud. stipem ostiatim colligebant (das femperrennen) sanciens, vt in posterum isto die celebretur festum inuenc. pueri. d. Mccccxlij.

cf. Calles, 290.

1443.

† Hanns von ponikow zur Pulsseniz gesessen, bekennet dass seyne arme leute zu der Polsseniz yre briffe ganz fertig gehabt haben vor jm, bey im, vnde noch habeu. g. 1443 jn vigil. purific. Marie.

† Nickel von heynitz verkaufft alle gerechtigkeit zu Bernbruch den kirchvätern vnd verwesern des gottshauses zu Cam. g. 1443. mont. nach s. Mathiast.

† Bartel franckental erteilt dem rathe zu Cam. eine verschreibung, ohrfed vnd eydliche gelübde, mit bürgen. d. 1443. am heil. Osterabend.

† Rathmanne der stadt Cracau geben den burgern zu Gorl. sicher geleit vnd christlichen fried in irer stadt vnd irem gerichte, vm versessene zinnse. g. am donnerstage nach heil. Ostern, 1443.

* Ierusalem becherer beschuldiget Veczencz heller, Heincze sleiffe etc. vmb eyn bekentniss von gelobde wegin czwischen im vnd Nickeln von gersdorff czu Tucheris vm beczalunge des kouffes von der Landiskrone. act. fer. iij. Cantate, ao. etc. xliij.

† Thimo von Coldicz verweser der sechslande vnd städte, nebst abgesandten der städte Bud., Zitt. vnd Lobau, errichtet einen vertrag zwischen den von Gorl. vnd Luban, wegen der kleinen strassen über die heide, mit Gorlitschem guthe. a. mitw. ante festum Michael, 1443.

OLaus. beitr. III. 52.

† Iohannes ep. Gardens. ecclesie parochiali in Iawernig reconsecrate indulgencias concedit. d. et a. in Iawernig Mccccxltercio, fer. iij. post Francisci.

Frenzel Schouauil. kirchgesch. 106.

Iohannes ep. Misn. confirmat erectionem altaris, quod Petrus falckenhain fundauit in ecclesia S. Petri, opidi Gorlicz. d. Stolpen fer. iij. ante fest. Elisab. Mccccxliij.

Iohannes ep. Gard. dat literam reconsecrationis ecclesie in villa Bertsdorff aufm eigen. d. Mccccxliij.

cf. Msc. Neum.

1444.

Christoph von penczk gibt zweyen werkmeistern zu Massli gewisse artickel. d. in die trium regum, 1444.

† Wentsch burggrafe von donyn, vnd Albrecht bircke von der dawbe geloben, die entscheydung zwischen ihnen vnd Vlrich, Wenczlaw vnd Friderich gebrudern von Bebirsteyn vmbe allirley czwetracht, zcu haldin. g. 1444, am metw. vor frawent. lichtweyinge.

* Der rath zu Gorl. weiset an Hannsen von der dahme vorweser des hospitals an der bruckin gewisse erbczinse des genanten hospitals. a. iiij. fer. ante fest. s. Georgij ao. xliiij°.

* Herczogin Scolastica zum Sagan bekennt, dass sie von dem houptmanne Heinze kottewicz und dem rathe zu Gorl. ihren eingelegten leipgedingsbrieff vnuersehrt zuruckerhalten. d. freit. nach Georgent. 1444.

Litera consecrationis ecclesie s. Nicolai in opido Bud., d. in domin. Iubil. Mccccxliiij.

cf. Carpzov ehrent. I. 255.

Hanns von kiesslingswalde verkauft an Lorenz vtman von wegen des hospitals in Gorl. einen bawer zu Kiesslingswalde mit 16 gr. erbzinnse. a. sonnab. nach Lamperti, 1444.

cf. Knauth, h. z. h. g. 18.

* Der rath zu Gorl. vorkoufft an Barbaren frenczelheynin acht marg vnd sechczen gr. jerl. czinse uff wedirkouff, welche dieselbe zu eynem gestiffte eynes nuwen altaris zu S. Petir in Gorl. gegebin hat. act. sabb. post Lampperti a. etc. xliiij°.

* Scheppin czu Bresslaw bezeugen, das Niclas glazir die beczalung der czweehundirt schock, bas off vierczig marg vff der stad Gorlicz, bekannt hat. d. 1444. am dornstage nach Katherine.

* Iohannes ep. Misn. confirmat oblationem xvj. grossorum et octo marcarum census annui, per Barbaram conthoralem frenczelini heynen, pro nouo altari SS. Bartholomej, Laurencij etc. in ecclesia paroch. S. Petri in angulo prope ciborium, super pretorio ciuitatis Gorl. d. Stolpin, Mccccxliiij. v. Decbr.

* Hoferichter vnd scheppfen czu Lewemberg bekennen die teidigung von Weigels angefellis wegin, worunter drey marg geldis zu Besenicz. g. xiiij°. jahr, dornoch in dem xliiij., am dornst. nach frawentag, als sie entphangen wart.

Die von Wartenberg machen mit den sechslanden vnd städten friede. d. 1444.

cf. L. Mag. 1776. 181.

Thimo von Coldicz, voit, vergleichet die von Gorl. mit denen von Biberstein wegen gehabter fehde: d. Sagan 1444.

cf. ibid.

Der rath zur Zitt. verkauft den vätern aufm Owin eine marck järl. zinnses, vm 36 vnger. gulden. d. 1444.

cf. Chron. Zittau. Msc.

1445.

* Andres smoczel pharr zcu der Lobaw, alss zelwarte, saget Nickeln von gersdorff zcu Tucheris gesellin los, nach beczalung Ic. marg gr. welche Barbara frenzel heynin zur stifftung eynes altars in S. Peterskirchen zcu Gorl. benomet hat. g. 1445. am donnerst. vor fasten.

† Gottsche schoff zu Greiffenstein bekennet, dass die von Bud., Gorl. vnd ander der sechslände vnd städte auf alle marckte in Schlesien hin vnd wieder vngehindert ziehen mögen. d. sonnab. vor Letare, 1445.

† Der rath zu Gorl. vorkewfft an Petir emerich czu Legnicz sebendehalben marg ierl. czinses czu eynem wedirkouffe,

vmb 78. marg, vnd gelobt, wenn die czinnse nicht gegeben wurden, dass czwene ratmanne keigen Haynaw in die stat czyhen. d. freit. vor Walpurg. Mccccxlv.

* Iohannes ep. Misn. confirmat altare per consulatum ac communitatem ciuitatis Cam. fundatum sub tit. Mariae uirg. et donacionem reddituum xxx. marcarum. d. Stolpen, xvij. Iuny, Mccccxlv.

* Die ratmanne der stat Breslaw bekennen, das vor jnen Iorge molheym in macht seynes weybes die stat Gorl. von achtehalben marg, vnd auch funff marg abgelöseten czinsses, ledig gesaget. g. am tage Pet. vnd pauli 1445.

† Die scheppen zu Breslaw bezeugen, dass Vrbanus emerich in macht der stad Gorl. mit Iohannes hitfeld von 272 mrc. vorsessener zinnse wegen, off der stad Gorl., sich verglichen. a. 1445. am donnerst. jn vigil. visitac. Marie.

* Nickel tschaffslaw von gersdorff zu Langnaw verreichet dem Hannos specht eyne bawstat zu Langnaw, eyn smedewerg zu bawen. g. an sinte marie magdalenet., ao. Mccccxlv°.

† Iohannes ep. Misn. admittit fraternitatem corporis Christi ac Marie virg. in ciuitate Cam., et confirmat eiusdem census. d. Stolpen, viij. Aug. Mccccxlv.

† Fridericus vicarius episc. Misn. mandat diuinorum rectoribus, quatenus de ambone moneant consules oppidi Gorl., vt census episcopi neglectos expediant. d. Stolpen, die martis, xvij. Aug. Mccccxlv.

† Thimo von Colditz voyth, reichet Hanssen pletzel vnd seynen sönen das gut Tzodel, welches im Andres von rotenburg verkaufft hat. g. 1445. am dinst. nach S. Martinit.

† Iohann monhoff freygraff zu Waldeck von wegen der heimlichen gerichte, mudtet an die stadt Gorl., in sachen einiger lute zu Erffurt gegen Herman von Arnstat, die rechtlösen lu-

te nicht zu hausen, ir gut nicht folgen zu lassen etc. g. im heiml. gericht vnter der linden zu Sachsenhausen 1445. am S. Elisabettage.

Dresdn. anz. 1750. St. 50.

* Iohann monhoff, freygraff zu Waldeck, widerholt dasselbe an rat vnd gemainheit der stat czu Gorl., d. zu Sassenhausen, auf donnerst. vor s. Katreynentag, Mccccxlv.

1446.

† Der raid zu Erffurt schreibt an den zu Gorl. wegen Iohan manhoffes, der sich nennet ein frihegreue zu Waldecke, sentencien, in sachen des Herman arnstete. g. uff fritag nach Valentinj ao. etc. xlsexto.

Vom gerichtszwang der w. freig. 2. Anton dipl. beitr. 145.

* Iohannes pletczel, apoteker vnd Seiffrid goswyn burger zu Gorl. bekennen dem Herman hersbach hundert vnd sebendehalben vnd dreissig marg gl. vor czwey vnd vierczig mos weites. g. 1446, am grünendornst.

* Thymo von Coldicz voyth, confirmiret vnd langet dem Czaslaw von geresdorff zcu Langenaw den aussgesaczten newen hammer. g. zcu Bud. 1446. am dinst. nach s. Georgii.

† Thimo von Coldiz vorleiet an Peter tascherbils ein teil des dorffes Heynersdorff im weigbilde zu Gorl., welches der rath daselbst an ihn verkaufft. d. zw Gorl. 1446. am freitage nach s. Vrbanus.

* Die ratmanne der stat Breslaw bekennen, das vor jnen Vrban emerich in macht der stat Gorl., vnd Peter florenschacz in macht Iorgens orient aus Cracaw, von 33. marcke 16. gr. czinses wegen, vff Gorl., vnd vor howptgut, sich vereynet, zu geben 203. körtucher, g. am donrst. vor Kyliani 1446.

† Der rat der stadt Luban trifft scheid vnd richtung mit Nicklos luban altaristen des h. creuzes in der pharrkirchen zum

Luban über gewisse alterzinnsen. g. 1446. am montage S. Iacobstage.

* Der rath zu Gorl. vorkowfft an Margarethen von der dohmyn newn schock drittehalben gr. vnd czwene pfenn. uff wedirkawff jn vnd vff den dorffern zcw Newdorffe vnd zcu Cumerwicz, d. 1446. am mont. vor S. Lucien.

Der rath zu Gorl. verkaufft Margarethen von dohmin auf ire lebtage 6 marck iärl. zinss auf der fleischerbadstube vnd den brodbäncken vm 54 marck, d. am mont. vor Luciae, 1446.

† Iohannes ermilreich pharrer zcur Lobaw vnd andere mit Heintze kotwitz houptmann zcu Gorl., betedingen etzliche bruche czwischen Petir caldaw probiste czu Northussen, pharrer zcu Gorl. vnd Mag. Martino huffener schulmeister doselbist, von des tischss vnd kost wegen, d. Mccccxlvj.

Knauth Gymn. in Gorl. 7.

1447.

* Ratmanne der Stat Bresslaw bekunden, das Niclas Bewteler bekannt, das im die Ratmanne in Gorlicz achtehalbe marck czinse von derselben stat wegen abgeloset haben. g. am donrst. vor Iudica, 1447.

† Petrus kalde plebanus in Gorl. assensum dat ad fundacionem altaris manualis in honore Marie ipsiusque ascensionis, omnium sanctorum etc. in ecclesia SS. Petri Pauli filiali Gorl. d. Gorl. Mccccxlvij., die inuenc. cruc.

† Der rath zu Görl. vorkouft 8 mrk. ierl. zinse zum gestift eines altars in S. Petirskirchen das. a. Mccccxlvij., sabb. ante Walp.

* Iohannes ep. Misn. censum annuum jx. sexagenar. cum xj. grossis bohem. vel Misn. clipeatis ad altare opidi Gorl. per Iohannem de Dhame assignatum confirmat, d. Stolpen, Mcccc-xlvij. xj. Iuny.

† Iohannes ep. Misn. fundacionem altaris in honore Marie etc. et redditus in pretorio opidi Gorl. viij. marc. confirmat. d. Stolpen, Mccccxlvij. xij. Iun.

Die Schlesier vnd die städte Bud., Gorl., Zittaw, vereynen sich, die schlößser zu lösen, von welchen ihnen schaden geschah. a. im Iuny 1447.

cf. Briefe über Bresslau, br. 65.

Iohannes ep. Misn. confirmat donationem juris patronatus ad altare visitat. Marie, Iacobi etc. in ecclesia paroch. Cam. quam fecit presbiter Iohannes werslaw fratri Nicolao. d. Stolpen, viij. Iuly Mccccxlvij.

* Hanns kunad bekennet, dass er dem rathe zu Camenz sechs mann im dorffe Gelenaw vm 52. schock gr. erblich verkaufft habe. d. donnerst. nach Margarethe, 1447.

* Thimo von Coldiz voigt der lande vnd sechsstädte reichet demrathe zu Cam. 3 sso. zinnse auf Geilnau, die ihm Hanns kunath verkaufft hat. d. freit. nach Margarethe, 1447.

* Gonther von hugewicz zu Grunaw verkauft vf widerkauf eine marg gr. ierl. zcinses in vnd vff dem durffe zu Grunaw an Margarethen von der dohmyn vmb zwelff marg. g. 1447. am freit. vor Gallitage.

Der rath zu Laub. verneuert die zinnsbriefe für das altar in der Elisabethcapelle daselbst. d. 1447.

cf. Gregor 1786. 10.

1448.

Albrecht von Coldicz, vorweser der sechslande vnd städte, errichtet einen vertrag mit den mannen des Lewtmerizer creisses, d. am sonnt. nach trium regum, 1448.

* Caspar vnd Christoff gebrüder von gersdorff zur Horcke verkaufen vnd reichen dem Nicl korzfleisch ein lehengut

daselbst vor vnd vm 150 margk. g. am mont. nach dreykonige. 1448.

† Thimo von Coldicz voyt der lande vnd sechsstäte leihet dem meister Nicolaus ermelreich, dessen ehlichem weibe vnd derselben sönen Iohanni, Carolo vnd Mathias den geislern, das dorf Nickerisch. d. 1448. mont. nach Quasimod.

† Cristoff von metzinrode zcu Reychinwalde versezt den teich bey der Spreh der do hennsel heyst, vnd dy zceidelweide bey der Spreh, seinen söhnen Paul vnd Iohann vmb funffzig marg gr. d. 1448. an S. Veytstage.

Der rath der stadt Zitt. leihet Paul voglern vnd Vrsulen dessen hausfraun den Forstberg, das kirchlehn zu Cunnersdorff nebst der filia zu Leuckersdorff ingl. drey bauern, welches alles ihnen Georg vnd Hanns von nosticz zu Cunnersdorff, verkaufft hatten, d. donnerst. vor Iacobj 1448.

cf. Carpz, anal. II. 258.

Iohannes ep. Misn. indulgencias concedit frequentantibus ecclesiam S. Nicolai extra muros oppidi Bud. d. Stolpen, xxij. Iul. Mccccxlviij.

Hanns von Coldiz verweser der lande vnd stete, bestätigt die priuilegia, welche Albrecht von Coldiz, voigt, der jnnung der kesseler zu Neisse, Ligniz etc. erteilet, in deren brüderschafft sich die zu Gorl. begeben. d. freit. vor exaltac. cruc. 1448.

Hanns von Coldiz, verweser der lande vnd sechsstädte, gibt den lantmannen vnd ratmannen derselben einen versorg; in die exaltac. cruc. 1448.

cf. Lauf. Mag. 1776. 182.

* Peter stargke vom obern Schonborn verkaufft uff seyne guter mit volwort Martini lauterbach synes erbherrn, vff wedirkouff vmb viij. mr. gr. xxxij. groschen ierl. czinses, zu Öl in der lampen im spital bey der brucken in Gorl. bornende,

das der alde Bresler bescheidin hat. a. iiij. fer. ante Martini ao. etc. xlviiij.

Der rath der stadt Bud. gelobt dem bischoff Iohann zu Meissen 125. rhein. gulden zu bezahlen. d. dinstags nach Luciae, 1448.

† Herz. ffriderich zu Sachsen bestetigt der stat Hoyerswerde die vom keys. Karl, keys. Sigmund vnd Ginderzich birchen von der duben erteilte priuilegien, vnd sezet iren wochenmarckt von mittewochen vff den dinstag. g. zu Senfftenberg am mitw. nach s. Lucient. 1448.

Weinart handbibl. II. 109.

† Iesko von Coldiz lantmanne, vnd burgermeister der land vnd stadt Bud., versichern Thimen von Coldiz, den lantmannen vnd ratmannen zu Gorl. hülffe zu leisten wider die ketzer, d. am heil. christtage (circa 1448.)

Der rath zu Zittau löset den czoll zu Ostros von Lorenz lodewigisdorf mit 52 marg gr. ab. 1448.

cf. Chron. Sittan. Msc.

† Beckermeister vnd schuwertmeister zu Gorl. entscheiden sich von des bawes wegen der brot- vnd schwbencke. a. 1448.

Katherine polackin bescheidet 40 Zittauische marck zu einer messe aufm altar S. Annen in der capelle S. Nicolai zur Zittau. a. 1448.

cf. Carpz. anal. I. 130.

1449.

† Die manne vnd rat der stat Gorl. teidingen czwischen Nickeln von gersdorff czu Konigishain vnd Hans bischoffswerde czu Ebersbach, von wasserlouffe wegen von dem durffe Konigishayn obir des genanten Hans eberbachs wesen gehende. a. V. fer. ante conuers. Pauli, 1449.

† Vyt von Cam. bekennet dass Barthel vnd George gebrüdere Benischleben ihre lehn befolget, vnd thut ihnen solch lehen, also sie ihr vater gehabt. g. 1449, in die Valentinj.

Die gebrüder von Bloschdorff desgleichen Bernhard von bloschdorff stellen noch zwey orfeden für land vnd städte aus. g. am abend Petri stulf. 1449.

* Hannss von Coldicz vorwesir der lande vnd stete teidinget czwischen mannen vnd stat Gorl. an einem, vnd Heintcze cottewicz am andern teile, obir genisse vnd zugehorungen der foytien. g. 1449. dornst. nach S. Mathien.

† Hannss von Coldiz voyt, reichet den brudern S. Francisci ordens in dem conuent zu Bud. einen wald bey dem behemischen stege zu einem zelgerethe. g. Bud. 1449. am dornst. nach S. Gregorient.

* Cristoff von gersdorff zcu Kunaw gesessin gunnet Frenczeln rynner, syn belentem man, des lehngutes vnd gerichts zcum Telcz zcu uorkowffen, uff eynem wedirkouff, eyn vnd vff das genante leugut, eyn schok gr. ierl. czinse zu dem altare des nuwen gestiffts jn der kirchen S. Petir in Gorl. g. 1449. freit. vor f. Vrbanit.

* Hanns von Coldicz, voith, leyhet dem Cristoff vtman das gut Heynersdorff im Gorlitschem weygbilde, welches Andris canicz an denselben vorkawfft had. g. 1449. am mitw. noch S. Iohann. des tewff.

Wentsch von donyn vnd Bircke von der dube errichten eine verbindung wider die lande vnd sechsstädte. d. freit. am abend Petri kettenf. 1449.

Die manne Wentsches von donyn verbinden sich wider die lande vnd sechsstädte. d. freit. am abend Petri kettenfeyer 1449.

Hanns von Coldiz, voit, die gebrüdere von Biberstein, vnd die räthe der städte Bud., Gorl. etc. geloben der stadt Zitt. hülfe zu leisten. d. sonnab. nach frauent. geburt 1449.

Keis. Friedrich schreibt an manne vnd rathe zu Bud., Gorl., Zitt., Cam., Laub. vnd Lob., wegen erforderung der manne vnd städte im Lignizschen, mit gelübden für den konig Lasslaw. d. 1449.

Nicolaus papa decisionem controuersie inter capitulum, et conuentum fratrum minorum in Bud., Caruagialio cardinali committit. d. circa ann. Mccccxljx.

cf. Oberl. beitr. III. 766.

1450.

Gregor schuffler stellt an den rath der stadt Bud. einen orfeden aus. d. freit. neujahr, 1450.

* Petir lichtenberg czu dem Czodel mit willin Iohann pletczel synes erbherren vorkoufft eyne marg. gr. ierl. czinsses zu dem geleuchte vnser frawen zu S. Petir in Gorl. vmb xij. mr. gr. vff wedirkawff. a. iiij. feria ante conuers. Pauli, ao. etc. L°.

Nickel beier stellt an land vnd städte eine gelubde vnd orfeden aus. d. sonnab. am tage Valentinj, 1450.

* Hanns jode zu Eschensdorff, vorkowfft dem rathe der stadt Cam. sein gut, die Wesse genant mit dem pusche den man den Czschornerforst nennet, vmb 600 schog one drei ss. d. 1450. am dinst. S. Gertrudentag.

† Hannss von ponickaw vnd seyne brüder Nickel, George, Hinrich globen dem rathe vnd der gemeyne zcur Pulssnicz alle ire alde recht vnd gewonheit zcu halden, sunderlichen das lehen der früe messe nymande czu legen, iss est denn mit yren wyssen vnd willen, d. 1450. den sontag nach der hymmelf. gotes.

Kayſ. Friedrich tüt den ſtädten Gorltz, Zitt., Bud., Cam., Lob. vnd Lub. zu wiſſen, daſs herz. Iohann zu Luben vnd Henrich zum Goldberge das rechtsgebot wegen konigs Laſslaw mit dem Lignizſchem vnd Goldberg. lande nicht angenommen, g. 1450, dinſt. in pfingſtfeyertagen.

Iohannis ep. Gardenſ. litera indulgenciarum pro eccleſia S. Nicolai in Bud. d. Stolpen, xiij. Iuny, Mccccl.

Vlrich, Wenzlaw vnd Friedrich gebrudere von Biberſtein, vm zu klagen über Wentſchen burggr. von donyn vnd Albrecht bircken von der dube bey land vnd ſtädten, richten die beſchwerde an Hannſs von Coldicz amachtmann der ſechslande vnd ſtädte, d. 1450, mittw. nach aſſumpc. Marie.

cf. L. Mag. 1776. 182.

Hannſs von Coldiz, voigt, errichtet zwiſchen land vnd ſtädten, vnd Ionen von blanckenſtein eine vereinigung, d. im Octbr. 1450.

cf. ebend.

* Hannſs von Coldicz voith der lande vnd ſechsſtete Bud. etc. leyhet der ſtat Cam. das vom Hanns joden erkaufſte dorff genand die Weſse, d. zu Bud. 1450. am donrſt. nach S. Andrestage.

Iohannes, et alii cardinales, literam indulgenciarum concedunt eccleſie S. Nicolai in Bud. d. Rome, xxvj. Decbr. Mccccl.

1451.

* Hannſs von Coldiz, voyt, erteilt einen lehnbrief über den wiederkauf von zwey bauern in Gelenau, die Hanns kunad an Hannſs güntern vm 13 ſchock 40 gr. überlaſſen, d. 1451, donnerſt. nach liohteweye.

† Hanns von Coldiz, voyt, reichet der ſtadt Cam. ein holz genannt das Langeholz welches Peter häpſel ihr verkauft hat. g. zu Bud. 1450. am mont. nach dem ſont. Iudica.

† Die räthe der stete Bud., Gorl., Zitt., Lob. vnd Cam. bekennen vor dem roms. konige Frederich, vormunde konigs Lasslaw, das uff den gutern des slosses Schochaw vormals keyn salczmargk gehalden ist, alsdenn nv geschiet zu gedrengnisse der stat Lub. g. 1451. am dornst. nach natiu. Marie.

1452.

* Einige manne beteidigen vnd berichten die gebrudere vnd geuettere von Gersdorff czu Tawcheris, czu der Hurcke, vnd czu Rengersdorff an eynem, Hannsen kewschberg czum Lindenpusche gesessen vnd Margarethe syn elichis weib am andern teile, vmb gerade, leibgedinge vnd veterliches gut, g. 1452. am dinst. nach S. Antonij.

* Der radt zu Naumburgk ahm Queis, bekundet aussage der zeugen, wegen fischerey im flisse alde Luban, der jagd zu Lichtenaw, vnd das die von Lub. das flos Queis eine meilwegis iederzeit gefischet haben, g. 1452. ahm mont. noch Gregor. des babsts.

† Frater Iohannes de capistrano ordinis S. Francisci generalis vicarius communitatem ciuitatis Gorl. ad confraternitatem ordinis prefati recipit. dat. in Prux, vices. quarta April. Mccccllj.

Beitr. z. K. g. v. l. ges. II. 66.

† Theidigung zwischen Heinze von quolsdorff an eynem, vnd Hanns rotinburg zcu Heynichen vnd syner armen luthe doselbist am andern teile, vmb eyne vihtreibe. a. iiij. fer. post Vitj, ao. etc. Lij.

† Caspar ep. Misn. altaris noui SS. Nicolai Pancracij et Katherine in ecclesia parroch. S. Petri opidi Gorl. erectionem, ac annuos census xij. marc. cum dimidia in et super villa Schonborn assignatos per Katherinam fewrigynne confirmat. d. Stolpin, Mccccllj. xix. Iuly.

Wenzlaw von biberstein gibt einen briff, dafs Mufska stadtgerechtigkeit haben solle. d. Mufska, am tage Michaelis, 1452.

* Hanns von Coldicz, voyt, ertheilt einen lehenbrief vber ein fs. 8 gr. iärl. zinnse, welche Hanns kunad auf seinem gute Gelenaw an Hanns guntern zu Gelnaw überlassen. d. Budifsin mont. nach Simon Iude, 1452.

* Hannus von Coldicz voith mit burgen, bekennet dem rathe zu Gorl. schuldig zu seyn 120 vnger. gulden, dy ym vff dy reyse an konig Lafslaw vorgereicht worden, g. 1452. am donrst. nach allerheyl.

Priuilegium für die stadt Lub. wegen des vnter der meile verbotenen salzschancks. d. 1452.

Kon. Lafslaw erteilt dem städtlein Mufska ein privilegium, ao. 1452.

1453.

† Kon. Lafslawe begert an die räthe zu Bud. vnd Gorl., *desgl.* Brefslau, dafs die weyt pruse gerechtfertiget vnd vfrichtig gehalden, vnd dy beczalunge nicht vff geringerunge der silbermuncze geleit, sundern dem hunger. golde nach gezogen werde. g. zcu Wyen am mitw. nach S. Erhard. 1453.

Hofmann verbefs. weith. II.

† Hanns von Coldicz, voit, reichet dem rathe vnd der gemeyne zur Pulfsniz sechs schock gorlitsch ierl. zinnse in vnd auf dem dorffe Fridersdorff, welche Kaspar carus zu einer messe in der Frawencapelle zu Pulfsniz verkaufft hat. g. Budifsin, 1453. am freit. nach Reminifc.

Caspar episc. Mifsn. indulget, ut in altari b. Marie in ecclesia S, Petri in Gorl. diuina officia et missarum solemnia in aris portatilibus consecratis celebrari valeant, ad vnum annum. d. Stolpin, domin. Palm. Mccccliij.

† Friedrich erzbischof zu Magd. begert an den rath zu Gorl., dass der aufs schloss Tschochaw gefangen zugefürte Iohne von burckersdorff, sein besessener man, losgegeben werde, g. Magdeburg, am dinst. nach Iubil. Mccccliij.

Laus. Mag. 1780. 246.

Peter haschke verkaufft Bertsdorff an die stadt Zitt. d. in vigil. Phil. Iacobj, 1453.

† Kaspar carus zue Lopacz (al. Coynz.) verkaufft dem rathe zur Pulssniz, altarleuten der frauencapellen vnd ganzen gemeinen daselbst, sechs schock gr. ewiges zinnses auf Friedersdorff. g. 1453. am tage s. Michael.

* Iohannis hinrici de Reichinbach notar. instrum. super donacione xvj. marc. groff. quas Mag. Iohannes freiberg, altarista in Gorl. resignauit Anne famule sue. a. Mccccliij, iiij. Oct.

† Huldigungseid fur konig Lasslaw. d. 24. Nov. 1453.

Carpz, anal. II. 192.

† Ladislaus rex promittit, dilacionem confirmacionis priuilegiorum nobilibus marchie Bud. ac ducatus Gorl. et ciuitatibus Bud., Gorl., Zitt., Lub., Lob., Cam. dampnum non afferre. d. Prage, xvviij. Noubr. Mccccliij.

†. Kon. Lasslaw leihet dem Caspar nosticz das schloss Schochaw, vnd darczu das dorff Fridersdorff, g. zu Prag am sampst. (al. sont.) nach s. Thomas, 1453.

* Caspar episc. Misn. concordiam, quam Martinus altarista in Gorl. iniit cum fratribus Petro et Nicolao bartholomeis, de reedificatione domus prope curiam dotis ecclesie parroch. in Gorl., ad altare s. Katherine ibidem pertinentis, d. Stolpin, xxiij. Dec. Mccccliij.

† Frater Iohannes de capistrano notum facit consulibus ciuitatis Gorl. se ad ipsorum ciutatem suos dirigere gressus, ex Dresen, xxvj. Dec. Mccccliij.

1454.

Kon. Lasslaw belehnt die burggrafen von Donyn mit Kunigspruck, d. Prag, freit. vor tr. reg. 1454.

Kon. Lasslaw belehnt die burggrafen von Donyn über Radmeriz vnd Nieda. d. mitw. nach Marie lichtm. 1454.

cf. arpzov ehrent. II. 31.

* Kun. Lasslaw reichet Bernhartn, Iorgen vnd Andres gebrüdern von gersdorff die gutere Tucheris mit zugehorungen, vnd bestetigt kon. Albrechts zu Bresslau, 1439. am sambst. nach drey kunigt., ihnen gegebenen briff, g. zu Prag, am S. Gregorient. 1454.

* Caspar ep. Misn. altare, in ecclesia S. Petri in opido Gorl., sub tyt. SS. Trinitatis, crucis etc. necnon x. marc. cum xxxv. grossis annui cens. in eiusdem dotem, confirmat. d. et a. Stolpen, Mccccliiij, xij. Marc.

* Hans kunad globet dem Hanss gunter den vorkauf an den ym noch zu stehenden leuten zu Geylnaw. g. 1454, am tage Leruacij.

Ladislaus rex confirmat priuilegia monasterij in Oywin, d. Prage, xxviij. May, Mccccliiij.

† Bisch. Caspar zu Meissen, begert an den rath der stadt Gorl., seine renthe an golde vnd grösslin, vnd nicht in pfennigen, ausszurichten, g. donnerst. 30. May, 1454.

† Ladislaus rex validat et confirmat literas immunitates ac priuilegia ab antecessoribus datas et concessa ciuitati Luban, d. Prage, ultim. die Maij Mccccliiij.

* Ladislaus rex conuentui monasterij Lubanensis ordinis S. Marie Magdal. literas immunitates, priuilegia et iura confirmat. d. Prage, ultima die Maij, Mccccliiij.

Klinger S. zum dorf vnd bauer R. IV. 917.

* Ladiſlaus rex aſſenſum prebet emtioni per vniuerſitatem ciuitatis Gorl. facte de loco qui dicitur Landiſkronenberg, d. Prage, vlt. Maji Mccccliiij.

† Hans von coldiz voyt, vnd der rath zu Gorl. vereinigen Hanſn von eberhardt zu Bertelſdorf vnd den rath zu Lauban, daſs erſter 110 mrkgl. vom rathe annemen, vnd ferner keine müle zu Bertelſd. bauen wolle. d. Gorl., ſonnob. v. ſ. Eraſm.

† Kon. Laſslaw beſtetiget Criſtofn vnd Gotſchn gebrudern von Gerſdorff zu Baruth jre guter, freiheit vnd priuilegia, g. zu Prage am S. Eraſmustage, 1454.

* Ladiſlaus rex validat et confirmat literas immunitates priuilegia ac iura ciuitati Gorl. datas et conceſſa, d. Prage, iiij. Iuny, Mccccliiij.

* Kun. Laſslaw verleihet Jorgn, Bernhartn vnd Andres gerſtorffer gebrudern alle angefelle an Nickel gerſtorfs gutern mit namen Rudelſdorff, Lomutz, Wilkaw, Reutniz, Borha, Sewda etc. g. Prag, an ſ. Vytstag, 1454.

* Kun. Laſſlaw derloffet die pharrer der dreyer ſtule Gorlicz, Reichenbach vnd Seidinberg, vnd ire wedimlewte des geldis, das do geſezt iſt vff geiſtliche vnd werntliche guter, von wegen haltung czweyer anniuerſarien in Gorl. g. zu Prag, am ſ. Procopabent, 1454.

L. Mag. 1772. 236.

† Kun Laſslaw bephilt den ſteten Bud., Gorl., Sitt. vnd Lub., die von Lob. vnd Cam., in welcher ordenung diſe ins feſt czihn, zu entſcheiden, g. zu Prag, am montag nach frawentag natiu. 1454.

* Hanns von Coldicz, voyth, leyhet Martinen pharrer zu Geyſsemansdorff einen garten vnd poſch, welchen Heincze von haugwicz zu der wedeme gegeben, g. Gorlicz, 1454, am dornſt. nach natiuit. Marie.

Kon. Laslaw verleihet den gebrüdern Vlrich, Wenzlavn vnd deren geuettern von Biberstein, Fridland, Forst, Seidenberg, Weigsdorff, Neundorff, Dörfel, Markersdorff, Hennersdorf, Oppelsdorff, Reibersdorf, Vllersdorf etc. Muska vnd Pförten. g. am heil. creuztag, 1454.

cf. Seidenb. nachr. 385.

Girsig von Cunstat, gubernator der cron Böhmen, meldet dem rathe zu Gorlicz die ankunft des königs Laslaw, d. Prag, 11. Noubr. 1454.

† Der rath der stadt Bunzlau bekundet die bekentnisse anlangend das landgerichte der stadt Laub. zu Wunschendorf, Haugsdorf, Vllersdorf etc. Klizschdorf dishalben des queisses, Premelsdorf etc. g. 1454. mitw. nach s. Martenst.

Ladislaus rex confirmat priuilegia ciuitatis Sittauiensis. d. Sittauie, iiij. fer. post s. Katherine, Mccccliiij.

* Kun. Lasslaw bestetiget der statt Gorl. alle ire freiheit, gnad, lehen, recht etc. g. Görl., am S. Andreastag, 1454.

* Kun. Lasslaw nimt die von den sechsstädten bewilligte hülff vnd stewr an, vnd will, dass solche fur keyn gerechtikeit geczogen werden, auch an iren freyen vnd gnaden keynerley schaden bringen soll. g. zu Gorl., am S. Andreastage, 1454.

Grosser I. 131. Carpz. anal II. 192. Lus. s. dipl. cont. 33. Dresdn. Anz. 1750. 21. Stück.

† Kun. Laslaw versichert dasselbe der landschafft im lande zu Bud. g. zu Gorl. am S. Andreastag, 1454.

CollW. II. 1279.

† Kun. Laslaw versichert ebendasselbe der landschafft im lande zu Gorl. g. zu Laub., am sont. nach s. Andreast. 1454.

Sing. Lus. I. 410.

* Hoferichter vnd schepphin zcu fredelant bekunden die aussage in sachen Wentsches burggr. von donyn vnd Nick.

v. gersdorf zu Rudilsdorf vmme dy güter v. lehen daruber. g. 1454. dornst. vor s. Thom.

* Kun. Lasslaw bestetiget Niclasen, Hansn vnd Cristoffn brudern von Penczk alle jre briefe, gnade etc. g. zu Bresslaw, am montag vor dem heil. Cristtag. 1454.

Kon. Laslaw reicht dem Casp. von nostiz, die güter Rottenburg, Gotta, Langenaw etc. ao. 1454.

1455.

* Kun. Lasslaw bestetiget rittern, knechten vnd manschafft im lannde zu Budissin alle briue, priuilegia etc. g. zu Bresslaw, am freitag nach dem heil. newen Jarstag, 1455.

Lünig p. sp. cont. II. 24. Redern Lus. s. dipl. 56.
Collw. II. 1279.

* Kun. Lasslaw confirmirt den mannen vnd der lanntschafft des furstenttumbs zu Gorliz alle jre gnad, freiheit, priuilegia etc. g. zu Breslaw am mont. nach der heil. dreyer kunigtag, 1455.

Sing. Lus. I. 412.

Iohann frimann, freygraf, ladet den rath zu Gorliz, wegen schuldforderung Iohann ruthers aus Nürnberg, vor den freistuhl des heimlichen gerichts zu Böhmhausen. d. donnerst. vor Marie reinig. 1455.

cf. Laus. Mag. 1772. 84. vom Gerichtszwang etc. 4.

* Kun. Lasslaw freyet die burger vnd ynwoner zu Gorliz, das sy hinfur mit aller kauffmanschatz, die sy jn vnd aus Breslaw furen, zolles, mautes vnd vngeltes frey sein sullen. g. zur Swydnitz, an frawent. zur Liechtm. 1455.

† Hanns von Coldiz voit, verkauft an Andreas lehw alles, was im dorfe Reutniz an den könig als angefälle, vnd an ihm als amptman des genanten guts gediehen war. g. zu Gorl. 1455. mitw. nach Remin.

* der rait der stat van Geier bekundet dem rait zu Gor-

die gesengnisse, dat Diederich von kraymleyen eyn recht elich kynt vnd son geboren ist, g. 1455. vp sent Georgiusaeuent.

* czwischen Cristof von metczinrade zu Richinwalde gesessin an eyme, vnd Nickel von metczinrode an der vormundschafft Jeronimus vnd der gemeyne zu Richinwalde am andern teile, wird geteidiget von der heide wegen, die man nennet die Tornaw, a. 1454 den sunt. nach s. Iacofst.

† Herzogin Hedwig zu Liegniz schreibt an hauptmann vnd rath zu Gorl., wegen anspruche des königs an Liegniz vnd Goldberg, vnd dass Girsig, gubernator der böhm. cron, entsaget habe, vnd ihr feind geworden. g. Liegniz, am mont. nach Barthol. 1455.

Die mannschafft vnd stadt Ligniz vnd Goldberg, an manne vnd rath zu Gorl., wegen zusprüche des königs Lasslaw zum fürstenthum Liegniz, d dinst. nach Barthol. 1455.

* Der rait der stat Xainten bekundet zeugnisse an den rait zu Gorl., dat Deterich van der craenleyen gehalden is voir een gerecht echte soen. g. 1455. op den dinsdach na sunte Matheus daigh.

† Notar. instrumentum super mandato ad exigenda debita pro sandice in Gorl. d. Gorl., xxx. Oct. Mccoclv.

Der rath zu Iawer bekundet, dass die stadt Bud. iärl. 60 marck auf die vom keys. Karl an Thymen von Coldicz verschriebene 1200 schogk zu zahlen habe, d. montags vor Martini, 1455.

cf. Archiv für Böhmen II. 615.

* Caspar ep. Misn. confirmat nouum altare SS. Andreae, Bernardi etc. in capella S. Iodoci, opidi Cam. d. Stolpen, xij. Noubr. Mccoclv.

† Girezig von cunstat vnd podiebrat obirster verweser des kunigreichs zcu Behem, beteydingt Procopn den canzler,

vnd Ihan brudere vom Rabensteyn an einem, die stat Sittaw am andern teile, von 87 ss. gr. ierl. zcinsse wegen, d. 1458. am sonnab. vor s. Katherinent.

† Ladislaus rex ciuitati Bud. concedit annuas nundinas, siue forum, in quarta feria post dominic. Iudica. d. Wratislauie, xxvj. Dec. Mcccclv.

Hofmanns s. r. Lus. IV. 219.

† Kon. Lasslaw leihet der stat zu Lob. die alte Lobaw, Olsse, Gorgewicz etc. auch die fischerey in der lobte, eine meil oben, vnd nieden der stadt, vnd bestetigt ihnen alle ire gnad, freyheit etc. g. zu Breslaw, am s. Stephanstage, 1455.

Kon. Lasslaw befreyet die stadt Zitt., dafs sie in fünf jaren nach einander keine steuer noch hülffe geben soll. d. Breslaw, am s. Stephanstage, 1455.

* Kun. Lasslaw bestetiget der stat zu Bud. alle freiheit, gnad, recht etc. g. zu Breslaw an s. Iohannstag des ewangelisten, 1455.

Lus. v. dip. cont. 34.

† Kon. Lasslaw bestätigt der stadt Zitt. alle gnad, priuilegia etc. g. Breslaw am s. Iohannst. des evangel. 1455.

* Ladislaus rex concedit ciuitati Cam. annuas nundinas, siue forum, in secunda dominica post natiuit. Marie. d. Wratislauie xxvij. Decbr. Mccclv.

† Kon. Lasslaw bestätigt der stadt Cam. alle gnaden, rechte etc. vnd den salzmarckt. g. zu Bresslau, am s. Iohannstag in weinachtfeiert. 1455.

* Kun. Lasslaw vergonnet der stat zu Gorl. 160 schock ierl. zinsss auf lehen guter in dem land zu Gorliz zu kauffen, über die 160 ss. die herczog Iohanns zekeuffen erlaubet hat, vnd solche zu legen in ir statrecht, g. zu Breslaw, am s. Iohannstag des ewangelisten, 1455.

* Kon. Lasslaw verleihet Peter schaffen alles was Thamme von gersdorff vnd seine brüder zu Soland vnd Olisch gehabt, vnd die 20 ss. zinns auf der stadt Lob., die Kon. Wenczlaw vnd Kon. Sigmund auf wiederlösen vm 300 ss. verschrieben. d. 1455. kindleintag.

Caspar ep. Misn. confirmat censum annuum ad altare s. Iodoci, Oswaldi etc. in capella S. Iodoci opidi Cam. d. Mcccclv.

1456.

* Die räthe der stete Bud. vnd Cam. beteidingen die räte der stete Gorl. in die Slesien, g. 1456 an der mitw. in vigil. circumc. dnj.

* Der rath der stadt Cam. bekennt die vfrichtung der czehen marg gr. des gestiffts Petir symonis in Gorl., eynes nawten altaris zur l. frawen in der pfarrkirche zu Cam. g. 1456. am mitw. nach h. dreyerkonige.

† Kun. Lasslaw bestetigt Girczigs von cunstat, am sonnabende vor Katherinentage, 1455, in sachen der Rabinstein vnd der stadt Zitt. gethanen aussspruch, g. zu Wienn am s. Anthonientag, 1456.

* Caspar ep. Misn. incorporat certos annuos census altaribus S. crucis, SS. Iacobi etc. item SS. Wenceslai, Martini etc. in ecclesia S. Petri opidi Gorl. d. Stolpin Mcccclvj. xviij. Ianuar.

* Caspar ep. Misn. incorporat ij. marcas grossorum altari b. Petri et Pauli, in ecclesia S. Petri opidi Gorl. d. Stolpen, xx. Ianuar. Mcccclvj.

* Caspar ep. Misn. appropriat j. marcam xxvj. groff. altari SS. quatuor doctorum in ecclesia S. Petri opidi Gorlicz. d. Stolpen Mcccclvj. xx. Ianuar.

* Notar. instrum. super Caspari ep. Misn. ratificacione con-

cordie inter gwardianum et fratres minores monasterij. opidi Gorl. ex vna, et prouisorem curie paroch. item plebani in Gorl. ex altera parte. a. Stolpen, Mcccclvj. iij. februar.

† Henricus steube, pfarrer zu Gorl., verwilliget der gemeinde zu Gorl., dass in seinem abwesen kein fremde bier auf seinen pfarrhof solle geführt, auch, so er einheimisch, niemandn verkauffet werden solle. d. 1456, 24. februar.

† Segemund von schonfels hoptman tzu Hoyerswerde tut kund, dass herz. Friderich die burger von Hoyerswerde vom zolle in dreyen meilen jm Sachsenlande befreyet, vnd sie mit eynem pfenninge begnodet hat, zu bessern brucken vnd wege. d. am dornst. nech Iudica, 1456.

Weinart handbibl. II. 236.

† Ladislaus rex requirit capitulum eccesie Misn. ut in liberando censum, quem Wenceslaus rex a ciuitate Gorlicz obligauit, faciles se exhibeant, et persolutis Mcclexagenis litteram Wenceslaj cum litteris ciuitatis restituant. d. Bude, xiij. Aprilis Mccccl vj.

† Der rath zu Gorlicz bestetigt die stifftung des selenhaws in der crebisgassen daselbst, wozu die selwarter der etwa Katherinen fewrigin haws vorgeschickt. a. fer. ij. post corp. Christi, 1456.

OLaus. beitr. I. 120. OLaus. Mon. Schr. 1791. 179.

† Kon. Lasslaw befielt den räthen zu Bud., Gorl., Sittau vnd andern räthen zu ihn gehorend, allen kaufleuten, die bey ihnen seyn, zu verkunden, dass sie mit ihrem handel kein ander jarmarkt, auf S. Johannstag des tewffers, besuchen, denn den zu Bresslau. g. zu Wien, am s. Dominiktage, 1456.

Lünig p. sp. cont. IV. 2. 267.

† Merten maxsen hauptman im furstenthum Gorlicz ersuchet alle manne bey der phandunge zcehen marg gr. vff

nechsten sonnobind herin nach Gorlicz. g. am sonnt. nach h. creuczestag, 1456.

✝ Caspar bisch. zu Meissen leihet dem clostervoigte Jorgen frwde das dorf Kopschutz, welches das closter Marienstern von den geuettern Kobirshayn, mit vorbehalt des vorkaufs, vmb 120 ss. gr. gekaufft. d. 1456. am sont. nach s. Michelst.

✝ Der rath zu Gorl. macht eine satzung vf dem bierwercke, am freyt. nach s. Michaelis, 1456.

* Der rath zu Gorl. thedinget ansproche, die dy Stuczmanne keigen enander gehabt. a. an der mitw. noch Dionysy, 1456.

* Der rath zu Gorl. vorleihet Paulo crobenoss den altar in der capellin zu s. Iacoff yn der vorstat. g. 1456. am mont. vor Symonis vnd Iude.

* Hydorus episc. et alii cardinales centum dies indulgenciarum relaxant visitantibus altare Marie concepc. Petri et Pauli etc. in ecclesia S. Petri opidi Gorl. d. Rome, Mcccclvj. j. Noubr.

* Notar. instrumentum super census j. marc. gross. recognitione, quem Iohannes brawne et uxor confitentur se debere fratribus fraternitatis sacerdotum opidi Gorl. a. Mcccclvj. ij. Decemb.

✝ Hanns von Coldiz sagt die stadt Laub. wegen 40 schock gr. an den schuldigen zinnsen los. g. am sont. nach Barbarent. 1456.

✝ Kon. Lasslaw begnadet Niclasen vnd Melchiorn gebrudere Rechenberg, die heide bey Clitzischdorf im Gorl. weichbilde, welche ihnen konig Sigmunden vm 100 ss. gr. verpfändet hat, nicht abzulösen, dieweil sie jm leben sind. g. Segedin, am sambst. vor s. Lucie, 1456.

* Bernhart, Iorge vnd Andris gebruder von gersdorff czu Tucheris gesessin bekunden die eynigung irer lehnmanne czu

Tratelaw, vmb eczliche ansproche, g. czu Tawcherits, Mcccclvj. am sunt. nach frawentag, alzo sy entphangin wart.

† Notar. instrumentum super resignatione ac assignacione census annui vj. solid. grossor. fraternitati sacerdotum opidi Gorl. facta. a. Mccclvj. xviij. Decbr.

1457.

* Portzman von salcze czu Lichtenaw gesessin entrewmet der stat Luban dy jagt zu Lichtenaw, vnd die ffysscherey, des wassers genant der alte Luban, durch Lichtenaw flissende. g. 1457. am tage s. Gyrdrudis.

Herz. Hanns zu Sagan bittet Tschasslaw von gersdorff vnd die mannschafft des weichbilds Gorl., den rath daselbst zu vermögen, dass er wegen der czolle vnd hindernifs der strasse von dem, was jhm daran widrig, abstehe. d. am sontag Iudica 1457.

Kon. Lasslaw bestätigt den der stadt Gorliz vom konig Sigmund d. Vlm 1434. am dinstage vor s. Mar. Magdal. tag, wegen der schedelichen leute, erteilten brief. g. zu Ofen am 12. April 1457.

* Ladislaus rex licenciam concedit consulatui et communitati ciuitatis Gorl. redimendi censum regium pro Mcc. sexagenis grossor. a capitulo Misnensi, d. Bude, xij. Apr. Mccccclvij.

* Ladislaus rex Henrico stoben plebano Gorlicensi concessam permutacionem de ecclesia Gorlicensi limitat, nisi haec perueniat ad virum, qui ciuitati Gorl. sit acceptus. d. Bude, xiij. Apr. Mccccclvij.

* Ladislaus rex consulibus et communitati ciuitatis Gorl. facultatem dat ac speciale mandatum, virum idoneum, vna vice duntaxat, ad parrochialem ecclesiam Gorlicens., quamprimum eam vacere contigerit presentandi et petendi institui. d. Bude, xiij. April, Mccccclvij.

† Ladislaus rex consulatui ciuitatis Gorl. dat speciale mandatum ad redimendum censum regium, et concedit, vt quecunque bona feudalia districtus Gorl. ad regem deuoluerentur, sint ciuitatis Gorl. donec habeat summam LX. sexagen. grossorum censuum. d. Bude, xiiij. April, Mccccclvj.

† Ladislaus rex mandat consulibus ciuitatis Gorl., ut prouideant, ne domus, horti, agri sub pretextu cujusdam fraternitatis fiant censuales, et damna abinde exurgant ciuitati. d. Bude, xiiij. Apr. ann. regn. Hung. xvij. Bohem iiij.

Caspari ep. Misn. litera de reliquiis sanctorum in monasterio Mariestelle, d. Stolpen, xvij. Apr. Mccccclvij.

cf. Ticini hist. Rosenth. I. §. 30. Carpzov ehrent. I. 337.

†. Der erbschoulcz vnd die schepphn von Asschizaw geben zeugniss dass die hern von Klotschdorff dy gerichte von Primilsdorff gehabt. a. fer. iiij. nach Miseric. dnj. Mccccclvij.

Caspari episc. Misn. litera reconsecrationis ecclesie collegiate in Bud., cum ampliaretur. d. dominica ante Vrbani Mccccclvij.

cf. Carpzov ehrent. I. 247.

* Kun. Lasslaw confirmirt den mannen vnd der lantschaft des Fürstenthums Gorl. alle ir gnad und freiheit, priuilegia etc. g. zu Wienn am s. Iacobstag 1457.

* Ladislaus rex forum siue annuas nundinas, ciuitatis Gorl. transfert, ac ipsas diebus octo durare, decernit, d. Wiennae, xxviii. Iul. Mccccclvij.

Kon. Laslaw bestätigt einen von dem voigte Thimen von Coldicz an den burggrauen von Donyn über getreidezinnsen erteilten brief. d. am tage Lucae, 1457.

Caspar ep. Misn. confirmat donacionem iuris conferendi altare SS. Iacobi et Liuini, in Cam. a Iohanne werslow rectore fratri suo Nicolao factam, d. Stolpen, iiij. Noubr. Mccccclvij.

Hanns von Coldiz, bekennet der ſtadt Gorliz eine ſchuld von 177 vnger. goldgulden. d. dinſtags nach Allerheil. 1457.

† Kon. Laſslaw confirmiret der ſtádt Bud. alle ire lehen vnd lehnbriefe, auch freyheit, gnade, recht etc. g. zu Prag am donnerſt. nach ſ. Mertenstage, 1457.

Luſ. s. dip. cont. 38.

* Kon. Laſslaw beſtätigt der ſtadt Cam. alle jre priuilegien etc. g. zu Prag freitags nach ſ. Mertenstag, 1457.

Herz. Wilhelm zu Sachſen, wegen anſprüche ſeiner gemalin Anna, nach abgange konigs Laſslaw, erfordert landtmanne vnd ratmanne der lande vnd ſtete gein Cottbus. d. 4. Dezb. 1457.

Caſpari ep. Miſn. litera conſecracionis eccleſie SS. Petri et Pauli in opido Gorl. d. xiiij. Decbr. Mccccl vij.

cf. Hofmann s. r. Luſ. I. 345. Groſſer I. 134. Carpz. ehrent. I. 265. Calles 300. (vbi tamen loco Budiſſinae: Gorlicii legendum eſt.)

Caſpar epiſc. Miſn. confirmat capellam ſ. Iacobi, ab Hanns nutzko dotatam in ſuburbio Cam., et eius altare in honore SS. Iacobi, Petri et Pauli etc. d. Stolpen, xxjx. Decbr. Mcccclvij.

Iohann marienam überläſst dem hoſpitale zum heil. Geiſte, die dreyradenmühle in Gorliz. a. 1457.

1458.

† Herz. Wilhelm zu Sachsen begert an die stände jn Slesien, Luficz vnd andere zu Behemen gehorenden landen, Anna seyne gemahel, als erblinge kön. Lasslaus einzunemen. g. Wymar, uff mitw. vigil. purif. Marie, ao. etc. L. octauo.

† Herz. Wilhelm zu Sachsen begerct abirmals von landtmannen vnd rathmannen der lande vnd stete, Bud., Gorliz etc. dass sy sich zu seiner gemaheln, nach abgange seines schwagers konigs Lasslaw, neygen vnd der biestendig seyn. g. Cottbus, am dinst. nach Reminisc. ao. etc. lviij.

Müller Reichst. Theat. V. 735.

Die Lausizer vnd Schlesier vereinigen sich, Iorgen Podiebrat für einen konig nicht zu erkennen, zu Liegniz, am 22. März 1458; vnd bestätigen das vnter sich gemachte bündniss zu Bresslau, am 19. April 1458. (in zwey Urkunden.)

cf. Carpz. anal. II. 194.

* Bisch. Caspar zcu Missen entweichet der stad Gorlicz czwenczig schogk an den hundert vnd czwenczig schogk groschen konigl. Iarrenthe. d. 1458 am S. Iurgentage.

† Georgius rex ciuitatem Lub. hortatur, vt sibi, regi Bohemiae, obedientiam praebeat. d. Pragae, xiiij. May ao. regn. 1.

Grosser I. 136. 5. Carpz. ehrent. I. 327.

† Mathias doring, prouincial ordens S. Francisci, meldet, dass in sammelunge eines capittels geschlossen worden, ein studium in das closter der stadt Gorl. zu legen. g. am dinst. in den pfingsten, 1458, im capitel zu Brunschwig.

Knauth Görl. Gymnas. 17.

* Marinus de fregono, legat. apoſt. ad conſulatum opidi Gorl. Mathiam de dhame regiſtratorem ſuum, propter indulgencias publicandas papales, deputat. d. Bud. Mccccl viij. viij. Iuuy.

* Marinus de fregono abſoluit Henricum genſchin ab omni ſentencia excommunicacionis. d. Gorl. Mccccl viij. xxij. Iun.

† Marinus de fregono abſoluit Theodoricum von der kronleyt pro ſe et Barbara vxore, ab excommunicacionis ſentencia. d. Gorl. Mccccl viij. xxij. Iun.

† Zdenko de ſternberg, burggrauius Prag. et ceteri etc. conſulatui Budiſſ. et Gorlic. ſcribunt, vt vellent regi (Georgio,) vti decet ſubiectos fideles, parere. d. in campo prope Steckeraw jx. Sept. Mccccl viij.

* Marinus de fregono conſulibus Gorlicenſ. exponit cauſas arreſtacionis ſuae; ex Fribergk, xx. Sept. Mccccl viij.

Kon. Iorg beſtätigt dem Dlawaz von donyn alle priuilegien. d. Prag mont. nach Sim. Iud. 1458.

* Caſpar ep. Miſn. confirmat ij. ſexagenas groſſ. annui cenſus, et habitacionem altariſtae, ad altare SS. Petri et Pauli, Sigiſmundi etc. in Cam., ſuper bonis armigerorum de Ponicka in Pulſnicz etc. d. Stolpen, xxjx. Noubr. Mccccl viij.

† Heintze Cotbiz zcu Nechaw, gibt iiij. mr. geldes uff wederkouff vmb xij. mr. gl. zcu dem altare S. Katherine jn S. Niclaskirche vor Gorl. a. 1458, fer. 5. poſt Nicolaj.

† Andreas caniz, burgermeiſter in Görl., verreicht Schonheinzen, nach der ſtadt begnadigungen, das dorff Kuzagel. ao. 1458.

1459.

Georgius epiſc. Oſtienſis indulgencias dat eccleſiae S. Marthae ante Bud. d. j. febr. Mccccl viiij.

Kon Iorg ſchreibt an den rath zu Görliz, daſs er vernommen, wie ſie die münze am korne vergeringerten, derowegen

sollen sie bald zween aus ihnen nach Prage schicken, die antwort geben. d. Prag, am mont. nach Inuoc. 1459.

Die Lausizer vnd Schlesier schlüssen auf vier Iare ein bündniss wider den könig Iorg. d. Cottbuss, 21. febr. 1459.

cf. Grosser I. 156.

* Caspar ep. Misn. confirmat annuos redditus xij. marc. groff. ad secundi ministerij fundacionem altaris V. virginum Marie, Katherine, Barbare, Regine, Otilie factam per Petr. bartholomei pleban. in Gorl. d. et a. Stolpin Mccccljx. xxvij. Marcij.

* Hentcze kotwiez czu Neche, Nickel von gerstorf czu Reynerstorf, Peter von gerstorf czu Kempnitcz an eyme, Hanns tschirnhawssn von Arnstorf, Hentcze von kyaw zcu Reybirstorf am andirn teyle entscheiden tczwischen Wentczsohn burgg. von donen, vnd Bernhart, Iorgin vnd Endirleyn gebrudern von gerstorff zcu Taucheris, vmb die guter Nedir Rudilstorff, Lometcz vnd sebin marg geldis czu Rewtenicz etc. a. 1459. am dornst. nach ostirtagin.

† Kon. Iorg verbindet sich mit den Herzogen zu Sachsen, oder Erbverein zwischen Böhmen vnd Sachsen. g. zu Eger, am mitw. nach s. Iorgentag, 1459.

Du Mont c. dipl. III. 1. 254. Müller Reichst. Theat. I. 253.

* Ieronimi lange notar. instrumentum super indulsione scolaris dicti Vrbani burghardi a consulatu Gorlicensi castigati ob libellum famosum. a. Mccccljx. xviij. May.

† Huldigungseid der ritterschafft vnd bürger von land vnd städten Büd., Zitt., Laub., Lob. vnd Cam., am 12. Iun. 1459; von der Stadt Görl. am Bartolomei dess. I. an den konig Iorg abgelegt.

Carpz. anal. II. 194.

* Attestatum super inuentarium altaris S. Erasmi in Cam., in causa Pregewiz olim plebani in Cam., post altariste apud S.

Mariam in Gorl., et Schyrak rectoris altaris predicti. d. Gorl., xjx. Aug. Mccccljx.

Georgius rex confirmat priuilegia monasterij in Owin. d. Tawer, xxv. Septbr. Mccccljx.

* Caspar episc. Misn. confirmat cxj. marcas groff. pro nouo altari erigendo, in ecclesia b. Marie ante valuas opidi Gorl., d. Stolpin, Mccccljx, j. Octob.

* Der rath zu Cam. echtet fritczsche von der lupnitz. d. S. Galli, 14cljx.

† Iohn von wartenberg, voit, gebietet der ritterschafft vnd dem rathe zu Gorl. aufruffen zu lassen, dass jedermann vff seyn solte, sich zu der heerfart zubereiten. d. Budissin, fer. ante Martini, 1459.

† Pius papa mandat preposito S. Afre monasterij Misn., quatenus ea, que de bonis altaris iij. regum in paroch. ecclesia b. Marie opidi Cam, alienata inuenerit, ad proprietatem altaris reuocare procuret. d. Mantua, Mccccljx. prid. kal. Noubr.

† Pius papa monet, quatenus Austriae archidux personaliter sese Wratislauiam, Franckfordiam seu Gorliciam conferre velit ad componendam pacem inter regem Polonie, et Teutonicos fratres in Prussia. d. Mantua, xxiij. Dec. Mccccljx.

Odoard. Raynald. annal. xix. 36.

Kon. Iorg belehnt Hans schaffen vor sich, Georgen, Thammen vnd Balzern seine gebrüder, über etliche güter, vnd über 20 ss. jarl. zinnss auf der stadt Lob. d. 1459.

Die sechs Städte vereinen sich bey einem conuent zu leistung gemeinschaftl. hülfe, a. 1459.

1460.

† Iodocus hoffemann vicarius prediger ordens vnd das conuent zum Bunzel überlassen dem rathe zu Gorl. die hofstatt ihrer residenz in der crebsgasse, vnd begehren darüber nur, dass

furder ihren brudern das allmosen bitten in Gorl. gestattet werde. d. Schweidniz, donnerst. nach trium reg. 1460.

Anal. Saxon. II. 334. OLausl. Arbeiten II. 421.

Kon. Iorg belehnt die burggrafen von Dohna mit Radmeriz, Nieda vnd Reutniz. d. donnerst. nach Reminisc. 1460.

* Kun. Iorg leihet Iorgen, Bernharten vnd Andresen gebrudern von Girstorff die guter Taucheriz, hoff, dorff vnd vorwerck. g. zu Prag, am dinst. nach Oculj, 1460.

† Kon. Iorg confirmirt den mannen vnd der landtschafft des furstenthumbs zue Gorl. alle ihre gnade, priuilegia etc. g. zw Prage, am mitw. nach Quasim. 1460.

† Kon. Iorg vorleihet Cristopsn vnd Hansn dobischiz geuettern zum Schadewalde vnd Dobischiz, die gesesse Schadewalde vnd Dobischiz mit allen gütern. g. zw Prage, am freit. nach Cant. 1460.

* Ion von wartenberg, foyt, belehnt Ambrosiussn vnd Nickeln von hermanssdorf über Libenaw. d. Budissin, 1460, am freit. vor himmelf.

* Kon. Iorg bestätigt die priuilegien vnd den salzmarkt der stadt Cam. g. zu Prage, mont. nech Exaudi, 1460.

† Kon. Iorg leihet der stadt zu Lobaw ire guter, die alte Lobaw, vnd was sie in der Ölsen, zu Gorgewicz, zu Paulsdorff, vnd ihre vorwerge, die sie vm die stadt herum liegen haben, auch ire. fischerey in der Lobe, vnd confirmirt ire priuilegien, g. zu Prage, am mont. nach Exeudi, 1460.

† Kon. Iorge confirmirt der stadt Bud. alle ire freyheit, zolle etc. auch lehen, vnd ob etliche stücke nicht gehalten worden, solle es keinen schaden bringen. g. zu Prage, am dinstage nach Exaudi, 1460.

Lus. sup. dipl. cont. 41. und 44. Sing. Lus. xxi. 643. und xxiv. 890.

* Kon. Jorge bestetiget der stat Luban alle ire freiheite, lehnbrieffe vnd vogtie mit iren dorfern, mit jaget, kure des rats, vnd den salzmarkt. g. zu Prage, am dinst. nach Exaudi, 1460.

* Georgius rex conuentui monasterij Lubanensis confirmat omnes gracias, priuilegia etc. d. Prage, xxvij. May, Mcccclx.

† Kon. Iorge confirmiret Gotschn von gersdorff zu Baruth gesessen alle gnade und priuilegien. g. zu Prage, am donnerst. nach Exaudi, 1460.

† Bischof Caspar von Meissen vergonnet Vicencz hellem in Gorl. vnd Iulianen seinem elichen weibe eines von dem andern ihre wonungen zu sezen auf 15 jar, iedoch in keuschheit zu leben. a. 1460, 2. Iuly.

Der pleban in Gorliz, Petrus bartholomei, presentirt den August swoffheim zum altaristen bey der Nicolaikirche daselbst, d. 18. Aug. 1460.

† Die räthe der stete Bud., Gorl., Luban vnd Cam. stellen dem herz. Fredrich zu Sachsen ein bekentnifs aus: wy dy strassen ufs Polan vnnd Slessienn jnn das land gen Doringen etc. gegangen hetten vnnd gehin sulden. am freyt. noch natiu. marie, Mccccsexagesimo.

* Die räte der stete Hayn, Osschatz vnde Gryme bekennen, das kouff- vnd furlute, die vss Polan vnd Slesien in die lande Missen etc. czyhen, sullen vff die stete, so sie vber den Queifs kommen, Luban, Gorl., Bud., Cam., Konigifsbrugk vnde furder faren. am dornst. nach Lampertj, Mcccclx.

† Kon. Iorg bestettiget den rittern vnd knechten vnd der ganzen mannschafft im lande zu Bud. alle briefe, priuilegia etc. g. zu Prage, am mitw. nach S. Michaelis 1460.

Redern Luf. sup. dipl. 38. OL. Collw. II. 1280. Lünig p. sp. cont. II. 24.

† Kön. Iorg confirmirt der stadt Zitt. alle rechte vnd priuilegia, g. zu Prag, am sonnt. vor S. Gallen. 1460.

† Iohn von wartenberg, voit, leihet den brudern S. Francisci Ordens zu dem conuent zu Bud. eyn holz, vor jaren des Langehempels, g. zu Bud., am mont. nach S. Thome, 1460.

Kön. Iorg bestätigt den von Penzig alle jre güter vnd priuilegien. d. 1460.

Ion von wartenberg, voit, verreicht das gut Lissa an Bartel hirschberger, der es von den gebrüdern von Gersdorff zu Tauchriz gekaufft. d. 1460.

1461.

† Fridrich von schonburgk her tzu Hayrswerde confirmirt den brief, welchen Heinrich von der dube der stadt tzu Hayrswerde am sunt. nach Lucie 1423 gegeben; g. 1461 am sont. in der vaste Letare.

Weinart handbibl. II. 238.

† M. Iohannes gedaw, official zu Bud. betedingt zwischen Peter knesch altaristen zue Königsbrücke, vnd Margarethen von donyn fraun zu Königsbrücke, vm das dorff Quosdorff. g. zu Konigsbrück, am dinst. nach miseric. 1461.

* Kun. Iorge bestetiget der stad Gorlicz alle ire freiheit, priuilegia etc. g. zu Prag, am dinstage noch heil. dreyualdikeyt, 1461.

Grosser I. 137. u.

* Conuenth prediger ordins des closters zum Bunzlau saget den rath zu Gorl. aller ansproche zu dessen badestobin an der Neisse gelegin, gancz qvit. g. am S. Erasmitag Mcccc im eynemsechczisten jare.

Anal. Sax. II. 355.

* Caspar ep. Misn. ministeriorum dispoſicionem, et census annuos xvij. marcarum cum xxiiij. grossis et iij. denarijs

ad altare, sub titulo b. Marie etc. in ecclesia paroch. S. Nicolaj opidi Gorl., confirmat. d. Stolpen, xx. Iuny, Mccoclxj.

* Caspar ep. Misn. ministerii secundi ordinacionem et census xij. marcarum ad altare predictum in Gorliz confirmat. d. Stolpen, xx. Iun. Mcccclxj.

* Kun. Iorge vergonnet der stad Gorl. hundert schogk gr. ierl. zinsss, zu den vorigen dreyhundert vnd zwanzig schogk gr., zu kauffen auf lehenguter, vnd zu legen in ire stadrechte. g. zu Prag am Sonnab. nach S. Ludmillen, 1461.

* Kon. Iorg erleubet der stadt Cam. den sedelhof die Wyse zu kauffen vnd zu stadtrecht zu schlagen. g. zu Prage, am sonnab. nach Ludmillen 1461.

* Kun. Iorg bestätigt Heinrichn von kottwitz den vom keys. Karl d. Prage 1356 am s. Laurentiitage, Cunzn vnd Witchen von kottewicz über das Halbe dorff gegebenen brief. g. zu Prag, am sonnab. nach S. Ludmillen, 1461.

Caspar ep. Misn. confirmat ordinacionem vicarie noue S. Thome in capella b. Marie opidi Budissin. d. Stolpen xij. Dec. Mcccclxj.

1462.

* Kun. Iorge erkennet vm vorderung, so herzog Iohans zwm Sagan gen die stad Gorl. der strass halben von Sachsen vnd Polen gethan had, dass solche nicht durch Prebuss gehen solle, sondern vff den Luban vnd von dannen auf Gorl., Bud., Cam. g. zu Grossenglogaw, am freit. nach herrn auffartstage, 1462.

Leysser diss. de via regia, 22.

* Kon. Iorge vorleihet dem Iohannes bereyth, das gut zcu Viereiche, welches nach abgang des Ioachim metczinrode vnd sines elichen weibes an den konig ledigklich gefallen. g. zu Prag, am mont. nach S. Iohannis des tauff. 1462.

Kon. Iorge verträget die irrung zwischen dem rathe zu

Bud. und Wenzel teichniz. g. zu Prag, sonnabends nach S. Peter und Paul, 1462.

† Kun. Iorge gibt der stadt Budissin ein vhrkund seines rechtspruchs, einer strass halben, so von Sachsen gen Polen gehet. g. zu Prag, am donnerst. nach S. Peter vnd paul, 1462.

* Kurf. Friderich zcu Sachssen schreibet den räthen zu Bud., Gorl., Cam., das er des kon. Iorge ausspruch, der strassen halben, vfgenommen, vnd begert zu bestellen, das ouch seine vssaczunge der strassen halben gehalden werden. g. zcu Missen, am mitw. nach Allexij, ao. etc. lxij.

† Der rath zu Gorl. vergonnet Michel schwarzen im furwercke zcu Stangenhain gesessin, welches von ihm zu lehn ruret, Barbaren syner elichen wirtyn, vnd Barbaren, Margarethen, Ortein iren töchtern jc. sso. gr. zu vermachen. a. Bartholomei, 1462. (al. fer. ij. post Apollonie, 1463.)

* Hilarius de luthomierzicz decan. ecclesie Prag. profitetur recepisse a consulatu Gorlic. clx. sexagenas in auro puro, computando florenos vngaricos per xl. et xlij. grossos. d. in castro Prag. Mcccclxij. iij. Sept.

* Kun. Iorge entscheidet ritterschafft vnd landsessen des furstenth. Gorl., rath vnd gemein der stad Gorl. vm anforderung wegen mitleydung bey gemeiner hülffe, bier-kwang der krezschmer, salzmargt, gerichte über lehnleute, czoll, kalk vnd tzigelbornen, hoczen- vnd hanczkenstricken etc. vnd gerichte zu Tücheris. g. zu Prag, am mont. nach Gallen, 1462.

* Iohn von wartembergk, foith, verordnet an den rath zu Gorl. sich allenthalben in bereitschafft zu setzen, vnd das auch ausruffen zu lassen. d. Bud. feria ante Martinj, 1462.

* Nicolaus laheman, minister prouincialis annotat clenodia conuentus fratrum minorum in Gorliz, in die S. Andreae, Mcccclxij.

Iohn von wartenberg, voit, bestätigt das leibgedinge, welches Nicol von penzig seiner fraun Barbaren auf Wendischbielau verschrieben. d. 1462.

cf. Klos geneal. Penzig Mscr.

1463.

* Iohn von wartenbergk, voit, vorraichet der stat Gorl. die gütter vnde czinsse in den dorffern zcu Windischen Ossig vnde zcu Rewtenitcz, welche ihr Seyffrid goswin vnde Andres Jelaw vorkauffet. g. Garl., ao. Mcccclxiij. fer. iiij. post epiph.

* Petrus coler gardian zcum Lavben ordens s. Francisci vnd dy brüder mit den kirchenvetern, rathe vnd gemeyne doselbist sagin qweyt vnde ledigk das closter vnd ire bruder zu Gorl. vmmb ires monstrancz, dy sie yn vorsatczunge dahin gegeben. am mitw. vor Reminisc. ao. etc. lx tercio.

* Entscheid zwischen den sonnenkromern vnd reichkromern bey der stadt Gorl. ao. etc. lxiij. am dinst. nach Oculj.

† Hieronimus archiep. Cretens. legat. apostol. consules et opidanos districtus Gorl. requirit, oratores ut instructos Wratislauiam mittant, quibuscum de quiete patriae consilia communicet; ex Wratislauia, xvj. May, ao. etc. lxiij.

† Kon. Iorg gibt abschied auf einen anstand, in sachen der ritterschafft vnd der stadt Gorl., wegen der bierfuhre. a. 29. May 1463.

Die ritterschafft des landes zu Gorl., nebst den von Zitt. vnd Bunzlau vereinen sich wider die stadt Gorl., wenn diese die freye bierfuhre nicht gestattet, a. Reichenbach, 3. Iuny 1463.

cf. Carpz. anal. IV. 158.

* Nickel von penczick gelobet, den rath der stadt Gorl., wenn er in seinem walde das gehege gnant, kolin lassen welde, nicht zu hindern. am montage nach Iohannis bapt. ao. etc. sexagesimo tercio.

Iohn von wartenberg, voigt, verreichet an Nickeln eisersdorff das vorwerck zu Cunnersdorff. d. mitwochs nach Margarethe 1463.

cf. Carpz. ehrent. I. 50.

* Georgius vicar. et officialis, episcop. Misn. translacionem altarium, summi et fratrum fraternitatis virginis, in capella b. Marie opidi Gorlicz admittit. d. Stolpen, MccccLxiij, xxiij Octbr.

† Kun. Iorg begert an die sechsstädte, dem Albrecht bircke vnd den seinen, die sich wider ihn, den könig, sezen, auf keine weise behülflich zu seyn; d. Prag, sonnab. nach S. Ludwigstag, des R. im vj. jare.

† Ieronimi lange notar. instrumentum super vnius sexagenae groff. empcione uendicione in villa Moys, quam Caspar alischer vendidit Newmanno pro xv. marcis. a. Mccccxiij. xj. Decbr.

Wenzlaw von bebirstein bestetigt die zceche vnd eynunge der tuchmacher zu Seydenberg. d. 1463.

1464.

* Iohn von wartenberg foyt vorkouft Iohansen bereyth statschreiber zu Gorl. die guter zum Heynchin vnd zum Trebuss vm sebindehalb hundert marg grosschin, als solche nach tode Iorgs von gerstorf an den kön. gefallen. g. 1464, am montage nach der besneidunge cristi.

† Hieronimus archiepisc. Cretens. clerum et consules opidi Gorl. discessurus admonet a proposito fidei orthodoxo nullatenus declinare, ac substituit Baldassarem de piscia plebanum S. Bened. Venetiarum. d. Wratislauie. xxij. Ian. Mccccxiiij.

* Ratmanne vnd scheppen der stad Lubann bekennen, das Bartusch lachman an die frawnkirche vor dem bruderthore

eine badestobe an der statmawr, erblich abgetreten, vnd ein zelebatt dabey gestifftet. am freit. nach metefaste, Mccclx quarto.

* Lantscheppen czur Olaw bekennen das gezeugniss Nickels gerisdorff genant konigishayn, über vereinigung der von gerisdorff Tawchrisser genant mit erem swager Heincze promnicz von jrer swester Ilsen wegen. g. 1464, am sunobunde s. Gothardistage.

Kais. Friedrich erläst einen befehl nach Bresslau, in der zollstreitigkeit mit Gorl. d. Wien, 13. May 1464.

* Anton kwchler bekennt der fraun brüderschafft zu Laub. eine schuld, von j. ss. groschen, vnd iiij. vng. golden, bey phandis helfen. d. Schönau, donnerst. nach pfingsten, 1464.

* Theodericus ep. Misn. xiiij. marcarum annuos census, dotacionem secundi ministerii, ad altare in ecclesia SS. Petri et Pauli opidi Gorl., sub honore b. Marie, Petri et Pauli etc. confirmat. d. et a. in Wurczen, Mccccclxiiij. in crastino S. Vrbani, vigil. S. Trinitatis.

† Hanns rotinburg, sprehhans gnant, Conrad vnd Heinrich sine bruder an einem, Martinus luterbach kirchenvater der frawnkirchen, vnd Mgr. Iohannes bereyth am andern teyle, einen sich vm ein grabin vff unser l. frawnheyde vnnd den Heynschen guttern. act. ipso die corporis christi, ao. lxiiij.

† Pius papa Casparem nosticz capitaneum, vna cum castro Sohochaw, sub sua et apostolice sedis protectione recipit. d. Rome, Mccccclxiiij. iij. Id. Iuny.

* Iohannes bereith vffgibt die gutter zcum Henchin vnd Trebuss dem rathe zu Gorl. act. fer. iij. Augustinj, 1464.

† Merten maxen, hewptman czu Gorl., nach des foyts tot, gebietet den mannen im lande zu Gorl., kegen Weyssenberg, auf einen tag zu komen. g. czu Bud., an der mitw. nach s. Elizabeth, 1464.

Laus. Mag. 1771. 281.

* Merten maxsin, hauptman zcu Garlitcz, entpietet den mannen im furstenthum Gorl., von wegen des bannes, auf sontag nach Lucie kein Gorl. zu komen. g. am sonnob., dies concepc. Marie ao. dnj. etc. lxiiij.

* Der rath zu Gorl. vorkauft dem Iohannsse bereuth vierzig marck gl. iärl. zcinsse, vmb 666 marck 32 grl. vf abelosung. am dinstage vor S. Thomas, 1464.

Michael langner stifftet die dreyfaltigkeitscapelle in Zittau. ao. 1464.

cf. Ehrenz. I. 288.

1465.

* Kun. Iorg bestettiget dem rathe zu Gorl. des konig Johans gnad vnd freiheit des waidniederlegs. g. zu Prag, am sonab. vor dem heil. Oberstag, 1465.

* Mertin maxssin, hauptman zu Gorl., gebietet den mannen des furstenthumbs Gorlicz, uff montag dies Angnete, sich kein Bud. zu fugen, aldo der konig sie mit einem amptman versorgin wirdit. g. am freit. nach trium regum annor. etc. im lxv.

* Benis von kolowrath, voyt, fuget den mannen im furstenthum Gorlicz wissin, das neste ein vffinbar schreiber zcu Gorl. sein wirt, vnd gebietet ihnen, in person daselbst zu erscheinen. g. mitw. nach Vincenz, annor. etc. lxv.

Mertin maxsin, hauptman, gebietet den mannen im furstenthum Gorl. bey inkommen des amptmanns mit andern des konigs reten ken Gorliz zu kommen. g. am mitw. nach S. Vincentij, 1465.

* Theodericus, ep. Misn., confirmat annuos census jx. marcar. cum xxxvj. grl. pro melioracione altarium, in capella b. Marie opidi Görlicz, sub titulo b. Marie, item fratrum. d. et a. Stolpin, Mccccclxv. xiij. februarij.

* Theodericus ep. Misn. confirmat concordiam per consulatum opidi Gorl. factam inter Iohannem plebani ville Lichtenberg ac communitatem ibidem ex vna, ac communitatem ville Troschindorff parte ex altera, de missarum solemniis. d. Stolpin, Mccccclxv. xj. Marcij.

Georgius rex conuentui monasterij in Owin concedit exemtionem a berna regali. d. Prage, fer. iiij. post annunc. Marie, Mccccclxv.

* Kon. Iorg tut leuterung seines spruchs in der irrung zwischen der manschafft des furstenthumb Gorl. vnd gemeiner stat Gorl., wegen der bierfure vnd des salzmarkts. g. zu Prag, am mont. nach Iudica, 1465.

Kon. Iorg bestätiget der stadt Laub. das erbgerichte. d. Prag, am sonnt. nach Pasce, 1465.

* Beniss von colowrat, voyt, vorreichet dem Lorencz herman die von Wenczeln eberhart erkauffte gutter, das nedirdorff czu Schonborn, Oberrudilsdorff vnd nedirdorff vnd Nicolsdorff. g. Gorl. am sont. Iubil. 1465.

* Beniss von colowrat, voit, leyet dem rathe der stat Gorl. die dorffer Henichyn vnd Sprew, die derselbe von Hansen rotenberg an sich bracht. g. zu Bud. am sontag vor Sophie, 1465.

* Der rat zu Gorlicz, anstat der frawenkirchen vor der stat gelegen, vorkaufft uff wedirkauff uff derselben kirchen renthe czinsse vnd einkommen ij. sso. gr. an Baltasar haug von fredeland zu sinem lebetagin, a. am dornstag nach Zophie, ao. etc. lxv.

* Kon. Iorg begert an Benischn von colowrath seinen voit, die stat Gorlitz bey iren gnaden vnd freihaiten, auch sunderlichen bey konigl. rechtspruchen vnd leuterung zu hanthaben. g. zu Prag, am sont. vor herrn auffartstag, 1465.

† Rudolphus bisch. zcu Lauant, des bebestlichen stuls legatt, gebittet den pfarren, pristerschafft, hauptman, ritterschafft, räthen vnd gemeynen der land vnd stete Bud., Gorl., Sitt., Lub., Lobaw, Cam. bey dem ban, wie die irclerung, dass die in den schuz des bebestlichen stuls genommene von Breslaw vngehorsam irkant wurden, vntuchtig seyn solle so lange, biss der dem sie vnterthan zu der heil. kirchen gehorsam vmbkehre. g. zcu Lauent, Mcccclxv. im ersten tage des Iunij.

† Balthasar de piscia locumtenens in partibus Slesie plebano et clero opidi Gorl. mittit litteras Rudolphi ep. Lauantini, mandans eas sic publicari, quod in noticiam communitatis perueniant. ex Wratislauia, vj. Iul. ao. lxquinto.

† Franciscus ord. minor. vicarius, terre sancte gubernator, dat litteras patentes, quod Georgius emerici de Gorl. super domini sepulcrum dignitate militari sit insignitus. d. Ierosolymis, in conuentu montis Sion, Mccccl xv°, xj. Iuly.

Hofmann S. R. Lus. I. 372.

* Andreas kuttenbergk zcu Magdeburg schöppenschreiber gibt dem mag. Iohann frauenburg zcu Gorl. sein gutdüncken, in welcher masse de lenge eyner meile zcu messen. g. am dinst. post panthal. ao. etc. lxv.

† Caspar, der probstien zu Bud. official eynet Hanssen von donen herrn zu Königsbrück vnd Peter kneschn altaristen daselbst, vmb ezliche irrniss von wegen des dorffs Quossdorff. a. 1465. 12. Aug.

* Der rat zu Seydenberg gibt dem rate zu Gorl. ein bekenntniss, das Hanns pole vnd Vrsula sine eliche husfraw enander uffgegebin haben. g. Mccccl xv. am sunobende nach assumpc. Marie.

† Petrus bartholomei pfarrer, vnd der rath der stadt Gorlicz bekennen Theodorico bischoff zu Meissen das neue ge-

stifft der sieben gezeiten de passione dominj, welches Iohannes bereith vnd Catharina seine eliche haussrau errichtet. ao. 1465, den 19. Aug. montags.

* Wenczl ebirhart sagt Lorentzn herman, dem er seine gutter vnd zcinsse in dorffern zcu Schonborn, Obirrudelsdorff, Halbindorff vnd Nickelsdorff vorkauft, queit vnd ledig. g. am sunt. s. barthol.tag 1465.

† Rudolphus ep. Lauant., legatus, plebanis et guardianis sub excommunicationis poena mandat, quatenus fratrem Iacobum de Colonia benigne suscipiant. d. Moguntiae, die lune post f. Bartholomei, Mccccixv.

* Cristoff von gersdorff zcu Kunaw bezeuget die hofferbit der gebawrn des dorffs Heyderfsdorff welches er an Cristof vtman verkaufft. g. Gorl. 1465 an frawen obint der geburt.

* Beniss von colowrat, voit, vorreichet dem Cristof vtman das von Cristofn von gersdorff czu Kunaw erkauffte dorf Heiderstorff vnd was der gnante Gerstorf hat zu Gerwigstorff. g. Bud. an der metew. nach frawentag natiu. 1465.

Theodericus ep. Misn. confirmat fundacionem Michaelis scholz ad altare summum in ecclesia paroch. Luban., in honore S. Marie et Magdalene, pro secundo ministerio. d. xxv. Octbr. Mcccclxv.

cf. Dittmann, 447.

† Mertin maxssin, amptman zcu Gorl., bittet Diettrichn haugwitz zcu Loden wegen czinsse vnd genysse der molin aldo, sich kein Rengersdorff zu fugen. g. am freitag vor Simon Iude, 1465.

† Niclas winckeler gibt dem Niclass trogscher altaristen in s. Niclas kirche zu Gorl. xxxvj. mrc. gr. dorvmb iij mrc. jerl. czinsse zcu seinem altare zcu keuffen; vnd xxiiij. mrc. zcu dem newen gestiffte vom leiden Christi. a. fer. ij. post Andr. a. etc. lxv.

✝ Der rath der stat Gorl. bekennt, das Nickel rechinberg zcu Klickdorff einen heymlichen droher ein freyes geleitte hat lassin ussruffin, vnd sivdir botten mit demselben vor die rethe zu Lub., Lemberg, Buntzlaw vnd Gorl. zcu kommen. a. fer. ij. post concepc. Marie, ao. lxv.

* Barbara eptischynne zcu Marienstern verkaufft dem cappittel zu Meissen die dorffer Kopschiz für 120 sso. vnd Kosserin fur 92 sso. gr. g. 1465 (ohne tag.)

✝ Ambrosius brendeler vorkauft Barthol. hirsberg das dorff Slawroth vmb iijc. mr. gr. uff wedirkauff. a. 1465.

1466.

✝ Rudolphus ep. Lauant. apostol. sedis legatus, plebanis ac predicatoribus opidorum Gorl. Bud. et aliorum Lusatiae superioris, quae sex ciuitates appellari solent, precipit publicari mandatum de non prestando auxilium contra catholicos. d. Wratisl. fer. iij. post Reminisc. Mccccl xvj.

* Theodericus ep. Misn. confirmat fundacionem Iohannis beyreuth et Katherine vxoris eius, census sexagenarum xxxiiij. cum xxiiij. grossis, vna cum domo altariste, pro horis de passione domini. d. Stolpin, Mccccl xvj. xxvj. Marcij.

Paulus papa excommunicacionis senteneiam promulgat contra Georgium, cum anathemate hereticorum. d. Romae, iij. April. Mccccl xvj.

cf. Carpz. anal. II. 194.

✝ Dyttrich hugwitz zcu Lode an einem, Niclass neuwert vnd Mertin luterbach frawenkirchvetter, am andern teile, werden entschieden von eines teichs vnd reyns wegen. a. fer. ij. ante Pentec. 1466.

✝ Balthasar hercz. zum Sagan, an den rath zu Gorl., wider Iersigkes von Podiebradt anspruche zum Sagan, mit be-

ſchwerde über ſeinen bruder Hanns. g. zu Breſslau am ſtreit, vor Trinitatis, (al. natiuit. Marie) 1466.

* Rudolphus ep. Lauant. et legatus, xl. dies indulgenciarum relaxat audientibus miſſam de ſacratiſſima paſſione domini in altari SS. angelorum in eccleſia S. Petri in Gorl. d. Wratiſl. Mccccixvj. xxvj. Iun.

* Rudolphus epiſc. Lauant. ſedis apoſt. legat. xl. dies indulgenciarum relaxat ijs, qui certis in feſtiuitatibus capellam S. Georgii ſitam in cripta eccleſie paroch. in Gorl. viſitant, et horis ac miſſe de paſſione domini interſunt. d. Wratiſl. Mccccixvj. xxvj. Iunij.

† Georg von gerſdorff zcu Rengirſdorff, bekennet das ſich Niokel rugketaſche meteburger zcu Rotinburg mit ihm geeynet hat von der verſtorben mol wegin zcum Kaldinwaſſer. g. Mccccixvj. am dinſt. frawin obinde viſitac.

† Theodericus ep. Miſn. confirmat ordinacionem horarum que decantantur de beata virgine in paroch. eccleſia opidi Cam. d. Stolpen, xx. Aug. Mccccixvj.

* Theodericus ep. Miſn. diuinorum rectores per dioceſin ſuam exhortatur, quatenus nunctios eccleſie parochialis in Grawenſtein elemoſinas petituros admittant, et benefactoribus xl. dies indulgenciarum relaxat. d. Stolpin, Mccccixvj. xxvij. ſeptbr.

† Michel gudenmuth pharrer zcu Henichen, dy kirchenvetter vnd gemeinde daſelbſt werden entſchieden mit den gebrüdern von Rotinburg etwan zcu Henchin geſeſſen, von wegen xxx. mrc. gr. dy etwan von Thimes rotenburg ires vaters todſchlage wegen geſchaffen ſein zcu eynem zelgerethe. a. am dornſt. S. Leonhardt ao. etc. lxvj.

Caſpar von noſtiz auf Tſchochau etc. der von Gerſdorff, die kirchväter zur L. fraun in Gorliz vnd die gemeinde zu Lo-

den werden vertragen wegen des Wilischteichs. a. donnerstags nach Allerheil. 1466.

† Paulus papa Georgium alias Girsickum de cunstat hereticum pertinacem pronunciat, ac regia, et quauis alia dignitate priuat. a. Rome xxiij. Dec. ao. lxvj.

Günter von cotwiz zu Klinge, vnd Iohann zeuner pfarrer zu Lauernick altarist bey der pfarrkirche in Rotenburg, bekennen zwey marck zcinses, vom rathe in Gorl. erhalten zu haben. a. 1466.

Die Stenzelische vormünder verkaufen einen pusch zu Lauterbach an Niclas zappen spitalmeister in Görl. a. 1466.

1467.

† Paulus papa mandat, quatenus litera contra Georgium data solemniter publicetur. d. Rome Mcccclxvij. kal. Ian.

* Kun. Iorg vergunnet vnd bestetiget der stad Gorl. den vortrag mit Hansen rotenberg sprehans genant, Cunradn vnd Heinrichn dessen brudern wegen wasserleuffte. g. zw Prag am dinst. der heil. dreykonigist. 1467.

* Kun. Iorg sezt der mannschafft vnd dem rathe zu Gorl. einen tag, von schenckung frembder pire auch ettlicher beswerung wegen, so die ritterschafft zu den von Gorl. gesaczt. g. zu Prag am donerst. Erhardi, ao. lxvij.

† Benisch von colowrat, voigt, schreibt an den rath zu Gorl., das ir prediger vil zu weit in sinen predigten wider konig Iorge rede. d. Bud., fer. iij. in octaua epiph. 1467.

Dittmann, 142. Richter 1774. 3.

* Benes von kollowrath, voit, begert von dem rathe zu Gorl., den Nicolaus seynen diener nicht durch den fronebotten zcu irem stratrechte vorbiten zu lossen. d. Bud., in octaua epiphan. ao. lxvij.

* Rudolphus ep. Lauant. legat. apostol. plebano ceterisque in opido Gorl. rectoribus ecclesiarum mandat, quatinus consules et communitatem Gorliz. sub censuris excommunicacionis moneant, ne ad vocacionem Georgii Pogiebradt ei aut suis obediant, sed pocius contra illos arma assumant. d. Wratisl. Mccccclxvij. xvj. Ian.

* Rudolf bisch. zu Lauant, des h. röm. stuls legat, gebitet dem rathe zu Gorl. fortmer mit Girsigkn dem keczer kein gescheffte, noch gehorsam zu halden vnd zu leisten etc. g. zu Breslaw, xix. Ian. 1467.

† Paulus bobist, gebietet dem legat Rudolff, alle die sich dem ketczer Girsick nicht widerseczen, mit dem banne zu belegen. g. Rom, 1467, viij. kal. febr. (ist übersezung.)

† Ditterich von schonberg, probist, Iohannes pfoel techant vnde das ganze cappitel der kirchen S. Petir zcu Budissin globen das selgerethe, welches Caspar von schonberg bisch. zu Meissen bestellt hat, czu begehen alle Iar. d. 1467, am tage dorothee.

* Kun. Iorg begert an rat vnd gemeine zu Gorl., sich, nachdem er vnuerhort mit penen beswert ist, dadurch von der pflicht vnd gehorsam, so sie ihm geschworen, nicht abwenden zu lassen. g. zu Prag, am aschermitw. des R. im 9. jare.

† Hanns vtmann, nachdem er Nickeln vnd Hansen von salcze zcu Schreibersdorff dy gutter Schonberg, Halbindorf abegekauft, globet tawsint hungerische gulden uff tage an dy von salcze vnd ire gläubiger zu zalen. a. am dinst. vor Gregorij, im lxvij. jare.

Benefs von colowrat, voigt, vermant die von Gorl., dass ire prediger nicht zu weit vorrennen, sondern im text des evangelium den rechten weg gehen sollen. g. freit. vor Palm. 1467.

† Rudolff bisch. zu Lauant, bebstlicher legat, ermanet die mannschafft der lande Bud., Gorl. etc., sich mit den stet-

ten in den gehorsam des heil. vatters zu geben, vnd von dem Jersick, als einem erklerten ketzer vnd entsaczten konig abzutreten. g. am sonnab. vor dem heil. palmdage, 1467.

† Rudolff bisch. zu Lauant, vnd legat, schicket dem rathe vnd gemeyne der stat Gorl. den process zu verkundigen von allen predigern, abzcutreten bynnen 14 tagen by dem banne vnd ewiger malediunge, vnd gebittet, das sloss Landescrone zu schleiffen. g. zu Bresslaw am Ostermont. Mccccclxvij.

† Gorge ponckaw, beslofs zcur Polsnicz, vnd der rath daselbst geben den schoczen ynnunge erer bruderschafft. g. am sunt. vor s. Georgen, 1467.

* Iohannis dustir prepos. etc. rectori ecclesie paroch. in Gorl. committit, sub parochia degentes, qui districtum Saganensem reliquerunt, Iohannis ducis de Prebuss litis consortes, excommunicatos, absoluere. d. Wratisl., vj. May, Mccccclxvij.

† Paulus papa cassacionis, annullacionis etc. sententiam contra Georgium siue Iersicum hereticum promulgat. d. Rome, Mccccclxvij. yd. Maij.

† Die räthe der sechsstädte Bud., Gorl., Zitt., Lub., Lob. vnd Cam., erlassen einen absagebrieff an Georgen von constat. g. 1467, am mont. nach S. Erasmi.

* Rudolff bischoff zu Lauant, legat, kundigt dem rathe zu Gorl. des bobsis bulle an, vnd bittet, sich in der gehorsam der h. kirche zu halten. g. Bresl. am dinst. nach Petri und pauli, ao. lxvij.

† Ritterschafft und rathmanne der sechsstete versprechen dem von Sternberg, da die von Lusacz sein erbschloss Hoerswerde berannt, sich gegen ihn als gute leute zu halten. g. Gorl. am freit. nach Vitj, 1467.

* Der rath zu Breslau bekennet, das Mathis cromers er-

ben den rath zu Cam. queit vnd los gesagt. g. sonnob. nach Ioh. bapt. Mcccclxvj.

Theodericus ep. Misn. confirmat fundacionem vicarie b. virginis in Bud. d. Stolpen, j. Iul. Mccccclxvij.

† Iacob von ponicko beschloss zur Polssnicz gelobet seinen armen leuthen, dem rathe vnd der gemeyne zur Pulssnitz alle ire alte recht, sonderlich von der lehn wegen der früemesse, vnd altäre niemandt zu vorleyen, es sey dan mit ihrem willen. g. 1467, den sontag vor Donatj.

* Rudolff bisch. zu Lauant bebstlicher legat, begeret an rath vnd gemeynde der stadt Gorl., den Ierosl aum, herrn Zdencko zu einem obirsten houbtman odir lantvoyt vffzunemen, biss uff eynen kristenen kon. g. zu Bresslaw am fastag nach herrn himmelfart, ao. lxvij.

Wenzel vnd Friderich von biberstein geben den tuchmachern in Seydenberg ein priuilegium. d. Bartholom. 1467.

cf. Seidenb. Nachr. 313.

Iaresslaw von sternbergk, vorweser der lande vnd sechsstete Bud., Gorl. etc, bittet den rath zu Gorl., sein volck in gereytschafft zu haben. g. zu Bud. am dinst. s. Gilgentag, 1467.

† Iaresl aw von sternbergk, verwesser, bittet den rath zu Gorl., auf den tag, welchen er den mannen vnd stetten gein der Lob. gelegt, einen frewnd zu schicken. g. zu Bud., am ffreitag nach s. Gilgentag, ao. lxvij.

* Rudolff bisch. zu Lauant, legat, bittet den rath zu Gorl. den statschreiber meister Hansen frawenberg zcu ihm zu schicken, g. Bresl aw, am sunt. vor Mathei, Mccccl xseptimo.

Die ritterschafft der Lusicz thediget zwischen Iarosl avn von sternberg, vnd der mannschafft der weichbilde Bud., Cam. vnd Lobaw. g. im felde vor Hoiersw erde, dinstags Mauricij, 1467.

† Hercz. Iohannes zcum Sagan ſchreibet der mannſchafft vnd den ſteten der ſechslande vnd ſtete, das er ir feind ſein wolle. g. zum Sagan, am ſuntage nach Galli, (1467.)

† Die mannſchafft zum Sagan namentlich, meldet der mannſchafft vnd den ſteten der ſechslande vnd ſtete, daſs ſie ir feind ſein wolle, g. am ſonnt. nach Galli, (1467.)

* Heynrich vnd Heinrich der elder vnd der jünger, herczoge zu Groſſenglogaw vnd Croſſen, vorbynden ſich mit Iaroſlaw vonn ſternbergk vorweſer der lande vnd ſechsſtete vnd mit Bothen vonn jleburg vorweſir zcu Luſicz, wider den abgeſaczten Iurge von podiebrat. g. zcum Forſt, am ſuntage nach Galli, 1467.

Carpz. ehrent. I. 87.

* Heinrich vnde Hinrich der elder vnde der junger, hertczoge zu Groſſenglogaw vnde Croſſen, vnde Ieraſlaw von ſternenbergk der lande vnd ſechſſtete vorweſer, vnde Bothe von yleburgk vorweſer zcu Luſicz, vorbinden ſich wider den abgeſaczten Iurge von podiebradt. g. Gorl., am ſontage allirgotisheiligen, 1467.

* Steffanus commiſſarius epiſc. Miſn. teſtatur, quod comparauit (ſic!) in judicio Thomas lehman, qui a Henrico radewitz emit bona jn Radenbricz pro ccx. marcis groſſ. d. Stulpen Mcccclxvij. die iij. Noubr.

† Die räthe des kön. Cazimir zcu Polan errichten einen ſtand zwiſchen Girzikin konnig zcu Behemen, vnde prelaten, furſten, landluthen vnde ſtetin zcu Behemen, Merhern, Sleſien, ſechsſtete vnd Luſitczir lande. g. 1467. am dornſtage der heyl. Elizabeth.

* Rudolphus biſch. zu Lauant, legate, bittet herz. Heinrichs rette, Ieroſen von ſternberg in der ſechslande, Bothen von

jlburg in der Lusazer lande vorwesere, prelaten, manschafften vnd stette auf éynen tag, aufrichtige cristen zu ihm zu schicken. g. zu Breslaw, am mitw. nach s. Andres, ao. etc. lxvij.

† Der rath vnnd gemeyn der stad Gorl., auf befehl kon. Mathias, schreiben hercz. Iohannsen zu Grossenglogaw, das sy sein vihend seyn. cc. 1467. Ebendasselbe thun, die mannschafft vnd itzliche der sechsstädte. cc. 1467.

* Der rath zu Seydinberg vnd die kirchinbitter daselbst, errichten einen vertrag wegen der erkawfften brawpfanne, Mcccclxvij.

* N. commissarius et confessor Rudolphi episc. Lauant. ad absoluendum Dytrich von der cranleyd, et Barbaram vxorem, ab omnibus censuris ecclesiasticis impertitur indulgenciam. ao. Mcccclxvij.

Norimbergensis matricula jmperij, marchias Budissin. et Gorlic. recenset. Mcccclxvij.

cf. Hofmann II, 262. Carpz. ehrent. I. 13.

Hanns vtman verkauft dem closter Oybin viij. marck gr. iärl. zinnss auf Halbendorf. ao. 1467.

cf, Schönberg. Nachr. Msc.

Conrad, Hanns vnd Adam von kyaw verkauffen die mühle vnd das gerichte in Reichenau dem closter zu Marienthal, ao. 1467.

cf. Kloss geneal. Msc.

1468.

* Der rath zu Löb. bestätigt die artickel der bäcker daselbst. d. freitag vor purif. marie, 1468.

† Iacoff von ponckow bestätigt die innung der schumacher in pulssniz. g. 1468, sunt. vor fastnacht.

Richters Pulssniz. 114.

† Heinrich, Hans, George gebrüder von miltiz beschloss

zur Polſsnicz, geloben iren armen leutten dem rathe vnd gemeine zur Polſsniz alle recht, ſonderlichen von der lehn wegen der früemeſſen vnd einiger altäre, g. 1468 die mittew: in den Oſtertagen.

† Peter vnd Nickel gebrudir ſwobe vertragen ſich mit Annen eptyſſinn zcu Mariental vmb irer ſweſter Margarethen vaterlich vnd muterlich gerechtickeyt. a. ſabb. poſt Iohann. ante port. latin. 1468.

† Paulus papa litteras confiſcationis, malediccionis etc. contra Girſicum de conſtat regni Bohemie occupatorem hereticum promulgat. d. Rome, Mcccclxviij. xij. kal. Maij.

† Caſpar von noſtiz uff Schochaw, heuptman zcu Gorl., vorreicht dem Iohanni bereyth, als einem verweſer des geſtiefftis vom leiden Chriſti dy weſse vff den gutern zcu Kane (al. Kune) die er von Agnes jungefingerynne an ſich gebracht. d. am ffreyt. S. Iohann des tewff. 1468.

Die ſechsſtädte errichten eine defenſions-verfaſſung. d. Gorl. (al. Zittau) 8. Iul. 1468.

cf. Groſſer I. 141. Heino lib. ord. Mſc.

† Matthias rex Iaroſlaum de ſternberg, prefectum ſex ciuitatum hortatur, quatenus toto poſſe inſurgentes inuadat. d. Olomucz, xi. Iul. Mccccclxviij.

† George lauterbach verzoget dem rathe zu Gorl., welcher ihn zu gefängniſs hat laſſen aufnemen. g. Gorl. 1468 am mitw. Auguſti.

Vertrag wegen abſonderung der kirche zu Rotwaſſer von der zu Waldaw. d. 20. ſeptbr. 1468.

* Der rath zu Bud. fertigt folle macht der Lauterbache aus, zur vfgebung des dorffs Schoenborn vnd eines hofes zu Gorl. fur Bartolom. hirſsberg. g. am freitag nach Mauricij, ao. etc. lxviij.

* Iarosslaw von sternberg, voit, verträget Hanns schaff mit dem rathe zu Lob., wegen der konigl. gerichte daselbst, d. 1468, am sonntage vor gottes heiligen.

† Nickel karlowitz vereidet vnd globet, sich mit weib vnd kindern aus der stadt Gorliz zu fügen, vnd innewenig 12 meilen nicht niederzulassen. g. am donnerstage, am abend s. Mertenstag, 1468.

* Nicolaus tauchan, official zu Bud., bethet den rath zu Gorl., ymandis aus seinem mittel dabey zu haben auff dem tage in schuldsachen Bartolom. werners vormaners, vnd Siffrid goswin schuldigers, vor Petir pfarrer zu Gorl., dem er solche befolen. g. am s. Thome obent 1468.

* Iohannes fogelweyd supprior, et fratres conuentus Boleslau. priorem suum exculpant apud consulatum Gorlicensem, contra mendosa verba ffratris Georgij de Luckaw. d. in vigil. b. Thome, Mccclxoctauo.

Kon. Mathias vergonnet Cristoffn kottwiz zu Reichenbach von jedem ledigen wagen j. gr., wenn er beladen von jedem rosse ij. görl. pfennige zu fordern. d. 1468.

cf. Chron. Gorl. Msc.

† Hercz. Iohannes zu Sagan gelobet, die betedigung mit Iarislaw von sternberg vnd Boten von ylenberg, vorweseren der sechslande vnd stete, und des marggrafthums Lusicz, zu halden. d. 1468.

Rudolph bisch. zu Lauant, legat, giebt der burgerschafft zu Zitt. eine bruderschafft zur l. fraun. d. 1468.

cf. Carpz. anal. III. 10.

† Richter vnd scheppen zu Reichenbach bezeugen, das Hanns wilhelm vf seinem resebette seiner leztẹn fart bekant, das der lehns herr zu Hoyerswerde den Heinze rodwiz vnd Thomas lehman, wegen vffgabe eines guts, dauon geweist. g. 1468.

Iaroſlaus von ſternberg, in voller macht des romiſchen ſtuhls, vnd eines zukünftigen böhmiſchen königs verweſer der lande vnd ſechsſtädte Budiſſin, Gorliz etc. gibt einen lehnbrief. d. 1468.

cf. Carpz. ehrent. I. 50.

Stifftungsbrief über das altar SS. Fabianni, Sebaſtiani etc. in der pfarrkirche S. Iohannis in Zitt. d. 1468.

cf. Carpz. anal. III. 7.

Nicolaus wagenknecht vermacht den communicanten-ſchreibern in Zittau, welche die prieſter mit dem ſacrament zu den kranckèn begleiten, gewiſſe betten, a. 1468.

cf. Carpz. anal. III. 97.

1469.

* Theodericus ep. Miſn. ſub repeticione litterarum Thymonis ep. Miſn. d. Mccccx. iiij. Oct. et Rudolfi ep. Miſn. d. Mccccxviij. xxvij. Noubr. confirmat addicionem iiij. marcarum annui cenſus ad altare SS. Phil. et Iac. in eccleſia S. Nicolai extra muros opidi Gorl. d. et a. Stolpen, Mcccclxjx. vij. febr.

* Biſch. Dietrich zcu Mieſſin entricht den irthumph czwiſſchin Nickeln von penczgk vnd Iacoff frobin ſinem pfarrer, wegen halden des caplans, vnd auch des czenden. g. zu Bud. am mont. nach Inuoc. 1469.

† Der rath zu Zitt. ſczet vnd vollwortet die ſtatuta der bruderſchafft zur l. fraun. fact. et act. fer. v. ante Palm. 1469.

Carpz. anal. III. 11.

† Kon. Matthias begert an Iariſlaum von ſternberg, verweſer der ſechs lande vnd ſtete, zu ihm gen Breſslaw zu kommen. g. zu Olomuz, am ſunt. vor dem h. Vfferſtehtag, ao. lxjx.

* Der rath zu Gorl. gibt dem cloſter zcum Luban über priuilegien vnd begnadung literas vidimus: am freyt. vor miſeric. domj. ao. lxnono.

Bisch. Rudolph ermanet die lande vnd sechsstete sich von Iorgen ganz zu trennen, vnd publicirt den wider denselben erhaltenen päbstlichen bannbrief. d. 1469, 15. April.

cf. Grosser I. 138. y.

* Rudolphus bisch. zu Breslaw vnd bebistlich legat, tut dem Iaroslaw von sternberg vorweser, den ritterschafften vnd steten des landes vnd sechsstete wissin, das sein könig mjt zu Hungern zu eime Behmischen konige irwelth ist. g. zu Olmucz, am dornst. nach Cant. ao. etc, lxjx.

† Iaroslau von sternberg, in päbstl. stuls vnd zukunftigen Behmischen kön. macht verweser vnd voigt der lande vnd sechsstädte verkauft das dorf Gehlenau, nach abgang Balthasar kunads, an die stadt Cam. vor 200 mrc. gr. 1469, dienstags nach Sophie.

* Hanss von dobischicz do selbist gesessin bekennet, dass Thomas wendeler sein vndirsese, off wedirkauff vorkaufft hat dem Paul winckler altarist des altars s. Marie magdalene czu Gorl. in S. Petirskirche eyne halbe marg gr., vmme sechs marg, off eyme halbe hube ackers zu Quitdilsdorff. g. 1469, am achten tage, herrn himmelf.

† Heinze von rodewiz auf Fredersdorf verkauft Hanssen von gersdorff zu Bischdorff, seine güter zum klein Radmeriz, Baschkewiz etc. vm 240 marck gr. d. 1469 am sonnab. nach dem h. leichnamst.

† Kon. Matthias fuget den mannen des lands, den räten vnd gemeynen der sechsstete Bud., Gorl. etc. zu wissen, das er den Iaroslaw von sternberg ihnen zu einen heuptmann gesaczt, welchem er geboten, die holdunge an seiner stat uffzunemen, vnd verspricht, ire priuilegia zu bestetigen. g. zcu Breslau, fer. v. in octaua corp. Christi, ao. etc. lxjx.

† Huldigungseid, welchen die gesandten der sechsstädte

dem könig Matthias geschworen; zu Breslaw, am 7. Iuny, 1469.

Carpz. anal. II. 197.

* Verhandlung wegen der obirsten vnd landgerichte der stat Lub. im weigbilde daselbst, das do gnant wirt dy voytey. g. zu Bresslaw 1469 am mont. Iohann et Paul.

OLauf. Nachr. 1771. 285.

Kon. Mathias befreiet die stadt Zitt. vnd deren inwoner aller schuld gegen jedermann, vnd giebt ihnen sicherheit dieserwegen auf zehn jare nach einander. d. Bresslaw, montags nach Ioh. bapt. 1469.

cf. Grosser I. 185. vnd Carpz. anal. II. 197. IV. 167.

† Kun. Mathias bestetigt der stat zur Zitt. alle ire rechte vnd priuilegia, gibt derselben eine rechte niderlage an den heringe vnd allerley fischerey vnd tonnen guts, vnd verleihet ihr mit rothem wachs zu siegeln, vnd zwey jarmerckte im Iar zu halden. g. zu Bresslaw am dinstage nach f. Ioh. tauff. 1469.

† Kon. Mathias vorleihet der stat Bud., groschen vnd pfennige zu munczen bis zu seinem widerruffen, vnd begnadet sie, mit rothem wachs siegeln zu mögen. g. Bresslaw, am mitw. in vigil. b. Petr. vnd Paul. 1469.

Carpz. ehrent. I. 200.

Kon. Mathias erteilt der stadt Lobaw, einen wappenbrief, vnd die erlaubniss mit rothem wachs zu siegeln. d. Bresslaw, am mitw. in vigil. Petri et Pauli, 1469.

cf. Carpz. ehrent. I. 79.

† Kon. Mathias confirmirt Gotschen vnd Christophn von gersdorff, geuettern zu Baruth gesessen alle gnade vnd priuilegia. g. Bresslaw, am mitw. S. Peter vnd Pauls abende, 1469.

Die von Colditz verkauffen 400 ss. hauptsumma, samt den järl. zinnsen davon an 40 ss. auf der stadt Lauban, an Salome, herzogin zu Troppau. d. freit. nach S. Peter vnd paul, 1469.

* Nicolaus, fratrum minorum in Saxonia minister, omnes vtriusque sexus de fraternitate b. Marie in Cam. ad vniuersa religionis suffragia in vita recipit et in morte. d. Wratisl. Mcccclxjx. j. Oct.

Paul clauss stifftet einen neuen altar in der pfarrkirche S. Iohannis in Zittau zu ehren Fraun vorbereitschafft. a. feria S. Cecilie, 1469.

cf. Carpz. anal. III. 13.

† Mathias rex Iaruslao de stellis, prefecto Lusacie et sex ciuitatum mandat, quatenus dum per ffranz capitaneum suum requisitus fuerit, cum incolis Lusacie et sex ciuitatum in eius auxilium procedere debeat. d. Iaurini in fest. Luc. Mcccclxjx.

Die sechsstädte richten ein speciales vnionspactum auf, vnter sich beysammen zu halten, vnd da eine angegriffen würde, ihr beyzustehen. d. 16. Dezbr. 1469.

cf. Carpz. ehrent. I. 118.

Merten tolle vnd andere als bürgen geloben für Nickel tesches vrfede, dem rathe zu Bud. gethan. g. donnerstags vor Ioh. evang. 1469.

† Bisch. Dittrich zu Meissen bestätigt das zum altare in der ehre der heil. dreykönige etc. gewidwete, von dem capellan Iohann schirag gebauete hauss zu Cam. d. Stolpen, am donnerst. Innoc. in der weyhn. 1469.

Mathias rex fundacionem et immunitatem monasterij in Oybin confirmat. d. Vratisl. Mcccclxiv.

Cristoph vtman verkauft Nickeln vom Salcze einen wald bey Heydersdorff vnd verpfändet ihm die güter Schönberg, Halbendorf, Hermsdorf. 1469.

cf. Misc. Saxon. 1772. 293.

Vrsula ludwigsdorfin vermacht eine halbe marck iärl. zinnsses zum geleuchte bey der constabuley zu Zitt. a. 1469.

cf. Carpz. anal. III. 13.

1470.

* Der rath zu Gorl. ausfertigt das geczeugniſs der ritterſchafft vnd mannſchafft des Lawbaniſchen weychbildis, von wegen der obergerichte vnd votey zcum Lawb. g. Gorl. 1470, am mont. nach h. dreyer konige.

Herzogin Salome zu Troppau verkaufft 40 ſs. iärl. zinnſes auf der ſtadt Laub. an Caſparn von noſtiz auf Schochau. d. 20. febr. 1470.

† Hanſs vnd Nickel gebruder gnandt Meczinrade zu Milckraz geſeſſen verkauffen eine marck iärl. zinſs im dorfe Warkaſt, vor zehn marck an den altar des heil. creuzes in der ſ. Barbare capelle vf dem ſchloſs Stolpen. g. 1470 am tage Marthe.

† Biſch. Rudolff zcu Breſlaw, bebſtlicher legat, thut dem rathe zu Gorl. des kon. ankunfft jn dy Sleſie, vnd eine nyderlage der feinde zu wiſſen. g. zcur Neiſſe, am mitw. nach Staniſlai, 1470.

Caſpar marienam prepoſiture Budiſſ. officialis conſentit in vendicionem Mathie ſchulcz j. marce annui cenſus. d. Budiſſ., xxiij. May, Mcccclxx.

† Vſsſacz zwiſchen der ritterſchafft vnd den mannen des weigbildes Gorl. an einem, dem rathe daſelbſt am andern theile, wegen guten vernemens im felde vnd wo es ſonſt nötig. ao. etc. lxx. fer. ij. poſt S. Trinit.

Biſchoff Dittrich zu Meiſſen belehnt das cloſter zu Lauban mit dem biſchofszehnden zu Linda. d. Stolpen, 19. Iul. 1470.

† Das capitul zu Bud. gibt dem rathe daſelbſt ein vidimus über kön. Iorgs gegebene brieffe. d. freitags, am tage Clementis, 1470.

Luſ. sup. dipl. contin. 41.

P

* Caspar marienam prep. Budiss. officialis diuinorum rectoribus mandat, quatenus eos, quos procuratores conuentus minorum in Gorl. nominarunt, moneant, ut testamenta ac debita inexpedita et solui neglecta expediant. d. in Bud. ao. etc. lxx. die saturni xxiiij. Noubr.

* Olbrich bock, Nickel vom falcze an eym, Cristoff von falckenberg Nickel von keckeriz am andern teyl, teylen czwischen Nickel Hannus vnde Lewter gebruder von Penczigk doselbst gesessen, awss dem hofe zu Penczigk vnd jrem veterlichen erbe. a. 1470, am mitw. nach Lucie.

† Kon. Iorg in seiner münzordnung verbietet das einschleppen der fremden münze als Görlizer vnd adlerspfennige. d. 1470.

Iohannis ep. Gard. literae reconciliacionis ecclesie fratrum minorum in Gorl. d. Mccccolxx.

cf. Calendar. fratr. Msc.

1471.

† Sdencko von sternberg schreibt an die rethe der sechsstete, wegen besezung der voitey. d. Polne, fer. v. post nou. ann. etc. lxxj.

† Hercz. Fridrich zu Liegniz dancket dem rathe zu Gorl. für die zugeschickte geschencke. g. zu Ligniz, am dornst. vor Vastnacht, 1471.

† Fride czwysschen hercz. Fridrich zu Legniz, foyt der sechslande vnd stete an eyme, Cristofn vnd Segemunt von wartenberg am andern teyle. a. czur Lobaw an der mitwoch vor Iudica, 1471.

† Kon. Mathias bestatigt der stadt Bud. alle ihre briefe, priuilegia etc. g. zu Brun, am dienst. in heil. Ostertagen, 1471.

Lus. sup. dipl. cont. 50.

† Kon. Mathias thut der stadt zu Bud. die gunst, dass sie ihre willkor vnd statut, nach gelegenheit der zeit vnd sitten der leute verwandeln, auch neue willkühr sezen möge. g. Brün am dienst. in h. Osterl. tagen 1471.

Lus. sup. dipl. cont. p. 48.

* Kun. Mathias bestetiget der statt Gorl. alle ire briue, priuilegia, muntze, gerichte etc. g. zu Brun, am dinstag in h. osterl. tagen, 1471.

* Kun. Mathias tut dem rathe vnd der gemeinde zu Gorl. die gnade, das sie jre willkor vnd statut, nach gelegenheit der tzeit vnd sitten der louthe verwandeln moge, auch newe willkor setzenn vnd machen. g. zu Brun, am dinst. jn heil. osterl. tagen, 1471.

Grosser I. 144.

† Kun. Mathias bekennet, dass der beystandt, den ihm die ritterschafft der weichbilder Bud. vnd Gorl. wider die ketzer auf ihre eigen kost gethan, an ihren priuilegien nicht schaden bringen solle. g. Brun, am mitw. nach Ostern, 1471.

† Herz. Heinrich zu Glogau bittet den rath zu Gorliz, die vom richter zu Halbendorff beschribene 24 marck zu einer messe aufn frawenaltar in Glogaw folgen zu lassen. d. zur Freyenstadt mitw. 3. May 1471.

† Iaroslaw von sternberg, zcu Lusicz voit, her zcu Hewerswerde confirmiret dem rathe vnd der gemeynde zu Hewerswerde alle ire priuilegia etc. g. zu Hewerswerde am abende S. Ioh. bapt. 1471.

Weinart handbibl. II. 243.

† † Bisch. Rudolff zu Breslaw, legat, begert an die ritterschafft, mannschafft, vnd stete der land vnd sechsstedte, wegen wahl des kon. in Polen zum kön. in Böhmen, auf einen gesezten tag sich zu fugen. g. zu Breslaw am tage Margarethe; desgl. am sont. nach ad vinc. Petri, ao. etc. lxxj.

* Caspar marienam, prepositure Budiss. officialis, diuinorum rectoribus mandat, quatenus moneant omnes, quod census persessos persoluant sub comminacione excommunicacionis. d. ao. etc. lxxj. in die martis vj. Aug.

* Theodericus ep. Misn. incorporat annuos redditus videlicet v. marcas grossorum altari sub titulo b. Marie, quatuor doctorum et s. Brigitte in ecclesia S. Petri, oppidi Gorl. d. et a. Stolpin, Mcccclxxj. xxviij. Aug.

* Theodericus ep. Misn. confirmat annuos census xx. marcarum ad altare sub honore s. crucis, b. Marie etc. in ecclesia S. Petri opidi Gorl. d. et a. Stolpin, Mcccclxxj. xxviij. Aug.

† Der stände in Schlesien, der sechs lande vnd stete, auch des marggr. Lusiz friedensaufname mit kon. Kazimirus in Polen, g. zu Krakau, am donnerstage vor natiuitat. Mariae. 1471.

Briefe über Breslau S. 152.

* Kun. Mathias verschreibet, die nach abegange Sigemunds von donyn an ihn gefallene 24 schock ierl. zcinsse wf der stat Camentcz, dem hercz. Friderich, voit. g. zcu Ouen, am sambst. S. Mathej, 1471.

* Hercz. Fredrich, der lande vnd sechsstete voit, reichet der stat Gorlicz gewisse czinsen czum Newdorff bey Vlersdorff, das dorf Vlersdorff vnd in dem dorfe Girbigistorff, die ir George vom Zore verkauft hat. g. zu Gorl. am dinst. vor Thome, 1471.

† Theodericus ep. Misn. confirmat altare nouum, in ecclesia S. Petri opidi Gorl., in honore S. Trinitatis, Bartholomej etc. cum annuo censu xvj. marc. et iiij. groff. d. et a. in Stolpen, Mcccclxxj. xviij. Dec.

Imperii matricula Ratisponensis. d. Mcccclxxj.

cf. Hofmann S. r. Lus. II. 262. Carpz. ehrent. I. 13.

Agnes, lange Iocufs tochter, George fingers witwe, stiftet das sogenannte Agnetenbrodt zu Gorl. ao. 1471.

1472.

† Hanſs graf zu mulingen etc. bitten den rath zu Gorl., ſeinen burger Emerich anzuhalden, daſs er dem Peter von gerſsdorff 30 ſs., die dieſer als burge an die von wartenberg bezalt hat, auſsrichte. g. zu Dreſen, am ſont. Letare, 1472.

* Hercz. Wenzlaw zu Troppaw ſagt den Caſpar von noſticz uff Schochaw, dem ſeine fraw mutter dy 40 ſs. konigl. renthe off der ſtat Lawb. verkaufft hat, ſolches geldeſs qweyt vnd ledigk. g. 1472, zur Steinaw am freit. vor palm.

† Theodericus ep. Miſn. confirmat fundacionem reſponſorij jn monte oliueti etc. in eccleſia paroch. opidi Gorl. d. et a. Wurczenn, die veneris iij. Aprilis, Mccccluxij.

* Der rath zu Gorl. globet drey marg geldes ierl. zinſe vor hundert vnger. gulden zu zahlen, an Gregorij hewmans geſtiffte in monte oliuetj. a. fer. iij. poſt Quaſimod. ao. etc. lxxij.
OLauſ. Nachl. 1773. 142.

Iohann pfoel, decan., errichtet einen vertrag zwiſchen Lorenz feiſtkeſe, pfarrer in Poſtwiz, vnd Liborius von helwigsdorff. d. mitw. nach Quaſim. 1472.

† Der rath zu Loeb. vorwilkert, daſs man hinfuro bey der buſse den tag S. Vrbani feyern ſoll. a. 1472, am freit. nach corp. chriſti.

† Beyfriede, zu deſsen auſsrichtung gewiſse obirſte richter der creyſe. auch von den ſechsſteten benumpt werden. g. zu Dewczenbrode am mitw. vor Vitj, ao. etc. lxxij.

* Hertz. Fredrich, voith, reichet Barbaren des Otto von noſticz elichen hauſsfrawen die guter Vlerſtorf, Ienckendorff, Mockenhain die helffte zu leibgedinge. g. zu Vlerſdorff am dinſtage vor viſit. Marie, 1472.

* Hertz. Fredrich, voith, begert an den rath zu Gorliz, dem Hannſen rachliz etc. einen offin brieff zu geben, das er ſolch

gefengnifs ihm in argen nicht gedencken wolle. g. zu Legniz, am sonnab. vor Barthol., ao. etc. lxxij.

† Rudolphus ep. Wratisl. sedis apostol. legatus, indulget, quod fratres fraternitatis b. Marie in Cam., cum sacramento in monstrantia, prima quinta feria cujuslibet mensis processiones facere valeant, et eis, qui interfuerint, xl. dies indulgentiarum relaxat. d. Wratisl. xviij. Nou. Mcccclxxij. — Et Theodericus ep. Misn. has indulgencias ratas habens, xl. dies indulgenc. similiter relaxat. d. Stolpen, Mcccclxxiij. xxvj. Marc.

Kon. Mathias gibt der stat Gorliz gunst über Rotwasser. d. 1472.

cf. altes vrkund.verz. Msc.

Litera institucionis circuitus corporis christi in oppido Bud. d. Mcccclxxij.

cf. Hofmann s. r. Luf. I. 387.

1473.

† Herz. Fredrich, voigt, begert an den rath zu Gorliz, den berg die Landeskron einzunemen. d. Bud. 20. febr. sonnab. vor Lx. 1473.

* Bisch. Rudolff zu Breslaw lässet den rath zu Gorliz wissen, das des königis rethe vff den bestympten tag in Neisse eynkommen. g. Neisse, sonnob. vor Remin. ao. etc. lxxiij.

Theodericus ep. Misn. confirmat fundacionem altaris in ecclesia b. Marie oppidi Luban, sub tit. b. Marie concepc. Fabiani etc. d. Stolpen, xviij. Marc. Mcccclxxiij.

cf. Lauf. Arb. II. 322.

Hanss vnd Peter wuncze stellen an land vnd städte einen orfeden aus. d. 21. März, 1473.

* Kun. Mathias vergunnet Cristoffn von talckenbergk vnd Nickeln von pentzigk, von Nickeln, Hannssn vnd Leutern gebrudern von pentzigk die vom hercz. Iohann vm 647 vnger.

gulden verfazte hayd bey Wenigenschern gelegin, abzulosen, vnd, dieweil sie im leben, pfantweifs jnnzuhaben. g. zu Brunn, am mitichen nach h. creuc. jnuenc. 1473.

* Herz. Fredrich, voith, belehnt den rath zu Cam. mit dem antheil von Gelenau, den Balthasar kunad gehabt. d. dinst. vor himmelf. 1473.

* Theodericus ep. Misn. confirmat fundacionem solemnitatis annue ad laudem b. Marie in ecclesia paroch. S. Nicolai opidi Polsniz et in ecclesia b. virginis ibidem decantande. d. et a. Stolpen, Mcccclxxiij. die lune, vlt. May.

* Herz. Fredrich, voit, verkawfft mag. Iohanni frawenburg 26 fs. ierl. zcinsses, die kon. Mathias ihm d. Ouen, am sambstag f. Matheitage 1471 uff der stat Cam. verschrieben hat. g. zu Bud. am mont. nach f. Pet. kethenfeyer, 1473.

* Bernhard von blosdorff bekennet, dafs ihm der rath zu Cam. die auf der pfhyweide daselbst habende 13 gr. zinnse mit 18 fs. gr. abgekaufft. d. 1473, mitw. vor vndec. mill. virg.

† Der rath zu Luban gelobet den clostir daselbst sechs marg ierl. zinnse von 72 margk, so er von ihnen vff die stat entpfangen. g. am mont. vor f. Martini, 1473.

* Rule vnd Hanns von blosdorff verkauffen iren leuten zu Licsgk einen acker vnd wiese vm 18 fs. gr. d. 1473, Martinj.

* Theoderitus ep. Misn. confirmat mag. Simonis nutzko fundacionem altaris sub tit. vndecim mill. virg. in capella f. Iodoci opidi Cam. d. Stolpen, Mcccclxxiij. xxvij. Noubr.

1474.

* Ratmann vnd scheppen zu Schonnberg teylen mit dem Cristof vtman irem erbhern, gezeugnifs Michels vnd Wenczels gebruder ebirhart vber holdung vnd arbeit der pawer von Heidisdorff. g. am mont. nach Remin. ao. etc. lxxiiij.

* Theodericus ep. Misn. altare nouum in ecclesia SS. Petri et Pauli opidi Gorl. dotatum per institorum communitatem confirmat. d. Stolpen, Mcccclxxquarto, die lune viij. Marc.

* Sixtus papa consulibus et opidanis opidi Gorl. indulget, quod ad cujuscunque instanciam, coram quibusvis conservatoribus, vltra vnam dietam ab ipso oppido in causis iustitie trahi, nequeant. d. Rome, Mccccclxxiiij. pridie jd. May.

* Sixtus papa concessionem antedictam preposito et decano ecclesie s. Petri in Bud. publicari mandat. d. Rome, Mcccclxxiiij. prid. jd. May.

Balthasar von schreibersdorff verkauft dem capitul in Bud. ein ss. iärl. zinns auf Spola. d. am tage Yuonis, 1474.

* Iohannes, officialis der probestien zu Bud. macht dem rathe der stat Gorliz bekannt, dass er wegen verleihung des altars s. Marie magdal. eine proclamacion erlassen habe. g. zu Bud., am dornst. Laurenc. ao. etc. lxxquarto.

† Mathias rex committit Rudolpho ep. Wratisl. quatenus principes etc. ac ciuitates Slesie et vtriusque Lusacie conuocet. d. in ciuitate olomuczensi, in vigil. assumpc. b. Marie, Mccccclxxiiij.

† Rudolff bisch. zu Breslaw verkundigt den ritterschafften, mannschafften vnd räthen der sechslande vnd stette, ezliche von ihnen gein Breslaw zu senden. g. zcur Neisse, assumpc. Marie, ao. etc. lxxiiij.

† Theodericus ep. Misn. confirmat fundacionem altaris sub tit. b. Marie et S. Donati in ecclesia paroch. S. Nicolai opidi Gorl., cum redditibus annuis xvj. marcarum. d. et a. in Stolpen, Mccccelxxiiij. die saturni xx. Aug.

* Kon. Mathias leihet der stadt Lob. das dorff die alde Lob., vnd was sie in der Dessen, zu Paulstorff und die forberge die sie vmb die stadt hat, vnd jre fischerey in der Lobte, vnd

bestetiget alle jre gnade vnd priuilegia. g. zu Breslaw, am mitw. des crewtz t. erheb. 1474.

* Kon. Mathias bestätigt alle der stadt Cam. priuilegien, sonderlich den salzschanck. g. zu Breslaw, am creuz-erhöhungstage, 1474.

Kon. Mathias bestätigt die priuilegia des closters Marienstern. d. Breslaw, 17. Septbr. 1474.

* Kun. Mathias vergonnet der stadt Gorl., zu den vorigen 420 ss. gr. ierl. czinses noch 150 ss. gr. auf lehenguttern zu kauffen, vnd zu legen in ire statrechte, g. zu Breslau am dornst. s. Mauric. tag, 1474.

* Kun Mathias bestetigt der stadt Lawb. alle jre freyheite, die gerichte vnd votey mit iren dorffern, jagt vnd fischerey. g. zu Breslaw, am dornst. s. Mauriciitag, 1474.

* Mathias rex litteras Hermanni marchionis ciuitati Gorl. datas Mccciij. iiij. kal. Decbr. et usum iuris Magdeburg: confirmat. d. Wratislauie, fer. vj. post Mathei, Mccccclxxiiij.

Grosser I. 148. Ludwig reliq. XII. 561.

† Mathias rex communitati Gorl. concedit facultatem, vnum idoneum plebanum et rectorem ecclesiae parochialis, semel duntaxat, presentandi et instiitui petendi. d. Wratisl. fer. vj. Mathei, Mccccclxxiiij.

† Kun. Mathias confirmirt den mannen vnd der landtschafft des furstenthums zue Gorliz alle ihre gnade vnd priuilegia. g. zu Bresslaw, am mont. vor Francisci, 1474.

† Kon. Vladislaus ermanet die landschafft vnd sechs städte Bud., Gorl. etc. ihm jr gelubte huldung vnnd pflicht, als einen kön. zcu Behem zu thun. g. im felde bey Slawietin an s. Francisci tage, des R. im 4. jare.

† Theodericus ep. Misn. confirmat altare nouum sub tit. assumpcionis b. Marie, Iohannis euang. etc. in ecclesia s. Pe-

tri opidi Gorl. cum annuis redditibus xiij. marcarum et mediae. d. et a. in Stolpen, de jouis. vj. Octbr. Mcccclxxiiij.

* Kun. Mathias vergonnet vnd zcu eygent der stat Gorliz das vnuolbrachte gebewde, alss man aus der stat zur fraun kirche geet, solches anrichteu, bawen vnd brechen zu dürffen, wie sie das am besten erkennet. g. zu Breslaw, am mitwoch vor s. Gallen, 1474.

Grosser I. 146.

* Kon. Mathias tut der stat Gorl. die gnade, das kchain mensch gleitet seyn soll, in burgerlichen vnd peynlichen sachen, es sey denn, das dieselben lewt vom rath daselbst, oder mit dessen willen, gelaitet werden. g. zu Breslaw, am mitwoch vor s. Gallentag, 1474.

† Kon. Mathias bestätigt den rittern, knechten vnd mannschafft im lande zu Bud. alle ire priuilegien. g. zu Bresslau am freytage vor s. Gallentag 1474.

Lus. sup. dipl. 39. OL. Collwerck II, 1281. Lünig p. sp. cont. II. 25.

* Kon. Mathias confirmirt dem Andre vnd Gorign gebrudern von gersdorff alle ire gnaden priuilegia etc. gibt ihnen von newis obriste vnd nyderste gerichte auf iren gütern, vnd raichet jnen Tawcheris czu gesampten lehen. g. zu Breslaw, am sambstag ver s. Gallentag 1474.

Kon. Mathias bestätigt denen von donyn alle lehen vnd priuilegia. g. zu Breslaw, mont. nach s. Galli, 1474.

† Kon. Mathias, auf klage der ritterschafft vnd mannschafft des landes zue Bud. vnd Gorl., wie ezliche in denselben landen die ihnen zugeordnet sein, mit ihnen nicht leiden, gebietet den voigten vnd hauptleuten, der ritter- vnd mannschafft behelffen zu seyn. g. zu Bresslaw, am s. Hedwigen abendt, 1474.

Kon. Mathias ordnet, dafs die von bürgern der ftadt Gorl. erkauffte gütter vor dem rathe dafelbft verreicht werden, d. Breflaw, am tage Martini 1474.

Kon. Mathias verreichet dem Chriftoph von gerfsdorff Baruth vnd Reichenbach. g. Breflaw, am tage Martinj, 1474.

† Kon. Mathias läffet landmanne vnd ratmanne der land vnd fechsftete jn Oberlauficz, Budiffin etc. wiffen, dafs er mit den finden in theiding ftehe, vnd das fie in kein abegedinge gehen follen. d. zu Brefslaw, am dornft. vor Elifabeth, ao. etc. lxxiiij.

† Mathias rex convenit cum Vladiflao rege, prefertim occafione regni Bohemie. d. Wratiflauie, xjx. Novbr. Mcccclxxiiij.

* Kon. Mathias gepietet dem Hieronimo fwqffhaim, pfarrer zu Gorliz, kein frömbd bier, über das im vnd feinen caplan not fein wirdet, auf den pfarrhof zu furen, noch da zu fchenchen. d. Breflaw, am freit. nach Lucie, ao. etc. lxxiiij.

† Kon. Mathias feczet vnd ordnet: wegen gemeynen hauptmans, ficherheit der ftroffen, ftrofsrewber, freiheit von newen zöllen, befchediger, newe feften vnd münze; alles zugleich für Ober- vnde Nieder Lauficze. a. Bref law, Mcccclxxiiij, mitwoch xxj. Decbr.

† Kon. Mathias erlaubt der ftadt Budiffin 150 fs. gr. järl. zinnfs auf lehnguter im lande zu Budiffin, Lobau vnd Camenz zu kauffen, vnd in ihr ftadtrecht zu legen. g. zu Brefslaw, am f. Thomastag, 1474.

Luf. fup. dipl. cont. 56.

† Kon. Mathias vergönnet dem rathe zu Budiffin einen gemeinen keller vnd trinckftuben aufzurichten, vnd darinne fwer wein vnd landtwein zu fchencken. g. zu Brefslaw, am donnerft. vor weynachten, 1474.

Luf. sup. dipl. cont. 52. Sing. Luf. II. 165.

† Kon. Mathias begnadet die stadt Budissin, ein bleich aufzurichten, wovon der konig den zehnden des verdienten lohns hebe, auch solle kein bleich bey acht meilen derselben zu schaden seyn. g. zu Breslaw, am donnerst. vor weynachten.

Lus. sup. dipl. cont. 55.

* Kon. Mathias empfilhet dem rathe zu Gorliz, das er nymands von der gemain oder zechen gastpir zu brewen gestatte, denn allein den gesworen vir, vnd nicht myndar aus der czeche der tuchmacher. g. zu Breslaw, am freit. vor weinachten, 1474.

Kon. Mathias bewilligt den bau der fraunkirche zu Gorliz. d. 1474.

cf. priuil. restitut. de 1572.

† Artickel der bötticher zu Görliz. d. 1474.

1475.

* Kon. Mathias tut der stad zu Gorliz die gnade, das sie von iren dorffern in die stadkammer adder iren mitburgern gehorende, jn allen mitleyden, anslegen vnd hulffen nicht mit vnd neben der ritterschafft vnd den landleuten des Gorlizer weichbilds, sunder mit vnd neben der stad Gorliz leyden sollen. g. zu Breslaw, am dornst. nach s. Aploniatag, 1475.

Mathias et Vladislaus reges transactionem ineunt, quae etiam Lusatiam attinet. a. Prage, xij. febr. Mcccclxxv.

cf. Hofmann I. 392.

* Mathias rex statuit, ne quisquam ammodo in ciuitatem Gorlicz abs speciali ciuium iuratorum scitu alienam introducat cereuisiam, sub pena recepcionis. d. Wratislauie, domin. Inuoc. Mcccclxxv.

* Kon. Mathias gibt dem Benedix dörrheyden die anwartschafft an die lehnfalle der dörfer Eylowiz vnd Bafeliz, da de-

ten besizer, Heinz von bloschdorff, scharfheinze gnant, ohne leibeserben abginge. g. Bresslaw, mitw. nach Inuocau. 1475.

* Veyt kvnigk, des barfusser closters zu Gorliz ein gardian, nimmt die gesellen dez handwergis der schneyder daselbst yn dy metebruderschafft seiner brüder, vnd sagt ihnen den abslais des vom pabste vorlegten goldin jares zu. g. 1475. am s. Mathiastage.

† Iohannes cardinalis, corporis Christi altare in ecclesia parochiali b. Marie in Camenz visitantibus centum dies indulgenciarum relaxat. d. Rome, Mccccclxxv, iiij. Marcij.

† Vitus kunigk gardianus conuentus Gorlicensis registrat librariam et clenodia conuentus. a. Mccccclxxv, dominica I. post Pasche.

† Kon. Mathias beuihlt den prelaten, herren etc. vnd den von steten des fursténthums der sechsstete Budissen, Gorl. in Oberlausiz, dem Steffan von zopalien grauen im zcips, seinem obirsten houptman gehorsam zu seyn. d. Presspurgk, am dornst. vor Georgii, ao. lxxvto.

* Theodericus ep. Misn. incorporat annuos census xvj. marcarum altari in opido Löbbaw, quos consulatus a pretorio redemit, et in aliis bonis exposuit. d. et a. Stolpen, Mccccclxxv, die martis xxiiij. Aprilis.

† Kon. Mathias vermanet prelaten, herren etc. vnd stete des fursténthums der sechsstete in Obirlauficz nach inhalt der zugesandten artickel zu bestellen, das die munz in jrem wert vnd nicht mynner genommen werde. d. Presspurg, am dornst. nach Georgii, ao. etc. lxxv.

† Kon. Mathias beuihlt den prelaten, herren, ritterschafften vnd den von steten der sechsstete in Obirlawsicz den anslag der dreytausent guldin ane verczyhen auszurichten. d. Pressburg, am dornst. nach Georgii etc. lxxvto.

* Kurf. Ernst zcu Sachsen schreibt an den rath zu Gorl. wegen versazunge vnd losunge der erkaufften slosse vnd stete, Sagan, Prebus, Numburg. g. zcu Schellenberg, am dinst. nach corp. christi, ao. etc. lxxv.

† Theodericus, ep. Misn. separationem ecclesie in Lewbe filialis sub tit. S. Nicolai, ab ecclesia parochiali matrice in Nedow confirmat. d. et a. in Stolpen, Mccccxxv, xxvj. July.

† Nicol von penzig daselbst gesessen gelobet, seinem schwager Nicol vom saltze zu Schreibersdorff das an ihn verkauffte dorff Louttholsshain zu gewehren nach landes gewonheit. g. der mynertzal im 75. am dinst. vor exaltac. crucis.

Steffan von zapolien, jn Obirlausiz voyt, empfihlt dem hauptman zu Gorliz die wachhaltung zu Luban wider plackerey. d. Breslaw, 17. Sept. 1475.

der rath zu Gorliz kaufft den kalcksteinbruch zu Ludwigsdorff von Elien richtern daselbst. a. am 24. Octbr. 1475.

* der rath zu Gorliz verkaufft der Agnet fingerynn iiij. marg ierl. czinsses vm 188 mrc. welchen dieselbe den hospitalen zum h. geiste vnd s. Iacoff beschieden. g. am suntag nach Sim. Iud. ao. lxxv.

* Cristoff schoff uff dem kynaste, Andriss von girsdorff zcu Tawcheriz etc. betedingen vnd sunen Cristoffn von talkenberg an eym, vnd Hanns von pentzk daselbst gesessen am andern teile, der heyde halbe, dy do rureth von der cleyne Tczrschne bis an des von Hockenburn grenze, dy man nennet dy Garlicze heyde. g. 1475 am dinst. vor Thome.

* Mathias rex decernit in causa Nicolai karlowiz, Georgii lauterbach Barbare cholmanyn etc. ex vna, consulum et communitatis ciuitatis Gorliz ex altera parte, quod, quicquid consules prefati, iudicis regii ministerio, fieri curarunt, securi-

tatem status attingat. d. Wratislauie, fer. iij. in octaua Iohann. euang. Mcccclxxv.

† Consules oppidi Gorliz conferunt Steffano drebko altare in capella s. Iacobi. d. Mccccclxxv.

Mawerman zu Moys kauft das spital forberig daselbst, nebst der wiese zu Lauterbach vm 560 marck; desgleichen Heynicke von Moys ein anderes hospitalgrundstück; d. 1475.

Die väter des closters zu Owyn erkauffen von Niclaus ludwigsdorff in Zittau sein malzhaus zu erweiterung ihrer wohnung. a. 1475.

cf. Carpz. anal. I. 128.

† Ordnung wegen des geschosses bei der stadt Görliz, 1475.

† Des raths zu Görliz verbot der schlechten munze, 1475.

ai. incerti.

Pabst Sixtus gibt einen ablassbrief für ein Marienbild in der fraunkirche zu Görliz.

Bisch. Dittrich zu Meissen droht mit banne den minoriten zu Görliz, als sie licenz erhielten, in Seidenberg beichte zu hören, vnd den gülden dafür nicht erlegt hatten.

cf. anal. Sax. 1766. 331. Seidenb. nachr. p. 137.

1476.

Zdenko von sternberg, obirster hauptmann, verspricht, den ständen der Oberlausiz beyzustehen. d. Grünberg, freit. nach conuers. Pauli, 1476.

* Rudolff, bisch. zu Bresslaw vnd legat, schreibt an den rath zu Gorlicz, dass ein prior von Bunczil, des ord. der prediger, zu etlichen zeiten zu Gorlicz beichte hören, predigen vnd andere dergl. gutte wercke thun möchte. g. zur Neisse, am sunob. nach s. Apollonient. Mccccl xxvj.

Anal. Saxon. II. 337.

* Steffan von zopalien, yn Obirlausitz voyt, verleihet Margarethen des Hannses von pennczke elichin hawsfrawen zu eynem leibgeding, dreisigk margk iärlicher czinss, auf dem guet zw Penczk. g. zw Gorlitz, am sonnt. nach s. Valentint. 1476.

† Die väter des ordens s. Francisci in Görliz vnd ihre verweser, mit willen des raths, dingen mit meist. George wolff, zimmermann, drey neue giebel im closter über den zellen vnd schlafhäusern zu bauen. am dornst. Petri ad kathed., ao. etc. lxxsexto.

† Hanns von pentzig vorkaufft, wass er zu Leuttholsshayn im oberdorffe gehabt hat, dem Nickel von salcze zu Schreibersdorff. g. am tage tathet. Petri, 1476.

† Dietericus, episc. Misn. confirmat redditus xvj. marc. annuos, dotem altaris in honore S. Anne in ecclesia paroch. opidi Camenz, d. Stolpen, xxiij. Febr. Mccccl xxvj.

Dittrich, Bisch. zu Meissen, gibt den schumachern zu Camenz einen innungs- vnd bruderschafftsbrief. d. Stolpen, 23. febr. 1476.

Die von Freistadt schreiben an die Oberlausizische stände wegen Stephans von zepelin. d. dinst. nach Oculi 1476.

† Ein gutlich stehin wird beredt zcwisschen Steffan von sapolien vnd den landen vnd sechssteten Bud., Gorl. etc. an eynem, vnd Hansen von olsnicz uff Lemberg vnd seinen helffern am andern teile. am mitw. nach Iudica, des lxxvjten jars der myndern zcal.

* Der rath zu Gorliz bekennet den pristern des gestiffts zcu den geczeiten vom leidenn vnsers herrn noch zwelff marg gl. iarlichs zinnses; am mitw. nach s. walp. ao. dni. etc. septuagesimo sexto.

Heinrich von miltiz bestätigt die fleischhauerjnnung zu Pulsnitz. d. am dinstage nach Cantate, 1476.

* Steffan von zopalien, voyt, belehnt den rath zu Camenz mit dem dorffe Cleingrapchin, welches demselben Heinze von blosdorff in vormundschafft Hansen riehls sohnes, auch von blosdorff, verkaufft hat. d. Budissin, 1476. freitags nach pfingsten.

† Sixtus, papa episcopo Merseb. mandat, quatenus Ernesto ac Alberto Saxoniae ducibus concedat ius presentandi capitulo Misn. personas idoneas ad preposituram decanatum, archidiaconatus etc. d. Rome Mccccluxxvj. v. id. Iunii.

Calles p. 308.

* Hentcze von blosdorff in vormundschafft Ruchels sohnes Hanses von blosdorff, gelobet, das dem rathe zu Camenz um 901 thlr. verkauffte dorf Cleingräbichen zu gewehren. d. 1476. dinst. nach Trinit.

Stephan von zopalien, voigt, verwarnt die sechsstädte für den plackereien. d. 15. Iul. 1476.

cf. Zeidler chron. Lub. Msc.

Andreas, commendator in Zittau, genehmigt die stifftung des M. Ioh. brasiator oder Melzers, wegen singens des responsorium: tenebrae etc. in der s. Iohannskirche allda. d. 1. Aug. 1476.

cf. Carpz. anal. III, 10.

Stephan von zopalien, voigt, vergonnet dem Albrecht von schreibersdorff 27 fl. iärl. zinns auf Gurck an Margarethe helers zu verkauffen. d. sonnab. nach Lucas, 1476.

Hanns von rechenberg auf Schirgiswalde verkauft j. fl. vnger. iärl. zinns auf Calenberg, an die s. Michelskirche in Bud. d. freit. vor Martinj, 1476.

* Veter vnd bruder des conuents des ordens s. Francisci jnn Gorl. entrewmen dem rathe zu Gorl. den thorm hynder irem closter. d. 1476, am freyt. des obindes s. Thome.

† Der rath zu Gorl. thut gedachten vetern vnd brudern widirstattung, läst einen abgangg jnnwenig der statmaur, dauff der ganng uss irem closter gehet, bawn, vnd gelobet, solchen zu bessern. d. 1476. am freit. des obinds s. Thome.

* Bartholomeus hirspergk vnnd M. Alexius canitz verleyhen j. marck gl. an Barbaren des Hanns richters elichen frawen vf dessen lehengutern yn dem Czodel gelegen. d. iiij^a yn dem lxxvj. jore. (s. dat.)

Rudolphus Lauant. et alii episcopi, necnon capitulum Bud. confirmant sacellum, quod exstruxerunt Mezradii in villa Vhyst. ao. Mccccclxxvj.

cf. Carpz. chrest. II. 205.

Nicol Lagkmann, prouincial, giebt einen gnadenbrief,

welchen die franciscanermönche zu Bud. in ihrer terminey dem Martin schwätig mitgeteilet. d. 1476.

cf. Arb. einer OLauf. gesellsch. II. 428.

1477.

Der rath zu Erfurt intercedirt beim rathe zu Gorliz, für zwey ihre mitbürger, dass diesen erlaubet werde, den vnweit der Neisse vermuthlichen goldadern nachzugraben. d. 22. febr. 1477.

cf. Carpz. ehrent. I. 230. Grosser I. 150.

* Rudolff, bisch. zu Bresslaw vnd legat, schickt dem rathe zu Gorl. einen brieff über den ablass vff ettliche tage zu der capellen vnnser l. frawen daselbst, g. Neisse, am sont. Iudica, ao. etc. lxxseptimo.

† Ernst kurfürst, vnd Albrecht, herczoge zu Sachsen, begeren an den rath zu Gorl., zu vorkunden, das nymants keynen weit durch ire land gen Gorl. fure, sundern den zum Hayn niderlege. g. zu Lipzk, am dinst. nach Vitj, ao. etc. lxxvij.

† Kais. Friedrich thut den räthen der sechsstädte zu wissen, dass er Vladislaum seinen sohn zu einen könig in Behmen erkieset, vnd befiehlt, ihm gehorsam zu seyn. d. Wien, dinstags Ioh. bapt. 1477.

† Rudolff bisch. zu Bresslau, legat, schreibt an den rath zu Gorl., wegen abschlüssung eines beyfridens, g. zu Bresslaw, am freit. nach natiu. s. Iohannis, ao. etc. lxxseptimo.

† Kun. Mathias verschreibt die von den sechsstädten auf einen fürstentag. d. Ofen, am dinst. vor Vdalrici, ao. etc. lxxseptimo.

† Kon. Wladislaus begert an fürsten etc. mannschaffte vnd stete, die auf den tag zu Brawna beyenander seint, seinen dahin gesandten zu glowben. g. zu Prag, am dornst. vor s. Lorencient. des R. im 6ten jare.

*' Der rath zu ffrydlannd bekennt dem rathe der stadt Görl. der Margaretan Jurge ffriderichs wittwen auffgabe für Caspar heller. g. am tage Donati, ao. etc. lxxvij.

† Fürsten etc. in Slesien, prelaten, hern mann vnd stete jn Ober vnd Nieder lawsiz nehmen einen anstandt uff, mit den gesandten des kon. Wladislaus. g. zcu Brawna, am dinst. nach s. Laurencii, 1477.

* Nicolaus Jagkmann, minister des ord. der mynner bruder der Sachsischen prouincien, bestetigt den wechsel der väter vnd bruder des closters Gorl. mit dem rathe daselbst wegen des torms hynder dem closter. g. Gorl., montag nach frawn hymmelfart, 1477.

Grosser I. 150.

† Rudolff bisch. zu Bresslaw, legat, bestimmet den land vnd sechssteten einen tag gen Bresslaw zur vffnahme des byfredens mit den Behmen. g. Neisse an s. Michels tag, ao. etc. lxxvij.

Rudolff bischoff zu Bresslaw schreibt dem lande vnd sechsstädten, wegen des zu Braunaw geschlossenen vergleichs. d. Breslau, montags nach Michael, 1477.

† Iohannes bisch. zu Meissen entscheidet und verträgt das capittel der kirchen zu Bud. mit dem rathe daselbst, der bierfuhre halber, d. Stolpen, 1477, am tage Sim. Iud.

Lus. sub. dipl. cont. 60. Sing. Lus. II. 159.

† Kun. Mathias begert an die herczoge zcu Sachssen, die nawigkeit wegen nyderlegung des weyts an andre ende in irem lande, denn in Gorl., abezcuthun. d. Kornnawnberg, am sunt. vor Martinj, ao. etc. lxxvij.

* Iohanns bisch. zcu Meissenn lässt es bey des raths zu Gorl. vnderrichtunge, weshalb sie den handell czwuschenn jn vnd jren pfarrer an konig Mathias getragen, gutwillig bleiben. g. zu Dresden, am dornst. nach Katherine, ao. etc. lxxvij.

Stephan von zopalien, voigt, meldet dem rathe zu Gorl. die lage des kön. d. im felde vor Wien, Decbr. 1477.

Rudolffus ep. legatus, confirmat fundacionem M. braſſatoris in Zittau., et concedit indulgencias centum dierum. ao. Mcccclxxvij.

cf. Carpz. anal. III. 30.

Rudolff, biſch. zu Breſslaw, desgl. herzog Friedrich zu Liegniz, intercediren bey den herzogen zu Sachſen für die ſtadt Görliz wegen der weidtniederlage. d. 1477.

cf. Carpz. chreat. I. 271.

Wenzel von Biberſtein kauffet Seidenberg von dem von Colditz a. 1477.

cf. Rhon Fridl. chron. 66.

Chph. Vthman, erbherr zu Hennerſdorff, kauft das wirthshauſs die Tiſchbrücke, vm 160 marck. ao. 1477.

1478.

† Baldaſſar de piſcia, legatus, vniuerſis eccleſiarum rectoribus mandat publicari ſentencias excommunicacionis, in quam incurriſſe declarat Kazimirum Poloniae regem et Wladiſlaum eius primogenitum. d. et a. Wratiſlauiae, Mccccclxxviij, die jouis xv. Iannar.

† der rath zu Görliz macht eine ſatzung wegen handels der cromer. a. Mcccc° jm lxxviij. Iar, am ſonnob. Anthonij.

* Iohannes, biſch. zcu Meyſſen, begert an den radt zcu Gorlicz, die jren anczehalden, das dem D. Burckhartt der gelihene biſchoffzcehendt gein Gorliz geantwert werde. g. Stolpen am ſont. Letare, ao. dnj. etc. lxxviij.

† Conuentus monaſterij ſ. ſpiritus montis paraclitj in Oywyn plene confraternitatis conſortia conferunt prepoſito et fratribus monaſterij S. Afre in Miſna ord. Auguſtinj. d. Oywyn, Mccccl xxviij, fer. vj. ante dominic. Palm.

† Kon. Mathias bekennet, das der beyſtandt, den ihm die ritterſchafft der weichbildt Bud. vnd Gorl. auf ihre koſt darlegung gethan, ihnen vnd ihren privilegien nicht ſchaden bringen ſolle. g. Brun, am mitw. nach Oſtern 1478.

† Vereynung zwiſchen den rethen kon. Mathie und kon. Wladiſlaws, wobey verglichen worden, daſs erſter die ſechsſte te haben ſolle. g. Brun, am ſonnob. vor Quaſimod. 1478.

* Kurf. Ernſt, vnd Albrecht, herz. zu Sachſen, begern von dem rathe zu Gorlittz, iren armen lewten pferd, hab vnd gut, ſo daſelbſt aufgehalten, gutlich zu volgen. g. zu Dreſsden, am ſont. Quaſimodogeniti; dergl. am freit. nach miſeric. dni., vnd dergl. am mont. noch Exaudi, ao. etc. lxxviij.

† Baldaſſar de piſcia, nunc. apoſtol., dominis, prelatis etc. ac conſulibus terrarum et ſex ciuitatum ſuperioris Luſacie copiam concordie transmittit, et, quod proceſſiones ſolennes fiant per totam prouinciam cum decantacione: Te deum laudamus, hortatur. ex Wratiſl., die vlt. Marcij, ao. etc. lxxviij.

* Herz. Fredrich zu Legniz betet den rath zu Gorliz etliche wagen, welche die tuchmecher zu Legniz etc. noch weith kegin Hayn ſchicken wollen, dorchczien zu laſſen. g. zu Legniz, am monntage nach miſeric. dnj. etc. lxxviij.

† Steffan von zopalien, jnn vberluſsacz voyt, tut der ritterſchafft vnd ſtadt Gorlicz zu wiſſen, das zcwiſchen beyden konigen eyn entlicher fryd gemacht iſt. d. Prage, ſabb. ante Tiburc. ao. etc. lxxviij.

* der rat zu Gorliz erteilt Wenzlawen emerich vollmachten an Hannſsn von Bebirſtein zcu Zoraw, Wenzlaw vnd fredrich gebruder von Bebirſtein zcum Forſt, vnd Melchior von Loben, zu Luſacz voyt, am mont. (vnd dinſt.) nach Vocem juc. ao. etc. lxx. octauo.

* Herz. Fredrich zu Legniz begert vom rathe zu Gorliz ernstlich, seinen armen lewten das angehaltene gut zugehen zu lossen. g. Gradisberg, am sonnt. der h. dreyfald. etc. lxxviij.

* Lorencz bermans nachgelassene erben verkauffen den armen leuthen jm spittal zcum heil. geiste in Gorliz vff widderkauff iiij. mr. gl. zinss im dorffe zu Nickelssdorff. a. fer. ij. post Trinit. ao. etc. lxxviij.

* Nickel von panewitz, houptman zcu Bud., erlässt ein gebot, dy landtstrasse von Polen, Slesien gein Sachsen, durch Obirlusatz zcu halden. d. Budissin, fer. iij. post Trinit., ao. etc. lxxoctauo.

† Ratmanne der stadt Bresslaw fragen beym hauptman zu Bud. an, wegen durchfuhre des weyts durch Gorl. g. am s. Vrbanstage, ao. lxxviij. — vnd des Nickels von panewitz antwort darauf.

† Melchior von loben, voyt zu Lusatz, schreibt an den houptman zu Bud. wegen zcusage der von Gorl. vnd anders mehr. g. zcu Lobin, am dinst. nach corp. christi, ao. etc. lxxviij.; — vnd des Nickels von panewiz antwort auf dieses zuschreiben.

† Kon. Mathias gebietet in Obernlusatz, dy wagen mit waren, sunderlich mit weyd, keyne fremde strasse zcu faren gestatten, sunder dy kunigliche geordente strasse. g. zu Ofen, am phinztage vor S. Veitstag, ao. etc. lxxviij.

* Hannss vonn Bebyrsteynn zcu Soraw reichet Baltzer oppeln, Hannsen vnd Melcher bressen, die dorffer Tzebelle, Rosseniz etc. zcu gesammetten lehn. g. zu Soraw, 1478, am tage ad vinc. Petri.

Worbs archiv. 330.

* Baldassar de piscia, nunt. apost. consules ciuitatis Gorl. hortatur, ne illum, quem percepit, poetam in cathedra predi-

cantem, in iis, que catholicam concernunt fidem, ſequi velint. ex Wratiſlauia, xxviiij. Aug. Mccccl xxviij.

Vertrag der könige Mathiae vnd Wladiſlai, über gewiſse puncte. d. Ofen, mitw. am tage Hieronymi, 1478.

cf. Riegger archiv etc. III. 255. 32.

Vertrag der herzoge zu Sachſen mit der ſtadt Gorliz, wegen der weydtniederlage. g. Dreſden, xvi. kal. Dec. 1478.

cf. Hofmann I. 409. II. 21.

† Der rath zu Camenz bekennt die ſtifftung eines begängniſses mit vigilien etc. des ern Iohan ſoraw altariſtens der capelle S. Iodoci. g. Mccccl xxviij. am tage Catherine.

† Reges, Bohemiae Wladiſlaus, et Vngariae Mathias, ineunt pactum, vi cuius Mathias rex prouincias etc. ſex ciuitatum libere teneat. d. in ciuitate Olomuc., die lunae in octavo ſ. Andreae, Mccccl xxviij.

du Mont III. 2. 61. Balbin Miſc. VIII. 96. Goldaſt de r. B. app. 331. Odoard. Raynald. h. a. n. 35. Lunig pſpec. I. 89. Id. cod. Germ. dipl. I. 1530.

* Iohannes ep. Miſn. confirmat tranſlationem altaris ſ. Thomae opidi Camenz in beneficium temporale et manuale. a. Stolpen, Mccccl xxviij. xv. Dec.

Kon. Mathias fordert von der ſtadt Gorliz 2000 vngar. gulden. d. 1478.

cf. Hofmann I. 457.

Kon. Mathias belehnt den Auguſtin hirſsberg mit Königshain vnd Liſſa. d. 1478.

Nicolaus ep. Gardenſ. inaugurat altare in honore ſ. Nicolai in eccleſia fratrum minorum opidi Gorliz. a. Mccccl xxviij.

Der rath zu Gorliz ſetzet artickel zwiſchen den beckern vnd iren knechten, a. 1478.

Peter machemiſt zu Koſeliz verkauft 4 mrc. iärl. zinnſs an das hoſpital zum h. geiſt in Görliz, a. 1478.

1479.

Der rath in Zittau übernimt den iärlichen zinnſs der Melzer. ſtifftung des Tenebrae etc. zu berichtigen. a. fer. v. ante Letare, 1479.

cf. Carpzov anal. III. 10.

Steffan von zapolien, voigt, belehnt Iobſt vnd Iacob gebrüdere zu Cam. mit dem väterlichen antheile von Deutſchbaſeliz. d. Bud. donnerſt. annunc. 1479.

* Iohannes ep. Miſn. admittit iiij. marc. annui cenſus pro miſſa de aſſumcione b. Marie in altari ſub tit. ejuſdem virginis ac ſſ. Petri et Pauli etc. in eccleſia ſ. Petri oppidi Gorl. d. et a Stolpen, Mccccłxxviiij., die martis xxvij. April.

† M. Iohannes frauenberg ſchreibt dem Friedrich widebach zcu Seydenberg, daſs ihm vom rathe zu Gorliz biſs uff phingſten das geleyte gehalten werden ſolle. g. donnerſt. nach Vocem juc. ao. etc. lxxnono.

† Nicolaus am ende, etwan bürger zu Gorl., gelobet dem auſſaze des raths daſelbſt folge zu thun, vnd vmb gefängniſses niemandes zu argen. g. Gorliz, am mitw. poſt Vrbani ao. Mcccclxxjx.

† Mathias rex acceptat articulos concordiae initae cum rege Wladiſlao, vi cujus ſex civitates ipſi condeſcenduntur. d. in ciuitate Olomucenſi, xxj. Iulij ao. etc. lxxix — et prelati ac barones regni Hungariae promittunt confoederationem iſtam obſeruari.

† Wladiſlaus rex cum rege Mathia facit concordiam, per quam ſex ciuitates Mathiae condeſcenduntur cum omnibus pertinencijs, de conſilio prelatorum ac baronum regni Bohemiae. d. in ciuitate Olomuc. xxj. Iulij ao. Mcccclxxjx.

Dobner mon. hiſt. Boh. IV. 449.

* Nicolaus guestcwitcz, probst zu s. Affra der regeler, bittet den rath zu Gorl. den Wenczil emrich iren mitburger anzuhalden, das er Niclasen pistoris ynde Ieronimo langepeter von Gloge gutliche vsrichtung thue wegen geltschuld. g. zcu Missen an s. Braxedistage, ao. lxxix.

* Caspar von nosticz vff Schochaw bekennet, dass der rath zu Gorl. vnd die kirchenväter zur l. frauen daselbist vmb den frauenteich gein Heinichen, soferre seine gutter Rottinberg daron stossen, einen freyen weg haben sollen. am dinst. nach s. Peters kettenf. 1479.

* Caspar vonn nosticz vff Schochaw zcueygent dem rathe der stadt Gorl. das kirchenlehn der pharrkirchin zcum Hennchen. am dornst. nach Peters kettenf. 1479.

† Kun. Wladislaus globet, das die huldung, welche dy Slesie vnnde dy Obir vnnd Nyder lusacz dem kunig Mathiasen gethan, den eynwonern sulcher land nymmer jnn argk geducht sullen werden. d. 1479.
Worbs n. archiv I. 356.

† Kun. Mathias bestettiget dem lannd vnd steten der Ober vnnde Nyder lusatz jr priuilegia etc. g. zu Ollmutz, 1479.
Worbs neues archiv I. 353.

† Kun. Mathias globit, auff Slesien, mannschafft vnde stete jn Obir vnnde Nider lusatz, nachdem sie ihm eine stewer zcu geben zcugesagt, jn kunfftigen zceiten keyne stewir bite addir bern zu furdern. g. zu Olomutz, am s. Laurenciitag, ao. lxxjx.

* Iohannes bisch. zu Meissenn, dancket dem rathe zu Gorl., das er ihm etliche mewer an seinem bawhe gein Stolpen geschicket. g. zu Mogelin, am mont. nach decoll. Iohannis, ao. dnj. etc. lxxjx.

* Iohannes bisch. zu Miessenn schickt dem rathe zu Gorl., des D. Marcus antwurtt wegen Wenzel emerichs der

geistlichen forderung halben. g. zcu Mugeln, am sonnab. Augustinj, ao. lxxjx.

* Christoff vnnd Georg gebrueder von gersdorff zum Lode, vorkauffen Peter walden vnd Wenczlaun emerich als kirchenvätern der kirchen v. l. frauen nachgeschribene luthe zur Spreh mit guetern, zinsen etc. vor andre luthe vnd gebawre zum Lode, datzu sechzig mrg. gl. vnd zehn elen schönes gewand. d. 1479 am mont. nach frawen geburt.

Rudolff bisch. zu Bresslau ladet die von Görliz auf einen fürstentag. d. freyt. nach Creuzerhöhung, 1479.

* Thamme vnd Baltazar bruder die scheffe bey Reichenbach gesessen bekennen, das Hans vthman von Gorl. an Michel schulzen mitburger zu Reichenbach die wise zu Mengelsdorf vor virtzig marg verkaufft hat. g. 1479 vor Michaelis.

† Die lannd vnd sechsstete Bud., Gorliz etc. bekennen dem kon. Mathia gehorsam zu seyn, vnd zu bleiben als gutte frunde bey dem konigreich zu Hungern, solange bis dy verschriebene 400 m. hugerisch bezalet worden. g. zu Bresslaw, am s. Franciscentag, 1479.

* Iohann bisch. zu Wardin vnd Iorg vom stain, des konigs anwalden befestigen die eynung der fursten vnd machtlewte, auch der Ober- vnd Nider lawsitz, dass man fortan den strassrawbern kein gleit geben sal. g. zu Bresslaw, am mitw. nach s. Franciscentag, 1479.

* Die scheppen der stadt Glogaw bekennen, das Hanns ffisch abegetreten Mattis schultczen meteburger tczw Gorlitcz newn vnd dreissigk vng. gulden vnd tczenhen gr. die jm Margareta gelerin schuldig ist. g. metwuch noch ffrancisci, 1479.

* Nickel von panewitz heuptmann zcu Bud. gibt ein bekenntniss wegen nuzung des teichs der Hennsel gnant, welchen er an Caspar von metczinrade verkaufft hat. g. 1479 am s. Mertinstage.

† Wilkür zu Görl. wegen bekentniss vor den schöppen, ao. 1479.

1480.

M. Conradus zöllner überläst eine marck zitt. erbliches zinnses auf einem garten zu Poratsch der pfarrkirche in Zitt, dass man alle sonnabende nach der vesper mit der frühmessglocken stündenln soll. a. in conuers. Pauli, 1480.

cf. Carpz. anal. III. 10.

† Herz. ffriderich jnn Slessien thut der ritterschafft vnd den räthen der lannd vnd sechsstete zu wissen, was wegen der vorschreibung an den kunig gehandelt worden. g. zu Bresslau, am freyt. nach conu. Pauli, ao. etc. lxxx.

† Dietrich von schobrowich bekennet, das Michel von Fryderſdorf mit beyden sacramenten des fronen vnde heiligen leichnams vnde mit der oelunge berichtet ist worden. d. domin. Circumded. ao. Mcccclxxx °.

Knauth Friderſd. 13.

* Cristoff cottwicz czu Necho hewptman zcu Gorl. gonnet, das Caspar von zoraw doselbist gesessen eyue halbe mr. gl. järl. zcinss zu wedirkauff an Caspar zelige altarhern yn der pharrekirchin S. Petri zu Gorliz verkaufft. g. 1480, am dornstage nach Inuoc.

† Christoph cothewiz zu Necha, haubtmann zu Gorliz vorwilliget den verkauff Nicols bischoffwerder zu Ebersbach über ein schock järl. wiederkauflicher zinnse, vff Hanns schwarzes erbe an Caspar seliger, altaristen in Gorl. vmb 12 vnger. gultgulden. g. zu Gorl., am mont. nach s. Mathien, 1480.

* Cristoff von gersdorff zcur Horcke, Caspar von gersdorff an eynem, Caspar von Nostiez vff Schochaw, Cristoff von gersdorff zcu kunaw etc. am andern teill, als thedingkslewthe betheidigen den Hanns von Pentczigk doselbist gesessin, den el-

dern, mit alle seyn vettern, wegen gewisser teiche, wezen, mohle vnd brewen etc. g. am mont. nach Remin. 1400 dornach im lxxx. yore.

†. Iohanns bisch. zcu Waradein gebietet den prelaten, herrn ritter- vnd mannschafften vnnd den von steten in Obir lusacz, sich uff das beste zcu rosse vnd zu fusse zu schicken gegen den herzog Hanns von Sagan. g. zcu Bresslau am dornnst. vor Iudica, ao. etc. octuagesimo.

† Kun. Mathias antwortet den prelaten, herren, rittern, knechten vnd steten in Obir lussacz auff dy schrifft irer sammung vnd irmanet sie, die vorwilligte steuer aufzurichten. d. Offen, am freitag vor Iudica, ao. etc. lxxx.

† Kon. Mathias schreibt an die stände der Oberlausiz, auf ire vorstellung wider dy vorsiglung. g. Ofen, am phincztage noch kreuzer sind. 1480.

* Iorge vnde Hannus von Penczik doselbest gesessen vorkauffen off wedirkauff, was sie czum Rotenwasser gehabet, an Nickeln von saltcze zcu Schreybersdorff. g. am freyt. yn der woche corp. christi, 1480.

† Registrum super libros et ornamenta reliquiarum, calicum, casularum etc. conuentus Gorl. per procuratorem M. Ioh. Scheitmoller consulatui praesentatum, fer. iiij. post octau. corp. christi ao. lxxx.

* Iohannes ep. Misn. confirmat altare sub tit. compassionis Marie etc. in ecclesia paroch. oppidi Cam. d. Stolpen, Mcccclxxx. xvj. Iun.

* Hanns von pentzkg, vnd Georg, Hanns, Nickel, Lewther, Caspar vnd Balthasar gebruder von Pentzkg, vorkauffen dem rathe der stat Gorl. ein stucke holz mit sampt dem poden der lass gnant, im gehege, vor sechs vnd funffzcig hunger. guldin, g. am frawintage besuch, 1480.

* Criſtoff vnd Jurge von gyrſzdorff tzum Lode, vnd Petir rabenaw tczum Ritſchen geloben wegen ſteinczinnſses von iren hemmern etc. g. 1481. dornſt. nach Vrbani.

* Annthonius apt zcur Czellenn ſchreibt dem rathe zu Gorlicz, das er, wegen des irrthums mit dem pharrer D. Ieronimus, dieſem enn ſunlichen tag irnennen wolle. am dornſt. vigil. ſ. crucis, ao. lxxxj.

Iohannes ep. Misn. confirmat conſulatui Lubanenſi ius preſentandi ad eccleſiam ſ. Eliſabeth. d. xxvj. Sept. Mccccxxxj. al. xxxij.

Kon. Mathias trägt dem Caſpar von gerſdorff hauptmann zu Gorliz auf, nach abgang des biſchofs zu Wardein, die zinnſe an getreide vnd gelde, ſo neehſte Michael verſallen, zu erheben etc. d. Ofen, freit. vor Sim. Iud. 1481.

† Kon. Mathias begert an furſten etc. vnd knechte, auch die von ſteten jn Nyderſleſienn vnd beider Luſicze jnwoner, dem Jurgen vom ſtain, dem er die ampt derſelben furſtenthumb beuohlen, beholffen zu ſein. g. zu Ofen, am mont. nach ſ. Sim. Iud. ao. etc. lxxxprimo.

Worbs neues archiv I. 360.

Iohannes ep. Miſn. confirmat fundationem vicariae tr. regum in eccleſia collegiata. Budiſſin. d. ij. Noubr. Mccccxxxj.

Der rath in Zittau errichtet mit den vätern des cloſters Oybin einen vergleich, daſs das waſſer, vom gebirge entſpringende, zu Olberſdorff angeſpannet, vnd in die ſtadt geleitet werde. a. fer. ij. poſt omn. Sanct. 1481.

cf. Carpz. anal. I. 33.

* Kon. Matthias verleihet Balzern vnd Thammen gebrüdern ſchaffe, die zwanzig ſso. zinſes auf Lobaw, die konig Wenczlaw vnd Kon. Sigmund verſchrieben. g. 1481. Ofen, mitw. nach ſ. Martin.

* D. Caspar marienam, bischoff. official, entscheidet die hirschafft vnnd pfarlewthe zu Waldo vnnd Rotenwasser allir spenn, der kirchenhalben also, das die kirche zu Waldo als eine oberpfarre, vnnd die zum Rotenwasser als ein filial, versorget sullen werden. g. zu Budissin, am mitw. nach entpfaung v. l. frawen, 1481.

* Caspar canitz vor sich vnnd in macht Georgen, Bernhard vnnd Bartholomeen canitze seiner bruder leyhet vnd reichet dem Nickel melheupt ein lehengut zcum Halbindorff. am sonnob. nach s. Lucie 1481.

† Rudolph bisch. zu Bresslaw begert an houptmann, mannschafften der lannd, vnd räthe zu Bud., Gorl. etc., etliche der iren zu ihm zu schicken, wegen hinterlegung der zweitracht zcwischen den herczogen zu Glogau vnd Teschen. g. zu Bresslaw, am sunt. nach s. Lucientag, ao. lxxxprimo.

† Georg vom stein, voigt, globit den mannschafften der lande vnd den räthen der städte Bud., Gorl, etc. sie bey allen iren priuilegien bleiben zu lassen. d. 1481.

Litera consecrationis altaris s. crucis in hospitali s. Iacobi opidi Zittau. a. Mccccclxxxj.

cf. Carpz. anal. I. 142.

1482.

* Kun. Mathias widerruffet den zolle, welchen er im stettlein Reichenbach aufzurichten vergonnet hatte. g. zu Ofen, am mitw. nach frawen annunctiat. 1482.

† Kon. Mathias gebietet Cristoffen cottwitz, sich des zcolls in seinem stettlin Reichenbach nicht weiter zu gebrauchen. g. zu Ofen, am dornnst. nach frawenn annunct. ao. etc. lxxxij.

* Kun. Mathias gebietet Georgen vom stein, anwald in Slesien vnd Lausitz, die kunigclichen obergericht zu Gorliz, Inhalt der priuilegi, in wesen zu halten, dem nit enziehen zu lassen. g. zu Ofen, an freit. vor Palmt., ao. etc. lxxxijdo.

† Kün. Mathias ordnet, das von seines schlosses Budissin zinnsen vnd zugehorungen einigerley gnade oder verschreibung nicht gethan, auch dauon nichts entfrembdet noch verändert solle werden. g. zu Ofen, vor dem Palmt. 1482.

Luf. sup. dipl. cont. 65. Sing. Luf. II. 649.

Die Peter richterin tritt ihren garten zur Löbau dem dasigen Franciscanercloster zum h. creuz ab. a. in Osterfeyert. 1482.

cf. Dietmann, 734 flg.

* Christoph hene von camenz belehnt Barthiln vnd Iorgen vom leyne mit dem gute Ligkirstorff. d. mitw. nach s. George, 1482.

* D. Caspar marienam, bischöfl. official, bittet den rath zu Gorliz, den wechsel des hawses zum altar ern Mathis starcken gehorinde mit ern Kilian zu verwilligen. g. zum Stolpen, uff mitw. nach Cant. ao. etc. lxxx secundo.

Der rath zu Gorliz gibt den von Züllichau einen geburtsbrief. d. 24. May 1482.

† Christoff hoberg, etwa zu Kyzeligswalde, gelobet, alle die von Luban nimmer anzufechten. g. 1482, sonnab. nach corp. Christi.

† Kun. Mathias gebietet der stadt Gorlitcz bey vorlesunge eyner peen nemlich zcweh tusent marg lottiges goldes, in virzehen tagen, dem Nicolaus jeronimi sein ere vnd gutten lewmund wider- vnd em dy abgenötigte verschreibung herauszugeben. g. zu Pressburgk, am dinst. nach fronleichnam, ao. lxxxij.

† Iohannes, pfarrer zu Schönberg, Adolarius, Colman vnd Aswerus, die schleiffe, vnd Margaretha vthmannin verkauffen das fuhrwerck zu Gorliz, Merten schleiffens gewest, an Hannss frenzeln, verwesern des spittels zum h. geiste daselbst, vor 236 marck gl. a. 1482, 30. Iun. am sonnt. post Petri pauli.

Der rath zu Camenz bekundet das glübde, welches Mathes vnd Simon die Tscherper für Thomas tscherper gethan haben. d. mont. am tage Kilian, 1482.

† Iohannes ep. Misn. decernit, ut nullus plebanorum in Kitlicz, Henrico gussig in Kleindehsa, eiusque successoribus in vini et cereuisiarum illicitis mercationibus, attentare presumat. d. Stolpen, Mccccl xxxij. die veneris xrx. Iuly.

LMag. 1778. 91.

* Iurge vom stein, voit, verreichet der stadt Budissin die leute zum Buchwalde mit gutern, zinnsen etc. g. zu Budissin, 1482, am mont. nach s. Mauricient.

Iohannes ep. Misn. denuo confirmat beneficia ad ecclesiam et altare in honore s. Elisabeth opidi Luban pertinentia, quorum fundationis literae belli tempore perierunt. d. xxvj. Sept. Mcccclxxxij.

cf. Dietmann, 447.

† Fürsten etc. manne, lande vnd stete in Schlesien, Ober vnd Nieder Lusatcz vereinigen sich über gewisse artickel wegen der landesbeschediger. ao. Mcccclxxx. secundo, am sonnt. des abindes Sym. Iude.

Guilielmus Ostiensis etc. ac alii cardinales indulgencias concedunt ad extructionem altaris sub honore b. Marie in parochiali ecclesia SS. Petri et Pauli opidi Gorlicz. d. Rome, vj. Noubr. Mcccclxxxij.

cf. chron. Gorl. Msc.

† Guilielmus Oſtienſis etc. et alii cardinales, vt eccleſia ſ. crucis ſita extra muros opidi Gorliz congruis frequentetur honoribus necnon in ſuis ſtructuris manuteneatur, dictam eccleſiam viſitantibus C. dies indulgenc. relaxant. d. Rome, xxvj. Nov. Mcccclxxxij.

George vom ſtein, voigt, belehnt das cloſter auf Oybin mit der mühlſtäte zu Herwigsdorff, Stegenmühle genannt, welche die väter daſelbſt vom Gerſdorff zu Nymptſch vmb 26 mk. Zitt. erkauffet. d. Zittavie, die Nicolai, 1482.

Kon. Mathias belehnt den George vom ſtein mit der herſchafft Hoyerſwerda. d. 1482.

cf. LMag. 1776. 290.

George vom ſtein, voigt, errichtet einen vertrag zwiſchen dem rathe vnd der bürgerſchafft der ſtadt Zittau. a. 1482.

cf. Carpz. anal. I. 17.

1483.

† Der rath zu Gorliz globit, jnn des Vlrichs von bebirſtein uff Frydlandt gerichte keine gwald zu vbin. d. am ſunnab. nach ſ. Antonij, ao. etc. lxxxtercio.

* Otto von czedelicz, zcu Deſchka, vorkawfft an Hannſen von pentczig eyne weſse, gelegen an der Rodeweſse, czu deme altare der juncfr. Maria jn der newen capelle zcum Pentczig. g. 1485, am dinſt. nach frawen lichteweye.

† Michel tzſchirnhauſs begert von dem rathe zu Gorliz zu wiſſen, was vrſache halben ſie ſeinen bruder Nickel gefangen. g. 1483.

* Die gebrüdere Thamme vnd Balzer Scheff ſtellen an die gerichte zu Löbau einen reuers vnd gelübde aus. d. Oculi, 1483.

† Kon. Mathias, in irſuchung von Ihanen burggrauen von dohnen, wegen abgefangenea eines ſeiner armen luthe von

Rademeriz, begert an den rath zu Gorliz, sulch furnemen abzustellen. g. zcu Prag, am mitw. nuch Oculj, des R. im 15den jars.

† Michel zirnhauss tut der stat Gorl. zu wissen, dass vm seines bruders Nicklass willen er ihr offinbar findt mit allen seynen helffern worden. g. am grunen dornst., ao. etc. lxxtercio.

* Iohannes ep. Misn. incorporat censum xxj. marcarum, quem Wencesl. schuffel presbiter comparauit, altari SS. Marie, Michaelis etc. in capella b. Marie opidi Gorl. d. Stolpen, die iouis, xxiiij. Apr. Mccccclxxxiij.

† Der rath zu Lauban vnd George von eberhard zu Bertelsdorff werden vertragen, wegen der wiese bey der neumühle, die bey der stadt bleiben soll, wegen der fischerey im Queisse, dass welch theil beide vfer innehat, allein fischen möge, vnd wegen des fleckes bey der burgmühle, welcher von freunden abgerainet worden. a. fer. v., ante Cant., 1485.

cf. Zeidler chron. Laub. Msc. vbi: „aus dem versengtem stadtbuche, Weinart rechte etc. I. 280. OL. Arb. III. 205. L. Mag. 1773. 188. vnd Gregor. 1780. 8. 1786. 23.

† Ione vnd Nickel gebrüder burggrauen von Donyn verkauffen vier rein. gulden iärl. zinnsse wff Rademeriz dem vnmundigen Iorgen kiselinge zu Bud. vor vierczig ren. gulden. d. 1483, am freit. nach Sophie.

† Registrum feudorum ecclesiae Misnensis, etiam per districtus Bud., Gorl. etc. d. 14. Iun. 1483.

Wabst, beil. 6. 153. 156.

* Iohannes ep. Misn. incorporat altari s. Iacobi et Liuini in ecclesia parroch. opidi Camenz, quinque marc. et mediam annui census. a. Mccccclxxxiij., xviij. Iun.

* Kon. Mathias empfilt dem Iorgen vom stein, voyten, seine oberkeit der gerichte vnd die stat Gorl. bei jren priuilegien zu hanthaben. g. zu Ofen, am sambst., nach s. Iohanns zw sunnwenden, ao. etc. lxxxtercio.

Artickel der bruderschafft s. Iacoffs, zu Cam., errichtet am tage s. Iacoff, 1483.

cf. Lessing ged. 38.

† Kon. Mathias begert an den voigt, Iorgen vom stein, dass die von Gorl. des Ihans burggrauens zcu dohnen luthe ledig lassen sollen. g. zu Prag, am mont. vor Tyburc. des R. im 15den jare.

* Nickel belwitz zu Horysschaw, macht einen vssacz zwisschen seinen kyndern, todiss halbenn, g. 1483. an aller heyligen obende.

† Nicolaus polender von Gelnhusen gelobet, da er im ehebruch begriffen worden, die stadt Görl. zu reumen, auch darumb niemanden zu argen. d. 1483. (s. d.)

Bartel hirsberg vnd George emerich vereinen sich über einen wasserlauff zwischen Schönbrunn vnd Hermsdorff. a. 1483.

Iacob richter zu Seidenberg wird verbindlich gemacht, dem Bartil baumann ein seelengeräthe zu halten. a. 1483.

cf. Klose Seidenb. 134.

1484.

† Caspar nostiz uff Schochau vnd Rottenberg macht ein seelgerethe, mit 29 marck von seinen iärl- renten vf der stadt Lubann, als: 10 mr. zu einen altar ken Rottenberg, 5 mr. zu drey zelebaden zcum Lubann, tzu schuen zwu marg armen leuten doselbst, 6 mrg. zu gewande ouch armen leuten, vnd 6 mrg. zum gestiffte der fraun messe in der pfarrkirche tzum Lub. g. 1484, am dinst. Fab. vnd Sebast.

† Kon. Mathias gebietet den räten der stete in Oberlusitz, zu rechttagen, oder andern taidungen, dem voit Georg vom stain ainen ader zcwen aus dem rat, nach gelegenheit der sachen, of erfordern zu schicken. g. zu Ofen, am s. Vinczentag, ao. etc. lxxxiiij.

† Der rath der ſtat Lub. gelobet, Caſpar noſtizes teſtament mit 29 mk. von jar zu jar awszurichten, vnd vleyſſig vffſehen zu haben, das ſolch ſeelgeräthe gehalten werde. g. 1484, am donnerſt. ſ. Vincenc.

* Donat vtmann gelobet zcu haldin, was ſin vater Criſtoff vtman, dem vetern uffm Oywin, zcwehn gulden vnger. jerl. zcinnſs, uff ſeinem furwerge zcu Schonnberg zcu habin benumet. a. fer. v. poſt Agnet. ao. etc. lxxxiiij.

Iohannes ep. Miſn. confirmat dotacionem altaris ſub tit. ſt Katherinae in ecclesia paroch. villae Poſtwicz. d. Stolpen, xxvij. febr. Mccccl xxxiiij.

† Gorg vom ſtain, voit, vorwillet, des Caſpars von noſtiz vff Schochaw vnd Rotenberg teſtament vnd ſelegrät, von einem theil ſeiner renten vf Luban bey kräfften bleybe. g. zcu Luban, am gron donirſt. nach Palm. 1484.

Der rath zu Budiſſin kauft das dorf Vhiſt am Taucher von Gotſchen von ſteiniz, vor 730 rhein. flor. d. montags nach Iubil. 1484.

† Hannſs von penzig der iüngere, mit ſeinen brüdern zum Pentzig geſeſſen, bekennt ern Michael ſchimmelpfennig ſchuldig zu ſeyn 5 vnger. gulden, die derſelbe zu einem ſeelgerethe nachgelaſſen, wofur dem pfarrer Iohannes vnd alterherrn Martin daſelbſt, ein garten zugeniſſen, auf ablöſung überlaſſen worden. g. 1484.

† Nickel Iaſchman globet mit burgen, vmb gefängniſses willen, die ſtadt Gorl. nicht zu fehden. g. 1484.

† Kon. Mathias beſtätigt dem Caſpar von noſticz die vierzig (al. funfzig) marck iahrrente auf Laub., vnd deſſen von 29 marck geſtifftetes ſeelgeräthe. d. 1484.

Das hoſpital zu ſ. Iacob in Zittav kaufft von Iacob fritzſchen 15 ruthen acker zu Olberſdorff. a. 1484.

cf. Carpzov anal. I. 143.

1485.

† Hanns Caspar vnd Nickell vom salcze, Portschman genant, geloben dem Iorg lyndener, altirherrn zum Lubann auf tage zu geben vi. mrk. g. dinsihg nach Remin. ao. lxxxvto.

† Churf. Ernst, vnd Albrecht, herz. zu Sachsen, geloben, das archidiaconat Lusatz vnd andere dignitaeten, dereu verleihung ihnen gegeben worden, in des pabsts monden nur den domherren der kirchen zu Meissen, in andern monden aber nur denen, so das capitul praesentirt, zu leyhen etc. g. zu Zwickau, auf freyt. nach Letare, 1485.

Calles etc. 320.

* Onofrius Sabinens. episc. et alii cardinales, capellam s. crucis in oppido Gorl., in certis festiuitatum diebus, visitantibus etc. centum dies de iniunctis penitenciis relaxant. d. Rome, Mccccclxxxv. xviij. Martij; et Iohannes ep. Misn., indulgencias has ratificans similiter xl. dies relaxat. d. Stolpen, Mccccclxxxv. die xviij. May.

Indulgenciarum litera, pro structura capellae ad S. Petri (S. Georgii) in simili modo, d. Rome, Mccccclxxxv. xviij. Mart. quas Iohannes ep. Misn. cum additamento xl. dier. indulgenc. confirmat. d. Stolpen, xix. May, Mccccclxxxv.

cf. chron. Gorlic. Msc. vnd Knauth Georgencap. 10.

† Kays. Friedrich verleihet dem Hansz rindfleisch ein wappen vnd kleinott. g. zu Lintz, 14. April, 1485.

OL. Nachl. 1772. 365.

† Georg vom stein, voit, befielt dem rathe zu Gorl. sich gegen Wendn von jlenburg, welcher dem konig entsagt hat, in bereitschafft zu sezen. d. Budissin, 1485, am donnerstag vor Voc. juc.

Iulianus cardinal. confirmat fundacionem corporis Christi in oppido Lub. factam per Nicolaum schubert, cum indulsione xl. dier. indulgenc. d. iij. Id. Maij, Mccccclxxxv.

Henrich treyden, pfarrer zu Spremberg, verkauft an die domkirche zu Budissin anderthalb rhein. gulden iärl. zinnles. d. donnerst. vor Kilian, 1485.

Kon. Mathias begert an den rath zu Luban, zum bau des schlosses in Budissin, zwey maurer vnd einen zimmermann zu schicken. d. Wien, mont. nach Mathej, 1485.

† Kon. Mathias gebietet Gottschen vnd Christoffen von gersdorff zcu Baruth, bey vorliessung irer lehne vnd einer pene, nemlich zwaihundert margk lotigs goldes, den baw der bevestigungen zcn Baruth aufzuhoren. g. zu Wienn, am allerheil. abend, ao. etc. lxxxv.

† Der rath zu Seydenberg bekundet, dass Conrad seybit an einem, vnd Andriss nickel vnd obir Nickel dy hefftir am andirn teyl, sich mit Hedewig, des Philipp hefftirs witwe, gesonit vmb den todslag. g. dienst. nach allir heil. Mcccclxxxv.

Beitr. zur l, g. vnd k. gesch. II. 104.

Hanns von rechenberg uff Schirgiswalde verkaufft zwey marck iarl. zinnses an die fraunkirche vor Budissin. g. am abend vor Martinj, 1485.

** Das hoffgerichte zcu Gorlicz bekundet zwey gezeugnisse wmbe die mole zcu Weissenbergk, wo die mit den obersten vnd nedirsten gerichten hen gehoret. g. zu Gorliz, die mittw. nach Marttini, der mynner zcal jm 85sten.

† Nickel, Caspar, die rechenberger gebruder, bitten den rath zu Gorliz, so sie vom herzog zu Sagan von irem veterlichen gut gedrucket wurden, dabey von ihm, dem rathe, vnverhindert zu bleiben. g. uff Princken, am sonnab. nehst vorschienen, ao. etc. lxxxv.

Iohannes ep. Misn. denuo confirmat fundacionem capellae S. crucis in opido Luban, ao. Mccccviij. d. Mcccclxxxv.

cf. Gregor. 1790. 20.

Der altar SS. Petri vnd Andreae in der pfarrkirchen s. Iohannis zu Zittau wird in ehre der h. Margarethe geweihet. ao. 1485.

cf. Carpz. anal. III. 7.

In derselben pfarrkirche zu Zittau wird ein altar zu ehren gottes vnd aller heil. gestifftet, ao. 1485.

cf. Carpz. anal. III. 7.

Clemens oederlein bessert die 1480 zum vesperlauten in Zitt. gestifftete iärl. zinnse. ao. 1485.

cf. Carpz. anal. III. 10.

Iohann schade, altarist, bescheidet ein legat von 60 schweren ss. zum kirchlein s. Wolfgangi vor Cam. ao. 1485.

cf. Carpz. ehrent. I. 309.

1486.

* Iurge vom steine, voyt, leyhit der Annan elichin tochter Heinrichs von heynersdorff, zu Rynersdorff gesessen, achthundert vnger. gulden vf Rynnersdorff, Bertilsdorff vnd vf dem halben dorffe czur Wiesse. g. 1486, mont. nach Doroth.

* Iorg vom stain, voigt, verkaufft das nach ableben Heinzes von blosdorf an den kön. heimgefallene dorff Deutschpaselicz dem rathe vnd der stadt Cam. vor 900 reynische gulden. g. Gorl., 1486, am mont. nach Inuoc.

* Iorge vom stain, beyder Lausitcz voytt, reichit dem Hanns kromer vnnde seynen brudern Iorge, Leonhart vnnde Ludwig, nach tode Leonhart kromers ires vaters, das dorff Schwczenhayn vnnde eczliche czinse czu Heynersdorff. g. zu Gorl., 1486, am dornnst. vor Remin.

Iohannes ep. Misn. confirmat processionem in honore corp. Christi fundatam in oppido Luban per Nicolaum schubert, vt peragatur in ecclesia, non per coemiterium. d. Stolpen, x. Mart. Mccccllxxxvj.

cf. Dietmann 450. Gregor. 1794. 7.

† Kun. Vladiſlaus vormanet den rath zu Gorliz, ſich zu vorſtehen, waſs ſie des gleits halben tvn wolden, unnd weſs ſich deſshalben ffabian vnd Bernhartt von tſchirnhauſs vorſehen ſulle. g. zcu Prag, am dinſt. nach ffrawen vorkvndong, desR. im 16.J.

Der rath der ſtadt Budiſſin erkaufft das dorff Grobtiz vm 600 gulden. a. Martii, 1486.

* Hannſs pentczk doſelbſt geſeſſen, ſagt ledigk allir dinſte vnde hofferbith ſeynen garthe, welchen er dem ern Michil ſchimmelpfennig vergunth hat zcu kewffin zcu dem altare des h. creuczes. g. 1486, am ſont. Quaſim.

Heinrich von gerſdorf zu Ruland verkaufft einen reiniſchen gulden järl. zinnſes auf Arnſdorff, an die fraunkirche vor Budiſſin. d. mitw. nach Iubil. 1486.

† Der abt zcur Zcellen bittet die räthe der ſechsſtädte, umb daſs die von Gorliz des cloſters zu Marienſtern armluthe jn jr ſtadtgerichte zcihen, den Georgen von ſtein anzugehen, daſs er die von Gorliz anhalde, ſulch vornehmen abezuſtellen. am ffreit. nach aſcenſ. dom., ao. etc. jm 86.

Innocencius papa litteram indulgenciarum dat capellae in Deutſchoſſig, ad petitionem Georgii caniz. d. Romae, xij. (al. xxij.) May, Mccccl xxxvj.

† Georg vom ſtain, herr zu Hoyerſwerd, confirmirt dem rathe vnd der ſtadt Hoyerſwerd ire priuilegien. g. zu Budiſſin, am ſont. vor Vitj, 1486.

* Hanns metzinrade, heuptman zcu Gorlicz, leyhet der ſtadt Gorliz dy gutter, den Nawenhammer, Prawſskg, vnd ſechs gebawer zcum Dawptzkg, welche nach dem tode Hanns rackels an den konig gefallen, vnd von ihm, George vom ſtein, der gedachten ſtadt verkaufft waren. d. am mont. nach ſ. Kylian, 1486.

† Churf. Iohannes zcu Brandenburg begert an den rath zu Gorlitz, ſeinen dyner Adam ſwob zu geleytten, deſſen zc-

ſprach anzuhoren, vnd ſich der billichkeit nach gegen jn zu irczeigen. d. Eylburg, am ſonnob. nach Margar. 1486.

††† Herzogs Albrecht zcu Sachſen drey ſchreiben an den rath der ſtadt Gorliz, wegen einer ſchuldforderung meiſter Heinrichs kannengieſſer an Hanſen keſsinbroth. g. zu Dreſden, 1.) ffreit. Braxedistage, 2.) ſont. Ypoliti, 3.) dornſt. nach Criſpini vnd Criſpiniani, ao. etc. lxxxſexto.

* Iohannes ep. Miſn. bona pro erectione eccleſie jn Troſchindorff donata eccleſiaſtico tituto inſignit, eccleſiamque ipſam filialem in Troſchindorff ab eccleſia parroch. jn Lichtenberg ſeparat, ac eandem conſtituit parrochialem. d. Stolpen, die lune, xxj. Auguſti Mccccl xxxvj.

* Mathias rex magiſtro ciuium ac conſulibus ciuit. Gorlicenſ. concedit, quatenus, dum eccleſiam ibidem parochialem plebano vacare contigerit, binis vicibus perſonas idoneas pleno iure eligere, preſentare, ac introducere valeant. d. Iglauia, x. Septb. Mccccl xxxvj.

† Kon. Mathias läſſet den rath der ſtadt Gorliz wiſſen, daſs er den Criſtoff gerſdorff von Baruth der acht begeben, vnd wegen irrung der gerichte halben zu Baruth gehorend, herzogn Friedrich zu Liegniz zum richter geſezt habe. g. zu Iglau, am h. creutzes exaltac. ao. etc. lxxxvj.

LMag. 1780. 149.

* Iohannes ep. Miſn. confirmat cenſum jx. florenorum hungaricalium cum viij. marcis et xij. groſſis, quem comparauit Iohannes behm, plebanus in Gorliz, pro dote altaris, in eccleſia ſ. Nicolai extra muros eiuſdem oppidi, ſub tit. SS. Marie, Iohannis baptiſte etc. d. et a. Stolpen, Mccccl xxxvj. xxvj. Sept.

* Iohannes biſch. zu Meiſſen begehrt an den rath zu Gorliz, wegen zelegerethis der Hedwigin Bartil hirſpergis muther ſeligen, die alterlewte der frawencapellen vnd die ſchep-

pen dahin zu weysen, das sie der vorgnanten geistlichen sachen sich entslahen. g. zum Stolpen, am sonnob. Ieronimj, ao. etc. lxxxsexto.

† Kon. Vladislaus begehrt an den rath zu Gorliz, seinem hofgesinde ffabian vnd Bernhardt von tzschirnhauss mit irem geleit nicht säumlichen zu seyn, g. zu Prage, am freitage Dionys., 1486.

Literae reconsecracionis capelle s. Nicolai in oppidó Zitt. a. in vigil. s. Francisci, Mcccclxxxvj.

† Der rath der stat Lubann gelobet aus den seben margken zcynnses, den seine vorfaren 1427 verkauft, czwee schogk zcynses den vier caplanen jerl. zu geben, vf widerkauf. g. 1486, am freyt. des obendis Sym. Iude.

† Der rath der stat Luban gelobet von denselben seben margken iärl. eyne marck zu beczalen den Iungfrawen jn jr clostir. d. 1486, am freyt. obindes Sym. Iude.

* Gorig vom stain, voit, leyht der statt Gorliz die nach tode Hanns rackel zwm Teiche an den kon. gefallene, vnd von gedachtem rath erkaufte, gutter den Newen hammer, Prawskg vnd sechs gebawern zu Dawpzkg, g. zu Gorl., am dinst. frawen entpfahung, 1486.

* Anthonius apt zur Zellen, durch teidungisleute, entscheidet die eptischin zu Marienstern vnd den rath zu Camenz, wegen irrung der biestugke halben zu Bernbruch, an egkern, gertin vnd wesin, derer, die vndir der eptischin, vnd wedirvmb vndir der stat hawssbesessin sint. ao. lxxxvj., (sine die.)

* Opitz vom saltz zu Schreibersdorff gunnet Nickeln schultz von Lewtolffshayn seinem sohne einen garten zu geben. g. der mynner czal im lxxxvj. jare.

† Paulus, aliique cardinales, capellam b. Marie in oppi-

do Gorliz certis in festiuitatibus visitantibus, centum dies de iniunctis penitencijs relaxant. d. Rome Mcccclxxxvj.

cf. chron. Gorl. Msc.

1487.

George cordebug zu Rodewiz verkauft dem domcapitul zu Bud. anderthalb marck iärl. zinnses. d. Estomihi, 1487.

* Iohannes ep. Misn. incorporat altari SS. Anne, Otilie etc. in ecclesia paroch. opidi Gorliz censum iiij. marc. annuum ab Agnete singerynne comparatum. d. Stolpen, Mccclxxxvij. xvj. Marcij.

† Georg vom stein, voigt, schreibt dem hofrichter Heinzen eschenloer, dass er an die von Görl. begehre, den gerichten zu gutte, zwischen leichtfertigen sachen als: rauffen, wunden etc. vnd zwischen groben morde ein vnterscheid furzunehmen. d. Bresslaw, freit. vor Iudica, 1487.

† Der rath der stat Lub. gelobet von den sebin marcken zcynses, dy 1427 dem Iorge cronschreiber vorschebin sint, zcwu marck ierlick zu haltung einer selemesse am sont. miseric. dom. an die juncfrawen ins closter, auf abelosung, zcu obirantworten. g. 1487, am mont. nach Palmtage.

* Hans von metzinrade, hewbtman zw Gorl. bekennet, das er obir sulche guter die Caspar von gersdorff zw Rengirsdorf den pristerhern zw Gorl. vff widerkowff wurde vorsetzin, gunst gebin werde. g. der mynner tzal ym lxxxvij., am dornstage nach Marcj.

Iohannes ep. Misn. confirmat censum xxiij. marc. cum domo et hortulo de cemiterio, comparatum rectori altaris omnium SS. in Pulsniz. d. April, Mccccllxxxvij.

† Der rath zu Lub. gelobet, die im jare 1409 dem Peter pletinge vorschrebine 8 marck iärl. zinnss den juncfrawen des closters zu geben, auf abelosung. g. 1487, am dinst. s. Stanisl.

† Erbrichter vnnd ſcheppen czu Klitſchdorff bekunden gezeugniſse, der obergerichte halber zu Tommendorff, Primelſdorff vnd Schendorf. g. 1487 am dornſt. nach Stanſla.

† Iulianus ep. Oſtienſis epiſcopo Wratiſl. vel eius vicario committit, ut Nicolaum welle a ſentencijs abſoluant, eumque inquietari ne permittant. d. Rome, vij. jd. May, Mccclxxxvij.

† Innocentius papa mandat prepoſito et officiali eccleſiae Wratiſlauienſis, quatenus laicos, in Gorliz, iniuriatores Nicolai weller moneant, vt eidem exhiberi faciant juſticiae complementum. d. Romae, Mccccxxxvij., nonis Iuny.

* Iohannes ep. Miſn. confirmat cenſum annuum xxiij. marcarum, oblatum ad altare b. Marie in eccleſia parochiali oppidi Lobow. d. Stolpen, Mccccxxxvij. xx. Iuny.

Kon. Mathias ertheilt der ſtadt Laub. einen anſtandsbrief auf 15 jahr. d. am Vlrichstag, 1487.

cf. Zeidler chroo. Lub. Mſc.

* Iohannes ep. Misn. facultatem a rege Mathia conſulatui *oppidi* Gorl. datam, primo et ſecundo duntaxat, virum idoneum in rectorem animarum eligendi, approbat. d. et a. Stolpen die mercurij, iiij. Iuly, Mccccxxxvij.

† M. Georgius voit wegen ſeines elichen gemales, George, Bernhart die canitze gebrüder, vnd Anna canitzynne yre mutter enträumen den vätern des cloſters Oywin als yres bruders Bartholomej väterliches angefelle, dy weſe an der Pleſniz gelegen. g. am mont. nach Iacobi 1487.

* George vom ſtein, voit, belehnt die väter des cloſters uffm *Oywin* mit vorberurter weſe zu Deutſcheoſſig an der Plieſsniz. g. Bud., am tage vincula Petri, 1487.

* Baltaſar [ſchoff, pfarrer zcur Loubaw, vnd thamme, vneſunderte bruder vorkauffen der ſtat Loubaw ire konigl. rente ff derſelben ſtat, tzwentzig vnger. golden vor hundert vnger. uldin, vff widerkouff. g. 1487, ſuntag nach Michaelis.

† Kon. Mathias begert an lande vnd stete in Obir vnd nedir Slesien vnd beiden Lusaczen dem George vom stein in deme, was er auf einem furstentag zu Breslau wegen herzogs Albrecht zu Sachsen, der sein vinde worden, furhalten wird, zcu gleubin. g. zur Naustadt, am sambstag nach ffrancisci, ao. etc. lxxxvij.

† Hanns volmar gnant von Cwern freygraue zcum Freyenhagenn, gebietet dem rat zcu Bud., iren mitburger Lorenzen kanngiesser, den er von swerer peinlichen clage halber in die hoen achte des keisers getan, als rechtlosen auss irer stadt zu treiben, em nicht zu brewen, backen, fischen, smeden, oder zu malen etc. g. am mont. nach Calixti, Mcccclxxxvij.

Anton dipl. beitr. 149.

* Der rath zu Reichenbach fuget, auf ansuchen Gregor brugkners, dem rathe der stadt Gorlicz zu wissen, das bej inen recht ist: was eyn man dem andern globde vor eynem ader zcwehen scheppenn, hat sulch crafft, als iss vor ghehegitter dinbang geschee. d. 87 der mynner zcal, am montage nach Vrsulantage.

† George emerich vnd Hanns axt werden entschieden, des teichs halben zu Lissa, heil. creuzes genandt, vnd des teichs, Probstteich genandt in der Penzbach, auch des teiches der auf der Zercher strasse lieget. a. Mertini, 1487.

Donat vtman errichtet einen vertrag zwischen der gemeinde zu Schönberg vnd dem obermüller in Halbendorf. a. 1487.

1488.

† Kurf. Friederich, vnd Iohannes, herzoge zu Sachssen, begeren an den rath der stadt Gorlitcz, die furlewth vnnd ander vf Klitzdorf vnnd Buntzlaw vngeirrt faren zu lassen. g. zu Torgaw, off freit. nach Erhardi, 1488.

† D. Nicolaus tauchan, official. et commissar. in causa Nicolai weller contra consulatum Gorlicensem citationis literam dat sub pena excommunicacionis. d. et a. Wratislauie, M. cccclxxxviij., xiiij. Ianuar.

† Herzog Heinrich zu Monsterberg gibt lannd vnnd stad Budissin vnnd andern von landen vnd steten zuuernemen, das jm der vom Stain jn deme, das er konigl. wvrde ahgesagter find were, vngutlichen thut. g. uff Glotz, am sonnab. nach conuers. Pauli, ao. etc. lxxxviij.

† Vincentius prepositurae Budiss. official. ad altare SS. Bartholomei et Laurencii in ecclesia paroch. opidi Gorliz Andream pellificis investandum committit diuinorum rectori in Gorliz. d. Budissin, die lune, xxviij. Ianuar, Mccccclxxxviij.

† Herz. Iohannes vom Sagan vnnd zu Grossenglogaw ersuchet den rath zu Gorliz, wo falsch vorgeben gegen ihn vor sie brocht wurde, solcher leichtikeit nicht statt zu geben. g. zu Glogow, am dinst. nach conuers. Pauli, ao. etc. lxxxviij.

† Herz. Iohannes vom Sagan bittet den rath zu Gorliz, er wolle sich nicht vorhetzen lassen. g. zu Glogow, am fastnacht sonntages, 1488.

† Der rath vnnd die gemeyn der stad Gorlitz thun dem herzoge Iohannsen zu Grossenglogau zu wissen, das sie sein vihend seyn, vnnd in des kon. fehde vnnd fride stehen wollen, d. 1488. (vnd in eben der maasse haben die manne vnd iegliche stadt dem herzoge abgesagt.)

† Der rath zu Luban verwilliget vier margk ierl. gulde auss den 50 (al. 40.) margk konigl. renthe, die Caspar von Nosticz kaufsweise an sich brocht, zcu desselben gestiffte der syngenden messe, den jungfrawen des clostirs zu obir antwortten. g. 1488, am sonnob. Appolonie.

† Der rath zu Luban verwilligt noch czwu mr.[1] dauon eben dahin, wiederkauflich. g. 1488. am ſonnab. Apollon.

* Henricus ep. Bamberg. Wolfgango rotfuchs de ſtaffelſtein licenciam dat ad omnes tam minores quam maiores clericorum ordines. d. Bamberg, xij. febr. Mcccclxxxviij.

† Der rath zu Luban globet der prioryn vnnd ſamlunge jns cloſter daſeleſt zcwu margk ierl. zcynnſes zu antworten, zcu dem newen geſtifft der ſyngenden meſſenn. g. 1488. am dornſt. ſ. Valentinj.

† Herz. Friderich zu Legnitz, beider Luſicz öbirſter haubtman, gebietet den land vnd ſteten in Obirluſatcz, zu roſse vnd zu fuſse in gereitſchafft zu ſeyn mit lewthen vnd herwagen. g. zu Sweydenicz, am freit. vor Eſtomihi, ao. etc. lxxxviij.

† Der rath zu Luban gelobet dem cloſter daſelbſt czwu marck ierl. zcynſes czu dem newen geſtifft der ſyngenden meſſe. g. 1488. am ſonnob. Iuliane.

* Nicolaus ſchwengiſsbyr, capplan, bittet den rath zu Luban, dem Iohanni meſſirſchmid das altare zu ſ. Iacob, welches er ihm gegeben, zu voraichin. g. zu Sprotte, am dinſt. nach Mathie, lxxxviij.

Entſcheid für Hentze von reddern, der des königl. freyen Haugks begeret hat. a. fer. iiij. ante Iudica, Mcccclxxxviij.

cf. Frizſche Queiſskreiſs 9. g.)

† Herz. Fridrich zu Legniz gebietet den räthen der ſechsſtädte, in bereitſchafft zu ſeyn, zu roſse vnd zu fuſse, nach ingelegtem czedel. g. zu Legniz, am freit. von Iudica, Mcccclxxxviij.

† Iohannes medici, prepoſitus et Nicolaus tauchan, officialis, commiſſarii in cauſa Nicolai weller, monitorium emittunt, contra Georgium de lapide aduocatum in infer. et ſupe-

riori Lusacia, necnon consulatum opidi Gorlicz etc. a. Wratislauie, xiiij. April. Mcccclxxxviij.

† Kon. Mathias dangsaget der stat Gorlicz, das sie mit herzogn Friderich im veld wider seine veind aufssint, vnnd begehrt, in solchem gehorsam weiter zu vorharren. g. zu Wienn, am erigtage nach Iubil. ao. etc. lxxxviij.

* Der rath zu Gorliz entphilt dem official M. Andree beler zu Budissin, den M. Iohann blumenroder iren prediger, als von ihnen ernannten vorweser des altars SS. Iacobi des grossern, Iacobi des mynnern, vnd L. fraun in S. Peterskirchen zu Gorliz, zu bestettigen. d. am freyt. nach Phil. Iac. 1438.

* Hanns metzenrade, howptman zu Gorlicz, reichet Barbaren, 200 rhein. gulden zu leipgedinge, in ires mannes, Adam von kye, güttern zum Rosintal vnd zur Odirwiz. g. 1488. am sunt. nach Ioh. vor der gulden pfordenn.

* Georg vom stain bitthet den rath der stad zu Gorliz, das sie ire grossen buchssen zurichten mit stain vnd zugehorung, vnnd, wenn er ihnen zuentbeuth, gen Legniz vertigen. d. Bresslau, am h. auffertag, 1488.

† Hannus axt, vnd andere arme leuthe zum Sorau, vergunnen irer herrschafft, Georgen emerich, einen wassergraben vber ire gütter vfzuwerffen, vnd jn denselben das wasser aus der Sorbach zu seinem teich, Creuzteich genant zu Lisse, zu fuhren. a. fer. iiij. post Vitj, ao. IV^clxxxoctauo.

* Hanns von metzinrade, heubtman zu Gorlicz, nach vflassung durch Otto von zcedlicz, leyhet Hannsen von pencake das dorff Deschko. g. 1488, am sunt. nach visitac. Marie.

Georg vom stein, voit, gebietet den mannen des Lubanschen weichbildes, die stadt Luban zu besetzen. d. donnerst. vor Margar. 1488.

† Bisch. Iohannes zu Meissen schicket dem rathe zu Gorliz den ersten hirschen, den sein jägermeister hat schlohen lassen. g. Stolpenn, sonnt. Margar., ao. etc. lxxxviij.

† Kon. Mathias gebietet den rätten der sechstäte, die ihrigen zu ross vnnd zu fuss ins feldt vor Sprotte zu schicken. g. zu Wienn, am mont. nach inuenc. s. Steffani, ao. etc. lxxxviij.

† Herz. Iorge zu Sachssen begert an den rath zu Gorliz, den kummer, welcher auf Peter fleischers zu Pyrnaw ochsen gelegt ist, abezuthun. g. zu Dressden, am mont. nach Laurenc. ao. etc. lxxxviij.

† Kun. Mathias emphilt den sechs steten, bey vorlisung aller lehn, wie ins fehlt gehoret, vfzuseyn. g. zu Wienn, frawen abend assumpc., ao. lxxxviij.

† Kon. Mathias gebietet abermols den reten der sechssteten in Oberlausatz, bey vorlisung aller lehn etc. wider die feind vffzuseyn. g. zu Wienn, an s. Barthol. lxxxviij.

† Kun. Mathias sagt dem rathe zu Gorliz danck, das er wider seine feind vff sei, bittende, in solhn gehorsam, als die fromen, zu beharrn. d. Wien, am s. Barthol. ao. lxxxviij.

* Hannuss von peutzk der eldister, sampt seyner hawsfrawen, gibt dem altare des heil. crucis yn der pfarkirchin czum Pentzigk, eyn wysse fleckelenn bey den langin bethin am molgrabin. g. 1488, am dinst. nach Bartol.

* Iohannes ep. Misn. confirmat altare nouum in honorem s. Trinitatis, s. crucis etc. quod in ecclesia paroch. in Gorl., cum septem decem et dimidia marcis annui census Barbara hilscherynne fundauit. d. Stolpen, Mcccclxxxviij., ij. Sept.

† Kon. Mathias gebietet den räthen der sechsstädte, vff erfordern seines hauptmans vff zu seyn vnd ins feld zu ziehen. g. zu Wyenn, am mitw. nach Sym. Iud., a. lxxxviij.

† Iorge vom stein, in Oberlausicz voit, erfordert in sachen Baltasar bretsch, Steinichen genant, wider Benedict dorrheide, burger zu Budissin, vir dy eldisten aus dasigen grossen handwergken, vff bestimpten tag gen Gorl. zu schicken. d. zur Lobaw, am abend omn. sanct. ao. im 88.

† Kon. Mathias begert an den rath zu Gorliz, ire grosse puchsse abermols zu leyhen, vnd vor Sprottau furen zu lassen. g. zu Wyenn, am mont. vor Elisab., ao. etc. lxxxviij.

† Herz. Iorg zu Sachsen verspricht, in sachen Baltazars pretsch, Steinichen gnant, Benedictum dorrheide in Budissin belangende, sich der billichkeit zu halden. g. zu Dresden, dinst. nach allerhelgen, ao. lxxxviij.

Kon. Mathias schreibt an ritter- vnd mannschafft in Oberlausiz, auf ire beschwerde wider den voigt, Iorge vom stein, d. 1488.

Imperii matricula Coloniensis, Lusatiam allegans. d. Mccccclxxxviij.

cf. Hofmann II. 262.

Iohannes ep. Misn. consensum praebet ad translationem altaris in oppido Gorliz. d. Mccccclxxxviij.

Notariatus instrumentum super fundacione altaris sub honore s. Barthol. in oppido Gorliz. a. Mccccclxxxviij.

Der rath zu Zittau kauft eine behausung auf dem anger daselbst für die altaristen. a. 1488.

cf. Carpz. anal. I. 43.

Der rath in Zittau gibt der leinweberzunft handwerksartickel. d. 1488.

cf. Carpz. anal. I. 36.

1489.

* Georg vom stain, voytt, weiset die manschafft des weichpildt Gorliz, die stete Sittaw, Lawben vnd Camenz an ey-

chen, dy stat Gorliz am andern teil, in irrung der bierfure halber, khonigl. regalia belangend, an den khonig Mathiam. g. Gorliz, mitwoch nach Valentinj, 1489.

† Bisch. Iohannes zu Meissen reichet das dorff Smorcke Hanssen, Nickeln vnd Merten gebrudern burggraven von Donen zu mannlehn. g. zu Stolpen, mont. nach Letare, 1489.

Gercke Stolpen, 636.

* Iohannes ep. Misn. duodecim marcas annui census, quas Nicolaus segart ad officium vnius misse in altari Philippi Iacobi in ecclesia s. Nicolai oppidi Gorlicz comparauit, antedicto altari pro dote incorporat. d. Stolpen, Mccccixxxviiij., die vlt. Marcij.

* Gotzsche venn gersdorff zcu Baruth, reichet dem Symonn asman, hamermeister tzu Langenaw, den hamer vnnde guter datzu gehorende. g. 1489. mitw. vor Palmenn.

* Georg vom stein, jn Obirlawsitz voytte, verschiebet die sache, der byr fure halben, weil die khonigl. Mjt. gen Vngern zogen ist, vnntzt auf den suntag Exaudi. d. Gorliz, dinst. in der heil. marterwochen, ao. etc. lxxxviiij.

† Bisch. Iohannes zu Meissen fuget dem pfarrer zcu Geyssmanstorff zu wissen, das er den bischoffsczehenden daselbst dem Hannssen von hawgewitz zcu Waldo zcu ritter lehn geligen. g. zcu Stolpen, am mont. yn Ostertagen, ao. etc. lxxxnono.

† Kon. Mathias emphilt dem rathe der stad zu Gorliz, die ritterschafft vnd stethe Syttaw, Camenz vnde Luban, der bierfure halber, bey irer besizunge, bis das er selbs in Slesien komen, bleiben zu lassen. g. zu Ofen, am sambst. nach Georgi, ao. etc. lxxxjx.

Sigmund vnd Nicolaus tzschezcewicz zu Blusingwiz verkauffen eine marck jarl. zinnses, an die fraunkirche zu Budissin. g. mitw. nach Quasim. 1489.

* Bisch. Iohannes zw Meissen reichet Hansen von hugwitz zw Walda den bischoffszehnden zw Geissmannsdorff. g. zu Stolpen, freit. nach dem phingstage.

† Bisch. Iohannes zu Meissen begert an den pfarrer zw Geissmannsdorff, die lewte des dorfs, wie vil ieder bischofszehnden vorzinset, zu befragen, vnd eins ieglichen zcal in zwey register zu vorzeichen. g. zum Stolpen, freyt. nach dem phingsten, ao. etc. lxxxix.

* George vom stain, jn Obirlawsitz voit, leyhet dem rathe vnd gemeyne den stat Lawban das gut Geibisdorff mit aller zugehorung, wie dye nach Vlbricht hawgwizs versterben ane rechte lehnserben, an königl. Majt. gefallen, vnd der stat Lawban (vm 3000 vng. fl.) verkaufft ist. g. zcu Gorlicz, am sunt. Trinit., 1489.

* Der rath zcu Lawben gelobet an Georgen vom stain, voyt in Oberlawsitz, wegen des abegekawften dorffes Geibisdorff auf zwey tage tawsent vnd aber funffhundert vnger. guldin zcu beczalen. g. zcu Laubann, 1489, am mont. nach Trinitatis.

* Gotsche von gersdorff zu Baruth, Cristoff cotwitz zum Solande, vnnd Cristoff cotwitz zu Neche gesessen, mit den getrauen burgern zu Reichinbach, bestetigen den meistern der tuchmachir daselbst zu Reichinbach ir meisterrecht. g. 1489 am sunt. nach Iohann. des teuff.

† Der rath zu Lubann globet eyne margk zcynnss zu beczalen den jungfrawen des closters zcu eyner bessern enthaldung, vmb zwanzig marck. g. 1489, am sonnob. des obendis Pet. vnd Paul.

* Iohannes ep. Misn. confirmat fundacionem altaris in capella extra muros oppidi Cam., constructa per consulatum, vocabulo S. Wolfgangi nuncupata, inque honorem b. Marie, xiiij.

auxiliatorum etc. dedicati, cum xvij. marcis annui census, cum quadam domo et ortulo. d. Stolpen, Mccccl xxxjx., viij. Iuly.

† D. Iohann taubenheim, Misn. officialis citat altaristas Gorlic. ac plebanos in Taucheris et Ebersbach ad respondendum. (cuius executio facta in profesto diuis. apost.)

* Iohannes ep. Misn. septuaginta duas marcas, quas Nicolaus clebring donauit, altari SS. Wenceslai, Martini etc. in ecclesia s. Petri opidi Gorl. incorporat. d. Stolpen, Mcccclxxxix. xvij. Iuly.

* Kon. Mathias leutert vnd spricht, daz der stat Gorlicz priuilegia der strassen, czoll, gerichtes, weyts, bierfur, der konigl. renthe, des salzmarckts vnd andere, vmb nichtgebrauchens willen, nicht geschwechet, sundern in allen artickeln kchrefftig seyn sullen. g. zu Offen, am mont. nach Iacobj, 1489.

† Kon. Mathias embietet dem rathe zur Syttaw die bierfur anstehen zu lassen unzt s. Mertenstag. d. Ofen, dornst. vor s. Peterstag ad vinc. ao. lxxxjx.

* Caspar von nosticz czu Rottinbergk, stellt an die kon. gerichte zu Gorl., in sachen Kulicz von der Sprehe vnd Cristoffs girsdorff zcu dem Loden, vmb eyn phferdt, eyn bekentniss aus. g. Rottinbergk, am obend Egidy, 1489.

George emerich stifftet ein hospital in Gorl. der fraunkirche gegen über zur aufnahme der armen leute vnd pilgrame, ingleichen zu Bud. die achte thumerey des speers vnd der nagel Christi. a. 1. Sept. 1489.

cf. Hofmann, I. 415. II. 123. f. Knauth hosp. z. h. geist 5.

† Arnestus rudiger pfarrer vnd der rath zu Cam. vereynen sich wegen der oppfer bey der capellen s. Wandelburgis by Geilnaw. g. 1489, am freyt. nach Michaelis.

Laus. Mag. 1771. 186.

† Kon. Mathias heischet, wegen irrung der bierfure halber, das der rath vnd die gemeinde zu Gorliz, vf s. Mertenstag

am konigl. houe durch ire volmechtige botschafft irscheinen solle. g. zu Offen, am freyt. Colmanni, ao. lxxxjx.

† Iohannes tawbenheym, official, ersuchet den rath der stadt Gorl., den pfarherrn seiner freiheit, der bier einfuhre bissher, ane irkentniss nicht zu entwern. g. zu Bud., dinst. vigil. Sym. Iude, ao. lxxxix.

† Bisch. Iohannes zu Meissen begert an den rath zu Gorliz, dem pfarrer sein bier zu seyn vnd seiner priesterschafft notdurfft, ane eynicherley ersuchniss einzufüren, zugestatten. g. Stolpen, mont. nach Briccij, ao. lxxxjx.

* Gorg vom stein, voyt, reichet Annen dem elichen weibe Hanses von metzinrade houbtman zu Baudissin, Reinersdorff, Bertelsdorff vnd die Wiese die helffte, zu einem leipgut. g. zu Baudissen, am dornst. s. Katherinen, 1489.

† Mathias rex mandat Georgio de lapide locumtenenti in Silesia, vt inter ciues ciuitatis Cam. et Iacobum de ponickau casum braxationis cereuisie, auditis eorundem propositis et responsis, decernat. d. Bude, in festo Nicolai, Mccccclxxxix.

* Hanns von bloschdorff, nach erlangter volljärigkeit, genemiget den verkauff des guthes Kleingräbichen an den rath zu Cam. d. 1489, am tage concept. Marie.

* Kun. Mathias spricht in sachen der stetten Sitt., Lawb., Cam. aim, vnd Gorl. am andern teylen, der bierfure halben, das niemandt anderthalb meyl zuring um Gorl. frembt byer verschencken solle. g. zu Offen, am freyt. vor Lucie, 1489.

* Kun. Mathias will, daz die pharherrn in der stadt Gorliz auch ausweendig, anderthalber meyl zu ring vmb dieselbe, yeder allein fur sich, sein hawsgesinde vnd die briesterschafft so zu jnen auf die pfarrhoue komen, fremde bier furen mugen. g. zu Offen, am mont. nach Lucie, 1489.

* Rogerius, et alii cardinales, iis, qui capellam s. Vandelburgts extra muros opidi Cam. certis in festiuitatibus visitanerint, centum dies de iniunctis eis poenitentiis relaxant. d.

Rome, Mcccclxxxix., xiiij. Decbr. Et Iohannes ep. Misn. indulgencias has confirmans, de suis xl. dies similiter relaxat. d. Stolpen, Mccccnonagesimo, viij. febr.

L. Monschr. 1799. 460. Vogel leben Tezels 96.

† Rogerius et alii cardinales centum dies de iniunctis poenitentiis relaxant iis, qui certis in festiuitatibus altare s. Michaelis etc. in ecclesia parochiali oppidi Camenz visitauerint. d. Rome, Mcccclxxxix., xiiij. Decbr. cum confirmatione Iohannis episcopi Misnensis.

Vogel leb. Tezels, 98.

* Manschafft dess Laubenschen landes erkleret dem rathe der stadt Luban, wy sy sich vorsehe, er werde das gut Geibisdorff lossen beym lande leyden, wy vor alderss. d. Waldow, 26. Dezbr. 1489.

Albrecht von haugwitz verkauft das dorf Waldau an die stadt Lauban. d. 1489.

cf. Gude denckmal etc.

1490.

† Der rath zu Gorl., Bernhard, Michel, Fabian vnd Hans die tzschirnhäuser von Bertelsdorff, vertragen sich auf einen anstand ihrer fehde. a. 1490, mont. abends ij. februar.

† Bischoff Iohannes zu Meissen benachrichtigt den rath zu Gorl., dass er iren pfarherr zu sich erfordern vnd fleiss furwenden wolle, ob in dem thuen wilfarung gescheen muge. g. Stolpen, dornst. nach Iuliane, lxxxx.

† Herz. Georg zu Sachssen begert an Hansen burggr. zu donen hern zu Konigspruck, er wolle salczfürer, auch kauff vnd furleut, die durch seine herrschafft czihen, die rechten gleisen zu halten, weisen. g. zu Dresden, freyt. nach Remin., 1490.

anni incerri:

† Gregir hornigk in Gorliz bestellet seyn testament vnd selgerethe. cc. 1480 od. 1482.

Verzeichniss

Oberlausizischer Urkunden.

Zweiter Band,

oder neuntes bis zwanzigstes Heft, nebst den Nachträgen,

vom Jahre 1490 bis 1803.

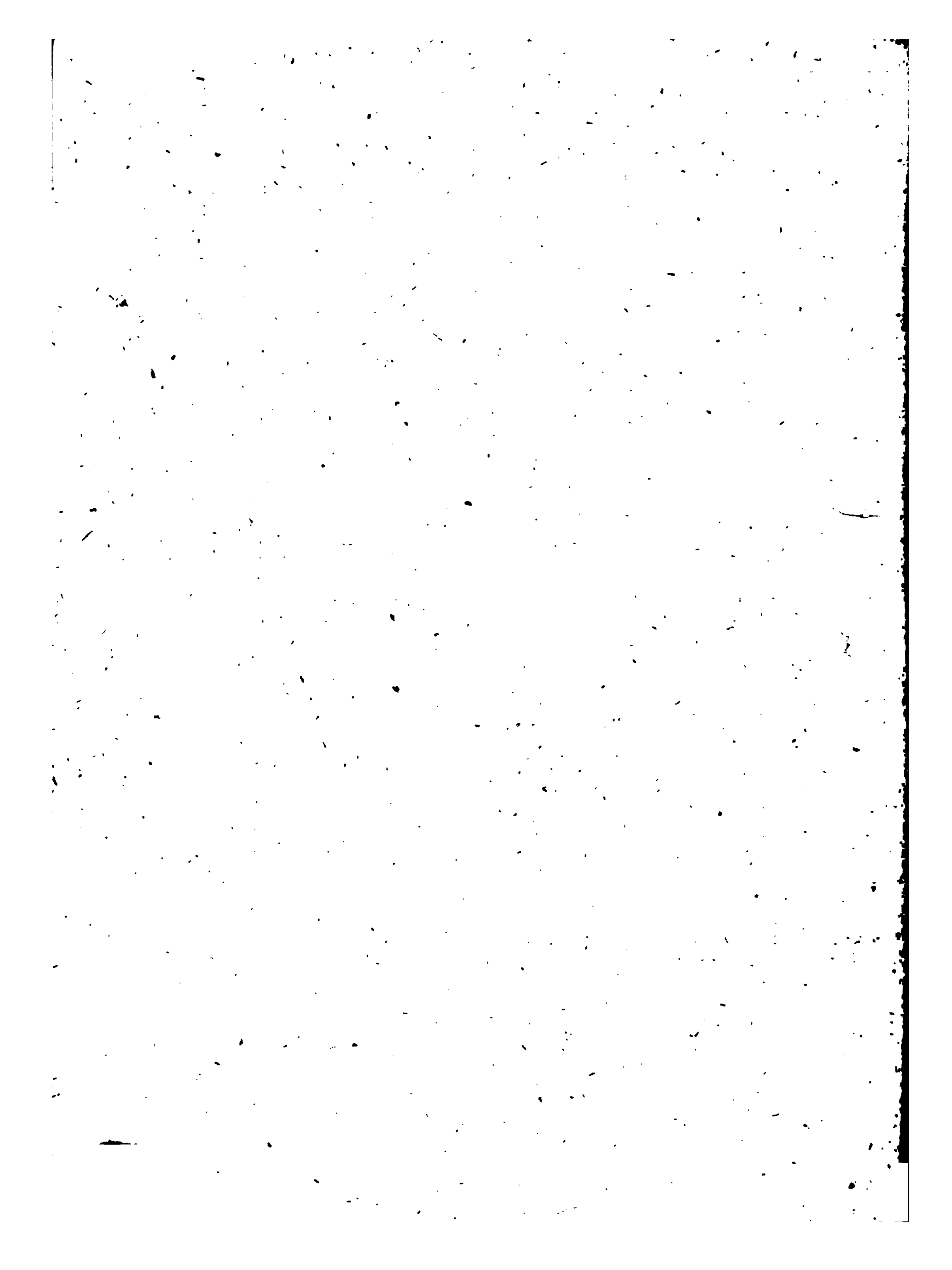
Herausgegeben

von

der Oberlausizischen Gesellschaft der Wissenschaften in Görlitz.

Görlitz,

im Verlage der Gesellschaft und in Commission bei Zobel.



Vorerinnerung.

Es ist aus der Vorrede zum ersten Heft dieses Urkunden-verzeichnisses bekannt, daſs die Gesellschaft ſich vornehmlich eine Zeit lang mit dem Sammeln der Lausizischen Urkunden beschäftigt, auch davon nach und nach eine groſse Anzahl zusammengebracht habe. Von ihnen fertigte der verew. Syndicus Zobel ein genaues Verzeichniſs, wovon ſeit dem Jahre 1799 bis 1805 acht Hefte auf Kosten der Gesellschaft gedruckt wurden. Da ſich aber von Jahr zu Jahr der Absatz verminderte und zugleich die Kriegsjahre eintraten, die besonders das regelmäſsige Eingehen der jährlichen Beiträge der Mitglieder hinderten; ſo muſste, zum groſsen Schmerz der Gesellschaft, mit der Fortsetzung des Drucks inne gehalten werden. Auch würde er wohl nie haben von neuem angefangen und beendigt werden können, wenn nicht die Gesellschaft von der höchsten Behörde, durch Vermittelung des Hrn. Geh. Raths und Curators Neumann in Breslau, welcher bei ſeiner Durchreise durch Görlitz im Sommer des Jahres 1822 mit der hiesigen Urkunden-ſammlung und dem erwähnten Verzeichniſs desselben

bekannt geworden war, so wie der gegenwärtigen Hohen Archiv-Behörde in Berlin, den Herren Staats-Ministern, Sr. Durchlaucht dem Hrn. Fürsten von Wittgenstein und von Bernstorff Excellenz eine Unterstützung von 150 Thaler — die schon früher von dem verew. Fürsten von Hardenberg zugesagt worden war — erhalten hätte. Durch diese Unterstützung, welche die Gesellschaft zu dem höchsten Dank verpflichtet, so wie durch einige Subscribenten, wurde sie in den Stand gesetzt, dieses Urkundenverzeichniss bis zum Jahre 1803 fortzusetzen, als so weit es angefertigt worden war. Möge der vollendete Abdruck dieses Verzeichnisses das etwas eingeschlummerte vaterländische Geschichtsstudium neu beleben, und alle Lausizer ermuntern, überall nach Urkunden sich umzusehen, und davon der Gesellschaft richtige Abschriften oder auch die Originale, wenn es sich thun lässt, zu verschaffen.

Görlitz, den 24. August 1824.

Die Oberlausiz. Gesellschaft der Wissenschaften.

Verzeichniſs Oberlausizischer Urkunden.

9. 10. 11. 12. Heft.

Von 1490 bis 1525.

1490.

† Kon. Wladislaus ſchreibt an den rath zu Budissenn, das er Georgen bircka von der duben an ſie vnd den ganzen anhang der ſechsſtethe, rytterschafft vnd lantschafft abfertige, ſein vnd ſeines konigreichs notdorfft zu werben. g. Prag, am karfreytag, des reichs jm 19. Jaren.

† Bisch. Johannes zu Breslaw bitthet die ſechsſtete, ſich, ader etliche awſs jhnen mit voller macht, gen Breslaw zu fugen, vnnd der lannde vnd ſtethe beſtes, ere vnd fromen furzunehmen. g. Neiſs, am montage jn den oſterheyligen tagen, ao. etc. lxxxx.

die von Zittau ſchicken den von Görliz, wegen der bierfuhre, eine protestation zu; donnerſtags vor Jubilate 1490.

† Biſch. Johann zu Breslaw beſtymmet einen andern furſtentag, vnd irlanget manschafft vnnd ſtat Gorliz, sich gein Breslaw anzufugen. g. Breslaw, am tage Philippi vnd Jacobi, ao. etc. lxxxx.

† Kon. Wladislaus heischet vnd fordert herrn, ritterschafft, landtmann, burgemeister vnd ratmanne der stete Budissin, Camenz, Zittaw, Lobaw vnd Laubenn, zu erscheinen vnd rechtliche verphlicht jm als jren erbherrn zu thun, g. Prag, am montage nach Philippi vnd Jacobi, des reichs jm 19. jarenn.

† Johan von hulschede freygraue czu Brakkel heischet, vf clage Nickel wellers, den rath vnd gemeine, wertlich mannspersonen vber achtzehn jahr alt, der stadt Gorlicz, an dem fryen stul czu Brackel zu verantwartten. g. uff montag nach creucestag inuencionis, ao. dnj M° cccc° xc°

Anton diplom. Beitr. p. 151.

† Huldigungseid, an könig Wladislaus geleistet zu Prag, am 25. May vnd von seiten der stadt Görliz, am 9. Juny 1490.

* Kun. Wladislaus freyet vnd giebt dem Caspar von nostwitz auff Schochaw, zu Rotenberg alle wochen am mitwoch eynen wochenmarckt zu halden. g. Prag, 1490. am freytag vor dem heyl. Pfingstfeyertagen.

† Kon. Wladislaus benestiget vnd vernauet dem Cristoff vnd Gothschen, vettern von Gersdorff alle, briefe, gnaden vnd priuilegien, jren vorfaren gegeben, als: Henrici ducis, d. Mcccxix viij id. Sept. konigs Karl, g. 1548, 17. Apr. desselben brief d. Prage, 1351 vj. id. Jun. vnd ebendesselben, d. Prage Mccccliij. vj non. Maij. g. Prage, 28. May 1490.

Kon. Wladislaus begnadet Konigsbrück mit stadtrechte. g. Prag, am pfingstsonntage 1490.

Kon. Wladislaus befreyet das dorf Creba zu einem marckte. g. Prag, am pfingstmontage 1490.

cf. L. Magz. 1780. 150.

* Kun. Wladislaus vorwilliget gemeyner stat Gorlitz ire begnadunge, briefe, lehen, priuilegia, alde gewonheiten, ordenungen, gute altherkomen, gerichte vnd rechte zu bestetigen. g. Prag, am mitwoch vor corpriscristi, 1490.

† Kun. Wladislaus begert an den rath zu Gorlitz, auf der burggraffen von dohnen anforderung, wegen der gerichte zu Rademe-

ritz, zu antworten, beide aber mittelerzeit sich jn ruhe vnd ſtille zu halden. g. Prag, am freytag nach vnsers hern leichnamſstag, des reychs jm 19 jaren.

† Kon. Wladislaus befielt dem rathe zu Görliz, in jrrungen tzwyschen der ritterschafft des Gorlittschen weigbildes, den von Gorliz vnd Zittaw, der bierfur halben, vnfreuntlichs nicht furnemen, ſondern nach gewonlichen vnd billichenn antzulangen. g. jm feld zu Kameyk, am montag vor S. Peter vnd paulstag, des reichs jm 19. jarenn.

† Kun. Wladislaus confirmirt der ſtadt Sittaw alle jre recht etc. priuilegien, gutte gewonheit vnd lobliche alte herkhomben, ausgenomben der niderlage daselbſt an den hering, allerley fischen vnd thonnen guets, vnd thuet jnen die veranderung den einen jarmarckt acht tage vor Pfingſten, vnd den andern vierzehn tage vor Michaelis zu halten. g. im feld zum Plocz am montage vor Petri vnd pauli, 1490.

Bisch. Johannes zw Meissen verleihet dem cloſter zum Lauban getreidezinnsen auf dem dorffe Linda. g. Stolpen, am tage Petri vnd pauli, 1490.

cf. annal. Sax. 1766. pag. 138.

* Kun. Wladislaus confirmiret dem Hans, Georg Hans, Leuther vnd Balthasar, gefettern vnd gebrudern von pentzig, zu Pentzig, alle jre gnade, recht, freyheit, briue, priuilegien etc. ſunderlich uff ſeinem vnd ſeiner crone pfandsatz, der hayde bey Wenigenschern gelegen. g. im feldt bey Weydhoffen, am ſonnabend nach Visitacionis Marie, 1490.

† Kon. Wladislaus ſchreibt an den rath zu Gorliz, das jme, ob das gerichte zu Radmeriz, bas ſein voit inen zugegeben wirth, ſtehen bleybet, ſolches nichtes ſchadens brengen ſolle. g. im veldt bey Waydhouen, am ſamtztag noch visitacionis Marie, des reichs jm 19. jarenn.

† Kon. Wladislaus begert an den rath zu Gorliz mit befelh, der gebruder vnd gevetter von Pentzigk zu Pentzk kretzſchmer, worein er, der rath, der bierfur halben eingefallen, in ſeiner macht

lenger nicht zu behalden. g. im feld bey Horn, am fontage nach visitac. Marie, des reichs jm 19. jären.

† D. Johannes taubenheym, officialis Misn. citat M. Johannem blumenroder, praedicatorem, Oswaldum reichenower, Georgium weynman, Stephanum schincke et Mathiam schwalm, pleban. in Tauchriz et Ebersbach. d. Stolpen, IX. July Mccccxc.

† die prelaten vnd herren des kunigreichs Hungern verkunden den prelaten, herren, ritterschafft vnd den von steten jn dem marggraffthumb Oberlausicz das sie Wladislaen, konig zcu Behem zue jren herrn vnd konige zu Hungern erwelet haben. g. Ofen, am montage nach s. Alexientage, ao. etc. xcmo.

* Johannes episc. Misn. ad peticionem consulum oppidi Gorlicz, literas Sixti pape, d. Rome Mcccclxxiiij pridie jdus Maij, in testimonium visionis, inseri facit presentibus. d. Stolpen, Mccclxxxx, die martis, xxvij July.

* Jorghen hackenbergh, frygraue zo Brakel, erkent myt ortele, in sachen Nickel wellers, wider burgermester, rait vnd gantze gemeynhet der stat Gorlitz. g. dusent vier hondert neyentzich, op mandagh na s. Peterstage ad vincula.

Anton dipl. Beitr. 153. L. Magz 1772. p. 134.

† Jorg hackenberg, des freyen stuls zu Volmerstein frygrave, vorkundiget burgern, rath, eldesten, geschwornen etc. der stadt Gorlitz den lezten tag in sachen Nickel wellers. g. auf den montag nach frawentag assumtionis, (s. ao.)

Anton dipl. Beitr. p. 164.

* Hannss vom penczigk der eldir vnnde Jorge vnnd Hannss vom penczigk der jünger vorkawffen vff widerkawff dem Hertwig, Jorgin vnnde Otte gebrudir von Nosticz vff Schochaw vnnd zcu Rotenbergk, acht maldir haber zcu Langnaw vnnd acht schillinge hüner vnnd acht schillinge pfennige, vnnde zcu Czentendorff ij maldir haber vnd ij Schillinge hüner, vnde czu Tormersdorff j maldir haber vnnd j ss gelt, czum Czoblissk xv. scheffel habir xv. hüner vnnd xv. pfennige, vmb hundert vnd ij vnde achczigk vngersche guldin. g. 1490, den nestin dinstagk noch frawin tage worczwey.

† der rath der stadt Zittau bittet vm hülffe vnd steuer zu der neuen capelle vor der stadt, jn ehren den heil. dreyfaltigkeit, am sonntage vor Bartholomej, der mindern Zahl, im 90sten jahre.

Carpzov. annal. fast. Zitt. I. 123.

Churf. Friedrich, vnd Georg herzog zu Sachsen erlassen ein mandat, worinnen enthalten: „die Görlitzer pfennig soll man „nehmen zweinzig für einen groschen, vnd fünffe für drey lowenpfennig." g. Weimar, dienstags Wenceslaj, 1490.

Rudolph Gotha dipl. I. 222.

† Kon. Wladislaus seczet Sigmunden von wartenberg zcu Tetschen zum amptmann vnd mechtigen voit in Oberlausitz, vnd gebietet herren, ritterschafft, landmannen vnd steten der land vnd sechsstete daselbst, ihn als jren amechtman anzunehmen. g. Presburg, am montage vor Martinj 1490.

Kon. Wladislaus gelobet, dass ein könig zu Behem, etwas von der cron zu veräusern, nicht befugt seyn solle, vnd will auch, dass solches im marggraffthum Lausitz, vnd in den sechsstädten, ohne allen abbruch, gehalten werde. g. Pressburg, dienstag nach Martinj. 1490.

cf. OLaus. Beitr. III. 57.

* Jorigen hakenbergh, frygraeff to Volinstein, settet rait vnd burger der stat Gorlitz van aller vryhet vnd rechte jn konyngsban, vnd jn hogesten vnfrede, vnd makt ze echtlois rechtlois vredelois etc. g. zv Brakel, 1490. vp. gudenstag nach Martini.

Anton dipl. Beitr. p. 167. LMagz 1772. p 168

† Jorge hackenberg, frygraue gebietet, die vngehorsamen von Bresslaw vnd Gorlitz nicht zu hausen, herbergen, sichern, geleiten etc. nicht mit jn zu essen, trincken etc. bis dem heimlichen gericht vmb pene vnd broche, vnd dem cleger Nickel weller vmb sein recht volgetan worden. d. ao. dnj 1490. fer. iiij post Martini.

Anton dipl. Beitr. p. 171.

* L. Ludowicus, minister der minner brüder etc. gwardian, vnd alle brüder des closters zu Görlitz, geloben, das sie das wasser, welches der rath aus dem Salmonssborne jn die nonnengasse ge-

furth, vnd aus gutem willen hat gehen lassen, nicht ferner dem zuuor aufs der röhr gebrauchen wollen, zu notdorfft der kirchen, des tissches vnd der köchen vnd zu lauge, nicht aber zu wasschen vnd zu baden. g. am sonnobend vor Thome, 1490.

† Sigmund von wartenberg, der lannd vnd sechsstete Budissin Gorliz etc. voit, globet den prelaten, herrn, ritterschafft vnd manschafft, auch burgermeistern vnd ratmannen, sie bey jren priulegien, gerichten, freyheiten vnd guten gewohnheiten geruglichen zu lassen. g. Budissin, 1490. am send Thomastage.

† der rath zu Görlitz bittet allermenniglich, dem orteil durch Jorgen hackenbergk vorkundet, vnd aufsgeruffen fur Nickel wellern, nicht stat noch globen czu geben. (s. d.)

Anton dipl. Beitr. p. 160.

Vertrag zwischen den kirchvätern zur l. frawen in Görlitz vnd Bartel hirsberg, über errichtung zweier altäre, a. 1490.

† Sigmund von wartenberg, voit jn Obirlausitz, bestymmet dem rath der stad Görlitz einen tag, auf clage der Elisabet eptisschyn zu Marienstern, wegen der gerichte vff etzlichen guttern im Gorlitzschen lande. g. Budissin, am dinstage nach Anthonij ao. dnj etc. lxxxx primo.

† Sigmund von Wartenberg, der landt vnd sechsstete voit, erkennet dem styfft vnd juncfrawencloster zu Marienstern, vnd den von Görlitz tzymliche vnd gelegeliche tzeit vnd stell, also das bynnen der tzeit beyde parth gedult vnd leiden haben, etc. d. dinstag in vigilia purificacionis Marie, ao. dni etc. lxxxx primo.

* Henrich thumherr zw Budesin vnnd Cristoff von cottwitz zw Salgast gesessen, versprechen dem Valten schickell eyn geistliches lehen zuuorleyhen, vnd bitten den bischove zw Meyssenn, yn durch weyhung zw pristerlicher wirdickeit komen zu lassen. g. Budissenn, am abend Mathie, der mynner tzall jm eyn vnndnewntzigstenn jare.

* Cristoff von gersdorf vnd die gerichte zu Serichen bewkunden, das Jorge grasse den Matthe schuman vmb ein bekentnis losgesaget. g. zu Serichen, mitwoch nach mitfaste 1491.

Bisch. Johann zu Meissen begert an den rath zu Gorlitz, den Caspar eschner, priester der capelle bey der Nyde, neben seinen mitgesandten dienern, zu seinen handen zu bringen. g. mitwoch nach Palmarum, 1491.

- cf. Annal. Sax. 1766. p. 203.

* Wladislaus rex confirmat conventui monasterii vallis S. Marie prope Siffridsdorff, omnes gratias, libertatis, immunitatis, laudabiles consuetudines donationes et emtiones, possessiones, res et proprietates, redditus, prouentus, census, utilitates siue fructus, indulta privilegia et iura vniuersa, a predecessoribus suis rite obtenta. d. Bude, xv April. Mcccclxxxxj.

† der rath zu Laubann vorkaufft vff widerkauff eyne margk jerlicher zcynse vff ire stadt, vm czwe vnnd zcwenczigste halbe margk, zcu holffe den jungfrawen jm closter zcum Luban. g. am sonobinde vor misericordia dni, 1491.

* Cristoff vom talkenberg vffm Debin, vnnd Hanns haugwitz zu Walde gesessin, jn vormundschafft Margarethen Heintze haugwitz, witben vnd jrer töchter Katherinen vnd Reginen, sagen den rath zu Laubann wegin czwehundert vnd vierczig vngerische gulden vnd hundert marg, vffm gute Geibsdorff, qveit loss vnd ledigk, g. am mitwoche vor Cantate, annorum etc. xc primo.

* der rath zu Gorlitz, welchem aus Peter waldes testament das dorff Kwhezayl vffgegeben worden. globet nach jnnhalt des gedachten testaments, den vetern vnd ganzer sammlung des closters Oywin jerlichen eine thonne Schonigsschen, oder sonst des besten heringes zu geben. am sonnabend vor Vocem iucund. 1491.

† Sigmund von wartenbergk, voyt, vorgonst vnd gestatet dem Albrecht von schreybersdorf zcu Gorgk gefsessen, an Caspar marienam, doctor, archidiacon vnd thumherr dreyssig golden reynisch jerlicher zcynsse auff seynen dorffern Pischkewitz vnde Bor (al. Goer.) vmb funffhundert gulden reynisch, zu vorkauffen. g. 1491. am sonnobende noch ascensionis dominj.

Sigmund von Wartenberg, voit, auf schrifftliches ansinnen des königs, fordert von land vnd städten, einen bohm. gr. bier-

steuer, auf jeden scheffel malz, wie es nun mehr, auch in Bohmen, gebräuchlich worden, in der woche vor Pfingsten, 1491.

Konig Wladislaus verordnet an den prediger vnd verweser der pharre zu Gorliz, vnd an dasige priesterschafft, seine vnterthanen die von Görliz nicht nach Rom zu geheischen, auch die stadt nicht zu bedrängen, insonderheit mit bierschencken, noch auf der pfarrt eine taberne zu haben. d. Ofen, 31. May, 1491.

† Rath vnd gemeine der stadt Zittau thun kund, dass sie dem rathe vnd gemeine der stadt Gorliz fiud sind, darum, dass diese jr, der von Zittau gebrauen bier, aus eigener torst genommen. g. 31. May 1491.

† Sigmund von wartenberg, voit schreibt dem rathe zu Gorliz, das er den handel mit den Zittischen irkannt, auch diesen befolen habe, die sache berugen zu lassen, vnd nechsten dinstag vor jhme gen Budissin zu gestehen. g. am freitage nach corporis Christi, ao. etc. xc primo.

† Kon. Wladislaus bepfielet den von Zittau ernstlich, wider die von Gorlitz sich weiter nicht zu vergreiffen, vnd solche fehde von stund an abzustellen. g. Ofen, am mitwoch vor Johann bapt. 1491.

† Cristoff dobeschicz zum Schadewalde Nickel vnd Hanss von Uchterwicz zu der Steynkirchen, machen richtunge vnd scheyt, vmb den wasserriss, den der Queys, als eyn landisgranz zwischen Slezien vnd Oberlawsnitz vor langen jaren gerissen hat, vnd vmb andere artickel a. 1491, am sonnobende vor Margarethe.

Carpzov Ehrent. II. 268. Wend Dobsch. geneal. p. 22.

† Wladislaus rex, priorisse et conuentui monasterii s. Marie Magdalene in Lubano omnes immunitates, libertates, gratias etc. privilegia indulta, et iura confirmat. d. Bude, x July Mcccclxxxj.

Kon. Wladislaus bestätigt dem Cölestinercloster aufm Oybin alle priuilegien, benebst der steuerbefreyung, dass die väter die böhmische hülfe, nicht mit land vnd städten, sondern zur koniglichen cammer vberantworten, weder auf diäten beruffen werden, das regiment vnd versorgung des closters beim prior vnd conuent bleiben,

vnd jnen die von Zittau in allen nöthen hülfe erzeigen sollen. g. Stulweissenburg, am donnerstage nach Margarethe, 1491.

† Kon. Wladislaus confirmirt der stadt Budissin alle priuilegia, etc. zolle, lehn, etc. dörfer, zinse, walde, etc. vnd herligkeiten, die sie von den marggrafen zu Brandenburg, keyser Karln, keyser Sigmunden, konig Johannsen, konig Wenzlaw, konig Lasslav erworben, vnd namentlich sieben briefe vom konig Mathias, will aber die übrige briefe des konigs Mathias nicht bestätiget haben. g. im felde vor Stulweissenburg, am freitage nach s. Margarethe, 1491.

† Kon. Wladislaus befiehlt dem voit Sigmund von wartenberg, sein halss vnnd obergericht jnn der stadt Gorlitz vnnd jm hertzogthum doselbst zuschutzen, will auch, dass die, welche jnn der acht liegen, den gerichten nach gewonheit abetrag thuen, adder nach jnnhalt der priuilegien gestraffet werden. g. im felde vor Stulweissenburg, am sonnobend noch Margarete, der reiche des hung. im 1. des behem. jm. 20. jar.

* Kun. Wladislaus will die ratmann vnd burger der statt Gorlitz bey iren begnadungen, brieffn, lehn, briuilegien, alden gewonhaittn, ordnungen, guetn altn herkomen, gerichten vnd rechten, solange biss er in dieselben lant komet, schutzen vnd schirmen, g. ym veld vor Stulweyssenburgk, an sambstag nach s. Margarethntag, 1491.

* Kun. Wladislaus vornewet vnd bestetiget den ratmannen vnd burgern der stat Gorlitz den brief konigs Karl, d. Prage, Mccexlvij, xviij kal. Octob. vnd gebietet die vngehorsamen bürger zu vorbuessen. g. ym veldt vor Stulweissenburg, am sonnobende noch Margarethe, 1491.

* Wladislaus rex prothoconsuli, consulibus juratis ceterisque ciuibus oppidi Gorlitz confirmat, et de nouo confert, cessionem facultatis, quaternis uicibus eligendi ac presentandi habilem ac placitam eis personam ac ecclesiam parochialem ibidem, tempore quo ipsam vacare contigerit. d. in castris ante Albam regalem Mccccxcj.

† Kon. Wladislaus confirmiret der ſtat Camenz alle jre gnaden, recht, ober vnd vntergerichte etc. willkühr, geseze vnd ſtatuten, mit nahmen, die gerade vnd heergerethe niemanden auswendig der ſtadt zu folgen, vnd den ſalzmarckt. g. im feld vor Stulweiſsenburg, ám ſontag nach Margarethe, 1491.

† Kon. Wladislaus confirmiret der ſtat Luben alle jre freiheit etc. mit ſamt vogteyen, dörfern, viſchereyen, kühre des raths, vnd den ſalzmarckt. g. vor Stulweissenburg im velde, am montage nach ſ. Margarethentag, 1491.

* der rath zu Ronnberg bekennet, wy frawe Maruſch Henrich haugewitz tochter jrem natürlichen ſsone Mertin germer vffgegeben ere veterlich gutter zcu Geyſtorff. g. 1491, am montage nach Allexj.

† Sigmund von wartenberg, voit, bekennet, das die von Gorlitz Johnen vnd Nickeln gebruder burggrauen von dohne, vnd die von der Sittaw darum, das ſie den flus Neisse genant, aus ſeinem natürlichen erbgange genommen, vnd den von Gorlitz, auch andern dorfern vnd mühlen zu abbruch geführet, verheischet vnd dawider proteſtiret haben. g. Budissinn, am montage nach Franciscj. 1491.

* Hanns von pentzig vorkaufft der ſtat Gorlitz, alle ſeine guter jnn dem Gorlitzisschen vnd andern weichbildern diſser ſechsland vnd ſtete, vnd ſechstausent vnd hundert hungerische golden, als: Pentzig, Muelbock, Deschkenn, Kraussche, Langnaw, Schutzenhain, Czentendorff, Bele, item getreyde vnd geldzinnsen zu Thormerſsdorff, Zcobeleſs, item Newndörffel, Rausselte, Stencker, Schnellförtchen, Rothewasser etc. 1491, am nehſten freytag vor Galli.

Criſtoph von camenz bekennet, daſs er ſein mannlehn, obrigkeit vnd gerechtigkeit in den dörfern Hurbach vnd Beneſslien (i. e. Lückersdorff) an Hanns, Nicol vnd Merten gebrudere burggrauen von dohnen vm 40. reinl. flor. verkaufft. 1491. am tage Lucae euang.

Sigmund von wartenberg, voigt, befiehlt dem rathe zu Gorlitz, ohne ſäumen das biergeld, vom ſcheffel einen behm. gr.

zugeben, vnd deſshalb zwey rathsfreunde gen Budiſsin zu fertigen. d. Dreſsden, montag nach Martini, 1491.

† Kon. Wladislaus beuelhet dem voit Sigmund von wartenberg, die land vnd ſechsſtete zu furdern, das ſie zcu dem gemeinentag zcu Brün oder Olomücz eine erliche vnd tapſere anczall ſchickenn, mit voller macht, vnd vorwillet, den vom adel vnd von ſteten ire priuilegien, handueſten, briue vnd recht, wenn diese von ihm gevidimiret worden, zu confirmiren. g. Presburg, am montag obend des heil. Andree, der reiche des hungr. im 1. des behm. im 20. jarn.

Leuter von ſchreibersdorff im namen des voits Sigmund von wartenberg gebietet den land vnd ſtäten in Oberlausitz daſs keiner ſeinen vntersassen noch pauerslauten das wildt, is ſeyn hirschen, hinden, ſchwein, rehe, hasen etc. zu iagen vergonnen ſoll, bey verluſt 30. ſso. bohm. gr. auch keiner nachtjagt, netze oder garne gebrauchen. d. Budissin, am tage Andree 1491.

* Keiſ. Friederich gebitet, ob durch vormeynt Weſtfeliſch ortel, weder des konigs Wladislaus vnterthanen, vmb execution angelangt worden, ſich des nicht anzunemen, ſondern die ſo zu des konigs zu hungern vnd Behmen vnderthanen ſpruch zu haben vormeinen, zu recht an die gericht dohin ſie gehoren, zu weisen. g. Lynncz, am 11. Decbr. 1491. wovon herzog Georg zu Sachsen transumpt vnd vidimus gibt, d. Dresden, auf mitwoch Prisce, 1492.

der executor ſtatutorum ſynodalium, von wegen des capituls zu Meissen, legt ein interdict zu Gorlitz, Luban, Lobau, Reichenbach, vmb todſchlags willen, am pfarrer zu Ebersbach (al. Martinus pfarrer zu Reichenbach) geschehen. d. am mitwoche nach Lucie, 1491.

* der rath zu Görlitz vorkaufft das dorff Schuttzenhayn an Hanſsen wolffe, mit ſibben marcken, 25 gr. erbzinse, ye eine margk vor viertzigk marck, vnter vorbehalt des vorkauffs g. am ſonnabend nach Lutie, 1491.

† Innocencius, papa, episcopo Misnenſi committit, ut in causa Johannis behem plebani, et proconsulum oppidi Gorlitz, ſe di-

ligenter informat et quantocius papam cerciorari curet. d. Rome, Mccccl xxxxj.

Bisch. Johann zu Meissen bekennet, einen antheil von dem in der kirche zu Gorlitz gefundenen gelde erhalten zu haben. a. 1491.

† Sigmund von wartenberg, voit, begehrt vnd empfiehlt dem rath zu Gorlitz, sich des kaufs mit Hansen von pentzig, vber sein gut vnd theil, zu enthalten, so lange, biss dessen vettern von Pentzig zu auftrage gekommen d. 1491.

Balzer schaff, pfarrer zur Lobaw, vnd sein bruder Thamme schaff zu Reichenbach gesessen, vnd Peter schaffs sohn verkauffen an Cristoff von gersdorff vf Baruth 20 fso. jerl. zinse auf der stadt Lobaw, vnd 12 fso. auf den gerichten daselbst, worzu konig Wladislaus gunst erteilt. a. 1491.

cf. Carpzov Ehrent. II. p. 112.

† Barbara von pentzig bittet den rath zu Gorliz, sich in ihr leibgedinge vnd dorff Wendischebiele mit kewffen nicht zu legen. d. 1491.

1492.

* Richter vnd schoppfen zur Dese bevrkunden den verkauf vnd auflassung der myttöl daselbist. g. yn der mynner zal ym 92. jore, am obende der heyl. dreykonigetage.

* der rath zu Gorliz bekennet, das er dem Merten rögener seyne meynung vnd notdurfft, der heymlichen gerichte halben, neben dem M. Johann behr, des raths zu Breslaw sindico, zu werben entpholen habe. g. am dornstage, am abind der heyl. dreyer konige tag. 1492.

* der rath zu Gorlicz protestiret wider das orteil, durch Jorgen häckenbergs, vnd die freygerichte, Nickl wellern ader dessen helffern vorkundet, vnd angeschlagen (s. dat.)

** Hanns von pentzig der elder, vffgiebt vnd vorlasset (a) in des voits hande. (b.) vor den koniglichen gerichten, sein teyl von

Pentzig, so er an die stat Gorliz erblichen vorkauft. g. Görliz, am freitag vor Anthonij, 1492.

(sind zwey Urkunden a. u. b. eines Lauts.)

† der rath zu Gorlicz bekennet dem rathe zu Breslaw, dass Nickel weller ao. lxxxiiij ein vngetauft tod kindlein in einer schewne vssgegraben, vnd von einer rohren, die er mit wachs vnd weyrauch gefillet, ein licht gemacht, vnd bey nacht domit getawbert habe, vmb welches handels er von der stad vorwiesen ist, d. 5. febr. 1492,

Anton dipl. Beitr. p. 221.

* George koist, czo Brackel by Dortmond frygraue, bekennet, daz er vidimus eins keiserlichen mandat behemlige vrygerichte belangende, von Mertin regner, als zachwalden der stat Gorlitz entpfangen habe; der mynder taill jn dem tweundnegentigsten jare vf mantag negst kuen vrowen dage purificacionis.

* Kun. Wladislaus vorleihet vnd reichet, jn gesambten lehn, dem Nickel von gersdorff Casparn vnd Waltasarn seinen brudern, Cristoff vnd Hansen, vettern, Taucheritz mit obersten vnd niedersten gerichten, die Lewbe, Borau, Trattelaw vnd alden Seidenberg die helffte Rudelsdorff, Lomnitz, Zwecke, Sercken, Czentendorff, Bäten vnd wilke. g. Ofenn, am tag Valentinj, 1492.

Sigmund von wartenberg, voigt, schreibt einen landtag, des biergelds halber, nach Görliz aus d. Tetschin, dinstags nach Innocauit, 1492.

* George, Hannss vnnd Lewther vom pentzigk gebruder, vnnd von wegen Baltasarss ires vnmundigen brudérss vorkaufen der stad Gorlitz alle jre gutter jn dem Gorlitzschen weichbilden, vmb funfftawsent weniger hundert hung. guldin. g. 1492, am freytage nach Oculj

* Sigmunt von wartinberg, voit, gebitet allen gebawirslewthenn des Lawbenischen weigbildis, das eyn itzlicher sienem erbherrnn, itzunt vnd. hinfurt, allir czinsstage gleich, sienen geburlichin zinss

gebe, ye vor eyn groschen eynen weissen bemischen groschin. g. ao. etc. xcij., am sontag Judica.

* Georg, Hanns vnud Lewther vom pentzig, vor sich vnd jm angeborner vormundschafft Balthasars ires vnmundigen bruders, vffgeben der stat Gorlitz iren teyl des guts Pentzig jm Gorlitschen, vnd Rothenwasser jm Laubnysschen weichbilden. g. Gorlitz, am freytage nach Judica, 1492.

* Johannes ep. Misn. confirmat altare nouum in capella s. crucis ante oppidum Gorlicz, sub titulo Marie annunciacionis atque s. crucis, cum redditibus annuis viginti marcarum. d. Stolpen, Mccccl xxxxij, xv. April.

der rath zu Gorlitz erborget von den altaristen der kirchen zu s. Elisabeth vnd Marie Magdalene in Bresslaw 500 vnd 140 hung. gulden, zu bezalung des guts Pentzig, a. am mitwoch vor Pascha, 1492. Ferner: von Matheus rudill pfarrer zu s. Elisabeth in Bresslaw, 150 vngr. gulden, a. donnerstags Marie Magdalene, 1492; vnd 1000. reinische gulden, von D. Marcus sculteti, a. montag abend des heil. christtags, 1492.

* Wilhelm zcu Rinnersdorff gesessen bekennet, das Hans vrban ader richter daselbst vorkauft, auf widerkauf, czwelf groschen ierlichs czinss, dem August swofheim, altaristn des altariss s. Katherine jn s. Niclasskirche vor Gorliz, des erstin gestifftiss, vmb iij mrg. gr. polnischer czal. g. 1492, mitwoch noch philippi et Jacobi.

* der rath zu Gorlitz leihet, nach tode Johannis breitmichels, das irste gestiffte des hoenn altaris jn s. Peterskirchen, jnn der ere Petri vnd Pauli geweiet, dem Bartholomeo kretschemer, vnd bittet den official der probistey zu Budissin, M. Paul kücheler, jn zu bestetigen. am dinstag vor herrn hymmelfart, 1492.

Kon. Wladislaus gibt den burggrafen von Dohne die lehn über Königsbrück. g. Ofen, am pfingstmontage, 1492.

die von Maxen zu Grödis vergonnen, dass Mathes myth zu Colo was eine halbe marck ierl. zinnse an die frauen kirche vor der stadt Budissin verkaufft. g. dinstags Procopij, 1492.

* Tilo ep. Merfsburg. recognoscit, quod Wolffgangum weddolffin accolitum promouerit. Mccccclxxxxij, fabato, quatuor temporum, quo canitur Veni et oftende.

* Bartel hirschberger reichet dem Mathe frenczel ein am viewege zu Marckersdorff gelegenes gut. g. freytags nach heyl. leichnamswoche, der mynnertzal im 92. jarenn.

* Johannes ep. Misn. altare nonum in hospitali extra muros oppidi Camencz, prope capellam f. Jodoci, fub titulo Marie virg. compassionis, Petri pauli et Jacobi, Barbare, Katherine, Vrsule atque fodalium, et census annuos sedecim floren. renens. confirmat. d. Stolpen, Mccccclxxxxij, vij. July.

* Bartel hirschberg, zu Konigefshayn gesessen, globt den vorftehern des closters zu Gorlitz jerlichen eine tonne Schonischen hering, von zween teichen zum Schonborne gelegen, zu geben, g. donrftag, am abend f. Margarethe, 1492.

* Sigmund von wartenberg, voit, vorgonnet vnd bewilliget des Bartels hirschberg vorschreibunge eyner tonne hering. g. 1492 am fonntage Marie Magdalene.

* Johannes ep. Misn. xv. marcas annuorum censuum, quos in villa Marckirsdorff, pro fecundo minifterio altaris f. Anne in capello b. Marie extra muros oppidi Gorliz, Bartolomeus de hirfsberg in Konigishayn deputauit, acceptat etc. d. Stolpen, Mccccclxxxxij xj. Aug.

* Nickel purgraff von donen begert jm gerichtsbuch zu fchreiben, das Ender kreczmer von Kifsdorf, vmb freffel gegen den richter von Rademeritz, vm xxvj fchogk geftraffet worden. a. 1492, am funtage vor affumptionis Marie.

* Vincencius, prior des clofters Oywin, vermeldit dem rate zu Gorlicz, das er wegen vornewung der kwre dye begerete messe syngen werde. g. Oywin, am montag nach Bartholomej, ao. etc. xcij.

* Gorg vom ftain gibt dem ratte zu Gorlitz kunschafft, das bey zeitten feiner regirung jn Slesy vnd beyden Lausitz jm bej holbenn ift, pläker vnd ftrasrauber zu ftraffen, vnnd funder die ftat zu Gorlicz mer dann andere die ftrassrauber zu rechtfertigen

gesucht. g. Nurmberg, am freytag vor s. Gallentage, ao. dni etc. lxxxxij.

extract. apud Grosser I. 157.

* Kon. Wladislaus confirmiret der stat Gorlitz, alle ire freiheit, genade, lehen, recht, gerichte, czolle, muntze, wechsell, brieffe, privilegia, hantfesten, gutte gewonheit vnd loblich herkomen, vnd namentlich zehen brieffe vom konig Mathias, vssgenomen das priuilegium, das nymand, an der von Gorliz willen vnd wissen, daselbs geleitet werden sulle, als welches er dem voite vorbehaldet, g. Ofen, am donerstag noch Martinj, 1492.

* Kun. Wladislaus confirmiret der stat Gorlitz die güter Penczigk, windischen Beel, Deschken, Rothewasser vnd anndere zugehorungen, die sy von Hannsen, Georgen, Hannsen, Lewther vnd walthasar von pentzigk erkowfft haben, in jr statrecht zu legen, gleich anderm erbe. g. Ofen, am donerstag nach s. Mertintag, 1492.

* Kun. Wladislaus besteiget der stat Gorlitz die begnadung seiner vorfaren, 570 sso. gr. jerl. czinsses vff lehengutter zu kowffen, vnd erlowbet, darüber noch 30 ss. czinssgutter zu kowffen, vnd jn ire statrechte zu legen. g. Ofen, am donerstage nach Martini, 1492.

* Kon. Wladislaus gebietet dem radte zu Görlitz fleissigist vffsehn zu haben, das die halss vnnd obergerichte, die er in der stadt Gorlitz vnnde im hertzogthump doselbest hat, wie vor alders, gehalden werden, vnd an denselben keinen appruch geschen zu lassen. g. Offen, am dornstage noch Martinj, 1492.

Grosser I. 158. o.

* D. Ludwig, des ordenss s. Francisci der sachsischen prouincien minister vnd knecht, capplan zu Gorlitz, antwortet dem rathe zu Gorlitz, wegen erwelung bruders Vincencij, ires lesmeisters, zum gardian jm conuent zu Budissin. d. Breslaw, am mitwoch nach Katherine, ao. duj. 1492.

† Wladislaus rex Lusatiam vtramque a corona et regno se non alienaturum, et sex ciuitates corone Vngarie inscribendas, promittit, d. Mcccclxxxxij

Carpz. iur. Hungar. I. 11. (Tyrnaviae, 1696.)

* Sigmund von wartinberg, voit, vorleyhet vnd reichet das dorff Lindow an Cristoff von talkinberg, Cristoff, Bernhart vnd Baltzer seynes brudirn sonen etc. g. 1492. am freitage Thome.

Cristoff olbrecht errichtet ein notar. instrument über eine zeugenabhörung, in sachen des raths zu Budissin a. 27. Dezbr. 1492.

1493.

* Albrecht von schreiberstorff, heuptman zu Budissin vnd Gorlicz reichet vnd leyhet das dorff Langenaw, dem Jeronimo prowann, welchem es Gotzsche von girstorff vorkauft. g. 1493. am freitage nach dem nawen jarestage.

* Kon. Wladislaus vornewet vnd bestetiget der stadt Lobaw, den vom konig Sigmund, d. Czaschlau, 1420. donnerstag nach Michael, gegebnen brieff. g. Offen, am donnerstag Valentinj, 1493.

* Kon. Wladislaus vernewet vnd bestetiget der stad Lobaw drey briue, als: Ottonis vnnd Waldemari, d. in Lobauia, Mcccvj, die Walpurgis; Woldemarj, d. Berlin, Mcccxvij, sabbato ante Nicolai; vnd konigs Wenceslai, am abent assumpcionis Marie, 1390. g. Ofen, am dornstag Valentinj, 1493.

* Kon. Wladislaus vornewet vnd bestetiget der stad Lobaw zween briue, als: Woldemari, d. Mcccxj. fer. ij. post Gregorij; vnd Karoli regis, d. Budissin Mcccl. kal. febr. g. Ofen, am donnerstage Valentinj, 1493.

* Kun. Wladislaus vernewet vnd bestättiget der stat Lobaw ainen briue Karoli regis, d. Mccccliiij, kal. Febr. Franckenfordie. g. Ofen, an donerstag Valentinj, 1493.

* Kun. Wladislaus vernewet vnd bestattiget der stat Lobaw zween briue des kunigs Johann, als: d. Wratislauie, Mcccxxv, kal. May: vnd d. Prage, dominica ante natiuitatis Christi, Mcccxlj. g. Ofen, an donerstag Valentinj, 1493.

* Kun. Wladislaus zusaget der stat Gorliz, das er die stewre von dem hiergelde, die sie ihm zwey jar nochenander zu geben

vorwilliget, hinfur nicht begeren wolle. g. Ofenn, am montag nach Valentinj, 1493.

Anm. Dergleichen ist den andern Städten auch gegeben worden.

* Kon. Wladislaus gibt vnd vergönnet der ſtat Budiſsin, zu den vorigen zweien, den dritten jormarckt, vff ſoliche czeit, wie ſie am beqvemeſten erkennen wird. g. Ofenn, am dinſtage nach Valentinj, 1493.

Kon. Wladislaus erlaubet dem rathe zu Budiſsin 130 ſo. ierlicher zinnse beim ſtiffte Meissen abzulösen. g. Ofen, dinſtags vor Kathedra petri, 1493.

* Hans von pentzig, der elder zu Profen gesessen, vffreichet vnd entrewmet der ſtat Gorlitz ſeine gutter mit zugehorungen, die er vor sechstausent vnd hundert hungrische gulden vorkauft hat. g. Gorliz, freitags am tage ſ. Petri ſtulfeyr. 1493.

† Kun. Wladislaus vorneuet vnd confirmiret den rittern vnd knechten vnd der ganczen manschafft des marggrafthumbs vnndt landes zue Budiſsin vnndt Camentz alle ihre briefe, priuilegien etc. vnd wörtlich: Johannis regis, d. Prage ij kal. Sept. MCCCXIX, vnd konigs Albrecht, d. Gorliz, ſonnabend nach ſ. Mertinstag, 1438. g. Offen, am ſontag Reminiscere 1493.

† Kon. Wladislaus ſezt eine neue ſtifftung aus, von Parviser vnd ſ. Bernardini ordens der obseruantie, bey der ſtadt Camenz zu bauen, vnd gebiethet dem voite, insunder dem rathe der ſtat Camenz, genantes cloſter in ſeiner begnadung nicht zu bekommern. g. Ofen, am ſontag Reminiscere, 1493.

Kon. Wladislaus befiehlt den von Gorlitz, ſich mit dem voite wegen der lehen über das guth Pentzig zu vertragen, vngeachtet es ihnen aus des konigs kantzeley verliehen. g. Ofen, am ſuntage Reminiscere, 1493.

* Caspar von noſtitz vff Schochaw, zu Rotenburg gesessen, bezeuget, das Nickel weber von der Horcke den durch recht erkanten reyhn nicht gegangen hat. g. am freytage vor Oculi, 1493.

* M. Andreas beler, officiall zu Budiſsin, auf clage des pfarrers von Leschwitz erinnert, das des raths zu Gorliz arme

leute zu der Rawsche den aufsstehnden tetzam vorschaffen. g. Budissin, sonnobend noch Reminiscere, jm etc. xciijsten jare.

* Caspar nostitz zu Rotenburg gesessen, beczeuget, das Merten tschoppe von Newndorff mit wolbedachtem mute entlaufen sey. g. Rotenburg den montag nach Letare, der mynner zcal xciij.

† Sigmund von wartenberg, voit, begert an den rath zu Gorlitz, das Pentzig von ihn in lehen zu nehmen. g. vff Tetzschin, am dornstage nach Ostern, ao. etc. xciij.

† Johannes ep. Misn. voit et combinat duo altaria sub titulo: s. Marie Magdalene, Sebastiani, Thome, Gregorii, Katherine, Barbare, Vrsule atque Dorothee, cum eorum censibus, in capella b. virginis extra muros, ante portam fratrum, oppidi Luban. d. Stolpen, Mccccxciij, xv. April.

† der rath zu Lubann gibt gunst, das Hanns kuche eyne margk jerl. zinnss vmb 12 vnger. guldin, dem altirherrn der auroren oder frümess in der pfarrkirche daselbst, vorkoufft. g. am freytage vor s. Georgetag, 1493.

* Nickyl gyrssdorff vorweser fraw Nyssen czu Gyrlechheym vergonnet, dass Paul zymmirman zcu Guntirssdorff eyne marck jerlichen czynss vf wedirkawf dem Jacobo sonewalde, pharrer zcu Geybissdorff, vmb xij margk, vorkawft. g. 1493. am sontage vor Johannis geborth des tewfirss.

* Sigmund von wartinberg, voit, gibt gunst dem Hans von panewitz, heuptman zu Gorliz, welcher dem rathe doselbist, als vorwessirn des gstiffts 22 reyl. gulden jerl. zinsse vf dem dorffe Cletin vor 200 hungr. guldin vf wedirkouf vorkouft. g. am sontag vor Marie Magdalene, ao. etc. der mynner zahl jm 93. jarinn.

George von ponckow zu Krackaw, verkaufft an Martin hlowacz altaristen des altars s. Peter vnd Paul, vnd s. Katherine in der pfarrkirche zu Hoyerswerda 12½ reinl. gulden jerl. zinnss vm 125 reinl. gulden. d. sonnabends vor Donati, 1493.

- cf. Oblans. Beitr. II. 54.

† Vincentius de oppauia, prior monasterii in Owin preposito

et fratribus monasterii s. Afre in Misna obitum duorum fratrum denunciat, et eos suffragiis caritatis recommendat. ex monasterio montis paraclyti alias Owin, iij Aug. M°cccc°xciij°.

* Johannes schwoffheym vnd Jorge schultis zu Leschwitz, mit willen Peter frentzels ires erbherrn, entscheyden vnd vortragen sich, der fischerey halben in der lache zwischen iren wisen. a. dominica ante Sixti, ao. etc. xciij.

† der rath zu Lubann gunnet, das Clement mertin eyne halbe margk ierl. zinnss vff wedirkouff vmb sechs margk an Mathias hoseman, auroristen jn der pfarrkirche daselbst verkauffet. g. am dinstag vor Laurentij, 1493.

* Bisch. Johannes zcu Meissen verträgt sich mit dem rathe der stadt Gorlitz wegen der kunigl. jarrenthe der 120 sso. die nachher alle jar mit hundert schog bezalet worden, auf jerliche 155 hünrg. golden an gutem golde. g. 1493, am tage Donati.

* George, Hanss vnd Leuter von pentzk globen, den rath zu Gorlitz schadlos zu halten, gegen die gebruder Peterman, welche die mule zur windischen Bele in ansproche genommen, g. am tage decollacionis Johannis, 1493.

* George Hans vnd Leuther von pentzig, vnd von wegen ires vnmundigen bruders Balthasars, vorlassen vnd entrewmen der stat Gorliz iren teyl an den guttern Pentzig Wendischebele, Rausche, Stencker, Newdorfflen, Rotewasser etc. g. Gorlitz, 1493, am freitage vor natiuitatis Marie.

† Hanns von schreibersdorff verkaufft an Caspar tilicke das dorff Friedersdorff, mit dem widerkaufe an Oberfriedersdorff von Gabriel töppern, a. fer. iiij. post natiuitatem Marie, 1493.

* Kun. Wladislaus confirmiret Georgen, Hansen und Nickeln von kotwicz, zur Halbe gesessen, den brief des konigs George, d. Prag, am sonabend nach s. Ludmillentag, 1461. g. Ofenn, am dinstag nach Calixti, 1493.

† Verzeichniss der erbzynse in Seydenberg. d. am dinstage noch Vrsule, 1493.

Seydenb. Nachr. p. 296.

* D. Ludwig, der barfusser der prouincien zu Sachſsen miniſter, antwortet dem rath zu Gorliz auf ire besorgniſs, wegen abnemunge vnd zurückgeunge der geiſtligkeit, d. Erffurt, in die Cecilie, ao. dni 1493.

* Hieronimus proffenn, erbherre zue Langenaw bekennet, das Symon aſsman das vorwergk zcu Langenaw abgekaufft, vnd mit 425 marg beczalt habe, g. 1493, am tage ſ. Lucie.

die gebrüdere von Schonburg confirmiren die priuilegien des ſtetlein Hoierswerda. a. 1493.

† Bartholomeus hirſsberg, verkaufft vff widerkauff, vmb tusint hunger. guldin, funffczig hung. gulden ierl. zcinſse jn den dorffern Margersdorff, Schonnbornn, Lesse vnnd Zcödel, an Mertin romer, amptman zu Zwickau, etc. 1493.

† Matthes hammer von Gorlens, wolleweber in Florentz, überläſst ſein väterliches erbe zu Troschendorff ſeinem bruder Gregor. ao. 1493.

1494.

† Herz. Georg zu Sachsen ersuchet die herczogynne Ludmille zu Legenitz zu verschaffen das die, so die ſtrassen bauen, dieselben nach jnnhalt konigl. contracts furen. d. Dresden, circumsion. dnj. 1494.

* Georg emerich antwortet die pharrhe zu Heynerſsdorff dem Petro gruneschneyder, vnd bittet M. Andreen beler, officialn, denselben darzu zu beſtetigen. am freitag nach circumsionis, 1494.

* Andreas, prepositure Budissinensis officialis, ad ecclesiam parochialem ville Heynersdorff Petrum grunsneider de Moſske inſtituit, et inueſtiendum committit diuinorum rectori in Ludwigsdorff. d. Budissin, die saturni, iiij Jan. ao. etc. xciiij.

* Johannes, ep. Misn. ob reddituum altaris ſ. Dorothee siti in capella ſ. spiritus extra oppidum Gorlitz diminuacionem, rectorem eius ad tres tantum Missas singulis ebdomadis legendas adſtringit. d. Stolpen, Mccccxxxxiiij, xviiij. Februar.

* Sigmund von wartinberg, voit, vorleyhet vnd reichet das von

Fabian von Czirnhaus uffgelassene dorff Lyndo, vnd das von Georgenn emrich uffgelassine dorff Stolzinberg an Opatz, Weigant, Gunther, Mathis vnd Jocuff gebruder von salcz. g. 1494. am dinstage nach Oculj.

* Andreas pirner notar. instrumentum super deputacione octo marcarum census annui super quodam allodio districtus Freynstatensis a. M. Andrea swob facta monasterio montis paracliti prope Zittauiam, dicti Oywin. a. Mcccclxxxxiiij, die martis xj. marcij.

Oliuerius, aliique cardinales, litteras indulgenciarum exhibent ecclesie s. Marie Magdalene in Budissin. d. Rome, xxvij Martij Mcccclxxxxiiij.

Kon. Wladislaus befiehlt den Oberlausizern, bey dem voigte Sigmunden von wartenberg die erbholdigung abzulegen, g. Leitschau, am tage s. Jürgen 1494.

Kon. Wladislaus schreibt dem rathe zu Görlitz, das Hanses schreibersdorf sohn, welcher den verkauf des guts Fridersdorff an Caspar tilicke hindern wollen, vor den voit zur entscheidung erfordert worden. g. Caschaw, donnerstags ascensionis Christi 1494.

* Kun. Wladislaus confirmiret der stat Budissin zu den zweien iren vorigen jarmarckten, den dritten, welchen sie vff den suntag Crispini vnd Crispiniani zu halden furgenomen. g. Caschaw, am freitage vor den heil. Pfingstfeirtagen, 1494.

* Jorge cotwitz zum Czobelofs vnd Hans cotwitz zur Halben, auch in voller macht Nickel kotwitz ires aufslendischen bruders vortragen sich mit dem rathe der stat Görlitz der jagt halbenn vff der Gorlitschen, Pentziger vnd andern heyden, wovor jnen der rath 21 reynisch gulden gegeben, vnd wegen forstgerechtigkeit der lewte vom Zcobelofs vf vorberurten heyden. g. Gorlitz, am freytag nach waren leichnams tage, 1494.

* Johannes ep. Misn. census annuos sex marcarum, quos communitas institorum oppidi Gorlitz altari sub honore b. Marie, Petri et Pauli, Barbare et Katherine, trium regum, Laurentij, Erasmi, Anne Hedwigis in ecclesia parrochiali S. Petri comparauit, acceptat et confirmat. d. Stolpen Mcccclxxxxiiij, vij. Juny.

Johannes ep. Misn. confirmat litteras indulgenciarum datas ecclesie ſ. Marie Magdalene in Budissin. d. Stolpen, Mcccclxxxxiiij. ix Jun.

* Hieronimus ſwoffheim, officialis Budissinensis, ebdomadario in Gorlitcz, et M. Petro ſcheidt committit inveſtiendum Andream ſymonis ad ecclesiam parrochialem S. Petri Gorlitzensem. d. Budissin, die veneris, tercia Julij, Mccccclxxxiiij.

Kon. Wladislaus beſtätiget vnd verleihet dem cloſter Oywin das von Barbaren beckin begirte theil vom gute Keulendorff in Schlesien. d. Caschau, freitags nach visitacionis Marie 1494.

† Criſtoferus alberti de Lobda notar. inſtrumentum, super cautione et promissione, quam Bernardinus meltzer ſubnotarius oppidi Gorlitzensis pollicitus eſt Jeronimo ſwoffheim, officiali, circa litteras inveſtiture Andree ſimonis ad ecclesiam parrochialem in Gorlitcz. a. Mccccxxxxiiij, die veneris, quinta July.

*. der rath zu Thorenn bekennet, das vor ihm Hanſs gircken den rath vnd die gemeine ſtadt Gorlitz, vmb die leibrenthen, qveit ledig vnd loſs gesaget. g. Thorenn, in vigilien ſ. Margarethe, 1494.

† Katherina eptisschyne zcu Marientall gonnet irem armen manne zcu Rudilsdorff, Jorgen ſzeligen, dem Michil ſtorcken altariſten zcu Gorlitz des altariſs, das man nennet Eckarts geſtiffte, eine halbe marg jerlicher czinse zu vorschrieben. g. 1494, am mitwoche nach Michaelis.

* Sigmondt von warthenbergk, voyt, vrkundet den vertrag zwischen Albrechts von haugwitz nachgelassener vnmundigen tochter Margarethe vnd dem rathe der ſtat Lubann, ires erbteylles halbenn vff Geyhisdorff. g. Gorlitz, am montage nach Francisci, 1494.

* Johannes pfoell, decanus in Budissen, Leonhardum episc. de monte piloso rogitat promoveri Wolffgangum wyderolff de Staffelſteyn ad ordines. d. Budissin Mccccxxxxiiij, xxvij Octbr.

* Johannes ep. Misn. habitacionem et census anmuos sex marcarum, quas Marcus engelbrecht altari in capella ſ. crucis eccle-

sie parrochiali oppidi Luban contigua legavit acceptat et incorporat altari nominato. d. Stolpen, Mcccclxxxxiiij, xiij Noubr.

† Sigmunt von wartenberg, voyt, bekennet, das er amptshalbenn die Gorlitschen heben, jerlich nach dreyſsig ſchog vngeferlich, genossen, vnd diese gnyssen durch Hansen von pannewitz, hewtmann zcu Gorlitz an den rath daselbſt wieſsenn lassen. g. 1494. am tage Clementis.

† Johannes ep. Misn. confirmat annuos census nouem marcarum dotem altaris in capella ſ. Jodoci extra oppidum Camentz, ad honorem ſ. Jodoci, Anthonii, Pauli heremite. d. Stolpen, Mccccloxxxiiij, iij Decbr.

* Johannes ep. Misn. altare nouum, in capella ſ. Georgii in oppido Gorlitz, ad decus Trinitatis, b. Marie, Georgij Laurencij, Katherine et Marie Magdalene confirmat, et census annuos xij marcarum in villis nonnullis pro dote ſuscipit et acceptat. d. Stolpen, Mccccloxxxiiij, xxij Decbr.

† Gabriel fürſte der töpper verkauſt das oberdorff zu Friedersdorff dem Caspar tilicke, vnd weiset die leute daselbſt mit eyde vnd zcinsen an denselben. a. fer. ij. poſt Innocentum 1494.

Kon. Wladislaus erteilt der ſtadt Gorlitz einen versorg über die gerechtsame auf Leuba a. 1494.

Johannes ep. Misn. confirmat combinationem altarium, in ecclesia parochiali oppidi Pulſsnitz, ſub titulo Corporis Chriſti et Marie, item Valentini, Fabiani Sebaſtiani, Marie Magdalene, Apollonie, Wandelburgis, et census eorundem pro ſuſtentacione altariſte. d. Stolpen, Mcccccxciiij.

† Johannes pfoel, decanus Budissinensis, mandatum emittit contra peruersos mores clericorum. d. Budisse etc. Mcccccxciiij

Criſtoph von romberg verkaufft einen theil von Hirschfelde, nebſt dem Dorffe Ronaw, an die ſtadt Zittau, a. 1494.

cf. Carpzov Annal. I. 311.

Criſtoph von talckenberg, Nickels von penzig eidam, verkaufft das gut Langenaw der ſtadt Gorlitz. a. 1494.

cf. Grosser I. 157. i. Kreisig IV. 342.

* Jeronimus proffenn, erpherr czw Langnaw, verkofft an Symon assmann denn ewbir haynn vor hundert margk. g. 1494. (s. dat.)

1495.

Nicol von gersdorff verkaufft dem prior vnd conuent aufm Oybin die scheibe vor Herwigsdorff vm 250 mrc. gr. g. am tage nach Pauli bekehrung, 1495.
cf Carps. Ehrent. II. 114.

Sigmund von wartenberg, voit, verbietet, den Adam schwabe zu hausen. d. . . Febr. 1495.

† Sigmund von wartinberg, voit, reichet vnd leyhet das dorff Schöptz den gebrudern Nickel, Hans, Cristoph vnd Leonhard von nüchterwitz, welchen es George von dobeschicz vffgelassen. g. 1495, am freitage nach Mathias.

* der rath zu Camencz macht eynen entscheidt vnnd vorrichtunge zcwischen Ernesto pudier pfarrer zu Camentz, vnd Thomas göczen, von wegen eynir yn des pfarrer garthen gesatczten scheunen. a. 1495, am mantage nach Estomichi.

† D. Marcus sculteti, thumherr zu Meissen, benachrichtigt den rath zu Gorlitz von seiner vorhabenden stifftung der sieben gezeiten in der pfarrkirchen S. Niclas zu Liptzk, durch vier studenten. g. Meissen, sontag Reminiscere 1495.

* Herz. Kazimir leyhet vnd langet der stadt Lubann die landgeschösser vnd gerichte tzu Bertillsdorff, welche ir Vlrich schoffgotsch vorkoufft hat. g. vfm Greyffenstein vnd g. tzur Schweidenitze 1495, am montage in heil. Ostertagen.

* die gerichten vnd altsessen zu Windischenbele bezeugen die aussage, das drey firtel der möle daselbst Michel petermans vnd seiner geschwister veterlich gut sey. a. quinta post Exaudi, 1495.

* Wladislaus rex memorie commendat, quod priuilegijs ciuitati Gorlitz de jure presentandi personam ydoneam in parochialem ecclesiam Gorleczensem concessis, per presentacionem, quam Andree simonis fecit nequaquam derogari vult. d. Bude fer. iiij post festum Viti, Mcccclxxxxv.

4

Bischoff Johann zu Meissen sagt den rath zu Budissin über die 130 ſso. iärliche zinnse loſs. g. ſonnabends nach Viti, 1495.

* der rath zu Luban bekennet, das mit ſeiner gunſt Barthill john ſechczehn gr. ierl. zcinſses vmb vier margk verkowfft hat dem Johanni ſchmedt vnde Valentino ſchneider, vorweserenn der frawhn bruderschafft jn der pfarrkirchenn. g. am montage vor Johannis, 1495.

† der rath zu Gorliz vſreichet vnd verschreibet der Beatricen Hanses krappes wittwen zu Breſslaw 25 hungr. gulden iärl. zinſses vor 500 hungr. gulden. g. am dienſtage nach Petri vnd Pauli, 1495.

Kon. Wladislaus verschreibt den gebrüdern Bircken von der duben gegen 500 ſso die anwartschafft auf 90 ſs. ierl. rente, auf Budissin, womit Gottsche von gerſsdorf zu Baruth beliehen gewesen, g. Ofen, nach assumpcionis Marie, 1495.

* Petrus ep. Enorac. vicarius episcop. Misnensis, altare in villa Vhyſt, in honore b. Marie, Petri et paulj, Mathej Barbare, Katherine, Anne, consecrat. a. Mccccxcv, xxviij Septbr. quatuordecim auxiliatorum.

* Johannes ſchillingk, hofferichter zur Sprott, ladet den rath zum Laubin wegen der czinſse zu Eberſsdorff. g. Sprott ahm tage Luce, ao. etc. lxxxxv.

* Johannes ep. Misn. admittit et confirmat indulgencias, quas Auguſtinus altari cuidam in Gorliz d. Mcccexxxvj dominica ante dionissy, concessit. d. Stolpen Mccccl xxxxv. x. Noubr.

* Gotzcze von girſsdorff vff Baruth gesessen, bezeuget die hoffeerbith seiner armen lewthe zu Peterſshain. g. Mccccxcv, am abint ſ. Katherinen.

† Johannes ep. Misn. altare, sub titulo corporis Chriſti, in ecclesia parochiali opidi Gorlicz, olim erectum, cum censu annuo xj. marcarum, confirmat. d. Mccccxcv. viij Decbr.

* der rath zu Camentz vorgunnet, das Bartolomeus gutte, in ſeinem garten an der kirchmawer bey ſ. Joſte, eyne behawſung fur eyme priſter bawenn möge, d. 1495.

Sigmund von wartenberg, voit, belehnt die von Gerſsdorff mit dem gute Kleinkrausche. g. 1495.

1496.

† Johannes ep. Misn. dispensat Andream ſimonis plebanum in Gorlitz vt licite se absentare ab ecclesia per o. annos, et tamen eius prouentus percipere possit. d. Stolpen, ao. etc. xcſexto m. Januar.

* Criſtoff burggraue von donen ſaget den rath zu Gorlitz vnd des M. Johan frawenberg erben, wegen entpfangener briue über die konigliche renthe vff Camentz, qweit, ledig vnd loſs. g. Gorlitz 1496, ſonnabend am abind ſ. Valentini.

Lorentz ſiebenweck übergiebt ſeinen garten aufm viebige zu Lauban, dem hospitale zu ſ. Eliſabeth daselbſt a. 1496. montags nach Oculj.

cf. Gregor. 1786. 24.

† D. Hieronymus ſwoffheeym, prepositure Budissin. officialis, indulget Caspari pawſslaw, ecclesiam parochialem in Gorlitz ſub commenda et regimine habere ſuis, ad annum. d. Budissin, xxj. Marcij, ao. etc. xcvj.

* Wladislaus rex ciuibus, incolis et habitatoribus oppidi Gorlitz prouidere cupiens ordinat, quod in teſtamentis quibuscunque duo iurati ex consulibus et ſcriba interesse debeant, alioquin teſtamenta, aliter in dicto oppido inſtituta, nullius sint roboris; indulget eciam, ad contagioso morbo laborantes, teſtari volentes, duos fide dignos ciues deputare. d. Bude, xij. May, Mccccxcvj.

Grosser I. 158. q. Anton diss. de teſtam. fact. Laub. p. 43.

† Inſtrumentum processus executorialis, in causis Johannis behm, quondam plebani in Gorlitz, contra proconsules et consules opidi dicti, ſub poena excommunicacionis. d. et a. Rome, Mccccxcvj, x. Juny.

† Kon. Wladislaus confirmirt der ſtadt Lobaw zween briefe, als: konigs Laſslaw d. Breſslau, am ſ. Stephanstage, 1455. vnd konigs George, d. Prage, am montage nach Exaudi, 1460. g. Ofen, am tage Jacobi, 1496.

• Kon. Wladislaus confirmiret der ſtadt Lobaw zcween briue, als: konigs Siegemunde d. Breſslaw 1420. an ſ. Anthonientage; vnd konigs Albrecht, d. Gorlitz 1438, an ſ. Mertenstage. g. Ofeun, am tage Jacobi, 1496.

* Konig Wladislaus confirmiret der ſtat Lobaw etzliche kuntschäfften vnd vrkunde, welche die fischerey betreffen, als: Benisches von der dube, d. 1389. mitwochs in der creuzwochen; der ſtad Gorlitz d. 1389. freitags in der pfbingſtwochen; der ſtad Zittaw, d. 1389. am ſ. Veits obent; der ſtat Luban d. 1389. montags nach h. leichnamstage; vnd Johanns vnd Tyle der heller, d. 1374, freitags nach Oſtern. g. Offen, am tage Jacobi, 1496.

* Kun. Wladislaus setzet vnd will, das geiſtlich, wertlich, edel, vnedel, kainerlay hanndwergk jnnerhalb ein meyl zerings vmb die ſtad Loben vbe, treibe noch verleye. g. Ofen, am tage Jacobi, 1496.

* Kun. Wladislaus gibt der ſtat Lobaw von newes einen jarmarckt vff crewtzstag exaltacionis, vnd erlaubt ſolichen jarmarckt nach beſten ansehen hinder ſich adir fur ſich zu vorlegen. g. Ofenn, am tage Anne, 1496.

* Thomas nasonis notar. inſtrumentum super procuratorum conſtitucione, poteſtatis dacione Casparis pawſslaw, circa ecclesiam parochialem in Gorlitz, ad inſtanciam Johannis behmen. a. Gorlitz Mccccxcvj. die veneris xij Aug.

* Jorge von gyrſsdorff der jungſte zun Seytindorff gesessen, vbergibt wechsilsweiſse ſeyn vetirlich gut Seitindorff dem cloſtir Marientayl, widervmb vbirantwort jm die eptischin vnde gancze ſsamplunge des bemelten cloſtirs ire guter zcu Olbirſsdorff an der Zittaw gelegen. g. yn Marientayll, am freytage noch Mathei, 1496.

† Katharina von noſtitz eptiſsin, vnd die gantze ſammlung des cloſters Marienthal entrewmet dem Georgen von gyrſsdorff die gütter zu Olbersdorff in wechsel vff Seytendorff, vnd gibt jme 400 vnger. gulden zu. g. Marienthal 1496., am freytag nach Mathej.

Carpz. Ehrent. I. 345. Schöttgen Nachl. XI. 226.

† der rath vnd die gemeine der ſtadt Zittaw thut kunt der ſtadt Gorlicz, das ſie darum, nach dem die von Gorlitz ir gebrauen bier aus eigner torff mit gewapneter hand genomen, ire feinde ſein wollen zu tag vnd nacht. a. 1496.

Hofmann S. R. L. p. 22. Grosser I. 156.

† Johann von karnkow, hewptman zu Grossglogau bevrkundet den scheid vnd vertrag wegen etlicher zinse vff Ebirssdorff, dj itzunt zur schulen vnd einem gestifft jn der pfarrkirchen zum Luban verordent sint. g. Glogau, dinstags nach Luce, ao. xcvj.

† Johann messerschmiedt, pfarrer zu Holtzkirchen vnd altarherre zum Luban, vnd der rath daselbst, geloben die festhaldung vorstehenden vertrags. g. montags vor s. Crispini vnd Crispiniani, 1496.

† Kon. Wladislaus fuget dem rathe der stat Zittaw zu wissen, das er wegen der zwietracht mit den von Gorlitz einen tag angesezt, vnd vermahnt sie vom tichten vnd singen newer lieder, zu schimpf der von Gorliz abezustehen. d. Ofen, am abend Andree, ao. M°. etc. lxxxxvj.

Hofmann S. R. L. p. 22. 23.

* Alexander papa mandat decano s. crucis et canonico Wratislauiensis ecclesie causam Michaelis florkow, plebani ecclesie in Wendischossigk, cui consulatus ac vniuersitas opidi Sitauiensis boes, vaccas, alia animalia abstulerunt. d. Rome, Mccccxxxxvj. xii. kal. Januar.

1497.

Wladislaus rex infeudat monasterio in Oywin bona nouiter empta in Herwigsdorff die scheibe, ex xj rusticos in Olbersdorff, cum hortulanis in Neudorffel; jtem indulget, quod, si monasterium residua bona in predictis villis acquisierit, infeudata sint, sicut alia bona monasterij. d. Ofen, Freitags nachm neuen jahre, 1497.

† Hinrici bode notar. instrumentum, super literarum compulsorialium peticione et decreto, in causa Johannis behem et Andree simonis de et super ecclesia parrochiali opidi Gorlitz. d. et a. Rome Mccccxxxxvij, xiij Januar.

* Sigmundt vonn wartenbergk, voitt, vorheischet vnd ladet peremptorie den rath zu Gorlitz kegen Prage, wegen jrthum vnnd gebrechenn, mit dem closter zu Mariensternn, vff den gutern zu Bernstorff. g. 1497, am montage vor Anthonj.

† Nicolaus sculteti quitat consulatum Gorlitzensem, occasione lxxx ducatorum, nomine expensarum in causa Johannis behem Rhome, xx Jan. Mccccxc septimo

† der rath zu Zittau errichtet einen vertrag mit mannen vnd landschafft des Zittischen landes, über gerichte, bierzoll, kretschmar etc. 1497. am montage nach Letare; besiegelt, donnerstags nach Tiburtij.

Carpz. anal. II: 258.

† der rath zu Luban erteilt dem Lorenz zeideler ein gezeugnis wegen seines alten ehrlichen geschlechts. d. Luban, am montage nach Marie verkundigung, 1497.

* Kun. Wladislaus befielht dem rate zcu Loubaw dem Cristoff von gersdorff vff Barut die jerliche rente vf dem statgerichte vnd geschosse daselbst vngewaigert zu geben. g. Pressspurg am mittichen nach h. ostertagen, der reich des hungr. im achtin, des Bom. im xxv. Jore.

B. 1497 (oder 1495).

* der rath zu Gorlitz mechtiget etliche rathisfrunde, wegen anclage des closters Marienstern, vnd der manschafft des Gorlitschen weichbilds, zu gute vnd recht. g. am montage nach Quasimodog. 1497.

* Kun. Wladislaus thut den ausspruch, das er die von Zittaw, welche auff die von Gorlitz mit irer macht gegriffen, in seine straff genomen, vnd sy den von Gorlicz die [schaden] beczalen sollen. a. freytag s. Tiburciustag, 1497.

* die räthe zu Grossinglogaw, vnd Sprotthaw bezeugen, das die strasse von der Sprotthaw gegen Gorlitz gehe gein Loreuczendorff, vnd so furder auf die hemmer gerad durch die heyden. g. Glogaw, sunabendt nach Jubilate, ao. etc. lxxxxvij^mo^.

† Petrus de accolitis pronunciat diffinitiuam sententiam: Casparem pawsslaw a detencione parochialis ecclesie oppidi Gorlicensis amovendum esse, Johannem behem vero ad eandem restituendum. a. xij May Mccccxcvij.

* Sigmund von wartenbergk, voitt, thut kundt, das konig Wla-

dislaus befolhen, dem closter Mariental abezutretten die geschosse vnd renthen, welche dessen arme leutte vormals den landvoitten gegeben. g. 1497. am achten tage des heyl. fronleichnams.

* Johannes ep. Misn. censum annuum sex. marcarum, pro officianda missa in commemoracionem s. passionis et quinque vulnerum, in altari sub invocacione s. crucis erecto in ecclesia parrochiali oppidi Gorlitz. d. Stolpen, Mccccxcvij, iiij. Juny.

* Kon. Wladislaus thut einen spruch, zwischen den clostern Marienstern, Mariental, der ritterschafft vnd manschafft des Gorlitzischen weichbildes, vnnd der stadt doselbst, der gerichte, mitleidung, achte, lehensachen, vnd des koniglichen richters halber. g. zcu Prag, am mitwoch noch Bonifacij, 1497.

Lus. sup. dipl. p. 43. Lünig p. sp. cont. II. p. 26. Grosser I. 159. e.

† Kon. Wladislaus vornewet den Henrich, Michell vnd Georg gebrudern Temritze, Hansen vnd Nickelln jren geuettern zu Grofs-Olsen die gesambte lehen, vnd bestatiget den vom konig Wenzlaw jren verelttern deshalb gegebnen brieff. g. Prag, dornstag vor Viti, 1497.

* Kon. Wladislaus begnadet die stat Gorlitz, das der rath von gemeiner stat wegen, vnd die burger, die lehengutter auff dem lande haben, sich allenthalben kegen jre leuthen, mit gerichten vnnd andern, halden mogen, wie die manschafft des landes, sich kegen jren armen lewthen zcu halden, crafft rechtspruchs, vorgunst ist. g. Prag, am freitag vor Viti, 1497.

* Kun. Wladislaus thut ausspruch, zwischen den stäten Zittaw vnd Gorlitz, wegen der bierfure vnd des zolles. g. Prag, am montag vor Vitj 1497.

* Kun. Wladislaus gebiethet dem itzigen vnd zuekunfftigen vogten, seine sprüche zwischen der ritterschafft vnd clostern, vnd den von Gorlitz, auch den von Sitaw vnd Gorlitz, wegen der gerichte vnd bierfure, zu hanthaben. g. Prag, am montag vor Vitj, 1497.

† Kun. Wladislaus bestetigt den Hertwick, Georg vnnd Otto gebrudern von nostitz, die gesammelte lehen der gutter Schochaw,

Rottenbergk, Gotte vnnd Langenaw, vnd alle seiner vorfarn brive. g. Prage, am mondtag noch visitacionis Marie, 1497.

* Kon. Wladislaus beuielht dem Johansenn burgrauen zu donnen hern zu Konnigsbrugk, in dreyen sontagin nach eynander beruffin zu lassin, das, wurde kein furmann die strassin vff Konnigisbrugk ghende vnfarn, derselbe aufsgetrieben vnd dy gutter, als verfallne, in des konigs kamer genomen werden sollen. d. Prag, am tag Procopii, ao. lxxxx septimo.

* Kun. Wladislaus gibt vnd vorlyhet der stat Polsnicz, vnd derer einwonern, einen jarmarckt, den ersten suntag nach natiuitatis Marie, jerlich zu halden. g. Prag, am s. Vlrichstag, 1497.

† Wladislaus rex mandat, quatenus fratres de obseruancia diui Francisci, dum per loca, elemosine petende causa, ire contigerit, a nemine impediantur; pro ipsorum beneplacito libere diuerti valeant, etc. d. Prage, viij July, Mcccclxxxxvij.

* die rathe zu Grossenglogaw vnd Sprottaw bekennen, das die strasse von der Sprottaw gegen Gorlitz auff Lorenczendorff vnd so furtan auff die hemmer gerade durch die heyden ghehe, ane eynicherley notigung auf andere wege, aller zolle. g. Glogaw, auf freytag nach Margarethe. 1497.

† Johannes ep. Misn. census annuos xxiiij marcarum, pro nouo ministerio trium missarum, in honorem corporis Christi, summo altari ecclesie parochialis opidi Bernstat appropriat. d. Stolpenn, Mccccxcvij, iij Aug.

* Nickel burggraffe von donyn bekennet, das er vorkofft habe, der Katherinen nostyczynn eptissynne zcu Marientał, das kyrchlehen czur Lewbe, vor dreyssigk swert schog. g. Marientall, am tage Dominici, 1497.

† Sigmund von wartenberg, voit, thut kund, das alle fehde, zusprüche vnd vnwillen, zwischen der stadt Gorlitz vnd Adam schwaben, gantz abgestellt sein, g. Budissin, donnerstags nach Donati, 1497.

† Sigemund von wartenberg, voitt, gebiettet der Elizabeth eptischin zu Marienstern, dem Mathis von bebirstein zu Forst, Gotzschen

von gersdorff auf Barut, Cristoff von kotwitz zue Nechau, Hartwigkn nostitz zu Rotenburg, Heinrichn von gersdorff zu Gebelzigk, vnd Gabriel fursten, crafft koniglichen mandats, die gerichte vor jren stetleyn, merckten, ader dorffern auffgericht, von stunt vnd ane sewmen abezuthun. g. Budissin, mitwoch nach assumpcionis Marie, ao. etc. xcvij.

† Laurentius thomkonis notar. instrumentum, super procuratoris constitucione, et quitacione lxxx ducatorum, in causa Johannis behem rectoris parochialis ecclesie opidi Gorlitcz a. Wratislauie Mccccxcvij, xxiij Septbr.

† Kon. Wladislaus schreibt an adel ritterschafft, auch räthe der lande vnd sechsstete Budissin, Gorlicz etc. yn sachen der Gorlitschen haide, solche aufszutragen. g. Ofen, am freitag nach Michaelis, der reich des hungr. jm 7., des behem. im 26. jare.

† Elizabet von haugwicz eptisschynne zcu Marienstern, vnd der rath zu Camenz werden beteidigt vnd entschieden, vmb 50 schog. am sonntage Remigij, 1497,

† Hannss von pentzig bekennet den vertrag mit Hannsen von warnsdorf zue Khuna, wegen decemgetreydes von Dieliz vnd Cossman, zwischen den kirchen gegen Nieda vnd gegen Schönborn. sign. 20. Noubr. des 97. jares.

* Sigmundt von wartenbergk, voit, leyhet vnd vorreichet dem Peter speck eine fundtgrube zu Kunerstorff mit erbstollen vnd zcween nhesten mossin, nach bergleifftigem rechte, wie js zum Kotten vff dem berge gehaldenn wirt. g. Tetzschen, 1497. am sontage vor Barbare.

* Kon. Wladislaus gebietet dem Sigmunden von wartenberg landvogt jn Oberlawsitz, darob zu seyn, damit die von Gorlitz alles, das jn der konigl. gerichte oder ander stuck halb, sein rechtspruch zusaget, an irrung genissen mögen. d. Ofen, am sonabend vor dem heyl. Cristag, ao. etc. lxxxxseptimo.

Kon. Wladislaus erläfst befehl, in betreff der geistlichen zinnse auf dem lande. a. 1497.

cf. altes Zinnsregist. Msc.

† Heintze eschenlöer, richter zu Gorlitz erteilt bekenntnis, dafs

er nach konigs Mathias aufsspruch, auf befehl Georges von ſteine, voigts in Oberlausitz, die von Gorlitz mit einfuhre vnd ſchancke fremden biers nicht beschweren lassen, ſondern ſolches, ſo offt es die von Gorlitz begehrt, gewehret habe. g. Gorlitz, 1497.

1498.

* Kun. Wladislaus beuielht dem rathe zu Gorlitz, ſich in dheinerley pintnuss, oder widerwertigkeit gegen den landtmannen zu geben, vnd will yglichen taill bey ſeiner gerechtigkeit, nach lawt des rechtspruchs, beleiben lassenn. g. Ofen, ſonntags Agnetis, ao. etc. lxxxxviij.

der rath zu Breslaw fertigt die zwischen den Schlesischen vnd Lausizischen ſtänden errichtete verträge aus. a. dinſtags nach Scholaſtica, 1498.

† Kun. Wladislaus beuielht dem rathe zu Gorlitz die ſumma gelts vnd betzalung, von wegen der von Zittaw, von den lantmannen vnd ſteten, die ſich des an jrer ſtat aufszerichten verwilligen, aufzunemen. d. Ofen, freitags nach Valentinj, ao. etc. xcviij.

† Kon. Wladislaus beuielht dem rathe zu Gorlitz, ſich gegen den Sigmund von wartenberg, ſeinen landvoit, in allen zeimlichen ſachen, aus pillichen pflichten gehorsamlich zu erzeigen. d. Ofen, fritags nach Valentinj, ao. etc. xcviij.

† der rath der ſtadt Gorlitz ſaget die ſtadt Zittau gantz quitt, nachdem die landmanne der lande, vnd räthe der ſtädte Budissin, Lauban, Löbau, Camenz, an ſtatt der von Zittau, mit 300 thaler gulden den nohm betzalet, welchen die von Zittau den armen leuten der von Gorlitz gethan haben, am donnerſtag vor Palmarum, 1498.

* Vlrich ſchoff ſaget den rath vnd gemeyne der ſtat Luban kqveit, loſs vnd ledig, wegen bezalter 240 vnger. gulden, für die landgericht vnd geschosser zcu Bertelsdorff. vffm Greiffenſtein am nehſten mitwoch nach Oſtern, der mynder zal im 98. jaren.

* Kun. Wladislaus ſetzet dem rathe zu Gorlitz, der irrung hal-

hen zwischen jme, den lantmannen vnd etlichen steten, von des rechtspruch wegen, einen tag gen Glatz. d. Ofen, mitwochs in Osterfeyrn, ao. etc. lxxxxviij.

† Sigmund von wartenberg, voit, begert an die von Gorlitz, in jrrung des konigl. rechtsprochs halbin, auf einen tag gen Budissin zu erscheinen. d. Tetzschen, mitwochs in der heyl. osterlichen feyer, 1498.

* Sigmund von wartenberg, voitt, entphielt dem rathe zu Gorlitz in vier wochen einmol lassen ausszuschreyen, biss uff Georgy vber ein jar, das ein jtzlicher, wer do hot boden leben oder pfhantschafft konigl. maiestat zustendig, solle solche gerechtigkeit jn ein register zu Budissin jn der kentzley vorzceichen lassen; wer solchs jn dem jare vorschweigt, soll der guter vorfallen sein. d. Tetzschen, dornstag nach der osterlichen feyer, ao. etc. xcviij.

* Kon. Wladislaus beffiehlt dem voit von Wartenberg, dass er die von Gorlitz, noch jemand anders, dem Otto von nostitz in seinem gericht zu Rotenberg kein hinderniss vnd vnbillig jntrag zu thun gestatte. d. Ofen, freytags vor s. Georgentag 1498.

* Kun. Wladislaus meynet vnd will, das der voit von Wartenberg, eingedengk des rechtspruchs, den Otto nostitz von Rotenberg in dy obbern gericht jm furstenthumb Gorlitz, vorderlich jn den sechs stucken, mort, prannt, rawb, dieberey, lembd, vorreterey, welche der erbrichter vnd der statt scheffin zerichten haben, nicht eingreiffen lasse. g. Ofen am sunntag in der kreutzwochen, ao. etc. lxxxxviij.

* Kun. Wladislaus erlawbet dem rathe vnd burgern zu Gorlitz, das, wenn sie in sachen, ire priuilegia, ere vnd glimpff belanngende, vor dem landvoite oder andern gegebenen richtern zu recht stehen, sie so offt es ire notturfft erforderth, derhalb von en vnd iren gerichten appelliren, vnnd sich an jhn, den konig beruessen mugen. g. Ofen, am freytag nach Sophie, 1498.

Ludwig reliq. XII. 518.

* Kon. Wladislaus meynet ernstlich, das der voit in Oberlausitz die von Gorlitz bey den berurten sechs stucken der gerichte,

so er, krafft rechtspruchs, daselbst zerichten, sich vorbehalden, darczu auch beyder bierfur, junhalt ersten mandats beruhlich lassen vnd hanthaben solle. d. Ofen, am tage Bernardi, ao. etc. 98.

Sigmund von wartenberg, voit in Oberlausitz bestätiget die priuilegien der von Vechtritz. d. Budissin am dinstag nach Exaudi, 1498.

* der rath zu Breslow bekennet, wie zu befredunge der freyen strossen nach rechte gehalden wirdet, so strassenplaker, beruchtigte vnnd missetetige lewte zu gefengniss brocht werden. g. am freitage vor pfingsten, 1498.

* der rath zu Sagan bekennet dem rathe zu Gorlitz, wie er sich halde, so man strassenbeschediger, missehendeler vnnd beruchtigte lewte gefenglich eyngenomen. g. 1498, am freytage vor pfingsten.

* der rath zu Lewinberg bekennet, wie es gehalden wurde, so strossenpläckir, missetetige beschediger vnnd beruchtigte lewte zu gefengniss bey jm komen. g. freitags noch der dominica Exaudi, Mccccl xxxxviij.

* der rath zu Bonczlaw bekennet, wie es gehalden wurde, so strassenplacker, myssetetige vnd beruchtigitte lewthe zu gefencknis kommen. g. am obinde des heyl. pfingstags, 1498.

* der rath zu Legnitz bekennet, wie er bissher yn seinen gerichten gehaldin habe, so er eynen schediger adir missetetir zu gefengnis bracht. a. am pfingstobende 1498.

† Kun. Wladislaus begert an herren, ritter vnd knechte, auch räthe des marggrauenthumbs Lausitz, dem kunige von polan wider den turckisch keiser zu hülffe zu zcihen. g. Ofenn, mitwochs jn pfingstfeyern, ao. etc. lxxxxviij.

* Heincz eschenloer, richter des konigl. erpgerichts zu Gorlitz bezeuget, wie es in vbunge gehalden wirt, so strassenrewber oder andere myssehendeler zu gefengnys komen. Gorlicz, am donerstag nach pfingsten, 1498.

* die scheppenn des konigl. erbgerichts zu Gorlitz bezeugen dasselbe, g. am donrstage nach den heyl. pfyngsttagen, 1498.

Kon. Wladislaus erlässt eine zufertigung an den rath zu Gor-

litz, wegen seiner gerichte daselbst. d. Prag, mitwochs nach Bonifacij, 1498.

Bartel hersaberger zum Schönborn gesessen, verspricht dem rathe zu Gorlitz, den lezten willen seiner eltern zu verfolgen, vnd den gestifteten altar in der frawencapelle zu fundiren. g. Schonborn, am freytage nach visitacionis Marie, 1498.

Kon. Wladislaus sezt dem rathe zu Gorlitz einen tag nach Glacz an, in der mit dem landvoigte strittigen teichbausache. g. freytags nach Vlrici, 1498.

* Sigmund von wartenberg, voit, schreibt an den rath zu Gorlitz, wegen der gerichte, auch seines teichbawes vnd jagt auf der heiden. g. Budissin, am tage Jacobi, 1498.

Sigmund von wartenberg, voit, leihet vnd reichet dem rathe zu Camenz das von den gebrudern Hans vnd Cristoph von Glaubitzgk erkauffte gut Kleingräbchen, g. Budissin, donnerstags nach Jacobi, 1498.

D. Johann heimstet, minister der sächs. prouincien, verordnet den D. Benedict, lesemeister zu Schweidnitz, als visitator der clöster zu Budissin vnd Gorlitz, d. sonnabends nach s. Anne, 1498.
cf. Oblaus. Beitr. II. 761

Albrecht von schreibersdorff verkauft eine halbe margk iärl. zinses an die fraunkirche zu Budissin. g. sontags nach Jacobi, 1498.

† der rath zu Jawer bevrkundet, wie vor ihm Hanns pentzig bekennet, das er sich der obergerichte zum Rotenwasser, dieweil er es besessen, nie gehalten, auch nie anders wisse, denne das die vom Lauban der obergericht aldo gebraucht hetten d. Sonnabends noch vincula Petri, Mcccc°98.

* Sigmund von wartenberg, voit, schreibet dem rathe zu Gorlitz, dass er dem richter, wegen der gerichte vnd einfur des biers befehl thun wolle. g. Tetzschen, sontag noch ad vincula Petri, 1498.

Die landmanne, vnd räthe zu Budissin, Camenz vnd Lobaw errichten einen vertrag, der mitleidung halber, g. am tage Donati, 1498.

† der rath zu Gorlicz verkauft den vätern des closters Oybin vierczig vngar. gulden iärl. zinnses, zu einem gestiffte zu Zittau aufzurichten, vor tausend vngar. gulden. d. am mantag vor assumtionis Marie, 1498.

† Kon. Wladislaus vorleyhet der stad Lauban, auf zeit die sie dazu fuglich sezen wurde, im jahr einmal einen jarmarkt zu halten. g. Ofen, am sontag nach Bartholomei, 1498.

* Kon. Wladislaus leyhet vnd gibt der stat Camentz, auf was zeit vnd tag jn am beqvemsten jerlich einen jormarg zu halten. g. Ofen, am sontage nach Bartholomej, 1498.

* Kun. Wladislaus beuielht dem rathe zu Gorlitz, nach clage der ritter vnd manschafft, vnd der von steten Budissin, Zittaw, Luban, Loben vnd Camenz, vf einen tag zu Prag zu gesteen, zu antwurten, vnd entscheids zu gewarten. d. Ofen, am montag nach Bartholomej, ao. etc. lxxxxviij.

* Heincz eschenloer, richter zu Gorlitz, vrkundet das gezeugniss der hammermeister vnd czeideller zu Newnhammer, Behle, Pentzigk, Schnellenfurtichen, Rawsche vnd Stenecker, ferner von der grossen Tschirne Heiligensehe, Tieffenfurth, Seniz vnd Langenaw, endlich Nickelsmidyn, Melbog, Newinhause, wegen des erbzinses fur die gebrauchung des eisensteins, vnd von den bewten vf der Gorlitschen heiden. a. 1498. am montag nach Bartolomej, vnd montags nach heil. creuzestag; mit bekundung des raths zu Sagan. g. am montag vor Mathej 1498.

† Wladislaus rex Sebastiano et Hieronymo fratribus de Vlrichsdorff arma, seu nobilitatis insignia, tribuit. d. Bude, vj. Septbr. Mccccxcviij.

* Kun. Wladislaus verleihet der stat Luban einen czol zu nemen, zu besserung der stat an turnen, prucken etc. g. Ofen. donerstag vor natiuitatis Marie, 1498.

* der rath zu Sagan vrkundet, das schulde vonn hammermeistern, krezschmern adir pawirn jm Gorlitzschenn weichbilde, vor den konigl. gerichte sind eingeclaget worden, von erbherrschafft der-

selben schuldener vngehindert. g. Sagan, 1498. dornstags vor frawenntag yrer geburt.

* Heincz eschenloer richter zu Gorlitz bezeuget, das vber vorwerte zeit burger vnd gepawer, wegen aussftendiger geltschult bey hammermeistern vnd gepawern jm Gorlitschen weichbilde, bey dem kunigl. erbgerichte zu Gorlitz anclage erlangt vnd gefurdert haben, g. Gorlitz, am dornstage vor frawntage jrer geburt, 1498. mit bevrkundung des raths zu Sagan, g. mitwochen nach creucistag erhebung, 1498.

† der rath zu Bonczlaw bezeuget, die awssage seiner mitburger das diese ausstehnde schulde von hammermeister creczschmern ader pawern jm Gorlitschen weichbilde, vor dem konigl. richter vnd der stad scheppin zu Gorlitz ermanet haben. freitags obinds Marie jrer geburth, 1498.

* Hans von pentzig, der elder, vffm burglehn zum Jawer gesessen, bekennet, das die hamermeister vff der Pentziger vnd vmbliggenden heyden, ihm vnd seinen vorfarn, erbherrn zum Pentzigk, jerlichen vber menschen gedencken, vor die gebrauchung des eysensteins getzynset, vnd er seinen teyl des guts Pentzigk mit sulcher gerechtikeit der stat Gorlitz verkauft habe. g. Gorlitz, am sontage nach exaltacionis s. crucis, 1598.

* Hannss von penczk der elder etc. bekennet, das er vnd furfarn erbherrn zum Penczk, vber menschen gedencken, auf der Gorlitschen sowol als Penczker heiden die jaget vnd wiltpane gehabt, von den kunigl. amptleuten in Oberlausicz vngehindert. g. Gorlicz, suntages nach heil. creucistag erhebung, 1498.

* Heintz eschenloer richter zu Gorlitz vrkundet beswornes bekentnyss der altsessen der dorffer Tieffenfort, Schnellenfort, Molebock, Heyligensehe, Newhawss, disse halbe der grossen Tschirne gelegen, das sie gantze gemeine vnd vorfarn, von tzeit der aussatzung irer guter, den von Pentzig, vnd dornoch dem rathe zu Gorlitz, denn dritten pfennig von jren eckern vf der Gorlitschen heyde tzynsen, vnd das sie des dorren holtzes, der hutweyde, auch etzlicher wissen vff gedachter heyden vmmb einen sunderlichen czinss gnyssen. g. am montage

nach exaltacionis ſ. crucis 1498. Mit bekundung des raths zu Sagan, am mitwoch nach exaltac. crucis, 1498.

* Heintz eschenloer, richter zu Gorlitz, bevrkundet das bekenntniſs der hammermeiſter vffm Newenhammer, Sehnellenfortichen vnd Rausſche, das vff der Gorlitschen heyde an den ſtellen, wo itzt die newen teiche gebawet werden, vil eysenſtein leyt, vnd wo ſulche teiche ſulden vorbrocht werden, derselbig eysenſtein jren hemmern zü grossen abebroch betemmet wurde. g. am montage nach exaltacionis ſ. crucis, 1498. Mit bekundung des raths zu Sagan, g. am mitwoch nach exaltac. crucis, 1498.

* Heincz esschenloer, richter zu Gorlitz, bevrkundet, das zu den heiligen erhaldene bekentnuſs der gerichten vnd altsessen zu Rotenwasser, Nawhammer, Neudorffichen, Tiefufurt vnd Snellenfurt, das ſie vf der Gorlitschen heide jm hirsbruche, vnd an den ſtellen da yeczt die newen teiche gebawet werden, allezceit der hutweidenn gebraucht, vnd andere desselbigen orts wisenn haben, daruon ſie der ſtat Gorlicz jarlichen zinsen. g. montags nach exaltac. ſ. crucis 1498. Nebſt bekundung des raths zu Sagan, am mitwoch vor Mathej, 1498.

* Henicz esschenloer, richter zu Gorlitz bekennet die aussage der gerichten vnd altsessen des dorfs Schuczenhain, das ſie vber menschen gedencken, den von Pencz furſthaber huner vnd gelt gegeben, darumb das ſie vf der Pentzker vnd Gorlitschen heiden des dorren holczes vnd der huetweid gebraucht. g. montag nach heil. creucestag erhebung 1498. Mit bekundung des raths zu Sagan, am mitwoch nach exaltac. crucis 1498.

* Heintz eschenloer, richter zu Gorlitz, bevrkundet das bekentniſs der gerichten vnd altsessen des dorfs Rotenwasser, das ſie den von Penczk hernachmols der ſtat Gorliz jarlichen 36 ſcffl. haber, 36 hüner vnd 36 pfennige zu furſte geben, darumb, das ſie beid vf der Penczker vnd Gorlitschen heid des durren holczes vnd der hutweide gebrauchen. g. montags nach heil. creucestag erhebung, 1498. Mit bekundung des raths zu Sagan, am mitwoch vor Mathej, 1498.

* Heintz esschenloer, richter zu Gorlitz, bevrkundet das bekantnuss der czeideler von der Windischenbele, Czentendorff vnd Rotenwasser, das sie vnd andere, an den stellen, da yeczt die newen teiche gebawet werden, etzliche bewtenbewn stehn haben, dauon sie von alders den von Peneczk vnd nw dem rathe zu Gorlitz cainssen. g. montag nach heil. creuces tag erhebung, 1498. Mit bekundung des raths zu Sagan, d. mitwoch vor Mathej, 1498.

† Heyncz eschenloer, richter zu Gorlitz, beurkundet das bekentniss der gerichten vnd altsessen des dorffs Langenaw, das sie den von pentzig vnd hernachmals dem rathe zu Gorlitz, jerlich 104 schfl. haber, 104 hüner, vnd 104 pfennige zu forste geben, darumb, das sie vff der Penziger vnd vff der Gorlitschen heiden des dorren holzes vnd der hutweide gebrauchen. g. am montage nach exaltac. crucis 1498. Mit bekündung des raths zu Sagan, d. mitwochen vor Mathej, 1498.

* Heyntz esschenloer, richter zu Gorlitz, bevrkundet das bekentnys der gerichten vnd altsessen der dorffer Pentzig, Windischebyle, Rotewasser, Rawssche, Stencker, Schnellenförtchen, Birckenlache, Newhammer vnd Newdorfflen, das die von Pentzig vbir menschen gedencken vff der Gorlitschen vnd Pentziger heyden die jagt vnd wiltpan gehabt, vnd sie den von Pentzig vnd nu dem rathe zu Gorlitz dortzu gedynet. g. am montag vor Mathej, 1498. Mit bekundung des raths zu Sagan, am mitwoch vor Mathej 1498.

Grosser I. 160.

Johannes ep. Misn. confirmat vicariam nouam, SS. Thome et Mathie, in ecclesia collegiata Budissinensi. d. Stolpen, xvij Sept. Mccccxcviij.

Nicol und Martin gebruder burggrafen von donyn zu Königsbrück verleihen den Peter Jorgen vnd Hansen gebrüdern von lehn das väterliche guth Lückersdorff, am tage Lamperti, 1498.

* der rath zu Sagan bevrkundet aussage des Heinczes esschenloer, richters zu Gorlitz, das er peter rabenawen vnd Cristoff

dessen son, vmb furwundung vnd lembde, vnd Otton von nosticte zum Nuofs, darumb, das er einen ermordeten aufheben lassen, nach ordnunge der konigl. gerichte zu rechte heysschen lassen. g. am mitwoch vor Mathej, 1498.

* die konigl. gerichte zu Gorlitz bevrkunden die aussage der gerichten vnd altsessen zu Heynersdorff wegen der wedemutleute daselbst. g. am abend Mathej, 1498.

Statuta synodalia episcopatus Misnensis capitulum Misnense ratificat. d. xxv. Sept. Mccccxcviij.

(Werden vom Herz. George zu Sachsen, am freitag nach misericord. dni. 1499 vnd vom Cardinal Raymundus ao. MDj. confirmirt, vnd gedruckt zu Lyptzk, 1504.)

† die ryterschafft, vnd die von steten Pawtzen, Sytha, Luben, Lauben vnd Kamintz ains, die von Gorlitz ander tayls werden entschieden in der gerichtshandlung, betreffend die berufung an den konig, die ladungen oder das heysschen etc. a. Prage, sabbato ante s. Galli, Mccccxcviij.

(Ist in bömischer Sprache gegeben, vorstehendes aber eine alte Uebersetzung.

* Johannes ep. Misn. mandat diuinorum rectoribus in Gorlitz et Sorow, quatenus Georgium emerich, qui dotales in Henirsdorff ad homagium sibi prestandum impulit, sub excommunicacionis et CC. florenorum hungaricalium penis inhibeant. d. Budissen, ao. etc. xcviij, xxv. Octbr.

† Sigmund von wartenberg, voit, begert, das ein yder, so mit dyssem briue ersucht wirt, vff angezeigten tag, jm hammer, der Tieffefort genant, erscheinen, vnd vff artickel, den teichbaw jn der Gorlitschen heide betreffend, ein bekentnyss der wahrheit thun solle. g. am sonnabend nach allerheyligenntage ao. etc. xcviij.

Sigmund von wartenberg, voit, consentirt, dass Hans vnd Leonhard gebrueder planitz zu Teichnitz, an Bartholomeum verweser des neuen gestiffts zu Gorlitz, vnd an Peter hermannen altaristen zum heil. creuz daselbst, gewisse jäliche zinnse vf Belgern vnd Ratibor widerkaufflich verkauffen durffen. g. dinstags nach Allerheil. 1498.

Margarethe wilhelmin lässet ihre fleischbanck jn Lauban auf, zum geleuchte der fronleichnamsmesse daselbst. a. freitags vor Martini, 1498.

Johannes ep. Misn. confirmat census annuos xij. florenorum renensium comparatos pro CL thaler. ad anniuersarium Mathej spremberg, fundamentum in . . . . cum relaxacione xl. dierum indulgenciarum. d. xxij Novbr. Mccccxcviij.

* der rath zu Sagau, auf besichtigung seiner ratesfrunde, bezeuget den vorterb vnd schaden in der Gorlitschen heiden, von zcwenen nawgeschott teichthemmen, einen kegenden newen hamerwert, den andern jm hirsbruch. g. 1498., am dinstag nach frawentag concepc.

Georg von debschitz zu Hörnitz übergibt dem altar S. Fabian Sebastian in der pfarrkirche zu Zittau, eine marck iärl. zinnses auf einem gute daselbst. a. in vigilia s. Thome, 1498.

cf. Carpzov. Ehrent. II. 240.

Kon. Wladislaus verleihet den vätern auf Oybin das übrige theil von Keulendorff, vnd erlaubt ihnen 20 bis 40 sso. zinns im Zittauischen weichbilde an sich zu kaufen, vnd mit andern jren gutern erblich zu besizen. g. Ofen 1498.

† die eltisten der ritterschafft, in voller macht gemeiner mannschafft der lande, vnd die stete Budissin, Zittaw, Luban, Lobaw, Camenz vertragen sich, der mitleidung halben, vnd vber andere artickel. a. 1498.

1499.

† Sigmund von wartenberg, voit, begert an den rath zu Gorlitz, dem Hanns von pannewicz seinem hauptmann, welchem er befohlen, die zwey hammer in Tyffenfort zum gehorsam zu bringen, xij oder xv pferde zu hülffe zu schicken. d. freitags vor Fabian Sebastian, 1499.

* Kon. Wladislaus vornewet vnd bestattiget der stat Gorlicz die begnadung des keysers Sigmund, d. Vlme, 1434, am s. Marien Magdalenentage, also das die von Gorlicz neben seinem rich-

ter, vber eynem iglichen missetetigen, auff ir ayde vnd gewissen irkennen vnd richten mugen. g. Ofen, am tage purificacionis Marie, 1499.

† Kon. Wladislaus befiehlt den räthen der städte in Oberlausitz, dass alle vnd jede stadt besonders, wormit sie der königl. renthe, gülte vnd cammerzinse gefreyet, oder derhalb versatzt sey, dem vogte von Wartemberg, vorlegen solle. d. Ofen, am dienstage nach purificacionis Marie, 1499.

Sigmund von wartenberg, voit, verträgt sich mit Heintze cottwitz vber gewisse amtseinkommen. g. dinstags nach Mathias, 1499.

* Matthias von bibrnstein zum Seidenbergk etc. reichet vnd leyhet dem Adam keyhe zu Gösmansdorff das forwerg zu Seittendorff neben der möle, vnd eine wese zu Fridersdorff jm Cumpbusche, die er vom Cunrad keyhe gekauft. g. Forst, 1499. am dornstage nach Reminiscere.

* der rath zu Bunczlaw bekennet, das seine ratisfrunde etzliche schedenn, so dem rathe zu Gorlitz vnd dessen armenn lewthenn, durch etczliche teichbew vff der Gorlitzschen heiden, tczwischnn dem Newenhammer vnd Mülbock, zugefuget werdnn, besichtiget vnd awssgesaget. g 1499. am freitage vor Oculj.

* der rath zu Gorlitz mechtiget drey seiner rathesfrunde, in jrrung mit dem voite Sigmund von wartenberg wegen der angefangen teichbew vff der Gorlitzschen heyde. g. am montage nach Oculj, 1499.

* Otto von nostitz zu Rotenberg verkeuffet vnd vffgiebet dem rathe zu Gorlitz ein stucke heyde bey dem dorffe Sprehe, funf gebawer vnd ander arme leute daselbst, mit zinsen, dinsten etc. vor funffiehalb hundert marc gr. g. Gorlitz, am mitwoch nach Letare, 1499.

† Albrecht von schreibersdorf, houbtman zcu Budissenn, im namen des voits, begert an den rath zu Gorlitz, wegen der vom Caspar von rechenberg auf Clitzschdorf auf der Gorlitzschen heide verubten gewalt, vf einen tag seine ratsfrunde gein Budissin zufertigen, vnd ausruffen zu lassen, das jder mit alle dem, das

zu heerzcogen gehore, jnn bereitschafft sitze. g. Budissin, sunntags Quasimodogenitj, ao. etc. xcjx.

* Gotz von wulffestorf, Caspar von kokeritz, Jorge eberhardt vnd Gregorius biechow, bürger zcu Luckow, als konigliche commissarien yn sachen zcwischen dem voite Sygemunde von wartenbergk vnd dem rathe zu Gorlitz, wegen etzlicher gerechtigkeit vff der Gorlitzschen heyden, citirn Hans von pentzigk dem jüngern nach Rotenbergk, vm so vil im darumb bewust, auszusagen. g. am dornstage nach Quasimodogeniti ao. etc. 99.

Vlrich von biberstein bestatigt die jnnung der schumacher zu Muska, g. am tage Georgij, 1499.

* Richter vnd scheppenn der koniglichen gerichte zu Gorlitz bevrkunden die aussage der gerichten vnd altsessen zu Heynersdorff, das so lange sie gedencken, die wedemutleute doselbst der newen erbherrschafft, neben der gemeine, holdung, pflicht vnd eyde getan haben, vor den pfarrern vngewegert. g. am donrstage nach Jubilate, 1499.

* Heynrich belwicz zcu Opyl bekennet, das sein czynsman daselbst, Blasius matisch, mith seiner yrlewbunge 12 gr. jerlichn czynss vmb drey margk, dem Jacobo schincke altirhern des altaris s. Wolgangi yn der frawnkirche vor Gorlicz of wederkauf verkauft hat. g. 1499, am dornstage vor Walpurgis.

* Sigmundt von wartenberg, voit, entscheidit vnd verträget etzliche zweleuffte, zwuschen Andreen behler pfarrer zu Lobaw, vnd dem rathe daselbst, von wegen der lehn vnd obirkeit auff Dybisdorff, dreyen forbergen, der obermöl vnd halben badestube zu Lobaw. g. 1499. am freitage nach Georgij.

* Johannes dolhopff notar. errichtet ein instrument, bey anwaltsatzunge vnnd gewaltgebunge des raths zu Budissin an Clement richter, in sachen wider Valten orth. a. Budissin, 1499. 27. April.

Vlrich von biberstein bestatiget die freyheiten vnd briefe des stadtlein Muska. d. montags vor Philippi Jacobi, 1499.

* Johannes ep. Misn altare fraternitatis sacerdotum vocitatum sub honore Johannis et Mathie, in parrochiali ecclesia S. Nicolai,

in Gorlitz, manuale beneficium senioris procuratorum fraternitatis dicte constituit, et censum vj marcarum per Katherinam lewykynne donat eidem altari vnit. d. Stolpen, Mccccxcjx, vltima die April.

† Kon. Wladislaus beuielhet dem voite von Wartenberg, das er mit teichpawung vnd anndern, das den von Gorlitz zu schaden reichen wold, solanng als er ire gerechtigkeit gesehen vnd ermessen habe, stillhelde. d. Ofen, am suntag Rogacionum, ao. etc. lxxxxviiij.

Kon. Wladislaus bestätiget der stadt Budissin nochmals den dritten jahrmarckt. g. Caschaw, am pfingsten 1499.

† Kon. Wladislaus beuielt dem voite Sigmunden von wartenberg, dy hammer, der sich Caspar von rechenberg vnderfangen, wedir zcu henden zu nehmen, auch landt vnd stete eine mergliche anzcal zu sich zu setzen, vnd nach der sachin jrmessung zu irkennen; vnd will jn gemain, wen er yn dieser adir andern sachin neben jm das recht zu sitzin irfordere, das der, ader die, an allen aufzug, neben jm sitzin vnd recht sprechin. g. Ofenn . . .

† Kon. Wladislaus schreibt an hern, ritterschafft, mannschafft vnd die von steten in Oberlausitz, wie ers in sachen, wider Casparn von rechenberg, auff dasmal bey dem, dem landvoite, getanen beuelhe bewenden lasse. d. Ofen, am fritag in pfingstfeyertagen, 1499.

† der hauptmann des konigreichs Boheim, zusambt den räthen, befiehlt in der gerichtshandlung, zwischen Sigmundn von wartenberg landvoit, vnd dem rathe zu Gorlitz belangend teichbaw etc. das die von Gorlitz ire alte inhaltungen, wie je vor, genissen sollen, bis sie draus mit recht gefürt worden, vnnd in dem beyde parteien gegen einander friedlich geleben. a. Prage, dominica die post s. Vrbani. Mccccxxxxviiij.

* der rath zu Budissin schreibt den städten, wie er in der sache Caspars von rechenberg ein gemeyn landtags gen der Lobaw sich beratten, mit bitte, ire rathsfrunde dohin zu fertigen. g. am montag nach corporis Cristi, ao. etc. xcjx^{mo}.

* Johannes ep. Misn. pro vberiori dotacione altaris s. Trinitatis

in capella f. Georgij in oppido Gorlitz censum annuum xij marcarum, ex ultima voluntate Nicolai mondescheyn, altari prefato incorporat. d. Stolpen, Mccccxcjx, viij Juny.

* Kun. Wladislaus beuiehlt dem Sigmund von wartenberg, landvoit jn Oberlausitz vnd den von Gorlitz, in der teichbawsache es bey dem hawptman Peter von rosenberg gegebnen abschid zu lassen, vnd bis zu rechtlicher erkanntnufs ftillzuhalden. d. Ofen am montag nach Vitj ao. etc. lxxxxjx.

* Johannes ep. Misn. censum vj marcarum super nonnullis villanis altari f. Katherine primi ministerij jn ecclesia parochiali f. Nicolai extra muros oppidi Gorlitz incorporat. d. Stolpen, Mccccxcjx. die lune j Julij.

* Nickel purgraff vonn donen vorgonnet, auff dy gutter zcu Radmericz vnd Rewtnicz, xx schogk vff czinsse, bey der bruderschafft zcu Gorlicz aufszcunemen. g. Graffenstein, am montage vor assumpcionis Marie, 1499.

* Burggr. Heinrich, marggraffthumbs Niederlausitz landvoit, vnd Sigmund von wartenberg, jn Oberlausitz vnd der sechsftete landvoit, schaidenn vnd sprechen tzuwschen der ritterschafft vnnd dem rathe zu Gorlitz, wegen eines wassergangs bey dem dorffe Serichen. g. Rothenburg am mitwochen nach frawentag visitacionis, 1499.

† Burggr. Heinrich, zu Niederlausitz landvoit, entschaidet vnd spricht von wegen etlicher teich, so der landvoit von Wartenberg jn der Gorlitzischen haide zu schueten angefangen, das, bis auf des konigs wolgefallen, dieselbige teich nicht zuzuschueten, von der ftat Gorlicz iarl. 50 gulden reynl. als rechter erbzins, vnd vberhaupt dem itzigen voite eine vererung von 1000 gulden reynl. zugeben; die jagt aber beiden bleiben solle. g. Rothenburg, mittwochen nach visitacionis Marie, 1499.

† die rätte der ftete Budissin, Gorlitz, Czittaw, Luban, Lobaw vnd Camenz eynen vnd vortragen fich, wegen der byrfure, etc. a. circa Margarete, 1499.

† Sigmundt von wartenberg, voit, vbermachet dem rathe zu Gorlitz den retzefs zcwuschen der manschafft vnd dem rathe bethai-

dinget, der wasserlowffte halbin. d. Tetzschen, montags nach Margarete, ao. etc. xcjx.

† Sigmundt von wartenberg, voyt, leyhet vnd lehet der ſtat Luban das von Nickiln vnde Heynitz gebrudern hoberg vffgelossene dorff Kunerſsdorff, dy Holzkirche gnant, g. 1499, am tage Seueri.

* Kun. Wladislaus leyhet vnnd giebt der ſtat Gorlitz die heiden, zwischen beiden Tschirnen gelegen, ſo die Gorlitzsche heide genanth wirt, zusamt dem ſtucke von der cleinen Tschirne, bals an des von Hockenborn grenitz, welchs man nw die Pentzker heide nennet, gegen funffzig guldin jerlichs tzinses, vnd vnter vorbehalt der freyen jagt. g. Ofenn, am mittichen vor Bartholomej, 1499.

† Kun. Wladislaus beuielhet, daſs man die ſtrassenrawber in Oberlausicz vorfolge, ſie nicht hause, houe, esse, trencke etc. g. Oſen, am donerſtag vor Bartholomej, 1499.

Kon. Wladislaus befreyet die ſtat Zittau auf zehn jahr nacheinander aller geltschulden gegen jedermann, vnd nimmt ſie in ſein geleit vnd verwahrung, mit ihren leibern vnd güttern. d. Ofen fer. iiij ante Bartholomej. 1499.

cf. Carpz. anal. II. 202. IV. 167. Grosser. I. 185.

* die konigl. gerichte zu Gorlitz bevrkunden die aussage der gerichten vnd altsessen zu Heynersdorff, das, ſo lange ſie gedencken, die wedemutleute daselbſt des erbgerichts gebraucht, auch ein pfarrer ny keine gerichte aldo beſtalt, noch gehalden habe. g am freitage abendis ſ. Mathej, 1499.

* Sigmund von wartinberg, voit, gelobet, die ſtadt Gorlitz bey den genissen der Gorlitschen vnd Pentziger heiden, inhalts konigl. briefs daruber gegeben, zu lassen, vnd williget in die widerſtatung des einkomens douon; der funfzig gulden jerl. zcinse, mit vorbehalt der freyen jaget. g. Budissin, 1499. mitwochen nach Mauritij.

† Nickil von vechteritz zu Steinkirchen, Sigmund von warnsdorff auch zur Steinkirchen, vnd George von eberharth zu Bertels-

dorf gesessen, geloben vor dy gevere des von gebrudern Hannz vnd Nickiln von hoberg an den rath zu Lauban vorkaufften dorffs Kunersdorff oder Holzkirche genant. g. mitwoch nach Michaelis, 1499.

Peter von gyrsdorff zu Sohland verkauft sechs fierding gr. järlichn zinss an Johann hermann vnd Georg weymann, verweser der brüderschafft zu Gorlitz. a. sonnabends nach Michaelis, 1499.
cf. LMag. 1777. 66.

† Kon. Wladislaus thut dem voite von Wartenberg zu wissen, das er den jrrthumb vnnd spruch zwischen jm vnd Casparn von rechenberg versorgin wolle. g. Ofen, sontag vor xj thusint jungfrawentage, 1499.

† der rath zu Gorlitz verkauffet vnd verschreibet dem Martino brönisch, pfarrherrn zu Hermsdorff, sechs hungarl. gulden järliche wiederkaufszinssen vor hundert vnd zwanzig Vngarl. gulden. d. montags nach allerheiligentage 1499.

† Nickel vnd Heinrich gebruder von huberg sagen die stad Lubann loss vnd ledigk der 625 margk, vf die kaufgelder des dorffs Kunnersdorff dj Holzkirche gnant. g. freitags vor Martini, 1499.

† Kon. Wladislaus verordnet, das von nun an, ohne bewilligung des landes, vom konigreich Bohaimb etwas nicht versetzet oder weggegeben werden, er aber die manschafft der lehengütter, auch jnn Sechsstaten, zu thun macht haben solle. g. Pressburg, dinstag nach Martinj, 1499.

* Heinrich eschenloer, richter zu Gorlitz, bekennet, das er seit acht vnd tzwentzig jarn die genisse vnd einkommen von der Gorlitzschen heiden, souil dem konig vnd voiten, amachts halben doran zugestanden, entpfhangen vnd berechent habe, welche bey vorigen landvoitn jerlichn achzehn schogk vngeferlich, vnd beym itzigen dreyssig schogk vngeferlich, ein schogk sechs gr. vor einen hungrl. gulden zu rechnen, ausgetragen. g. am tage Elisabet, 1499.

* Sigmund von wartenberg, landvoit in Obirlausitz bekennet, das er durch Hansen von panewitz seinen heuptman zu Gorlitz

die leuthe, die den zinss vnd nutz von der Gorlitzschen vnd Pentzker heide geben, an den rath zu Gorlitz weisen lassen. g. Budissin, 1499, am tage Clementis.

* Raphael, cardinalis, notum facit, quod Petrus ep. Calinen. Wigandum de Sale, utriusque juris D. ad sacros ordines rite ac successiue promouit .d. Rome, Mccccxcjx, vij Decbr.

* Sigmundt von wartinberg, voyt, gibt gunst zu dem kawffe vnde wederkawffe, des Cristoff von cotwitz zcu Niche gesessen, von czwelff marg groschen jerlicher zcynsse, vor 144 marg gr. an Pauel talcken, (al. tilcken) altaristen jn s. Petersskirchen zu Gorlitz. g. 1499, am obende Thome.

* Kun. Wladislaus beuielht dem rathe zu Gorlitz, bey den bruedern s. Francisczen ordens zu verfuegen, das sy kain brueder der sachsischen oder annder prouincien, sonnder alein aus den behemischen prouincien aufnemen. g. Presspurg, sonntags vor natiuitatis Christi, ao. etc. lxxxxjx.

† die ritterschafft vnd mannschafft der sechslannde, vnd räthe der vier stadte Budissin, Lauban, Lobaw vnd Camenz bekennen, dass sie aus eigenem bewegnis, ohne ersuchen der von Zittau, derselben nohm wegen der bierfuhre mit dreyhundert gulden, dem volmachtigen amtmanne Sigmunden von wartenberg vberantwortt haben. g. auf gemeinem landtage zu Budissin, 1499, sonnabends nach Innocentium.

Carpzow, anal. II. 200.

† Siegmund von wartenberg, voigt vnd anwald, bekennet, dass die vorbemeldten 300 gulden, von ritter- vnd mannschafft der sechslande, auch von den stadten Budissin, Lauban, Lobau vnd Camenz, aus eigner bewegnis erleget, vnd von ihm den von Gorlitz gegeben worden. g. 1499, am sonnabend nach Innocent.

Ibid II. 200.

die Minoriten zu Görlitz errichten eine ordnung der ämter ihres closters. a. 1499.

1500.

Peter von haugwitz zu Gaussig verkaufft an die frauncapelle zu Budissin acht vngerl. gulden iärl. zinnse auf seine güter. d. donnerstags nach circumcisionis dnj, 1500.

* Sigmundt vonn wartennberg, voyt, sagt die stadt Gorlitz der tawsenndt reynischer guldenn, die sie von dem schyet der Gorliczenn heyde halbenn vorpflicht ist zugebenn, loss qweyt vnd ledig. g. 1500, am freitage nach dem newen jare.

* D. Johann eberhaussen official schreibt an den rath zu Löbaw, wegen jrrung Brosins molers mit seyner ehelichen wirttynne. d. Stolpen, am tage Anthony, jm funffhunderten jare.

† Heintze dobschitz erkennet, zwischen den von der Lyssau vnd dem schultz zu Hartmansdorff, als der beyden erbherr, vornemlich des bierschenckens halber. g. 1500, am tage bekehrung s. Pauli.

Oblaus Nachl. 1773 259. Laus. Mag. 1777, 133.

* L. Johannes behem, plebanus in Gorlitz, ad altare quinque virginum in ecclesia s. Petri in Gorlitz Paulum hilbiger capellanum suum, Cristofero pfoel, prepositure Budissinensis officiali, presentat. d. Gorlitz, die s. Dorothee, MD.

† Bisch. Johannes zcu Meissenn, schreibt dem George emerich, dass er die gebreche zwischen jhm vnd Petro sartoris, pfarrer zcu Heynersdorff, von wegen der widmut lewte daselbst, vff einen wegk beredt habe. d. Stolpenn, sonntags am tage Appollonie, ao. etc. xv°.

† Kun. Wladislaus beuielt dem landvoit von Wartinberg, er solle Casparn, Nickeln vnd Haussen von rechenberg vor sich fordern vnd gutlich zuueraingen bearbeten, wer aber, das er sie nicht ainygen kunde, nach beweisung vnd ermessung zu erkennen. d. Ofen, am donerstag vor Inuocauit, ao. xv°.

Dominicus et alii cardinales litteras indulgenciarum dant ecclesie parochiali in Ludewigisdorff, ad preces de Milütz. d. Rome, xv Mart. MD.

* Oliuerius ep. Sabinens. et alii cardinales omnibus, qui altare

m regum in parochiali ecclesia S. Petri opidi Gorlitz in cer-
festiuitatibus visitauerint, centum dies de iniunctis penitentijs re-
nt. d. Rome, MD, xviij Martij; quas indulgentias Johannes ep.
n. admittit, et simul xl dies indulgenciarum relaxat. d. Stolpen,
), xxiij Juny.

Alexander papa, compositionem et concordiam Johannis behem
oani in Gorlitz cum proconsule et consulibus ibidem, super
ationibus in capella f. crucis extra muros dicti oppidi, confirmat.
Rome, jx kal. April. MD.

Alexander papa concordiam predictam solenniter publicari et in-
labiliter obseruari mandat. d. Rome, jx kal. April. MD.

Oliuerius ep. Sabin. aliique cardinales, parochialem ecclesiam S.
ri in oppido Gorlitz certis in festiuitatibus visitantibus centum
s indulgentiarum relaxant. d. Rome, iiij April. MD.

Oliuerius ep. Sabin. aliique cardinales iis, qui parochialem ec-
siam b. Marie opidi Camenz in nominatis festiuitatibus visita-
int, centum dies de iniunctis penitencijs relaxant. d. Rome, MD,
April. quas indulgencias Johannes ep. Misn. cum additione xl
rum d. et a. Stolpen, MD, xxj July confirmat.

Vogel Leben Tezels, p. 101.

Senior der bruderschafft zwm Lawben, vnd der rath daselbst,
tragen sich zum tausch zweier altäre vnd häwser, vnd das der
h zcwenen der eltesten auss der bruderschafft itzlichem xx mrg
re, davor alle tage eine messe zu halten. a. 1500, mitwochs in
ertagen.

Kon. Wladislaus beuiehlt dem landfoyt in Oberlusitz, dass
die sendeboten der hewser vnnd des hospitals des heil. geists in
xia de vrbe, noch andere betteleyen jn keinen wegk, wedir jn
in noch vffm lande seines ampts zulasse. g. Offen, am tage Ge-
gij, der reiche des hungr. im 11 vnd des behm. im 30. jaren.

Christoph von lottiz verkauft einen vngar. gulden järl. zinss an
S. Michaeliskirche in Budissin. g. montags nach Gordiani vnd
imachj, 1500.

George emerich verträgt sich mit etlichen zu Soran, deren

güter durch den ban des creutzesteichs zur Lissa betemmet vnd beschädiget sind. a. sabbato ante ascens. dnj. 1500.

* Johannes ep. Misn. xxiiij marcas xvj gr. annui census pro secundo ministerio altaris SS. uirginum, Joachim, Jozeph, Petri et Pauli, Bartholomej, Andree, Erasmi, Johannis bapt. Georgii et Alexij jn ecclesia S. Petri oppidi Gorlitz confirmat. d. Stolpen, MD, iij Juny.

Conrad von kyau verkauft seinen theil von Hirschfelde an die stadt Zittau, vm 1625 schock. a. fer. v post festum Petri Pauli.

cf. Grosser I. 162. alii: fer. iiij post Valentini; item ao. 1506. cf. Carpzov. anal. II. 311.

* Kun. Wladislaus schreibt dem rathe der stadt Gorlitz, die supplicacion wegen ihrer muntze den herren seiner crone zu Behmen zu verkönnden, damit die stadt bey irer begnädung gehalten werde. d. Ofen, am montag nach Anne, ao. etc. xv^c.

† Churf. Joachim zcw Brandenburgk begert an die räthe der sechsstette, sie wollen die geschigten bruder des hauses des heil. geistes vor Cottbus zculassen, vnd jnen kein sperrung thun. d. Kolln an der sprew, dornstags nach Petri ad vincula, ao. etc. xv^c.

Christoph vnd Hans gyrsdorff zu Kempnitz gesessen, verwilligen, dass Leuther gyrsdorff vf seine guter zu Solande eine halbe marck järl. wiederkäuflicher zinse den verwesern der brüderschafft der priester zu Gorlitz verkauffe. g. 1500, am tage Seuerinj.

cf. LMag. 1777, 66.

† Wladislaus rex communitati ciuitatis Budissinensis priuilegium dat, ut, postquam filiis filiabus, agnatis et cognatis, quos vel quas ad religiosorum monasteria dederunt, pro paterne vel materne hereditatis parte satisfecerunt, nihil ulterius prefatis monasterijs de quacunque parte hereditatis teneantur etc. d. Bude, die s. Bartholomej, MD.

LMag. 1775. 250. Weinart II. 318.

† Sigmundt von wartenbergk, voitt jnn Oberlusitz, ersuchet den bischoff zu Meissen, belangend die pharrer zu Konigshayn, Margkerstorff vnnd Heynersdorff, so die erbherrschafft von gerichten vnd holdungen der whedemuthlewte dryngen, es bey deme,

vormols zcwuschen en begriffen, bleiben zu lassen. d. sabbato post natiuitat. Marie, jm xvᶜ jar.

J† Johannes ep. Misn. annuos census xij marcarum pro dote secundi ministerij altaris s. Jacobi in ecclesia s. Petri in Gorlitz confirmat. d. Stolpen, MD, die jouis v. Octbr.

† Barthel hirschberger zu Schönbrun bevrkundet die aussage der gerichten zu Konigshain vnd Marckersdorff, wegen huldigung, gerichte vnd mitleidung der wiedmutsleute daselbst. Sonnabend, tages s Galli, 1500.

† Ernst vnd Wenzel von schönburgk, brüder, auf Hoyerswerda, verkaufen der Elisabeth eptisschin, zum closter Marienstern, jre gerechtigkeit an Luge, vm funftehalb hundert reinische gulden. g. 1500, am donnerstage nach Simonis vnd Jude.

† Oliuerius ep. Sabinens. aliique cardinales omnibus, qui altare maius in capella s. Jodoci prope et extra opidum Camenz in certis festiuitatibus visitauerint, centum dies de injunctis eis penitentijs relaxát. d. Rome, MD, xviij Noubr. et Johannes ep. Misn. d. Stulpen, Md, xxij July confirmat.

Vogel Leben Tezels, p. 103.

* Bisch. Johannes zu Meissen bereth vnd betediget dy zwischen Peter sartoris pfarrer zu Heynerstorff, vnnd dem George emerich zcweytrechtigk vnd jrrigk geweste artickel, die erbgerichte, holdunge, stewr, dinste, abe vnd vffczuge belangende. g. Stolpen, 1500, ffreitags nach Katherine.

* Johannes ep. Misn. confirmat commutacionem iuris presentandi ad altare s. crucis in Camenz, cum eodem iure ad altare eciam s. crucis in capella s. Erasmi arcis Stolpen. d. Stolpen, MD. vj. fer. ipso die s. Barbare.

George von nostitz vf Schochaw bevrkundet einen entscheid seiner gerichte in erbschafftssachen seiner lehnleute. g. Tschochaw, donnerstags nach concepcionis Marie, 1500.

* Kun Wladislaus beuielht dem rathe zu Lawben, den czol, wie er ihm den gegeben, vnerhoet zu nemen. g. Presspurg, an s. Steffanstag, ao. etc. xvᶜ.

† Kun. Wladislaus begert an die räthe zu Budissin, Luban, Lobbe vnd Camenz, hinfur hinder den von Gorlitz keine tage zu halden, vnd mit jn als jren frunden vnd zugeordneten nachbawrlich zu leben. d. Ofen, circa 1500.

† Kon. Wladislaus befiehlt dem D. Wigand vom ſalcze, jn gebrechen des raths zu Gorliz gegen Johann behmen, vor ihm, wo er mit hofe ſeyn würde, ju person zu erscheinen. g. 1500.

Hans von gersdorff erläſst an Czaslau von gersdorff einen fehdebrief. a. 1500.

cf. Konigs Adelshift. III. 372.

die ſtifftung zum oelberg Chriſti wird jn der pfarrkirche zu Zittau errichtet. a. 1500.

cf. Carpzov anal. I. 57.

Gabriel Forſte gonnet, daſs ſein vntersaſse Georg ſeibith zu Schönberg an Mathiam ſchwabe altariſten zur frawenkirche jn Gorlitz eine halbe margk zinſs verkaufe. a. 1500.

1501.

† *Chriſtophorus* ac Caspar Cothewitz *fratres*, in Cunradisdorff, *D.* Chriſtophoro prepositure Budissin. officiali, Mathiam lehmann capellanum in Ebersbach, ad altare in capella villae Cunradisdorff inneſtiendum presentant. d. Cunradisdorff, MDj, xiiij Januar.

Knauth Gesch. von Cunnersd.

† Johannes ep. Misn. vniuersis plebanis et diuinorum rectoribus per prepositursm et decanatum Budissin. conſtitutis mandat, quatenus fratres ordinis hospitalis ſ. ſpiritus in Saxia de vrbe, cum ad eos cum ſanctuariis et nolis ſonantibus venerint, fine omni contradictione admittant; et xl dies indulgenciarum relaxat etc. d. Wortzen, MDj, xv februar.

* Bisch. Johann zcu Meysszen reychet vnd leyhet dem Criſtoff von haugwitz zcu Waldaw gesessen, ſechſtehalb malder kornn, vnnde ſechſtehalb malder hafernn, bischoffizehenden jm dorffe zcu Geysmandorff. g. Wurtzen, dinſtagk nach Inuocauit, 1501.

George von ſchellendorff verkaufft der ſtadt Lauban das dorff Tschirna, vor 1600 vngar. gulden. d. dinſtags nach Oculj 1501.

† D. Wigandus de ſale, canonicus Budissin. aliique arbitri, in causa arbitramenti inter plebanum Johannem behm et conſulatum Gorlicensem concordiam declarant. a. Budissin, fer. ij poſt Miseric. dnj, MDj.

† Verzeichniſs, was in den kaſten auf die gnade eingelegt iſt; am freitage beschneid. Chriſti, vnd zum andern mahle fer. iij poſt Vocem iucund. 1501.

* Johannes ep. Misn. donationem ac concessionem iurispatronatus regalis conſulatui opidi Gorlitz factam approbat ac confirmat. d. Stolpen, Mdj, xxij May.

* Johannes ep. Misn. annuos census xxxjx floren. hungaricalium pro cccclxviij huiusmodi florenis comparatos a consulatu oppidi Gorlitzensis pro pingwiori dote altaris ſub titulo Marie, Michaelis, Johannis, et Mathie, Fabiani et Laurencij, Leonardi, Alexij et Nicolaj, Katherine, Barbare, Dorothee, Appollonie, Gerdrudis, Hedwigis jn cappella b. virginis extra muros nominati oppidi prope ſummum altare versus dexteram ſiti vnit et incorporat. d. Stolpens, MCj, xxij May.

Johannes ep. Misn. annuos census xxxiiij floren. renensium ad altare nouum in honore ſ. Trinitatis, in capella ſ. Michaelis opidi Budissin inuiscerat. d. Stolpen, Mdj, xxiij May.

† Georg von ſchlywenn, vorweser zu Sagan, betedinget jn jrrigen gebrechen zcwischen Nickol vnd Criſtoff den ſpechten zu Oberlesch vnd Buchwalde, vnnd Simon herrichen, vſſem Stencker hammermeister, der 75 marcken halber, zum altare zu Rotenberg, das itzt Joeuff forwerg pſarher zu Hartmansdorff jn vorsorgeneſs hat. g. am dinſtag Dionisy, ao. etc. jmo.

* Kun. Wladislaus bevhielt den retten der ſtete Budissin, Gorliz, Sittaw, Luban, Lobaw vnd Camenz, die zcwen ſtraſsinpleckere, ſo zu Camenz gefenglich gehalten werden, kein Budissin zu bringen, vnd nach vordinſtnuſs zu rechtfertigen. d. Ofen, freitagk nach Jacobi, ao. etc. xvc primo.

† Bisch. Johannes zw Meissen betediget ein jrrnus der declaration zwischen Johann behem, pfarrer zu Gorliz vnd dem rathe doselbist, belangend die resignation der lehen. g. Stolpen, dornstags nach ad vincula Petrj, 1501.

* Johannes ep. Misn. duo altaria jn ecclesia parrochiali s. Petri oppidi Gorlitz, vnum sub inuocacione assumpcionis Marie, Johannis euang. et Pauli, ac Marie Magdalene, alterum in honore SS. Bartholomej, Laurentij, Hieronymj, Barbare et Dorothee, cum censibus et obuencionibus vnit, vtrumque vtrique jnuiscerans. d. Stolpen, MDj, die antepenult. Augustj.

* Nickol purgkgraue von done vorkost dem meister Peter henrich czu Taucheritz ene wesse czu Radenbricz vm lxiiij poln. mrg. g. Greuensteyn, am sontage vor frawetage geborth, 1501.

Johannes ep. Misn. censum annuum quinque marcarum et quinque florenor. in augmentum dotis, a Georgio klette oblatum, ad altare s. Jodoci, in ejusdem capella oppidi Camenz, incorporat. d. Stolpen, MDj. vj. Octbr.

† Kon. Wladislaus besiehlt dem landvoigt in der Oberlausitz, Sigmund von wartenberg, bey Hansen von miltiz vf Pulsniz zu verschaffen, das er seinen jarmarckt, der zu nachtheil der stadt Camenz gereiche, abthue. g. Ofen, freytags nach vndecim mill. virgg. 1501.

† Kon. Wladislaus besiehlt den räthen zu Budissin, Löbau, Camenz, dass sie auf die strassen achtung haben, placker vnd strassenräuber verfolgen, auch den wirth vnd gast nach Verdienst rechtfertigen sollen. g. Ofen, sontags vor Simonis vnd Judae, 1501.

† Kon. Wladislaus besiehlt dem landvoigt in Oberlausitz, dass er solch leuth, die burgerlichen handel treiben, vnd mit den burgern zu Budissin nicht schossen, dahin weise, dass sie sich hinfürro auf den burglehn daselbst nicht enthalten. g. Ofen, sontags vor Simonis vnd Jude, 1501.

Schott Rechte etc. II. 30.

* Kun. Wladislaus erlaubet der stadt Camentzs, hundert schock groschen ierlichs zins, jm Camenzer weichbild vnd auff den le-

ıengutern daselbst, zu keuffen, vnd zu liegen jn jrem statrechte. g.
)fen, sontags vor Simonis vnd Jude, 1501.

* Kun. Wladislaus beuielhet dem landvoit jnn Oberlausitz, ıicht zu gestatten, das jmandes gegen der strassen vnd andern weȝen, mit vergraben, wasser dorein weisen vnd aufrichten newer zölle, keines vnczymlichen furnemens gebrauche, g. Ofen, sontags vor Simonis vnd Jude, ao. xv^c vnd im ersten jarenn.

* Kun. Wladislaus bestettiget der stat Budissin das ortail vnd ıusspruch keisers Karl, d. Nuremberg, 1374, am s. Dionisiustage, ımb etzliche jrrungen des bierschenkens vnd prewens auf den dorfern, vnd vmb die cretzschem jm lande Budissin. g. Ofenn, ;onntags vor Symonis et Jude, 1501.

* Kun. Wladislaus bestettiget des Caspars von nostitz, etwan auf Schöchaw vnd Rohtenberg testament, vnd selgerethe von koııgl. renten, so derselbe auf die stat Lubaun verschriben gehabt, ınd vorgonnet nurgedachter stat deren ablosung mit 400 schock. g.)fenn, sontags vor Symonis vnnd Jude, 1501.

† Wladislaus rex priuilegio statuit, quod quibuscunque testanentis, codicillis etc. etiam ad pias causas, per ciues, incolas et ıabitatores ciuitatis Budissin: ordinandis, duo jurati ex consulious necnon consulum scriba interesse debeant, alioquin ultimae vountates nullius sint roboris. d. Budae, xxv Octbr. MDj.

Hofmann S. R. Lus. IV. 220. Sing. Lus. XXVI, 159.

* Kun. Wladislaus beuiehlt dem landuoiten jnn Obirlausicz, ·order so jrrige fell zwischen landen vnnd steten samentlich oder ısunderheit entsprissen, alde ordnung zu halden, vnd geschickte on mannen vnnd steten, die der lande gewonheit wissen, zu sich ls beysizer zu nemen. g. Ofen, montags vor Simonis et Jude, o. xv^c j°.

Dresd. gel. Anz. 1761, p. 634.

* Kun. Wladislaus beuielhet dem rathe zu Gorlitz, in keine vege zu gestatten, in das closter Barfasci ordens daselbst kainen ewtschen vnd auslenndcr aufzunemen. d. Ofen, montags vor Simonis et Jude, ao. xv^cj.

† Kon. Wladislaus gebietet seinen vnderthanen, jnwonern der stat Zittaw, vor dem rathe zu recht zu stehen, vnd nit in fremden gerichten ainer den andern zu beklagen, auch dem rathe gehorsam vnd gewertig zu seyn. g. Ofen, montags vor Simonis vnd Jude, 1501,

* Paulus cardinalis, apostolice sedis legatus ordinationem de condendis vltimis voluntatibus, quam Wladislaus rex d. Bude, xij May Mccccxcvj, ciuitati Gorlitz dedit, confirmat. d. Bude, MDj, xv. kal. Januar.

Anton diss. de testamentif. Luban, p.

* gutlicher entscheyd des raths zu Gorlitz vnd Cristoffs von haugwitz zu Walde gesessen, etzlicher gerechtigkeit halbenn, so sich gnanter haugwitz vnd seine leute zu Walde an wisen, wisentzynsen, forste vnd andern, vff der Gorlitschen heyde angemost. g. Gorlitz, mitwochs nach Thome, 1501.

* Vertracht des raths zu Gorlitz mit Casparn von rechenberg, vff Klytschdorff gesessen, vmb das wasser, die Libitsch, das durch das dorf Walde vnd furder vber die Gorlitsche heyde jn die grosse Tschirne geht. g. Gorlitz vnd Klytschdorff, am mitwoch vnd freytag nach Thome, 1501.

Johannes ep. Misn. consecrat capellam monasterij in Camenz. etc. MDj.

Sigmund von wartenberg, voit, belehnt die väter des closters auf Oybin, vber Herwigsdorff, das sie von Wenzeln von eisersdorff erkaufft. a. 1501.

cf. Carpz. Ehrent. I. 51.

1502.

† Johannes ep. Misn. concedit, ut in oppido Camenz circuitus solennis, singulis annis in festo s. crucis, in futurum cum figuris passionem Christi repraesentantibus, cum solennitatibus alias consuetis celebrari valeat. d. Stolpen, MDjj, xiiij Januar.

Senf Kirchengesch. von Stolpen, p. 34.

* Bisch. Johannes zu Bresslaw begert an den radt zu Gorlitz, ihm kuntschaft zu fertigen, wy D. Oswaldus ſtraubinger etzliche ſumma geld, jn ſachen wider Johann behem erhalten. g. Neiſs, am obent purificacionis Marie, 1502.

† Chriſtoff kotwitz fertigt an Georg emerichn ein vrbar vber ſein guth Kunnerſsdorff. a. am ſontage Dorothee 1502.

* Wladislaus rex ciuibus ciuitatis Camenz forum ſalis, cum priuilegiis Karoli et Sigismundi imperatorum confirmat et innouat. d. Prage, fer. v, die Gertrudis, MDij.

* Kun. Wladislaus vernewet vnd beſtettiget der ſtat Gorlitz die ſtrassen vnd wege vber die heide, wie die von alders gegangen aus Oberlausiz jn Slesien, vnschedlich der lanndtſtrassen aus Sachssen jnn die lannd Polen vnd Slezien. g. Prag, am freytag vor Palmenſontag, 1502.

† Kon. Wladislaus befiehlt dem dechant vnd gantzem capitul der ſ. Peterskirchen zu Budissin, mit bier verkauffen und einfuhren, allein ſoviel die nothdurfft auf ire vnd ires gesindes personen zu halten, vnd vber ſolches, den burgern zu abbruch jrer nahrung, weder bier noch wein zu ſchencken. g. Prage, am Palmenſontage, 1502.

* Absolon von ſchreibersdorff, cloſter vogt, vnde der rath zu Camenz entscheiden dy Paselitzer vnd Schidler, der wassirlouffte halbin. am dinſtag nach crucis jnuencionis, xv^c vnd im andern jarn.

Johannes episc. Misn. confirmat censum quinque florenorum rhenens. ad vicariam ſ. Thome, in capella b. Marie, oppidi Budissin. d. Stolpen, iij Juny, MDij.

Johannes episc. Milensis consecrat altare ad honorem ſ. Laurentij, in ecclesia ville Berzdorf. a. MDij, iij Juny.

* die räthe der ſtete Sagan vnd Buntzlaw bevrkunden, was die geschworne ſcheppen des konigl. gerichts zu Gorlitz, vber dessen einkommen, vnd was jme entczogen worden, ausgesaget. g. mitwoch ad vincula Petrj, 1502.

* Niclas byrling vnd Mertin eycheler presentiren Michael wen-

scher zu dem Altare jn s. Peterskirchen zu Gorlicz, zu der erenn frawen emphounghe geweihet. am abend Laurencij, 1502.

* Kon. Wladislaus bestetiget die priuilegia, so marggraue Herman, keyser Karl, vnd konig Johannes ober aussatzung vnd confirmirung der konigl. gerichte zu Gorlitz gegeben, vnd will, das dieselbigen in peynlichen vnd burglichen sachen, wie vor alders, yn vbunge sollen gehalden werden. g. Ofen, mitwochs s. Matheustag, 1502.

† Kon. Wladislaus beuielht dem landvoit jn Oberlausitz, seine geriehte zu Gorlitz zu schutzen, vnd jn wirden vnd wesen zu halden. d. Ofen, mitwochs s. Mathej, xv^c jm andern jhare.

* Wladislaus rex concedit consulatui oppidi Gorlitz, quod quotienscunque parrochialem ecclesiam per cessum uel decessum vacare contigerit, tociens ad eam, auctoritate jurispatronatus regii, quod in eum transfert, abilem ac placitam ei personam eligere, nominare, et pro canonica institucione obtinenda, ordinario loci valeat presentare. d. Bude, die s. Mauritij, MDij.

Kon. Wladislaus befiehlt dem landvoigt in Oberlausitz, die von Gorlitz bey gebrauch der strasse vber die heide zu handhaben. g. Ofen, donnerstags nach Mathej, 1502.

* Paulus cardinalis, apostolice sedis legatus, confirmat et communit facultatem presentandi personam ydoneam ad ecclesiam in Gorlitz, quam Wladislaus rex in litteris, d. Bude, die Mauricij MDij, ciuitati prefate donauit. d. Bude, MDij, viij kal. Octbr.

† D. Georgius fabri, officialis, ad altare s. crucis in ecclesia parochialj in Lobau, Georgium fabri de Guben instituit et inuestit. d. Budissinae, j Octbr. MDij.

der rath zu Lauban vergonnt, das Steffen anders eyne halbe margk jerl. zinss, vmb sechs margk, den frümessern verkauffe. a. montag nach Martinj, 1502.

† Kon. Wladislaus vergonnet, dass sein bruder herzog Siegmund auf der Gorlitzischen heyde allerley wild thier vnd vogel zu seinen notturfften jagen vnd fahen möge, doch nicht länger, dann sein lebtag. g. Ofen, sonnabend s. Elisabeth tag, 1502.

* Nickill, Caspar vnde Baltzar vonn ghersdorff, bruder, zcu Tauchritz gesessen, vergunnen, das des Lorencz leheman zu Trathlau eliche wirthynne Margarethe ſsall haben xx margk geldiſs aufgabe awſs ires mannes lehenguthe. g. 1502. (sine die.)

Albrecht von ſchreiberſsdorff, der ältere, auf Gorig gesessen, verschreibt eine marck widerkäufl. zinſs vm zehn margk, dem Donat marggrauen, altariſten des altars ſ. Laurentij, Jeronymi vnd Barbare in der pfarrkirche zu Camenz. a. 1502.

Hans gerſten vergünſtiget den ſchumachern zu Zittau, durch ſeinen garten einen freyen ſteig zu gehen, in ihre lohmühle. a. 1502.

cf. Carpz. Annal. IV. 169.

1503.

* Johannes ep. Misn. fundacionem altaris ſub titulo ſ. Trinitatis et plurium ſanctorum, cum censibus xxv marcarum, jn ecclesia parrochiali ſ. Petri oppidi Gorlitz, confirmat. d. Stolpen, MDiij, xxv Jan.

* Johannes ep. Misn. ſummam capitalem lxxij marcarum, pro ſecundo miniſterio in altari SS. Virginum Anne, Katherine etc. SS. Joachim, Joseph, Petri et Paulj, in ecclesia parrochiali oppidi Gorlitz ſuscipit et acceptat. d. Stolpen, MDiij, xx Marcij.

* Johannes gaus probſt, vnnd gantze zamlunge des cloſtrs tzum Lawbban, bethet den rath zu Gorlitz, Nickl weſsenern vmb vorrichter drewunge weyter nicht zu argen. g. Laubban, freytagk vor dem Palmtage, xv^c iij.

* Niclas gyrling etc. presentiren den caplan Johannes brewer zum altar jnn der pfarrkirche zu Gorlitz, jn der erenn frawenn entphounge geweihet. g. am Oſtermontage, 1503.

* Nickel burggraue vonn donen vorkewfft eyn halbe ſchogk bemische groschen jerl. tzinse, vff Predigernn zcu Boren, an Nickeln, Casparn vnd Baltzarn gebrüder von girsdorff zcu Tewcheritz, vnd globet gedachten Prediger mit der erbholdung an ſie zu weesen, g. Graffenſtein, donrſtag vor Zophie, 1503.

* Johannes ep. Misn. summam capitalem lxxij marcarum, cum censibus pro ipsa emendis, altari virginis Marie, in capella eiusdem extra oppidum Gorlitz, inviscerat. d. Stolpen, MDiij, xv May.

* Hans cotwitz, zur Halbe gesessen, vereynet sich mit dem rathe zu Gorlitz, einer grentzen halben, tzwusschen der Gorlitschenn heiden vnd seinen guttern, vnnd wegen der hutunge. g. Gorlitz, am dinstage vor Vrbani, 1503.

† Raymundus cardinalis, legatus, parochialem ecclesiam S. Nicolai, et capellam s. crucis extra muros oppidi Gorlitz, certis in festiuitatibus visitantibus centum dies de injunctis penitencijs relaxat. d. MDiij, xiiij July; quibus xl dies addit Johannes ep. Misn. d. Stolpen, MDiij, xv Decbr.

* der rath zu Buntzlaw gibt den räthen zu Budissin vnd Gorlitz ein bekentniss der warheit, wie die landtstrasse aus Dhoringen, Sachssen vnd Meissen yn die landt Slesien vnd Polen, auch widderummb, vor alders gegangen hat, vnd gehn sulle. a. am tage diuisionis apostolorum, 1503.

* der rath zu Nawmbergk am Queyss gibt dergleichen zeugniss. a. am dinstage nach Alexii, 1503.

* der rath zu Kempnitz gibt dergleichen, a. am tage Donati, 1503.

* Georg Canitz entscheidet vnd vorrichtet sich, mit dem rathe zu Gorliz, vmb irrunge von wegen etzlicher heyne bey der Kopper gelegen, eins kalkbrochs zu Heynersdorff, eyns pawers Pauel keyser gnant zur Windischenbelen, vnd der vorleihunge eins altars. g. Gorlitz, sonnabends nach Laurencii, 1503.

* der rath zu Dresden gibt dem rathe zu Gorlitz ware kunde, wie vor alders die landtstrassen von Meissen ins landt Slesien vnd Polen vnd wiedervmb, gegangen, gezcogen vnd gefaren weren. vff mitwoche vigilia Bartholomei, ao. xv^{c} im dritten.

* der rath zu Freiberg gibt den räthen zu Budissin vnd Gorlitz dergleichen ware kunde. g. am dornstage nach Leonhardi, 1503.

* der rath zu Dresſen gibt noch dergleichen ware kunde. vff freitag nach omnium ſanctorum, ao. xv^c tercio.

* der rath zu Haynn obir Elbe gibt dergleichen ware kunde. am ſonnabind nach aller gothis heilgin tage, ao. 1503.

* der rath zu Oschatz gibt in derselben ſache ware vrkunde. g. am montag nach omnium ſanctorum, ao. xv^c tertio.

* Johannes ep. Misn. vij marcas annui census, pro lxxxiiij marcis, altari ſ. crucis, b. Marie, Petri et Pauli Hieronimi, Barbare ac Hedwigis, in ecclesia parrochiali oppidi Gorlitz, vnit et confirmat. d. Stolpen, MDiij, iij Decbr.

* Sigmund von wartinberg, in Obirlusitz voit, gibt gunſt vnd volwort, das der rath zu Lobaw, vf der ſtat vrber vnd inkomen, etzliche zinse an der priſter bruderschafft, vnd einige altäre zu Gorlitz verkauffen möge. g. 1503, am dinſtage nach Barbare.

* Kon. Wladislaus verordnet vnd will, das die lanndtſtrasse, wie vor alders aufsgesaczt iſt, gehn vnd gehalden werden, auch alle newe czolle vnd brieue darvber krafftlos, tod vnd ab ſein ſollen. g. Ofenn, dinſtags vor Lucie, 1503.

† Kon. Wladislaus befiehlt dem voit von Wartenberg abermals, mit Hansen von miltitz zu Pulsnitz zu ſchaffen, das er ſeine newe marckte, wolleschaar, vnd anders abeſtelle, vnd der nicht gebrauche. d. Ofen, dinſtags vor Lucie, 1503.

* Kon Wladislaus gebiettet den räthen der ſtete in Slesien vnd Obirlusitz, offintlichen anzuſlahen, vnd ausruffen zu lassen, das die konigl. ſtrasse gehalden werden ſolle, wie von alder herkomen, vnd der newe czoll zum Luban widderruffet ſey. g. Ofen, am dinſtage vor Lucie, ao. xv^c im dritten.

* Kun. Wladislaus gebiettet dem rathe zu Luban, diejhenigen, die der lanndſtrassen, vnnd der ſtrassen vber die heide gebrauchen, nicht zu irren noch zu verhindern. d. Ofen, am tage Lucie, ao. xv^c im dritten.

1504.

* der rath zu Leipzik gibet den räthen zu Budissin vnd Gorlitz ires wissens ware kunde, wie vor alders die landtſtrasse aufs

Doringen, Sachssen vnnd Meissen jnn die landt Slesien vnd Polen, vnnd widdervmb, gegangen vnd gebraucht sey. g. vff mitwoch nach circumcisionis dominj, 1504.

† Segemunth von wartinbergk, voith jn Obirlwsitz, vergonnet, dass Baltzyr nadilwitz etzliche czynssen an die prister brudirschafft vnd einige altare zcu Gorlitz verkauffe. g. 1504, am montage nach dem tage dreykonige.

† Hans wolff verlosset vnd vffgiebt dem rate zu Gorlitz seynen teyl an dem gute Pfaffendorff bey der Landskrone, dorgegen globet der rat, die brüder jm closter mit kirchenweine vnd zwei pfundt wachs, jerlich zuuersorgen. 4. fer. ij ante purificac. Marie, M°v° quarto.

† Johannes ep. Misn. altare, pro capellanis monasterij Lubanensis fundatum, in manuale beneficium pro iisdem creat. d. Stolpen, MDiiij, iiij februar.

die Schlesischen fürsten vnd stände vereynigen sich mit der geistlichkeit zu Breslaw, dass zum bischoff daselbst nur einer vom fürsten- herren- ritter- vnd stätestande aus Böhmen, Mähren, Schlesien vnd den Lausizen gewählt werde, welches konig Wladislaus bestätigt. d. Bude, 15 febr. 1504.

du Mont IV. 1. 49. Lünig p. spec. I. X. 19. Weingarten, II. 23. Lucae chron. III. 1. 274. Henel Silesiogr. 121. Schieferdegher, 2. Schickfuss chron. 3 6. 44.

† Katarina noldnerin gibt, nach erem lebetage, den gartin, den sy hot, eynem itzlichen schulmeister zcu Seidinberg. ao. xv° jm virden jor, am freitag vor Reminiscere.

Nachrichten von Seidenberg. 219.

* Johannes ep. Misn. Johannes ep. Wratislav. et Theodoricus ep. Lubucensis, promouent Johannem schickel, vicarium jn Buden jn accolitum, jn subdiaconum et ad ordinem diaconatus. d. MDiiij, sabbato iiij temporum, Veni et ostende, MDvij, sabbato iiij temporum, Intret. (in eadem membrana).

* Otto von nostitz zu Rotenberg gesessenn, verkaufft der stadt Gorlitz, tzwu tonnen honiges vnd drey behem. gr. die er vff etzlichen czeydelweiden vnnd wassern, vff der Gorlitschenn vnnd

Prebusschen heiden gehabt, vor hundert vnd siebenzig marg groschenn. g. am dinstage nach Cantate, 1504.

* der rat zu Gorlitz verleihet dem D. Oswaldo straubinger das altar s. Hedwigis jnn der frawenkirche jn der vorstadt, vnd bittet den M. Paul kucheler, officialn, solches zu bestetigen. g. am sonnabend vor Vocem jucund. 1504.

* Petrus schormann, obirster probst des ordens S. Marie etc. ersuchet den rath zu Lawban, der priorinn, ganzen sampnunghe, auch dem probst daselbst allenthalben behulffen zu sein. g. am phingestobende, ao. etc. quarto.

Sigmund von wartenberg, voit, belehnt M. Nutzschk, statthalter vnd verweser des hospitals zu Camenz, mit acht bauern zu Deutschbaseliz. d. Budissin, 1504, am pfingstdinstage.

* D. Wilhelmus betzschitz, official zu Meissen, überschickt dem rathe zu Görlitz consens vnd indult, das Johannes etwan bischoff zu Waradien den newen altar jn der capellen des heil. creutzs weihen, vnd man yn den kirchen zu Rausschn, Penczigk vnd Henichen brechen möge. g. Stolpin, dinstags jn pffignstfeiertagen, ao. xv^c quarto.

Hans von militz bestätigt die neuen Artickel der schützenbrüderschafft zu Pulsnitz; am tage Erasmus, 1504.

* der rath zu Lobaw globet, den brudern ordens s. Francisci des closters daselbst, alle jar jerlich eine tonne hering zu kouffen vnd zu betzalen, welche M. Philippus gortter vff der stat vrbar gekaufft, jn widderkaufs weyse vmb hundert marg behem. gr. je 24 vor eyne marg. g. 1504, am tage s. Johannis bapt.

Sigmund von wartenberg, voit, verleihet dem vicar an der s. Michaelskirche zu Budissin ein hauss auf dasigem burglehne. am tage Laurencij, 1504.

* die gerichte zu Luban bevrkunden der Merten hentschelyn von Thommendorff vffgabe dessen, was sie in jre gewere brocht, für Magdalene die Dabrickeryn von Behnyss. g. mitwochs nach s. Egidij ao. etc. iiij.

† Johannes ep. Misn. nouam prebendam, quam Martinus fabri

plebanus in Gorlitz fundauit jn ecclesia f. Petri in Budissin, collegiata, sub titulo b. Marie, Hieronymi, Martini ac Katherine admittit et ordinat. d. Stolpen, MDiiij, xiiij septbr.

† Johannes ep. Misn. prebende noue b. Marie, Hieronimi, Martini, Hedwigis vnit et annectit prebendam SS. uirginum in ecclesia collegiata Budissinensi. d. Stolpen, MDiiij, xxij Septbr.

* der voyt vnd die scheppen zu Glogaw bevrkunden die, jn gehegtem gastrechte, von getzeugen gethane ausszsage wegen der, von der Sprot vff Lorenzendorff vnd auff den Schnellenfurt vnd also furder vff Pentzig, keigen Gorlitz befahrnen strasse. g. montag nach allerheyligentag, 1504.

* die samlung des clostirs zu Mariensternn vnd der rath zu Camenz vortragen sich vber gebrechen vnd spennungen, der vier menner halben, vnnd jrer guter im dorff Wise gelegen. g. 1504, am tage Elizabeth.

Kon. Wladislaus bestellet seinen bruder Sigismund zum stathalter in Schlesien, Ober- vnd Nieder-Lausitz. a. in vigilia f. Andreae, 1504.

cf. Carpz. Ehrent. I 51.

† Herz. Sigmund, als statthalter in Oberlausitz, gibt den prelaten, herrn, ritterschafft vnd mannschafft der lande vnd den räthen der städte, einen versorg. g. am abend Nicolaj, 1504.

Weinart. I. 60.

* Herz. Sigmund, stadthelder, bewilliget den verkauf Hanses von rechinberg, zu Oppach, von drittehalb marg jerlichs zinnses, an das altar, Frawen hymmelfart, Johannis evang. Paulj, vnd Bartholomej, des andern gestiffts, jn f. Peterskirchen zu Gorliz. g. Budissin, am abend Nicolaj 1504.

Albrecht von schreibersdorff, hauptmann zu Budissin, gibt gunst zum verkauf von 10 floren wiederkäufl. zinnsen. g. montags nach Thome, 1504.

† Hans von miltiz beschlos zcur Pulssenitz, bestätigt der stadt Pulssnitz jr stadrecht, briue, priuilegien, auch beleyung der früwemessen etc. g. 1504, am tage Steffanj.

† Articuli de inscriptione sex ciuitatum et Lusatiae ad coronam regni Hungariae. ao. MDiiij.
Corp. jur. Hung. I. 21.

† dy ganze sampnung des jungfrawenclostirs zcum Lauban, vnd der radt daselbst voreynen vnd vortragen sich, wegen haltung vier cappellane, zu messen vnnd anniuersarien, vnd wegen tzynsen etc. ec. 1504.

1505.

† Kon. Wladislaus leyhet vnd reichet dem Cristoff, Otto, Caspar, Heinrich vnd Hanss gebrüdern von nostitz zu Rottenburg, jre gütter Rottenburg, Reichwalde vnd Publick, zu gesammter lehen. g. Offen, dinstags nach dreykonigstage, 1505.

* Albrecht von schreibersdorff, gemeyner vorwesser des marggraffthums Oberlusitz, bevrkundet die aussagen von siebenburgern zu Budissin, wegen der strasse von Glogaw keyn Gorlitz. g. Budissin, 1505, am sonobende noch Anthonij.

* Caspar von rechenbergk vff Clitschdorff bevrkundet aussagen der altsessen, 1) zu Clitschdorff, 2) der hammer vnd dorffer Tyffenfort, Molebock, Schnellenfort vnd Heyligensehe, 3) zu Burghdorff, 4) Schondorff, 5) Primmelsdorff, 6) Tieffenfurth, wegen der strasse ober die heyde gegen Gorlitz, vnd das zu Lorenzendorff eynicher tzol nicht gegeben worden. d. am montage nach bekerung Pauli, 1505.

Bartel klüx gibt gunst, dass Georg hlowacz zu Hokirch eyne halbe marck iärl. zinss an die s. Michaelskirche jn Budissin verkauffe. g. am abend Valentinj, 1505.

* Caspar von rechenbergk bevrkundet die aussage der altsessen zu Lorenzendorff, Schondorff etc. wegen der strasse ober die heide gen Gorlitz. d. am donnerstag vor Ostern, 1505.

* der rath zu Zittaw bevrkundet die aussagen etlicher burger daselbst, wegen der strasse von Gorlitz gen Glogaw, vnd dass sie zu Lorenzendorff keinen zoll dorffen geben. g. sonobendts noch der Osterfeyertagen, 1505.

* der rath zu Camenz beurkundet die aussage einiger ratisfrunde wegen der strasse von Glogaw vbir dy heyde geyn Gorlitz. g. 1505, Quasimod.

* Consules ciuitatis Alheaquensis in Bohemia, testimonium dant consulatui Gorlicensi, quam stratam de Glogouia versus Gerlicz incolę sui iuerint per miricas, et quod in eadem via aliquod theolonium dare non admoniti fuerint. d. et a. fer. iij post Quasimodog.

Herz. Sigmund, stathalter, schreibt an capitul vnd rath zu Budissin wegen terminey der Augustiner. d. Breslaw, freitags vor Cantate, 1505.

* Magister ciuium et jurati ciuitatis Luthomericensis, viam e Glogouia, per miricam, Gorlitz versus, abs theolonej assignatione profitentur. d. fer iiij ante fest. Trinitatis, MDv.

Johannes ep. Misn. xx. marcas census annui, ad vicariam exulum in collegiata ecclesia Budissinensi confirmat. d. Stolpen, xxviij May, MDv.

* Magister ciuium et consules ciuitatis Rudnicensis testimonium dant consulatui Gorlicensi, per quam stratam de Glogouia trans miricas versus Gorlitz, sine theolonej exactione iuerint conciues sui. die dominica ante Bonifatij, MDv,

† Kon. Wladislaus verleihet vnd gibt der stadt Budissin freyen fleischmarckt von Michael biss zu Weynachten wochentlich alle sonnabend zu gebrauchen. g. Ofen, am tage Vitj, 1505.

* Albrecht von schreybersdorff jnn Oberlausitz stadthelder, vorgonnt vnd zculosset Nickels vund Jorges gyrsdorff gebrudere zcur Horckow verkauff ylff schillinge widerkeufl. zinnses an die altarien corporis Christi vnnd Wenceslaj, Martinj Jpolitj vnnd Hedwigis jn sent peterskyrchen zcu Gorlitz. g. 1505, den dornstagk nach Vitj.

* M. Paulus kuchler, officialis Budissin. ad ecclesiam parochialem jn Rawsche Johannem kurczmaul investiendum committit Symoni misse plebano jn Freywalde. d. Budissin, MDv, die solis, iij Augusti.

* Albrecht von schreibersdorff, inn Obirlausitz vnd hewptmann zu Budissin, verwilliget vnnd volwortet die vermachung vnd verschreibung Christoffs zur Sehenitz, der 32 margk jerlich vff Cunnersdorff fur Hedwigenn seine mutter. g. 1505, am freitage nach Donatj.

† Johannes ep. Misn. prebende sub titulo b. Marie, Hieronimi, Martini, in ecclesia collegiata Budissinensi, custodiam ecclesie prefate et altare s. Barbare in ecclesia parochiali oppidi Gubben vnit et incorporat. d. Stolpen MDv, xvj Aug. Et capitulum ecclesie Misnensis assensum dat, Misne, ao. quo supra, xxij Aug.

† der rath zu Lauban wird mit dem pfarrer zu Geisdorff vertragen, wegen der weiden, kirchofs vnd teichtamnies nutzung. a. 1505, dinstags nach Bartholomej.

† Capitulum ecclesie Budissinensis in prebende noue b. Marie, Hieronimi Martini Katherine ac vnionem cum prebenda SS. virginum in ecclesia collegiata Budissinensi consentit. d. Budissin die mercurij, iij Sept. MDv.

† Cristuff kotwidtcz bekennet dem Cristuff von Rotenburgk schuldig zu seyn, hundirth margk breite bemische gruschen, vnd gibt seinem glewbiger macht, des andern tags nach der vormanung, einzureiten kein Bawcen adir Sitta. g 1505, am tage Michahelis.

* Albrecht von schreybersdorff, yn Oberlausitz stadhelder, begert an den rath zu Luban, seine sendeboten gegen Budissenn zu schigken, vm neben andern von landen vnd steten gegen Dressdenn zureithenn, zum handil in den gebrechenn, zwischen hern von Biberstaynn vnd Peter horn vnd George schoneichn, vnd vm ordnung willen wider die strassenplácker. d. Budissenn, am sonnobenth Crispini, ao. etc. v.

Wladislaus rex, et Georgius dux Saxon. vnionem faciunt, de persequendis et exequendis violatoribus viarum publicarum in terris suis. d. Bude, sabbatho ante diem Nicolaj, MDv.

cf Carpz. Ehrent. 1. 99.

† Kon. Wladislaus befiehlt dem Friederich schellendorf, hofe-

richter zum Bunzlau, die kauf- vnd fuhrleute, die aus Oberlau-siz in Schlesien vnd wiederum, reisen, vnd die land Doringen, Sachsen etc. nicht rühreu, von Gorlitz vber die heide auf Sprotta reisen, reiten, fahren zu laſsen, ohne beschwerung einigerley zölle. d. Ofen, erichtstages vor Lucie, 1505.

* Herz. Sigmund, ſtadthelder, beuielht vnd warnet die manschafft im Gorlitchen weichbilde, nichts den koniglichen gerichten zu abebruch weiter zu handeln. g. Glogaw, am tage Thome, ao. etc. quinto.

* Richter vnde ſcheppenn zu Nawmbergk am Queyz bevrkunden dem rathe zu Gorlitz, die aussage jrer mytewoner, von wegen der ſtroſse von Glogaw gerade vber dy hede nach Gorlitz. a. 1505, dinſtagk nach Thome.

†. das capitul des thumbſtiffts S. Peters zcu Budissin bekennet den empfang der 50 mrck gr. welche Gotsche vonn gerſsdorff wff Baruth zu einem ewigen anniuersarium, jn der woche nach Cantate zu halten, bescheiden hat. g. 1505, am dinſtage nach vnschuldigen kinder vnd merterer tag.

* Martinus fabri plebanus, et Heinricus eschenloer, regii judicii judex in Gorlitz, recognoscunt transumptum, quod Mathias hirſsberg notarius fecit de litteris teſtimonialibus, circa ſtratam de Glogouia ſuper miricas versus Gorlicz, fecit. s. a. (cc. MDv.)

† Ordnung wider die ſtrassenplacker. a. 1505.

1506.

Hans von rechenberg zu Oppach verkauft dem domſtifft zu Budissin eine marck iärl. zinns. a. freitags nach Pauli bekerung, 1506.

Albrecht von ſchreibersdorff belehnt Baltasarn von nadelwis mit einem hofe auf dem burglehne zu Budissin. g. dinſtags nach purificacionis Marie, 1506.

der rath zu Lobaw erteilt dem rathe zu Budissin ein zengniſs vber den fleischmarckt. d. mitwochs vor Petri ſtulfeyer, 1506.

Sigmund von wartenberg, gewesener voit, erteilt dergleichen zeugniſs. g. donnerſtags nach Juliane, 1506.

* Albrecht von colowrath, oberſter canzler, beslisset zw einer richtung zwischen dem hoferichter zw Bunczlaw vnd dem rathe zu Gorlitz, wegen der ſtrasse von Glogaw obir die heyde nach Gorliz, vnd wegen des Buntzlischen czolles. g. dornſtag nach Valentini, 1506.

Chriſtoff von gersdorff zu Baruth gibt einem ſeiner vnterthanen in Thiliz consens, zum verkauffe jarl. Zinnses an einen altar zu Görliz. d. am tage Mathiae, 1506.

cf. LMag. 1780. 150.

das capitul der ſ. Peterskirche zu Budissin erteilt dem rathe daselbſt ein zeugniſs vber den fleischmarckt. g. freitags nach dem aschtage, 1506.

† Kon. Wladislaus beuiehlt dem Albrecht von ſchreibersdorff zu Gorigk gesessen, hauptman zu Budissin, die räthe zu Budissin vnd Camenz, von eines ſalzmargktes wegen, mit den beysizern zu verhören, vnd zu erkennen. g. Ofen, donnerſtag vor Reminiscere, 1506.

* Kun. Wladislaus beſtetiget der ſtat Gorliz den d. d. dornſtag nach Valentini 1506 gegebnen brief des canzlers Albrecht von colowrath. g. Ofen, am tage Gregori, 1506.

Johannes ep. Misn. confirmat dimidiam marcam, census annui, ad vicariam Fabiani Sebaſtiani in capella ſ. Michaelis, oppidi Budissin. d. Stolpen, xxiiij Martij. MDvj.

* Wolffgangus wydderolff, pfarrer zcum Schonborn bekennt, das ſich Nickel heinitz mit Bartel hirsperger ſeynen erbherrn vortragen, vnd von diesem frey vnd loſsgesagit worden. g. montags nach Judica, 1506.

† Churf. Joachims zu Brandenburg räthe, vnd Herz. Sigmunds, ſtatthalters, verweser Albrecht von ſchreibersdorff, vereinigen ſich auf wege, dadurch man plackern, ſtrassenräubern vnd landsbeschadigern widerſtand thue. a. Cotbuſs, freytag in der Oſterlichen Feyer, 1506.

Angeli annal. March. 266. Carpz. Ehrent. I. 88.

† Kon. Wladislaus begert an Herz. Sigmund, jn Slesien vnd den Lausizen statthalter, zu vorschaffen, das alle stende zw ross vnnd fwss wol gerost, wy yns felt gehort, auff vnnd bereit seindt. g. Ofen, freitags S. Stanislaj tag, ao. etc. xv° sexto.

* Jocoff, Hans vnd Otte von kokeriz zu Elsterwerde vorkoffen an Bartholomeus sensensmid, besitczer des altaris Bernhardinj yn der capellen s. Jodocj zu Camiz aufswig der mawir, vij reynisse gulden vor hundirt reynisce gulden, vnd verpfenden jre zinsen yn dem dorffe Hirsfelt. g. am sontage Cantate, 1506.

† Wilhelm von schonebergk herr auf Hoyerschwerda, verkauft Barthelo, Heinrichn vnd Hansen gebrüdern von gersdorff zu Bischdorff vnd Herwigsdorf seine lewte vnd gerechtickeit zum Solande, doch vnschädlichen seiner lehen vnd mannschafft. g. 1506. am freytage nach Cantate.

* Albrecht von schreibersdorff, jn Obirlusitz statthelder, begert an den rath zu Lawben, die stadt jnn guter warnung zu haldenn, vnnd sich mit aller rostunge, die zw herzcögenn gehörenn jnn bereithschafft zu setzenn. d. Budissenn, am sonntage Exaudi, ao. etc. sexto.

* M. Paulus kuchler, Budiss. officialis, ad altare b. Marie in ecclesia parochiali ville Penczigk Matheum vypach, per consules opidi Gorliz presentatum, inuestiendum committit diuinorum rectori in Penczigk. d. Budissin, MDvj, xxvj Juny.

* Wladislaus rex consulatui ciuitatis Gorlicensis significat se suscepisse, ex Anna regina, pulcherrimum filium masculum. d. Bude, in profesto visitacionis Marie, MDvj.

Gregorius de prisciano, vicarius Hippolitj episc. Ferrar. et Florent. Jacobum de sale, Alemannum, ad sacros ordines promouet. a. Ferrar. j. Jul. MDvj.

cf. Anal. Sax. 1765 p. 124.

Herz. Sigmund gibt den von Gersdorff zu Baruth einen versorg, wegen abfolgung eines verbrechers ins amt. g. Glogaw, montags nach visitac. Marie, 1506.

* Hans von rechenberg zu Oppach, verkauft acht marc sech-

zehn gr. jerl. zcinnse, vmb andere hundert marc heuptgeldis an Barthol. kretzschmer, vorweser des gestiffts vom leyden Christi jn S. Peterskirchen zu Gorliz. g. Gorliz, am dinstagk nach visitacionis Marie, 1506.

Ambrosius ticze errichtet ein notar. jnstrument vber die vom rathe zu Budissin jn der Camenzer salzmarcktsache ertheilte vollmacht. d. 29. July, 1506.

* Albrecht von schreybersdorff, jnn Obirlusitz stathalter, betedinget einen vortracht vnnd sunlichen entscheidt tzwischenn Hardwig von nostizs zur Gottaw, vnd dem rathe zu Gorliz, etzlicher jrrung halben ein grenitzs zwuschenn gnanntn nostitzs vnnd seyner lewte zw Lanngenaw guternn vnnd haynenn, vnnd der von Gorliezs heydenn, ouch eyssennstain, forst vnnd wisenn betreffende; g. 1506, montags nach Egidy.

† Jorge dobeschiz, daselbst gesessen, sagt Hanssen, Jorgn vnd Wolfgangn, gebruder vnd vetter zu Vllersdorff qveyt vnd los, der vyrczehn halb hundirt margk vnnd zehen margk, vor das dorff Barsdorff. g. 1506, freytagk nach frawentage yrer gebort.

Paul treiden bekennt der vicarie S. Erasmi, jn der domkirche zu Budissin, 15 rheinische gulden schuldig zu seyn. d. Michael, 1506.

† Kon. Wladislaus befiehlt Albrechtn von schreibersdorff, vorwesendem stadthalder der land vnd sechsstete, fleis furzuwenden, zu erfaren, wo der schwarze Cristoff mit seinen gesellen die botschafft aus Slesien gefangen, etc. g. am S. Andreastage, der reiche des hunger. im 17. des behem. im 36. jare.

* Bisch. Johannes zu Meissen begert an den rath zu Gorliz, den articel, das bierschengken belangende, wider den pfarrer zu Ebersbach zu beweisen. g. Stolpen, mitwochs nach Lucie, etc. etc. sexto.

Mathias von biberstein erteilt dem städtlein Seidenberg zum erkauf des gemeinen vorwerckes seine einwilligung, a. 1506.

Seidenb. Nachr. 43.

der rath zu Gorliz verruffet die schlesische münze. a. 1506.

† Georg emerich stifftet das hauſs der pilgram, das ſpital zur l. frawn in Gorlitz. a. 1506.

1507.

† M. Paulus kuchler, Budissinensis officialis, ad altare ſ. Jodoci, Antonij et Pauli heremite in capella ſ. Jodoci extra muros oppidi Camenz, Benedictum brottel inueſtiendum mandat Liuio rhemis rectori in Camenz. d. Budissin, die lune, viij febr. ao. etc. ſeptimo.

Kon. Wladislaus befiehlt dem lande vnd den ſechsſteten, gen Ofen jre abgeordnete zu ſchicken, welche mit den von Böhmen ſich zu Brünn versammlen, vnd von da weiter gen Vngarn ziehen ſollen. d. Ofen, Reminiscere, 1507.

* Kon. Wladislaus vorgonnet, vnd freiet die ſtat Camencz, in gemeinen ſtatsachen mit rothem wachs, gleich andern ſteten, zu ſygilliren. g. Ofen, mitwochs nach heil. Pfingſttage, 1507.

Sing. Lus. XXVII. 175.

* Kon. Wladislaus befreyhet die ſtat Camentz, mit eynem freyen fleisch oder keulennmarckt, ſolchen alle dornſtage eine zeit lang des jares zu halten. g. Ofen, mitwochs nach heil. Pfingſttage, 1507.

* Nickel gyrſsdorffer zcu Arnſsdorff gesessen bekennet, daſs Michel ſchwman ſeyn arm man vnde vndersesse, dem altare Johannis vnde Mathie in ſ. Niclas kyrchen vor Gorlitz eyne halbe marg jerl. zcynses vmb ſechs marg widerkeuflich vorkauft hat. g. 1507. am tage Vitj.

† Gregorius leichenberh plebanus in Holzkirche et sedis Luban archipresbiter, plebanis in Lyssaw, Lynda, Lichtenaw, Gebisdorff, Gyntersdorff, Waldaw, Thomendorff, Segehartdorff, Czyrnaw, Vlrichsdorff, Hausdorff, Girsdorff, Schreibersdorff, Luban ſub poena excommunicacionis mandat, vt vnusquisque faciat colligere eleemosinas ad fabricam ecclesie in Jockgim aut Stolpin. d. Holzkirche, in octaua Petri et Pauli, MDvij.

Anal. Sax. II. 247.

† Joh. ep. Misn. quosdam census annuos pro augmento dotis altaris Petri et Pauli, Anne et Georgii, primi ministerii, in capella b. Marie extra muros opidi Gorlitzs, confirmat. d. Stolpen, MDvij, xix July.

* M. Symon martini saget den rath zu Camentz der xxvij marck iiij gr. eynkommens vom predigstul queidt ledig vnd loss, d. 1507, am tage Abdon et Sennon.

† Hennrich von kitlicz czum Eissinbergk gesessenn, mit burgenn, gelobet der stadt Luban, das vmb vierhundert zcwelff marck verkauffte halbe durff am Domifs zu vorwerin vnnd zu freyen. g. Kitliczdurff, donirstage nach Laurencij, 1507.

* Johannes ep. Misn. sex marcas annui census ad altare, in quo quottidie missa de b. virgine cantatur, in ecclesia S. Petri in Gorlitzs, confirmat. d. Stolpen, MDvij, xxiij Augusti.

* Johannes ep. Misn. xij florenos hungaricales cum octo florenis annui census, pro melioratione dotis altaris sub inuocacione b. Marie, Johannis baptiste, Johannis euang. Laurencij, Mauricij, Nicolai, Hieronimj, Gothardi, Katherine et Elizabeth in ecclesia S. Nicolai extra oppidum Gorlitzs confirmat. d. Stolpen, MDvij, xxv Augusti.

* Johannes ep. Misn. concordiam acceptat et admittit, inter Martinum fabri plebanum in Gorlitzs, et consulatum dicti oppidi, de oblationibus ad tabulas in capella S. crucis, ad truncos, et de ducenda aqua, per cannalia in terram poni solita, in dolia seu vasa prope coquinam plebanie Gorlitzensis, d. Stolpen, MDvij, xxvj. Aug.

* die räte der stete Gorlicz, Zittaw vnd Lwban füren die stete Budissin vnd Camenz, von wegen des salzmarckts der letztern, auf sunliche wege. g. am montage vor Michaelis, zu Budissin, 1507.

† der rath zu Luban bekennet, dem Lorencz siebenwegk funfzig hungr. gulden, so er zu der betzalunge geligen, schuldig zu seyn. g. freytag nach Michaelis, 1507.

* Petrus schormann, oberster probst, begert an den rath zu Lu-

ban; das der probst vnd prediger daselbst eyn person seye. g. Liptzk, dornstag nach Francisci, 1507.

* Johannes ep. Misn. tractatum de commutacione seu alienacione dotalis agri, inter Martinum fabri plebanie in Gorlis, rectorem et consulatum dicti oppidi confirmat. d. Stolpen, MDvij, xvij Noubr.

* Johannes ep. Misn. statuit et ordinat, quod predicator in Gorlitz in fine sermonis registrum animarum sibi commendatarum legere et pro ipsis orare debeat. d. Stolpen, MDvij, xxiiij Nouemb.

Johannes ep. Misn. lxiiij marcas cum media annui census, ad nouam vicariam S. Onophrii in ecclesia collegiata Budissinensi, confirmat. d. Stolpen, MDvij, penult. Decbr.

* Albrecht von colowrath befiehlt, daß die von Breslaw ihre neue münze abschaffen, vnd den von Gorlitz die weggenommene sachen zurück geben sollen. a. 1507. (in böhm. Sprache.)

conf. Hofmann I. 413.

1508.

Sigmund von wartenberg, voit, belehnt die stadt Camenz mit dem von den brüdern vnd vettern von Hermsdorff vm 1500 march erkauften gute Liebenaw. g. donnerstags nach visitacionis Marie, 1508.

† M. Ambrosius de plizna, decanus et archiepiscopatus Pragensis administrator, indulget vsque ad renocacionem, vt sacerdotes rite ordinati et non suspensi possint, in capella sub titulo s. Trinitatis in suburbio Zittaviensi, diuina celebrare super altari portatili. d. in Pragensi arce, vij febr. MDviij.

Carpz. Anal. I. 124.

* Albrecht von colowrath, oberster cantzler, entscheidet in der sune die spenne tzweileuffte vnd suspruche Hanses, Nickels vnd Peters, gebruder der Bruckner, wegen farender habe, bettegewands vnd hausrots, welche Georg emerich zeliger, von wegen seiner forderung gekommert vnd erstanden. g. zu Prage, am ascher mitwoch, 1508.

† Johannes ep. Misn. cessionem jurispatronatus ad altare s. Anne

in ecclesia parochiali oppidi Camentz in fauorem artificij sutorum ibidem factam auctorisat. d. Stolpen, MDviij, xiij Martij.

* M. Paulus kuchler, Budiss. officialis, ad ecclesiam parochialem jn Rausche Laurencium laussigk, per consulatum opidi Gerlicz presentatum, instituendum committit diuinorum rectori jn Tyffenforth. d. Budissin, MDviij, die penult. Marcii.

† Hents vonn redernn, zcu Sigersdurff gesessenn, gelobet, sein gefenngnuss gegen den rath vom Luban jn arge nymmer mher zcu gedenckenn. g. Luban, freitags noch Letare, xv^c im achtin jhore.

* Cristoff kotwitcz czur Zenitcz gesessin, vorkawfft vf eynen wederkowf ij marg vnnd xij gr. jerliches czynss vm xxvij mark grossin, dem pfarher Cristoff czu Pribuss, czu der capellin der heyligin sinte Anne gelegin bey dem Neissthore. g. 1508, am freytage noch jrfindunge des heyl. crewcis.

* Nickel, burgkgrofe von donen bekennet, wy mit seyner yrleubung Mölnickel vnd Mathis seydel seyne arme leute zcu Radenbyrtz an Johann herman altaristen zcu Gorlitz eyn schogk vnd funff groschen widerkeufl. zcynss, vmb 13 schogk verkawffen. g. 1508, am dynstage nach s. Johannstage vor der latinischen pforten.

* Cristoff cottewycz czw der Senycz gesessen bekennet schuldig zu seyn dem Nickel lewthner lxx geligene margk, vnd gelobet davor alle wochen czw gebenn j schogk schynen von dem hamer czw der Senicz. g. 1508, montags noch Cantate.

* Sigemundt vonn wartinbergk, der lannd vnd sechsstete voit, vorgonnet vnd zulasset, das zur stadt Gorlitz dy ecker vnnd wiesenn, so zu dem pfarhoff vnnd wedemuth vor alders gehort, gekawft worden. g. 1508, sonnobends nach Vrbanj.

Antonius a lentis etc. Jacobo a Salza gradum doctoris confert. a. Ferrarae, MDviij, iij Juny.

cf. Anal. Saxon. 1765. 125.

Hans von rechenberg zu Oppach verkauft ij mrc jerl. zinss an Hieronimus proles, vicar an der s. Michaelskirche in Budissin. d. am tage Bonifacij, 1508.

* der rath zu Gorlitz gelobet, vor die vom pfarrfurwerg zu gemeiner stat gekawften ecker vnd wisen, dem pfarhern ierlich 26 marck landlöuftiger montze zu betzalen. g. am dinstage nach Bonifacij, 1508.

* der rath zu Gorlitz bekennet, das die gespenne zwischen dem pfarrhern vnd ihm, wegen der opper jn der capellen des heyl. creutzes aufswendig der vorstat, vnd wegen des wassers in die böten bey der küche vffm pfarrehoue, vortragen vnd entscheiden seyn. g. am dinstage nach Bonifacij, 1508.

Sigmund von wartenberg, voit, belehnt Ambrosium falcken, vicarium zu S. Onophrij, mit einem hofe aufm burglehn zu Budissin. g. freitags nach heil. leichnamstage, 1508.

* Kon. Wladislaus beuielht dem rathe zu Gorlitz, des D. Cristanus bomhowers, pebstlichen comisarij sendboten zu vorgunnen, den ablas des gulden jhars vnd cruciats bey gedachter stat aufzurichten. d. Bude, sabatho in die S. Marie Magdalene, ao. xv^c^ viij.

† Sigmundt von wartinberg, jnn Obirlusicz voit, begert an den rath zu Gorliz, dem Nicolaus kretzschmar das durch abgang Johans herman vorledigte geistlich lehen zu vorleyhen. d. Budissin, am tag Panthaleonis (sine ao.)

* Hans emmerich vorkowffet dem Michaeli awssigk altaristen des altars s. Philippi vnd Jacobi, vnd Nicerij jn der kirchen s. Petirs zcu Gorlitz sechs schillinge gr. jerl. zcinsses vmmb achtzen margk gr. g. 1508, am obende s. Donatj.

* Bisch. Johannes zcw Meyssenn schreibt der manschafft des weighbildes vnd dem rathe der stadt Gorlitz, wue jrkeyn prister angezceygt wirt, der widder jmants vnrecht vornympt, sey er geneigt, das nach seynem vermogen zcuuorkomen. g. Wurczen, sonabents nach assumtionis Marie, ao. xv^o^ octauo.

* M. Paulus kuchler etc. ad altare s. Anne primi ministerii in capella b. Marie extra muros opidi Gorliz, per consulatum ejusdem opidi, post obitum Johannis herman, presentatum Johannem schongreger inuestiendum committit diuinorum rectori in Gorliz. d. Budissin, MDviij, xxvj Aug.

* Bisch. Johannes zcw Meyssen, lawbet vnd befilht dem rathe

zu Gorlitz, den jrrigen vom rathe jn sein gefengkniss geantwurteten, vnd darauss gebrochenen prister, wue er vff raths gebiethe queme, begreiffen zu lassen, vnd jn sein gefengknis widder zu antwurten. d. Wurtzen, freitags am tage Mauricii, ao. xv^c^ octauo.

* Thomas, prior des closters Oywin, meldet dem rathe zu Gorlitz, das, auf dessen ansynnen, die messe wegen der köre solle gesungen werden. g. Oywin, sonnobent in octaua s. Martinj, ao. etc. octauo.

Sigmund von wartenberg, voit, ladet die räthe der sechsstädte ein, mit Johann tetzeln in vnterhandlung zu treten. g. 29. Noubr. 1508.

cf. K. G. v. Lgesch. I. 15.

* Johannes ep. Misn. vicecommissario apostolico Joanni tezel scribit, quod inauditum foret, duas gratias simul publicari et predicari. ex Wurczen, sabbatho jx Decbr. xv^c^ octauo.

K. G. v. Lgesch. I. 9.

* Johannes teczel, vicecommissarius, schreibt an den rath zu Gorliz wegen einführung seiner gnade vor der, welche das gebeude s. Peters zu Rome betrifft. g. Bauczenn, sonnabendt nach Lucie, xv^c^ jm achten.

K. G. v. Lgsch. I. 16.

† der rath zu Gorlitz antwortet dem Johann teczel, wegen errichtung der gnaden, d. sabatho post Lucie, 1508.

† Bisch. Johannes zu Meissen verordnet, das die vom herzoge von Sachsen verruffene münze, weil solche doch im archidiaconat der probsteien zu Budissin ganghaffitig, weiter ausgegeben vnd gebrauchet werde. g. Wurtzen sonnabends nach Thome, 1508.

Carpz. Ehrent. I. 204. Calles p. 330 führt das Jahr 1505 an.

* M. Valerius rossenhayn, Budiss. officialis, ad altare s. Jacobi secundi ministerij jn ecclesia s. Petri in Gorlitz Leonardum myller inuestiendum committit diuinorum rectori in Gorlitz. d. Budissin, MDviij xxiij. Decbr.

Kon. Wladislaus erlaubet der stadt Lauban, den ihr im jahr 1498 verliehenen jarmarckt zu verlegen, a. 1508.

Indulgenzbrief für den altar s. Michaelis zu Camenz. d. 1508.

1509.

das domstifft zu Budissin schreibt an den herzog George zu Sachsen, wegen der Augustiner terminey zu Budissin. g. sonnabends nach dem neuen jahre, 1509.

* Sigmundt vonn wartennbergk, voit, leyhet vnd reichet Barbaren, des Cristoff von cotwitz zur Sehenitz elichem weibe, sechtzig vnger. guldenn zw leipgedinge, vff Sehenitz, Doberwes vnnd Leipe. g. 1509, am freitage nach Prisce.

Johannes ep. Misn. confirmat donacionem aedium, quam Bartholomeus nadelwiz fecit ad vicariam s. Onophrii in Budissin. d. Wurzen, MDjx, viij febr.

† Wigand, Jacoff, doctores, Opicz, Gunter vnd Matis gebrueder von Salcza zu Schreibersdorff, Lindaw vnd Lichtenaw, aufrichten ein erbschichtung vnd entlichen vertrag, wegen irer veterlichen gueter. a. 1509, am dinstag nach Gregorj.

Abdr. der Salzai. docum. 1.

* Bisch. Johannes zcw Meyssen begert an den rath zu Gorliz gutlich, die altaristen der freyheit gebrauchen zu lassen, das sye bier vnd weyn zcw irer vnd der jren notdorfft zcwfuhren. d. Stolpen, dinstags nach Judica, ao. xv^c nono.

* Bischoff Johannes zcw Meyssen schreibt an den rath zu Gorliz, wegen etlicher vorkundeten zu Soraw, Radolow vnd Stencker. d. Stolpen dornstags nach Cantate, a. xv^c nono.

† Gertrudis plaunitzen priorin zu Naumberg am Queysse, vnd Heincze redern zu Sigersdorff errichten eynen vertrag wegen eyner grencze, wyse vnd zaunes. a. 1509, am sonnobent vor des herrn himelfarttage.

* Bisch. Johannes zcw Meyssen begeret an den rath zu Gorlitz zu vorfugen, das die widemutsleute zcw Zodell jres gefengknifs entlediget, vnd die eingewydemte leuthe an jren gerechtigkeiten nicht gehindert werden. d. Stolpen, dornstags nach Exaudi, ao. xv^c nono.

† Wladislaus rex, Johanni et Francisco, dictis Glich, fratribus de Milziz gratiam dat, ut in ordinem nobilium redigantur, cum armorum insignibus. d. in arce Pragensi, xxv May, MDjx.

† Herz. George zu Sachsen, schreibt den steten Budissin, Gorliz, Sittaw, Luban, Lobaw, Camenz, das er fordern vleis nicht sparen wolle, die strass jn aldem wesen zu erhalden. g. Dresden, am montag jnn pfingstheiligen tagen, ao. xv^{c} nono.

Johannes bisch. zu Meissen bestetigt die von Johann Staupiz am abend Simon Jude 1508 errichtete permutation der Augustiner terminey zu Budissin. g. Stolpen, 28 May, 1509.

† entworffener vertrag zwischen der mannschafft des Lubanischen weichbilds vnd dem rathe daselbst, die obergerichte im weichbilde vnd in der stadt belangend. a. donnerstags nach pfingsten, 1509. ObLaus. Arb. II. 277.

* Kun. Wladislaus confirmiert des Wolffgangs nostwitz vereinigung vnnd vertrag mit dessen vettern Hanns vnd Georgn den nostwitzern, als vngesunderten jrer gueter. g. Prag, freitags jn phingstfeyertagen, 1509.

Christoph luttiz verkauft vier marck iärl. zinnss, zu den elenden seelen in Budissin. a. am tage Barnabas, 1509.

* der rath vnd die gerichte zu Reichenbach bezeugen, das meister Marcus der Bader, dem glaser Meister Hansen schuldig blieben ist, neun marg vnd sechs groschen. g. 1509, am sonnabent nach s Johanns des teuffers.

die königl. gerichte zu Gorliz beurkunden die aussage der gerichten aus Zodel, dass die hegelache der erbherrschafft daselbst gehöre. a. montags nach Egidij, 1509.

† Kon. Wladislaus setzet vnd will, das Heinrich metzrade, wenn Cristoff vnd Nickel gebrüder metzerode ohne leibeserben vorschieden, das dorff Dorrbach mit aller gerechtigkeit einnehmen, innehaben vnd niessen solle vnd möge. g. Prag, am tage frawen geburth, 1509.

* Ludewigk heniugs, barfusser ordens minister etc. vnterrichtet den rath zu Gorliz von seiner geneigtheit, das closter zu Gorliz

also zu vorsehen, vnnd zu vorordnen, das geistliche zcuchte nicht abebroch, ssunder zcunehmen solle haben. g. Rostock, am sonntag nach exaltacionis s. crucis, ao. etc. jx.

† der rath zu Gorlitz bezeuget das einkomen daselbst von wegen der aufgerichteten gnade des jubeljahrs vnd cruciatae. a. donnerstags, am tage Francisci, 1509.

* Kon. Wladislaus confirmiret der stadt Gorlitz das vom konig Wenczlaw d. Prag, am tage Alexij, 1401 gegebene priuilegium, vnnd will, das alle kawfflewthe, die myt weyte jn die egnante stadt komen, dieweile sie daselbst handeln, myt leib vnnd gutte gefreyet seyn sollenn. g. Prag, freitags nach Crispini vnd Crispiniani, 1509.

† der rath zu Gorliz gibt Johann teczeln zu erkennen, das jm wolgefallet, das sulch gulden jubeljahr, wie bei den von Budissin, bis aufs neue jahr bleibe, vnd das einkomen halb dem deutschen orden, vnd halb an s. Peterskirchen in Gorliz folge. d. fer. vj post Leonhardj, 1509.

K. G. v. Lgesch. I. 25.

* Johannes ep. Misn. octo marcas et sedecim grossos annui census pro centum marcis, ad altare s. Hedwigis, Martini et Ipoliti in ecclesia s. Petri in Gorliz confirmat. d. Stolpen, MDjx, xiij Noubr.

Sigmund von wartenberg, voit, verleihet dem Nickel von span den hammerteich zum Viereichen, den jm Seruacius von metzerode aufgelassen. g. Elisabeth, 1509.

* Nickel vnnd Georg vonn gyrsdorff gebruder bekennen, das sie jrem vndersessenn Barttil schilling, seine wise vor Camentzs zuuorkewffen, vergunst, an Lorenz meschl daselbst, doruber zwo zcetteln auseinander geschnitten eins lauts. g. M°v^{c} vnd jm ıx jare.

Stifftung des altars b. Marie assumtionis in der pfarrkirche s. Johannis zu Zittau. a. 1509.

cf. Carpz. anal. III. 7.

1510.

* Johann teczel meldet dem rathe zu Gorliz, das heilig gulden jor in der kirchen daselbst zu haben biss vff den achten tagk

nach Ostern, der weise wie vor. g. Strafsburgk am achten tage des jenners, im xv^c vnnd zehenden jar.

† Kon. Wladislaus gibt versicherung, dafs, da dem konigreich Böhmen die Lausitze, Mähren vnd Schlesien einverleibt sind, weder er noch künftige könige an niemand, etwas zum theil oder in allem, hinweggeben, vnd solches, da es geschehe, vngültig seyn solle. g. freytags nach dreyer könige, 1510.

Goldast Bedencken etc. Beil. 72. Gegeninformat. etc. Beil. 4.

Kon. Wladislaus begnadet die stadt Zittaw, dafs, auf funfzehn jahre lang, sie niemandn in fremder stelle vnd landen vm schulden antworten solle, denn allein vor dem könig, oder des landes rechten. d. Prag, mitwochs vor Antonij, 1510.

cf. Carpz. Anal. IV. 167. Grosser, I. 185.

* Kun. Wladislaus verleihet Radislawn von Schewirfs off den halben taill, vnd die annder helfft Nickeln vnd Georgen von Gersdorff zur Horgk, alle gerechtigkait, an Senntz, Dobris vnd Leipa ob Cristoff khotwitz an leibslehennserben abgienng; g. Prag, an f. Paulstag der bekerung, 1510.

* Reces zcwuschenn den gebrudernn vonn gersdorff vf Barudt, vnnd dem rate zu Lobaw, wegen einer schuld auf dy koniglich rennte. g. montags nach conuers. Pauli, 1510.

* Kun. Wladislaus vergonnet, das der rath zu Gorlitz souill guetter, bis in die zwaytausennt guldein hunnger. vff widerloses aufborgen vnd verphennden, macht haben solle. g. Prag, sonntags nach frawentag der liechtmefs, 1510.

* Johannes ep. Misn. duas sexagenas Gorlicenses annui census altari b. Marie in ecclesia f. Petri in Gorlicz incorporat. d. Stolpen, MDx, xij febr.

† Kon. Wladislaus thut einen spruch, dafs im weichbilde Budissin der ritterschafft leute, nicht von der stadt Budissin, sondern jeder in seinen gerichten solle gerechtfertiget werden. d. Cuttenberg, 1510, dienstags vor Reminiscere.

Sing. Lus. I. 420.

† Johann teczel schreibt dem rath zu Luban, wegen der aufgerichteten gnade. d. sonnabends vor Oculj, 1510.

Dittmann OL. Prist. 452.

* das capittel der stifftkirchen zcu Budissin irsuchet den rath zu Gorliz, wegen gebrechenn, die Anthonius von schreibersdorff zcu habenn vormeynet, aus seynem mittel, vffs wenigiste einen, jns capittel zcu vorordnen. g. Budissin, sonnobend nach Quasimodogeniti, ao. etc. decimo.

Kon. Wladislaus erlässet einen brief, die strasse durch Oberlausitz betreffend. g. Thotas, am tage Vrbani, 1510.

cf. Briefe über Breslau . . . .

* Hanns von rechenberg zu Oppach verkauft zum altare SS Petri Pauli jn der pfarrkirchen S. Petri, hynder der grossen thoren zcu Gorlitz, eyne margk jerl. zcinsses vff widderkawf, vor zcwelf margk. g. 1510, am tage s. Vrbani.

* Joh. ep. Misn. ad concessionem iurispatronatus seu presentandi ad ecclesiam parrochialem s. Petri in Gorliz, quod Wladislaus rex consulatui ciuitatis Gorlicensis donauit, consensum pariter et licenciam prebet. a. et d. Stolpen MDx, xx Juny.

Hans von mauschwiz vnd Leuter von penzig stifften einen vergleich zwischen den herren von der Leippe, vnd dem rathe zu Zittau, wegen der erbanfälle, solche ohne verweigerung zu verabfolgen. g 1510, freitags post festum Petri et Paulj.

cf. Carpz. Anal. IV. 176.

† Henrich crage vnd Hans von maxen erlassen einen absagebrief an die städte Gorliz Budissin Camenz Lauben, Lobaw. d. 21. Jul 1510 (alii 1511.)

† Vlrich vonn biberstein erläßt dergleichen an den rath zu Gorliz, wegen des eingefangenen Caspars kotwitz. g. Fridlandt, dinstags nach s. Annen, ao. etc. decimo.

† Vlrich von byberstein gibt den abgefertigten von Gorliz sicher geleyte. g. ffrydlandt, sonnobends noch ad vincula Petri, ao. etc. decimo.

† Johannes ep. Misn. confirmat viij marcas annui census ad

altare SS. Wandelburgis, Margarete et Egidij in villa Geilnaw. d. Stolpen, MDx, xxviij Aug.

† † † Kon. Sigmundt vorschreibt die ſtädte Budissin, Gorlitz an den könig Wladislaus, wegen absagung der landesbeschädiger. g. Cracau, am abent natiuit. Marie, am tage natiuit. Marie, vnd dinſtags nach natiuit. Marie, 1510.

Johannes ep. Misn. confirmat annuum censum viij florenorum ſuper bonis Johannis nadelwiz, pro fundacione missae, ad vicariam b. Marie in ecclesia collegiata Budissinensi. d. Stolpen, MDx, xij Sept.

Kon. Wladislaus quittirt die Sechsſtädte vber 5000 fl. krönungsſteuer für den könig Ludwig. g. Thierna, am Michael, 1510.

Joh. ep. Misn. confirmat vj grossorum censum macellariorum, ad altare ſ. crucis in ecclesia parochiali opidi Camenz. d. Stolpen, MDx, ij Octbr.

† Kon. Wladislaus befiehlt dem capitul in Budissin abermals, die bürger daselbſt mit überflüssiger einfuhr fremden biers nicht zu beschweren. g. Thierna, freytags Francisci, 1510.

† Kon. Wladislaus läſset, vff vorschriſſt königs Sigmund, es bei ſeinem zum Cuttenberg, zwischen mannen vnd rathe zu Gorliz, gethanem ſpruche bewenden. g. Tyrnaw, mitwoch Dionisij, 1510.

* Kun. Wladislaus gibt gunſt vnd willen, das Hanns frenzel von Hartwign von noſtiz das dorff Langenaw kawffen, vnd als eygen gut besizen möge. g. Thierna, am tag Dionisij, 1510.

Kon. Wladislaus erläſst einen brief, wegen der ſtraſse durch Oberlausiz. g. Hungrischbrod, mitwochs nach Elisabeth, 1510.

* der rath zu Gorliz verkaufft an Hannſs crappen hundert hungr. gulden järl. zinnses vor 2000 hung. gulden auf abelosung. g. mitwochs nach Elisabeth, 1510.

Beſtätigung des priuilegiums der Schneider innung in Zittau. a. 1510.

cf. Carpz. Anal. IV. 170.

1511.

Kon. Wladislaus belehnt den voit Sigmund von wartenberg mit

dem dorff Schile, welches wegen vnthat des Hanses greyffenhayn an den konig gefallen. d. Hungrischbrod, am abend circumcisionis dominj, 1511.

† Bisch. Johannes zw Meissen gibt dem rathe der stad Gorlitz zu erkennen, wie er sich gegen einen jn den konigl. gerichten gefenglichen angenhomen, jnn leyhischen cleidern, bertigk vnd ohne tonsur, der sich Caspar kleinhans nhennet, halden solle. g. Stolpen, sontags nach circumcis. dnj. 1511.

* Henrich dunckll, voytt zu Niederlausitz, bittet den rath zu Gorlitz, wolle ihm zu erkennen geben, was vnd wievil silbers ein margk seiner muntze der pffennig heldtt. d. Lubben, am tage trium regum, 1511.

* Cristofferus de beczschücz, Misn. officialis, mandat citare Valentinum schickel plebanum in Soraw, objectionibus responsurum. d. Stolpen, ao. etc. vndecimo, vj Januar; quod mandatum executum esse testatur Wolfgangus widderoff plebanus in Lyssen. a. Soraw, sabbato die Brigide.

† Vlrich vonn biberstein saget den rot vnd gemeyne stadt Gorlitz des freuels halben, szo dy yren yn seiner herschaft vnd gerichten begunst, los vnd frey. g. uff Fridelandt, sontags nach Anthonij, 1511.

* Sigemundt vonn wartemberg, der lannde vnd sechsstedte voit, leyhet Hansen frenzel das gut vnd dorff Langenaw erblichen, wie yme das Hardwig von nostiz verkaufft. g. 1511, am sonntage nach conuersionis Pauli.

* Bisch. Johannes zcw Meyssenn schreibt dem rathe zu Gorliz, dass ihme nicht wolle fugen zu rathen, uff die schrifft des raths, die barfusser bruder zcw Breslaw belangend. g. Stolpen, sonnabents nach Dorothee, 1511.

† Sigmund von wartenberg, der lande vnd sechsstäte voit, verstattet, dass den, die man auf der Seydau die grossen nennet, die hutweyde, wie die von jnen geteilet würde, zu erbe geeignet seyn solle des zu genüssen. g. 1511, am sontage Apollonie.

Dresdn. gel. Anz. 1761, 41.

Johannes ep. Misn. confirmat annuum censum vij. marc. et viij grossorum ad ecclesiam parochialem in villa Poſtwitz. d. Stolpen, MDxj, x februar.

* Johannes ep. Misn. xiiij marcas annui census pro clxviij marcis comparatas, ad altare in honorem omnium ſanctorum, in ecclesia S. Petri opidi Gorlitz, acceptat et confirmat. d. Stolpen, MDxj, xij februar.

* Kon. Wladislaus thut, auf bericht der räthe der ſechsſtete, den von Camenz die begnadung, das die khure eines neuen burgermeyſters, ſowol nauen rathherren vnd eldiſten, bey dem rathe, vnd den, ſo zum rathe gehoren, am tage ſ. Thome ſtehen ſolle, ane des gemeinen volks einsage. g. Breslaw, dinſtag nach Mathie, 1511.

† Kun. Wladislaus verleihet den von Gersdorff, zu Rolandt einen wochenmarckt, allweg am montag, aufzurichten vnd zu halten. g. Breslau, am aschermittichen, 1511.

Weinart, IV. 534.

* Bisch. Johannes zcw Meyssenn, ſchreibt dem rathe zu Gorlitz, ſzo balde jm das alte jndult, daſs die bruder ordinis ſ. Francisci beychte horn, zcwgeschigkt wirdt, er ſolchs vff ditz jhar zcugeben nicht wegern wolle. g. Stolpen, jn die cinerum, ao. xv° vndecimo.

† Kon. Wladislaus, auf clage der ritterschafft in Oberlausicz, das die von ſteten, in bern vnd andern, von jren guttern nicht mitleiden wollen, beuielht den retten der ſechsſtette, mit jren gerechtigkeiten, ſo ſie dafür zu haben vormeint, vor ihm zu erscheinen. d. Breslaw, dornſtags (vnd wiederholt: ſonnabents) vor Inuocauit, 1511.

* Johannes hoche, notarius errichtet ein inſtrument vber gewaltgebung, in ſachen Nicol wellers ſeligen, widder die ſtete Gorlitz vnd Preſsla. a. 1511, am ſuntage Inuocouit, zu Freiburgk.

† der rath zu Löbau ersuchet den official Peter wippersdorff, dem Jacobo hiltman, welchem der rath das altar Nicolai, Barbare,

Katherine in seiner pfarrkirchen geliehen, einweisung zu thun. g. montag nach Inuocauit, 1511.

OL. Nachl. 1768, 210. Dittmann, 739.

† Kon. Wladislaus befreyet vnd entladet die erzpriester vnd pfarrer der drey stühle Gorlitz, Seydenberg vnd Reichenbach, aller berne vnd steuer, sampt ihren wiedmuthsleuten, weil sie, ärlich zwier, in der pfarrkirche zu Gorliz, vor seiner vorfaren seelen mit vigilien vnd messen gedechtnis halten. g. Breslaw, am achten tage Inuocauit, 1511.

Hiervon gibt Bisch. Johannes zu Meissen ein transumpt. d. Stolpen, 1522, am tage Simonis Jude.

Hans von rechenberg zu Oppach verkauft ein schock järlichen zinss an die s. Marien Magdalenen capelle zu Budissin, am tage Eustachii, 1511.

* Siegmund von wartembergk, voit, erlasst an den radt zu Lubann gutliche beth, das nach vorscheiden Balthasars schaff vorfallen geistlich lehnn dem Caspar schindel zu vorleihen. d. Budissin, montags noch Letare, ao. etc. vndecimo.

† Kon. Wladislaus befiehlt den sechssteten jn Oberlausiz, wegen gebrechen, so die ritterschafft zu jnen zu haben vormeinet, zu Prag vor den regenten zu erscheinen, vnd noch vorhore entscheiden zu lassen. d. Breslaw, donerstag nach Letare, ao. etc. xj°.

* Kon. Wladislaus gibt des Cristoff kotwicz wituwe, mutter vnnd schwestern, die gutter Senitz, Doberwes vnnd Leippe zu genissen, vnnd sie, biss so lange jnen aufrichtung nicht geschiet, daraus nicht zu entseczen. g. Bresla, mitwoche nach Judica, 1511.

† Petrus thomyzky, secretarius et orhator regis Polonie, significat consulatui in Gorliz, regiam maiestatem prouisuram, vt non vlterius molestetur ob punitos vltimo supplicio, qui fouerunt hospitio predones, qui currus diripuerant, in quibus vehebatur argentum regis. d. Vratislauie, fer. vj ante Palmar. MDxj.

† Kays. Maximilian erhebt Hansen rindtfleisch, Christoffn vnd

Petern, dessen süne in den stand desz adelsz, vnd bestettet ihnen jhr erblich wappen vnd cleynott. g. Vlm, 19. Apr. 1511.

OLaus. Nachl. 1772, 367.

† Sigismundus rex Polonie consentit ac admittit, ut ciues ac mercatores ciuitatis Gorlitzensis libere cum eorum mercibus in regnum Polonie veniant. d. jn noua ciuitate Cortzin, v May, MDxj.

† Sigismundus rex Polonie consulatui ciuitatis Gorlitzensis significat, eum ob punitos homines, qui praedones hospitio susceperant, apud regem Wladislaum per secretarium suum plenarie excusatum esse. d. Cortzin, v May, MDxj.

Sigmund von wartenberg, voit, gibt gunst, dass Hieronymus von bobliz auf Wanscha, 5 marck 16 gr. wiederkäufl. zinnse für 40 marc. je 24 böhm: gr. für j marck, an Paul heylberg, altaristen des altars zw l. frawn vnd s. Catharine jn Ludwigsdorff bey Gorliz, verkauffen möge. g. sonnabends vor Trinitatis, 1511.

cf. Laus. Magaz. 1775, 277.

Kon. Wladislaus bestellt den Christoph von wartenberg zum Landvoigt in Oberlausitz, am 7. Aug. 1511.

cf. Carpz. Ehrent. I. 52.

† D. Jocoff von Saltza schreibt an den rath zu Gorlitz, vnd giebt die auffgetriebne kauffmannswar vnd burgen loss vnd ledig. g. Glogaw, mitwoch nach Bartholomej, 1511.

* Bisch. Johannes zcw Meyssenn schreibt an den rath zu Gorlitz wegen confirmacion des contracts zwischen Valentin schickell, pfarrer zcw Soraw, vnd Hansen emerich. g. Stolpen, dinstags nach Egidji, 1511.

* Sigmund von wartennberg, lanndvoydt ynn Obir lausitz vorgonnet Haintzen von dobeschitz zum Schadennwalde, den kouf vnnd widerkouf etzlicher järl. zinnsen an verschiedene altare zu Gorlitz. g. 1511, mitwoch nach Mathej.

* Kun. Wladislaus thut Cristoff khotwiczs mnetter tochter vnd schwestern die gnade, die gueter Senitz, Doberwes, Leippe zu genissen, vnd jr recht, souil sie daran haben, zu verkawffen. g. Ofen, an s. Michelstag, 1511.

Kon. Wladislaus belehnt Anne, Margarethe, Katherine, Christine vnd Ludomille, Friedrichs zu Ostrichen wittwe vnd töchter, vber das guth Wilcka. g. Ofen, am s. Michelstage, 1511.
cf. LMagaz. 1774. 309.

* der rath zu Breslaw schreibt an den rath zu Luban, wegen der alden strassen. g. mittewoch nach Simonis et Jude, MD. vndecimo.

† Cristoff vonn wartenberg, jnn Oberlausitz lanndvoigt, begeret an den rath zu Gorlitz, dem Caspar schindel ein geistlich lehen, wo sich yndert eins erledigt, zu gunen, vnd daran primarias preces zusagen. g. Budissin am tage omnium sanctorum, etc. xj°.

Kon. Wladislaus entläst den Jacob von salcze von Schreibersdorff der Glogauischen landshauptmannschafft, mit zeugniss seines wolverhaltens. d. Ofen, 1511, am tage Nicolai.
cf. Anal. Sax. 1765, 126.

† Vlrich herre von byberstєynn schreibt an den rath zu Gorlitz, wegen dessen vehder Heynrichs cragen, vnd Hanses maxen. d. ffridlandt am abende der entpfoeunge Marien, ao. etc. xj.

* Bisch. Johannes zw Meyssenn reychet vnd leyhet Heynrichn Cristoffn Sigemundtn Hansen vnd Balthasarn von hawgwitz gebruedern zur Waldaw gesessen, sechsthalben malder korn vnd so vil haffern, bischoffs zcehenden jm dorff zw Geysmansdorff. g. Stolpen, sonnabends am tage Lucie, 1511.

die gebrüder von pannewitz zu Colm, verkauffen 12½ marck iärl. zinnss auf Martensdorff an Thomas kitliz vicarium zu Budissin. g. montags nach s. Thomas, 1511.

* Johannes ep. Misn. omnia et singula anniuersaria in ecclesia s. Petri in Gorliz, usque in presentem diem instituta, nec tamen confirmata, in genere confirmat. d. Stolpen, MDxj, xxiiij Decbr.

Julius papa dispensat ob mutilata membra, Mathiam melzer, Gorlicensem, ad obtinendos diaconatus ordines, ao. Mdxj.
cf. LMagz. 1774, 202.

1512.

* der rath zu Gorlitz bevrkundet die aussage der czechmeister der cromertzeche, mit sampt meister vnd gesellen der beuteler, welche mit jnen jnnunge halten, das Franz heinze bey den bewtelern gelart seine lerjare, nemlich vier jare, ausgestandenn habe. g. am mitwoch nach der heil. dreikonige tage, 1512.

† Kon. Wladislaus gibt den sendeboten der sechsstete zuuerstehen, das der Breslischen niederlagen vnnd ander beswerung halbenn, dysmall nichts gehandelt noch furgenohmen worden. d. Offen, am aschermitwoch, ao. etc. xij.

* Martinus amptitcz errichtet ein notariatsinstrument vber guttliche eynung vnd theilung der gueter, zwischen Wolfgang vnd Hansen den Nostitzen. a. Rotenborgk, 1512, 2 Martij.

† † gerichtliche vollmachten in sachen Wolfgangk wellers widder dye stadt Gorlicz. a. Numburgk, am montage nach Oculi; vnd montags nach Vitj, 1512.

† Herz. Georg zu Sachsen begert an die sechsstete, etliche der jrigen, von wegen der nyderlage zu Breslaw vnd Franckfurt, gein der Frawenstadt zu schicken. g. Dressden, am montag nach Letare, ao. etc. xij.

* Cristoff von wartenberg, jn Obirlausitz landtuoit, vergunt den kauff vnd wyderkauff Cristoffs von nostitz vf drei arme leute zum Lode, von 6 marg 24 behm. gr. jerl. zinnsse, vmb 72 marg an das newe gestifft zu Gorliz. g. 1512, am dinstage nach Quasimodogen.

* Bisch. Johannes zcw Meyssen begert an den rath zu Gorlitz, sich mit der pristerschafft, des biers vnd der zcynse halben, jn der gute zu vertragen. g. sonntags, misericordia domini, ao. xv^c duodecimo.

† Hans von rechenbergk, houbtman zu Budessin, beniehlt dem rathe zu Lawben, durch rathsfreundt auf einen tag, wegen gebrechen zwischen der ritterschafft vnd den stedten, zu Budissin eynzukommen. g. am freitage nach Jubilate, 1512.

† Joh. ep. Misn. vj marcas Gorlicensis monete, pro aug-

mento altaris f. crucis in angulo, in ecclesia f. Petri in Gorlitz, acceptat et approbat. d. Stolpen, MDxij, xx May.

N. suffraganeus Halberstadensis, nomine episcopi Misnensis, capellam f. Anne in Gorliz consecrat. a. MDxij, xxviij Maj.

† Johannes ep. Misn. xj marcas cum viij grossis, annui census, pro melioratione altaris f. Anne, Otilie, concepcionis Marie et Petri Pauli, in ecclesia parochiali Gorlicensi acceptat. d. Stolpen, MDxij. xx July.

† Bisch. Johannes zu Meissen bevrkundet das einkommen des stiffts Meissen, auch aus der Oberlausiz, samt seiner administration. a. Stolpen, dinstag nach f. Alexij, 1512.

Gerken Hist. v. Stolpen, 657. Misc. Sax. VII. 40. Calles, 324 und 333.

† Ratzlaw von scheberzow zueygnet vnd gibt seinen teil vnd gerechtigkeit an den gütern Seheniz, Doberwes vnd Leippe der mutter, tochter vnd schwestern des Cristoff cotwitzs. g. Ofen, nach exaltacionis f. crucis, 1512.

† Cristoph zu wartenberg, in Oberlausiz landvoigt, entscheidet die jrrung zwischen dem closter f. Anne vor Camenz, vnd dem rathe daselbst, wegen des raums des closters, vnd der ringmauer. a. freitags vor Mauritij, 1512.

* Cristoff von wartenbergk, landtvoit, vergonnet vnd besteтiget, das Nickls von vchteritzs leipliche kyndere in Nikels von gersdorff gutern zu Tawcheriz hundert margk geniessen sollen. g. am dinstag noch SS. Crispini vnd Crispiniani, 1512.

* Petrus weippersdorff, zu Budissyn official, schreibt dem rathe zu Gorlitz, vber Hans frenzels beschwerunge, wegen Valentin schikkels, conuentors zcu Jawernigk vnbillige hendel ym kirchspil zcu Fridersdorff. g. Budissynn, am dornstagk nach aller heyl. tagk ym 12 jar der weniger zcal.

Cristoff von wartenberg, landvoigt, gibt gunst zum verkauff der von Pannewiz zu Colm, von 11½ marck iärl. zcynss an die vicarie f. Michaelis in der capelle zu Budissin. g. am tage Lucie, 1512.

† Cristoff von wartenbergk, landvoit, befiehlt dem rathe vnd der gemeine zu Camenz, dem Melchior von pustern, hoferichter neben den geschickten sendeboten der von stedten, in vffrichtung konigl. priuilegien wegen der kuere, volkommen globen zu geben. g. Budissin, am sonnabende s. Johannis evang. 1512.

Kon. Wladislaus verschreibt die stände aus Lausiz vnd den sechsstädten zu dem landtage in Glatz. g. Decbr. 1512.
cf. OLaus. Beitr. III. 57.

† Herren, ritterschafften auch die von den sechsstedten vereinigen sich wegen der entsagten feindt, landesbeschediger, reuber, vnd deren forderer vnd behauser. a. Glaz, 1512. (s. d.)

1513.

die gebrüder von Gersdorff zu Malschwiz verkauffen eine marck wiederkäufl. iärl. zinnss zur s. Marienkirche in Budissin. g. dienstags nach Christi beschneidung, 1513.

* der rath zu Gorliz bevrkundet die, sonnabents nach Mathie 1507 aufgerichtete erbschichtung zwischen George emerichs sel. erben vnd erbnemen. a. sabato post trium regum, ao. etc. xiij.

* Bisch. Johannes zcu Meyssenn schickt dem rathe zu Gorliz dye bestetigunge der lehen in s. Annen capellen, von wegen Hansen frenzels. g Stolpen, sontags Reminiscere, 1513.

* Nickel vonn ponickow vnd der rath zu Camenz werden vertragenn eins weydachs halben sampt dem gehultz vnnd wysewachs bej geylnow am Bischheymer reyne gelegen. a. sonabendt noch Oculj, 1513.

* Johannes ep. Misn. centum et octoaginta florenos renenses siue marcas Gorlicenses annui census in villis Konigshain et Marckersdorff pro dote trium altarium in capella s. Anne, quam in opido Gorliz Johannes frenzel edificari fecit, confirmat, et missarum celebracionem ordinat. d. Stolpen, MDxiij, jx Marcij.

† Kon. Wladislaus auffläſſt vnd reichet Hannsen von rechenberg zu Oppach gesessen, zu ersetzung der ihm verliehen gewesenen obergerichte zu Oppach, Soland, Ebersdorff mit

windischem Soland, Worbſs, Calenbergk vnd Taubenheim, die königl. geschösser, die er vnd die seinigen järlichen geben, solche erblichen vor sich einzunehmen. g. Ofen, mitwochs nach Judica, 1513.

* Heinerich schley zum Kunewalde gesessenn, bevrkundet, dass er sich mit dem brudernn zur Lobow, ordens ſ. Francisci, des waldes halbenn zun Kunewalde gelegenn, gütlich entscheidenn habe. g. Lobow, ann der mitwoch poſt Misericordia dnj, 1513.

** das hoffegerichte zum Jawer bevrkundet die volle macht vnd vfftrag Hedwigis etwenn Heincze kottwicz wittwe zu Kunnersdorff, ingleichen dessen töchter, für D. Franz grym Rupricht genant, vnd Georg Zeedlicz zu Serchaw. g. freytag nach ascensionis dominj, 1513.

Johann gablenz pfarrer zu Gödaw bekennt, daſs die kirchväter daselbst eine marck järl. zinnſs an die Marien Magdalenen capelle in Budissin verkaufft haben. g. am heil. dreyfaltigkeitsabend, 1513.

† Hans von haugwiz zw Grunaw gesessen, verkauft alle erbliche zinse, bischoffszehende genant, welche er zw Gorliz, Trotschendorff, Neudorff jm Gorlitschen, vnd Gersdorff jm Laubnischen weichbilde jnne gehabt, an Bernhart bernt, vm v^c xiiij mrc. a. fer. vj poſt corporis chriſti, 1513.

† Kon. Wladislaus begert, das ihm die ſechsſtete, zu widerſtande den turcken, mit guten hauptleuten, rottmeiſtern, buchsenmeiſtern, buxen, wagen, ſalniter vnndandern, zu kriegsleufften vonnöthen, one ſeumen zu hülffe komen. d. Ofen, am tage Erasmj, xv^c xiij°.

Laus. Magz. 1769. 246.

* Johannes ep. Misn. ut noua capella in honore inclite Anne in Kohlfurtt edificari valeat, prebet assensum, eamque ſacellam visitantibus xl dies indulgentiarum relaxat. d. Stolpenn, MDxiij, jx Juny.

† Prelati ac barones et proceres regni Hungarie rogant magiſtros ciuium, judices, juratos et totum consulatum ſex ciuitatum, vt

quidquid Franciscus doczy, post nuntiata regis, ipsorum nomine di-cet, credere velint. d. Bude, fer. v ante festum Barnebe, 1. 5. 1. 3.

* Matis sussskopff vnd Mertin eycheler presentiren dem Petro weippersdorff, officialn, den Georgium haw, schulherrn zu Gorlitz, zum altar in der pfarrkirche daselbst, jn eren der frawen entphaunge geweyhet. g. Gorliz, 1513, am tage Vitj vnde Modestj.

• Cristoff von wartennberg, lanndvoit, gstatet vnnd vorgunnt dem Gunther von saltzaw zw Kuntzendorff, etliche kewffe vnd widderkouffe jerl. zcinse an einige altäre jn Gorliz. g. 1513, am montag s. Donatj.

* Caspar von rechenberg vff Klitschdorff thut kunth, das er sich mit dem rathe zu Gorliz, vmb etzliche gebrechen den Liebetschteich, die grenze in der grossen Tschirne, hammerteiche, ffischerey, hutung, eysenstein, Heselichteich, forst vnd salzwagen betreffende, nach junhalt eins briues des raths zu Gorliz d. am tage s. Felicis et Adaucti, 1513 vortragen habe, vnd globet sulchen scheyd vnd vortrag vehste zehalden. g. Klitschdorff, am montage nach Egidy, 1513.

• der radt zu Camenz vorkoufft an meyster Merten brundtman die badstube, vmb hundert vnd zwenzcig marg, vnter gewissen zeusagen, darunter: er sal auch alle xiiij tage dem schinder das seelpadt halten. a. freytags nach dyonisi, ym dreyzehenden jare.

† Hans emerich der eldere globet, das seine guetter nicht in fremde hende sollen gebracht werden, er habe denn dem rathe zu Gorliz den abezug zuuor auffgeleget, vnd sich der gebrechen halben mit seiner freuntschafft voreyniget. g. Gorliz, dinstags am tage s. Luce, 1513.

* Cristoff von wartennbergk, lanndvoyt, begert an den rath zu Lobawe, die schueknecht annzuhaldenn, das sie jre brüderschafft in der pfarrkirchen bestellenn. g. Budissin, am dinstage noch s. Galli, ao. xiij.

Paulus bergmann notar. instrumentum erigit, super testamento Clementis gersur, pro vicaria s. Onophrij in Budissin. a. die penultima Octbr. MDxiij.

† Kon. Wladislaus begert an herzog George zu sachsen, bey seinen vnterthanen zu vermelden, damit der handel, wie vor alters, auf den stellen, vnd verordneten strassen zu halten vnd zu treiben bleibe. d. Ofen, am allerheiligentage, 1513.

Leyser, de via regia, 23. Weinart, I. 292.

* Kon. Wladislaus confirmiret der stad Gorliz das mandat des konigs Wenczlaw, d. Gretz, an s. Anthonientage, der reiche des behem. jm 39 des rom. jm 26 jaren, vnd will, das ein roth der stadt Gorliz kegen yeden, der seine gutter vnd habe, farnde vnd vnfarnde, derselben stadt entwunde, jnhalts konigs Wenczels befehls halden, vnd eynen abeczog zu nutz gemeiner stadt nehmen solle vnd moge. g. Offen, donnerstag nach omnium sanctorum, 1513.

† Hennrich von schleynicz confirmiret dem rathe vnd der gemeine zcur Pulssnicz alle breuelegien jres stadtrechts, vnnd die gerechtigkeiten an geistlichen stifftern vnnd lehnen. g. 1513, am montage nach s. Katherinentagk.

Johannes ep. Misn. concedit dimembrationem agrorum dotalium in villa Postwiz. d. Stolpen, vj Decbr. MDxiij.

* Kon. Wladislaus befielht dem voit, Cristoff von wartemberg, vff nymands bith, Caspar kotwitzn ader andere landsbeschediger vnd mutwillige fehder jnn keinen weg zu vorsichern adder zu vorglaiten, sunder, wu er jme glait gegeben, dasselb aufzusagen. g. Ofen, dinstags nach Lucie, 1513.

1514.

* Paulus bergkmann, notar. instrum. super exhibicione transumti a capitulo Budissinensi dati duarum litterarum Sixti pape d. Mccccclxxiiij, prid. id. May. a. et d. Budesin, MDxiiij, die solis viij Januar.

Christoph von warttenberg, landvoit, reichet vnd leihet der stadt Camenz das, gegen das gehölze vnd gestritte mit dem wisewachs am gehege, derselben abgetretene Langeholz. g. montags nach epiphanje, 1514.

das domstifft zu Meissen bekennt dem Paul swossheim in Bu-

dissin eine schuld von 400 floren. g. donnerstag nach h. drey-
könige, 1514.

Albrecht von schreibersdorff verkauft vier marck järl. zinnse an Hieronimum proles vicarium an der s. Michelskirche zu Budissin. g. freitags, am tage Fabiani Sebast. 1514.

Nickel von ponicko zu Elstra verkauft 3½ marck järl. zinnse an die vicarie SS. Fabiani Sebastianj, jn der stifftskirche zu Budissin. g. freitags, Fabian Sebast. 1514.

* Cristof vonn Wartennberg, landvoit, begert an den radth zu Lobaw bitend, dem Heinrich von cotwiz zu vorgonnen, das er sein altar zur Lobaw seynem freundt eynem resigniren möge. d. Budissin, dornstags nach conuers. s. Paulj, ao. etc. xiiij.

† Joh. ep. Misn. dispensat Leonhardum molitoris rectorem vicarie s. Katherine secundi ministerij in ecclesia collegiata s. Petri jn Budissin, vt a dicta vicaria ad vnum annum abesse valeat, et circa eam, residenciam facere non teneatur. d. Stolpen, ao etc. xiiij, viij febr.

* Vlrich schoff rytter, uff Greyffenstēyn gesessin, bewrkundet, dass Endriss grymme zu Fridebergk, mit seyner gonsth, vorkewffth hat uff widerkauff eyne march jerl. zcynsse vmben zcwelff marg gr. dem Pauló hilbigk altaristen zu Gorliz. g. 1514, montagk Letare.

† der rath zu Gorliz verkeufft, vffreicht vnnd verschreybet hundert margk jherl. zinses vf der stat nuzungen an Hans frenzeln vor zweytausentt margk. g. am dinstage, des tages s. Sigismundi, 1514.

Jocoff von baudessin, zu Solschwitz verkaufft eine marck jerl. zinses an die capelle der elenden seelen in Budissin. g. montags nach Jubilate, 1514.

* Cristoff von warttembergk, landvoit, vorgonnet den kauff vnd widerkawff Hanses vnd Balczars gebruder von rabenaw zum Ritzschen, vber zwe schogk jerl. zcinsse, vor dreyssigk schogk houptsume an George salo altaristen des altaris zw L. frawenn jn s. Pe-

terskirchenn zw Gorliczs. g. 1514, am sonnabendt post dominica Exaudj.

† Vlrich von biberstein verordnet, an den richter czu Rademmertz von wegen der wesen, dy czu der kirchen gehort, vnd Hans cratczmanns alder vater czu eynen ewigen lichte nochgelossen. g. xvhundert ym xiiij jore, am dynstage yn pfyngistheyl. tagen.

* der rath zu Golitz bittet M. Petrum weippersdorff, officialn den Michael wenscher, dem die vorsorger der l. frawnbruderschafft, sunst der burger bruderschafft genant, das hoe altar der frawn capellen jnn der vorstat, geweyet jnn der ere der heyl. dreyfaltigkeit, Marien vnd Annen, vorlyhen haben, zu gemeltem altare zu inuestiren. g. am freitage noch den pfingstheyl. tagen, 1514.

* der rath zu Gorlitz bittet den M. Petrum weipperfsdorff officialn, den Valentinum wenscher, den er das altar des heyl. creutzes, jnn des heyl. geistes capellen jn der vorstadt, gelyhen zu bestetigen. g. am freitage des tags commemoracionis f. Pauli, 1514.

* M. Petrus weipperfsdorff, officialis, Valentinum wenschir ad altare f. crucis in capella spiritus sancti extra muros oppidi Gorlitz, diuinorum rectori in Gorliz committit intronisandum. d. Budissin, ao. etc. xiiij, iij July.

* Kunig Wladislaus gibt dem rathe zu Gorliz seinen gunst vnd willen, die feste vnd gesesse Pentzig eingehen zu lassen, zu brechen, vnd jres gefallens domit zu gebarenn. g. Ofen, sonntags nach erhebung des heil. creutz, 1514.

* Cristoff von cottitz, houptmann zcw Gorlitz bevrkundet, das Barbara, wythwe zw Berthelsdorff jren bruder Wolffen von nostitz, rytternn zw Vlerstorff, wegen gehabter gerechtigkeit qveit vnnd los gesaget. g. 1514, sonnabyndt noch natiuitat. Marie, zcw Gorliz.

* Kon. Wladislaus thut kunth, das er, aus beweglichen vrsachen, den getanenn spruch zum Cuttenberg (dinstags vor Reminiscere 1510) retractirt vnd auffgehoben habe, d. Offen, am sontage nach erhebunge des heiligen creuces, 1514.

* Cristoff vonn wartenberg, lanndvoyt, confirmirt, nach lawt vo-

rigen brifs, die ufflasung Nickels vonn gersdorf zw Tawcheritz, der hundert marg fur Nickels von vchterwitz zue Staynkirch sone vnnd tochtere. g. montags, am tag Gallj, 1514.

* Johannes ep. Misn. decem marcas cum sedecim grossis annui census, ad missam perpetuam in altari SS. Sigismundi et Bartholomei in ecclesia virginis Marie extra opidum Gorliz acceptat et confirmat. d. Stolpen, MDxiiij, die penult. Octobr.

* Johannes ep. Misn. sex florenos hungaricales annui census ad altare Marie Magdalene et Agnetis in ecclesia s. Petri in Gorlicz confirmat. d. Stolpen, MDxiiij, die penult. Octobr.

* Johannes ep. Misn. duos florenos hungaricales annui census ad altare s. Jacobi secundi ministerii in ecclesia s. Petri in Gorlicz confirmat. d. Stolpen, MDxiiij, die penult. Octobr.

* Johannes ep. Misn. duas marcas cum xij grossis annui census ad altare s. Katherine et Apollinaris primi ministerij in ecclesia s. Nicolai in Gorlicz confirmat. d. Stolpen, MDxiiij penult. Oct.

Hans colwaz verkauft an den rath zu Camenz fünf teiche im erlicht bey Gelnaw, vm 55 marck. a. dinstags nach Martini, 1514.

1515.

* Johannes ep. Misn. dispensat Leonardum molitoris a residentia vicarie s. Katherine in ecclesia collegiata s. Petri in Budissen usque ad festa pascalia anni xvj. d. Stolpenn. MDxv, xvj Januar.

* Johannes ep. Misn. xxiij marcas Gorlicenses annui census ad altare s. Johannis euangel. Procopii, Sigismundi, Ludmille, Apollonie et Barbare in ecclesia S. Petri in Gorlitz confirmat. d. Wurczen, MDxv, j februar.

* Johannes ep. Misn. missam de passione saluatoris in altari s. Nicolai in ecclesia s Petri opidi Gorlitz fundatam confirmat. d. Wurczen, ij februar, MDxv.

†. Cristoff von wartenbergk vorgunnet dem Hans bischoffwerdere zw Ebersbach, 12 margk gr. iärl. zinnses vmb 200 margk an das altar des helgenn geistes vnd assumpcionis Marie des an-

dern gestiffts in s. Peterskirchen zu Gorlitz zu verkauffen. g. 1515, an der heyl. fastenn.

der wegen wasserlaufs vnd teiche zwischen Schönbrunn vnd Hermsdorff jm jahre 1483 errichtete vertrag wird erläutert. a. am tage George, 1515.

* Wolffgang von nosticz, ritter zcu Vllersdorff vnd Hanns von nosticz zcw Qwolsdorff geben jn widerkeuffsart zcu vffrichtunge des altars s. Wolffgangi jn s. Wolffganges capelle zcw Vllersdorff czehnn margk jerl. zcinss. g. 1515, donerstag nach Georgii.

* Wolffgangk von nosticz ritter zcu Vllersdorff, vnnd Hannss von nosticz zw Qwolsdorff einleiben vnd geben dem altar s. Wolffgang jn der capel s. Wolffganges zcu Vllirsdorff, hauss, acker vnd wisen. g. 1515, donerstag nach Georgy des heyl. ritters.

† Kun. Wladislaus beviehlt den prelaten, herrn, ritterschafft, manschafft vnd den von steten in Oberlausitz, Albrechtn von sternbergk als jren voyt vnd amptman anezunehmen. etc. d. Pressburgk, dinstag nach Trinitatis, ao. etc. jm funfczehenden.

Hans gaussk verkauft drey marck jerl. zinnse an die capelle der elenden seelen jn Budissin. g. dinstags nach Vitj vnd Modesti, 1515.

* der rath zu Gorliz presentirt M. Heinricum cretschmer zum altar der allerheyl. dreyfaldickeit in s. Peterskirchen, vnd bittet M. Petrum weipperssdorff jn zu bestetigen. g. am dinstage nach Vitj, 1515.

* M. Petrus weipperszdorff ad altare sancti (sic) trinitatis in ecclesia s. Petri in Gorlicz Henricum cretschmer inducendum committit diuinorum rectori in Gorliz. d. Budissin, ao. xv, xxv Juny.

* Senior vnd capittel der stifftskirch zcu Budissin bitten den rath zu Gorliz, ein altar zcu Gorlicz von jm zcu lehn rurende, zcu besserung der cantorien in Budissin incorporiren zcu lassen. g. dornstags nach Kilianj, ao. etc. xv.

König Wladislaus vnd könig Sigmund errichten eine erbvereinigung mit dem kaiser Maximilian. d. Wien, 16. July, 1515.

* Hans brückener vom brogkstein, auss befell Albrichts von sternbergk, landtvoitts in Obirlaussitz, globit, wegen der Bar-

baren, Nickels von tschirnhaussen eweibes, leibgutte zu Senitz, vff dem schlosse Budissin weisung anzunehmen. g. 1515, dinstags nach Laurentj.

† Bisch. Johann zu Meissen schreibt an könig Wladislaus, wegen der von Georgen von nostitz gesuchten zunichtmachung des väterlichen testaments zu gottlichenn wercken. g. Stolpen, am dinstage, exaltacionis crucis, 1515.

cf. Anal. Saxon. 1765, 212.

Kon. Wladislaus erläßt ein mandat, wegen der strasse vber die Gorlitzische heyde, vnd befiehlt dem rathe zu Luban, selbige nicht mit zolle zu beschweren. g. Ofen, donnerstags nach Mathej, 1515.

* der rath zu Luban beurkundet, das Paul hergeselle eine marg jerl. zins. verkaufft, zu dem altar s. crucis jn der pharkirchen daselbst, dauor der altarista verpflicht soll sein, vor seine mutter jn den gotlichn amptern zu bitten. am abendt omnium sanctorum, ao. xv^c xv^o jare.

Johannes ep. Misn. confirmat xij thaleros annui census pro clxviij thaleris, ad vigilias, circuitus et missas, per Henricum radox plebanum, Euphemiam a miltiz, et consulatum in Pulsnitz comparati. d. Wurzen, MDxv, xxx Noubr.

* M. Paulus kucheler, thumherr, bittet den rath zu Luban, dem Johann schwarzbach ein vfgelassen altar zu verleihen. g. Budissin, freytagis nach Nicolaj, im xv jhar.

Kon. Wladislaus vergönnet dem Nickel burggrafn von donen, die güter Radmeriz vnd Nieda, an Bernhard berndtn, bürger in Görliz, vberlassen zu dürfen. g. Ofen, mitwochs in Weynachten, 1515.

cf. Carpz. Ehrent. II. 31. Olaus. Nachl. 1766, 180.

Kon. Wladislaus begnadet das städtlein Marglissa, einen freyen salz- vnd wochen- auch einen jarmarckt, mitwochs nach michaelis, zu halten. d. Ofen, jn weynachten, 1515.

cf. Olaus. Nachl. 1773, 259.

die landschafft des weichbilds, vnd der rath der stadt Gör-

lis richten einen vertrag vnter sich auf. a. 1515. (der aber nicht vollzogen worden).

1516.

* Bisch. Johannes zcu Meyssen schickt dem rathe zu Gorlitz indult, dass der pfarrer Martinus fabri den ersten steyn zcun pfeilern jn der s. Niclas kirchen benedicirn vnd legen moge. d. Wurczen, sonnabents Serenj, ao. etc. decimo sexto.

Kon. Wladislaus reichet vnd leyhet Wilhemen von schönburg auf Hoyerswerda, die hälffte der von seinem bruder Ernst nachgelassenen gütter, vnd confirmirt alle begnadigungen vber solches guth, sonderlich den brüderlichen vertrag. d. Ofen, mitwochs nach Oculj, 1516.

cf. OLaus. Beit. II. 55.

* Kun. Wladislaus verwilliget, das der izige besizer des Kretschems, und alle nachkomende schulzen zu Milsdorff kein annder bier, denn Gorlitzisch schennken noch gebrawchen sollen. g. Ofen, am sonntag Letare, 1516.

† Kon. Wladislaus begnadet die stadt Zittau, vnd bestätiget ihre erbgerichte, stadtzoll, salzmarckt vnd getreydekauf, auch alte strassen. g. Ofen, am sonntage Letare, 1516.

* Hanss frentzel bekennet, das mit seiner irlewbunge Caspar schindeler zcu Fredersdorff, an das altar der dreyfeldikeyt, l. frawenn, Georgij, Laurencij, Katherine, Marie Magdalene, jn s. Jorgen capelnn, vnder s. Peters der pfarrekirchenn 12 gr. jerl. zinnses verkaufft. g. 1516, den nesten tagk noch Gregorj.

* Hans frenzel bekennet, das mit seyner gunst Caspar schyndeler sein arm man zcu ffridersdorff 12 gr. jerl. zinsse vmb dreye marg, an Michael hubener altaristen der capellen des heyl. Jacobi, vor Gorliz, vorkaufft. g. 1516, mitwoch nach Ostern.

† Jacoff vom salcza, doctor, Glogischen fursteнthums hawbtmann, bittet den rath zu Gorliz, dem Matis visscher, sein dyner, der s. Jacob vnnd andre heilige stellen zcu besuchen, jme vorgesaczt,

gunstige hulffe vnnd forderung zcu erczaigen. g. Glogaw, montag nach Quasimodog. ao. xv^c xvj.

* der rath zu Gorliz ersucht den official, M. Petrum weipperſsdorff, das er Bartholomeum kretschmer zu den ihm verliehenen altar, in der eren Marie vnder dem titel, des leychnams Jesu christi, ſ. Hipolitj etc. geſtifftet, das ſuſt altare pretorij genant iſt, vnd hernachmals dem geſtiffte vom leyden vnsers herrn, jn ſ. Peterskirchen eingeleibt iſt, bestetige. d. am montage nach Cantate, 1516.

Thomas, cardinalis, legatus apostolicus, Jacobum de ſale dispensat ſuper incompatibilitate aliorum beneficiorum. d. jx May, MDxvj.

cfr. Anal. Saxon. 1765, 127.

* der rath zu Zyttaw errichtet einen bescheid, wegen erhaltung des alterherrn des ſpittals ſ. Jacobi daselbst, g. 1516, freytags nach ſ. Vrbanj; et Johannes zaack, archiepiscopatus Prag. administrator hec omnia confirmat. d. in arce Pragensi, iiij Juny, MDxvj.

* Paulus kucheler bittet den rath zu Gorliz, das altar ſ. Donati in ſ. Niclaskirchnn daselbſt, dem Nickel von ſalcze zu leyenn. g. Budissin, ſontags nach Bonifacij, im xvj jhar.

† Johannes zaack, archiep. Prag. adminiſtrator, altare nouum in ecclesia parochiali oppidi Zittav, ſub titulo ſ. ac vnice crucis cum censu xx flor. vngarical. confirmat. a. MDxvj, xvj Juny.

* der rath zu Leyptzkh bekennet dem licenc. Ludowico ſchneider von Gorlitz czwentzig gulden jerl. czinnse, vnd nach dessen todtlichen abegange zu einen ewig ſtipendium für einen ſtudenten in der hoen ſchule zu Leiptzkh, welches der rath zu Gorliz zu verleyhen haben ſoll. g. 1516, am mitwoch nach ſ. Johannis baptiſten tagk; vnd herzog George zu Sachssen giebt hierzu gunſt vnd willen. zcw Dreſsden, dinſtags nach corporis chriſti, ao. xv^c xvi^c.

* D. Wilhelmus von betzschin, official, ſchreibt an den rath zu Gorliz, wegen eins ertrungkenn kyndts, das auff dem kirchoff zcum Heinichen begrabenn, vnd durch die gemeine doeselbſt

ausgegrabenn worden. g. Stolpenn, montags am tage Bartholomej, a. xv°xvi°.

* Hertz. Georg zu Sachsen zulasset vnd bewilliget des Wolffes von ſalhausen kauff vnd widerkauff yber dreyssig gulden jerlichs zinnſs auf Doberaw, an die nawe prebende vnd thumerey ſ. Clare in der ſtifftkirchen zw Budissin. g. Dreſsden, donerſtag nach Bartholomej, ao. xv° decimo sexto.

* der rath zu Gorlitz bevrkundet des lange Jocoff erbschichtung. a. am montag ſ. Egidij, ao. etc. xvj.

Johannes ep. Misn. confirmat iiij ſexagenas ſeu x floren. rhenens. annui census per Ambrosium falck vicarium ecclesiae collegiatae Budissinensi oblati. d. Stolpen, MDxvj, xx Septbr.

* M. Petrus weippersdorff, officialis Budissinensis, monet, vt infra ſex dies census et decime dudum ſolvi neglecte dentur et persolvantur ſub comminacione excommunicacionis. d. Budessin, ao. etc. xvj, die Octbr. xxv.

* Pauli bergkman notar. inſtrum. ſuper conſtitucione procuratorum capituli Budissinensis, circa juspatronatum (ſic.) cantorie in ecclesia Budissinensi. a. MDxvj. die mercurij, xxjx Octbr.

* Pauli bergkman notar. inſtrumentum ſuper conſtitucione procuratorum consulatus Gorlicensis circa idem jus presentandi. a. MDxvj, xxjx Octbr.

* Gregorius wolff notar. inſtrumentum ſuper cessione et acceptacione iurispatronatus cantorie ecclesie collegiate in Budissin. a. Stolpenn, MDxvj, iiij Noubr.

* Johannes ep. Misn. assensum prebet ad cessionem capituli Budissinensis, et ad acceptacionem consulatus Gorlicensis, iuris presentandi ad cantoriam in ecclesia ſ. Petri in Budissin. d. Stolpenn, MDxvj, iiij Noubr.

Johannes ep. Misn. confirmat annuum censum xiij florenor. rhenens. ad altare fraternitatis b. Mariae, in oppido Camenz. d. Stolpen, MDxvj, v Novbr.

* Johannes ep. Misn. confirmat vij florenos renenses ſiue marcas annui census pro lxxxiiij florenis ad altare ſ. Marie Magdalene,

summmum in capella s. spiritus extra Gorlicz. d. Stolpen MDxvj. xv Nobr.

Pauli bergkman notar. instrumentum super cessione iuris presentandi ad vicariam s. Wolfgangi in ecclesia s. Michaelis opidi Budissin. a. xiij Decbr. MDxvj.

die väter aufm Oybin werden mit Ober- vnd Nieder-Oderwitz, samt der Scheibemühle, welche sie von Heinriehn von schleiniz vm 5000 vnger. gulden erkauffet, belehnet. g. 1516.

die gebrüder von Mauschwiz verkauffen einen theil von Oderwitz an die stadt Zittau. a. 1516.

cf. Carpz. Anal. II. 311.

Stifftung des altars SS. Vitj, Wenceslaj, Adalbertj vnd Sigismundi jn der pfarrkirche zu Zittau. a. 1516.

cf. Carpz. Anal. III. 7.

1517.

* Ladslaw von sternbergk, oberster canzler, gibt gewalth vnd macht, das der statt Gorliz vorkauffte-guth Sehenitz einzureumen. d. auff Radschan, am tage dreykönige, jm xvij jare.

Pauli bergmann, notariatus instrumentum, super donacione v. floren. vngaric. annui census ad vicariam S. Onophrij in Budissin. a. xij Januar. MDxvij.

† Albrecht von sternberg, landvoigt, schreibt an die sendebothen der sechsstädt zu Lobbaw versamlet, wegen vorlengnis wider den von Eylenberg, welchen der kunig zu eynen landvoit zu geben verschaffet. g. Tache, am montage vor s. Fabian vnd Sebastian, jm xvij jar.

Kais. Maximilian vnd Kon. Sigmund, als vormünder des königs Ludwig setzen Wilhelm von Ilburg zum landvoigt in Oberlausitz. a. am tage Fabian Sebastian, 1517.

cf. Carpz. Ehrent. I. 52.

† Wilhelm von eylenberg auf Ronaw etc. der lande vnd sechsstette voit, gibt den prelaten, herren, ritterschafft vnd

mannschafft der lande, vnd den räthen der stete einen versorgsbriff. d. 1517, dinstags am tage Fabianj vnd Sebastianj.

* M. Petrus weippersdorff, prepositure Budissinensis officialis, concordiam inter M. Andream beler possessorem altaris SS. virginum, primi ministerij, in Gorlicz, Leonardum moller altaristam altaris SS. Sigismundi et Bartholomej, et Georgium hew, possessorem altaris SS. Petri Pauli et Anne primi ministerij, quoad mutuam habitacionem in domo ariali circa introitum cimiterij capelle b. virginis extra muros oppidi Gorlicz confirmat. a. MDxvij, xxj Januar.

† Ladslaw von sternberg verkauft der stadt Gorliz die güter Sehniz, Doberus vnd Leippe, vor 4000 schock meyssnisch. g. Prage, am mitwoch noch purificacionis Marie, 1517.

† Bisch. Johannes zu Meissen benachrichtiget die sendeboten der sechsstädte, dass, auf ihre bitte, das fest s. Mathie uff dis jar nicht transportiret vnd vorleget werden können. g. Wurczen, freitags nach Scolastice. a. etc. xvij.

* das capitel der stiffthkirchen zcu Budissin vorschreibet den Lorenz hermann, an den rath zu Gorliz, vm förderung zu einen vorledigten altar. d. montags nach Inuocauit, im xvij jar.

** Cristoff von lottitz, im Gorlytschen kreyss heuptman bewilliget Baltzers vnd Caspars notenhoffe zcu Arnsdorff kauf vnd widerkauf einer marck jerl. zinnss, an die vorweser der bruderschafft der priester zcu Gorlitz. g. dinstags nach Inuocavit; desgleichen einer margk zu dem hoen altar in der frawnkirche vor Gorlitz, g. freytags vor s. Johanns des tewffers, 1517.

* Frantz von gersdorff zu Rengersdorff vorordent vnd begreifft mit seinen armen leuten der gemeine zcu Rengersdorff, die hofferbt vnd roboten. g. 1517, dinstags nach Letare.

* Kun. Ludwig leihet vnd reichet dem rathe zu Gorliz, das vom Laslaw von sternberg abgekauste guet Sehniz, Dorberaus vnd Leippa, zu statrechte gleich andern erbguetern. g. Ofen, freytags nach Letare, 1517.

Wylhelm von eylenbergk, lantfoyt, selbstschuldiger, vnd die

borgen Bartel hirschberger von Konigishain, Bernhart gersdorff daselbst gesessen, Michel gersdorff zu Lawticz vnd Francze gersdorff, bekennen, dem Nicol tschyrnhausen zu Kyseſswalde 400 marck in ein halben jar zu beczalen, bey einreiten keyn Budiczin ader Gorlicz in ein erlich gemein gasthof vnde do eynleger zu leysten. d. 1517, sonntags vor pfingsten.

* Bisch. Johannes zu Meissen schreibt an manschafft vnd rath zu Gorliz, wegen wegerung der pristerschafft, bey iren lehen die Gorlizsche muntz anzunehmen. g. Wurczen, dinstags nach Exaudi, im xv^c vnd xvij jaren.

† Nickel burckgraue von donen, vnd Donat lotze zcu Nickrisch, tauschen vm einen wisenfleck zcu Rademeritz, vnd einen werder dieshalben der Neisse. g. dornstag nach Johannis bapt. 1517.

George, Friedrich, Hanns, Heinrich vnd Franz gebrüder von Kroko zu Liebenau geloben, dass der rath zu Camenz an diesem gute, welches er irem vater verkaufft hat, allemal den vorkauf haben solle. d. 1517, sonnabends vor Alexij.

† Wolffgang sunner, ordens s. Johannis commendator, vnd pfarrer zu Lemberg, vereinet den commendator zur Zittaw, vnd den rath als obersten vorsteher der kirche daselbst, von wegen eines kirchendieners in der frawenkirche vor der stadt Zittaw. g. 1517, mitwochs nach dem tage s. Annae.

* der rath zu Gorliz bevrkundet die Aussage Barbaren kolerynn, vber die am tage Georgij 1515 zwischen Claus kolern yrem elichen manne seliger, vnd Bartel hirspergern errichteten vortrag, von wegen eynes fliess, so vom schonborn vff Hermansdorff fleust, vnd etlicher teyche, derhalbenn sie irrig gewest. g. am sonnabend nach Donati, 1517.

* D. Caspar emerich, decanus Budissinensis transsumptum litterarum confessionalium siue indulti corroborat, quod Bartholomeus tabernatoris, Caspar de cledicz et Mathias fabri per sedem Romanam obtinuere. d. Budissin, MDxvij, die vltima Augusti.

Gottfried von gersdorff, zu Malschwitz, verkaufft zcwey

marck iärl. zinſs an Adolph menzer vicarium bey der ſ. Michels capelle in Budissin. d. am tage Mauricij, 1517.

† Chriſtoph von kuntzsch, etwan zu Burckau gesessen, verkaufft sein väterlich guth vnd antheil zu Burckau, der ebtiſsin vnd ſamlung des cloſters Marienſtern vor 2000 marck böhm. gr. g. 1517, am ſonnabend nach Martinj.

1518.

† Wolfgangi wyderolff notar. inſtrumentum, ſuper teſtamenti faccione Johannis heyno oppidani Gorlicensis, ad altaria et missas. a. MDxviij, die martis, xxvij Januar.

* Johannes ep. Misn. xxx florenos renenses ad fundacionem canonicatus et prebende, in honore SS. Hedwigis et Clare in ecclesia collegiata S. Petri in Budissin confirmat, et jus presentandi ad eam ad consulatum opidi Gorliz pertinere vult. d. Stolpen, MDxviii, die vi februar. Dorothee.

Heinrich von ſchleye zu Cunewalde gibt gunſt, daſs Jacob neumann daselbſt, zwey marck iarl. zinſs an Gregorium piſtoris vicarium ad ſ. Marthe in Budissin verkauffe. g. die Scholaſtice, 1518.

* Ludouicus rex confirmat gratias, libertates, immunitates etc. et priuilegia vniuersa monaſterij ſ. Marievallis prope Zifridsdorff. d. Bude, fer vj poſt Oculj, MDxviij.

* Kun. Ludwig beſtettiget dem rath zu Gorliz die priuilegia vnd freyheitten, des abezugs vnd vngehorsams der mitburger halber. g. Ofen, am ſonntag Judica, 1518.

* Hanns von hawgwitz zu Grunaw ſagt dem rathe zu Luban zwehundert margk vff den kauff vber Gersdorff lose vnde ledig. g. Lubann, montags in Oſterheil. tagen, 1518.

* Wylhelm von eilennbergk, landvogt, vorgonnet den kauff vnnd widderkauff Hanses von gerſtorff vff Pauelsdorff vber zcwue margk jerl. zinnse zu dem altare ſ. Jacobi des andern geſtiffts jnn der pfarrkyrchenn zu Gorlitzs. g. 1518, am dinſtag nach inuencionis ſ. crucis.

† Ludouicus rex cenobio sub titulo diue Anne in ciuitate Camicensi fundacionem, et transitum, qui e ciuitate ad monasterium ducit, ratificat et confirmat, ac alias gratias addit. d. Bude, viij Juny, MDxviij.

Henricus ep. Nicopolit. consecrat capellam in honore s. trinitatis prope portam oppidi Zittaw, et tria altaria in eadem. a. die Vitj, MDxviij.

cf. Carpz. Anal. I. 124. und Ehrent. I. 288.

* Peter emrich vorleihet vnd reichet, dem Gregor scheffer seyn arman vnnd vndersessen zcum Tczödel, dass gerichte vnnd lehengut daselbst, als lehinguts recht ist. am montage nach Margar. 1518.

* der rath zu Gorliz antwortet L. Petro weipperssdorff, officiali, den Franziscum pressen zum altare Petri vnd Pauli etc. auch concepcionis genant inn s. Peterskirchen. g. freytags, am tage s. Sixti, 1518.

† Wilhelm von eylinburg, landuoigt, leihet vnd reichet den Wolf, Bernhard, Heinrich, Cristoff vnd Caspar, gebrüdern von belbitz, zu Belbitz vnd Sohland gesessen, die güter vnd leute zu Belbitz, Sohland, Paulsdorff, Cunnersdorff, Rosenhain, Oppeln vnd Cotmarsdorff. g. 1518, nach s. Laurentij.

† Kun. Ludwig an die räthe der sechsstädte, wegen gebrauchs der puchsen, eynheymischer vnnd frembder, durch den Landtvoyt bisher zu tragenn vorbotten. g. Ofen, am phincztag nach s. Matheus, MDxviij.

† Kun. Ludwig nimmt von den räthen der sechssteet die vierzehen palen tuch, so sie auff sein begeren vorordent, zw grossen geuallenn an. d. Ofenn, am phincztage nach s. Matheus, a. etc. jm xviij.

der rath zu Gorliz verkauft an Hansen frenzel 30 hungerische gulden iärlichen zinns vmb 600 flor. vnger. g. dinstags nach Jheronimi, 1518.

† Johannes ep. Misn. nouum beneficium ecclesiasticum in honore passionis domini, et compassionis Marie, Marie Magdalene, Mar-

the, Lazari et Stanislaj, in altari capelle montis oliveti ecclesie parochialis in Luban cum xiiij floren. siue marcis Gorlicensibus annui census confirmat. d. Stolpen, MDxviij, xvj Noubr.

Olans. Arb. I. 14. Dittmann, 442.

* Kon. Ludwig gebietet dem rathe zu Camenz, die brüder Franciscerordens im s. Annen kloster daselbst bey jren priuilegien vnd freiheiten zu lassen. d. Ofen, am s. katherinatag, ao. etc. im xviij.

* Johannes ep. Misn. ad consulatum oppidi Gorlitz, Gregorio wolff primariam se offerre nominacionem ad beneficium, cum cura vel sine cura, quod vacat vel vacauerit pro futuro. d. Stolpen, MDxviij, xvj Decembr.

K. G. v. Lgesch. I. 40.

* Bisch. Johannes, zcw Meissen, vorlihet dem Gregorio wolff die erste nominacion vff eyn geistlich lehen, vnd begeret an den rath zu Gorliz dem gunstig vorhoer zu geben. g. Stolpen, mitwochs nach Thome, ao. etc. xviij°.

Ibid. I. 40.

die väter aufm Oybin stifften einen vergleich zwischen Nicoln von gersdorf vnd dem rathe zu Zittaw, in betreff der gerichte vnd ehdinge zu Ober Oderwiz, a. 1518.

cf. Carpz. Anal. I. 260.

1519.

† Nickel burggrafe von dona verkauft dem Bernhart bernte das gut Radmeriz mit einkommen der dörffer Nieda vnd Reutnicz vor 8000 schock Meissn. ie 30 böm. gr. vor ein schock gerechnet, auf der stadt Gorliz freyheit vnd begnadung. g. dienstags nach h. dreyer konige tage 1519.

Johannes ep. Misn. confirmat censum xj marcar. ad altare M. militum in ecclesia parochiali Camentiensi. d. Stolpen, ij febr. MDxjx.

† der rath zu Gorliz gelobet, von dem Hanss. frentzel 3200 floren. vnger. anzunehmen, vnd dafur ihn vnd seine kinder schoss-

frey zu lassen von der fahrenden habe. g. 1519, dienstags am tage Valentinj.

† Kun. Ludwig reichet vnd lehenet Wigandn vnd Jacobn, doctoren, Güntern, Matthias, Casparn vnd Nickeln, gebrüdern vnd gefettern von Saltza, jre gütter Schreibersdorf, Lichtenaw, Lindaw, Hausdorf etc. nach eigenschafft der gesamten handt, bestettiget jre bruderliche verträge, vnd erlaubet jre rittersitze zu befesten jres gefallens. g. Ofen, mitwochs nach Valentinj, 1519.

Salzai. docum. 8. Laus. Magaz. 1768, 100.

Kon. Ludwig schreibt an den bischoff Johannes zu Meissen, wegen der neuen lehre in der Oberlausitz. d. Prag, 27. febr. 1519.

Kon. Ludwig leihet vnd reichet Vrban vnd Jacob emerichen das bergwerck, das sie auff jrem gutte Ludwigsdorff anzurichten vermeinen. g. Ofen, am aschermitwoch, 1519.

cf. Carpz. Ehrent. I. 232. Scult. chron. Msc.

† Wolfgangi eichner notar. instrumentum super procuratorum constitucione Gregorij wolff, ad petendum a consulatu Gorlicensi presentacionem cujusdam benefitij ecclesiastici. a. Stolpen, MDxjx, die solis xij Marcij.

* M. Paulus kuchler begert an den sindicum M. Johann greczs zu Gorlitz, bey dem rathe daselbst anzuhalden, dass derselbe der vorgenuge der primarien wolle nachgehen, vnd dem Gregorio wolff das vorledigte altar vorlehen. d. Budissin, montags nach Inuocauit, ao. etc. xjx.

† Johannes ep. Misn. confirmat xvj florenos renenses sine marcas annui census ad secundum ministerium aurore siue prime misse altaris summi in ecclesia parochiali in Luban. d. Stolpen, MDxjx, xx Marcii.

Gregor. 1792. 16.

* Joh. ep. Misn. confirmat Leonhardi molitoris resignacionem vicarie secundi ministerii, S. Katherine, in ecclesia collegiata S. Petri in Budissin, cum reservacione xv marcarum super redditi-

bus vicarie antedicte, Valentino ſcheffels factam: d. Stolpen, MDxjx, xiij April.

* Mathej bergkman notar. inſtrumentum ſuper presentacione Valentinj ſchuffel ad vicariam diuine Katherine ſecundi miniſterij in ecclesia collegiata Budissinensi, nec non ſoluencione annue pensionis. a Budissin, MDxjx, xxvij April.

Notariatus inſtrumentum ſuper Thomae molitoris resignacione altaris b. Marie in ecclesia parrochialj Camentiensi ad manus dominorum de consulatu dicti oppidi. a. MDxjx, xxvij Apr.

* Caspar vonn gerſsdorff off Barudt gelobet, dy gemeyne zw Petersshain beyden, jn Gotzcz's von girsdorff briffe d. Mcccc vnde xcv am abint ſ. Katheriben, gesaczten hoffedinſte blybin zu lossin. g. am obint Phillippj vnd Jacobj, 1519.

† Kon. Ludwig befiehlt dem landvoite Wilhelm von Ihlnburg alle ſtende ſeiner ampisverwanthen auf einen tag gen Budissin zu bescheiden. g. Offen, am ſontage Jubilate, ao. xv° vnd jm xjx.

* Kun. Ludwig gibt dem rathe der ſtadt Lawben zewissen, das er, allen ſtennden der Oberlausitz einen tag anzusezen, vnd das ampt der landfogtey zu verändern beuelh gethan. g. Ouen, ſontag Jubilate, 1519.

Kon. Ludwig ertheilt dem rathe der ſtadt Zittaw die lehn vber das von den gebrüdern von Mauschwiz erkaufte theil von Oderwiz, g. dominica Jubilate, 1519.

cf. Carpz. Anal. I. 311.

* Wylhelm vonn eylennbergk vorgonnet den kauff vnnd widerkauf dreyer marck järl. zinnse vff dy wiesen bey Tormersdorff, Criſtoffs vonn noſtitzs zu Bremenhain, an zwey altare zu Gorliz. g. montags nach Jubilate, ao. etc. decimo nono.

Paul hofmann ſtifftet in Zittau das ſingen Salue regina. a. fer. vj poſt Jubilate, 1519.

cf. Carpz. Anal. III. 20. OLaus. Nachl. 1773. 142. Zitt. Kgesch. 95.

† Kon. Ludwig gibt den herren prelaten ritterschafften vnd den von ſtedten, allen ſtenden in Oberlusitz zu wissen, das er Wil-

helmen von eilenburg des ampts der landfotej entnhomen, vnd solches Karln herzog zu monsterberg obirgebn. g. Offen, am tage Vrbanj, 1519.

Sigismundus rex tutor Ludovici regis consulatui Budissinensi nominationem Karoli ducis Monsterbergensis ad prefecturam Lusatie superioris notificat. d. Cracouie. fer. v ante Pentecostes, MDxjx.

Cristoff von lottiz jm Gorlytschem kreyss heuptman vergonnet den Notenhofn zcu Arnssdorff den kauf vnd widerkauf eyner halben marck zinnss zum altar S. Peter Paul ersten gestiffts hinder der grossen theer jn s. Peterskirchen zu Gorliz. g. 1519, am tage Margarethe.

* Kun. Ludwig leihet Georgn, Casparn, Hannsn, Cristoffn, Otten, Casparn, Heinrichn, Hannsn vnd Jheronimus gebrudern vnd geuettern von nostitz die gutter Schochaw, Rottenbergk, Bremenhewn, Newndorff, Nauss, Tormerssdorff vnd Styndbach zu gesampter lehen, vnd confirmirt anndere jtzliche jre brieue vnd gerechtigkeit. g. Ofen, an s. Lorenntzentag, 1519.

* Johannes ep. Misn. omnibus qui circuitui corporis Christi in ecclesia parochiali in Lobbaw vel extra interfuerint, xl indulgenciarum dies de injunctis eis penitenciis relaxat. d. Stolpenn, MDxjx, xxij Augustj.

† Jocoff koch bittet den official zu Budissin, den Simon emmerich, welchem er das altar s. Trinitatis in der pfarkirchen zu Lubben (Lobaw) vorliehen, zu investiren. g. Soraw, am tage Bartholomej, 1519.

Kon. Ludwig schreibt an den rath zu Budissin wegen abtretung des dasigen schlosses an den neuen landvoigt. d. Ofen, freitags nach Bartholomej, 1519.

* Lic. Petrus weippersdorff, Budissinensis officialis, monet, vt infra sex dies census et decime dudum solvi neglecte persolvantur, sub poena excommunicacionis. ao. etc. xjx, iiij Septbr.

Johannes ep. Misn. consensum prebet ad minuitionem missarum in altari ecclesie Camentiensis, d. Stolpen, MDxjx, vj Septbr.

† Kun. Ludwig benachrichtet die räthe der sechsstette, das er dem houerichter zcum Buntzlaw beuelh gethan, die newickeit des czolles abzustellen, auch dem herzcog Karll auffgeleget, die manschafft vom adel vnd die von sechsstetten, wegen der zwey stimmen in Oberlausitz zu entscheiden. g. Ofen, am sambstag nach frawen geburt, ao. etc. xjx.

* das capittel vnd der rath zu Budissin schreiben an den rath zu Gorliz, vm vertagter zcinnse, auf dem gute Rademeriz, welches Bernhart tillicke, ratsfrund zu Gorliz, erkauft hat. g. am freitage nach Franciscj, ao. etc. xjx.

die gebrüder von gersdorff zu Krischa verkauffen dem Ambrosio falck, vicario ad S. Onophrij in Budissin, drey marck järl. zinnss. d. am tage s. Hedwig, 1519.

† D. Cristofferus de betschiz, vicarius Misnensis, admittit et approbat testamentum et vltimam voluntatem, quam ao. MDxviij, xiiij Decbr. scripsit Martinus fabri, plebanus in Gorliz. d. Stolpenn, MDxjx, iiij Decbr.

† Franciscus nicrot, ordinis minorum commissarius, gubernatoribus ciuitatis Gorlicensis scribit, non licere fratribus minoribus habere truncos, tabulas etc. ad pecuniarum collectionem, licere tamen panem, pisces, carnem etc. aliaque victus et amictus necessaria mendicare et procurare. d. Wratislauie, xxj Decbr. MDxjx.

* Johannes ep. Misn. confirmat septem florenos renenses annui census ad missam de passione dominj in altari virginum, in ecclesia s. Spiritus prope pontem, extra Gorlicz. d. Stolpen, MDxjx, die penultima Decembris.

† Benedictus, parfoser ordenns minister, bittet den rath zu Gorliz, dem general des ordens zu vorstehen zu geben, dass die väter von Camitz die closter der custodien vom goldbergk vnder sich zcue bringen suchen. d. Sagan, 1519, lezten Decbr.

1520.

* Nicolaj schett notar. instrumentum super M. Henrici constitucione procuratoris Martinj fabrj plebani in Gorliz, ad resignandum

beneficium s. Trinitatis in ecclesia s. Petri dicti oppidj. a. Cotbus, MDxx, vj Januar.

* Prior vnnd conuent Celestiner ordens des closters Oybin schreiben an den rath zu Gorliz wegen der vom vater Cristofferus vthmann vnnd Franciscus, gebrudern, irem vnnd dem newen closter vffm Konigsteynn zwgeeygenten gelder. g. Oybin, dinstags nach Epiphanie jm xv^c vnnd xx.

Bisch. Johannes zu Meissen verordnet, auch in Oberlausitz, dass jeder der Luthers sermon von dem abendmahl hat, solche abgeben, vnd die priester das volck vnterrichten sollen, dass die empfahung des sacraments vnter beyden gestalten freuentlich vnd betrüglich sey. d. 24. Jan. 1520.

cf. Knauth Wend. Ksch. 191. 207. Senff Stolpen. Gsch. 95.

* Johannes ep. Misn. assensum prebet ad erectionem seu complecionem capelle, in honore Sebastianj, Fabianj, Rochij et Anne in villa Sprew, et eam visitantibus xl indulgenciarum dies elargitur. d. Stolpen, MDxx, xxvj Januar.

* Bernharth tylicke vorgonnet, dass Leonharth ebermann, zu Rewtenitz, sein arm mann, eyn halb schogk vnd zcwine gr. ierlichen zinnses an das altar s. Jacobj des anderun gestyffies yn s. Petersskirchen zcu Gorlitz vorkawfft. g. 1520, freytagk noch bekerung S. Pauli.

* Kon. Ludwig begert an den rath zu Gorliz, dem D. Caspar emrych, techant zw Budyssyn die erledigte pfarh in Gorliz zu vorlehen. g. Ofen, am sontag Reminiscere, 1520.

* der rath zu Gorliz gibt dem Hans frentzel einen brieff vber den vorkauff an dem dorff vnd gut Langenaw. g. am donrstage nach Reminiscere, 1520.

* Kun. Ludwig beuielhet dem herzog Carln, lanndvoit in Oberlausitz den schultteissen nicht zu gestatten, der stadt Luban zu entgegen, ainicherley bierschanngkh wider gewonnhait aufzurichten. d. Ofen, am frawentag der verkundung, ao. etc. jm xx.

* Kon. Ludwig bestetiget der stadt Luban all jre freyhait gnade recht lehn gerichte brieffe etc. mit fogteyen aufn landdorffern,

jagt, vischereyenn, khore des raths vnd den salczmargkt. g. Offen, am montag nach Judica, 1520.

† der rath zu Luban bekennet, das ihm Petrus schorman, der konste Mgr. vnd probist des jungfrawen closters daselbst, geligen hot hundert vngerische goldin, dovon er jme gebin soll des jaris funff hungarische goldin. g. freytags noch den osterheiligentagen, 1520.

. . administrator archiepiscopatus Pragensis confirmat fundationem cantus: salue regina, per Paulum hoffmann ao. MDxjx in oppido Zittauiensi factam. d. Prage, xviij Aprilis, MDxx.

cf. Olaus. Nachl 1773, 142. Carpz. Anal. III. 10.

* der rath zu Gorliz ersuchet Petrum weippersdorff, der probstey zu Budissin officialn, den Mgr. Franciscum rothart zu der vorledigten pfarre in Gorliz zu bestetigen. g. am freytage nach inuencionis s. crucis, 1520.

Johannes ep. Misn. litteras indulgenciarum dat ecclesie s. Nicolai in Budissin. d. Budissin, MDxx, xxjx May.

Johannes ep. Misn. litteras indulgenciarum concedit capelle s. Marthe in Budissin. d. Budissin, MDxx, xxx May.

* Bysch. Johannes czu Meissen begert an den rath zu Lauben, kein vngefallen zu tragen, das er diczmals, byschoffliche ambter zu vben, sich nicht zu ihm fugen könne. d. Gorlicz, freytags nach corporis Christi, ao. etc. xx.

Sigmund von biberstein bestätigt die priuilegien des städtleins Mussecka. d. Mußka, montags nach fronleichnam, 1520.

* der rath zu Gorliz vorlehnet an Matis teschners kynder zwu weidelweyden vf der stat gutern. a. sexta, ipso die Vitj, ao. M°v° xx°.

das domstifft in Budissin gibt gunst, das Simon hans zu Trebnitz drey schilling gr. ierl. zinnss an die s. Marthencapelle in Budissin verkauffen möge. d. montags vor Johannis bapt. 1520.

* Bisch. Johannes zu Meissen begert an den rath zu Gorliz, dem Theodorico cranalt, altaristn zu Gorliz, zu seynen vnbeczalten veterlichen guthern, von Pawel emerich, widder zu vorhelffen. g. Stolpen, dornstags nach visitacionis Marie. ao. etc. xx.

† Caspar von nosticz, zcu Rotenburgk gesessin, gibt gunst, dass Cotwiz vnnd Pawel reyner, seyne arme manne daselbst, funff margk jerlichis zcinsis, vor sechczig margk, vff widderkoff vorkeuffen, zcu dem altare zcur Seheniz, das do eyngeleibet ist der pffarkirchin zu Rotinburgk. g. 1520, jm tage vincula Petri.

† M. Laurentius heidenreich erkläret sich wegen ij Zittischer marck, die sein vater Paul heidenreich, als einen jerlichen zinss gekauft hat. a. fer. ij post s. Laurentij, 1520.

Memor. Heidenr. 19.

Bisch. Johannes zu Meissen belehnt Martin burggrafn von donen mit dem sitz, dorff vnd vorwerck zu Schmorcka. d. freitags nach assumpcionis Marie, 1520.

† Ludovicus rex auxiliares magistri Prussie a transitu, eciam per Lusaciam superiorem, prohiberi jubet. d. Posonij, fer. vj post Bartholomei, MDxx.

Johannes ep. Misn. quatuor missas in altari manuali organiste opidi Camenz, sub titulo SS. Thome, Hieronimj, Barbare, Katherine, Dorothee et Vrsule in ecclesia parochiali ibidem diminuit statuens, quod altarista organista duntaxat ad vnam missam in singulis septimanis debeat esse obligatus. d. Stolpen, MDxx, vj Sept.

die gebrüder von haugwiz zu Gussk vergönnen, dass Clemens swarbach zu Nedeschwiz eine halbe marck iärl. wiederkäuffl. zinns an Paul budach vicarium in Budissin verkauffen möge. g. montags nach Dionysij, 1520.

* Erbrichtir vnnd scheppin beurkunden das bekenntniss der kirchevetir zcu Rothinburgk über xvj margk, vom rathe zu Gorliz, dy Mathis stock von der Spree bescheidin hat zcu einem jerlichin gedechtnis. g. 1520, am tage Theodoricj.

* Bysch. Johannes zcu Meyssen schreibt an den rath zu Gorlicz, des misbrauchs halben, so eczliche prister vffim lande mit schencken vben vnd was vnraths vor der pfarre zu Rawsche sollichs bierschanckes halben ergangen. g. dornstags, s. Cecilie, ao. etc. xx°.

* George von zeedeliz, zu Serchaw, vnd Albrecht stannge zu

Stonsdorff sagen die stadt Gorlitz, wegen bezahter vnd vom Lasslaw von sternbergk an sie geweister 4100 march, ledig vnd loss. g. im xv^c vnd xx jore, dinstags vor Andree.

† Kon. Ludwig bestetigt einen vertrag zwischen land vnd stadt zu Gorlicz, vber obergerichte, besichtigung todter körper, erbgerichte, entronnene dinstboten, hofgerichte, vnd bussen der königlichen gerichte, jn 15 artickeln. d. 1520.

(ist aber nur ein Entwurf verblieben, Z.)

† Ludovicus rex litteras dat super finibus prouinciarum Sassonie superioris et Bohemie, quoad duas Wratislauie et Aureimontis custodias fratrum minorum. cc. MDxx.

Bisch. Johannes zu Meissen verleihet dem closter zu Luban den bischofszehnden zu Linda. g. 1520.

cf. Anal. Saxon. 1766, 138.

Stifftung des altars s. Pancratij in der pfarrkirche zu Zittau. a. 1520.

cf. Carpz. Anal. III. 7.

1521.

* Jeronimus nostitz, zcu Qwolfsdorff gesessin, bekennet, dass Jorge mychel zcu Qwiczdorff seyn arm man, mit seyner gonsth vorkewft eyne halbe margk ierl. zcynsse, vff widerkauff, vmb sechss margk gr. an D. Jacobn vom Salzce, altaristn des altariss s. Hedwigh yn der Frawenn capellenn zcu Gorlicz vor der stadt. g. 1521, am obinde der heyligen drey konige.

* Johannes ep. Misn. literas apostolicas (bullam Leonis pape d. Rome, MDxx, xvij kal. July) publicari mandat et affigi, ac monet sub censuris, ne cuiusdam Martini luther predicationes siue scripturas laudent, imprimant, defendant — quin imo comburant. d. Stolpen, MDxxj, vij Januarij.

(Gorlicij affixae sunt hae litterae portis ecclesiae parochialis, sabato vigilie s. Mathie, ao. MDxxj.)

Hans, Wenzel, Vladislav vnd Admund (al. Erdmann) gebrüder von eisersdorff verkauffen das dorff Wittichendorff an die stadt Zittau vm 1800 floren. vnger. a. 1521, fer. iij post Reminiscere.

cf. Carpz. Anal. II. 311. Grosser, I. 170.

Sigmund von biberstein bestätigt die innung der schumacher zu Mušk a. d. in vigilia annunciacionis Marie, 1521.

* Khun. Ludwig setzet vnd will, das all vnd yegelich khaufleut, die mit weit in die stat Görlitz hanndln vnd niderlegen, sich der priuilegien, so die von Görlitz, dem weithanndl zu gut, erlanngt, gebrauchen, auch, so schirst sy die strassen nach Gorliz raren, mit leib vnd gut gefreit sein sullen vnd mugen. g. Ofen, am sontag Misericordia dominj, 1521.

* die veter des closters s. Anne zu Camentz vertragen sich mit dem rathe daselbst, von wegen der aldenn vnd nawen stadtmawer. g. montagess noch Cantate, ao: etc. jm xxj jar der minner zcal.

† Johannes ep. Misn. cessionem juris patronatus ad altare inclyte Anne in ecclesia parrochiali opidi Camencz prouisoribus artificij sutorum ibidem factam admittit. d. Stolpen, MDxxj, vij May.

* Cristoff rabenaw vnde Balthasar, vngesunderte gefettern, bekennen, dass Bartel gertener zcu Arnsdorff, jr arm mann, mit irer gonsth, auff widerkauff, eyne halbe marck ierl. czynsse, an das altar der fuuff jungfrawenn des andern gestyffts yn der kirchen s. Peter zcu Gorlitz verkaufft. g. 1521, freytagk nach Seruacij.

D. Caspar emerich dechant vnd das domstifft zu Budissin vergonnet, dass Thomas sweb eine marck ierl. zinss an Theodor brantstein verkauffet. g. dinstags nach Sophie, 1521.

* Bisch. Johannes zcu Meyssen, begert an den rath zu Gorlitz, seinem hoffedyner Crystoffen von hawgewicz die vortageten 67 vngar. gulden zcins zu vberreichen. g. Stolpen, sontags Trinitatis, ao. etc. xxj.

die gebrüder von Kuppritz zu Soland vergonnen, dass Mas behme eine halbe marck jerl. zinns an Paul kassel vicarium bey der stiffskirche zu Budissin verkauffe. d. montags nach Vrban, 1521.

* Khun. Ludwig will, das all khaufleut, die mit weit in die stat Gorlitz hanndln, sich der priuilegien den von Gorliz, dem weithanndl zu gut gegeben, gebrauchen mugen, vnd andere brieffe, so

dem freyen glaitte entgegen gegeben wurden, todt vnd craffitlos sein sollen. g. Gran, am sontagk nach Vitj, 1521.

Margaretha lussdorffin, begebene schwester der dritten regel ordens s. Francisci, errichtet ein testament zu gunsten der vier brüderschaften in Zittau, als: l. frauen, s. Johannis, s. Antonij und s. Jacobi. a. 1521, dienstags nach s. Viti.

cf. Carpzov Anal. III. 10.

* Laslau von sternberg sagt die stadt Gorlitz der 4000 schogk meissn. kaufgelder fur das gut Sehnitz samt Doberwus und Leippa, los vnd ledig. g. Bechin, dinstags nach Johannis bapt. 1521.

das domstifft in Budissin gibt dem Ambrosius trusler zu Trebniz gunst zum verkauf eines halben schocks järl. zinnses an Theodorum brantstein. a montags nach Peter vnd Paul, 1521.

† Johannes ep. Misn. confirmationes altaris s. Anne in ecclesia parrochiali opidi Camenz, quas artificio sutorum ibidem dederunt predecessores, Dietericus, Mccclxxvj, xxiij febr. Johannes MDviij, xiij Mart. et ipse Johannes MDxxj, vij May transumit et innouat. d. Stolpen, MDxxj, viij July.

† Sigismundus rex Polonie proconsules et consules ciuitatis Gyerlicensis rogat, vt ad succurrendum nepoti suo, regi Vngarie contra Turcas, arma capiant. d. Cracouie, xxij July, MDxxj.

* Leo papa electionem Jacobi de Saltza (Lusati, et altariste in Gorliz) ad episcopatum Wratislauiensem confirmat, eumque a quibusvis excommunicacionis sentencijs et censuris absoluit. d. Rome, MDxxj, jx kal. Aug.

* der rath der stat Gorliz verkaufft an Heinrichenn, Sigmunden vnd Baltzern von haugwitz zu Waldaw, das gut Schniz, Leippe vnd Doberwitz, vm funff tausend marck. g. am mittwoch tages Donatj, 1521.

* der rath zu Gorliz presentirt dem Simon schellenberg, officialn der probstey zu Budissyn, den Franciscum töllwich zur bestetigung am altare virginum jn s. Peterskirchen zu Gorliz. g. am dinstage nach Bartholomej, 1521.

† D. Johannes zack, archiepiscopatus Pragensis administrator, M. Johanni blumeroder, Zittauiensi decano, committit, vt proclamationem Laurentij cognomine neumann ad altare s. Christophori in ecclesia Zittauiensi parrochiali faciat, postea eum inuestiat. d. Luthomeritz. Octbr. MDxxj.

Zitt. Kirchengesch. 7.

† Herz. Karll, landtvoyt, schreibt den von landt vnnd stetenn jn Oberlausiz, wegen der von inen anstadt der turckenhülffe bewilligten 4000 reyn. guldenn. g. Breslaw, am obend aller heyligen, ao. xv^c xxj.

† Kon. Ludwig vormeldet den herrn prelaten rytterschafft vnd den vonn stetenn in Oberlausitz, wie er, anstatt irer hulffe, die erbotene 4000 gulden annemen wolle. d. Ofen, am tage Martinj, ao. jm xxj.

Vasalli ducatus Gorlicensis, ad generale sodalium Franciscanorum concilium litteras dant, de non auellendis monasteriis a prouincia Saxonica et obediencia ministri ejusdem. ao. MDxxj.

cf. Hofmann S. R. Lus. I. 127.

die gebrüder von Haugwiz verkaufen das gut Waldaw an die stadt Lauban, vm 4000 vngar. floren. a. 1521.

cf. Zeidler chron. Luban. MSC.

1522.

* der rath zu Lobow vnd Heinerich vonn klux zum Strawwalde gesessenn, bekennen, dass die jrrige sache zwischem Jheronimo Jaudes vnde Greger pirckenn, eines pusches halbenn an der Ottenhayner gelegen, durch sie guttlichen entricht vnnd beygelegt wordenn. g. dornstag post conuersionis s. Pauli, 1522.

* Hans von doberschwiz hawbtman zu Budissin eroffnet der ritterschafft vnd lantschafft des Lawbenschen kreys, des herzogs Karll gemute, vnd ermanet sie, sich geburlich zu vorhalden. d. Budissin, sontag nach Valentinj, jm xxij jar.

† Simon schellenberg, officialis, ad capellam s. crucis et altare

ejusdem in oppido Lobau Georgium koch inuestit et instituit. d. Budissinae, 1522, die ij Apr.

† der rath zu Zittau verkauft an Paul hofmann das hauss am kloster, darinnen die schwestern der dritten regel s. Francisci zuuor gewest, vor 100 Zittische marck. Factum fer. iiij post Judica, ao. 1522.

Carpz. Anal III. 24.

* der radt zu Prebus beglaubigt, das Theodoricus cranolt vor sich vnd nachkomende altaristenn in Gorlicz Philipp mollern, der acht vnd virtzig mark, ganz quit vnd losgesagt, die Peter pol, den gott selige, vff sein haus vnd hoff zuuorzinsenn genommen. g. am montage nach Olimp. ao. xxij.

Kon. Ludwig sezt die baderzunft in würde der ehrlichen zechen, vnd begabt sie mit kleinod vnd zechwappen. d. Prag, montags nach Ostern, 1522.

Johannes ep. Misn. clericis diocesis sue mandat manuteneri religionis cultum. d. Missen, die Johannis ante portam latinam, MDxxij.

In Luthers Wercken, XVIII, 286 ist hieruon eine teutsche Uebersetzung befindlich; vnd in Senffs Stolpenscher Kirchengeschichte S. 116. wird der inhalt also angegeben: Derselbe läſst seine pastoren wissen: „er wäre bedacht, allerley fürzunehmen, so zu „christlicher zucht vnd einigkeit dienen möchte, sie sollten also „ihre kirchkinder zum gebet ermahnen etc.

† Bisch. Johannes zu Meyssen reichet vnd leihet Vlrichen vnd Hansen gebrüdern von nostitz zur Vnwürde das gerichte im oberdorffe zu Kunewalde. g. Stolpen, sonnabents nach Jubilate, 1522.

* Bisch. Johannes zcw Meyssen, begert an den rath zu Görlitz, eynsehunge zu thun, dass Thomas leysses, pfarrer zur Lissaw, lehen zcw Penczigk nicht jn vorterp gefuhret, vnd die zcinsslewte nicht mit schedlicher newikeit beschwert werden. g. Stolpen, dinstags nach Trinitatis, ao. etc. xxij.

* Kon. Ludwig verordent vnd aussetzet, das die closter zu Bresl etc. Lawben, Görlitz, Lobaw, Budissin vnd Sittaw, einem minister des konigreichs Beheimb widerumb sollen vntirworffen sein. g. Prage, am abent Peter vnd pauli, ao. etc. xxij.

* Kun. Ludwig bestettiget denen von Gorlitz, die niderlag vnd schatzung des weyts. g. Prag, am sonnabend nach visitacionis Marie, 1522.

Kon. Ludwig bietet die sechsstete auf, mit büchsen, kraut vnd loth, sich in bereitschafft zu setzen. g. Prag, am tage nach Jacobi, 1522.

das domstifft zu Budissin consentirt, dass Mathis richter eine halbe marck järl. vnd wiederkäufl. zinns dem Paul kassel vicarium an der Marien Magdalenen capelle zu Budissin verkauffe. d. sonnabends nach Marien himmelfarth, 1522.

* Bisch. Johannes zcw Meyssenn zeigt dem rathe zu Gorlitz an, das wegen injurien, Thomass leissn vnnd Ditterich cranleis pfärrer zu Ludwigsdorff betreffende, wo vorgewendet werden könne, das die parth aus zwlossunge der rechte vor weltliche gericht geweist werden können, ers nicht wegern will. g. Stolpen, dinstags nach assumpcionis Marie, ao. etc. xxij. desgleichen: sonnabents nach Egidij, ao. etc. xxij.

* Herz. Friderich zur Ligenicz schreibt an den rath zu Gorlycz, er habe seinem amptmanne Nickel tschirnnhawssenn bevolhenn, den ynn dem dorffe Sore auffgerichteten newen schannck, wue solches vor alders nicht gewest, abzustellenn. d. zum Brigk, mithwoch nach Marie natiuitatis, ym xxij.

* Andreas meczenrod gardian des barfusser closters zcu Bawtzen bekennet, das ihn der burgemeister zcur Löbe aussgericht mit x margk. g. ym V^c vnnd xxij jor, sonnabent vor Simonis et Jude.

† Kon. Ludwig bestätigt den vom konig Wladislaus (d. freitag nach dreier könige, 1510) erteilten versorg, dass nichts von der cron Böhem vnd incorporirten landen verschrieben, verpfändet vnd alieniret werden, vnd da solches geschehe, cassirt vnd annullirt seyn solle. d. Prag, dinstags nach Simonis jude, 1522.

Goldast, n. 77. Gegeninformat. etc. Beil. 5.

Kon. Ludwig vergonnet dem rathe zu Gorlitz tausend gulden vf zinnse aufzunehmen. a. 1522.

Kon. Ludwig gestattet, dass die closter Francisci ordens in der Oberlausiz vnter dem minister der sächsischen prouinz verbleiben mögen. ao. 1522.

† Anna, verlassene witwe des Hansen frentzels errichtet vermächtnisse für den pfarrer, schulmeister, das franzosenhauss, auch die hospitäler in Görliz, vnd für andre personen. ca. 1522.

1523.

† D. Paulus dhum, officialis in Stolpen, plebanis etc. per diocesin Misnensem significat, quatenus fratres ordinis f. Francisci monasterij Gorlicensis tamquam abiles pro colligenda elemosyna admittant. d. Stolpen, M° cccc° xxiij°, xiij Januar.

Olaus. Arb. II. 43a.

* das capitel zu Meissenn bittet den rath zu Gorliz, seine geistlichkeit vor überlast und beschwerung zu schützen, vnd sie bey yren priuilegien erhalten zu helffen. g. Meissen, mithwochs nach conuersionis Paulj, ao. etc. XV°xxiij°.

† Balthasar vnnd Hans von schlybenn, jn namen Caspars vnnd Eustachius vngesunderte gebruder vff der Pulssnicz, bestettigen dem rathe vnnd gemein daselbst alle herrlichkeithen. g. vff Pulssnicz, am dinstage nach porificacionis Marie, 1523.

* Friedrich, Melchior vnd Baltazar gebrudere, vor sich, vnd jre vnmündige brüder, Wentzel vnd Ihon, alle von biberstein, bestätigen die innung vnd zeche der schmiede jn der stadt Seydenbergk. d. sonnabends nach Estomihi, 1523.

† Ludouicus rex litteras Wenceslai regis, d. Mendici Mccccxc, xviij Oct. fratribus minoribus f. Francisci conuentus monasterij b. Marie in Budissin approbat et capitaneo Budissinensi mandat, quatinus tres maltratas siliginis de prouentibus capitaneatus dictis fratribus reddat. d. Prage, in dominica Inuocauit, MDxxiij.

† Kon. Ludwig bestettiget dem Heinrich metzrade den vom könig Wladislaus, d. Prag, am tage frawen geburt 1509, gegebenen brief vnd begnadung. g. Prag, am freytag nach Reminiscere, 1523.

* Kun. Ludwig nachlasset, das ein rath zu Gorlitz sein altherkomen vnd jerliche geschösser zum teill abethún, vnd den hanndel vnd nutze des eysenns, so auf jren guettern vnd hemmern gefellet, an stat der geschosser jn des raths kammer nemen, oder sunsten jn andere wege dieselbige geschosser wanndeln vnd ordenen solle vnd muge. g. Prag, am dinstag nach Oculj, 1523.

* Kun. Ludwig confirmiret der stat Gorlitz alle jre freyheiten gnade rechte vnd gerichte czolle, montze, wechsel, brieue, priuilegia, rechtspruche, lehen, lehennsbriue, hanntuesten, guete gewonhaiten vnd lobliche altherkommen. g. Prag, am dinstag nach Oculj, 1523.

† Kon. Ludwig confirmiret der stadt Budissin alle ihre priuilegia, freyheiten, gnaden, rechte, gerichte, willkuren, zolle, zinse, lehen, lehensbrieffe etc. etc. g. Prag, dienstags nach Oculj, 1523.

* Kon. Ludewigk confirmirt der stadt Lubann alle jre freiheidt, genade, rechte, lehenn, gerichte, brieue, strasse, czolle, priuilegia etc. samt vogteyen, dorffern, jagt, vischereyen, khore des raths vnd den salczmargkt. g. Prag, am dinstag nach Oculj, 1523.

† Kon. Ludwig confirmirt der stadt Camenz alle jre statpriuilegien, freiheiten, rechte, gerichte, wilkuren, zolle, zinse, lehen etc. freyen salczmarkt, mulen etc. mitleidung jrer dorffer etc. g. Prag, dinstag nach Oculj, 1523.

* Kon. Ludwig confirmirt der stadt Lobow die bestettung vnd begnadung, die jr konig Wladislaus d. Ofenn, am tage Jacobi 1496 gegeben. d. Prag, dinstags nach Oculj, 1523.

† Kon. Ludwig confirmirt dem jungfrawencloster jn Luban jre alde bestetung, sambt jrer gerichte rechte freyheiten etc. vnd gebittet dem voythe der sechsstete, vnnd den reten zu Budissin, Gorlitz vnnd Luban, sy dobey zu schutzen. g. Prag, sonnobent noch s. Gregorien tag, 1523.

* Seruacius von metzrode, zcu Reychenwalde gesessenn, gunnet, das Peter bygk seyn arm man dem Jacobo bischoffe zcu Bresslau, altaristen des altariss Hedwigis vnd Gerdrudh, jn der frawen capelle vor Gorlitz, zcwue mrg. jerl. zcynsse, vmbe vier

vnd zwenzigk mrg. verkewfft. g. .1523, frytagk nach misericordia dominj.

* Kon. Ludwig befielhet dem rathe zu Cameuntz, das closter s. Annen, vnd dy bruder s. Francisci doselbst, vnbedrangt zu lossen. d. Olmetz, am montage nach Palmarum, ao. etc. xxiij.

† Petrus von born, ordens s. Francisci, der sechsischen prouincien minister, schreibt an den rath zu Gorliz, dass er wegen predigen vnd anderer ceremonie geistlichen gebrawchs jm closter daselbst, sich bald dahin gestellen wolle. g. Weissenfelss, am tag Georg, ao. etc. xxiij.

* Bisch. Johannes zw Meyssenn ermanet den rath zu Gorlitz, kein reudicht schaff vnder sich vffkommen zu lassen, sunder jn dem bestendigen gemuthe zu bleybenn, wie jre vorfarn gethan. g. Stolpenn, am tage ascensionis dominj, ao. xxiij.

† Hadrianus papa Bennonem episcopum Misnensem in sanctorum catalogo (eciam ob conuersionem Vandalorum) adscribit. d. Rome, MDxxiij, prid. kal. Juny.

Calles 97.

* Christoff von lotitz, zcu Rynnerssdorff, dess Gorlitzschen weychbilden hewptman, vorgont den kauff vnde widerkauff des Balthazar notenhof czu Arnssdorff von vir vnde virczigk gr. jerl. czynsse vmbe eylff mrg gr. hewptsumme, an das altar Philippi Jacobi jnn s. Peterskyrche zcu Gorlicz. g. 1523, am pffingstobende.

† Johannes ep. Misn. ecclesiarum rectores per diocesin suam constitutos adhortatur, vt constanter in vocatione, in qua vocati sunt, perseuerent, nec patiantur se vllis humanis commentis et imposturis ab hac diuelli. d. Stolpen, MDxxiij, xv Juny.

Senff Stolp. Kirchengesch. 401.

† Johannes ep. Misn. indulget, vt capella b. virginis in sylua Taucher prope Vgist cum altaribus in locum nouae sepulturae extra muros ciuitatis Budissin prope portam Reichenthor translocetur, et ibidem reaedificetur. d. Stolpen, ao. xxiij, xxij Juny.

Ibid. 82.

† Johannes ep. Misn. consensum dat, quod capella b. virginis

in ſylua Taucher prope Vgiſt dirimatur, et extra muros ciuitatis Budiſſin reponatur, imagoque b. virginis in ecclesiam parrochialem in Vgiſt transferatur. d. Stolpen, MDxxiij, xxvj Juny.
Ibid. 83.

† Biſch. Johannes zu Meiſſen geſinnet an den rath zu Camenz, der Catharinen, Melchior franzes wittwe, ſeiner muhme, das vertagte geld folgen zu laſſen. d. Stolpen, 15. Aug. 1523.
Ibid. 80.

Jan, Joachim vnd Wilhelm von ſchönburg beſtätigen die priuilegien des ſtädtlein Hoiersweroa. d. montags nach Mathej, 1523.

* Simon ſchellenbergk, prepoſiture Budiſſinenſis officialis, ad ecclesiam parrochialem ville Rauſche Johannem leuſchenern, per conſulatum opidi Gorlicz presentatum, inſtituendum committit diuinorum rectori in Penczigk. d. Budiſſin, MDxxiij, xxvj Septbr.

* Biſch. Johannes zw Meyſſenn, ſchreibt dem rathe zu Gorlitz, wegen verbleiben Mag. Melchiors ires predigers, bis er zw einem redelichen manne helffe. g. Stolpen, freitagk nach Iheronimj, ao. etc. xxiij.

* Biſch. Johannes zw Meyſſenn, vormeldet dem rathe zu Gorliz, das er noch zur zeit nimands wiſſe, wo er, der rath, aber irhandes antzuczeigen wiſſe, der redlich vnd geſchickt geachtet wurde, wolle er neben ihm keinen vleys ſparenn. g. Stolpenn, am tage omnium ſanctorum, ao. etc. xxiij.

Vertrag mit dem landvoigte herzog Karll zu monſterberg, ao. 1523.
cf. Vrk. Verzeichniſs von 1546 Msc.

1524.

† Herz. Karll, landfoyt befielt den manſchafften des Gorlitſchen vnd Lawbeniſchen kreiſes, die zinſe zw den ſpittalien, geſtifften vnd kirchen, den vorweſern vnd geiſtlichen an alle ausflucht vnd vorzihung zu beſtimpten tagezeyten zu entrichten. g. Prag, mitwochs nach Dorothee, ao. etc. xxiiij.

* dy sampnunge des conuents czu Marienstern vorkaufft dem rathe der stat Camentz xj stein vnslitz czins auff funff fleischbencken daselbst, vmb funffczig marg. g. 1524, am dinstage nach dem andern suntage jn der fastenn.

die kirchväter zu Lauban verkaufen, an Martin zeidler, eine der pfarrkirche gehörige fleischbanck für 100 marck. a. in vigilia s. Mathie, 1524.

cf. Gregor 1794.

† Bartholomeus bartholomej de cleticz, plebanus in Wyndischossig, vltimam suam voluntatem condit. ao. Mccccxxiiij, xj April.

† der rath zu Breslaw bekennt, das er sich mit dem rathe zu Gorlitz, von wegen etzlicher kaufmansgueter, die letztgemelter rath vor jaren vffgehalden, freundlich vortragen habe. g. am mitwoch nach Jubilate MDxxiiij.

Heinrich von döbschiz gibt den schlossern, schmiden vnd büchsenmachern zu Marklissa innungsartickel. g. in vigilia Trinitatis, 1524.

Herz. Karl, landvoigt, gibt den von Gersdorf zu Baruth einen versorg, wegen absolge eines verbrechers in das ampt. g. mitwochs nach Trinit. 1524.

† die von der landschafft, vnd die von stedten jn Oberlausitz, werden von dem landvogt vertragen, wegen mitleidung, klagen, zwo stimmen, zinnsen, städtischer handthierung, keulmarckt, vnterthanen, erbfällen etc. g. zu Gorliz, sonnabends nach dem achten tage corporis Christi, im hause Bernd bernds, oder tilcke genanndt, am ringe, 1524.

* Hans von doberschwitz, hewptman zcu Budissin, begert an den rath zu Lawben, etliche rotsfreunde gen Rulandt zu vororden, vm neben ihm vnd andern von land vnd stedten die jrrige grencz zwischen Sachssen vnd Oberlausitz zu besichtigen. d. Budissin, montag nach Marie heims. 1524.

††† der rath zu Gorlitz verschreibt, a) der Beahten Hanssen krapffin witwe zu Bresslaw 25 hungr. gulden zinsses für 500 dergl. flor. g. am dinstage nach Peter paul; b) an Caspar leudern daselbst

50 hungr. gulden järl. zinss vor 600 hungr. gulden, g. sonnabend nach frawen himmelfart; c) der Beatrici, Hansen krappes tochter, 50 vnger. gulden jerl. zinses vor 1000 vnger. gulden, d. am mittwochen nach s. Jacoffen, 1524.

*. Kun. Ludwig beuielht den räthen in Slesien vnd Lausitz, in vnderhaundelung wegen niderlage vnd schatzung des weyths zum Hayn sich also zu vorgleichen, damit kein forteil wider alden gebrawch gesucht vnd an sein willen, was zu verderb seiner stete gedey, nichts angenomen werde. g. Ofen, freytag nach s. Margarethe, ao. etc. im 24sten.

Kon. Ludwig verwilliget, dass Wilhelm von schönburg auf Hoierswerda alle sein haab vnd güter möge vergeben, verschreiben, verkaufen vnd verwechseln, auch seiner fraun und kindern einen vormund zu ernennen. d. Ofen, am Michaelstag, 1524.

† Johannes ep. Misn. uniuersis plebanis etc. per diocesin suam constitutis mandat, vt in concionibus ones pasture creditas moneant, vt postpositis nephandis moribus, ac erroneis heresium dogmatibus, penitentiam agant, et devm orent, vt calamitates avertat, que tum ab hereticis, tum a turcis inferantur. d. Stolpen, MDxxiiij, j Octbr.

Senff Stolpen. Kirchengesch. 417.

Kon. Ludwig erlässt an land vnd städte in Oberlausitz einen ernstlichen befehl, wider die neue lehre. g. Ofen, am tage Francisci, 1524.

cf. Knauth wend. Kgsch. 206.

Hans von doberschüz, hauptman zu Budissin, leihet vnd reichet dem rathe zu Camenz das von Hansen von grünrod auf Brauna vm 2000 flor. meissn. erkaufte guth Biela, samt dem gehölze, die Ohle bey Braune. g. am donnerstag nach Dionysij, 1524.

* Hans von doberschwitz, howbtman zcu Budissin gibt gonst, das Cristof von lottiz zu Rennersdorff, howbtman zu Gorliz, funffzehn margk jerl. zinse in widerkaufsweise, vmb drey hundert gulden, an Hansen frentzel vorkaufft. g. 1524, am mitwochen nach Martinj.

Vergleich mit dem bader in Zittau, wegen haltung des seelbads. ao. 1524.

cf. Carpz. Anal. III. 9.

1525.

Herz. Karl, landvoigt, verträgt anderweit die landschafft vnd die städte in Oberlausiz, über einige irrung. a. montags nach Oculj, 1525.

* Herz. Karll, landuoit, vorraichet vnd leyhet Nickeln vnd Merten gebrudern von kotwicz, die Nickelschmyden, Birckenelache vnd Clux das dorff die Halbe vnd den Tzerbewtel, zu gesambten lehen. g. 1525, am dornstage nach den Osterfeyertagen.

das closter Marienstern verkauft der stadt Camenz einen sandfleck zu Hausdorff vm 30 marck. a. 1525, donnerstags nach jnuenc. crucis.

† Kon. Ludwig erhebt Andre hofmann vnd alle redliche dessen nachkommen in den Stand des adels. g. Ofen, 15. May, 1525.

† Herz. Karl, landvoigt, befiehlt dem hauptmann zu Budissin, Hansen von doberswicz, das er balt alle stende aufgebiete, in rechter bereitschaft zu sitzen. g. Ofen, freytags nach Exaudi, 1525.

† Kon. Ludwig schreibt an den landfoid jn Oberlausiz, wegen der handlungen, so auf den tag oculj zur Zyttaw geschehn, dass, wie der recess begriffn, aller gesampten lehn nachgegangen sall werden, desgl. wegen volzyhunge nawher brieffe vmb die vorsessene zcinsse, sonderlich, dass der vffgerichte vortragk zwischen land vnd stedten gehalten werde: g. Offn, dinstagis jn phingstfeyrtagen. ao. etc. xxv.

cf. Carpz. Anal. IV. 150.

† Herz. Karl, landuoit, will menniglich vnuerhalten haben, dass die stedte in Oberlausiz, die strassen widerumb in alten geruchlichen gebrauch zu bringen, vorgenomen, wie denn bey den zöllnern jedem kauff- oder fuhrmann genuglicher vnterrieht geschehen wirdt. g. Prag, donnerstags nach Marie himmelfarth, 1525.

der rath zu Gorliz vergonnet, dass Hans frenzel 50 flor. rhein. iärl. zinse auf Hermansdorf der Barbaren kolerin verschreibe. g. am abund allir gotsheiligen, 1525.

* der rath zu Gorliz vortragt die gemein zu Windischossig vnd den pfarher Bartolomeus bartolomej daselbst wegen haltung eines helders vf der gemeine freiheit. a. Vta post Elisabeth, 1525.

Herz. Karl, landvoit, erlaubet der abbatissin zu Marienstern, Margarethen von Mezrade, das dorff Bergk für 200 marck an Cristoff von lottiz zu verkauffen. a. 1525.

Verzeichniſs Oberlausizischer Vrkunden.

13. Heft.

ao. 1526 — 1547.

1526.

Baſtian alnbeck verkauft dreiſsig gulden rhein. järlichen zinnſs auf gros Hartmannsdorf, an Johann zachariä, domherrn in Budissin. d. am tage Pauli bekehrung, 1526.

Kön. Ferdinand erläst ein patent, auch in Oberlausiz, wegen der Schlesischen groschen. g. Ofen, am tage Stephani erfindung, 1526.

Herz. Karl, landvoigt, belehnet Casparn und Balthasarn gebrüder von gersdorff, über Vierhain, vnd ein wasser zum dorffe Altseidenberg gehörig. a. montage nach Laurentij, 1526.

Ferdinandus rex ſpondet, ſe prouincias regno Boemie hereditarie adiunctas defensurum esse, si qui contra eas aliquid vi attemtauerint. d. Viennae, xiij Decbr. MDxxvj.

Balb. misc. I. viii 80 Goldaſt de regn. Boem. ſuppl. 58.

Kön. Ferdinand befielilt, auch in der Oberlausiz, von den kanzeln abzulesen, dass alle ceremonien in der kirche, mit creuztragen, vigilien, seelmessen etc. so bissher in abnehmen gerathen, wiederum beobachtet werden sollen. cc. 1526.

cf. Anal. Saxon. 1766. 140.

1527.

✝ Huldigungseid an könig Ferdinand von den Oberlausizischen deputirten abgelegt, zu Prag, am 24 Febr. 1527.

Carpzov. Anal. Zittau. II. 206.

• Wilhelm von schumburgk, herr auf Hoierschwerde, leihet vnd reichet Bartelln, Hinrichn, vnnd Hansn gebrudern von Gerschdorff die leuthe vnd gutter zum Solande, welche sie von ihm gekaufft, sammt einem pauer zu Rademeriz. g. 1527, den montag nach Reminiscere.

Kön. Ferdinand belehnet Wolf, Heinrich, Christoph vnd Casparn gebrüder von Belbiz, vber die güter Belbiz, Soland etc. g. Prag, 6 März, 1527.

cf. Lausiz. Magaz. 1777. 67.

* Ferdinandus rex conuentui monasterii s. Mariaeuallis omnes gracias, priuilegia ac jura innouat et confirmat. d. in castro Pragensi, fer. v post diem cinerum, hoc est vij die Marcii, MDxxvij.

Mathes von salza verkauft eine fleischbanck zu Lauban. a. mitwochs nach Ostern, 1527.

* Kun. Ferdinand bestetiget vnde confirmiret Melchiorn von girschdorff, doctor, Hansn, Matthesn, Christoffn, Bartheln vnd Bernhartm gebrüdern von girschdorff, zu Rudelfsdorff gesessen, vnnd Nickeln, Balzern gebrüdern, sampt Nickeln vnd Casparn jren settern, allen von girschdorff zu Taucheriz vnd Leube, alle priuilegien, vnd reichet jnen jre gütter zw gesambten lehen. g. Bresslaw, dinstags nach Jubilate, 1527.

✝ Kön. Ferdinand befiehlt den herrn prelaten ritterschaften mannschafren vnd den von städten jn Oberlausiz, dass sie dem graf

Hans von Czips nicht zuziehen sollen. d. Breslaw, Freitag nach Jubilate, 1527.

* Kon. Ferdinand leyhet vnde confirmiret dem Hanss nostiz von Schochow das geschlos Schochaw mit zugehorenden dorffern vnd dorzw das dorf Fridersdorff. g. Wien, montags nach pfingsten, 1527.

† Johannes episc. Misn. Heinricum bünaw ad preposituram ecclesie collegiate s. Petri in Budissin instituit et inuestit. d. Stolpen, calend. Julij, MDxxvij. (al. MDvij)

Kön. Ferdinand confirmirt dem Wilhelm von schönburg herrn auf Hoierswerde alle priuilegien. d. Wien, am tage visitacionis Mariae, 1527.

cf. Oberlaus. Beitr. II. 55.

Kön. Ferdinand sezt Zdislawn bercken von der duba zum landvoigt in Oberlausiz. am tage Procopij, 1527.

cf. Carpzov. Ehrent. I. 53.

Zdislaw bercka von der dube, landvoigt, reichet dem Christoph vnd Jhan, burggrafen von Donyn die herrschafft Königsbrück, zu lehen. g. dinstags nach Kilian, 1527.

† Kön. Ferdinand bestetiget, Hansn, Hieronimus, Crisstoffn, Otten, Casparn, Heinrichn vnd Hansn gebrüdern vnd vettern von Nosticz ihre gütter Schoehaw, Gotte, Rothenbergk, Bremenhain, Neudorff, Naws, Thormersdorff vnd Stindbach zu gesammter lehn, vnd confirmiret ihre priuilegia. g. Wien, am tag Marie magdalene, 1527.

Entscheid, dass dem rathe der stadt Zittau die ober gerichte vber die dörffer Reichenau, Seiffersdorff vnd Seitgendorff zustehen. a. Löbau, am tage Marie Magdalene, 1527.

† Kön. Ferdinand reichet vnd leihet Casparn, Georgn, Christoffn, Rudolffn, Hansn, Gotschn vnd Melchiorn gesonderten brüdern Gersdorffern das schloss Baruth, städtlein Reichenbach, vnd andere dörffer mehr, zu gesammter lehn. g. Ofen, dinstags Lamperti, 1527.

Kön. Ferdinand schreibt an die Oberlausizischen stände

wegen der aufrührischen bauern. d. am sonntage nach Mathej, 1527.

† der rath zu Görliz verkauft hundert vngrische gulden järlichen zinnss an Hanns crapffen vor 2000 dergl. gulden. d. 9. Octbr. 1527.

* Bisch. Johannes zw Meyssen schreibt an den rath zu Görliz in rechtsachen er Valten scholzes. g. Stolpen, freytags nach Dionisii, ao. etc. xxvij.

* Khun. Ferdinand befiehlt dem rathe zu Gorliz, die conspiranten daselbst, ingleichen die aufrurischen pawern zu straffen. g. Ofen, mitwoch Galli, 1527.

Bisch. Johann zu Meissen belehnt Christophn vnd Jhan gebrüder burggrauen von Dohna mit dem dorffe Schmorcka. g. Stolpen, am tage Simon Jude, 1527.

† Frater Michael de carinthia ordinis minorum, Gregorium günther, doctorem, in Camiz plebanum, in confraternitatem ordinis recipit. d. Grupzis, in natali Nicolai, MDxxvij.

der rath zu Görliz bestätigt die ordnung der tuchmacher daselbst; am tage Nicolai, 1527.

1528.

Nicol von gersdorff, hauptmann zu Budissin, verreichet Seidenberg dem Friedrich von biberstein. g. am drey könige tag, 1528.

cf. Nachr. von Seidenb. p. 46.

* Kun. Ferdinand beuielht dem rathe zu Gorliz, den ytzigen prediger der pfarrkirche daselbst zu vrlauben. g. Grann, montags der heyl. drey kunige, 1528.

† Johannes ep. Misn. sacerdotes diocesis sue adhortatur, vt sacramentum sub vna tantum specie dispensent, ideoque laicos admoneant. d. Stolpen, MDxxviij, xxvj febr.

Senff Stolp. Kirchengesch. p. 379.

† der rath zu Bresslau übersendet dem rathe zu Lauban die statut oder zechbrief der rotgerber. g. am 26. März, 1528.

Elisabeth von talckenberg, abtissin zu Marienthal fertigt einen Vergleich aus, (dessen theilhabere vnd junhalt vnbekannt.) d. donnerstags nach Ostern, 1528.

cf. Oberlaus. Nachl. 1765, 135.

* Khun. Ferdinand bewilliget vnd confirmiret die statut vnd ordinacion des hantwergs der tuchmecher zu Gorliz, vnd verbiettet alle heimbliche rethe vnd versamelunge. g. Prag, donnerstags nach misericord. 1528.

† Kun. Ferdinaud reichet Jacobn, bischoff zue Breslau, Matthes seinem bruder, Opizn, Herrmann, Hansen, Güntern, Jacobn, Casparn vnnd Nickelln, gebrüdern vndt gefettern von Saltza die gesambte lehen über die güter Schreibersdorf, Lichtenaw, Lindaw etc. g. Prag, am tage Philippi vnndt Jacobi, 1528.

Laus. Mag. 1768. 102.

* Bisch. Johannes zu Meyssen gesynnet an den rath zu Gorliz, das denjhenigen, welche an den verwundten pfarrer zu Meusselwiz Bartholomeus stuv solch vbel weiter vben wollen, widerstandt geschee. g. Stolpen, dinstags nach Jubilate, ao. etc. xxviij.

Kön. Ferdinand erläſst anderweiten befehl wegen der aufrürischen bauern. g. Prag, 9 May, 1528.

Kon. Ferdinand schreibt an den rath zu Budissin, wegen der von den closterbrüdern angegriffenen kirchenkleinodien. g. Prag, am sonntag Cantate, 1528.

cf. Oberlaus. Beitr. II. 766.

† Kon. Ferdinand begnadet das städtlein Elstra mit wochen- vnd jahrmarkt, auch andern stadtrechten. g. Prag, montag, erhebung heil. kreuzes, 1528.

Weinart IV, 471.

† Kon. Ferdinand verleihet dem städtlein Elstra ein wappen vnd kleinodt. g. Prag, dienstag nach erhöhung des heiligen creutzes, 1528.

Ibid. 472.

† Herz. Georg zu Sachsen, schreibt an den könig Ferdinand zu

gunsten der sechsstädte, darauf die strasse zugeordnet. g. Dresden, 1 Nouember, 1528.

Leyser diss. de via regia, 24. Weinart I. 293.

Kön. Ferdinand verbietet in Oberlausiz die Cracauischen vnd Schweinizische pölichen höher, als zu 6 pfennigen anzunehmen vnd auszugeben. g. donnerstags vor s. Thomas, 1528.

Zdislaw herr bercke etc. landvoigt belehnt die von Donyn mit Königsbrück. a. dinstags nach Weynachten, 1528.

Nicolaus ludewig kaufft das spital zum heil. geist, nebst zubehörungen, in Zittau. a. 1528.

cf. Carpzov Annal. Zitt. I. 145.

1529.

Wolffgang von ponikaw vergonnet, dass der rath zu Elstra 24 groschen iärl. zinnses an Ambrosium falck verkauffe. d. am tage Valentinj, 1529.

Kon. Ferdinand erläſset ein mandat wider die evangelischen. d. Prag, am 27. Febr. 1529.

cf. Knauth wend. Kgsch. 206.

* Vertrag zwischen Caspar vom rechenberg auf Klitschdorf vnd dem rathe zu Görlitz, wegen forsts auf der Penziger heide, eisensteins, newenhammers vnd mule. g. dinstags vnd sonnabends nach misericordias dnj. 1529.

† Zdislaw herr bergk etc. landvoigt, verleihet Hansen von vechtriz das dorff Holzkirche. g. 1529, am tage der himmelfarth Christj.

Zdislaw herr bergk etc. landvoigt, verleihet Ruland an Heinrich von gersdorff vnd dessen vngesonderte gebrüder. d. montags nach Exaudi, 1529.

† Vlrich schoff, ritter auf Kynast, etc. bekundet den Vertrag des raths zu Görliz mit Alex bolcze, des handwergks der tuchmacher daselbst. g. Fridenberg, montags nach des h. warleichnamstage, jnr xxjxten jare.

* Bisch. Johannes zw Meyssen schreibt an den rath zu Görliz,

wegen testamente der prister. g. Stolpen, montags nach assumpcionis Marie, 1529.

† Kon. Ferdinand befielt dem landvoigt Zdislaw bercken, den ständen in Oberlausiz den zuzug gegen den turgkhn aufzugeben. g. Lyntz, am xxvij Septbr. ao. etc. xxjx.

Anton dipl Beitr. 5

* der rath zu Breslaw beurkundet, dass Anna etwan Hans emerichs withwe williget jun den kawff, so der herzog Fridrich zur Ligniz etc. mit dem rath zu Gorliz vmb die gutter Soraw, Florisdorff vnd Newdorff volnzogen hat. g. am 1. Decbr. 1529.

Zdislaw herr berck, landvoigt, belehnt Tyle knebel über Hainewalde vnd Gersdorff. g. am freitag nach empfängniss Marie, 1529.

* Zdislaw her bercke etc. landvoigt schreibt dem rathe zu Gorliz wegen des anligens die muncze belangende. d. Reichstatt, dornstags nach Lucie, ao. etc. xxviiij.

* Zdyslaw her bircke etc. landfoyt, schreibt an den rath zu Gorliz, wegen Bestellung des M. Benedictus zum predicanten kegen Budissin. d. auff der Leyppen, dornstagk nach Thome, ao. jm xxjx.

Artickel des handwercks der schneider zu Zittau; 1529.

cf. Carpz. Anal. Zitt. IV. 170.

1530.

† Kon. Ferdinand begnadet die armen leute auf der Seydau zum schlosse Budissin gehörig, dass sie auf genanntes schloss keine holzfuhre mehr schuldig zu thun seyn, sondern für solch roboth järlichen 60 flor. reinisch geben sollen. g. Budeweiss, am 17. Januar, 1530.

* Khun. Ferdinand reichet Nickeln vnd Merthen kotwizern jre gütter, Nickelschmide, Birckenlache, Klux, die Halbe vnd Zerbeuttel, zur gesampten lehenn. g. Prag, am tag kathedra Petri, 1530.

* die königliche gerichte zu Gorliz beurkunden des dasigen

raths volle gewalt an seine abgeordnete gen Prag, entgegen die landschafft des marggraffthumbs Obirlausiz. a. montegs nach Oculi, 1530.

† Vereinigte artickel der ritter - vnd landschafft, auch der sechsstädte des marggrafthums Oberlausiz, wegen einfallens, gerichte, mitleidung, handwercker jnner der meile, salzmärckte vnd zweier stimmen. a. Prag, am sontag Judica, 1530.

* Zdislaw herr bergk von der dawb, landvogt, langet vnd leyhet das gutt Tyemendorff, sampt einem pawer zum Colmen, dem Wolffe von nostitz, ritter zw Vllersdorff, welches derselbe als ein dem konige heimgefallen gut erkawfft hat. g. 1530, freytags nach misericord. dnj.

* Matiss von salczo, zur Lindaw, heupthman zu Gorlicz, beurkundet den vortrag des raths zu Lubann vnd der von Ebirharth, wegen der lantgerichte zu Bertelssdorff. g. 1530, am tage s. Anne.

* Hennrich vonn haugwicz zur Senicz, bekennt dem rathe zu Luban vij c marck, vnd reumeth ihm dafur die xj malder getreide, den bischoffzehnden von Geissmessdorff, ein. g. mitwoch nach assumpc. Marie, M, v hundert vnd ihm xxxten.

* Zdislaw bergk etc. landtuogt, befiehlt dem rathe zu Lawben, schlewnige hulffe wider das closter vnd dessen vnterthanen zu vorfuegen, wegen der stewern. d. Budissin, mitwoch nach Vrsule, jm xxxten.

der landschafft in Oberlausiz vollmacht an ihre abgesandten, in sachen wider die sechsstädte. g. donnerstags vor Catharine jm 1530; montag nach heil. dreykonigetage, vnd am tage Antonij im 1531, zu Budissin.

cf. Oberlaus. Nachl. 1771, 170.

† Bekanntmachung der städte Görliz vnd Luban, in betreff der hohen landstrasse vnd der strasse über die heide. a. fer. ij. post Barbare, 1530.

Kön. Ferdinand bessert das wappen der Schmiede von schmiedebach. a. 1530.

cf. Horzschansky Famil. I. 12.

Kön. Ferdinand hebt den vnter dem könig Ludwig zwischen der ritterschafft vnd den städten der Oberlausiz gemachten vertrag, vnd die von der ritterschafft bey gedachtem könige ausgebrachte begnadigung wegen der mitbelehnschafft auf. a. 1530.
cf. Grosser, I. 173.

1531.

* Kay. Ferdinand confirmirt die vom könig Wladislaus d. Ofen, am mitwoch vor Bartholomej 1499. dem rathe zu Görliz über die heiden ertheilte donacion. g. Lintz, 19 febr. 1531.

* Henrich vnd Cristoff von haugwiz verkauffen dem rathe zum Luban das dorff Whalde vor 4100 hungr. gulden. g. montags nach Inuocauit, 1531.

† Articul, so im Bauznischen, Lubenischen vndt Camitschen kreissen zu halten, mit willen des landvoigts beschlossen worden, wegen lobe- vnd spinntänze, hochzeitten, rechten maasses, annahme der hausgenossen, wildprets vnd fischerey, auf gemeinem landtage nach Misericord. dnj. 1531.

* Hieronimus von bobliz zu Wensche, vnd George von vechteriz zu Gerlachsheim geloben, dass es der iunge Hans von bobliz sal fridlich halten gen dem rathe vnd gemeiner stadt zu Gorliz. g. Gorliz, am sonabunde nach Cantate, 1531.

* Matz von saltz zur Lindaw, hauptmann zcu Gorliz bevrkundet den vortragk zcwisschen den gemeynen zcu Neuendorff vnd Kaldenwasser ahn eynem, der von Zcentendorff am andern, der gräntz vnd huttunge halben. g. 1531, ffreytagk nach den pfingstfeyertagen.

Leuther von schreibersdorff, zu Neuhaus, verkauft an Dietzichn von brandstein, zur vicarie s. Wolffgang in der collegiatkirche zu Budissin, wiederkäufliche zinnsen auf das guth Leippe. g. sonntags nach leichnamb, 1531.

* Zdislaw herr bergk, landvogt, langet vnd leyhet der stadt zcw Lobaw das gutt Ebersdorff. g. 1531, dinstagk nach Alexij.

* Bisch. Joannes zcu Meissenn gesinnet an den rath zu Gorliz, dem Valentinus schickel zu helffen, dass ehr sein schult zu Soraw erlange, auch irgent mit eyner dorffpfarre widderumb besorget werde. g. Stolpenn, sonnabents noch vincula Petrj, ao. etc. jm xxxjten.

* Zdislaw herr bergk etc. landvogt, leyhet vnd reichet dem Sigemund von warntzdorff das halbe dorff Schönborn, so nach todlichen abgange des Asmus von hirssbergs dem konige heymgefallen war. g. 1531, sonnobend noch Laurentj.

* Zdislaw bergk herre von der dawb, landvogt, langet vnd verreichet dem Sigemund von warnsdorff den vom Caspar hirssberger erkaufften anteyll an dem gutte Schönborn. g. 1531, dinstag nach Laurentj.

Zdislaw bergk etc. landvogt, leyhet vnd reichet den halben rittersiz zu Malschwiz dem Nicol von gersdorff. g. Michael, 1531.

† der rath zu Gorliz saget, gegen abetretung des s. Annegestifftes, des Joachims frenzels gueter Marckersdorff vnd Kunigshan aller zinse queit, ledig vnd loss. g. dienstags . . . . des monats september. 1531.

Melzer 1792.

† Joachim frenzel trit ab dem rathe zu Görliz, das gut Fridersdorff, zur versorgung der armen leute des neuen hospitals gen der fraunkirche über, samt einem garten bey dem Salmenbrunnen an der ecken, zur aufnahme krancker, die wegen ansälligkeit den wirthen beschwerlich sind. g. dinstags nach Lamperti, 1531.

† Zdislaw herr berckh etc. landvoigt beurkundet den vertrag zwischen den herren von Schleiniz, vnd dem rathe zu Zittau, dy obergerichte zu Hennersdorff im seiffen anlangend. g. 1531, am tage Dionisi.

Singul. Lusat. xx. I. 555.

Zdislaw bergk etc. landuogt, belehnt Nicoln von gersdorff über Hennersdorff. d. Martini, 1531.

Zdislaw bergk etc. landuogt, belehnt Hansen von gersdorff über Arnsdorff. g. dinstags nach Catharine, 1531.

Zdislaw bergk etc. landuogt, belehnt Nicoln von gersdorff über Quatiz. g. mitwochs nach Catharine, 1531.

Vergleich zwischen dem churfürst Johann, vnd herzog George, zu Sachsen, wegen der hohen strasse durch Camenz, Budissin, Gorliz vnd Lauban, 1531.

cf. Weinart, I. 302.

die herzöge George vnd Heinrich zu Sachsen verruffen die Görlizische münze. ao. 1531.

cf. Carp. Ehrent. I. 207.

1532.

* Kün. Ferdinand gibt den Prelaten, herrn vnd ritterschafft in Oberlausiz, wegen bewilligter stewer an zehentawsendt marckh, einen schadlosbrief vnd versorg. g. Insprugg, 20 Jan. 1532.

* Bisch. Joannes zcw Meissenn ersuchet den rath zu Gorliz, dem Merthenn zcepler, pfarrer zu Jenckendorff keyne gewalt noch vnrecht thun zu lassenn. g. Stolpenn, sonntags Reminiscere, ao. etc. xxxij.

der rath zu Görliz gibt gezeugniss über eine erbschichtung zu Wendischossig. a. am dinstage nach Oculj, 1532.

Zdislaw bergk, etc. landvogt belehnt Georgen von gersdorff über das gut Gersdorff. g. montags nach Jubilate, 1532.

† Balzer, Eustachius vnd Hans vonn Schliwenn, gebrüder, zur Polssniz, errichten eine erbteylung aller irer güter. a. dinstags nach corporis christi, 1532.

† Bisch. Jacob zu Bresslau, errichtet ein maiorat vnd stipendium für sein geschlecht, die von Salza. g. Neisse, am dienstage nach s. Laurentij, 1532.

† Kon. Ferdinand befiehlt dem landvoigte Zdislaw bercken, den mit dem türckischen kaiser eingegangenen frieden nach der länge in der Oberlausiz verkündigen zu lassen. g. Wien, 26. Septbr 1532.

Oberl. Nachl. 1772. 80.

† Seyffert von nechern, heupthman zu Sagan, bekennet den ver-

tragk der abgeschickten des raths von Görliz, betreffende dy vorsessene Zinnsen der Görlizischen pristerschaft. g. Sagan, am tage Nicolai, ao. etc. xxxij.

1533.

† Kon. Ferdinand bevielt dem landvoigt Zdislawn bircklhen in Oberlausiz zu vorfuegen, dass Sigmundt khauffung vnd dessen anhang, wo sie ankhumben, bezcwungen vnd gerechtfertiget werden. g. Wien, 5. May, jm xxxiij.

Oberl. Nachl. 1773. 12.

* Khun. Ferdinand confirmiret der stadt Gorlitz priuilegien, gute gewonheiten, vnd altherkhumen. g. Wien, 15. July, 1533.

* Bisch. Johannes zcu Meyssen schreibt an den rath zu Gorliz, des Thomas leyses lehen zu Penczig belangende. g. Stolpen, sunabent nach Jacobi, ao. etc. xxxiij.

† Dauidt hoberg, pfarrer zu Hennerstorff des Laubenischen weichbilds, globet dem rathe zu Luban, sich auf erfordern jederzeit zu gestellen. d. Luban, dornstag nach s. Matthei, ao. xxxij.

† Herren, ritter - vnd landschafft in Oberlausiz versprechen dem capitul der stifftskirche s. Peters zu Bautzen, es in nothsachen mit rath vnd hülffe nicht zu verlassen. g. der mynner zahl im 33. am tage Nicolai.

† Consules ciuitatis Gorliz vendunt lxxx florenos monetae Polonicalis census annui pro duobus millibus florenorum, titulo reempcionis, Lucae comiti de gorcka. d. ipso die concepcionis Marie, MDxxxiij.

M. Laurentius heidenreich vergleicht sich über zwey marck Zittisch, järl. zinnses mit seinen schwägern Wenzel lanckisch, Oswald pergenauer, synd. vnd Feldfranzen. a. 1533.

cf. Carpz. Anal. III. 26. Hausdorff Zitt. Kirchgsch. 64.

1534.

* die königl. gerichte zu Görliz beurkunden die aussage Paulus schneiders etwan richters daselbst, von wegen besichtigung der

todten cörper. g. dinstags, den achten trium regum, das ist, 13. Januar, 1534.

† Herz. August zu Sachsen schreibt an die räthe zu Budissin, Görliz etc., in betreff der hohen Landstrasse. d. Dresden, 22. febr. 1534.

* frater Fabianus faltis, gardianus zu Budissin, quittirt den rath zu Lubau über v marck auf j tonne hering; mitwoch nach Reminiscere, 1534.

† Kon. Ferdinand beschlüsset gewisse artickel, allerley metall, sonderlich aber silber vnd gold anlangend. g. Prag, am montage vorm Palmtage, 1534.

Collect. Werck II. 294.

† Kon. Ferdinand erhebt Franzn, Vrban, Alexius vnd Martin gebrüder Melzer, aus dem geschlechte der Eschleuer, in den stand des adels. g. Prage, am 15. Apr. 1534.

* Kun. Ferdinand gebietet dem lannduoit in Oberlausiz, dem rathe zu Görliz das von dem kloster Marientall erkaufte dorff Leube zu verleihen. g. Prag, 24 Aprill, ao. etc. xxxiiij.

Kon. Ferdinand confirmirt dem Johann von schönburg auf Hoierswerda, vnd dessen brüdern, Joachim, Friedrich vnd Wilhelm alle jre priuilegien. d. Prag, 30 Apr. 1534.

cf. Olaus. Beitr. II. 56.

* der rath zu Ostris beurkundet, das er auf dem dorff Lewbe zcwelff marck polnisch iij gr. weniger eynes hellers, 48 kleyne gr. vor eyne poln. marck geczeld, järl. erbzinns zu erheben habe. g. montags nach Cantate, 1534.

* Zdislaw herr bergk, landvogt, reichet vnd leyhet dem rathe zu Gorliz das, was derselbe in dem dorffe Leube von dem closter Marienthal erkauft hat. g. 1534, freytag nach himmelfarth Christi.

Zdislaw herr bergk, reichet vnd leihet Hansen von Mezrade das fliess bey der Räckelwizer mühle. g. mitwoch nach Exaudi, 1534.

Kon. Ferdinand vergonnet den Sechsstädten, zu einem ihm bewilligten darlehn, gelder aufzunehmen. d. Prag, 29. May, 1534.

das domcapitul zu Breslau genehmigt des bischofs Jacob verordnung, (darinnen vnter andern den hospitälern, zu Gorlitz 100, zu Luban auch 100 vngerische gulden, vnd der kirche zu Schreibersdorf kelche vnd ornat legiret werden). a. in vigilia Jacobi, 1534.

cf. Anal. Saxon. 1766, 132.

König Ferdinand bestätigt der stadt Budissin das priuilegium wegen erkauffung 150 ß. iärlichen zinnses auf lehngüter. d. Wien, 15 Sept. 1534.

* Kon. Ferdinand cassiert den zwischen land vnd steten des marggraffthums Oberlausiz am sonntag Judica 1430 aufgerichteten vertrag, vnd confirmiert die, am donnerstag nach aschermitwoch 1534, vertragene artiggl, von einfellen, koniglichen gerichten zu Görliz, steur, mitleidung, melzen, breuen, hantwerckern, salzmarckt, wollkheuffer, Sittauer vertrag, hülff über schult, stimmen, dienstpoten, scheffelmass, echtigern, brieue zu edirn, vnd vermainten injurien. d. Wienn, 15 Sept. 1534.

Collect. Werck II 1287.

Ferdinandus rex confirmat priuilegia conuentus fratrum minorum in oppido Budissin. ao. MDxxxiiij.

Kon. Ferdinand gibt der stadt Camenz eine obligacion über 9000 gulden. a. 1534.

cf. Dittmann, p. 648.

Vertrag zwischen Andreas arnold, gardian, vnd dem rathe zu Löbau über die iärl. zinnsen von 100 marck. a. 1534.

cf. Knauth Löb. Schule, p. 6.

Vertrag über geistliche zinnsen auf Hennersdorf, a. 1534.

1535.

† Vertrag der eingepfarrten vom adel vnd gemeinen der kirchfarth zu Kittlicz, vnd Rudolphn von gersdorff als lehnsherrn daselbst. g. mitwochs nach Laetare, 1535.

Müllers Reformationsgesch p.

* Paulus abt zur alden Zellen, als visitator von ordens wegen,

gibt gonst, dass das closter Marienthall den halben tayl an der dorffschafft Lewbe an den rath zu Gorliz vorkaufft hat. g. sontags Quasimodogeniti, 1535.

† Vertrag des raths zu Gorliz mit Matthes von saltza, haubtman, vnd den leutten zw Milsdorf, wegen erholung dürren holzes aus der heyden vnd Gorlizischen bieres. g. fer. ij. post misericordias dominj, ao. 35.

† Zdislaw herr bergk etc. landvogt, schreibt an ritter- vnd landschafft vnd der stete ausschussen jn Oberlausiz, wegen der geehlichten prister. d. Wien, freitag nach Viti, im xxxvten.

• Kon. Ferdinand rescribirt an den rath zu Gorliz, wegen der obergerichte auf den gütern Baruth, Oelsa, vnd Förstichen. g. Wienn, am 2. Aug. ao. etc. xxxv.

† der rath zu Görliz fertigt für M. Benedict fischern vocation zum predigtamte aus. g. 13. Aug. 1535.

Laus. Magaz. 1779. 39

Vertrag zwischen der stadt Zittau vnd dem closter Mariental, dass zu Reichenau, Seitgendorff vnd Seiffersdorff nur Zittauisch bier geschäncket werden soll. g. am tage Marien geburt, 1535.

† Zdislaw herr berck etc landvoigt, beurkundet den vertrag Cristoff vttmans, priors aufm Oywin vnd Martin bronisches erben, mit Franz schnitter (schneyder) über sechs hungerische gulden järlichen zinnses, eine tonne hering vnd einen bauer bey dem stätlin Schönberg. g. 1535, am tage Simonis Jude.

* Hans von cotwiz czu Nichow beurkundet, dass das Zceukische gut daselbst in vorwerter zeit nicht angesprochen worden. g. Nichow, sonnabent am tage Galli, 1535.

† D. Ludouicus sartoris stipendium ordinat, xx florenor. census, ad quinque annos, pro vno scholastico ex genealogia sua, siue ex Gorlicensibus. ao. MDxxxv, die Lucae.

Hortzschansky stip. Gorl. p. 6.

* Thomas leyse, probst zu Molberg, resignirt das altarlehn in der kirche zu Penzig an den rath zu Görliz. g. 1535. (sine die)

1536.

* Hans von gersdorff zu Dobschicz bewilliget dem rathe vnd der gemeyne seines stätleins Reychenbach gewisse artyckell, wegen geburtz- vnd konntschafftsbriefe, auf- vnd abeczog, hoffedynste vnd molfurhe. g. 1536, sonttag nach h. dreykonygetag.

der rath zu Herzberg beurkundet die auslassung des Bernhart rothschicht, priors der Augustiner, wegen der terminey zu Budissin. d. sontags nach Egidij, 1536.

Zdislaw herr berck etc. landvoigt, belehnt Hansen von gersdorff mit dreizehn bauern zu Arnsdorff. a. mitwoch nach Mathei, 1536.

* Kais. Karl der funfft, vernewert, zierct vnd pessert das wappen vnd kleinot der stat Görliz. g. Genua, 2 Octbr. 1536.

Carpz. Ehrent. I. 68.

† Kais. Karl V. verleihet dem Johannes haſs, bürgermeister zu Gorliz, adlung vnd wappen. g. Genua, 2. Oct. 1536.

† Kais. Karl V. verleihet dem Franz schneider, burgermeister zu Gorliz, adlung vnd wappen. g. Genua, 2. Octbr. 1536.

* Joannes ep. Misn. diuinorum rectori in Gorliz committit, absoluere Martinum rothbarth et Vrsulam, Donati wolffs, et eorum matrimonium, in gradu consanguinitatis tertio, consumandum admittere. g. Stolpen, MDxxxvj, j Nouembr.

1537.

* Kun. Ferdinand beuielht dem rathe zu Lubaw, dem eingesezten pfarrer alle zimliche gerechtigkaiten ane ferrer waigerung zu verschaffen. g. Prag, xxvij Marci, ao. etc. xxxvij.

* Khun. Ferdinand vergonnet dem Merten kotwicz, die nach tode seines bruders Nickls angefallne lehngüter zu Nicklschmiede etc. verkauffen, vnd sonst veräuſsern zu mögen. g. Prag, 9 April, 1537.

† Kön. Ferdinand verleihet Casparn, Wolfn vnd Joachim den Bernhardtn zu Radelwiz ein wappen vnd kleynott. g. Prag, 24 April 1537.

† Kön. Ferdinand verleihet dem Martin schmidt, Hans willer,

vnd Georgen reuber, ein wappen vnd kleinot. g. Prag, 24 April, 1537.

† Khun. Ferdinand gibt den stenden in Oberlausiz einen versorg, dass die bewilligte hülff wider den turggen ihren begnadungen nicht zu nachtheil gereichen solle. g. Budissin, freytags nach Jubilate, 1537.

* Joannes episc. Misn. prebendam ecclesie collegiate Budissinensis vacantem Henrico ribisch confert. d. Stolpen, MDxxxvij, xxvj May.

Kön. Ferdinand rescribirt an die Oberlausizischen stände wegen der kirchenkleinodien. d. Prag, 8 Jun; desgleichen 11 Septbr. 1537.

* Khun. Ferdinand bewilliget dem rathe zu Gorliz, aufm lannd güter vmb sechs tausend schock Meissn. zu nutz gemainer stat kauffen zu mugen. g. Prag, 19 Juny, ao. etc. xxxvij.

** Khun. Ferdinand beuielht dem rathe zu Lubaw, wegen des dem pharrer gepurenden tetzems zwey mituerwante gen Prag zu gestellen. g. Prag, 26 Juny; desgleichen, 16 July, ao. etc. xxxvij

* Khun. Ferdinand beuielht dem rathe zu Gorliz, gegen Georgn von gersdorf, der obergerichte halben, durch volmechtige gesandte vor ihm zu erscheinen. g. Prag, 8 July, ao. etc. xxxvij.

* Khun. Ferdinand bewilliget dem rathe zu Lobaw, anheim zu beleiben, wo er sich mit dem pharrer der gepur nach vertraget. g. Prag, xij Aug. ao. etc. xxxvij.

* Kön. Ferdinand erfordert den rath zu Camenz gen Prag, vm mit dem kloster Marienstern wegen der aus dem pfarrlehn genommenen kirchenkleinodien die güte zu pflegen. g. Prag, 13 Aug. 1537.

Kön. Ferdinand rescribirt an die Oberlausizischen stände wegen der bewilligungen. g. Prag, 1 Sept. 1537.

† Kön. Ferdinand beuielht dem capitul des thumbstiffts zu Budissin, dem ambt vnd landuogtey gehorsam zu leisten, vnd erledigte praebenden an taugliche vnd persönlich residirende Inn- oder ausländer zu vergeben. g. Prag, 1 Septbr. 1537

Zdislaw herr berck etc. rechtſprecher vnd landvoigt, erkennet wider Georgn von gersdorff, die obergerichte anlangend. a. Freitags nach Egidij, 1537. (in böhm. Sprache)

Vergleich zwischen der abtissin zu Marienſtern vnd dem rathe zu Camenz, wegen des pfarrlehns, vnd verwendung der kirchenkleinodien. a. Freitags nach Barbarae, 1537.

Kon. Ferdinand trägt den hauptleuten, Nicoln von gersdorff vnd Matthes von ſalza auf, die priſterschafft in Oberlausis zusammenzuruffen, vnd ihr aufzulegen, zur hülſe wider die türcken, den achten theil ihrer zehnden vnd zinsen, als beyſteuer zu erlegen. a. 1537.

Ferdinandus rex confirmat priuilegia conuentus monaſterij in Oywin. ao. MDxxxvij.

Zdislaw herr berck etc. landvoigt, belehnt den Chriſtoph von mezrade über das gut Schmorkwiz. ao. 1537.

1538.

* Khun. Ferdinannd beſtetiget den herren prelaten, ritterschafft vnd manschafft der Budissinschen, Camenczschen vnd Lubischen lannd vnd weichpilder jre priuilegia. g. Prag, 24. Januar. 1538.

Lus. sup. dipl. p. 49. Lünig p. sp. cont. II. 28.

* Khun. Ferdinannd beſtetiget den herren prelaten ritterschafft vnd manschafft der Gorlizschen vnd Lawbenschen lannd vnd weichpilder jre priuilegia. g. Prag, 24. Jan. 1538.

† Kön. Ferdinand befiehlt dem Georg von gersdorff, dem ergangenen rechtspruche wegen der königl. gerichte zu Görliz, gnüge zu thun. g. Prag, am lezten febr. 1538.

* der rath zu Gorliz beurkundet, daſs mit seiner gunſt Sebaſtian ſchütze zwenzig hungr. gulden jerlicher zinnse auf ſein gut Heinersdorff, an Apollonien etwan Steffan alnpecks itzt Martins von mainowiz hausfrawe, vor vierhundert vnger. gulden vorkaufft hat. g. am montage nach dem palmſonntage, 1538.

Kön. Ferdinand begnadet die ſtadt Zittau, einen (dritten)

jahrmarckt, auf den sonntag nach s. Catharinentag zu üben vnd zu handeln. g. Prag, 7 May, 1738.
cf. Carpz. Anal. II. 243 vnd IV. 156.

Kön. Ferdinand ertheilt den ständen in Oberlausiz einen versorg wegen bewilligter turckensteuer. g. Budissin, 23 May, 1538.

† Kön. Ferdinand bestätigt Hansn, Heinrichn vnd Cristoffn, vngesunderten brüdern von Temmeriz zur Olfsa, die gesammte lehen an iren gütern, vnd die darüber von den königen Wenzlaw vnd Wladislaus erhaltene brieffe. g. Budissin, 24 May, 1538.

* der rath zu Camenz gibt seinem statschreiber Andreas günther ein zeugniss, wegen beschuldigter einziehung eczlicher gstifft. a. montags post Exaudi, ao. xxxviij der mynder zall.

† Ordnung gemeiner stände des markgrafthums Oberlausiz, wegen gotteslästerer, zutrinckens, kretschmar, bierschäncken, vnd tänzen, strafe der hurer vnd ehebrecher, kleidung der bauersleute, bettler vnd müssiggänger, vngehorsams der kinder vnd vnterthanen vnd ihrem abschiede, missbräuche in miethung des gesindes, waidwerg vnd fischerey. a. Budissin, dinstags nach Felicis, 1538.

* Kun. Ferdinannd beuielht dem rathe zu Gorliz, dem Johann erzbischof zu Lunden mit glaittung, wagen, ross, vnd aller notdurft von Gorliz bis Sythaw zu versorgen. g. Presslaw, xvj Jun. ao. etc. xxxviij.

† Kun. Ferdinand bestelt den Vlrich nostiz zur Vnwird, doctor, zu seinen diener von haws aus, mit ainem dienstgelt von 200 gulden rheinisch. g. Lynntz, 13 July, 1538.

* Elizabeth von thalckenberck, zu Marienthall ebbtisehinn, bittet den rath zu Gorliz, aus seinem mittel einen beistand, in sachen der mitleidung halben, gegen die Gorlitsche mannschafft zu geben. d. sonnobendt noch Jacobi, ao. etc. xxxviij.

Khun. Ferdinand rescribirt an den rath zu Gorliz, wegen des beweibten predigers. g. Lynntz, XII. Aug. im xxxviij.

† Kön. Ferdinand rescribirt an Mathis von saltza, heuptman zu Gorliz, wegen bierschancks des kretschmers zur Hohenkirche. d. Linss, xiiij Aug. ao. etc. jm xxxviij.

† Kon. Ferdinand schreibt an den landvogt Zdislaw bercken, wegen commission in irrungen zwischen Sigmundn von biberstein vnd den Rabenawern, des hammerteichs halben bey Moskaw. g. Lynnz, xvj Aug. ao. etc. xxxviij.

* Kon. Ferdinand rescribirt an die stende der Oberlausiz in derselben sache. d. Lynnz, xvj Aug. im xxxviij.

Kön. Ferdinand bestätiget den burggrafen von Donyn ire priuilegien. d. Linz, 8 Oct. 1538.

† Valentinus alberti prepositure Budissinensis officialis subsidium charitatiuum intimari mandat. d. Budissin, xv Octbr. MDxxxviij.

Destin. litt. Lus. p. 370.

* Prior vnd sammlung des closters aufm Oywin erinnern den rath zu Görliz an j tonne sonisch hering. d. sonntags noch Lucie, vom Oywin, jm xxxviij jar.

* Kun. Ferdinand schreibt an den rath zu Gorliz, wegen verordneter commission den bierschanck des kretschmers zur Hohekirche belangend. g. Wienn, xviij Decbr. jm xxxviii.

† Kon. Ferdinand befiehlt dem rathe zur Sittaw, den pristern die reichung des sacraments nicht anders, als vnter einerlei gestalt zu gestaten, vnd mit dem orden, wegen abreissung der kirche, sich zu vertragen. g. Wienn, xxiiij Decbr. xxxviij.

Bisch. Johannes zu Meissen bekennt dem rathe zu Bernstadt das patronatsrecht. a. 1538.

cf. Hausdorf Zitt. Kirchgesch. 529.

1539.

† Kais. Karl der funffte erhebt den Hieronimus schüze in den stand des adels, vnd bessert ihm sein ererbtes wappen vnd kleinod. g. Toleten, 15. febr. 1539.

† Kön. Ferdinand entpfielt, dass die kauf- vnd fuhrleute die durch kaiserl. vnd konigl. spruch ausgesezte landstrasse, gein Luban, Gorliz, Budissin, Camenz, Konigsprug treiben vnd faren sollen. g. Prag, 6 May, 1539.

* Kon. Ferdinand befiehlt dem rathe zu Gorliz, glaubwirdig register über jerliche zinsen der geistlichen güter zu überschigken. g. Prag, viij May, ao. etc. xxxviiij.

† Kon. Ferdinand befielt den ernannten commissarien, dem kretschmer zu Milsdorff aufzuerlegen, seinen gerumbten brauch des fremden biers, wie recht, zu erweisen, vnd mitlerweil denselben abzuschaffen. g. Prag, xiij May, ao. etc. xxxjx.

† Kön. Ferdinand bestätigt fünff articul, von den Oberlausizischen ständen, auf jüngst verschienen montag nach Oculj, ainträchtig aufgericht, von gotteslästern, willkurlichen landtagen, vnterthanen vnd deren kindern, gesinde, weidewerck vnd fischerey. g. Wienn, 26 Jul. 1539.

Weinart I. 12 vnd 76.

* Kon. Ferdinand schreibt dem rathe zu Gorliz, das er die überschikhung glaubwirdigen registers uber jerliche zinsen der geistlichen güter beruen lasse, bis auf ferren bescheid. g. Wienn, xxvj. Jul. ao. etc. xxxviiij.

* Bisch. Johannes zw Meissen schreibt an den rath zu Gorliz, wegen der dinste vf den bischofzehenden zu Langenaw, vnd wegen lehnfolge des bischofzehnden zu Cunersdorff. g. Stolpen, freitags, am tage vincula Petri, ao. dnj xxxjx.

† der rath zu Lubaw bekennet, dass Nickel günter dem George koch das heusslein zwischen der glöcknerey vnd des stadtschreibers abgetreten, vnd in erbrecht gewehret hat. g. sontag vor natiuitatis Marie, 1539.

* Bisch. Johannes zu Meissen belehnt den rath zu Görliz mit 25 scheffel korn vnd soviel hafer ierlichs zinses im dorffe Ludwigsdorff. g Stolpen, montag nach Mathej, 1539.

* Kon. Ferdinand erläſst an den rath zu Görliz ernstlichen beuelh, wie mit dem beweibten vnd aufrurischen prediger zu verfaren. g. Wienn, viij Noubr. ao. etc. xxxviiij.

† M. Petrus schwoffheim Laurentium schneider ad officium cancellariatus in ecclesia collegiata Budissinensi presentat. d. Gorliz, xvij Noubr. MDxxxjx.

* Kun. Ferdinand rescribirt an den rath zu Görliz, wegen übung der königl. gerichte wider die abbtessin vnd den klostervogt zu Marienstern, vnd die leute zu Niederküsdorff. d. Wienn 5 Dezbr. ao. xxxviiij.

† Kön. Ferdinand rescribirt an den rath zu Budissin, wegen der neuen verfurischen secte, beweibte predicanten vnd teutsche messen. g. Neustat, 17. Dec. 1539.

Pilz, 1792.

• Bisch. Johannes zu Meissen, reihet vnd leyhet Franzen Schneyder, burgermeister zu Gorliz, den bischofszehnden, vf den vorwercken umb Görliz, dreizen Scheffel ein virtel korn vnd souil hauer, zu Troschendorff einundzwanzig scheffel dreiuirtel korn, vnd souil hauer, zu Girsdorff ein vnd dreissigstehalb scheffl. korn vnd souil hauer, ym dorff Milmstorff eylff schfl. weniger eine meze korn, vnd souil hauer, zu Nawendorff eilff schffl. ein uirtel korn, souil hauer, zu Grunaw vier schfl. korn, souil hauer. g. Stolpen, sonnabends, am abend s. Thome, 1539.

† Erläuterung des am 17 April 1529 zwischen dem rathe zu Görliz vnd Casparn von rechenberg auf Klitschdorff errichteten Forstreecesses, ec. 1539.

der rath zu Lauban kaufft Hans schletters hauss zum bau des rathhauses. ao. 1539.

cf. Carpz. Ehrent. I. 300.

1540.

† Kon. Ferdinand befiehlt den bürgern zu Budissin, dass heimliche verlöbniss nichts gelten sollen. g. Prag, 30. Jan. 1540.

Schott, II. 21.

Kön. Ferdinand erläfst verboth, auch in Oberlausiz, der ausfuhre des getreides bey der theurung. d. Prag, 31. Jan. 1540.

Benedict lemberger, franciscaner ordens prouincial, consentirt in den verkauff des grafshofs zu Budissin. d. Lichtmess, 1540.

† der rath zu Gorliz bestätigt die statuta vnd ordnung der schuhknechte. g. sonnabents nach Inuocauit, 1540.

† Kais. Karl der fünfte bestetiget vnd ainiget das wappen vnd clainot der edlen von Saltza. g. Gent, 17 März, 1540.

Anal. Saxon. 1765, 156.

† Heinrich vnd Hans gebruder von haugwiz, lassen auf bey dem bischof zu Meissen, den an die stadt Lauban verkauften bischofszehnden zu Geyssmessdorff. d. Zobislaw, freytags nach Trinitatis, 1540.

* Bisch. Johannes zw Meissen reichet und leyhet dem rathe zu Lauban sechstehalb malter korn, vnd souiel haffer ierlichs zinnss im dorffe Geysmansdorff. g. Stolpen, montagk nach corporis christi, 1540.

† Kon. Ferdinand befiehlt dem landuogt Zdislawen bercken, den stenden in Oberlausiz zu erkennen zu geben, das sie (gegen den turcken) in guter bereitschafft vnd gefasst seyen. g. Hagenaw, iiij Juny, jm xl.

Anton dipl. Beitr. 41.

* Zdislaw herr bercka, landvoigt, beuielht der abbtissin zu Lauben, keine zerrüttung oder newigkeit, zu abbruch der bewilligten stewr furzunemen. d. Prag, 12 Jun. jm xl.

* Heinrich vnd Hans von haugwiz zcalen die leutichen zu Geissmesdorff des bischoffzehenden ledig, vnd den rath zu Luban der velligen bezcalunge queit vnd los. g. sonnabents vor Viti, jm XV^c vnd xlten.

Christoph von wartenberg, commendator, versezt der comptu-rey vorwercke, äcker, wiesen vnd teiche, an die stadt Zittau vor 200 schock, auf acht jahre. a. vm Laurentij, 1540.

cf. Carpz. Anal. III. 17 vnd 26.

Kön. Ferdinand rescribirt an den rath zu Budissin, wegen des grafshofs daselbst. g. Wien, 26. Aug. 1540.

† Kon. Ferdinand befiehlt allen vnterthanen in Oberlausiz, kein getreide aus dem lande zu verfüren, allein auf freye märckte in die städte zu bringen, vnd daselbst feil zu haben. g. Wien, 26 Aug. im 40sten. mit zufertigung des landvoigts an den rath zu Budissin. d. Neuenstat, am tage Felicis vnd Aucti, ao. xl.

20*

Zdislaw herr bergk, landvoigt, belehnt Christophn vnd Jhan, burggrauen von Dohna über Bolberiz. d. donnerstags nach Galli, 1540.

der rath zu Camenz bekennt der vicarie S. Fabiani Sebastiani in der s. Michels capelle zu Budissin einhundert schock. a. am tage Simon Jude, 1540.

* der rath zu Lubann gelobet, den vetern vnd brüdern des klosters, ordens s. Francisci, daselbst, funfzehn marck jerlich in almus weise zu geben. g. dornstags am tage Catharine, jm XV^c xl^ten.

1541.

* Zdislaw berka etc. landuogt, schreibt an den rath zu Gorliz wegen verfahrens mit weltlichem gerichte, gegen eines prifters weib. d. Prag, xv Januar, xlj.

† Bisch. Johannes zu Meissen gonnet vnd williget, dass Gorge koch seine zur Lobaw habende zwey lehne, auss mangel der prister, zu Budissin, Grossenglogaw, oder an einem andern gelegenem ort, bestellen möge. g. Stolpen, montags am tage Antonij, 1. 5. 41.

* Adam von peuczig, zu Marientall voigt, verträgt her Barca pfarr zu Meuselwiz mit dessen nogbar, Caspar goetschen richter daselbst, vmb die drebe. a. dinstags nach Marci, ao. xlj.

* Khun. Ferdinannd beuielht dem rathe zu Görliz, den Wenzel sharowez von sharowa, vnd dessen mithelffer, wo sie in dem gerichtszwange betreten werden, fenngklich anzunemben. g. Wienn, 27 April, ao. xxxxj.

* der rath zu Gorliz theilt der zeche der schuster zu Osteris die ordnung vnd artickel des handtwergs mit. a. fer. vj post Quasimodogenitj, 1541.

† Kon. Ferdinand giebt dem Heliass friess ein wappen vnd kleinod. g. Wien, 18 May, 1541.

Kon. Ferdinand befielht dem rathe zu Budissin, dass er den syndicus daselbst wegen eines erkauften hauses schüzen solle. d. Regenspurg, 18. Jul. 1541.

† Kon. Ferdinand consentiret, daſs die ſammlung des kloſters auf Oybin ein wyse, jner weit zu Teutschossig an der Pliesniz dem Onoffrio ſchnitter verkauffe. g. Regenspurg, 28. Jul. 1541.

Vertrag wegen der gerichte zu Rohna bey Königsbrück. a. am ſontag nach Margarethe, 1541.

* Receſs zwiſchen dem kloſter Marienſtern vnd dem rathe zu Görliz, wegen der gerichte in der vogtey zu Bernsdorff. g. 1541, freitag nach himmelfarth Marie.

* Biſch. Johannes tzu Meissen gesinnet an den rath zu Gorliz, den Johannes ſchneyder, pfarher zu Seydenberg, als geiſtliche person, mit weltlichen gerichten nicht zu beschweren. g. Stolpen, ſonnabents nach assumpcionis Marie, ao. jm xlj.

* die ſamlung des cloſters Oywin verkauft dem Onoffrio ſchnitter eine wiese an der Plieſsnicz, mit einem fleck jenehalb des wassers, vm 600 marg. am freitage nach geburt Marie, 1541.

† Kon. Ferdinand bessert das wappen der ſtadt Lauban, vnd begnadet ſie, mit rothem wachs zu ſiegeln. g. Prag, 17. Dcbr. 1541.
Carpz. Ehrent. I. 73.

* Kun. Ferdinand gibt auftrag dem landhofmeiſter, in beschwerdesachen des raths zu Lauban, wegen aines newen ſalzmarckts, ſo die von Vechteriz zur Stainenkirchen aufgerichtet. g. Prag, xxiij Decbr. ao. xlj.

† Vertrag zwischen Balthasarn vnd Hansen von Schlieben auf Pulsniz, vnd dem rathe auch der gemeine daselbſt, wegen geſchosses, zinnsen, brauens, mälzens. a. 1541. (ohne tag.)

1542.

Kon. Ferdinand befiehlt in Oberlausiz, daſs sich niemand, geiſtlich oder weltlich, der mitleidung bey ſteuern entziehen ſolle. d. Prag, 5. Januar, 1542.

Herz. Moriz zu Sachsen ſuchet bey dem rathe zu Budissin, vm mittheilung der gerichte gegen den ſchulmeiſter, an. d. Torgau, montags nach Scholaſtica, jm 42ten.

* Bisch. Johannes tzw Meissen gesinnet an den rath zu Gör-

liz, die verledigte prebende zu Budissin, welcher jus patronatus dem rathe tzwstendig, in betrachtung der zustehenden primarien, dem von ihm nominirten zu verleihen. d. Stolpen, freytag nach Ostern, ao. xlij.

* Bisch. Johannes tzw Meissen vergunstiget dem radte zu Camentz, den kirchhof zu engern, vnd die verstorbenen vf den ausgekauften garten zu begraben. g. Stolpen, freitags nach Quasimodogenitj, 1542.

* Khun. Ferdinand ertheilt dem Lic. Conradt nesenus adlung vnd wappen. g. Prag, 10 May, 1542.

Kön. Ferdinand belehnt die von Grünrode mit Rohna vnd Brauna. g. Prag, 11 May, 1542.

† Kun. Ferdinand verleihet dem Thomas kober adlung vnd wappen. g. Wien, 1. July, 1542.

Knauth Kobersch. Geschl. p. 3.

Kön. Ferdinand befreiet die stadt Camenz, wegen erlittenen grossen brands, von allen abgaben, auf drey jahre. g. Wien, 10. Jul. 1542.

† Joachim herr von bieberstein, schreibt den von Seydenbergk, wegen der pestilenz vnd turckengefahr, gewisse artickel vor. g. Fridlandt, montags vor Margarethe, M v^c xlij.

Oberl. Nachl. 1766. 22.

† Balthasar von redern verkauft an die stadt Luban die dörfer Segersdorf, Benis vnd Neundorf vor 4000 vnger. gulden. a. freitags nach assumpc. Marie, jm xlij.

Nickel von gersdorf, hauptmann zu Budissin, belehnt den rath zu Camenz über ein stück holz vnd huttung im dorffe Schidlo, vnd über einen teich zu Baseliz, so derselbe vom kloster Marienstern gekauft hat. d. 1542, am tage Marie geburt.

† Kon. Ferdinand befiehlt dem voit in Oberlausiz, einen landtag auszuschreiben. g. Wien, vj Decbr. jm xlij.

Zdislaw berck etc. landvoigt, belehnt Vlrichn von bandissin über Piskewiz. a. am tage Marie empfängniss, 1542.

Bisch. Johann zu Meissen befiehlt dem closter zu Lauban, dass nonnen vnd schüler beim singen gesondert seyn sollen. a. 1542.
cf. Zeidler Chron. Luban. MS. C

1543.

Kön. Ferdinands vertragung der land vnd städte in Oberlausiz, wegen brauens vnd handwercker. d. Nürnberg, am 21. Jan. 1543.
cf. Decision. Ferdin. de 1544.

† Kön. Ferdinand sezt den städten der Oberlausiz einen tag, auf beschwerde der landschafft, wegen mitleidung, entziehung der clenodien, schmelerung des capituls, auch anderer artickel halben. g. Nürnbergk, xxij März, jm xliij.

† Franciscus lany, pfarher zu Lobaw saget Peter fischern, wegen eines altarlehns, quit vnd loss. g. montag nach himmelfart Christi, 1543.

* Guntter von salza verkauft das gut Gersdorf jm Laubenischen weichbilde vmb funfzehn hundert taler groschen an den rath zu Luban. g. 1543, am tage Vrbani.

* Vlrich von nostiz, doctor, heuptman zu Budissin, gibt gunst zur gewehre vnd verpfendung des guts Gersdorf. g. 1543, am tage Vrbani.

* Kon. Ferdinand begert an die städte in Oberlausiz, das anstendig rest der bewilligten turckensteuer dem bemischen zalmeister Pauln siebenburger vnuorzuglich zuzustellen. g. Prag, j Juny, ao. xliij.

* die brüder ordens s. Francisci des klosters zu Görliz tragen dem könig Ferdinand jre notdorft vor. g. mitwoch nach Bonifacij, xv^c xliij.
Knauth gym. Gorlic. 19. Pilz, 1792.

† Kön. Ferdinand befiehlt dem rathe zur Sithaw, dem comthur Christoph von wartenberg seinen gebürlichen zustand järlichen reichen zu lassen. d. Prag, 21. Juny, 1543.
Dobner monum. boem. I. 291.

† Johann rodochs fertigt ein notariats instrument über des bruders Michael reinstein abtretung der kirchenkleinodien sammt kirche vnd kloster in Zittau, an den dasigen rath. a. 1543, auf montag nach s. Johannis des teuffers.

Carpzov Anal. I. 89.

Herz. Moriz zu Sachsen schreibt an den rath zu Görliz, wegen der wildpan. d. 29. Juny, 1543.

† Kon. Ferdinand befiehlt dem Laurentius, commendator zu Kolberg, den Cristoff von wartenberg in die verliehene comthureyen zu Hirsfelt, Lemberg vnd Siethau einzuführen. d. Prag, 7. July, 1543.

Dobner monum. boem. I. 292.

† Kon. Ferdinand befiehlt, von tausent schock gr. in Oberlausiz, ein gerüst pferd vnd vier fusknecht, wider den türcken, zu stellen. g. Prag, am lezten July, jm xliij.

* Vlrich von nostiz, doctor, heuptman zu Budissin, erfordert vom rathe zu Görliz abgeordnete zu den vorbeschieden. d. dornstag nach Marie himmelfart, jm xliij.

* Guntter von salza zu Lichtenaw saget dem rath zu Luban wegen genzlicher abrichtung fur das gut Gersdorf queit vnd loss. a. dornstags nach Egidij, jm xv^c xliijten.

Vergleich zwischen dem domcapitul vnd rathe zu Budissin, wegen des singechors, der grossen orgel, zeit der endigung des evangelischen gottesdiensts, mäfsigung auf der kanzel, salarirung des organisten vnd zweier calcanten, accidentien von brautmessen, dem capitul zustehenden legatzinnsen auf grundstücken etc. a. 1543, am sonnabend nach allerheiligen.

cf. Grosser, II. 22. l.)

Kon. Ferdinand bekennet den empfang von 4200 gulden, turckensteuer. g. Prag, 15. Dezbr. 1543.

† die sammelung des jungfrauen closters Marienthael verpfendet dem Onoffrio schnitter etzliche einkommen, auf zehn jahre, für 1000 margk darlehn. g. sonntags nach . . . 1543.

† der rath zu Zittan gelobet, die lezten brüder des ordens s.

Francisci daselbst, ihr lebenlang nothdürftiglich zu versorgen. ao. 1543.

Hausdorff Zitt. Kgsch. p. 79.

der rath zu Zittau erkauft von Hansen von vechtriz das guth Hörniz vm 800 thaler. ao. 1543.

1544.

† Kon. Ferdinand befiehlt, wegen der durch Zittau gehenden landstrasse, sich der vngebrauchlichen vmwege zu entäusern, die alte gewönliche strasse zu fahren, vnd den aufgerichten langwährenden zoll zu geben. g. Prag, 12. Jan. etc. im xliiij.

Carpz. Anal. IV. 148.

Kön. Ferdinand will, dass bey aufbringung der steuern, der mitleidung halber, in Oberlausiz billige proportion gehalten werden solle. g. Prag, 12 Jan. 1544.

† Kön. Ferdinand entscheidet zwischen land vnd städten des marggrafthums Oberlausiz allerley irrungen, wegen mitleidung, verdienung der landgüter, kirchenkleinodien, gerichtsbarkeit, handwerker aufm lande, mitleidenheit des klosters Oywin, vnd der städtlein Muscau, Hoiersweda, Seydenberg etc. g. Prag, 8 febr. 1544.

Corp. iur. Lusat. p. 114. Olaus. Collectwerck II. 1296. Lünig. p. sp. cont. II. p. 29.
Einen Nachtrag zu dieser Decision findet man in Weinart I. 218.
Z.

Kön. Ferdinand verwilliget dem Joachim, Friedrich vnd Wilhelm gebrüdern von schönburg auf Hoierswerda die erhöhung des brückenzolls vf zwei weisspfennige, statt des vorigen einen weisspfennigs. d. Prag, 17 febr. 1544.

cf. Olaus. Beitr. II. 66.

* Kon. Ferdinand begnadet herren, ritterschaft vnd adel in Oberlausiz, mit dem verkauf der verschuldeten güter, vnd dem rechte des sogenannten vorritts. g. Prag, 21. febr. 1544.

Lus. sup. dipl. cont. 69. Corp. iur. Lus. 197. Carpz. Ehrent. I. 155. Etwas vom Vorritt, 4. Hering vom Vorritt, 17. Olaus. Collwerck

I. 1026, vnd II. 1334. Lünig p. sp. cont. II. 54. Eiusd. corp. iur. feud. germ. II. 689. Bastineller diss. de privil. Ferdinandeo, p. 14.

Zdislaw herr bergk, landvogt, belehnt Joachim, Friedrich vnd Wilhelm, gebrüder herren von Schönburg auf Hoierswerda mit dem dorffe Neustadt, welches sie als ein dem könige heimgefallnes guth erkauft. d. mitwochs nach Oculi, 1544.

cf. ObLaus. Beitr. II. 56.

Anton, Christoph, Hans, Heinrich, George vnd Nicol, die debschizer bewilligen dem städtlein Marklissa das weidicht von Veit hofmanns bis ans stulwehr. am donnerstag nach Laetare, 1544.

† Vereinigung zwischen land vnd städten in Oberlausiz, wegen der mitleidung vnd quote. a. sonntags nach Philippi Jacobi, 1544. (al. 1541)

† Karolus imp. Joachimo frenzel a Konigishain et Libensteyn armorum insignia dat, eumque nobilem creat. d. in Spyra, xjx May, MDxliiij.

† Kais. Karl der fünfte verleihet dem Andreas rosenhan ein wappen vnd kleinot. g. Speyer, 28 May 1544.

* Vertrag der brucken halben über die Pliessniz, vnd wegen vertheilung der kosten, vm selbige bauhaftig zu halten. a. mitwochs nach Palmarum, 1544.

* Baltzar von redern sagt die stadt Lauben der kaufsumma für die güter Sigersdorff, Benis vnd Newendorff ganz quiet ledig vnd loss. g. 1544, am mitwoch nach dem pfingsttage.

* Balthasar von redern, gelobet nebst bürgen, seinem vnmündigen fetter, wegen der kaufgelder für Sygersdorff, Neudorff vnd Bynicz, im ampte Budissin stille zu stehen. g. 1544, am dornstage nach den pfyngstheyligentagen.

Kon. Ferdinand gibt gunst, dass der rath zu Gorliz 2000 vnger. floren haubtsumme von Niclas rüdinger aufnehmen dürfe. g. Prag, 17 July, 1544.

† Zdislaw herr berck etc. landvogt, consentirt, das die räthe zu Görliz vnd Zittaw gewisse almosenczins zu vnderhaltung eini-

gēr knaben im studio anwenden vnd ausspenden mögen. g. 1544, am tage Sixti.

Kön. Ferdinand vergonnet dem rathe zu Gorliz, gemeiner stadt güter, für 2000 gulden vnger. zu verpfänden. g. Prag, 22 Octbr. 1544.

* Bisch. Johannes tzw Meissen schreibt an den rath zu Gorliz, wegen verleihung der prebenda s. Clarae, sampt der cantorey in der stifftskirche zu Budissin. g. Stolpen, montag nach Luciae, 1544.

1545.

* Bisch. Johannes zw Meissen verlangt vom rathe zu Gorliz zu wissen, wo vnd bey weme die zur prebende s. Clare gehörige tzinsen stehen. g. dornstags nach Erhardi, ao. xlv.

† der rath zu Gorliz gelobet dem rathe zur Zittau, 30 gulden järlich, von den Joann ortelischen altaristenzinnsen zum almosen vnd zur vnterhaltung eines studenten auszuzalen. a. fer. vj post convers. s. Pauli, 1545.

† Zdislaw herr bircke, landvogt, errichtet einen recess, wegen der widemutleute zu Fridersdorff, so zur pfarre nach Spremberg gehören. g. 1545, freitags nach Judica.
Gerk. Stolp. Hist. 707.

* Herz. Moriz zu Sachsen benachrichtiget den rath zu Gorliz, dass er den gebrüdern Schreger sein gleith vff acht tage lang gegeben, vnd begeret bericht in der sache. d. Dresdenn, 21. Juny, xlv.

† Petrus benewiz dictus Apianus, sacri palatii comes ac miles, verleihet vnd giebt dem Balthasar seifart ein wappen vnd kleinod. g. Ingolstadt, 1545, 2. July.

Kais. Karl erhebt den Hans feuerbach aus Görliz in den stand des adels, vnd verleihet demselben ein wappen. g. Worms, 3 Jul. 1545.

†† Bisch. Johannes zu Meissen gesinnet an den rath zu Lauban, bey den kirchendienern zu verfügen, damit hinfurder die closterjungfrawen vnd andere geistliche von ihnen vnbetrübt blei-

ben. g. Stolpen, dinstag nach vincula Petrj; desgleichen, donnerstags nach assumpcionis Mariae, 1545.

Kon. Ferdinand versichert den ständen der kron Böhmen vnd incorporirten lande, dass er ihre gutwilligkeit bey seiner wahl zum könig, mit gnaden erwiedern wolle. g. Prag, mitwochs nach Egidij, 1545.

Goldast rechtl. Bedenck. 83. Londorp act. publ. I. 112. 383. 772. 776. Scholia ad Henel. 9. 44. 877.

Bisch. Johann zu Meissen schreibt an den rath zu Lauban wegen einer klage der Closterleute wider den Prediger vnd Schulmeister daselbst. Stolpen, Freitags nach Vinc. Petri.

Desgl. donnerstags nach assumpc. Mariae.

† Bisch. Johann zu Meissen belehnt Cristofn vnd Petern von haugwiz vnd ihren fetter Caspar, über Wilthen, Ergersdorf, Cunewalde, Gurek vnd Potzkau. g. Stolpen, 1545, dornstag nach Simonis Jude.

† Vertrag zwischen den von Girbigsdorff vnd Ebersbach, wegen brücke, weges vnd awe, etc. a. freitags nach Elisabet, 1545.

Zdislaw herr berck, landvogt, belehnt Nicoln, Joachim vnd Abraham gebrüder von gersdorff über Malschwiz. g. am donnerstag nach Marie empfängniss, 1545.

Zdislaw herr berck, landvogt, belehnt Haugn vnd Wenzel gebrüder von maxen, über Grödis. g. donnerstags nach Marien empfängniss, 1545.

* Bisch. Johannes zu Meissen vergonnet dem rathe zu Camenz, die capellen s. Jacobi abzurreyssen, vnd die kirche s. Jodoci darmit zwbawen. g. Stolpen am mitwoche nach Innocentum, ao. xlv.

Kon. Ferdinand befiehlt dem landvoigt in Oberlausiz, in sachen Christophs von luttiz vnd Barzsch mieles, eine rittertafel zu halten. a. 1545.

cf. Carpz. Ehrent. I. 160.

1546.

Christophorus ottoman, prior des closters auf Oywin, ver-

kauft dem Conrad nesen die stegemuhle zu Herwigsdorf, vm 200 marck. a. donnerstags nach Mathiae, 1546.

cf. Carpz. Anal. I. 153.

Zdislaw herr berck, landvogt, gibt seine verwilligung zu diesem kauffe. g. am donnerstage nach Oculj, 1546.

† Kais. Karl der fünfte erhebt den Jacob von der rosen vnd dessen brüder, des geschlechts der Rössler, in den stand des adels, vnd giebt ihnen wappen vnd kleinot. g. Regensburg, 28 April, 1546.

† Kon. Ferdinand übergiebt vnd verleihet Vlrichen von nostiz zu Rüppersdorf, doctori, hauptmann zu Budissin, das durch absterben des wahnsinnigen Hubergk geledigte lehengut Wilcke. g. Bresslaw, 21 May, 1546.

† Kais. Karl der fünfte gibt dem Franz lindener ein wappen vnd kleinodt. g. Regenspurg, 29. May, 1546.

* Kun. Ferdinand gibt den herren prelaten ritter- vnd manschafft, auch den von stedten jn Oberlausiz, einen versorg wegen bewilligter türckensteuer. g. Regensburg, 20. Juny, ao. xlvj.

Kon. Ferdinand verbietet in Oberlausiz, dass niemand weder zu ross noch fuss in auswärtige kriegsdienste treten solle. g. 1546, freitags nach s. Johannis baptist.

cf. Grosser, I. 176.

Kön. Ferdinand rescribirt an den landvoigt jn Oberlausiz, wegen der religion vnd des glaubens. g. Prag, 21 Aug. 1546.

† Kön. Ferdinand erlässt, auch in der Oberlansiz, ein mandat, dass die marck fein silber mit 6 gulden 27 gr. bezalt werden solle. g. Prag, 12 Sept. 1546.

Collectwerck II. 321.

Kon. Ferdinand rescribirt an Vlrichn von nostiz, haubtmann zu Budissin, wegen der kriegsrüstung wider den churfürst Friedrich. g. Prag, 15. vnd 18. Septbr. 1546.

Kön. Ferdinand reichet vnd leihet dem D. Vlrich von nostiz die nach ableben Tyle knebels angefallene lehngüter, Grosschönau, vnd Heinewalde. d. Prag, 20 Sept. 1546.

cf. Oberl. Nachl. 1770, 184 vnd 234.

Kön. Ferdinand errichtet mit dem herzog Moriz von Sachsen eine erbeinigung. g. 15 Octbr. 1546.

cf. Carpz. Ehrent. I 99.

1547.

Kön. Ferdinand erläſst ein allgemeines mandat zum aufgeboth wider den churfürſt Johann Friedrich zu Sachsen bey vermeidung eines poenfalls. d. Prag, 14. Jan. 1547.

cf. Carpz. Anal. II. 207.

Kön. Ferdinand errichtet, nach erfolgter achtserklärung der ſtadt Magdeburg, eine appellationcammer zu Prag, auch für die händel der Lausize. g. augspurg, 20. Januar, 1547. al. (am tage Fabiani Sebaſtiani, 1548).

cf. Carpz. Ehrent. I. 143 vnd 150.

† Verzeichniſs der gehaldenen moſterung zum Lauban am montage nach conuersionis Pauli, 1547.

† Kön. Ferdinand begert an die ſtädte der Oberlausiz, das von ihnen abgefertigte fähnlein knechte noch zwey monate lang, bey ihm im felde zu lassen. g. im feldlager bey Rogen, 23 April, 1547.

† Kön. Ferdinand belehnt Valten vnd Nickeln von gerſsdorff zu Hermſsdorff; Baltasarn, Chriſtoffn, vnd Hansn auch von gersdorff zu Rennersdorff über ihre guter zu geſammter lehn, erlaubt auch dem George von gersdorff auf Choldiz, bis in zweytausend thaler landt vnd lehengüter in Oberlausiz zu kauffen, vnd ſolche mit jenen in gesammter hand zu haben. g. im feldlager vor Wittenberg, 10. May, 1547.

Kön. Ferdinand ſtellt auf D. Vlrichn von noſtiz vnd Nicolaus mezenrode einen credenzbrief, wegen ansinnens des biergelts. g. Regenspurg, 16. Juny, 1547.

† Kön. Ferdinand vergonnt den vorgenannten von Gersdorff, daſs ein iglicher bey ſeinem leben, vngeirret des andern mitbelenten, mit ſeinem guth nach gefallen zu thun vnd zu lassen, vollkommene macht haben ſolle. d. Prag, 4. Aug. 1547.

Verzeichniſs Oberlausizischer Vrkunden.

14. Heft.

von 1547. bis 1576.

1547.

* Khun. Ferdinand, vnter vorhalt mancher missehandlung, befielt dem rathe zu Görliz, in person, mit zehn aus den eldeſten, vor ihm zu erscheinen, der ſtadt priuilegien mitzubringen, vnd verantwortung zu thun. g. Prag, 9. Aug. jm 47ſten.
(desgleichen an die andern ſechsſtädte.)

† Kön. Ferdinand überschickt den herren prelaten rittern vnd mannschafft jn Oberlausiz die (vorſtehende) ladung der ſtädte, mit befehl, zu der verhandlung genugsam informirte gevollmechtigte auf ſeine koſten abzufertigen. g. Prag, 9. Aug. 1547.

† Kön. Ferdinand befiehlt den räthen der ſtädte in Oberlausiz, wegen einiger artickel, des im februar 1544 gethanen ausspruchs, vnd des vertrags von 1534, vor ihm durch geuolmächtigte gewalthaber zu erscheinen. g. Prag, 10. Aug. 1547.

† Capitulation oder strafartickel, den sechsstädtischen abgeordneten eröffnet, zu Prag, am mitwoch nach Egidij, 1547.
Carpzov Anal. II. 209. Grosser, I. 181.

† Kön. Ferdinand verzeihet vnd vergiebt der stadt Budissin ihre verwirckung, so sie gegen ihn bisshero gethan. g. Prag, 1. Octbr, 1547.

† Kön. Ferdinand überantwortet vnd bestätiget der stadt Budissin (vierzehn) nachbeschriebene briefe vnd priuilegien, gibt ihr den bier - vnd weinschanck auch salzmarckt, behält sich rathskühre vnd gerichte vor, weiset ihre händel an die appellationkammer zu Prag, verwandelt ihre landgüter in lehen, hebt die zünfte vnd satzung in käuffen auf, vnd befiehlt vom burglehn abzustehen etc. g. Prag, 1 Oct. 1547.

* Kun. Ferdinand verzeiht vnd vergibt der stadt Gorliz alle jre verwirkkhung, so sy gegen ihn bisshero gethan. g. Prag, 1. Oct. 1547.

* Khun. Ferdinand überantwortet vnd bestetiget der stat Gorlicz (75) hernachgeschribne briefe vnd priuilegien, gibt ihr den salczmarckt, freyen wein - vnd bierschanck, behält sich rathskühre vnd gerichte vor, weiset ihre händel an die appellationkammer zu Prag, verwandelt ihre vnd ihrer bürger güter in lehen, hebt die zünfte auf, vntersagt satzung im verkauffen, vnd will wegen des biergelds ordnung furwenden. g. Prag, 1. Oct. 1547.
Carpz. Ehrent. I. 151, Weinart IV. 167.

Kön. Ferdinand verzeihet vnd vergiebt der stadt Zittau alle verwirckung, so sie gegen ihn gethan. g. Prag, 1 Oct. 1547.
cf. Carpz. Anal. II. 213.

† Kön. Ferdinand überantwortet vnd bestätiget der stadt Zittau (40) nach beschriebene briefe vnd priuilegien, gibt ihr den bier- vnd weinschanck auch salzmarckt, behält sich die besezung des raths vnd die gerichte vor, weiset sie mit ihren händeln an die appellationkammer zu Prag, verwandelt ihre güter in lehen, hebet die zünfte vnd satzung im verkauffen auf, etc. g. Prag, 1. Oct. 1547.
Grosser I. 182. Ludwig reliq. XII. 556. E.

† Kön. Ferdinand verzeihet vnd vergiebt der stadt Lauban alle ihre verwirckung, so sie gegen ihn bißher gethan. g. Prag, 1. Oct. 1547.

* Khun. Ferdinand überantwortet vnd besteтiget der stat Luban (2) nachbeschribne priuilegien, gibt ihr den wein- vnd bierschanck, auch salzmarckt, behält sich rathskhüre vnd gerichte vor, weiset sie mit ihren händeln an die appellationkammer zu Prag, verwandelt ihre güter in lehen, hebt die zünfte und satzung im verkauffen auf, etc. g. Prag, 1. Octbr. 1547.

† Kön. Ferdinand verzeihet vnd vergiebt der stadt Camenz alle verwirckung, so sie gegen ihn bißher gethan. g. Prag, 1. Oct. 1547.

* Kon. Ferdinand überantwortet vnd besteтiget der stat Camenz (3) nachbeschribne priuilegien, gibt ihr den wein- vnd bierschanck auch salzmarckt, behält sich die rathsbesetzung vnd gerichte vor, weiset sie mit ihren händeln an die appellacionkammer zu Prag, verwandelt ihre güter in lehen, hebt die zünfte vnd sazung im verkauffen auf, etc. g. Prag, 1. Octbr. 1547.

* Kön. Ferdinand verzeihet vnd vergiebt der stadt Lobaw alle jre verwirckung, so sie bißher gegen ihn gethan. g. Prag, 1. Octbr. 1547.

* Khun. Ferdinand überantwortet vnd besteтiget der stat Lubbaw (8) nachgeschribne briefe vnd priuilegien, gibt ihr den wein- vnd bierschanck, auch salzmarckt, etc. etc. g. Prag, 1. Octbr. 1547.

† der rath zu Görliz gelobet, zu den dem könige Ferdinand verwilligten 100 m. gulden, die rückständige hälffte der 40 m. gulden, inner zweyen monaten zu erlegen. g. 2. Octbr. 1547.

† die räthe der städte Budissin, Görliz, Zittau, Camenz, Lauban vnd Lobau geloben, an den oberften kanzler, burggraf Heinrich 5200 taler groschen, vnd an den vicekanzler, George zschepken, 1300 taler groschen, auf S. Martenstag in Prag zu bezalen. d. 10. Octbr. 1547.

† Kön. Ferdinand gibt commission auf Vlrich von nostiz vnd Haug von maxen, was sie mit den Sechssteten handeln vnd ver-

richten sollen, wegen bierverlags, zechen, rathsbesezung etc. g. Prag, 19. Octbr. der reiche des röm. 19. der andern im 25 jare.

die gebrüder von Döbschiz geben den schneidern zu Marklissa handwerksartickel. g. freitags vor Allerheiligentage, 1547.

* Khun. Ferdinand erläſst an die gannze gemainde der stat Gerliz beuelh, dem rathe in allem, so nit wider seinen beuelch gehorsam zu laisten. g. Augspurg xiiij Decbr. ao. xlvij.

* Kon. Ferdinand vergonnt dem ratte zu Camenz, vierthalb tausennt gulden reinisch zu entlehuen, vnd nit merer. g. Augspurg, 14. Dcbr. jm 47sten.

Anton, Christoph, Franz, Hans, Heinrich, George vnd Nicol gebrüder von döbschiz errichten eine erbteilung über die von Heinrichen von döbschiz vf Schadewalde etc. hinterlassene güter. ao. 1547.

cf. Carpzov Ehrent. II. 241.

1548.

† die (vorgenannte) gebrüder von Dobschiz geben dem stätlein Marklissa gewisse artickel, den bierschanck betr. g. 1548, montags nach h. dreyer konige tag.

† Vlrich von nostiz, doctor, zu Ruppersdorff, Hans rensperg vnd Nicol von mezrad zu Herbigsdorff, als commissarien, befehlen den räthen der sechsstädte, den hierbey geschickten reuers vnd versichtbrief mit dem grossen siegel zu verfertigen, vnd zu ihren handen wieder zu überschicken. d. Budissin, 20. April 1548.

† der rath vnd gemeinde der stadt Luban (eben also Budissin, Görliz, Zittau, Camenz, Löbau) geredet vnd gelobet, die noch mangelnde lehenbriefe zu überreichen. g. 27 Apr. 1548.

† Instruction der koniglichen commissarien, Vlrichs von nostiz, D. George Mehls vnd Nicols von mezerade: was der rath zu Budissin sich bey seinem eyde, im amte verhalten solle. g. 6. Jun. 1548.

Grosser I. 187. k) Schott, II. 38.

† Derselben feuerordnung für die stadt Budissin. g. 6. Jun. 1548
Schott. II. 40.

† Weitere instruction für den rath zu Budissin in gerichts- vnd policeisachen, 31 puncte enthaltend. g. 6. Jun. 1548.
Schott II. 42.

† dergleichen instruction, in 47 puncten, für die stadt Zittau. g. 12. Juny, 1548.

* Instruction durch Vlrichn von nostiz zu Ruppersdorf doctor, George mehl, doctor, vnd Niclasen von metzenradt zu Herwigsdorf, als konigliche commissarien, furnemlich auf Franzen schneider burgermeister zu Gorliz, vnd einen rath daselbst gestellt. g. xiiij Juny, ao. xlviij.

* Statuta vnd ordnung für die stadt Görliz. g. xiiij Juny, ao. xv^c jm xlviij.

† Vlrich von nostiz, doctor, zw Ruppersdorff, hauptmann zu Budissin, gibt recess über ein compromiss, zwischen Gozschen von gersdorff zur Micke, vnd Annen, Georges von gersdorff wittib vnd erben zu Döbschiz, Petershain, Baruth, Kittliz. g. XV. hund. 48, am montage nach Joh. bapt.
Oberl. Arb. V. 37.

* George von schleiniz, auf Tolennstein, stellet an die kunigliche gerichte zur Lubaw über abfolgung Greger liskes, seines vnderthans, einen revers aus. g. Rumburg, dinstags nach Sixti, 1548.

Statut vnd ordnung für die stadt Lauban; dergleichen für Camenz; dergleichen für Löbau. ao. 1548.
cf. Grosser I. 187. i).

1549.

† Vertrag zwischen dem commendator Christoph von wartenberg vnd dem rathe zu Zittau, auf drey jahr, über den meyerhoff der comthurey, kreuz- vnd pfarrhof mit allen einkommen; auch wegen bestellung der geistlichen vnd schulbediente. g. Prag, am tage Philippi Jacobi, 1549.
Carpz. Anal. III. 27.

† Kön. Ferdinand bestätigt diese vergleich- vnd vereinigung auf drei jahre. g. Prag, am lezten Juny, 1549.

* Khun. Ferdinand erläst beuelh an den rath zu Görliz, dem bischoff vnd stifft zu Meissen die versessnen zcins ohne verzug zu raichen. g. Prag, 5 July, ao. etc. jm xjviiij.

Heinrich wilhelm von schönburg, tritt ab an Dietrich von pannewiz zu Colmen das Neuenhammergut Mitasch genannt. d. Hoierswerda, 14. Sept. 1549.

cf. Olaus. Beitr. II. 60.

† Kön. Ferdinand gibt instruction auf Vlrichn von nostiz zu Ruppersdorff vnd Haugn von maxen zu Grödis, was sie mit den sechsstädten handeln sollen, wegen deren erhaltung, bürgerlichen nahrung des bierbrauens etc. g. Prag, 19. Octbr. jm 49. Wouon die commissarien einer ideren stadt abschrifft zufertigen, als: * nach Löbau, am donnerstag nach Simon Jude; † nach Lawben, dinstags nach Egidy; † nach Zittaw, † nach Camenz, ao. 1549.

* Johann vnd Christoph von biberstein bestätigen aufs neue die gute ordenung, alte gewonheiten vnd gebräuche des handwercks der bäcker zu Seydenberg. g. Friedland, donnerstags nach s. Galli, 1549.

* Kon. Ferdinand verkauft dem Adam von penzigk, clostervogt zu Marienthall, das der stadt Görliz verwirkung halber an ihn, als landsfürsten gekommene dorff Reyteniz vm 1200 thaler, vnd reichet ihm solches lehensweise. g. Prag, 28. Octbr. 1549.

* Khun. Ferdinand verkauft das, nach der stadt Lobau verwirckung, an ihn gekommene guth Eberstorff, samt dem halben Libischen berge etc. vm 2000 taller an Nicoln von metzenrodt zu Herbistorf, vnd reichet ihm solches zu lehn. g. Prag, 28. Octbr. 1549.

† Kon. Ferdinand verkauft das, nach der stadt Zittau verwirkung, an ihn gekommene dorff Hartau vm 5500 thaler, wiederum an die stadt Zittau lehensweise, mit vorbehalt der obergerichte vnd bergwercke. g. Prag, 18. Noubr. 1549.

Kön. Ferdinand verleihet vnd überläst, nach der stadt Ca-

menz verwirckung, ihre getreide vnd geldzinnsen zu Lückersdorff, an Christophn burggrafen von dhona auf Königsbrück, lehensweise. g. Prag, 24. Noubr. 1549.

† Christoph burggraf von dhona, herr auf Königsbrück, landvoigt, ertheilt den herren prelaten ritterschafft vnd räthen der städte in Oberlausiz einen versorgsbrief. g. Budissin, am tag Andreae, 1549.

Lus. sup. dipl. 122. Olans. Collw. II. 1335.

* Kun. Ferdinannd confirmirt den landstenden der marckh Budissin gewisse artickel aus dem, vom kunig Johann zu Prag, am 2. Sept. 1519. gegebnen priuilegium. g. Prag, 11. Decbr. 1549.

Lus. sup. dipl. p. 124. Lünig. p. sp. cont. II. 55.

Kon. Ferdinand erläst an den rath zu Gorliz einen befehl wider die heimlichen aufwiegler daselbst, ao. 1549.

Kon. Ferdinand gibt den Knorren von rosenroth einen adels- vnd wappenbrief, ao. 1549.

Kon. Ferdinand gibt dem Nicolaus, Peter vnd Andreas, gebrüdern Beyer, einen wappenbrief. ao. 1549.

cf. Pils, 1795.

1550.

† Kön. Ferdinand verkauft den flecken Hirschfelde, welcher ihm der stadt Zittau verwirckung halber zugekommen, wiederum an die stadt Zittau, vmb 7000 thaler. g. Prag, 20. Martij, 1550.

Johann vnd Christoph von biberstein bestätigen die priuilegien des städtleins Muscka. g. montags in pfingsttagen, 1550.

dieselben bestätigen die ordnung des handwercks der kürschner in Muscka. g. dinstags in pfingsttagen, 1550.

dieselben bestätigen die ordnung des handwercks der schumacher zu Muscka. g. dinstags in pfingsten, 1550.

* Cristof burggraf von dhonen, landvogt, reichet vnd leyhet Hansen, Georgn vnd Vlrichn von gersdorff jre lehengüter zcur Lewbe, Taucheriz, Altseidenbergk etc. g. 1550, am montage nach Petri vnd Pauli.

† Kön. Ferdinand bestätigt die abhandlung wegen der ritterdien-

ste von bewilligten 173 lehenpferden jn Oberlausiz. g. Augspurg, 11. Aug. 1550.

Lus. sup. dipl. 127. Lünig p. sp. cont. II. 56. Olans. Collw. I. 1028.

† Kauff vnd abrede zwischen Vlrichn von nostiz, Jacobn vnd Bonauentura gebrüder röseler, über das von dem könige eingezogene guth Ottendorff. g. 1550, mitwochs nach Marie himmelfart.

• Cristof burggraf von dhonen, landuogt, vernewet vnd confirmirt die vortorbene lehenbriefe über das gut Schönborn, beyde dinstags nach Laurentj ao. 1531 gefertiget. g. 1550, montags nach der geburt Marie.

1551.

† Musterregister, oder verzeichniss der ritterdienste vnd lehenpferde im marggrafthum Oberlausiz. 1551, 2. Januar.

Lusat. sup. dipl. 133. Weinart IV. 543.

† Instruction von Christofn burggraf von dhonen, landvogt, auf Hansen von gersdorff zu Dobschiz, als numals seinen geordneten haubtmann jm Görlizschen furstenthum, vnd dessen zugeordneten creyssen. g. 5. Jan. 1551.

† Kon. Ferdinand verkauft das dorf Kiesseliz, so von der stadt Gorliz ihrer verwirckung halber an ihn gekommen, umb 1800 thaler an Joachim vnd Hansen die schmide gebruder zu Gorliz. g. 20. März, 1551.

Christoph von biberstein bestätigt die artickel des handwercks der fleischer zu Muscka. g. freitags nach himmelfart, 1551.

Kön. Ferdinand verkauft das halbe dorff Holtendorff vm 1010 gulden, an Jacobn vnd Bonauenturen, gebrüder rösler. g. Wien, 12. May, 1551.

*. Cristoff burggraf von dhonen, landvogt, reichet vnd leihet Cristofn vnd Balzarn gebrüdern von kottwiz des Merten von kottwiz verlossene lehen vnd güter, die Halbe, Nickelschmide, Birckenlache, Klux vnd Zerbeuttel. g. 1551, am freitage nach Marie heimsuchung.

† Bisch. Nicolaus zu Meissen reichet vnd leihet Franzen Schnei-

der die bischofszehnden vnd iärliche zinsen auf den forwergen vm Gorliz, zu Troschendorff, Girſsdorff, Milmfsdorff, Naundorf vnd Grünaw. g. Stolpen, freitags nach Kiliani, 1551.

Christoph von biberstein belehnt des Günthers von briesen kinder über das dorff Zibelle. g. Soraw, mitwochs nach Marien himmelfart, 1551.

† Kon. Ferdinand erläſst beuelch an den erzherzog Ferdinand, ſambt ratlichem gutbeduncken zu berichten, wie ader wasgestalt der ſtad Lauben geholffen werden möchte. g. Wien, 10. Septbr. 1551.

* Erzherz. Ferdinannd erläſst beuelch in Schlesien, auch Ober- vnd Nieder-Lawsniz, die der priſterschafft vnd kirchendienern zu Gorliz ſchuldige zinnsen zu entrichten. g. Prag, 3. Oct. 1551.

† Christoph burggraf von dhonen, landvogt, verträgt das kloſter vnd den rath zu Lauben, eines wegs vnd der grenzen halber im walde. a. Mitwoch, ſ. Martin, 1551.

† Landesordnung des marggrafthums Oberlausiz, vorgebracht vnd gemuthet von der landschafft. g. Budissin, am freytage nach Elisabeth, 1551.

Oberl. Nachl. 1771, 126 ſq. 1772, p. 32 — 160. (Es ist iedoch diese Landesordnung nicht zur Obseruanz gekommen: Sing. Lus. I. 107 Weinart I. 236. Z.)

† Kon. Ferdinand reichet vnd leihet Jacobn vnd Bonauentura den röslern, Onophrio vnd Victorin den rosenhanen das guth Hollendorff zu lehen. g. 30. Noubr. 1551.

† Kais. Karl der fünfte erhebt Joachim vnd Johann gebrüder ſchmid in den ſtand vnd grad des adels, vnd bessert ihr wappen. g. Insprug, 15. Dezbr. 1551.

* Vertrag zwischen dem cloſter Mariental, vnd Casparn von noſtiz zu Vllerſtorf, den hartenzcins belangend. g. Marientall, mitwochs nach Lucie, 1551.

† Kon. Ferdinand reichet Melchiorn vnd Hansen den hoffemannen die güter Doberschiz, Lehen vnd Dobschiz zu lehen. 20. 1551. (al. 1552.)

Kön. Ferdinand überläſst der ſtadt Gorliz die güter Sora vnd Neundorff, auf ſechs jahre. ao. 1551.

cf. Grosser I, 189. p.)

1552.

† Zbinko bergk, oberſter meiſter etc. beſtetigt den vertrag, nach welchem der commendator Chriſtoph von wartenberg dem rathe zu Zittau das compter vorwerck etc. zu versorgung der kirchendiener auf ſechs jahre überläſst. g. Prag, montags nach trium regum, 1552.

Carpzov Anal. III. 29.

* Khun. Ferdinand ordnet, das die balbierer vnd jre khinnder in zunnften vnnd ambtern keinswegs ausgeschlossen, sonndern, wie andere ehrliche handwercker dartzue gelassen werden ſollen. g. Prag, 21. Januar, im 52ſten.

† Kon. Ferdinand ſchreibt an den rath zu Lauban, wegen erbhuldung an die priorin, brückenzolls, vnd beſchwerung wider den ſchulzen zu Sigersdorff, des ſteges halber. g. Prag, 23. Januar, jm 52ſten.

Kön. Ferdinand belehnt die von Schönfeld über das gut Steinborn zur gesammten hand. g. Prag, 25. Jan. 1552.

* Bruder Fabianus, gardian des kloſters zw Budyssenn bekennt, vom rathe zw der Luben zwu thune herrlingk erhalten zu haben. d. MD52, dom. Reminiscere.

* der rath zu Gorliz beſtätiget die artigkel der ordnunge der ſchlosser - ſporer - buchsenmacher - windenmacher - vnd ſeigermachergesellen. g. dinſtags nach Reminiscere, 1552.

Vertrag wegen der jagdgerechtigkeit zu Rohna. a. mitwochs nach Jubilate, 1552.

† Khun. Ferdinand verkauſt das gut Witchendorf, ſo an ihn von der ſtadt Zittau ihrer verwirckung halber gekommen, vmb 3800 gulden Meiſsn. wiederum an die ſtadt Zittau. g. am lezten May, 1552.

* Kun. Ferdinannd verkaufft das dorff Olſsa vnd waldt Cott-

mar, so an ihn von der stadt Lobau, jrer vorwirckung halben gekommen, vmb 2100 taller oder schogh meissn. wiederum an die stadt Lobaw. g. am 15. Juny, 1552.

Religionsvertrag, errichtet zu Passau, am 2. Aug. 1552.

* die konigl. commissarien machen, nach anfall des städleins Seydenberg, richtung vnd vereinigung mit dem rathe vnd der gemeine daselbst, jrer geschosser vnd zinnse halber. d. Friedland, 5. Aug. 1552.

† Christoph burggraf von dhonen, landvogt, befiehlt, die brucken zu Sigersdorff alsbald abzuwerfen vnd wegzuschaffen. d. Sonntags nach Egidij, ao. 52.

1553.

† Instruction, was des raths zu Gorliz abgesandten, wegen widererlangung des guts Penzig, vnd des guts Lussdorff bey dem könig werben vnd fördern sollen. g. Gorliz, freitags nach Inuocauit, 1553.

† Kon. Ferdinand rescribirt an die bömische cammer, wegen pfandverschreibung des guts Penzig an die stadt Gorliz. d. Grätz, 27. März, jm 53sten.

* Greger altmann, schultess zur Belaw, verkauft an Nicoln vnd Friedrichn, gepruder von Tschirnhaus zw Kislingswald, die berge vnd gehölze, das Kueckgebirge genannt, vm 300 marck. ao. 1553, 5. April.

† Kön. Ferdinand rescribirt an die cammer in Boheim, die von der stadt Görliz wegen Penzig zu zahlende 40 m. gulden belangend. g. Oldenburg, 27. Apr. ao. 53.

Kön. Ferdinand consentirt, dass die stadt Görliz 33 m. floren reinisch zu 15 pazen oder 60 Xr. bey Otto von diesska auf Finsterwalde erborge. g. 27. Apr. 1553.

* Khun. Ferdinannd räumet der stadt Gorliz das guett Penzigkh samt den heiden etc. vm 55 m. gulden reinisch, sazs vnd pfanndweise ein, vnd behält sich die wildpan, obergericht vnd perck-

werkh von allerley metalln, aufserhalb des eisensteins, vor. g. am tag Philippi vnd Jacobj, 1553.

* Erzherz. Ferdinannd entlässet die vnnderthanen zu Penzigkh gehörig, irer pflicht, vnd weiset sie hiemit an den rath der stadt Gorliz, als ihren phandsherrn. g. Prag, 6. May, im 53sten.

† Kon. Ferdinand consentirt in verpfändung des guts Penzig wegen 10 m. gulden reinisch, welche Fabian von schönaich, hauptman zum Sagan, der stadt Görliz, vnter gutsagung der städte Budissin vnd Grossenglogaw vnd Joachim frenzels zu Königshain, vorgeliehen. g. Wien, 4. Jun. 1553.

† Kön. Ferdinand überschickt dem erzherzog Ferdinand für die stadt Lauban den consens oder willbrief, wegen erborgung der 8 m. thaler zu ablösung der vier dörffer. g. Wien, 6. Jul. jm 53.

* Kon. Ferdinand consentirt, dass die von Lauban die vier dorffer Waldaw, Gersdorff, Tschirne vnd Sigersdorff nach höhe der aufzubringenden ablösungssumma von 8 m. taller anderweit verphennden mügen. g. Wien, 15. July, 1553.

† Hans bischofwerder vnd Bernhardt von gersdorff zu Rudelsdorff erhalten befehl, die zwey dörffer Tschirna vnd Sigersdorff, nebst den pawern zu Thomus an die stadt Lauban zu übergeben, vnd diese daselbst einzuweisen. g. Prag, 28. July, ao. etc. liij.

* Christoff burggraf von dhonnen landvogt reichet und leihet das guth Hennersdorff ym Gorlizschen weichbilde dem Joachim schmid vnd Hansen hofmann, zu mannlehn. g. 1553, montags nach Bartholomei.

* Christoff burggraf von dhonen, landvogt, verleihet den halben theil der gütter des Caspars von nostiz zu Vllersdorf an Barbaren, dessen eheliches weib, zu rechtem leipguet. g. 1553, am donnerstag nach Bartholomej.

† Kon. Ferdinand verlangt von dem erzherzoge seinem sohn, anderweiten bericht, wegen der der stadt Luban abgekhundeten handlung der vier dorffer Waldaw, Griesdorff Tschirna, Sigersdorff. g. Wien, 17. Octbr. jm liij.

Kon. Ferdinand gibt den ständen der Oberlausiz einen versorg wegen bewilligter türckensteuer. g. 6. Noubr. 1553.

1554.

* Joachim, Friedrich vnd Wilhelm gebrüder von schumburgk herren auf Hoierschwerde bestetigen dem Franz vnd Asmus gebrüdern von gerschdorff zu Vllerschdorff, die von ihrem vater Wilhelm von schumburgk etc. d. montag nach Reminiscere 1527. gegebene belehnung über die gütter zum Solande. g. Hoierschwerde, 1554, am dinstage noch h. nawen jarstage.

* Khun. Ferdinand gebietet allen, sunderlich dem landvoigte in Oberlausiz, die stadt Lauhen bey alter gerechtigkeit der strassen, czolle vnd maute zu handthaben. g. Wien, 28. Jan. 1554.

* Christoff burggraf von dhonen, landvogt, leyhet Margarethen, Georges von gersdorff czu Gebelzig eheweibe, den halbenn teill aller dessen gütter zcu rechtem leipgutte. g. 1554, am donnerstage nach Oculj.

* Hans von girsdorff auf Dobschiz, hauptman zu Gorliz, sagt fur die kirche zu Arnsdorff den Johansen kretschmer zur Horkaw wegen zehen marck heuptgeldis vnd aller zinse, queit vnd los. g. mitwoch nach s. Georgentage, ao. xvht. 54sten.

† Christoff burggraf von dhonen, landvogt, belehnt Hansn hofmann über das halbe gut Heinersdorff im Gorlizschen weichbilde. g. 1554, mitwoch nach Exaudi.

† Kais. Karl der funft erhebt den Michael schmidt in den stand vnd grad des adels, vnd gibt ihm wappen vnd clainot. g. Brussel, 22. May, 1554.

† Christoff burggraf von dhonen, landvogt, reichet des Opicz vom salcza zu Schreibersdorf güter, dessen ehlichem weibe Elenen girsdorfin zu rechtem leibgut. g. 1554, mitwoch nach Vrbani.

* Christoff burggraf von dhonen, landvoigt, verträgt den rath von der Libaw, vnd Procoffn von belwiz, belangennde die eingegangene brücke zw Kerbsdorff. a. Budissin, donnerstag nach Vrbani, 1554.

† Anna von baudissen, eptischen zu Marienstern befreyet aufs newe das städtel Bernstadt, confirmirt dessen artickel vnd begnadet es mit einem wochenmarckte. g. sonntags nach Margarethe, 1554.

** Erzh. Ferdinand beuielht dem rathe zu Gorliz, die vierzig gulden hungr. ierlichs zinses nindert anderstwohin als dem königl. haubtman auf Oybin zu bezalen. g. Prag, lezten July; desgleichen: xxvj Decbr. ao. liiij.

Christoff burggraf von dhonen, landvogt, verträgt den von Gersdorff vnd Georgn von üchteriz, zu Gerlachsheim, wegen der gerichte vnd des kretschams daselbst. a. Budissin, donnerstags nach Laurencij, 1554.

††† die cammerräthe in Behem zeigen den gesandten der stadt Luban an, dass ihr die zwei dörffer Tschirna vnd Siegersdorff samt den pawern zu Thomuss verwilliget worden; desgl. holz zum aufbau, befreiung von steuer vnd biergelde etc. auf vier jahre, in betrachtung ihres brunstschadens. g. Prag, 10. Juny, 16. Aug. vnd sonntag nach Bartholomej, im 54sten.

† Kon. Ferdinand verkauft die dörfer Waltersdorff samt dem kirchlehn, den wald das kunigsholz genannt, Ditteljsdorff, Ronaw, Lichtenbergk, Lückersdorff, so an ihn von der stadt Zittau, ihrer verwirckung halben gekhomen, vnter vorbehalt der obergerichte vnd bergwercke, vm 10 m. schogk meissn. wiederum an die stadt Zittau. g. Pardubiz, 24. Sept. 1554.

Kön. Ferdinand bekennt den ständen in Oberlausiz den richtigen empfang der bewilligten turckensteuer. g. Pardewiz, 26. Sept. 1554.

† Königl. instruction auf Christophn burggraf von dhonen, als landvogt in Oberlausiz. g. Pardowiz, 28. Sept. 1554.

Lus sup. dipl. 145. Lünig p. spec. Cont. II. 94. Olans. Collw. H: 1337.

† Christoff burggraf von dhonen, landvogt, reichet vnd leihet dem magister Jacob von der rosen, das halbe dorff Schlaurot lehnsweise. g. 1554, am freitage nach Nicolai.

† Christoff burggraf von dhonen, landvogt, belehnt Bonauentu-

ren von der rosen über den halben theil an den lehnman, den hubener vnd zweene gertener zu Girbisdorff. g. 1554, am freitage nach Nicolai.

* Christoff burggraf von dhonen, landvogt, leyhet vnd reichet dem Franz eilffmarck eine wiese vnd lehenstuck vnder dem weinberge an der Neisse, zu mannlehn. g. 1554, am sonnabende nach Nicolaj.

† Christoff burggraf von dhonen, landvogt, gibt gunst, willen vnd jawort, dass Mag. Jacob von der rosen 400 thaler erborgen vnd auf sein lehengut Schlaurot verschreiben möge. cc. 1554.

1555.

Hans von schlieben zu Pulssniz bestätigt die artickel des handwercks der schmiede vnd schlosser daselbst. d. montags in Ostern, 1555.

† Erzh. Ferdinand erlässt an den rath zu Zittau anbefehlich, dem schreiber oder glöckner, welcher sich des pristerliehen amts zu Hirschfelde angemasset, nachzutrachten, vnd ihn gefänglich einzuziehen. g. Prag. 20. Apr. 1555.

Erzherz. Ferdinand erlässt befehl in Oberlausiz, wegen des piergelts. d. Prag, 21. Apr. 1555.

Fabian von schönaich bestätigt die priuilegien des städtleins Muscka. g. am sonntage Miseric. dni 1555.

Vertrag zwischen Hansen schafgotsch vnd Hansen von nostiz zu Tschochau. a. donnerstags nach Johan. bapt. 1555.

† Bisch. Johannes zu Meissen verbietet den kretschmarn, vnterthanen des stiffts auch jn Oberlausiz, kein anders denn Bischofswerd- oder Stolpisches bier einzulegen. g. Stolpen, 18. Sept. 1555.

† Kon. Ferdinand verkauft das dorff Vhyst samt dem walde Taucher, welches von der stadt Budissin, ihrer verwirckung halber an ihn gekommen, vm fünftausend thaler zurück an die stadt Budissin, behält sich obergerichte vnd bergwerck vor, vnd williget jn derselben kauf über Postwiz vnd Hayniz. g. Augspurg, 24. Sept. 1555.

Religionsfriede, geschlossen zu Augspurg, am 25. Septbr. 1555.

Kön. Ferdinand vergönnet, dafs die ftadt Görliz 3500 thaler bey Georgn von warnsdorff zum Schönborn erborgen möge. g. 13. Octbr. 1555.

Chriftoff burggraf von dhonen, landvogt, confirmirt den Schafgotsch - Noftizischen vertrag. (f. oben) g. donnerftags nach Cathar. 1555.

† der rath zu Görliz verkauft an Franzen eilffmarck den kupferhammer bey der consulsmühle zwischen der Papier- vnd walckmühle gelegen, vm 600 thaler. a. dinftags nach Nicolai, 1555.

Kön. Ferdinand erhebt Johann vnd Franzn die konrade in den ftand des adels, vnd gibt ihnen ein wappen. g. Wien, 14. Decbr. 1555.

cf. Olaus. Beitr. IV. 90. not.

† Chriftoff burggraf von dhonen, landvogt, reicht der Apollonien, mag. Jacobs von der rosen ehelichem weibe, desselben güter zu wahrem leibgut. cc. 1555.

† Chriftoff burggraf von dhonen, landvogt, errichtet einen recefs zwischen dem rathe zu Görliz vnd Andres emrichn. cc. 1555. (al. 1565.)

1556.

Mathes von logaw, hauptman zu Schweidniz, confirmirt den (oben angeführten) Schafgotsch - Noftizischen vertrag. g. freytags nach Agnes, 1556.

† Kön. Ferdinand verkauft die ihm von der ftadt Gorliz vor wenig jahren abgetretene vnd verziehene güter Sora vnd Neundorff vm 9500 gulden zurück an die ftadt Görliz, vnter vorbehalt der obergerichte vnd perchwerge. g. Wien, 16. febr. 1556.

† Petrus keiser, gwardianus des clofters yn Lawben, übergiebt der ftadt Lawben, 15 marck jerl. zinnfs, hering, fo er ad tempora vitä zu manen gehapt, vnd zwey viertel wein auf der ftadt Gweben. g. fonnobent noch Reminisc. jm xv^c vnd jm lvj.

Oberl. Arbeit. 2. 52. e).

Kön. Ferdinand rescribirt, dass Seydenberg dem marggrafthum Oberlausiz incorporirt sey. g. 17. May, 1556.

cf. Weinart, I. 152.

die konigl. kammer zu Prag verfügt an landvogt, vnd landeshauptmann jn Oberlausiz, dass die räthe der sechsstädte die personen zu verneuerung des raths verzeichnet, der kammer versiegelt zuschicken sollen, darauf die verneuerung solle verfüget werden. g. 19. May, 1556.

† Wilhelm von schumburgk auf Hoierschwerde verkaufft dem radt daselbst einen wiesenfleck vnterm konicht vm acht schogk. g. freitags nach Exaudi, 1556.

Weinart Bibl. II. 263.

* Khun. Ferdinannd hebt, auf ansuchen des raths zu Gorliz, die zwey jarmarkte daselbst am s. Erasmentag vnd suntags vor Martini auf, vnd gibt an deren statt einen neuen auf sonntag nach Trinitatis. g. Wienn, 27. May, 1556.

† Kön. Ferdinand eignet, die zu lehen gemachte güter Joachim frenzels zu Kunigishain, wiederum zu erbe. g. Wien, 22. Juny, 1556.

Schmidt Königsh. 44.

* Bisch. Johannes tzu Meyssenn reichet vnd leihet Hansen willer den bischofszehnden vnd ierliche tzinse uff den forbergenn vmb Gorliz, zu Troschendorff, Girsdorff, Milmsdorff, Neuendorff vnd Grunaw. g. Stolpenn, dinstags nach Petri et Pauli, 1556.

* Kun. Ferdinannd verkhaufft der stadt Gorliz das guet Pentzigg mit allen seinen dörffern, vmb achtzig tausend gulden reinisch, lehensweiss, reumbt auch derselben die wildpann vnd haiden ein, iedoch vnter vorbehalt der obergericht vnd perckwerch. g. Wien, 20. July, 1556.

* Kun. Ferdinannd bewilliget, dass die von Lauben des piergelts der steuer vnd schatzung noch vier jahre lang befreyt seyn, vnd den bischofszehnden zu Geiberstorf einnehmen sollen, zu vnnderhaltunge des schulmeisters vnd collaboranten. g. Wien, 20. Jul. 1556.

Kon. Ferdinand consentirt, dafs die ftadt Gorliz 1000 gul. zu 24 gr. ieden zu 12 pf. gerechnet, von der land- vnd fürftenschule zu Grimme als ein darlehn aufnehmen möge. g. 30. July, 1556.

* Bisch. Johannes tzu Meissenn fchreibt dem rathe zu Gorliz, dafs er ihm die vorsessene 370 vnger. gulden auf einen widerkauf gegenn viertzehndehalben floren vngar. ierlicher abenuzung, vorkeuffen wolle. d. Stolpen, mitwochs nach Michaelis, 1556.

† die konigl. commissarien Andreas, abt zu Heinrichau, vnd D. Johann langus errichten einen vertrag zwischen dem domftiffte vnd dem rathe zu Budissin, wegen predigens, begräbnisse, geiftlicher lehen, fchule vnd anderer beschwerden. g. Budissin, 2. Octb. 1556.

† Kon. Ferdinand befiehlt dem rathe zu Lauban, die ftadt Bunzlau etc. in dem von Zdisken berken aufgerichtetem vertrage vnbekummert zu lassen, vnd das jüngft abgeworfene brücklein wiederum aufzubauen. g. Wien, 11. Oct. 1556.

* der rath zu Gorliz verkauft die gutter Soraw vnd Neudorff an Joachim vnd Hansen gebrüdere fchmiede, vmb zwelftausend taler gulden groschen. g. am tage Galli, 1556.

† D. Johannes bugenhagen et ceteri miniftri euangelii ecclesiae Witebergensis teftantur Wolfgangum engelmann vocatum esse ad minifterium euangelii in oppido Lobauia. d. Witebergae, die Lucae, MDlvj.

Dittmann p. 853.

Bisch. Johannes zu Meissen reichet vnd leihet dem jungfrauenklofter zu Lauban den bischofzehnden des guts Linda. g. Octbr. 1556.

cf. Anal. Saxon. 1766.

Kön. Ferdinand überläfst der ftadt Zittau die Oybinische güter pachtweise auf zehn jahre. ao. 1556.

cf. Carpz. Anal. I. 153.

1557.

* Churf. Auguftus zcu Sachsen, gesinnet an den rath zu Gör-

liz, dem Hieronimus kerll pfarher zu Marbach sein ehelich weip volgenn zu lassen. d. Dresdenn, 19. Jan. ao. lvij.

† Königl. abschied an die abgesandte der Sechsstedte, wegen einer burgschafft vmb 100 m. thaler, vnd anderer begehren. Ex consilio camerae curiae, 17. febr. 1557.

Hans, George vnd Eustachius von schlieben, bestätigen die artickel des handwercks der schumacher zu Pulssniz. g. mitwoch nach Reminiscere, 1557.

Kön. Ferdinand gibt den ständen in Oberlausiz einen versorg wegen verwilligter türckensteuer. g. Prag, 5. April, 1557.

† Erbeinigung zwischen dem könig Ferdinand vnd churfürst Augustus. g. Prag, 13. April, (vnd Dresden, mitwochs nach Palmarum.) 1557.

Lus. sup. dipl. 169. Carpz. Ehrent. I. 100. du Mont V. 1. 6. Lünig p. spec. p. 87. Gastellus de stat. publ. 428. Goldast de regno Boh. II. 353. Müller Reichsth. I. 4. 280. Olaus. Collw. II. 1341.

† Kön. Ferdinand begnadet das stetlein Polssniz, einen jahrmarckt järlichen auf martini zu halten. g. Prag, 22. April, 1557.

* Khun. Ferdinannd raichet vnd leihet Georgn von warnsdorff zu Schönporn das lehenngüetlein Radmeriz mit zugehörungen, die obergerichte ausgenommen. g. Prag, 24. April, 1557.

* Bisch. Johannes tzu Meissenn reichet vnd leihet dem rathe tzum Lawbenn sechsthalb malder korn vnd souil haffer iärlich zinss jm dorff Geyssmansdorff, vnd bestimmt die durch abgangk eines bischofs zu gebende lehnwar auf dreissig thaler groschen. g. Stolpenn, 24. May, 1557.

Hans von haugwiz zu Zelsendorff verkauft den siebenden theil des halben pferdezolls zu Camenz an den rath daselbst vm 150 thaler. a. montags nach pfingsten, 1557.

† der landvogt befiehlt den Hermann von salza zu Lichtenaw, den gefangenen bauer von Geibsdorff der hafft vnuerzüglich zu entledigen. d. freitags nach Margarethe, 1557.

† der rath zu Görliz verkauft dem Benno von salza zu Rengers-

dorff das lehengut Grofskrausche vm fechszehn hundert thaler groschen. g. am tage Jacobi, 1557.

† Christoff burggraf von dhonen, landvoigt, langet, reichet vnd leihet die lehenstücke Sora vnd Neundorf dem Joachim vnd Hans, gebrüder schmiede. g. 1557, freitags nach Bartholomej.

† Erzh. Ferdinand befiehlt dem landvoigt, sich, der rathschür in den sechsstädten, mit besezung der personen nicht anzumassen, sondern die räthe daran vnbeirret zu lassen. g. Prag, 7. Oct. 1557.

* Erzh. Ferdinand bestettigt die vom rathe zu Gorliz in rat gesezten vnd zu den stadtambtern verordente personen. g. Prag, 7. Octbr. ao. lvij.

* Khun. Ferdinand bewilliget, dass die von Lauben die landtgeschosse, wie sy die von alters gehabt, geniessen mögen, vnter condition, dem Haugn von maxen zur Grödis eine ergözlichkeit herauszugeben. g. Wien, 1. Dcbr. 1557.

* Hanns von schlieben, in Oberlausiz landeshauptmann, befiehlt, dass die dörffer Schreibersdorff, Hennersdorff, Winschdorff, Betsdorff, Girsdorff, Geisdorff, Hausdorff, Vllersdorff, Siegersdorff vnd Neundorff, die lanntgeschösser dem rathe zu Lauben einantwurten sullenn. a. Budissin, 15. Decb. ao. 57.

1558.

Hanns, George vnd Eustachius von schlieben bestätigen die artickel des handwercks der bäcker zu Pulsniz. a. die circumcis. dni, 1558.

* Hanns gotsch auf Kynast haubtman, schreibt dem rathe zu Lauban wegen einer über den Queis zu Naumburgk zu bauenden steynernen brügken. d. Greiffenstein, 25. Jan. ao. lviij.

† der rath zu Lawban verspricht, der stipendienstifftung des Mats schneyder, pfarhers zu Schreybersdorff nachzukommen. g. dornstags nach purificacionis Marie, 1558.

† Erzh. Ferdinand befiehlt dem hauptman in Oberlausiz, Hansen von schlieben, bis zu ordentlicher aufrichtung des zolls zu

verfuegen, dass an den gränzen der zoll erlegt werde. g. Prag, 15. febr. 1558.

der landvoigt errichtet einen recess, dass die von Lichtenau sich der hutung im Hohwalde enthalten, vnd die von Geibsdorff der alten wege gebrauchen. a. Budissin, sonnabends nach Oculi, 1558.

† Kön. Ferdinand verkauft dem Friderich von rädern, vm 40. m. thaler, die herrschafft Friedland mit Craysen etc. in Böhmen, vnd das städtlein Seydenberg samt zugehör in Oberlausiz. g. Linz, 1. April 1558.

Rhon Fridlandl Chron. p. 80.

† die marggräfl. Brandenburg. regierung zum Sagan meldet den räthen zu Pautzen, Görliz, Sittau vnd Lawben den tag zur ledigzälung ihrer bürgschaft fur 5. m. schogk auf den Biberstein. herrschafften. d. Sagan, 31. May, 1558.

Jacob von salza ersucht den rath zu Lauban, des Vincenz Friedrichs etwa pfarrers zur Linda witwen, Vrsulen cotwiz, die beiwonung zu gestatten. d. Heidersdorf, 7. Jun. 1558.

cf. Annal. Saxon. 1766. p. 142.

† Wolfgang tebe macht ein notar. instrument, über der lezten zwey brüder des barfüsser klosters zu Budissin einreumung des waldes samt wiesen im Wilthener gebürge, an das domcapitul daselbst. a. 1558, sonnabends nach Jacobi.

†† Keis. Ferdinand confirmirt diese übergabe; vnd befiehlt dem landvoigt, das capitul bey diesem contract zu schüzen. g. Wien, 27. Sept. 1558. vnd Prag, 26. Novbr. 1558.

† Kais. Ferdinand bewilligt der stadt Camenz järlich 60 thaler vom erblichen biergeld, zu erhaltung der pfarrkirchen vnd armen leute im hospitale. g. Wien, 21. Oct. 1558.

† Erzh. Ferdinand befiehlt Hansen von schlieben, hauptman in Oberlausiz, mit aufnehmen der jares ratharaitungen, bis zu des kaisers ankunft anzustehen. g. Prag, 21. Octb. ao. 58.

*. Kais. Ferdinand vberläst der stadt Görliz das guet Pen-

tzigkh erblich, sammt der jagt vnd wiltpan, doch ausgeschlossen die obergerichte vnd berkhwerch. g. Prag, 14. Noubr. 1558.

† Kais. Ferdinand überläfst dem rathe zu Budissin die mühle daselbst vm zweitausend thaler, auf wiederkauf, im fall solche zur hofhaltung der residenz gebraucht würde. g. Prag, 15. Decbr. 1558.

* Khais. Ferdinannd macht alle der stat Görliz, irer burger vnd jnwoner landguetter aus der natur der lehenn wiederumb zu erb vnd aigen. g. Prag, am 18. Decbr. 1558.

Grosser I. 189. q) Lünig corp. iur. feud. germ. II. 693. Ludwig diss. de feudis Lusat. app. B. Ej. diss. de diff. iur. feud. com. et Lus. ap. Hofmann III. 34.

† die marggr. Brandenburg. regierung zu Sagan, jn pfandherrschafft zu Seydenberg reichet vnd leihet dem Joachim von keyhe die dörffer Güfsmansdorf vnd Friedersdorf. g. Sagan, mitwochs nach dem heil. christtage, 1558.

George Friedrich marggraf zu Brandenburg bestätigt die priuilegien des städtleins Muscka. ao. 1558.

Christoff von wartenberg, commendator, errichtet mit dem rathe zu Zittau eine vereinigung auf drey jahr, wegen bestellung des pfarrers zu Hirschfelde. ao. 1558.

cf. Haufsdorf etc. p. 88.

† die eldesten des geschlechts der von faltza verbinden sich zur annahme vnd gebrauch des priuilegirten wappens mit oder ohne helm. g. 1558.

Anal. Saxon. 1765, 163.

* Bruder bartel, gardian zur Lybe, bekennet, vom rathe daselbst wein- vnd herichtzinsen erhalten zu haben. ao. 1558.

1559.

† Kais. Ferdinand, auf beschwer der städte Görliz vnd Bunzlau, befielt dem hauptmanne zu Schweidniz, den von Naumburg aufzugeben, dafs sie das eingetriebene treide zurückgeben, vnd dem gesprochenen vrtel bey 500 ducaten strafe nachkommen sollen. g. Augspurg, 10. febr. 1559.

* Kaiserl. bescheid, für die städte Görliz vnd Bunzlau, dass die von Naumburg das eingetriebene traidich zuruckgeben, vnd dem gesprochenen vrtel bey 500 ducaten strafe nachkommen sollen. a. Augspurg. 10. febr. 1559.

† Kais. Ferdinand befiehlt dem landvoigt vnd dem landeshauptmann in Oberlausiz, dass die burger der stadt Görliz ihre aus eigen zu lehn gemachte güter, wiederumb als eigne besizen mögen. g. Augspurg, 13. febr. 1559.

† der rath zu Görliz versichert, dass die bürger, so landgütter haben, mit nebenauflagen vnd diensten für die stadt nicht sollen beschweret werden. a. mitwochs nach ostern, 1559.

Sigmund vnd Hans, gebrüder von haugwiz auf Spittwiz, verkauffen ihren antheil des halben pferdezolls in Camenz an den rath daselbst, vor 110 thaler, wie solchen ire vorfaren Gebhard, Zachmann, Heinrich die haugwize zu Nedeschwiz von dem Balthasar von camenz auf Pulsniz gekaufft. a. 18. Apr. 1559.

†. Fabian von gersdorff zu Gyrlachsheim bekennet, dass er sammt seinen brudern, die 100 thaler, wegen ihres böslich entleibten bruders, Melcher, von dem thäter empfangen habe. a. Walpurgis 1559.

Laus. Mag. 1776, 238, z)

* Kays. Ferdinannd befiehlt den stennden vnd gemeiner ritterschaft in Oberlausiz, in strittiger differenz zwischen dem landvogt vnd ihnen, sich biss austrag der sache schidlich zu halten, auch dem landvogt vnd dem haubtmann gehorsam zu leisten. g. Augspurg, 18 May, 1559.

† Kays. Ferdinand erhebt Hansen vnd Vrban die emeriche gebrüder in den stand des adels vnd verleihet ihnen wappen vnd cleinot. g. Augspurg, 26. May, 1559.

†. Kais. Ferdinand giebt der stadt Budissin ire vorige freiheit der freien wahl vnd rathschür. g. Augspurg, 20. Juny 1559.

Grosser, I. 190. not.

* Kais. Ferdinannd sezt die stat Gorliz in ire vorige freihait der freien waal vnd ratschur. g. Augspurg, 20. Juny, 1559.

† Kais. Ferdinand verleihet der stadt Zittau ihre vorige freiheit der freien wahl vnd rathschür. g. Augspurg, 20. Juny, 1559.
Carpz. Anal. II. 263.

† Kais. Ferdinand verleihet der stadt Lauban die vorige freiheit der rathschür. g. Augspurg, 20. Juny, 1559.

Kais. Ferdinand verleihet der stadt Camenz die vorige freiheit der rathschür. g. Augspurg, 20. Juny, 1559.

* Kais. Ferdinannd gibt der stat Lobaw ire vorige freiheit der freyen waal vnd rathschur. g. Augspurg, 20. Juny, 1559.

Vertrag zwischen churfürst Augustus zu Sachsen, vnd bischoff Johannes zu Meissen, über vertauschung Mülberg vnd Stolpen, (wobey einiger in Oberlausiz gelegenen orte gedacht wird). g. Dresden, am tage Johann bapt. 1559.

† Churf. Augustus zu Sachsen, etc. belehnt die von Haugwiz über Nedeschwiz, Steinichtwolframsdorf, Daren, Pomeukliz, Güntersdorff, Weifen, Ottendorf, Ringenhan, dem wald die Laupe etc. etc. g. Dresden, 9 Aug. 1559.
Gercken Stolp. 749.

† Kais. Ferdinand verleiht dem Heinrich pflüger adlung, wappen vnd cleinot. g. Wien, 30. Noubr. 1559.

† Kais. Ferdinand macht der stadt Budissin, ihrer bürger vnd einwoner landgütter aus der natur der lehen wiedervmb zu erbe vnd eigen. g. Wien, 1. Decbr. 1559.
Weinart III. 251. Lausiz. Mag. 1769. 2.

Commissarischer vergleich des raths vnd der hospitalvorsteher zu Camenz mit Hansen von ponikau zu Priiiz, über geschoss, holz, fischerey vnd andere gerechtigkeiten. a. dinstags nach Lucie, 1559.

Kais. Ferdinand erteilt dem Niclas von dornspach zu Hörniz ein exemtions priuilegium. ao. 1559.

† der rath zu Budissin verordnet, dass, mit suspendirung des Kälbermarckts, das fleisch hinfüro nach dem gewichte, nicht nach der hand, verkaufft werden soll. ao. 1559.

1560.

† Kais. Ferdinand gesinnet an den erzherzog, seinen sohn, für den rath zu Lauban einen consensbrief, dass dieser das guth Geibsdorff vm 5000 thaler verpfenden möge, aufzurichten. g. Wien, am lezten februar, jm 60sten.

Erzh. Ferdinand schreibt an den rath zu Gorliz, wegen der sonderung Joachim frenzels zu Königshain von der stadt. g. Prag, 6. Apr. 1560.

* Magdalene vom berge, zu Marienthall ebtissin, bekennt den empfang einiger ornadenn aus dem closter zum Lubaw. g. 12. April, 1. 5. 60.

* Die behaimbische cammer bekundet, dass der consens für die stadt Lauban, wegen verpfendung des guths Geyssdorff auf zehn jahr, dem kayser zu der signatur zugeschicket worden. a. Prag, 25. April, im lxten.

* Vertrag zwischen dem rathe zu Görliz vnd Joachim frenzel zu Konigshain, wegen obergerichte, mitleidung, brauens vnd der vnterthanen zu Langenaw. g. mitwochs nach Jubilate, xv^c^lx.

Kais. Ferdinand verwilliget, dass der rath zu Budissin aufs neue willkühre, vnd statt zwey kleiner pfennige vom schock vier dergleichen zum geschoss nehmen dürfe. g. 18. July, 1560.

* Johan leysentritt, dechant zw Budissin, consentirt zu erblicher verkauffung eines heussle sampt garten, ahn s. Jodoci kirchhof zu Camenz gelegen. g. Budissin, 30 July, 1560.

† Kais. Ferdinand befiehlt dem landvogt, vnd dem hauptmann in Oberlausiz, die von Budissin der lehenspflicht ihrer landgüter zu entlassen. g. Wien, 14. Aug. 1560.

† Erzh. Ferdinand befiehlt dem landvogt vnd dem hauptmann in Oberlausiz, die sechsstädte mit der raitung, bis zur ankunft des kaisers nicht zu beschweren, noch zu molestiren. g. Prag, 15. Oct. ao. 60.

† Erzh. Ferdinand erlässt an den verwalter der landvogtey vnd hauptmann in Oberlausiz, Hansen von schlieben, befehl, das her-

umtragen vnd verkauffen schendlicher bilder, vnd aufrurischer tractetlein nicht zu gestatten. g. Prag, 9. Dec. 1560. (wobey des hauptmanns zufertigung. d. Polssniz, j Januar 1561.)

Kais. Ferdinand begnadet das städtlein Ostriz mit vier jahr- vnd einem am mitwochn zu haltenden wochenmarkte. ao. 1560.

Bisch. Johann zu Meissen sezt den dechant zu Budissin zu seinem vicar in den Lausizen. ao. 1560.

Kais. Ferdinand bestätigt den domdechant Johann leisentritt als administrator in spiritual. durch beide Lausizen. ao. 1560.

cf. Grosser II. 12. d.)

† Der dechant, Johann leisentritt errichtet einen vertrag zwischen dem kloster vnd rathe zu Lauban, das ius patronatus, die vnterhaltung der predicanten, vnd mülfuhr zu Pfaffendorff belangend. ao. 1560.

Kais. Ferdinand befiehlt dem verwalter der landvogtey vnd hauptmann in Oberlausiz, an die stadt Görliz, zehn jahr nach einander, zweitausend thaler von der biersteuer, zu bezalung ihrer schulden abzuliefern. ao. 1560.

cf. Grosser, I. 196. d.)

1561.

* des raths zu Gorliz abschiedt der schuster vnd gerber, wegen des gerbehauses vnd der lederbereitung. g. am 3. Januar; vnd mitgeteilt am 8. febr. 1561.

Kais. Ferdinand consentirt, dass die stadt Görliz von Bartel lauterbach zu Gersdorff 6. m. gulden zu 21 argent, als darlehn aufnemen möge. g. Wien, 16. febr. 1561.

† Kais. Ferdinand bestätiget den vom rathe zu Zittau mit den mannen vnd der landschafft über gerichte, bierzoll, kretschmer etc. im jare 1497. verfertigten vertrag. g. Wien, 11. März, 1561.

Carpz. Anal. II, 258.

† Kais. Ferdinand macht alle der stadt Zittau ihrer bürger vnd einwoner landgütter aus der natur der lehen wiederum zu erb vnd

aigen, vnd erlaubt jnen, gemeiner stadt zum besten vm 6 m. thaler landgüter zu kauffen. g. Wien, 25. Märtz, 1561.

Christoff vnd Peter von haugwiz verkauffen ihren antheil an dem halben pferdezolle zu Camenz an den rath daselbst vm 110 thaler. a. freitags nach Judica, 1561.

† Johann leisentritt, dechant, erklärt das kirchlehn zu Lauwald vor ein filial des pfarrlehns zu Lobaw, vnd dass der kirchbauer vnd zwey gärtner bey der kirche verbleiben sollen. a. Budissin 1. Juny, 1561.

† Kais. Ferdinand schreibt dem erzherzoge, dass er die sechsstädte der raitung entlassen, vnd ihnen darüber versorg geben wolle. g. Wien, 3. July, 1561.

† Kais, Ferdinand erläst befehl, auch in Oberlausiz, dass die durch reichsmünzordnungen verbotene münze nicht eingeführet, noch gute münzsorten aufgewechselt, vnd die münzfälscher bestraffet werden sollen. g. Wien, 10. July, 1561.
Olaus. Collw. II. 322.

† Hans von schlieben, amtsverwalter vnd hauptmann in Oberlausiz errichtet einen vertrag zwischen Casparn vnd Sigemundn gebrüdern von gersdorf zu Dürrhennersdorff vnd dem rathe zu Lobau, von wegen der biereinfuhre zu Dürrhennersdorff vnd Kottmarsdorff. g. Budissin, am 1. Aug. 1561.

* Erzh. Ferdinand meldet den räthen zu Gorliz vnd Zittau den erlass der raitung. g. Prag, 11. Aug. 1561.
Grosser I. 196. e)

† Erzh. Ferdinand erlasst befehl an Bernhardn von gersdorff zu Rudelsdorff, landrichter, wegen Hanses von gersdorff zu Dobeschiz hauptmans, flüchtiger vnterthanen. g. Prag, 13. Aug. jm 61sten.

† Kais. Ferdinand verkauft dem Benno von salza die heimgefallene güter Rengersdorf vnd Torga, vm 7000 thaler, lässet ihm solche zu gesammter lehn, vnd behält sich schäz vnd bergwerk vor. g. Prag, am Michael, 1561.

† Kais. Ferdinand verkauft das ihm heimgefallene gut Lü-

ckersdorff an die stadt Camenz vm 2764 thaler. g. Prag, 10. Octbr. 1561.

† Johann leisentritt, dechant, gibt consens, dass die kirchenväter zu Lauben die altarzinsen zu besoldung der schuldiener anwenden, vnd den garten des entledigten klosters f. Francisci zum begräbniss gebrauchen mögen. d. Budissin, 12. Octbr. 1561. (al. 1562).

† Kais. Ferdinand consentirt, dass die von Camenz in die 2000 thaler, zu bezalung des guts Lückersdorff aufnemen, vnd dieses dorff oder andre ihre stadtgüter verschreiben mögen. g. Prag, 17. Octbr. 1561.

* Frater Michael pulmann minorit im closter zu Budissin bekennt dem rath czur Liebau sechs margk vor eine thone heringk. freitag nach f. Martini, 1561.

† Kais. Ferdinand bestätiget die Abhandlung ezlicher zwischen dem vorigen landvoigte Christoph burggrafn von dhonen vnd den ständen in Oberlausiz verglichen artickel, justizsachen, des landvogts reuers, willkührl. landtage, landsältesten etc. belangend. g. Prag, 20. Novbr. 1561

Lus. sup. dipl. 186. Lünig p. spec. Cont. II. 62. Cod. Aug. p. 97. Oberlaus. Collw. II. 1354.

† Hans von schlieben, in Oberlausiz verwalter vnd hauptmann publicirt die landesordnung vnd landtagsbeschluss, von gotteslesterung in schweren vnd fluchen, wilkuhrlichen landtagen, vnterthanenkindern, weidewergk vnd fischerey, vnd gesinde. g. Budissin, donnerstags nach Elisabeth, 1561.

† Kais. Ferdinand erhebt D. Peter scorler, vnd dessen sohn Hans scorler in den stand des adels vnd gibt ihnen wappen vnd cleinot. g. Prag, 25. Novbr. 1561.

† Kais. Ferdinand gibt instruction auf den landvoigt in Oberlausiz, Joachim schlick, grafn zu Passau etc. g. Prag, 29. Decbr 1561.

Lus. sup. dipl. 196. Lünig p. spec. Cont. II. 66. Collwerck II. 1350.

† Kais. Ferdinand gibt instruction auf Hansen von schlieben zur Pulsniz, als landeshauptmann jn Oberlausiz. g. 29. Dec. 1561.

Lus. sup. dipl. 204. Lünig p. spec. Cont. II. 68. Olaus. Collw. II. 1361.

Kais. Ferdinand gibt Wenzeln lankisch einen wappenbrief. ao. 1561.

cf. Carpz. Anal. II. 298.

Kais. Ferdinand befiehlt, über den stadtvrbar zu Lauban nachricht einzuziehen. ao. 1561.

cf. Zeidler Chron. Lub. MSC.

Zacharias delphinus, nuncius apostolicus, constituit et confirmat, Johannem leisentrit, decanum Budissinensem, administratorem et commissarium in spiritualibus per utramque Lusatiam. ao. MDlxj.

cf. Kreisig dipl. Nachl. I. 322.

Johann leisentritt, dechant, consentirt, dass Johann kleute seinem sohne Daniel das altar SS. Pauli vnd Antonij zu s. Jost in Camenz conferiren möge. ao. 1561.

1562.

* Joachim schlick, etc. landvogt gibt den herren, prelaten vnd ritterschaft der land, vnd den räthen der sechsstädte einen versorg. g. Budissin, am donnerstage nach h. drey konige tage, 1562.

Lus. sup. dipl. 211. Ol. Collw. II. 1365.

† Melchior wideman notar. instrumentum super fratris Michaelis polman donatione et appropriatione facta capitulo Budissinensi de tribus maldrariis siliginis et tribus marcis, cum toto monasterio in Budissin. a. MDlxij, xxx Januar.

† Kais. Ferdinand gibt dem Franciscus vnd Georg, gebrudern conrade ein wappen vnd cleinot. g. Prag, 2. febr. 1562.

† Khun. Maximilian verspricht, dass die ihm von den ständen in Oberlausiz auf zwey jahr gethane bewilligung, an einem

weissgroschen von iedem fass bier, ihren freiheiten ohne nachtheil seyn solle. g. Prag, 12. febr. 1562.

† Die stände in Oberlausiz vergleichen sich mit dem landvoigte Joachim schlick, wegen der canzley- und gerichtstaxe. am montage nach Invocavit, 1562.

Abdruck etl. priuil. 1636. Corp. iur. Lus. 50. Cod. Aug. 108. Olaus. Collw. I. 36.

Kais. Ferdinand verkaufft an Casparn burggraf von donyn die herrschafft Königsbrück, mit dem zolle auf der brücke zu Dresden. g. Prag, 5. März, 1562.

cf. Carpzov Ehrent. II. 22.

* Kais. Ferdinannd bewilliget den lanndtstenndcn vnnd den sechsstetten in Oberlausiz die obergerichte. g. Prag, 12. Martij, 1562.

Lus. sup. dipl. 215. Corp. iur. Lus. 182. Olaus. Collw. I. 178. Grosser I. 194. Wildvogel diss. de collat. statut. Budiss. cum iure Sax. c. 2. §. 5. ap. Hofmann III. 122. 125. Lünig p. spec. Cont. p. 68. Cod. Aug. 104. Corp. iur. Saxon. p. 25. Konigs Adelshist. III. 933.

Kais. Ferdinand tritt von den zur böhmischen cammer gefälligen pachtgeldern der Oybinschen guter, zu besserer vnterhaltung der im closter zu s. Clement in Prag befindlichen glieder der societät Jesu järliche 1400 thaler ab. g. 15. März 1562. vnter goldener bulle.

cf. Carpz. Anal. I. 153.

Kais. Ferdinand erläst, auch in Oberlausiz, ein mandat, wie lange die deualuirte münze noch gelten solle. g. 10. April 1562.

† Kais. Ferdinand befiehlt dem amtshauptmann Hansen von schlieben, dem thumdechant Johann leisentritt die zu desto statlicher dessen vnterhaltung bewilligte 100 thaler prouision aus den Oberlausiz. amtsgefällen zu raytten. g. Prag, 9. May, ao. 62.

* Haugk von maxsen zu Grödis, haubtman zu Budissin, vergleicht den rath zu Görliz, mit Casparn vnd Nickeln gebrudern

von rechenbergk vff Klitschdorff, bis zur sunlichen guttlichen handelung, wegen wintbruchs vnd forstrechts ihrer vnterthanen in des raths heiden. g. Budissin, xiij May, ao. lxij.

* Kays. Ferdinannd bestettiget die vergleichung der Oberlausiaischen stennde, der canntzley vnd gerichtstaxa halber. g. Prag, 16. Juny, 1562.

Cod. Aug. 108. Corp. iur. Lus. 50. Olaus. Collw. I. 36.

Kais. Ferdinand ertheilt consens über die von der stadt Görliz aufgenommene gelder, als: 2 m. gulden von Melcher hauffen, 1050 gulden von Joachim schreivogel, vnd 1 m. gulden von Wolfin winterreiter. g. Prag, 18 Juny, 1562.

† Kais. Majt. bewilligt dem landuogt in Oberlausiz auf dessen bitte, alle desselben amts von altersher gebührende zustands vnd obergerichts vrbar gefell, läst es aber, souiel die haltung der vier vrbarreuther oder einspänniger belanget, bey vorigem abschiedt verbleiben. actum Prag in konigl. canzley, i July, 1562.

* Kais. Ferdinannd begnadet Jeronimus vnd Onofer die schnitter vnd ihres bruders Franzes sune Lucas, Georg vnd Elias, mit adlung, auch wappen vnd cleinot. g. Prag, 15. July, 1562.

† Kais. Ferdinand vergonnet dem städtlein Rulandt, von jedem fremden wagenpferd, so am wagen zeucht, statt bisherigen eines, zween heller, als maut-zoll-oder wegepfennig zu nehmen. g. Prag, 15. July, 1562.

Weinart, IV. 535.

Christoph vnd Heinrich, Peters von haugwiz erben verkauffen dem rathe zu Camenz ihren antheil am pferdezolle daselbst. d. am tage Jacobi, 1562.

Wolff von haugwiz der ältere verkauft dem rathe zu Camenz seinen antheil am halben pferdezoll daselbst. d. Michael, 1562.

Joachim vnd Abraham, vngesonderte gebrüder von haugwiz zu Neukirch verkauffen dem rathe zu Camenz ihren antheil am pferdezolle daselbst. d. am Michaelstage, 1562.

* der rath zu Zittau bekennt dem rathe zu Gorliz den em-

pfang der funfzehn gulden meifsn. halbjärl. zinfs, von wegen des Oywinischen ftipendium. g. freitags nach Michaelis, im lxji.

† Johannes ep. Misn. confirmat fundationem altaris factam a decano Johanne leisentritio, fub honore f. crucis primi minifterii, in ecclesia collegiata f. Petri Budissinensi. d. Wurzen, MDlxij, j Octbr.

* Kais. Ferdinand erläfst auch in Oberlausiz ein mandat wider die fremden geringen vnd pösen münzen. g. Franckfurt am Main, 29. Octbr. ao. 62.

† Erzherz. Ferdinand überschicket dieses münzmandat an Hansen von fchlieben, folches jn Oberlausiz zu publiciren. g. Comuthaw, 10. Noubr. ao. 62.

† Hans von fchlieben, landeshauptmann, begehrt an den rath zu Görliz folches mandat an gewonlichen ftellen zu publiciren vnd auszuruffen. d. Polfsniz, 1. Decbr. 1562.

Commissarischer recefs, wegen der fischerey im Queisse, zwischen Jacobn von falza zu Kunzendorf, auch Chriftoph von tschirnhausen zu Kieslingswalde an einem, und dem rathe zu Lauban am andern theile. ao. 1562.

cf. Anal Sax. 1765, 152.

Zacharias delphinus nunc. apoftol. approbat donationem monafterij fratrum minorum in Budissin capitulo factam. ao. MDlxij.

1563.

** Erzh. Ferdinand begert an den rath zu Görliz (vnd Lauban) fich mit darleihung einer fumma gellts zum wexl gutwillig finden zu lassen. g. Comuthaw, 5. Jan. ao. 63.

* Erzh. Ferdinand begert an den landvoigt, Joachim fchlick, das wüfte burglehn in Görliz, oder ye den ainen tail desselben an Jacobn von hag auf eine anzal jare zu übergeben. g. Comotaw, 11. febr. 1563.

† Joachim fchlick, landvogt, versichert der Annen, Franzs von baudissin tzu Luga tochter, Baftians von tzeschwiz zu Pluskowiz ehelichem weibe 1600 gulden reinisch, mütterliches erbegelt auf das lehnguth Luppa. g. 4. May, 1563.

* Melchior wideman errichtet ein notar. instrument über des Vrbanus weysbach, ordens S. Francisci, übergabe vnd zueignung des ganzen klosters, vnd weldleins bey Lichtenbergk an den rath zu Gorliz. a. 1563, donnerst. nach Marie heimsuch.

Knauth Gorl. gymn. p. 21.

* Johannes leisentritius etc. decanus, cessionem et appropriationem Vrbani weisbach, de monasterio cum silua quadam senatui Gorlicensi factam, ad optimam frugem iuuentutis Gorlicensis directam, confirmat. d. Budissinae, xij July, MDlxiij.

Meister Annal. Gorl. apud Hofmann II. 37. Calles p. 354. Knauth gymn. Gorl. 23.

* Joachim schlig etc. landuogt vorgonnet vnd vorjawortet, das Fabian von kottwiz zur Hartaw vnd Ratwiz, von den vorstehern der pristerschafft zu Gorliz 270 margk gegen geburliche zinse auf sein guth Ratwiz aufnemen möge. g. Budissin, am donnerstage nach Margarethe, jm 63sten.

† Kais. Ferdinand erlasst vnd entnimmt die sechsstädte in Oberlausiz der abforderung ihrer vrbarraitung. g. Wien, 26. July, 1563. (al. 9. Noubr. 1562.)

Grosser I. 197.

† Wilhelm von schonburgk herr auf Hoierswerde vorsiehet Thomas heidereuttern daselbst mit brewen, schencken vnd anderer burgerlichen narung. g. 1563, 13. Septbr.

Johannes leisentritt etc. decanus, dispensat et concedit, ut Dauid kleue Camentiensis ad clericorum ordines majores, minores et presbiteriatus admittatur. d. Budissinae, MDlxiij, xxviij Septbr.

* Joachim von tzüzko verkauft die von der stadt Gorliz eingezogene, ihm von kais. Majt. bewilligte muhl zu Niclsdorff an die vorsteher des hospitals zum heyl. geist in Gorliz, vm 300 gulden hungar. g. Prag, 15. Octbr. jm 63.

† der rath zu Görliz schlüsset mit der bürgerschafft, sonderlich denen, so landgüter haben, die vergleichung, dass sie nicht nur für ihre person das salz in gemeiner stadtkammer kaufen, sondern

auch ihre vnterthanen dahin anhalten wollen. a. freitags nach omnium sanct. 1563.

† der rath zu Görliz räumet den burgern, so landgüter haben, gewisse fälle der obergericht ein. a. 1563, freitags post omn. sanctorum.

Weinart III. 55. Laus. Magaz. 1768, 149.

† der rath zu Görliz errichtet, wegen der obergericht vnd des freien salzmarckts, einen vertrag mit Joachim frenzeln zu Konigshain, auf seine person. a. freytags post omnium sanctorum, ao. 63.

1564.

Huldigungseid an den könig Maximilian, zu Budissin, am 15. Januar, 1564.

cf. Carpz. Ehrent. I. 121.

Johann leisentritt, dechant, gibt dem rathe zu Löban ein bekenntniss, dass derselbe die klenodien des closters daselbst an das closter Marienthal abgegeben habe. d. 2. febr. 1564.

cf. Grosser. I. 200. n)

† Kais. Ferdinand bewilliget, dass die ochsenhändler, an die stadt Lauban hinfüro von ainem ochsen ainen kleinen pfennig oder heller, also toppelten zoll, geben sollen. g. Wien, 4. febr 1564.

* Khais. Ferdinand erlaubet dem rathe zu Gorliz, das parfuesser closter zu einer particularschul einzunemen vnd zusammt dem wildlin vnd der kirchenzier zu gebrauchen. g. Wien, 5. febr. 1564.

Knauth Görl. Gymn. p. 25.

* Kais. Ferdinand confirmirt den kauf zwischen Joachim von zatschko vnd dem hospitale zum heil. geist in Gorliz, über die mull zu Niclasdorff. g. Wien, 11. febr. 1564.

† Kais. Ferdinand verleihet Martin, Griftofn vnd Hansn, gebrüdern ender, adlung, wappen vnd kleynott. g. Wien, 22. März, 1564.

* Erzh. Ferdinand befiehlt allen vnterthanen in Ober- vnd Niederlausiz kainen hadern noch andern gezeug zum papirmachen weiter aus dem marggrafthum zu führen, sondern allein dem Ak-

rien schafhirt, papirmacher in Budissin zuzulassen. g. Prag, 26. Martij, ao. 64.

NLaus. Monatsschr. 1802. II. 99.

Kais. Ferdinand consentirt, dass der rath zu Görliz 1500 flor. reinisch von Hansn volhart aufnemen möge; g. Wien, 15. Apr. 1564.

Fabian von schönaich confirmirt die priuilegien des städtleins Muscka. d. 16. April, 1564.

* Vergleich zwischen dem rathe zu Görliz vnd Joachim frenzel zw königshain über vorkauf an den gütern Halbendorf vnd Langenaw, auch wegen forst, holzung vnd hutung der vnterthanen zu Langenaw in der Penziger heiden, a. 21. Martij, 1564.

* Joachim schlick, landvoigt, bewilligt auf erzherzogs Ferdinand furschrifft, das Jacob hag in den voigtshof zu Gorliz, so ain lange zeit ödt vnd wüste liegt, biss in die hundert taller verbauen möge. a. Wienn, 20. Apr. im 64sten.

† die geuetter von Nostiz zu Rothenburg, Neundorff, Loden, Tormersdorf, Noss vnd Zobeltz, vnd Heinrich von haugwiz zu Säniz errichten ein ewig gestiffte zu unterhaltung eines capellans neben dem pfarherrn zu Rothenburg. Freitags nach Philippi Jacobi, 1564.

* Bisch. Johannes zu Meissen gesinnet an den rath zu Gorliz, die ihm zustendige jarrente, anstatt der münze, in vngar. golden zu erlegen. d. Wurzen, in vigilia ascens. dni. ao. etc. lxiiij.

* Kais. Ferdinand, auf supplicirung des raths zu Breslaw, erkennet vnd erklert in sachen gedachten raths vnd des von Gorliz ains zolls halben. g. Wien, 13. May, 1564.

Sigmund vnd Hans gebrüder von haugwiz geloben, iren verkauften zollantheil zu Camenz dem rathe daselbst, bey ankunft des landvoigts in lehn reichen zu lassen. g. Spettwiz, montags nach corporis Christi, 1564.

* Kais. Ferdinand beuielht dem landvogt Joachim schligkhen, den Georg warnsdorff dahin zu halten, dass er den von Gorliz die thonne häring, wie dieselb dem closter bissher durch ihn järli-

chen geliefert worden, vnwaigerlich zu raichen. g. Wien, 8. Juny, ao. lxiiij.

Knauth Gymn. p. 28.

† Kais. Ferdinand befielht dem abt zu Sagan, vnd Hansen von schlieben landeshauptmann, das oede Franciscanercloster zu Gorliz dem rathe daselbst zu einer particularschule einzuantworten. g. Wien, Juny, ao. lxiiij.

Knauth Gorl. Gymn. p. 29.

† Erzh. Ferdinand befiehlt dem rathe zu Gorliz, ihm ihre alte originalia der willkühr vnd statuten zu überschicken. g. Prag, 26. Jun. ao. 64.

† des raths zu Lauban bekenntniss wegen der erbzinse zu Geisdorff. dinstags nach Johannis baptisten, ao. 64.

* Landvogteil. recess zwischen dem rathe zu Gorliz vnd Casparn auch Nickeln von rechenberg auf Klitschdorff, das forstrecht vnd fischerey belangend. g. Gorliz, 21. Jul. 1564.

† Beschluss des ausschusses gemeiner stände in Oberlausiz, von land vnd städten, wie die obergerichte bestellet, vnd darinnen wider die eximirte personen, oder wider die, so die obergerichte, darinnen sie delinquirt, verachten, verfahren werden mag. a. freitag nach Jacobi, 1564, zu Budissin.

Lus. sup. dipl. 222. Weinart III. 104.

† Haug von maxen, hauptmann zu Budissin, vnd Hieronimus von nostiz hauptmann zu Gorliz vertragen den rath zu Gorliz, vnd Abraham von gersdorff zu Waldaw, von wegen der wiesen, die des leztern vnterthanen in den Gorlizsehen heyden haben. g. Görliz, freitags nach Mathei, 1564.

† George von eberhard zur Küpper bekennet dem rathe zu Görliz, dass er sich mit ihm eines grenzwegs halber verglichen, vnd dafur 130 thaler erhalten habe. g. 6. Oct. 1564.

* Bisch Caspar zu Breslaw vnd D. Johann langus vertragen die räthe zu Breslaw vnd Görliz, wegen eines strittigen tuchballenzohls. g. Breslaw, 9. Octbr. 1564.

† Hans von saltza von Lichtenaw zu Gotschdorff bekennet, dass er von dem rath zu Gorliz einen halben jareszinss an zweyhundert achtehalb thaler groschen empfangen habe, von dem gelde, welches der rath dem geschlechte schuldig. g. 10. Octbr. etc. 64.

Abdr. Salz. doc. p. 46.

* Hans von schlieben, in Oberlausiz hauptmann, Haug von maxen vnd Hieronimus von nostiz hauptmanne zu Budissin vnd Gorliz vertragen den rath zu Gorliz, vnd Casparn von rechenberg auf klitschdorff des forstrechts halben, vornemlich, ob dahin die gewurbsten, vnnd mit der wurzel aus der erde geworfene beume darein zu ziehen. g. Tiffenfordt, am tage allerheil. 1564.

† oberamtlicher abschied, dass die gemeine tzu Schonborn, wie vor alters, der herrschafft die landtvbliche hoffedienste leisten solle. a. Budissin, 27. Noubr. im 64sten.

Kais. Maximilian belehnt Hausn, Georgn vnd Sebastian gebrüder von redern über Seydenberg. ao. 1564.

cf. Rhon Fridland. Chron. p. 87.

der rath zu Zittau erkauft Erhart lössners hauss zur erweiterung des rathhauses. ao. 1564.

cf. Carpz. Ehrent. I. 286.

der rath zu Lauban erkauft einen garten neben der Fraunkirche zur erweiterung des gottesackers. ao. 1564.

cf. ibid. I. 297.

Bruder Adam übergiebt das leer gewordene closter zu Camenz dem rathe daselbst. ao. 1564.

cf. Oberl. Beitr. II. 776.

1565.

†† Erzh. Ferdinand befiehlt Hansn von schlieben landeshauptmann, dem rathe zw Lobau das öde barfüsserkloster daselbst zu einer particularschule einzugeben. g. Prag, xj Jan. ao. 65. vnd benachrichtigt hieuon den rath zu Lobau. g. Prag, 11. Jan. 1565.

Knauth Löb. Schule. p. 8.

† Kais. Maximilian befiehlt dem landvoigt zu Oberlausiz, die sächsischen visitatoren, in seiner ambtsverwaltung khaineswegss ainige eingriff zu gestatten. g. Wien, 6. febr. ao. 65.

* Kais. Maximilian bewilligt, das Jacob hag, der notdurfft nach sechzig thaler an den vogtshof zu Gorliz verpawen möge. g. Wien, 10. febr. jm 65sten.

† der rath zu Gorliz überläſst Jacobn hag das häuslein am vogtshofe vnd behält sich daran vorkauf, gerichte vnd burgerliche beschwer vor. g. vj Martij, ao. 65.

Kais. Maximilian bewilligt der stadt Löbau zweihundert funfzig gulden, aus der landeshauptmannschafft zu den baukosten der schule. d. 12. May, 1565.

cf. Grosser I. 201. q.)

* Hans von shlywen übergibt dem rathe zu Lobaw das wüste closter daselbst sammt der zugehorung zu einer particularschulen. g. montags nach rogationum, 1565.

Knauth Lob. Schule. p, 9.

† Erzh. Ferdinand gibt auftrag, den rath zu Görliz zu bewegen, daſs dem Jacob hag ein teil der kaufsumme seines erkauften häuſsleins nachgelassen werde. g. Prag, 16. Jun. ao. 65.

* Jacob hag bekennt dem rathe zu Gorliz dreihundert thaler gegen abtretung des heuſslin hynder der kirchen am vogthofe. a. sonnabents zu Johanns babtiste, 1565.

† die räthe zu Lauban vnd Naumburg vergleichen sich wegen einer neuen brücke über den Queiſs. a. mitwochs nach Peter vnd Paul, ao. 65.

†† Johann leisentritt, dechant, suchet vnd begeret an den rath zu Lauban, den predicanten vnd caplanen aufzulegen, daſs Caspar römer seines guten namens wiederum restituiret werde. d. Budissin, 8. July, desgleichen, 11. Decbr. 1565.

Joachim schlick, landvogt belehnt Casparn burggraf von dohna, über die herrschaft Königsbrück. d. Budissin, 26. Jul. 1565.

* Hieronimus von nostiz heübtman zu Gorliz verträgt die herrschaft zu Wenschaw mit den gertnern daselbst über erb- vnd

kuezins, auch hofedinste. g. Rothenburgk, am tage Petrikettenfeier, 1565.

† Johannes leisentrittius, decanus, cessionem et appropriationem monasterii in Camenz, ad optimam frugem juventutis. ibidem directam approbat et confirmat. d. Budissinae jx August, MDlxv.

* Kais. Maximilian confirmirt die statuten vnd willkhur der statt Gorliz. g. Wien, 20. Aug. 1565.

Anderweiter vertrag über die jagdgerechtigkeit zu Rohna. d. Budissin, am freitage nach Bartholomej 1565.

† Joachim schligk, landvogt, entläfst die zum schloss Budissin gehörende lehnleute der robotten vnd holzfuhren, vm ein benants järlich geld, von iedem gegen aufsagung zu nehmen. g. Budissin, am Michael. 1565.

† Verzeichnis der auf bewilligung kaiserl. Majt. der stadt Görliz abgesandten zugestellten vrkunden. (A. bis W.) a. Prag, in der behm. canzley, 16. Octbr. ao. 65.

1566.

* Erzh. Ferdinand beuielht dem rathe zu Gorliz zu berichten, wem vnd an was hannden er die von den pfandgeldern für das gut Pentzig rückstendige zwei tausend gulden aufsgetzelt. g. Prag, am 17. Jan. ao. 66.

* der rath zu Zittau fertigt des Niclas gerling testament vnd stifftung für seine anverwandten aus. g. 5. febr. 1566.

Kais. Maximilian bescheidet die räthe zu Görliz vnd Bunzlau wider den zu Naumburg, welcher etliche wagen mit gütern, so die landstrasse nicht inne gehalten, eingetrieben. g. Augspurg, 10. febr. 66.

† Kais. Maximilian befiehlt dem landvoigt in Oberlausiz, mittlerzeit die justitia in krafft der concession der obergerichte halber, dem gemeinen Sachsenrecht nach zu exequiren. g. Augspurg, 14. febr. 66.

Lus. sup. dipl. 226. Oberl. Beitr. III. 614; Oberl. Collw. I. 183. vnd Weinart III. 180.

† Kais. Maximilian legt vnd transferirt den jarmarkt zu Elstra vom suntag vor Michaelis auf den suntag vor Johannis babtiste. g. Augspurg, 24. Martij, 1566.
Weinart IV. 477.

† Kais. Maximilian bestätigt der stadt Lauban den brief königs Ferdinand d. 1. Octbr. 1547, vnd will, dass sie bey solchen begnadungen geruhiglich bleibe. g. Augspurg, 5. May, 1566.

† Kais. Maximilian verleihet dem D. Caspar peucer nachbeschriebenes wappen vnd kleinot g. Augspurg, 10. May, 1566.

† Erzh. Ferdinand entscheidet in sachen der vnterthanen zu Schönborn, Tilz vnd Kuhna vnd Georges von warnsdorff, ingleichen der zu Windischössig vnd Kunnerwiz vnd Hanses von gersdorff zu Döbschiz. a. Prag, 20. Jun. 1566.

† Erzh. Ferdinand rescribirt dem decan Johann leisentritt von wegen der vnterthanen aufm Aigen mutwilligen vnd sträflichen fürnehmen in geistlichen sachen. g. Prag, 3. Jul. ao. 66.

† Kais. Maximilian ordnet in Oberlausiz das turckengeläute, die busspredigt am freitage vnd enthaltung weltlicher freudentänze an. g. Wien, freitags nach Jacobi; vnd publicirt, am 14. Aug. 1566.
Hausdorff Zitt. Kirchengesch. p 140.

* Baltzer von haugwiz zu Dehischge verkauft dem radte zu Kamitz seinen antheil des halben pferdezolls daselbst, vm 110 thaler. g. 19. Aug. ao. 1. 5. 66.

† Christine von baudissin eptissin zu Marienstern bestätigt die priuilegien des stedtlein Bernstadt. g. am Bartholom. 1566.

† Joachim schligk, landvoigt, erteilt abschied zwischen der gemeinde zu Lauterbach vnd Michael schmiedn über eilff puncte. g. Budissin, 28. Aug. 1566.

† derselbe, desgleichen zwischen den beiden gemeinden zu Sorau vnd Neundorff vnd Hans schmiedn über neunzehn puncte g. Budissin, am lezten Aug. 1566.

† derselbe, desgleichen zwischen der gemeinde zu Leschwiz vnd Hieronimus kunrad über neun vnd zwanzig puncte. g. Budissin, am lezten Aug. 1566.

† derselbe desgleichen zwischen den gemeinden zu Arnsdorff, Dittmansdorff, Hilbersdorff vnd klein Biesig, vnd Hansn von gersdorff auf Döbschiz, über sechs puncte. g. Budissin, 4. Septbr. 1566.

† derselbe vergonnet dem Wilhelm von schönburg zu verpfendung gewisser güter der herrschafft Hoierswerda an Fabian von schönaich, nach höhe 25. m. taler. g. Budissin, 16. Septbr. 1566.

Capituli Budissinensis literae patentes quoad preces publicas etc. contra Turcam. a. xxvij Sept. MDlxvj. et

* M. Jacobus hinricus officialis in Budissin mandatum hoc primario Gorlicensi transmittit. ex Budissina, iiij Octb. ao. MDlxvj.

1567.

† der rath zu Görliz macht eine vergleichung mit dem handwercke der tuchmacher, wegen des bierbrauens vnd geschosses. g. 22. Januar, 1567.

* Hanss von schlieben, hauptman vnd verwalter der landuogtey, verträgt Casparn burggrafn von dhonaw mit den städten Budissin, Camenz vnd Lobaw von wegen des zolls zu Konigspruck. g. Budissin, mitwochs nach Innocauit, ao. lxvij.

Kais. Maximilian ernennet Christophn von schellendorff zu Königsbruck zu seinem rathe. g. Prag, 20. Mart. 1567.

* Adam rödinger verkauft dem rathe zu Gorliz die güter Lissa vnd Zodel vm 16. m. ganze taler. a. 8. April, 1567.

† Kais. Maximilian begnadet das städtlein Ruhlandt mit iärlichen zwey vieh- vnd jahrmärckten. g. Prag, 16. Apr. 1567.
Weinart IV. 537.

* Kais. Maximilian confirmirt die priuilegien der lanndtstennde in Oberlausiz. g. Prag, 19. April, 1567.
Lus. sup. dipl. 228. Oberl. Collw. II. 1369.

Michael schmid verkauft das dorf Lichtenberg etc. an den rath zu Gorliz vm 4150 thaler. a. 19. April, 1567.

* Kais. Maximilian vorleihet den geuettern vnd brudern von Neſtiz alle ihre ritter- vnd lehengütter, vnd confirmiret ihre priuilegien. g. Prag, 22. April, 1567.

† Kais. Maximilian verleihet den gebrüdern vnd vettern von Temmeriz ihre güter, vnd beſtätiget ihre brieffe. g. Prag, 22. April, 1567.

† der böhmiſchen hofcanzley recognition wegen confirmation der Gorliziſchen priuilegien. d. Prag, 25. Apr. ao. lxvij.

* Kais. Maximilian confirmirt der ſtadt Görliz alle ihre priuilegien. g. Prag, 26. April, 1567.

Kais. Maximilian confirmirt der ſtadt Budiſſin alle ihre priuilegien. g. Prag, 26. April, 1567.

* Kais. Maximilian confirmirt der ſtadt Zittau alle ihre priuilegien. g. Prag, 26. April, 1567.

* Kays. Maximilian confirmirt der ſtadt Lauban alle ihre priuilegien. g. Prag, 26. Apr. 1567.

Kais. Maximilian confirmirt der ſtadt Camenz alle ihre priuilegien. g. Prag, 26. April, 1567.

* Kais. Maximilian confirmirt der ſtadt Lobaw alle ihre priuilegien. g. Prag, 26. April, 1567.

* Joachim ſchligk, landvogt, bewilligt vnd bejawortet die erbawung einer ſondern pforten zu Görliz. g. Görliz, 12. Juny, 1567.

* Johannes leiſentritius, decanus, concedit, vt parochiani in Rottenwaſſer habeant ſpecialem paſtorem, vt eccleſia ſ. Georgii ibidem a matre in Waldaw ſit ſegregata, et ſenatus Gorlicenſis habeat ius patronatus. d. Budiſſinae, j July, MDlxvij.

Knauth Rothwaſſer. §. 5.

* die patres des capittels, minor ordens, ſchreiben an den rath zu Camenz, wegen übergabe des kloſters daſelbſt. d. Bechin am tage Marie heimſuchung, jm 1567. jar.

†† Kais. Maximilian überſchickt dem landvoigte vnd dem hauptman in Oberlauſiz einen credenzbrief an die ſechsſtädte, wegen bewilligung einer ſteuer. g. Presburg, 8. July, ao. 67.

* Kais. Maximilian bewilligt dem rathe zu Gorliz den bisher oed vnd wüst gestandenen voigtshof. g. Wien, 20. Aug. 1567.

Carp. Ehrent I. 268. Grosser I. 206. 1).

* Kais. Maximilian begnadet die stat Görliz, zu erhaltung der particularschuel daselbst, mit einer iährlichen beyhülfe von zweihundert taller, ieden zu siebzig kreuzer gerechent, aus dem biergeldt. g. Wien, 24. Aug. 1567.

Knauth Gorl. Gymn. p. 45.

† Joachim schligk, landvogt, erteilt abschied zwischen der gemeine zu Deutschossig, vnd Peter, Elias, Dauid gebrüder thiele, vnd Lucas schnitters wittwe, über acht vnd zwanzig puncte. a. Budissin, 27. Aug. ao. lxvij.

† Erzh. Ferdinand schreibt an den bischoff Johann zu Meissen wegen eines ein gut viertelweges von der stadt Budissin aufgerichteten kretschams. d. 20. Octbr. 1567.

1568.

† Hans von schlieben, hauptman vnd verwalter der landvogtey, publicirt die verneuerung der münz- vnd kriegsmandate, jn Oberlausiz. g. Budissin, 14. Januar, jm 68sten.

* Hans von meczrad czu Reichwalde gibt ein bekentniss wegen der hutung im Henselteiche. g. 1568, montags nach Pauli bekehrung.

Kais. Maximilian verbietet die heimlichen zusammenkünfte der bürger in Görliz. g. Prag, 6. febr. 1568.

† der rath zu Gorliz verkauft die güter Lissa vnd Zodel an den Caspar fürstenauer, vm 15650 taler. g. 3. May, 1568.

† Kais. Maximilian rescribirt an den landvogt vnd hauptmann in Oberlausiz, wegen des von den sechsstädten verweigerten steueranschlags. g. Wien, 29. May, 1568.

Oberamtliche bestätigung der handwercksartickel der schuster vnd lohgerber zu Ruland. am tage Johann. bapt. 1568.

† Kais. Maximilian verleihet dem Georg beheimb ein wappen vnd cleinot. g. Wien, 12. July, 1568.

* Abraham von gerszdorf zue Walda verkauft dem rathe zu Gorliz das gut Walda vm dreyzehntausent taler. a. 26. July, ao. 68.

† Hans von schlieben, hauptman vnd amtsverwalter erläßt an den rath zu Lubaw beuelch, mit nomination vnd inuestitur eines andern pfarherrn innenzuhalten. d. Camenz, 27. Aug. 1568.
Dittmann p. 801.

* der rath zu Gorliz verkauft das guth Walda vm dreizehn tausend thaler an den rath der stadt Lauban. g. Görliz, am 30. Septbr. ao. 68.

* Vertrag zwischen den räthen zu Görliz vnd Lauban, das guth Walda belangend, wegen wiesenzinns, zeidler, forstrecht, pfarrs zu Rotwasser vnd gewehre. g. Görliz, 20. Septbr. xvᶜlxviij.

† Churf. Augustus zu Sachsen erläßet ein mandat, wegen verbleibens der landstrasse auf Königsbrück, Budissin, etc. g. am tage Michaelis, 1568.

der rath zu Görliz verkauft das dorf Cosma an Hansn glich vm 1000 thaler. a. 1568.

1569.

* Hieronimus von nostiz, hauptmann zu Gorliz, verleihet das guth Waldaw dem rathe zu Lauban, von wegen gemeiner stadt. g. Budissenn, sonnabends nach Philippi Jacobi, 1569.

† das capitul der stiffskirche s. Petri zu Budissin mittheilt dem rathe daselbst ein instrument vnd vidimus über zwölf darinnen benannte briefe. g. am 2. July, 1569.

* Tausch vm zwey häuser zu Gorliz, mit ausgnesnydin czedel am sonntage vor s. Donatstage, 1569.

† Jacob von salza, hauptman in Nieder-Lausiz, vnd Hieronimus von nostiz, hauptmann zu Gorliz, als commissarien bevrkunden den vertrag zwischen Joachim vnd Hansn, gebrüder schmiede, vnd Michael endern zu Serchau, vm den ablaß der teiche zu Serau. g. Görliz, 21. Octbr. 1569.

die vom geschlechte der Zeidler bewilligen die vmschaffung der ölbergsstifftung zu Lauban in eine bibliotheck. ao. 1569.
cf. Zeidler Chron. Luban. MSC.

1570.

* der rath zu Görliz bekundet die ſonderung vnd theilung zwischen Joachim vnd Hansn gebrüder ſchmiede, der zweier güter Soraw vnd Neundorf halben. g. 7. Januar, 1570.

† Kais. Maximilian confirmirt den von Vechtriz ihre alte ſamtliche belehnung über die güter Schweta, Göppersdorff vnd Meffersdorff im Budissinischen weichbilde. g. Prag, 10 Januar, 1570.

* Kais. Maximilian confirmirt den von Gersdorf ire priuilegien, vnd verleihet ihnen Taucheriz, Rudelſsdorf vnd anndere ihre güter zu gesambten lehn. g. Prag, 11. Januar, 1570.

† Kais. Maximilian beſtätigt den von Gersdorf jre privilegien, vnd verleihet ihnen Mieckau, Baruth, Reichenbach vnd alle andere ihre güter, zusamt den zwanzig ſchock iärlicher rente auf der ſtadt Löbaw, in gesamten lehn. g. Prag, 11 Jan. 1570.

† Kais. Maximilian verleihet den von Salza die dörffer Torga, groſs vnd klein Krausche, Stolzenberg vnd andere ihre güter in Schlesien auch Ober- vnd Nieder-Lausiz, vnd confirmirt ihr altes wappen vnd cleynot. g. Prag, 10. febr. 1570.
Lausiz. Mag. 1768. 103.

* Johann leyſsentritt, thumdechantt, übersendet dem radt zu Camenz den consens über das heuſsle zu dem altar ſ. Jodicj gehörend. d. Budissin, 9. Martij, ao. 70.

† Wenceslaus von hassenburg, des ordens ſ. Johannis hieros. obriſter meiſter verkauft dem rathe zu Zittau die zwo commenden zu Zittau vnd Hirschfelde ſamt dem filial zu Burckersdorf vnd allen zugehörungen vm 10500 thaler groschen. g. Prag, 19. Mart. 1570.
Carpz. Anal III. 18.

† Kais. Maximilian confirmirt den vorgedachten kaufsvertrag. g. Prag, 14. April, 1570.

† Kayserin Maria schreibt an die stände in Oberlausiz, wegen des für sie, neben dem vierten, bewilligten fünften groschens an den biergefällen. g. Prag, 30. May, 1570.

† Kais. Maximilian consentirt, daſs der rath zu Görliz dem Melcher hauffe funfzig gülden iärlichen zinſs vm 1000 gülden verkauffe. g. Prag, 1. Jun. ao. 70.

* Kais. Maximilian consentirt, daſs der rath zu Görliz an Guaro Guarino 150 hungar. gulden iärl. zinnſs vm 3000 dergleichen gulden, bis zu wiederablegung verkauffe. g. Prag, 1. Jun. 1570.

Kais. Maximilian consentirt, daſs der rath zu Görliz 100 gülden zu 21 argent an D. Philipp jünger, vm 2000 gülden verkauffe. g. Prag, 1. Juny, 1570.

† Kais. Maximilian befiehlt der behaim. camer, auf Hansn von schlieben hauptman in Oberlausſniz vnd Jeronimus von nostiz haubtman zu Gorliz commission zu verttigen, beim rathe zu Görliz wegen der schulden dieser stadt zu erkundigen vnd zu berichten. g. Prag, 1. Jun. 1570.

Hans von schlieben, hauptman vnd amtsverwalter belehnt den rath zu Camenz über den erkauften pferdezoll daselbst. g. Budissin, 18. Juny, 1570.

Kais. Maximilian verleihet dem Ambrosius vnd Martin, gebrüdern moller adlung, wappen vnd kleinod. g. Speier, 1. Aug. 1570.
cf. Olaus. Nachl. 1768, 211. Horzschansky Fam. I. §. 11.

* Kais Maximilian verleihet den vettern von Nostiz alle jre güter jn Schlesien vnd Lausiz zu gesammten lehen. g. Speier, am lezten Octbr. 1570.

* Receſs zwischen den landstenden jn Oberlausiz vnd den zwey städten Zittaw vnd Lauban, wegen mitleidung der landgüter. g. Budissin, 18. Noubr. 1570.

Kais. Maximilian bestätigt die abtretung des klosters zu Camenz an den rath daselbst ao. 1570.
cf. Carpz. Ehrent. II. 308.

1571.

† der rath zu Gorliz gibt an den zu Zittau eine verschrei-

bung über vierzig vngarische gulden iärlichen zinnss, als: 25 gulden wegen eines von den vätern auf Oybin gestiffteten stipendium aus Johann okels testamente, zehn goldgulden zu elemosinen, desgleichen einer tonne hering aus Peter waldes testamente, vnd sechs gulden wegen des Martin branisches darlehns. g. mitwoch nach Laetare, 1571.

* Vertrag zwischen dem rathe zu Görliz vnd Casparn von rechenberg zu Klitschdorf über die in das forstrecht zu ziehende stucke. g. aufm Tieffenfort, dornstags nach Judica, ao. 71.

† der rath zu Lauban vergleicht sich mit den Winschendorfern über das landgeschoss daselbst. dinstags nach Jubilate, jm lxxj.

Kais. Maximilian verleihet dem städtlein Bernstadt drey vieh- vnd jahrmärkte, vnd des dienstags einen wochenmarckt. g. Prag, 6. Juny, 1571.

cf. Oberlaus. Nachl. 1772, p. 247.

† das capitul des ordens s. Johannis hierosol. genehmigt den verkauff der commenden zu Zittau vnd Hirschfelde etc. an den rath zu Zittau. g. Prag, 9. Juny, 1571.

Carpz. Anal. III. 20.

* Bisch. Johannes zu Meissen reichet vnd leihet den izigen vnd künftigen vorstehern des hospitals zum heil. geist in Görliz den bischofzehnden zu Troschendorff. g. Wurzen, sonnabents nach Trinitatis, 1571.

* Bisch. Johannes zu Meissen reichet vnd leihet dem M. Georg ottmann den bischofzehnden vnd iärliche zinse vf den vorwercken vmb Gorliz gelegen. g. Wurzen, sonnabents nach Trinitatis, 1571.

† Kais. Maximilian errichtet eine erbverbindung mit dem churfürst August von Sachsen. g. Prag, 28. Juny vnd Dresden, 10. Jul. 1571.

du Mont. V. 1. 205 Lünig. p. spec. II. 772 Müller Reichsth. I. 303.

† Kais. Maximilian erteilt instruction auf seine commissarien zum landtage in Budissin. g. Prag, 1. July, 1571.

* Joachim schligk, landuogt, befiehlt dem rathe zu Lauban, die pri-

uilegien der landgüter halben vidimiren zu lassen, vnd einzuschicken. d. Budissin, xij July, ao. lxxj.

Vereinigung der landstende vnd sechsstädte in Oberlausiz, dass zu den verwilligten iärlichen 15 m. thaler, die städte 7 m. das land 8 m. geben sollen. a. 12. Sept. 1571.

1572.

* Kais. Maximilian verneuert dem städtlein Schönberg das stadtrecht, verleihet auch demselben einen jarmarkt auf sontag nach allerheiligen, einen rossmarckt in der ersten fastwoche, vnd einen wochenmarkt allewegen an der mitwochen zu halten. g. Wien, 14. April, 1572.

die von Gersdorff verneuern ihren geschlechtsvertrag. a. Zittau, am 4. Jun. 1572.

cf. Carpz. Ehrent II. 105.

† Kais. Maximilian gibt instruction auf seine commissarien zur einführung des neuen landvogts, am landtage zu Budissin. d. 15. Juny, 1572.

† Hans von schleiniz landvogt, gibt den Oberlausizischen ständen einen versorg. g. Budissin, dornstagk nach Johannis bapt. 1572.

† Vortrag zwischen Pauln von lidlaw auf Schönberg, vnd den vorstehern der s. Peterskirchen vnd des hospitals zur l. Fraun in Görliz, über vertauschung iärlicher zinnse. a, 1572, 7. Noubr.

† Hans von schleiniz, landvogt, gibt dem Hans von maxin auf Grödis, dessen bestallung halber als hauptmann im amt Budissin, ein bekentniss, was er ihm an gelde vnd getreyde geben wolle. a. Budissin, freitags nach Elisabeth, 1572.

Hans von schleiniz, landvogt, belehnt die gebrüder von Maltiz über die herrschaft Hoierswerda. d. Budissin, 2. Decbr. 1572.

cf. Oberl. Beitr. II 52.

† Hans von schleiniz, landvogt, confirmirt (35) artickel, statuta vnd ordnung der vnterthanen auf der Seydau. ao. 1572.

(mit Churf Johann George III. Bestätigung) Corp. iur. Lus. 441. Oberl. Collw. I. 406.

die sechsstädte verbürgen sich für den kaiser Maximilian auf 70 m. gulden. ao. 1572.
cf. Grosser, I. 201. t.)

1573.

* Hans von schleiniz, landvogt, belehnt Christoffn von nostiz über das guth Hörniz. g. Budissin, 10. febr. 1573.

* dem rathe zu Görliz werden an der khauffsumma von den gütern Soraw vnd Neunndorff, funfzehnhundert gulden reinisch nachgelassen. ex consilio camerae Bohem. xxv Apr. ao. lxxiij.

† Kais. Maximilian leihet vnd reichet dem Joachim von eberhart das anheimb gefallene lehengut Küpper. g. Wien, 1. May, 1573.

† des raths zu Lauban öffentliche verwahrung wegen etlicher in druck zu Görliz ausgegangenen deutschen reime. g. Lauban, 10. Jun. 1573.

† Vertrag zwischem dem kloster vnd rathe zu Lauban, der vnterthanen zu Pfaffendorff vnd Hennersdorff marktziehen kegen Lauban, salz erholen, vnd besuchen der mühle zu Geifsdorff belangend. a. 25. July, 1573.

Vortrag zwischen den tuchmachern vnd gewandschneidern zu Görliz, a. 1. Aug. 1573.

die räthe zu Budissin, Gorliz vnd Zittau bekennen dem Friedrich spät neuntausend thaler. g. am lezten Septbr. 1573.

† Johannes leisentritius, decanus, querelas Nicolai langii . . . transmittit ad respondendum, d. Budissinae, j Decbr. 1573.

† Vertrag zwischen Balthasar jaudifs erben, vnd Joachim von Klüx vnd dessen brüdern zu Strauwalde über das wältlin aufn Zugmantel. g. freitags nach Nicolai, 1573.

1574.

† Kais. Maximilian bestätigt, Friedrichn, Georgn vnd Sebastian hofmannen gebrüdern zu Heinersdorff iren adlichen stand, alt wappen vnd cleinot. g. Wien, 12. März, 1574.

Heinrich von döbschiz bestätigt die artickel des handwerks der schumacher zu Marklissa. d. 12. März, 1574.

† Hanſs von ſchleiniz, landvogt in Oberlausiz publicirt die landesordnung vnd landtagsbeschluſs, von gotteslästerungen, ſchwören vnd fluchen, willkuhrlichen landtagen, vnterthanenkindern, weidwerck vnd fischerey, vnd vom gesinde. g. Budissin, 1. Apr. 1574.

* Kais. Maximilian verleihet dem mag. Moises neuman, ſamt dessen geprüdern, Abraham, Pauln vnd Andreasn ein wappen vnd clainot. g. Wien, 5. May, 1574.

Hans von üchtriz zu Schwerta vnd Abraham von noſtiz zu Schochau werden vertragen wegen ſtrittiger grenze. a. 21. May, 1574.

* Kays. Maximilian ſagt die ſtenndt vnd ſtedte in Oberlausiz irer bewilligung an ſteuer, hulfgelt vnd dreissigſtn, von jaren 64 bis 73, queit ledig vnd loſs. g. Wienn, 7. Juny, 1574.

† der rath zu Lauban verträgt Sigmund ſchwabn, pfarrhern vnd Jacob wirtts erben, in irrungen, wegen verleittung des wassers vnd reumung eines grabens. a. mitwochs nach vincula Petri, 1574.

† Alexander von egkh, kaiserl. rentmeiſter, bekennt dem rathe zu Gorliz ein darlehn von 4. m. thaler. a. Breſslau, 7. Octbr. ao. 74.

† Kais. Maximilian verkauft dem rathe zu Zittau das ſchloſs Oybin mit den gütern Olbersdorf, Herwigsdorf, Oderwiz, Johnsdorf vnd Drausendorf etc. vm 68 m. thaler, g. Wien, 17. Noubr. 1574.

Carpz. Anal. I. 167. Eckart Chron. von Herwigsd. 10.

Kais. Maximilian consentirt, daſs der rath zu Gorliz hundert vngar. gulden, vm 2. m. dergl. gulden an D. Adrian albin verkäuffen möge. g. Wien, 2. Decbr. 1574.

† Vergleich zwischen Joseph von gersdorff vnd Hieronimus kunrad, über die hufenanzahl von ganz Leschwiz. a. 16. Decbr. 1574.

1575.

† Vertrag zwischen Hans vnd Heinrich von döbschiz vnd dem städtlein Marklissa, wegen eines flecks am Queis, vnd anderer artickel. d. 5. vnd 6. Jan. 1575.

der rath zu Breslaw beurkundet, daſs Hilarius krapiedel den rath zu Görliz der gehabten forderung quitt vnd loſssaget. a. 12. Jan. 1575.

Hans von ſchleiniz, landvogt, Hans von ſchlieben, landshauptmann vnd Nicolaus michaelis kanzler errichten einen receſs zwischen den bierbürgern vnd handwerkern zu Zittau, wegen der auf handwerkshäusern abzubrauenden biere. a. 20. febr. 1575.

cf. Carpz. Anal. IV. 160.

† Alexander von egkh, als kaiserl. rentmeiſter, bekennt dem rathe zu Gorliz, ein darlehn von 2 m. thaler, gegen 7 pro cent zinnsen. a. Breslaw, 1. May, 1575.

† Kais. Maximilian bekennt dem rathe zu Görliz in zwo poſten ſechstausend thaler, gegen ſieben von jedem hundert iärl. interesse, vnd ſezt das kloſter Marienſtern zum bürgen vnd ſelbſtſchuldner. g. Prag, am tage Phil. Jacobj, 1575.

† die abtissin vnd ſamlung des kloſters Marienſtern verbürget ſich für das von der ſtadt Görliz gezalte kaiserl. darlehn der 6 m. taler, vnd ſezet die dörffer Schönaw vnd Bertelsdorff aufm Eigen, zum vnterpfande. d. am tage Philippj Jacobj, 1575.

† Kais. Maximilian verspricht das kloſter Marienſtern wegen ſolcher geleiſteten bürgschafft ſchadloſs zu halten. g. Prag, am tage Philippi Jacobi, 1575.

† Vertrag zwischen Joseph von gersdorff zu Cunnerwiz vnd dem rathe zu Gorliz, wegen der grenze vnd hutung an der Landskrone. a. dinſtags nach Trinitatis, 1575.

Kais. Maximilian ertheilt den ſtänden in Oberlausiz einen versorg wegen bewilligter türckenſteuer. g. Prag, 10. Juny, 1575.

† Kais. Maximilian verleihet dem Valentin ritter vnd dessen bruder Peter ein wappen vnd kleinot. g. Prag, 24. Juny, 1575.

Kais. Maximilian belehnt Abraham von nostiz über Tschochau etc. vnd Fridersdorff. g. Prag, 22. July, 1575.

* Kais. Maximilian begnadet die landstennde vnd deren lehengüter in Oberlausiz, wegen der gesammten hand. g. Prag, 9. Aug. 1575.

Lus. sup. dipl. 230. et contin. 72. Corp. iur. Lus. 451. Olaus Collw. I. 1032. Wahrhaft. Abdr. 16 2/38 2. Cod. Aug. 550. Lünig p. sp. cont. II. 73. Ejusd. Corp. iur. feud. germ. II. 783.

* Kais. Maximilian beuhielt dem rathe zu Gorliz, vm der Hoffmanne religion, wandel vnd wesen bericht zu schreiben, vnd die prediger zu vermanen, sich inmittelst gegen die Hoffmanne christlich zu verhalten. g. Prag, 16. Aug. ao. 75.

† Johann leisentritt, dechant, begert an den rath zu Gorliz, den diaconen vnd predicanten daselbst alle vngebürliche inquisitiones vnd excommunicationes zu vntersagen. d. Prag, 20. Aug. 1575.

† Kais. Maximilian errichtet einen vertrag mit den ständen der kron Böhmen vnd incorporirten lande, der bergwerke vnd mineralien halber. g. Prag, 18. Sept. 1575.

Olaus. Collw. II. 300.

† Commissarischer vertrag zwischen Christophn vnd Melchiorn gebrüdern von redern auf Fridland, Hansn vnd Joachim gebrüdern von schwaniz zu Weigsdorff, das kirchlehn zu Weigsdorff belangend. g. Prag, 23. Sept. 1575.

† Kais. Maximilian erhebt Christoffn, Hansn vnd Bartln die schmide gebrüder in den stand des adels, mit wappen vnd cleinot. g. Prag, 24. Septbr. 1575.

† Kais. Maximilian rescribirt an den landvogt in Oberlausiz wegen widerwillen vnd trangnuss der catholischen vnd confessionsverwandten vom adel, in ersezung ihrer pfarrstüle, kanzeln vnd gottesdiener. g. Wien, 1. Decbr. 1575.

Kais. Maximilian versezt Hieronimus hausen in den stand des adels, vnd gibt ihm wappen vnd kleinod. cc. 1575.

cf. Carpzov Anal. I. 29.

Matrickul der parochie Gödaw (wegen der eingepfarrten Oberlausizischen orte.) ao. 1575.
cf. Weinart II. 9. vnd 10.

1576.

† Kais. Maximilian befiehlt dem Ernst von Rechenberg, mit den von Görliz zu handeln, dass sie die 6 m. thaler darlehn weiter gestunden. g. Wien, 4. februar, 1576.

Vergleichung der von Döbschiz, wegen der ritterdienste auf Tschocha. g. 13. februar, 1576.

† die von Gersdorff vnd von Temrich verkauffen das guth Ebersdorff mit zugehörung an die stadt Lobaw fur 6800 thaler. g. mitwochs nach Reminisc. 1576.

† Kais. Maximilian befiehlt Hansn von schleiniz, landvogt, den von Hag, vnd den rath zu Görliz, wegen des rörwassers ins hauss am vogtshofe zu vertragen. g. Wien, 13. April, 1576.

* der rath zu Lauben verkauft an Franzn von schönaich das guth Walldaw mit zubehörungen für 13. m. thaler. g. Lauben 16. April, ao. 76.

† Hans von maxen, haubtmann zu Budissin belehnt den rath vnd die gemeinde zu Lobaw über das erkauffte guth Ebersdorff. g. Budissin, 9. May, 1576.

† Kun. Rudolff verfüget an den landvogt in Oberlausiz, des Bathori bothschafft bis auf kays. resolution mit allerley höflichkeit aufzuhalten, damit es den wenigsten schein einiger arrestation haben muge. g. Prag, 9. Juny, 1576.

* Hans von schleiniz, landvogt, befielt dem rathe zu Görliz, der durchziehenden polnischen potschafft gebuhrliche hoffligkeit zu erzeigen. d. Budissin, 14. Juny, 1576.

Verzeichniſs Oberlausizischer Vrkunden.

15. und 16. Heft,

von 1577. bis 1636.

1577.

* Kais. Rudolff befielt dem landvoigt vnd den ſtenden in Oberlausiz, auf den von Burk vnd den Vellus kuntſchafft zu legen, vnd wo ſie betreten, gefenglich einzuziehen. g. Prag, 6. Jan. 77.

Kais. Rudolff erläſst ein mandat die hohe ſtraſse betr. d. 13. Jan. 1577.

† Kais. Rudolff beuiehlt dem dechant Johann leisentrit, neben dem rath zu Görliz die prediger daselbſt vnd Hanns hofmanns erben, durch anſtellung eines verhör, oder andere Gelegenheit, gegen einander zu vernemen. g. Prag, 18. Jan. 1577.

† Kais. Rudolff begert an Sebaſtian hoffmann zu Hennersdorff, daſs er neben andern den kaiserlichen exequien in Prag beywohne. g. Prag, 16. Febr. ao. 77.

† Kais. Rudolff bessert dem Sebastian vnd Fridrich hofmannen gebrüdern ir wappen, vnd sezt sie nochmals in die schar der edelleute. g. Prag, 12. März, 1577.

Kais. Rudolff erläßt mandat wider die valvirte geringe münze. g. 25. April, 1577.

cf. Carpz. Ehrent. I. 208.

† Hieronimus von nostiz zum Neundorff, hauptman zu Görliz, begert an die besizer der zur stadt Görliz gehörigen landgütter, mit tüglichen pferden vnd knechten, alle in schwarz staffiret, in Budissin einzukommen, vnd des kegenritts zu gewartten. Neundorff, 27. April, 1577.

Kais. Rudolff quittirt über die wegen erlangter lehnsbegnadigung gezalten 35 m. gulden. d. Budissin, 5. May, 1577.

Huldigungseid, an Kais. Rudolff geleistet zu Bauzen, am 6. May, 1577.

cf. Carpz. Ehrent. I. 121.

† Kais. Rudolff bestetiget den herren, prelaten, ritterschafften vnd mannschafften, vnd also den landständen in Oberlausiz alle ire priuilegien. g. Budissin, 6. May, 1577.

† Kais. Rudolff bestätigt den vnterthanen auf der Seydaw die vom konig Ferdinand d. Budeweiss 17. Jan. 1530. gegebene begnadigung. g. Budissin, 7. May, 1577.

Kais. Rudolff bestätigt die handwerksordnung der Leinweber zu Lauban. g. Budissin, 7. May, 1577.

cf. Zeidler Chron Laub. MSC.

† Kais. Rudolff bestätigt der stadt Budissin alle priuilegia, zolle, landstrafsen, salz vnd fleischmarckt, niderlagen, kaufheuser, stadtwage, ziegelscheunen, wein vnd bierschank im rathskeller, mitleidung irer vnterthanen, statuten vnd willkhuren. d. Budissin, 8. May, 1577.

* Kais. Rudolff confirmirt der stadt Gorlicz alle jre priuilegien über zolle, lanndtstrafsen, wochen - vnd jar - salcz - vnnd getraidtmarckte, waidhanndl, eisencamer, ziegelscheinen, weinkeller, mitlei-

dung jrer vnnderthanen, ja vnd aufser der stadt abzug. etc. g. Budissin, 8. May, 1577.

† Kais. Rudolff bestätigt der stadt Zittau alle priuilegien, zölle landst. afsen etc. etc. g. Budissin, 8. May, 1577.

† Kais. Rudolff gibt den ständen in Oberlausiz abschiedt, wegen strittiger grenze mit Sachsen, gesteigerter zolle, wuchers, zusammenkunft der stände im closter zu Budissin, turckensteuer, voigtshof zu Gorliz, vnd der vier städte mitleidung von ihren landgütern mit den landständen. Decr. Budissinj, viij May, etc. etc. lxxvij.

Kais. Rudolff gibt den ständen in Oberlausiz einen versorg, wegen bewilligter turckensteuer, verehrung von 3 m. gulden, vnd biergelds an 4 weifsgr. vom fafs, g. Budissin, 8. May, 1577.

Kais. Rudolff bestätigt dem dechant Johann leisentritt die geistliche administration in spiritualibus. g. Budissin, . . . 1577.

† Kais. Rudolff befiehlt dem domcapitul zu Budissin, sich, wenn der dechant Johann leisentritt todes verscheidet, der geistlichen administration zu vnterfangen, bis zur ernennung eines andern tauglichen administrators. g. Budissin, 8. May, 1577.

* Kais. Rudolff confirmirt den gebruedern vnd vettern von Nostitz alle priuilegien, vergleichung vnd gesamte lehen. g. Soran, 15. May, 1577.

† Kais. Rudolff verleihet den gebrüdern vnd vettern von Gersdorff alle ire güter zu gesamter hand, vnd confirmirt jre priuilegien. g. Gorliz, 18. May, 1577.

† Kais. Rudolff erläfst befehl an den landvogt, der ehehandlung halber zwischen Catharinen Weigands vom falcze wittwe, vnd Georgen von Warnsdorff zu Khuna. g. Gorliz, 18. May, 77.

Hanns von maltiz auf Hoyerswerda belehnt Sigmundn von maxen mit der zerer muhlen. d. 23. May, 1577.

cf. Olaus. Beitr. II. 58.

* Kais. Rudolff bestetigt der stadt Camenz alle jre priuilegien. d. Budissin, lesten May, 1577.

* Kais. Rudolff bestettiget der stadt Lauben alle jre freiheiten vnd privilegien etc. etc. g. Breslaw, 8. Junii 1577.

* Kais. Rudolff bestettiget der stadt Lobaw alle priuilegien etc. etc. g. Bresslaw, 8. Juni 1577.

Kais. Rudolff gibt denen von Uechtriz die gesamte lehn über ihre güter. g. Prag, 17. Juni, 1577.

† Kais. Rudolff gebittet, das alle kauf vndt fhurleut die hoche strass kegen Lauben, Gorliz, Budissin, Camenz etc. fharen, vnd keine andere beywege suchen sollen. g. Bresslaw 18. Jun. 1577.

* Kais. Rudolff bestettigt der stadt Gorliz die donation vnd begnadung über das closter vnd newe schul, desgleichen über den voigtshoff. g. Bresslau 19. Jun. 1577.

Grosser, I. 207. o)

† Kais. Rudolff confirmirt der stadt Zittau, die keuffe über den Oyben etc. desgleichen über die zwo commenden zur Zittau vnd Hirschfelde sambt jus patronatus. g. Bresslaw 19. Junii, 1577.

Kais. Rudolff gibt dem rathe zu Gorliz consens über ein darlehn von 10 m. gulden meissn. der erben des Otto von diesskau. g. Wien, 5. Aug. 77.

Hanns herr von schleiniz, landvogt belehnt Casparn burggraf von donyn über die herrschaft Königsbrück. d. Budissin, 31. Aug. 1577.

† Churf. August von Sachsen erlässt ein gebot wegen der hohen strasse über etc. Königsprugk, Camenz, Budissin, Gorliz, Lauben. g. am tage Michaelis, 77.

Balzer von gersdorff errichtet ornungk des breuens zu Reichenbach. a. 29. Octbr. 1577.

† Kais. Rudolff verleihet den gebrüdern Brückner ein wappen vnd cleinot. g. Wien, 8. Nou. 1577.

† die gebrüder vnd vettern von Nostiz errichten eine erbeinigung vnd vergleichnng, zu Gorliz am 10. Decbr. 1577.

* Kais. Rudolff befreyet Jacobs von hag heusslein hinter s. Peterskirchen zu Gorliz am vogtshof aller beschwerunge, als: ge-

schoss, steur, wacht, vngelt etc. doch allein vor ihn selbst. g. Wien, 28. Decbr. 1577.

1578.

der rath zu Zittau erkauft Gros Schönau und Bertelsdorf vm 26 m. thaler. d. 14. Jan. 1578.

† Heinrich von döbschüz vnd schadewalde bewilligt dem handtwerkh der leihnenweber zu marcklissa die von den zu Budissin erkauften artickel. g. 12. Apr. 1578.

die cammer zu Prag, auf befehl des kaisers, verordnet an den landvogt, dass in den sechsstedten der, welcher am pfingsten beim armbrustschüzen das beste thut, diess jahr steuerfrey seyn soll. d. 22. April, 1578.

cf. Carpz. Anal. IV. 203; Ol. Nachl. 1770. 194. Hortzschansky von Vogel- vnd Sch. schüssen §. 7.

† Kais. Rudolff befielt dem rathe zu Breslau, den gewerbs- und fuhrleuten anzukundigen, keine andere, dann die gewöhnliche hohe strasse durch Oberlausiz ins reich zu gebrauchen. g. Wien, 22. April. 78.

* Kais. Rudolff gebieutet, das alle kauf- vnd furleute, die auss Polen oder Slesien jn die eussere lande, Sachsen, etc. wellen, gegen Lauben, Gorliz, Budissin, Camenz etc. fahren sollen. g. Wien, 24. April, 1578.

† Elisabeth, ebtissin zu Quedlinburg stellt für M. Bruno quinos, prediger zur Sitta, seiner lehre, lebens vnd wandels halben, ein zeugniss aus. d. Quedlinburg, 18. Juny, 1578.

Hausdorff eccl. Hist. Zittau. 186.

† Ernst von rechenberg, landeshauptmann, erinnert den rath zu Lauben wegen auf- vnd anname berichts vnd raitunge von den vorstehern vnd verwaltern der hospitalien vnd geistlichen gueter. d. Budissin 5. Jul. 1578.

die räthe zu Budissin, Gorliz vnd Zittau stellen an Friedrich spät ein schuldbekentniss vber 9 m. thaler aus. d. Mi-

chael 1578. Vnd kais. Rudolff gibt hirzu consens, d. Prag, 1. Oct. 1578. vnd 24. July, 1579.

* Hanns von pubschiz vnd Esaias von munckwiz, kaiserl. commissarien, befehlen dem rathe zu Gorliz vor ihnen zu erscheinen, zu hinleg- vnd vergleichung der landstende disputats, von wegen des voitshoffs. Decret. in consilio Bohemiae, iiij Oct. ao. etc. lxxviij.

† Kais. Rudolff befielt der slesischen camer, bedacht zu seyn, dass die von Gorliz der 6 m. thlr. vergnügt werden. g. Prag, 14. Octbr. ao. 78.

† Kais. Rudolff befielt dem haubtman Ernst von rechenberg wegen der 6 m. taller, wofur dem rathe zu Gorliz zwey dörfer vom closter Marienstern zum vnterpfandt eingesezt, lengern stillstandt zu erhanndlen. g. 25. Octbr. ao. lxxviij.

Kais. Rudolff befielt dem landvoigte die stadt Gorliz wider unbefugte landsessen, wegen annehmung der handwercker zu schüzen. d. 29. Octbr. 1578.

† Kais. Rudolff begnadet Niclasſn von dornspach, vnd nachkommende besizer des guts Porizsch, mit erbzinsen, geschossen vnd mitleidung von der stadt Zittau befreit zu seyn. g. Prag, 3. Novbr. 1578.

1579.

* Kais. Rudolff begert an den rath zu Gorliz, mit berurter schuld noch ain zeitlang gedult zu tragen, auch mit einziehung verschriebener des stiffts güter jnzuhalten, g. Prag, 25. Jan. ao. 79.

† Kais. Rudolff befielt dem landvoigt, die stadtmeister bey irer narung, wider pfuscher vnd störer zu schüzen, g. Prag, 24. Jan. 1579.

† Kais. Rudolff erhebt die gebrüder Seeliger zu Heynersdorff in den stand des adels, vnd bessert ihr voriges wappen. g. Prag, 20 März, 1579.

† Kais. Rudolff declarirt den articul der Gorliz. stadtwillkühr von tastamenten vnd aufgaben zwischen eheleuten, g. Prag, 23. May, 1579.

Weinart Rechte etc. IV. 89.

† Kais. Rudolff ſagt den ſtänden in Oberlausiz zu, daſs die abfertigung jres ausschusses ausser landts nach Prag, vnd verglichne turckenhulf jren gerechtigkeiten ohne nachtheil ſein ſoll. g. Prag, 15. April, 1579.

† Churf. Auguſt zu Sachsen errichtet mit dem kaiser Rudolff eine erbvereinigung. g. Dresden, 20. Apr. 1579.

du Mont, V. 1. 342. Lünig p. ſp. von Sachsen 102. Müller reichſth. 1. 311.

* Kais. Rudolff beuielht dem landvogt, auf Mehemet passa, ſo ſich Ferdinandt von Andtorff nennt kuntschaft zu legen, vnd ihn, wo er betreten, gefengklich einzuziehen. g. Prag, 24 April, 1579. Vnd der landvoigt insinuirt diesen befehl an den rath zu Gorliz. d. Budissin, 10. May, 1579.

† Hans her von ſchleiniz landvoigt publicirt der abgesandten bewilligung, die turckenhülff, bierſteuer, auch vngeld von ausgefurten getreidich, pferden, wein. d. Budissin, lezten April, 1579.

Jacob von hag verkauft das gut Kiesdorff ans fraunhospital zu Görliz. d. 11. May, 1579.

* Kais. Rudolff interpretirt den artigel der ſtadt Gorliz willkhur von teſtament vnd aufgaben zwischen eheleuten. g. Prag, 23. May, 1579.

Weinart Rechte etc. IV. 89.

* Esaias von munckwiz vnd Hanſs von pupschiz entscheiden die landſtände, vnd den rath zu Gorliz, wegen des foitshofs daselbſt. g. Gorliz, 4. Jun. 1579.

† Vertrag zwischen Chriſtoph von ſalcza zu Schreibersdorff, vnd des an verwundung geſtorbenen Hanns hartmanns erben. g. 9. July, 1579.

* Kais. Rudolff erfordert vom rathe zu Gorliz bericht, über einkhomben des cloſters vnd der pfarrkirche. g. Prag, 21. Jul. 1579.

Kais. Rudolff ſchreibt an den dechant Johann leisentritt, wegen eingeschlichener predicanten vnd gefehrlicher zerrüttungen ſeiner geiſtlichen adminiſtration. etc. g. 25. July, ao. 79.

† die cammerrätte jnn Schlesien ersuchen den rat zu Lauben,

das benötigte salz aus dem siedwerch zu Guben zu nemben. g. Breslau 7. Aug. 1579.

† Caspar grosche erläſst als abgesagter feind an die von Gorliz einen fehdebrief. d. 19. Aug. 1579.

Oblaus. Nachl. 1772. 11.

† der rath zu Budissin sezt ordnung wegen der gewandschneider. g. Bartholomej, ao. etc. lxxjx.

† Kais. Rudolff gibt instruction auf Hansn von schleinicz als landvoigt jn Oberlausiz, g. Prag, 21. Sept. ao. 79.

† Hanns herr von schleiniz landvogt belehnt Christophn von schellendorff über die herrschafft Königsbrück. d. Budissin, 26. Sept. 1579.

† Christoph von dohna erhält bescheid in seiner ehesache, in consilio Bohemiae, Pragae, xjx Decbr. ao. 79.

1580.

* Kais. Rudolff leihet vnd reichet den gebrüdern vnd vettern von Gersdorff alle ire güter nach gesambten lehenrecht. d. Prag, j febr. 1580.

Kais. Rudolff giebt dem Wenceslaus lankisch einen adelsbrief. g. Prag, 10. März, 1580. cf. Carpz. Anal. II. 298.

† Valten niclas von Giersdorff gelobet Hansn gluck zu Kyſeliz wegen verabfolgten zustands des auslendischen Michel hensels zu vortreten. g. 16. Marz 1580.

* Kais. Rudolff erläſst ein patent wegen der lanndtstrase durch Oberlausiz. g. Prag, 20. März, 1580.

† Hanns wilhelm von schonburg bestätigt den gebrudern von Gersdorff die belehnung seines groſsvaters, Wilhelms von schonburg, d. 1527. montag nach Reminiscere, über die güter zum Soland gelegen. g. 1580, montags nach Cantate.

† Procopius von salza zu Lichtenaw verkaufft dem rathe zu Lauben sein gut Stolzenbergk vm 3100 taler groschen. g. Lauban, Medardj 1580.

Kais. Rudolff vergonnet der stadt Zittau, dem schüzenkönig auf ein jahr die steuern zu erlassen. g. Prag, 11. Jul. 1580.

cf. Carpz. Anal. IV. 203.

Hanns herr von schleiniz, landvogt, confirmirt für Hanses von maltiz auf Hoierswerda gemalin, Regine von luschwiz, ein leibgedinge von 4000 gulden, vnd bestätigt derselben vormünder. d. Budissin, montags nach Mathei, 1580.

cf. Olaus. Beitr. II. 58.

† Kais. Rudolff befiehlt dem landtvogt abermals, auf die angewiesene störer fleissige inquisitiones anzustellen, auf dass die bürger, welche gemeiner stadt bürde tragen, ihre nahrung genüssen. g. 7. Oct. 1580.

* Hieronimus von nostiz, heubtmann zu Gorliz langet vnd reichet dem rathe zu Lauben das guth Stolzenbergk. g. Lauben, 13. Oct. 1580.

* Heinrich von salza verkauft dem rathe zu Lauben das guth Oberschreibersdorff vor siebentausend taler, a. Laubenn, 13. Oct. 1580.

der rath zu Görliz teilt den schumachern zu Schönberg die artickel des schumacherhandwercks in Görliz mit. a. 22. Novbr. 1580.

† Hieronimus von nostiz, haubtman zu Gorliz vorleihet dem rathe zum Lauben das erkauste guth Oberschreibersdorff. g. Lauben, 6. Decbr. 1580.

Vertrag zwischen Hansn von warnsdorff auf Kuhna, vnd Christoff von Gersdorff zum Buchwalde, über jrrung wegen eines hospitals vnd stifftung zu Reichenbach. a. Budissin, 1580.

1581.

* Bisch. Johannes zu Meissen, begert an den rath zu Gorliz fernern bericht wegen bischofszehenden zu Milsdorff. d. Warzen, v. Jan. ao. lxxxj.

* Kais. Rudolff beuielht dem rathe zu Görliz auff pare erle-

gung des resfts der 390 golden von der Penzischen khaufsumma entlich bedacht zu sein. g. 10. Jan. jm 81sten.

† Kais. Rudolff beuiehlt dem landvogt jn Oberlausiz, die pfuscher auf dem lande allenthalben abzuschaffen. g. Prag, 17. März, 1581.

† Kais. Rudolff reichet vnd leihet Hansn von gersdorff das verledigt gewesene vnd demselben vm 14. c. thaler verkaufte lehengut Görlizhain. g. Prag, 12. Apr. jm 81sten.

† Caspar von rechenberg auf Klitschdorff vnd der rath zu Görliz vertragen sich wegen einiger wiesen, so die hammermeister zu Heiligensehe vnd Schnellfurt in abnutzung haben. g. Heiligensehe, 21. Apr. 1581.

Kais. Rudolff gibt dem andreas meirich vnd dessen sohn Christophn einen wappen- vnd adelsbrief. d. Wien, 7. May, 1581.

cf. Horzschansky Famil. I. §. 18.

* die räthe zu Budissin, Gorliz, Lauban vnd Camenz auf kaiserl. beuehlich fertigen einspennige ab, auf die abe- vnd winckelwege aufachtung zu haben. g. 23. Jun ao. 81.

Kais. Rudolff belehnt die von Räder über die herrschafft Seidenberg etc. g. 1. Jul. 1581.

cf. Rhon Fridl Chron. p. 97.

* die camerrät in Behem benachrichtigen den rath zu Görliz, dass er hinfuro des rests von der Pentzischen khaufsumma vnangefodert gelassen werde. g. Prag, 8. Jul. 1581.

Hanns herr von schleiniz landvogt, belehnt Melchiorn von kalckreut über Bernsdorff. g. 24. Jul. 1581.

die landstende jn Oberlausiz ertheilen dem Bartholomeus scultetus eine bestallung, dass er die Oberlausiz vmbreisen, vnd in eine topographische landtaffel bringen solle. am Bartholom. 1581.

cf. Grosser I. 213. h).

† Hanns herr von schleiniz, landvogt, erläst bekanntmachung, wie es mit beim amte zu deponirenden geldern zu halten. a. mitwoch nach Bartholomej, 1581.

† Kais. Rudolff bestettiget dem handwerch der leinweber zu

Margklissa, die vom Heinrich von dobschuiz d. 12. Apr. 1578 gegebene statut vnd ordnung. g. Prag, 9. Septbr. 1581.

† Kais. Rudolff befiehlt dem capitul des thumstiffts zu Budissin, alles attentat in geistlicher jurisdiction, bey vorseyender veränderung im stifft Meissen nicht zu gestatten. g. Prag, 22. Sept. 1581.

Land vnd städte in Oberlausiz vereinigen sich über contribution der türckensteuer auf drey jahre. a. 11. Noubr. 1581.

* die räthe der sechsstädte in Oberlausiz treffen vnter sich vergleichung wegen contribution der türckensteuer von dato drey jahr lang. a. Lubaw, freitag nach Elisabeth 1581.

Weinart Rechte etc. I. 131.

Kais. Rudolff wiederholt das verbot der valvirten geringen münze. g. 4. Decbr. ao. 81. cf. Carpz. Ehrent. I. 208.

† Kais. Rudolff befielt allen jn Ober- vnd Nieder-Lausiz, den Johann leisentritt, dechant zu Budissin als administratorn in geistlichen sachen der catholischen bey stifftern, clöstern etc. zu erkennen. g. Prag, 13. Dec. 81.

Articulsbrief des fleischhauerhandwercks zu Lauban. d. 24. Decbr. 81.

Kais. Rudolff errichtet verhandlung mit der stadt Zittau, wegen der den vätern jm Clementino zu Prag von den Oybiner einkünften angewiesenen iärl. rente, vnd verordnet an die landshauptmannschaft, diese rente aus den bier und scheffelgeldern zu heben. a. 1581. cf. Carpz. Anal. I. 154. Grosser I. 84. b).

1582.

Hanns herr von schleiniz, landvoigt belehnt Seyfriedn herrn von promniz über die herschafft Hoyerswerda. d. Budissin, 20. März, 1582.

† Heinrich von Salza bestellt durch purgen gewehr, dem rathe zu Lauban, wegen des verkauften guts Oberschreibersdorff, g. Gorliz, Philippi Jac. 1582.

† der rath zu Lauben erläst eine anordnung wider die friedbrüchige freueler vnd vnruhstiffter. d. 1. May, 1582.

† Kais. Rudolff confirmirt die von den ständen in Oberlausiz verglichene constitution vnd ordnung von wucher, einreiten oder leistung, hulfen, hofgerichte, etc. g. Wien, 18. May, 1582.

Lus. sup. dipl. 234. Corp. iur. Lus. 279. Ol. Collectw. I. 373. vnd IV. 1582.

† Kais. Rudolff befielt dem landvoigte zu verschaffen, daſs der pfarrer sammt seinem anhange zu Lauban den alten burgermeister vnd stadtschreiber ruhig lasse. g. Wien, 23. May, 1582.

* der rath zu Gorliz bewilligt die von den eltisten der buchsenschuzen neben ihrem könige zu erhaltung guter policey aufgerichtete ordnung. g. 18. Juny, im 82sten.

Hanns von warnsdorff bestätigt die handwercksartikel der bäcker zu Reichenbach. d. 24. Juny, 1582.

der rath in Zittau genehmigt die artickel der bürgerlichen begräbniſsgesellschaft. a. 20. July, 1582.

cf. Carpz. Anal. IV. 198.

Kais. Rudolff erläſst an den landvogt, (desgl. an landeshauptman) befehl, wegen innehaltung der hohen landstraſse. d. 26. Oct. 1582.

Seifried herr von promniz bestätigt dem stadtlein Hoierswerda alle priuilegia. ao. 1582.

1583.

* Johann leisentritt, thumbdechand zu Budissin verträgt Friedrichn von tieffenbruch zur Nidaw, Valentin welſs pfarhern vnd die widmutsleute daselbst, wegen hofedienste, aufzugk, spinnens vnd widmutgehölzes, besezung der pfarre. g. Budissin, 15. März der alden calculation 1583.

† der rath zu Lauban gibt einen abschied in sachen der gerber vnd schumacher. g. 13. may im 83sten.

† Hanns herr von schleiniz, landvogt, vnd Ernst von rechenberg landshauptmann vertragen das domcapitul vnd den rath zu Budissin wegen des evangel. chors vnd gebrauchs der orgeln in s. Peterskirche daselbst. g. 17. May, 1583. Carpz. Ehrent. I. 248.

† Kais. Rudolff vernewert den gebrüdern vnd vettern Schmidt ihr wappen vnd begnadet sie mit dem namen: von Schmidtbach. g. Wien, 28. May, 1583.

Hanns herr von schleiniz, landtvogt, erläſst verordnung wegen der hohen landstraſse. d. 29. May 1583.

Kais. Rudolff bestätigt den vom könig Ludwig, d. Prag, montag nach Ostern 1522. den badern gegebenen brief, vnd bessert ihr zechwappen. d. 20. Jul. 1583.

Kais. Rudolff confirmirt die innungsordnung der bader. d. Wien, 23. Jul. 1583.

† Vertrag zwischen Merten scholze vnd Merten geldner zu Trotschendorff wegen überlassenen teichwassers vm einen wiesenfleck. a. 14. Jul 1583.

† Baldasar von gersdorf zu Belmsdorf vnd Caspar von gersdorf zu Oberrudelsdorf, des Hanses von falckenhain zu Tirchau erben vormunde verkauffen das gut Tirchau an die stadt Zittau, vm 5. m. thaler. g. Görliz, 13. Septbr. 1583.

† der rath zu Görliz bekennet von dem Joachim frenzelischen erben 400. ſso. erhalten zu haben, deren jährliche zinnsen zu bestellung gemeinen bades, vnd spende fürs armuth, auch kleidung der armen schüler gefolget werden sollen, vnd bewilligt das kirchlein zu s. Annen bawstellig zu erhalten. g. 21. Oct. 1583.

* die Joachim frenzelischen erben verkauffen dem rathe zu Görliz die dörffer Langenaw vnd Schüzenhain vmb zwantigtausend thaler. g. 25. Octbr. 1583.

Kais. Rudolff erläſst abermaligen befehl, die hohe landstrasse innezuhalten. g. 29. Octbr. 1583.

† der thumdechandt Johann leisentritt verträgt M. Lazarus scheidenberg pfarrer zu Lobau mit Georg parphir zu Budissin vm jrrungen, so sich zwischen ihnen erhalten. g. 6. Noubr. 1583.

† Kais. Rudolff befiehlt in Oberlausiz den neuen calender anzunemen. g. Prag, 10. Decbr. 1583. welches der landeshauptmann publicirt. d. 3. Jan. 1584.

Grosser I, 211. b). Oberl. Collw. I. 378. Hofm. Lus. I. 46.

Registrum feudorum ecclesiae Misnensis, ao. MDlxxxiij.

1584.

* Churf. Augustus zu Sachsen reichet vnd leihet dem M. George Vthmann den bischofszehnten auf den forbergen vmb Gorlicz. g. Wurczen, 4. Jan. 1584.

Kais. Rudolff gibt den ständen jn Oberlausiz einen versorg wegen gewilligter türckensteuer, vnd abzugs bey brand- vnd wetterschaden. g. Prag, 15. Jan. 1584.

† Hieronimus von nostiz, hauptman zu Gorliz, vergleicht Hansen von Warnsdorf vnd die gemeine des städtleins Reichenbach, wegen weinschancks, geschosses vnd erbzinse. g. Mengelsdorf, 24. Jan. 1584.

† der thumdechant Johann leisentritt bekennt dem rathe zu Budissin die hinterlegung etzlicher haubtverschreibungen. a. 24. Jan. 1584.

Churf. Augustus schreibt an die vier sechsstädte, wegen der hohen landstrasse. d. Dresden, 22. Febr. 1584.

Kais. Rudolff erteilt der stadt Gorliz consens über 2 m. vngr. flor. darlehn von D. Adrian Albinus. d. Prag, 1. März, 1584.

Kais. Rudolff gibt der stadt Görliz consens zu 10 m. thaler darlehn von D. Adam lehners erben. d. Prag, 1. März, 1584.

Kais. Rudolff befiehlt der landshauptmannschafft in Oberlausiz mit dem rathe zu Gorliz wegen des nachlasses an vngelde vom fremden biere abzureiten, vnd solches künftig erheben zu lassen. g. 6. März, 1584.

† Kais. Rudolff erhebt Hanns schittlern jn den stand des adels, vnd gibt ihm wappen vnd kleinod. g. Prag, 26. März, 1584.

† Georg vthman der elder ratificirt die durch Fridrich weber von seinetwegen, wegen getraidezinses, dem churfürst Augustus geschworne lehnspflicht. a. Görliz, 1. April, 1584.

Ferrandus amadiz (de amatis) comes palatinus Johannem emerich creat et pronunciat comitem palatinum. d. Pataui, MDlxxxiiij. xxvj Apr.

der rath zu Zittau sezt den schüzen gewisse artickel, wegen des armbrust- vnd büchsenschüssens. d. 4. May, 1584.

cf. Carpz. Anal. IV. 205.

† Churf. Augustus zu Sachsen reichet vnd leihet den yzigen vnd kunftigen vorstehern des hospitals zum heil. Geist in Gorliz den bischofszehenden zu Trotschendorf. g. Wurzen, 11. May, 1584.

† Kais. Rudolff begnadet das hospital s. Jacobi in Zittau, mit freiheit des schlachtens, backens etc. zur nothdurft etc. etc. g. 28. May, 1584. Carpz. Anal. I. 143.

* Kais. Rudolff sagt die landständt vnnd stedt in Oberlausiz jer bewilligung vom 79 bis 82sten jar, ausser des closters Marienstern 2720 schockh, vnd der abgeprunnenen stedt Camenz vnd Lobaw anteil, quit, ledig vnd loss. g. Prag, 15. Jun. ao. 84.

† Christoph von schleiniz verkauft der stadt Zittau sein gut Niederhennersdorf samt den Seiffen vm 16 m. thaler groschen, vnd 100 floren zur verehrung. g. auff Rumburgk, 25. Juny, 1584.

† der rath zu Lauban gelobet, nach überlassung des staddecems, die kirch - vnd schuldiener, ohne des closters zuthun, mit speis vnd tranck zu versorgen vnd dem kloster selbst järlich ein malter korn zu geben. g. 10. Aug. neuen cal. 84.

† der dechant Johann leisentritt errichtet einen vertrag zwischen dem jungfraunstifft vnd rathe zu Lauban, über jus patronatus, etc. vnd mülfure zu Kerzdorf (gehört wahrscheinlich hieher.)

Carpz. Ehrent. I. 299.

† Paul von lidlaw, Adam redinger vnd Jacob schachmann, in ehelicher vormundschaft Barbaren, Coronen vnd Annen, frewzelinnen, sagen den rath zu Gorliz der 20 m. thlr. vnd 3 c. fl. vng. für die zwei dörffer Langenau vnd Schüzenhain quitt, ledig vnd loss. g. Michael, 1584.

† Kais. Rudolff confirmirt die handwercksordnung der kupferschmiede in Schlesien, Ober- vnd Nieder-Lausiz. g. Prag, 2. Octbr. 1584. Olaus. Collw I. 560.

* Kais. Rudolff consentirt in transferirung einer Gorlizischen stadtschuld von eintausend gülden, l. versicherung abends nicolai

1525. von Schönberg vnd Halbendorff aufs gut Langenaw für D. Hieronimi haunolds kinder. g. Prag, 21. Oct. 1584. † Vnd der rath zu Görliz verpfändet diese 1 m. gulden rheinisch aufs gut Langenaw. g. abends Andreae 1584.

† Mathes von logau, hauptman zu Schweidniz vnd Hieronimus von nostiz, haubtman zu Görliz vergleichen die von Rodewiz. erben zu Bertelsdorff vnd den rath zu Lauban, wegen eines brüchigen weges am Queifs. g. Bertelsdorf, 6. Decbr. 1584.

† die camerräthe in Schlesien schreiben an den rath zu Lauban wegen bedroheter anhaltung der salzwagen. g. Breslau, 6. Decbr. 1584.

† Abhandlung zwischen Casparn von rechenberg auf Klitschdorf vnd dem rathe zu Görliz, was für stücke in das forstrecht sollen gezogen werden. ao. 1584.

Kais. Rudolff erläst befehl nach Hoierswerda, den neuen calender bey 300 thaler strafe anzunehmen. ao. 1584.

der dechant Johann leisentritt erläst ein patent wegen des Gregorianischen calenders. ao. 1584.

1585.

† Hanns von warnsdorff vergleicht sich mit der gemeine zu Reichenbach über abgabe von bieren, vieweide, geburtsbriefe, etc. aufdeckerey. a. j. Januar, 1585.

† Kais. Rudolff bestätigt der stadt Budissin die briefe Kais. Karls d. Prage, Mccclv, vij jd. Oct. wegen nicht alienirung der stadt von der cron Bohem; desselben d. Prage Mccclvj, xiiij kal. Jan. wegen gehorsams der bürger, vnd kön. Mathiae, d. dienstags in Ostern, 1471. wegen willkhüren. g. Prage, j Apr. 1585.

Kais. Rudolff gibt der stadt Görliz consens zu einem darlehn nach hohe 4 m. fl. meifsn. von des Otto von dilska wittwe. g. Prag, i May, 1585.

Hanns george von schönaich bestätigt die privilegien des städtleins Muscka. d. 18. Jul. 1585.

Hanns herr von schleiniz, landvogt, belehnt Seyfrieden von

promniz über Sera, Buchwalde, Rochla etc. d. Budissin 26. Noubr. 1585.

† Kais. Rudolff gibt dem landshauptman vnd Gegenhändler auf, dass die heimgefallene fälligkeiten in Oberlausiz richtig inuentiret vnd der behemischen camer überschickt werden. g. Prag, lezten Decbr. 1585.

der landsvogt vnd landshauptmann vermitteln, dass vom rath zu Zittau das Hausische gut aufm Cummersberge, vnd das vorwerck zu Olbersdorff der brauenden burgerschafft zur verteilung gegen eine vergütung vberlassen werde. ao. 1585.

Salomo zeidler stifftet ein hospital zu Budissin ao. 1585.

1586.

† Verzeichniss der ritterdienste bey der stadt Görliz. 25. Mirz 1586.

† der rath zu Budissin verspricht dem Bartholomeg fritsch, ohne genugsame vrsache keinen neuen apothecker oder zuckermacher einkommen zu lassen. d. 15. Sept. 1586.

* Kais. Rudolff erfordert vom rathe zu Görliz bericht, wegen abgestellter haltung der deutschen schulen, Joachim peisners. g. Prag, 25. Sept. 1586.

* Jacob von salza haubtman zu Gorliz, reichet vnd lehnet Hannsen von warnsdorff das hospital vnd stiftung zu Reichenbach. g. Budissin, 18. Noubr. 1586.

††† der rath zu Gorlitz theilt a) den schneidern, b) bäckern, vnd c) züchnern zu schönberg, vm sie als mitgenossen der zechen in Görliz aufzunemen, die innungsartickel mit. g. 22. Noubr. ao. 86.

† Churf. Christian zu Sachsen belehnt izige vnd kunftige vorsteher des hospitals zur l. fraun zu Gorliz über bischofszehnden, auf den furbergen vmb Gorliz. g. Wurzen, 25. Noubr. 1586.

† Churf. Christian zu Sachsen belehnt izige vnd kunftige vorsteher des hospitals zum h. geist in Görliz vber den bischofszehnden zu Troczschendorff. g. Wurzen, 25. Noubr. 1586.

† Churf. Christian zu Sachsen, belehnt M. Georgn vthman über bischofszehnden auf den forbergen vmb Görliz. g. Wurzen, 25. Nou. 1586.

Vertrag zwischen dem pfarrer M. Philipp chytlerus vnd dem pfarrbauer zu Rengersdorff bey Görliz, ao. 1586.

† Margaretha Fritschin stiftet den armen leuten in Zittau ein seelenbad. ao. 1586. Oblaus. Beitr. II. 634 ccc.

1587.

† Hertwig von nossis verkauft dem rathe zu Zittau sein guth Grosssschönau vnd Bertelsdorf vm 26 m. thaler. g. Grossschönau 1587. 14. Jan.

* Churf. Christian zu Sachsen reichet vnd leihet dem rathe zu Lauban den gedreidichzinss in Geibisdorff. g. Wurzen 9. febr. 1587.

† der rath zu Gorliz nimmt den Jobst meusel fleischer zu Schoenberg in die zunft vnd zeche der fleischer zu Gorliz auf. g. 17. febr. ao. 87.

† Melchior von gersdorff vnd Hans von klux, Heinrichs von klux erben vormunde verkauffen dem rathe zu Zittau das guth Tirchau vm 4 m. thaler. g. 14. April 1587.

† Jacob von salza, hauptmann zu Görliz invitirt zu den auf gewisse zeiten gesezten vorbeschieden des amts. d. Haidersdorff 20. Apr. jm 87. Lausiz. Mag. 1775. 165. Etwas von Gerichtsverf. in Oberl. 26.

die cammer zu Prag, auf kaiserl. befehl, verordnet an den landvoigt, dass in den sechsstädten, der am pfingsten beim armbrustschüssen das beste thun würde, dieses jahr steuerfrey seyn solle. g. 22. Apr. 1587.

* Kais. Rudolff bekhennet den räthen zu Budissin, Görliz vnd Zittau ein darlehn von zehntausend taller, auf drey jahr lang. g. Prag 1. May 87.

Hanns von schleiniz, landvoigt, publicirt den landtagsschluss wider vmlaufende gartknechte, zigeuner etc. d. 19. Jun. ao. 87.

† der rath zu Gorliz theilt den schumachern zu Schönberg die innungsartickel mit. g. 26. Jun. 1587.

† Hanns von warnsdorff vergleicht sich mit der burgerschaft des städtleins Reichenbach, vber geld- vnd getreidezinnss für hünner, schultern, sicheln, robotten. g. Kuhna, am tage Jacobi 1587.

† Hanns emerich, comes palat. verleihet Georgn vnd David den göbeln gebrüdern, wappen vnd kleinod. g. Görliz, 14. Aug. 1587.

† Jacob von salza, des furstenthums Gorliz, auch Zittau- vnd Laubanischen kreises hauptman, confirmirt obigen vertrag zwischen Hannsn von warnsdorf vnd den inwonern zu Reichenbach. g. Gorliz, 16. Aug. 1587.

† Hanns von warnsdorff vergleicht sich mit den biereigen zu Reichenbach, wegen bier- vnd pfannengelder, auch brewpfanne. g. Kuhna, am tage Michaelis 1587.

† Kais. Rudolff errichtet mit dem churfürst Christian zu Sachsen eine neue erbeinigung. g. Prag, 24. Oct. 1587.

Goldast de regn. Boem II. 42 Limnaei J. publ. V. 15. 9. Lünig p. sp. 122. Ziegler corp. sanct. pragm. 1027. Müller Reichsth. 320. Riegger Archiv. etc. II. 627. Lns. sup. dipl. 242. Kind diss. de vnion. hereditar. 57. Carps. Ehrent. I. 107. Oblaus Collw. II. 1371.

† Kais. Rudolff rescribirt an den landeshauptmann wegen ausstendiger steuer vnd biergelts der städte Camenz vnd Löbau. g. Prag, 3. Nou. 1587.

* Kais. resolution an die von nostiz, vnd an die landstende in Oberlausiz, wegen des an den rath zu Zittau verkauften guths Grossschönau vnd Bertsdorf. Decret. in cons. Boh. Pragae, vij Decbr. ao. lxxxvij.

† die wyrdte des dörfleins Scheibe verwilligen für den pfarrer zu Meffersdorf einen ewigen decem. a. 20. Decbr. 1587.

Frietsche Reihe etc. p. 13.

1588.

Kais. Rudolff erteilt der stadt Gorliz consens auf etliche jahre vber 2 m. vngr. floren darlehn von D. Adrian albin. g. Prag, 1. Apr. 1588.

Kais. Rudolff gibt der stadt Gorliz consens vber 7 m. flor. meissn. darlehn von Joachim belzig zu Worpzigk. g. Prag 1. Apr. 1588.

† der rath zu Gorliz verschreibt dem Joachim von berge auf Herrndorf einen ewigen erbzinns jährlich 420 thaler zu stipendien vm 7 m. thaler. g. 16. Apr. 1588.

Hanns von schleiniz, landvoigt, stellt auf den amtshauptmann zu Budissin, Benno von helwigsdorff, eine instruction aus. g. Walpurgis 1588. cf. Sing. Lus. I. 100. 118. Weinarts Rechte I. 237. 245.

† Augustin von kolo verkauft sein guth zu Tirchau an den rath zu Zittau vm 3300 thaler. g. May 1588.

† Kais. Rudolff erteilt hierüber consens. g. Prag. 24. May 1588.

† Kais. Rudolff schreibt an den landshauptmann Ernst von rechenberg wegen des der stadt Görliz schuldigen anlehns der 6 m. thaler vnd consenses über die bergische 7 m. thaler. g. Prag, 1. Jun. ao. 88.

† Kais. Rudolff verneüet die vormalige verbote der geringen münzsorten. g. Prag 13. Jun. im 88sten. Carpz. Ehrent. I. 208.

† der landvoigt vnd landeshauptmann vergleichen Hansn heroldn, mit den cramern, hut- vnd tuchmachern zu Görliz. a. Görliz 8. Jul. ao. 88.

† der rath zu Görliz sezet ordnung des marcktrechts a. 11. Jul. 1588. Oberl. Mag. 1768. 166. Weinarts Rechte etc. III. 293.

† Instruction vnd aussazung der kaiserlichen commissarien zum landtag im August 1588.

der rath zu Görliz kauft von Michael schmiedn die dörfer Lauterbach vnd Lichtenberg, vm dessen schulden, vnd gibt 2 m. thaler zu. a. dienstags nach Laurentij, 588. (al. 19. Jan. 1567.)

† der landvoigt vnd der landeshauptmann vereinigen Hanns wolfn von schönberg vnd die gemeine zu Pulsniz, über baufrohnen vnd wachen. a. Camenz, 10. Sept. 1588.

† Kais. Rudolff bestätigt die wahl des dechants Gregor leisentritts. g. Prag, 3. Novbr. 1588.

† Kais. Rudolff erläßt ein patent wegen der wahl Gregor lei-

sentritts zum dechant, vnd wegen bestätigung dessen geistlicher administration in spiritualibus. g. Prag, 3 Noubr. 1588.

Fabian von schönaich bestätigt die priuilegien des städleins Mußcka, am tage Martini 1588.

* Gregorius leisentritt schreibt an den rath zu Görliz, wegen transferirung des decems zu Leupoldshain. d. Budissin 27. Nou. 1588.

† Kais. Rudolff gibt dem Bartholome schwalb vnd dessen Söhnen ein wappen vnd kleinott. g. Prag, 6. Dec. 1588.

1589.

Kais. Rudolff sinnet dem markgrafthum Oberlausiz eine steuer an. a. im Januar, 1589.

Hanns von warnsdorff bestätigt die artickel der schumacher zu Reichenbach. g. 4. Januar 1589.

† Hanns von warnsdorff errichtet einen vertrag mit dem rathe vnd der gemeinde zu Reichenbach, über zwene wasserquelle, einreumung eines stucks von der viehweide etc. g. Reeichenbach 6 März 1589.

* Kais. Rudolff befielt dem rathe zu Gorliz, den zwischen Hanns stolzn, vnd Friedrich tieffenbruch angestellten process schleunig zu befürdern, oder mit ehisten zu berichten. g. Prag, 18 Martii, ao. 89.

Christine abbatissin zu Marienstern bestätigt die priuilegien des städleins Bernstadt. d. dienstags nach Judica, 1589.

* Kais. Rudolff gibt den ständen in Oberlausiz einen reuers wegen verwilligter turckensteuer vnd piergelds. g. Prag, 24. Martij, ao. etc. 89.

* Heinrich von temriz verkaufft das guth Zentendorff an die stadt Görliz, vmb 5800 thaler. a. 14. Apr. ao. 89.

Kais. Rudolff consentirt über ein vom rathe zu Görliz bei D. Martin pein aufgenommenes darlehn von 5 m. thaler. g. Prag 17. April 1589.

* Fridrich von tschirnhaus, hauptmann zu Görliz, vergleicht

den rath zu Lauban vnd die closterunterthanen zu Wünschendorff, wegen vorsessenen landgeschosses. g. Lauban, 18. Juny 1589.

* Kais. Rudolff vorsichert mit reuers, das der actus wegen der friedenstractation den stenden sowol den stedten in Oberlausiz an ihren priuilegien zu keinem nachtheil gelangen sulle. g. Prag, 14. July 1589.

† Kais. Rudolff bestätigt die abhandlung wegen des wegs von Bertelsdorff nach Greiffenberg, so am 6. Dcbr. 1584. vertragen worden. g. Prag, 24. Jul. etc. 89.

† Kais. Rudolff gibt dem George vtman vnd dessen Söhnen einen adels- vnd wappenbrief. g. Prag 5. Aug. 1589.

† Kais. Rudolff schreibt an den landeshauptmann in Oberlausiz, wegen entrichtung der contribution von der wolle. g. Prag, 4. Aug. ao. 89.

† Kais. Rudolff befiehlt dem landeshauptmann in Oberlausiz, seiner instruction gemäss sich allenthalben zu erzeigen. g. Prag, 8. Aug. ao. 89.

* † † Kais. Rudolff erläst drey executorial- vnd poenalmandate wider vmbfarung der hohen landstrasse. g. Prag, 30. Octbr. ao. 89.

† † Kais. Rudolff befielt, diese mandate in Schlesien vnd Oberlausiz zu publiciren vnd anschlagen zu lassen. g. Prag,

† Kais. Rudolff gibt den ständen in Oberlausiz assecuration, wegen ihrer auslassung bey dem zwischen Polen vnd Böhmen errichteten vertrage. g. Prag 7. Nobr. ao. 89.

Lus. sup. dipl. 257. Oberl. Collw. II. 1381.

* Lehnbrief über Schreibersdorf für Melchior straupiz, burgermeister zum Lauben. g. Görliz 16. Nonbr. 1589.

* Kais. Rudolff gibt dem D. Hieronim vnd Christoffn den günthern einen adels- vnd wappenbrief g. Prag, 29. Noubr. 1589.

† der landvoigt vnd der landeshauptmann in Oberlausiz publicirn die kaiserl. mandate wegen jnnhaltung der hohen landstrasse. d. Budissin, 18. Dezembr. 1589.

† Kais. Rudolff erhöht vnd staigert den zoll des städtleins Hoyerswerdt, auf einen keuzer vom ross. g. Prag 22. Decbr. ao. 89.

Friedrich ſpät, ritter, errichtet ein geſtiffte, ao. 1589.|
cf. Grosser I. 216. o.)

1590.

• der rath zu Lauban verkauft den dritten theil an der mühle zu Schreibersdorff dem Balzer von kopitsch vm 125 thaler. a. 6. febr. 1590.

* Kais. Rudolff befiehlt dem rathe zu Lübaw, die piergelder in groben ſorten aufzubringen, vnd nicht ſeumig zu erscheinen. g. Prag, 9. April. ao. 90.

† Churf. Chriſtian zu Sachsen ſchreibt an die räthe zu Budissin, Görliz, Lauban vnd Camenz, daſs in der ſtraſsensache er ſich forderlichſt mit resolution wolle vernehmen lassen. d. Dreſsden, 30. April ao. etc. 90.

† die gebrüdern vnd vettern von Salza ſagen ihre ſchwäger vnd ohmen über 3800 vng. flor. oder 5411 thlr. 4 wgr. quitt vnd los. g. Lauban, 27. May ao. etc. 90. Abdr. Sals. Doc. 70.

* Churf. Chriſtian zu Sachsen erläſst offnes mandat, der obern vnd hohen ſtrasse halben aus Polen vnd Schlesien, d. Dresden, 25. Jul. 1590. † vnd theilt ſolchen den räthen zu Budissin, Gorliz, Lauban vnd Camenz mit. g. Dreſsden, 25. Jul. ao. 90.

† Kais. Rudolff giebt den Absalon vnd Thobiaſs gebrüdern dreyling einen adels- vnd wappenbrief. g. Prag, 28. Jul. 1590.

† Kais. Rudolff rescribirt an den landshauptmann in Oberlausiz wegen derer, ſo in den ſtädten vmb pfingſten mit der puxe oder armbruſt das beſte thun. g. Prag, 20. (al. 29.) Aug. ao. etc. 90

Carpz. Anal. IV. 204. Oblaus. Nachl. 1770. 195. Erdmann von Scheibenschüſsen. 33. Hortzschanzky von Vogel- vnd Sch. ſchüſsen §. 7.

† Hanns herr von ſchleiniz, landvoigt in Oberlausiz, erläſst ein patent, wegen vmlauffender gartknechte, zigeuner etc. d. Budissin 3 (31.) Aug. 1590.

Corp. jur. Lus. 325. Oblaus. Collw. I. 714.

† die gebrüder vnd vettern von Salza erteilen ein zeugniſs vber

nuzung ihrer geschlechtsgelderzinnsen. g. montags nach Simon Judae, 1590.

* Kais. Rudolph pessert den gebrüdern fürstenauern ihr adeliches wappen. g. Prag, 8. Noubr. 1590.

1591.

† Kais. Rudolff gibt fernern consens über das bey Görliz zu behaltende darlehn von D. albins wittwe, Anna weigandin. g. Prag, 13 März ao. 91.

† Kais. Rudolff schreibt dem landshauptmann, wegen des den büchsen- vnd armbrustschüzen in den städten Gorliz vnd Sittau bewilligten gnadengeldts. d. Prag, 13 märz ao. 91.

† Heinrich von nostiz, hauptmann zu Görliz verträgt Mathes von gersdorff vnd dessen vnterthanen zu Niederreichenbach, mit Hansen von warnsdorff vnd dessen vnterthanen zu Reichenbach, Oelisch etc. wegen der treibe, gerichts oder galgens, pfründe, kauffeinschreibung, kirchvaters. g. Reichenbach, 10. Apr. 1591.

* Kais. Rudolff begnadet das städtlein Seydenberg mit zween jahr- vnd einem wochenmarkte. g. Prag, 23. May 1591.

* Heinrich von nostiz, hauptmann zu Görliz, reichet vnd leihet Christoffn von nostiz 5815 thaler aus erbe zu lehen. g. Rengersdorff 10. July 1591.

† Kais. Rudolff confirmirt dem Bartelme schwalb von Girsiz vnd dessen söhnen ihren adelichen stand vnd bessert ihr wappen. g. Prag 28. Jul. 1591.

† Kais. Rudolff gebietet der bürgerschafft zu Budissin, dem rath gehorsam zu leisten, auch steuern vnd geschoss richtig zu erlegen. g. Prag, 20. Aug. 1591.

† Kais. Rudolff schreibt dem dechant Gregor leisentritt, wegen aufrechthaltung der catholischen religion, auch dass verdächtige bücher vnd famos libell in Oberlausiz nicht eingeführt werden sollen. g. Prag, 3. Sept. 1591.

Kais. Rudolff erfordert von dem landeshauptmanne bericht

über den schuldenzustand der stadt Lauban. g. Prag, 19. Oct. 1591. cf. Zeidler Chron. Lub msc.

* Heinrich von temeriz gelobet, dem rathe zu Görliz, wegen des verkauften guts Zentendorff landübliche gewehr zu bestellen. a. Gorliz, 25. Oct. 1591.

† Vertrag vnd rugen zwischen Hansn wolfn von schönberg vnd der gemeinde zu Pulsniz, errichtet am 18. Dezbr. 1591 vnd confirmirt von dem landvoigt vnd landeshauptmann, Budessin, 4. July 1592.

1592.

† Kais. Rudolff rescribirt an den landvoigt von schleiniz wegen der schädlichen sect der caluinisten, vnd abschaffung der sectirischen predicanten in Oberlausiz. g. Prag, 15. Jan. 1592.
Hofmann f. r. Lus. II. 53. Grosser II. 23, q.) Knauth gym. Gorl. 71.

† Kais. Rudolff befielt dem landvoigt in Oberlausiz, zwischen Niclas von zedliz vnd Melchiorn von kalckreut das ritterrecht vnd ehrentafel zu bestellen. g. Prag, 8. (al. 18) März 1592.
Carpz. Ehrent. I. 172.

Kais. Rudolff läßt befehl nach Budissin, daß bis auf gnädigst wolgefallen, an einem tage in der woche fremde brodt verkauft werden möge. g. 22 May 92.

* Herzog Friedrich wilhelm, der chursachsen administrator reichet vnd leihet dem rathe zu Lauban den getreydichtzinns zu Geybifsdorff. g. Wurzenn, 29. May, 1592.

† Kais. Rudolff erläßt befehl nach Lauban, wegen erholung des salzes aus den angelegten siedwerken. g. Prag, 7. Jun. 1592.

Receß wegen erweiterung der hintergasse in Zittau. a. 17. Jun. 1592. cf Carpz Anal. I. 26.

† Herz. Friedrich wilhelm, der chursachsen administrator, benachrichtigt den von Schellendorf zu Königspruck, vnd die räthe zu Budissin, Görliz, Lauban vnd Camenz, daß er die strassenmandate vernewert habe. d. 25. Jul. 1592.

* Melchior freyherr von redern gibt dem städtlein Seidenberg concession des brauvrbars. Fridland, am tage Laurentij, 1592.

der landvoigt vnd landshauptmann publicirt einen anschlag wegen wöchentlichen freyen brodtmarckts in Budissin. d. 1. Oct. 1592.

† Melchior freyherr von redern bestätigt den handwerksmeistern der fleischhauer zu Seidenbergk ihre gerechtigkeiten. g. Fridlandt am tage Catharine, 1592.

Vertrag zwischen Hannsn wolff von schönberg vnd der gemeinde zu Pulssniz. d. 18. Dezbr. 1592.

Kais. Rudolff consentirt zu einem darlehn von 11 m. flor. meissn. so die stadt Gorliz von Johann gruben erborgt. g. Prag, 18. Dez. ao. 92.

† Kais. Rudolff gibt den räthen der sechsstädte einen versorg wegen zugestandener befreyung von der raitung. a. 1592.

Vertrag zwischen den städten Zittau vnd Gabel über das haderholz, wodurch jede die hälfte dauon erhält. ao. 1592.

der rath in Zittau kauft die papiermühle von dem apothecker aus Budissin. ao. 1592.

1593.

† Friedrich von tschirnhauss, haubtmann zu Gorliz, gibt consens auf Niederheidersdorff über die vom bischoff Jacob von Salza vortestirte 6553 thaler. g. Kiesslingswalde, 5. Jan. im 93sten.

die pfarrer zu Lissa vnd Zodel errichten einen tausch über ein stück wiese vnd einige decimen. a. 6. Jan. 1593.

* der dechant Gregor leisentritt schreibt an den rath zu Gorliz wegen der buchtrügker. d. Budissin, 16. Jan. 1593.

† Kais. Rudolff schreibt an den dechant zu Budissin, in ehesachen Dorotheen bramsin tochter wider Jacob mildener. g. Prag, 25. Jan. ao. 93.

* Kais. Rudolff rescribirt an den landvoigt vnd landeshauptmann,

wegen aufhelfens der stadt Lauban vnd abstellung des winckelmessig pranntweinbrennens daselbst. g. Prag, 10. febr. ao. 93.

† Herzog Friedrich wilhelm, der chursachsen administrator, reichet vnd leihet den izigen vnd künftigen vorstehern des hospitals zum heil. geiste in Görliz den bischofszehnden zu Trosendorff. g. Wurzen, 17. febr. 1593.

* Herz. Friedrich wilhelm, der chursachsen administrator, reicht vnd leihet den izigen vnd kunftigen verwaltern des hospitals zur l. fraun in Görliz den bischofszehnden vf den forwergen vmb Görliz. g. Wurzen. 17. febr. 1593.

† Kais. Rudolff gibt commission in irrungen der Marggrafthümer Ober- vnd Nieder-Lausiz, wegen der defensionshandlungen. g. Prag, 25. Febr. ao. 93.

† Kais. Rudolff bekennt den erben Hannses dittrichs von zierotin ein darlehn von 30 m. thlr. vnter bürgschaftsleistung der städte Budissin, Görliz, Zittau, Camenz. d. Prag, 23. April 1593.

† der obersalzamtmann in Schlesien vnd den Lausizen, Daniel preus insinuirt dem rathe zu Lauban kaiserlichen befehl wegen erholung des salzes. g. Neusalz, 27. Apr. 1593.

† der rath zu Lauban verkauft sein guth Oberschreibersdorff an Hansn von warnsdorff vm 8 m. thaler. g. 1593, 30 Apr.

† der landvoigt vnd landeshauptmann vertragen das domcapitul vnd den rath zu Budissin, wegen des evangelischen chors vnd gebrauchs der Orgel in der Peterskirche. g. 17. May 1593.

der rath zu Lauban verkauft sein gut Stolzenberg an Friedrich von tschirnhauss vm 3300 thlr. a. 11. Jul. 1593.

Kais. Rudolff confirmirt die Oberlausizische landesordnung vom jahre 1538 aufs neue. d. 26. Jul. 1593.

die auf kaiserlich. befehl über die herrschafft Muscka gefertigte taxe vnd vrbar. d. Breslau, 1. Aug. 1593.

† der rath zu Görliz. bestätigt die cramer-artickel. d. 2. Aug. 1593.

† Herz. Friedrich wilhelm, der chursachsen administrator, an

seine räthe, wegen inserirung des puncts der hohen landstrasse in die neue erbeinigung mit Bohmen. g. Torgau, 16. Oct. 1593.

† Hanns herr von schleiniz, landvoigt in Oberlausiz, erläst ein patent wider das musiciren, tanzen, etc. vnd wegen kirchengebets bei dem türckenkriege. d. Budissin 16. Oct. 1593.

* Kais. Rudolff confirmirt dem Alexio schafhirt sein altherkomben über die papiermuhl zu Budissin. g. Prag, 26. Oct. 1593.

* Hanns herr von schleiniz, landvoigt, reichet vnd leihet dem Carl magnus von schellendorff das dorff Halbe, etc. g. Budissin 22. Dez. 1593.

† Kais. Rudolff erläst der stadt Camenz den halben theil ihres steuerrests wegen erlittenen zweiten Brunstschadens. g. Prag, 23. Dez. 93.

† Kais. Rudolff bekräftiget die vom rathe zu Görliz bestätigte ordnung der cramer daselbst. g. Prag, 28. Dez. 1593.

Seifried von promniz hebt eine streitigkeit der geistlichen zu Hoierswerda ao. 1593.

1594.

Lucia, abatissin zu Marienstern, bestätigt die priuilegien des städtleins Bernstadt. g. dienstags nach conuers. Pauli 1594.

* Kais. Rudolff füget den zollbedienten in Oberlausiz zu wissen, dass er dem Joachimb von lidlaw zum gegenhanndler der landeshauptmannschafft an- vnd aufgenommen. g. Prag, 4. febr. ao. 94.

† Anna, Friedrich weygands wittwe in Zittau errichtet eine stifftung zu einer brandpredigt, vnd andern milden sachen. a. 4. febr. 94. Hausd. Zitt. Kgsch. 214.

Kais. Rudolff bestätigt denen von Kohlo ihren adel. g. Prag, 28. febr. 1594.

† Hanns herr von schleiniz, landvoigt, thut die rebellischen vnterthanen zu Pulssniz in die acht vnd verfestung. g. Budissin 26. März 1594.

Kais. Rudolff gibt dem rathe zu Görliz consens über 7 m fl. meissn. des Joachims von belzigk darlehn. g. Prag, 9. Apr. 1594.

† Kais. Rudolff entlässt den landvoigt von schleiniz seines amts auf ansuchen. g. Prag, 28. April etc. 94.

† Kais. Rudolff sinnet dem rathe zu Budissin eine bürgschafft über das zierotin. darlehn der 30 m. thlr. an. g. Prag, 5. May, ao. 94.

* Kais. Rudolff priuilegirt Paul tüblern besizzern der apotekhen in Görliz. g. Regenspurgk 5. Jun. 1594.

† Kais. Rudolff schreibt den ständen in Oberlausiz, dass er Hansn dittrich von zierotin zum landvoigt in Oberlausiz angenommen. g. Regenspurg letzten Juny, ao. 94.

† Kais. Rudolff gibt instruction auf seine commissarien zum landtage in Oberlausiz. g. Regenspurg, letzten Juny ao. 94.

* Hanns dittrich von zierotin, landvoigt, giebt den ständen in Oberlausiz einen versorg. g. Budissin 5. Jul. 1594.

† Hanns dittrichs von zierotin, landvoigts abgelegter ayd. am 5. July 1594.

† Kais. Rudolffs spruch, dass die bauern zu Gersdorff vnd Friedersdorff von der kirche, darein sie gepfarret, vnd derselben diensten nicht abzuwenden. g. Prag, 14. July 1594.

† Kais. Rudolff verleiht dem Peter rickhard ein wappen vnd kleinod. g. Regenspurg, 20. Jul. 1594.

* Herz. Friedrich wilhelm, der chursachsen administrator, verneuert das mandat wegen der hohen landstrasse aus Polen vnd Schlesien. g. 12. Aug. 1594.

† Kais. Rudolff befiehlt dem landvoigt in Oberlausiz, in aller eyl hülfe abzuordnen wider den türcken. g. Regenspurg, 14. Sept. 1594.

† die oberste landofficiere in Boheim schreiben an den landvoigt in Oberlausiz, wegen eylichen zuzuegs. d. Prag, 17. Sept. ao. 94.

† Kais. Rudolff begert an die räthe zu Budissin, Gorliz,

Zittau vnd Camenz, die volziehung der burgschafft über das Zierotinsche darlehn der 30 m. thlr. g. Prag, 12. Oct. 1594.

Oberamtspatent wegen zu haltender betstunden bey der türckengefahr. d. 22. Oct. 1594.

† Erzh. Matthias schreibt an die Oberlausizische stände wegen der meuterisch gewordenen schüzen. g. Presburgk, d. 7. Nou. ao 94.

† die stände in Oberlausiz geben bescheidt wider die meuterische schüzen. Decretum in consilio der stände, 28. Noubr. ao. 94.

† der rath zu Budissin erläßt ein mandat wider die Brannteweinwinckel. publ. 22. Dez. 1594. Schott. II. 49.

1595.

† Brandamus von zedliz, hauptmann zu Schweidniz vnd Jauer, leihet vnd langet dem rathe zu Lauban die erbzinnsen zu Bertelsdorff, gesch. Bunzlau, geb. Schweidniz, 1595. 24. Januar.

† Kais. Rudolff bevielht dem hauptmann zu Gorliz, Frid. v. Tschirnhaus, vber beschaffenheit des guts Zenttendorff bericht zu thun. g. Prag, 20. febr. 1595. Laus. Magz. 1774. 147.

Kais. Rudolff giebt consens über ein von dem rathe zu Görliz bei Philipp jüngern aufgenommnes darlehn von 2 m. gülden, g. Prag, 4. März 95.

† Kais. Rudolff confirmirt die vom rathe zu Budissin gemachte ordnung wegen aduocirens vnd procurirens. g. Prag, 8. März 1595.

† Hans wolf von Schönbergk confirmirt die priuilegien des städtleins Pölsniz. g. 17. März 1595.

† des raths zu Görliz beschluss wegen besoldung der praedicanten vnd schuldiener aus den geistlichen gefällen. a. 18. März 1595. Knauth Gorl. Gymn. 78.

Kais. Rudolff erläßt ein mandat wider die plackereien. g. Prag, 6. April 1595.

† der rath zu Budissin gibt M. Friedrich fischern, als vorgehendem prediger eine bestallung. a. 1595, 27. April.

† Kais. Rudolff schreibt an die landshauptmannschafft wegen des bey der stadt Löbaw hinterbliebenen alten steuern, schöffel- vnd piergeltrests, d. Prag, 19. May ao. 95.

das Newenhammergut, der Mitasch, wird der herrschafft Hoierswerda vnd dem gute Scheibe einverleibt. d. 19. May, ao. 95. cf. Oblaus. Beitr. II. 60.,

† Kais. Rudolffs spruch beim forstholze sich am haussbedarf gnugen zu lassen, vnd dauon nichts zum verkauf zu verführen. g. Prag, 30. May, 95.

- Kais. Rudolff giebt einen versorg wegen der stadtapothecke zu Budissin. g. Prag, 15. Juny 1595.

† Kais. Rudolff schreibt an den ausschuss der stendt in Oberlausiz wegen der 10 m. crabatischer kriegsschuldt vnd neuen türckensteuer. g. Prag, lezten Juny ao. 95.

† Kais. Rudolff giebt dem D. Hieronimus treutler eine bestallung als cammerprocurator in Oberlausiz. g. Prag, 22. Aug. ao. 95.

† Kais. Rudolff gibt befehlich, den cammerprocurator den stånden anzumelden. g. Prag, 7. Oct. 1595.

† Kais. Rudolff demandirt dem neugewälten dechant Christophorus blebelius die geistliche administration in spiritualibus. g. Prag, 20. Oct. 1595.

† Kais. Rudolff schreibt dem hauptmanne zu Görliz, dass er in verreichung des guts zentendorff consentire. g. Prag, 28. Oct. 1595. Laus. Magaz. 1774. 163.

* Kais. Rudolff benachrichtigt hieuon den rath zu Görliz. g. Prag, 28. Oct. ao. 95. Ebendas.

† Erzherz. Maximilian erteilt den ständen in Oberlausiz, über des hauptmanns Hanses von lottiz verhalten, kundschafft vnd zeugniss. g. Caschau, 10. Noubr. ao. 95.

† Erzherz. Maximilian gibt ein empfehlungsschreiben an die landstände in Oberlausiz für ihren rittmeister Joachimb von Saba. g. Cascha 16. Noubr. ao. 95.

† der rath zu Görliz gibt dem Albrecht tyroldt eine kundschafft vnd kossbrief. d. 16. Noubr. 1595.

† Kais. Rudolff gibt dem landeshauptmann Caspar von metrad eine bestallung. cc. 1595.

Wilrich von kyau verkauft dem rathe zu Zittau das dorff rosenthal nebst einem stücke waldes, vnd einen bauer zu Seitendorff. ao. 1595. cf. Carpz. Anal. II. 312.

1596.

† Friedrich von tschirnhauss, haubtmann zu Gorliz, langet vnd reichet dem rathe daselbst das gut Zentendorff. g. 16. Jan. 1596.

† Kais. Rudolff verleget einen der zwei jarmärckte zu Ruhlandt vom montag nach Cantate auf den montag nach Trinitatis. g. Prag, 20. Jan. 1596. Weinarts Rechte etc. IV. 539.

† Benno von helwigsdorff, verwalter der landvogtey, publicirt einen landtagsschluss wider die vmlauffende gartknechte vnd landsbeschädiger etc. d. Budissin, 21. febr. 1596.
Oblans. Collw. I. 716.

† Melchior von redern begnadet das handwerck der schuster zu Seydenberg, dass es bei 18. meistern verbleiben, vnd diese vnter der meile alles fehlwerck zu kauffen macht haben sollen. g. Fridlandt, am tage Mathiae, 1596.

Kais. Rudolff befiehlt, dass niemand auf des klosters Marienstern grund vnd boden jagen, kühngraben, grassmähen etc. solle. g. Prag, 31. März 1596.

† Kais. Rudolff rescribirt an den rath zu Budissin, wegen der falliten vnd banquerutirer. g. Prag, 2. April ao. 96.
Schott. II. 14.

† Herz. Friedrich wilhelm der chursachsen administrator, schreibt an die räthe zu Budissin, Görliz, Camenz vnd Lauban, wegen innhaltung der hohen landstrasse vnd Queissruhr derer, so aus grosss Polen fahren vnd treiben. d. Annaberg, 5. May 1596.

† der rath zu Budissin erlässt ein patent wider die falliten, banquerutirer vnd lüderer. decr. 9. May, 1596. Schott II. 13.

Kais. Rudolff besezt die landvogtey in Oberlausiz mit Abraham burggrafn von dohna. g. Prag, 20. Juny 1596.

† Kais. Rudolff schreibt an den landvoigt in Oberlausiz we-

gen baldiger anstellung eines fürstentags in Budissin. g. 27. Jun. ao. 96.

* Hanns von warsndorff auf Kuhna etc. verträgt sich mit Joachim von liedlaw auf Schönberg etc. wegen des wehrbaues bey der Hartmühle. g. 1. July 1596.

* Contract zwischen Friedrichn von salza vnd Hansn vettern Spett genandt, ein darlehn von 400 thaler gegen einräumung des hauses am voigtshofe zu Gorliz betr. g. 4. July, 1596.

† Kais. Rudolff schreibt an die stände der Oberlausiz wegen eines landtags zur einfürung des neuen landvoigts. g. Prag, 16. July ao. 96.

† Kais. Rudolff gibt instruction auf seine hiezu deputirte commissarien. g. Prag, 16. July 1596.

† Kais. Rudolff erlässt ein mandat wegen allgemeinen aufgebots. g. Prag, 20. July ao. 96.

* der landvoigt Abraham burggraf von dohnaw stellt an die stände der Oberlausiz einen versorg aus. g. Budissin, 24sten July 1596.

* Christoff Friedrich von tschirnhauss gibt dem rathe zu Görliz einen reuers, dass er, durch das erbaute brewhauss zu Sorau keinen kretscham vorlegen wolle. g. sontags nach Barthol. 1596.

* Nachuertrag zwischen Hannsn von warnsdorff vnd Joachim von liedlaw, über legung des fachbaums bei der Hartmühle. d. 1. Oct. 1596.

Erneuertes oberamtspatent, wider verbotenes musiciren, tanzen etc. bei gefärlichen zeiten. d. 9. Dez. 1596.

1597.

Kais. Rudolff gibt dem rathe zu Görliz consens zu 75 flor. vnger. wiederkäuflichen zinnss vm 3 m. thlr. darlehn Hanses backisch. g. Prag, 18. febr. vnd 7. Aug. 1597.

† Friedrich herr von schleiniz vnd Ehrenfried von mingwiz verkauffen dem rathe zu Zittau die dörffer Ebersbach vnd Frie-

dersdorff, samt dem walde Girsdorff genannt, vm 15 m. thaler. a. 28. febr. 1597.

Vergleich zwischen dem rathe zu Lauban vnd der herrschafft zu Schreibersdorff über den dasigen landgeschoſs. a. 7. März, ao. 97.

Hanns wolf von ſchönberg beſtätigt die innung der leinweber zu Pulſsniz. d. 22. Marz 1597.

† Kais. Rudolfs ſpruch an das cloſter zu Lauban, wegen der an dasigen rath von der gemeinde zu Wünschendorff abzugebenden getreidezinnsen. g. Prag, 26. März 1597.

* Vertrag des raths zu Görliz mit den amtsvnterthanen zur Hohenkirch, vnd auf der Pommerseiten, wegen erholung dürren holzes vnd ſtreu in der Görlizischen heide. d. 9. Apr. 1597.

† Vertrag wegen des pfarrlehns zu Kottmarsdorff. g. Budissin, 22. Apr. 1597.

* Kais. Rudolff confirmirt die ſtändische landesordnung des marggrafthums Oberlausiz. g. Prag, 6. May, 1597.

Besonders gedruckt in 4. 1615. Lus. ſup. dipl. contin. 78. Corp. iur. Lus. 286. Oberl. Collw. I. 380.

† Vertrag zwischen Hansen von penzig auf Wilcka auch andern eingepfarrten zu Nida vnd Hansn von warnsdorff auf Kuhna etc. wegen getreydezinnsen von Thieliz vnd Cosma. g. Budissin, 6. May 1597.

† Kais. Rudolff gibt den ſtänden in Oberlausiz einen reuers, wegen der biſsherigen verwilligungen. g. Prag, 10. May 1597.

† Kais. Rudolff gibt ebendenselben einen reuers, daſs die absendung ihres ausschuſses ausser landes ihren priuilegien ohne ſchaden ſeyn ſolle. g. Prag, 10. May 1597.

† Kaiserl. beschaidt an die abgeordnete der Oberlausiz, wegen der repressalien, abfolgung der erbschafften vnd anfälle, compromiſs vnd commissariat in ſchuldsachen, vnmittelbaren anlauffens, muſterung, reisen des landvoigts, vnd confirmation der privilegien. Decret. xij. May ao. 97.

Kais. Rudolff gibt ein priuilegium wegen des hofgerichts zu Mufska. g. Prag, 20. Mai 97.

* Kais. Rudolffs spruch, dass der stadt Görliz statuten auf ihren vnd der landburger dorffern, in succession vnd erbsachen zu gebrauchen. g. Prag, 17. Juny, ao. 97.

† Kais. Rudolff rescribirt an den landeshauptmann wegen benannter dreyer musterpläze in Oberlausiz. g. Prag, 3. July 97.

Kais. Rudolff befiehlt dem rathe zu Görliz alle vngebühr bey den handelsleuten, die den cramern daselbst eintrag thun, abzustellen. g. Prag, 4. July 1597.

* Kais. Rudolff erneuert die mandate wegen der hohen landstrasse vnd bewilligt den stedten, durch ihre strassenbereuter auf die verbrecher aufachtung geben zu lassen. g. Prag, 15. July ao. 97.

† Kais. Rudolff überreicht Hansen von warnsdorff das ihm nach absterben Hanses feuerpachs angefallene guth Posottendorf. g. Prag, 14. Oct. 1597.

* Hanns vetter, spedt genandt, verkauft Friedrichen von salza das haus hinter s. Peterskirchen zu Gorliz vm 500 thaler. a. 4. Nou. 1597.

Kais. Rudolff verkauft an Wilhelm burggrafn von dona die nach ableben Johann Georgs von schönaich angefallene herrschafft Moschkaw. g. Prag, 17. Nou. 1597.

† Joachim von nostiz gelobet, sich des kretschmar vnd bierverlags, auch brauens auf seinen in der meile von Löbau gelegenen dorffern zu enthalten. g. 19. Nou. 1597.

* Vertrag zwischen Hansn von warnsdorff vnd dem rathe zu Görliz, wegen der dem clöster daselbst, auf Schönbrunn legirten tonne heering. d. Budissin, 30. Dez. 1597.

Vergleich über zwei teiche zu Schmorckau. a. 31. Decbr. 1597.

1598.

Weickart freiherr von promniz bestätigt die privilegien des städtleins Hoierswerda. d. sonntags nach trium regum, 1598.

* Kais. Rudolff befiehlt der bürgerschafft zu Görliz, aller vnördentlichen priuatuersammlungen sich zu enthalten, vnd dem rathe gehorsamb zu laisten. g. Prag, 6. febr. 1598.

* Kais. Rudolff gebietet in Oberlausiz der verbottenen wege auf Seidenberg vnd Fridland sich zu enthalten. g. Prag, 6. febr. 1598.

Ordnung in kirchensachen zu Schönbrunn. d. 6. febr. 1598.

der rath zu Görliz erläßt einen anschlag wegen wöchentlichen freien fleisch- vnd brodtmarckts. d. 16. febr. 1598.

cf. Hofmann II. 62.

Kais. Rudolff erläßt befehl nach Lauban, wegen des wollnen strumpfstrickens, zu gunsten der tuchmacher daselbst. g. Prag, 23. febr. 1598. cf. Zeidler Chron. Lub. Msc.

der rath zu Görliz theilt den schumachern zu Reichenbach die artikel der innung mit. d. 25. febr. 1598.

* Joachim von berg zu Herrndorff errichtet eine stipendienfundation zu Gorliz. d. 1. März, 1598.

† Kais. Rudolph gibt dem Georg heldreich einen adels- vnd wappenbrieff. g. Prag, 27. März 1598.

* Friedrich von salza gelobet dem rathe zu Görliz den vorkauf an dem hause zwischen dem voigtshofe vnd der Peterskirchen zu lassen. g. Görliz am 5. Juny 1598.

* Hanns vetter, spett genannt, quitirt den Friedrich von salza über eilfhundert thaler kaufsumma dieses hauses. g. 5. Juny 1598.

* Melchior von redern erlaßt der gemeinde zu Seidenberg die hofedienste, gegen ein iätliches dienstgeld, bis auf vier tage im jahre. g. Friedland 18. Juny 1598.

* Kais. Rudolffs spruch, daß des raths zu Görliz diener für ehrliche leute zu halten. g. Prag, 23. Juny 1598.

* Kais. Rudolffs spruch, daß die gewurfften bäume zum forstrecht nicht zu ziehen. g. Prag, 26. Juny 1598.

* Kais. Rudolff bestätigt die von Melchior von redern der gemeinde zu Seidenberg d. am tage Laurentij 1592. gegebene concession zum brauurbar. g. Prag, 18. Jul. 1598.

† Kais. Rudolff rescribirt an den landvoigt vnd landeshauptmann, dafs von den grölsern aufsschufs in Oberlausiz eine nachhülff zu bewilligen. g. Prag, 7. Aug. 1598.

† Kais. Rudolff rescribirt an den grölsern aufsschufs wegen einer nachhülff von 10 m. thaler. g. Prag, 7. Aug. 1598.

† Kais. Rudolff befiehlt dem rathe zu Gorliz, mit vorhabender restitution der diener, so malefizsachen verrichtet, innezuhalten vnd bericht zu erstatten. g. Prag, 19. August 1598.

† Abraham burggraf zu dohnau, landvoigt, erläfst ein patent wider das büchsenabschüfsen vnd andere thätlichkeiten in städten. g. Budissin 4. Sept. 1598. Schott. II. 32. Oberl. Collw. I. 388.

† des raths zu Budissin schlufs vnd ordnung wegen des Salomon zeidlerischen gestiffts. a. am tage Michaelis, 1598.

die vorsteher des hospitals zum heil. geist in Görliz kaufen das kleine vorwerck bei Mois vm 19 c. marck. a. 20. Oct. 1598.

† Kais. Rudolff rescribirt an den rath in Budissin, dafs aus zusammengebrachten gütern der eheleute die schulden gezalet werden sollen. g. Prag, 16. Dez. 1598. Schott. etc. II. 18.

† Recefs wegen der lehnschubäncke in Görliz, a. 19. Dezbr. 1598.

1599.

* Kais. Rudolff hebt den der stadt Görliz auf eine prob zugelassenen fleisch- und brodmarckt wiederum auf. g. Prag, 4. Jan. 1599.

† Commisfarischer recefs zwischen dem capitul vnd rathe zu Budissin, wegen des tauffsteins, zulassung des tauffens, vnd anderer puncte. d. 6. März 1599. † welchen Kais. Rudolff bestätigt. g. Prag, 26. März 1599. Carpz. Ehrent. I. 250. und 251.

* Vertrag zwischen den räthen zu Görliz vnd Lauban, wegen erteilung paletzeddels bei befarung der strassen über die heide. g. Gorliz, 3. April 1599.

* Kais. Rudolff gelobet, die stadt Camenz wegen geleisteter

bürgschafft über 10 m. thaler darlehn zu vertreten. g. Prag, 5. April 1599. (Dergl. haben die andern Städte auch erhalten.)

* Kais. Rudolff begert an den rath zu Löhaw, dem landvoigt in seinem anbringen glauben zu geben. g. Prag, 5. April 1599.

Vertrag der von Vechtris wegen obervorwercks zu Schwerta, dörfleins Scheibe vnd mühle zu Gebhardsdorff. a. 7. April 1599. cf Oberl. Nachl. 1767. 161.

† Vergleichung zwischen Andres richtern, vorwercksmann, vnd dem röhrmeister zu Görliz, eines wasserlaufs halber. a. 3. May 1599.

† Vertrag zwischen Joachim schmied vnd Michael ender, wegen des waldteichs zu Sora vnd der zwei alten teiche zu Sercha. a. 29. Juny 1599.

† Kais. Rudolff gibt Hansn von warnsdorff einen erbbrief über alle seine güter. g. Pülsen, am tage Galli, ao. 99.

Kais. Rudolff bestätigt die ordnung der fleischhauer zu Budissin. g. Prag, 13. Noubr. 1599.

Hanss von warnsdorff legirt 100 marck wegen des orgelschlagens in Kuhna. a. 2. Dez. 1599.

Donat von salza bezeuget, dass das guth Haugsdorff järlich eine marck zinss an dasige kirche zu entrichten habe. ao. 1599.

1600.

der rath zu Budissin bekennt dem D. Johann freistein ein darlehn von 1 m. meissn. flor. d. 6. April 1600.

† Kais. Rudolff erläst ein mandat wider das schüssen vnd vngebürliche vornemen in städten. g. Pilsen, 8. April 1600. Oberl. Collw. I. 889. Schott. etc. II. 33.

† Vertrag wegen der lehnschubäncke in Görliz. a. 6. May 1600.

† Kais. Rudolff befiehlt dem landvoigte in Oberlausiz zu verordnen, dass dem dechant in dessen geistlicher administration schuldiger gehorsam geleistet werde. g. Prag, 10. July 1600.

* Kais. Rudolff gibt Lorenzn vnd Bartheln, den gebhardtn ge-

brüdern, vnd Hansn, gebhardt genannt, einen adels- vnd wappenbrief. g. Prag, 9. Augusst 1600.

† Vertrag zwischen Hansn von warnsdorff vnd der gemeinde zu Reichenbach, wegen röhrwassers vnd schuttung in teichen. g. 13. Sept. 1600.

† Caspar von mezradt, landshauptmann, ermahnt die räthe der sechsstädte die rückstelligen artholoreysurwergsgelder abzuzalen. d. Budissin, 11. Dez. 1600.

1601.

† Kais. Rudolff befiehlt dem landvoigte in Oberlausiz hand zu halten, dass dem dechant in dessen jurisdiction vnd fällen, so ohne alle mittel dahin gehörig, kein eintrag geschehe. g. Prag, 17. Jan. 1601.

† Abraham burggraf zu dohnau, landvoigt, erläst befehl, dass in abfuhr vnd aufmessen des salzes die stadt Budissin bei ihren alten rechten vnperturbirt verbleibe. g. Budissin, 27. Jan. 1601.
Ludwig reliq. xj. 610.

† Kais. Rudolff erläst befehl, wegen wöchentlichen freien brodmarckts zu Görliz. g. Prag, 7. febr. 1601.
Hofmann s. r. Lus. II. 67.

† Kais. Rudolff erläst ein neues zollmandat in der Oberlausiz, g. Prag, am letzten märz 1601.

* Catharine roderin, auf Fridland, erläst den einwonern zu Seydenberg die vier hofetage, vm ein dienstgeld, auf acht jahr. g. Fridland, 16. April 1601.

* Kais. Rudolff gibt dem rathe zu Gorliz neuen consens über 2 m. vnger. gulden, Adrian albinisches darlehn. g. Prag, 23. May 1601.

George von döbschiz gelobet, den jarmarckt zu Margklissa vierzehn tage nach dem Laubaner halten zu lassen. d. 2. Juny 1601.

Oberamtlicher recess zwischen Anton von üchtriz vnd den bauern zu Niederschwerta. a. 4. Sept. 1601.

† Kais. Rudolff gibt dem rathe zu Görliz consens zu einem darlehn von 6 m. vnger. ducaten, von Salomo zeidler. g. Prag 4. Oct. 1601.

† Kais. Rudolff befiehlt dem landvoigt, die von Lobaw von wegen bierbrauens vnd kretschamverlags, wider vrtel vnd sentenz nicht beschweren zu lassen. g. Prag, 9. Oct. 1601.

† Kais. Rudolff confirmirt die ordnung des raths zu Budissin d. 8. März 1595. wegen advocirens vnd appellirens etc. g. Prag, 17. Oct. 1601. Schott. etc. II. 6.

† Kais. Rudolff erteilt den ständen in Oberlausiz general-quittung wegen der allgemeinen türckensteuer. etc. g. Prag, 28. Nov. 1601.

† Kais. Rudolff hebt, in sachen Heinrichs von gersdorf vnd der von Tschirnhaufs die angeordnete commission auf. g. Prag, 14. Dez. 1601.

† † Kais. Rudolff thut desgleichen in sachen Nickels von tschezwiz vnd dessen gegenthails, vnd weiset solche an abgeordnete von land vnd städten. g. Prag 18., vnd 22. Dez. 1601.

Abraham burggraf von dona, landvoigt, vntersagt die strafse über die heyde, wegen der pest. ao. 1601.
cf. Weinart Rechte etc. I. 314.

Vertrag wegen der hufengelder der dörfer des Eigenischen creyfses. a. 1601. cf. Sing. Lus. I. 492.

1602.

Landtagsschlufs von aufhalt- vnd entscheidung rechtlicher klagen zwischen den ständen in Oberlausiz. a. im Januar 1602.
Wahrhafter Abdr. etc. 1624. 4.

* Lehnbrief für Elias von nostiz über eilftausend thaler. g. Görliz, 15. febr. 1602.

Vrsulen melzerin stipendien fundation in Görliz. d. 23. febr. 1602.

† Caspar von mezrad, als oberamtsverwalter, erläfst ein patent

wider die gartknechte vnd plackereyen der kriegsleute. g. Budissin, 27. febr. 1602. Oberl. Collw. I. 718.

Kais. Rudolff erhebt den Carl magnus von schellendorff in den freiherrnstand. g. Prag, 7. märz 1602.

† Abraham burggraf von donau, landvoigt, erläßt ein patent, wider das balgen, verbotene wehre, auffordern, vnzüchtige Worte etc. g. Budissin, 2. April 1602. Oblaus. Collw. I. 390.

* Churf. Christian zu Sachsen leihet izigen vnd künftigen vorstehern des hospitals zum heil. geist in Gorliz, den bischofszehnden zu Troczendorff. g. Wurzen, 8. April 1602.

* Churf. Christian zu Sachsen reichet izigen vnd künftigen vorstehern des hospitals zur l. fraun in Görliz den bischofszehnden auf den vorwergen vmb Görliz. g. Wurzen 8. April 1602.

† Kais. Rudolff gibt den ständen in Oberlausiz einen versorg wegen verwilligter türckensteuer. g. Prag, 7. May 1602.

das domcapitul zu Budissin, vnd die räthe zu Budissin Görliz vnd Zittau etc. leisten gewährburgschafft wegen der vom Kaiser Rudolff an Heinrich anshelm von promniz verkaufften herrschafft Dobrilug. d. 7. May 1602. cf. Kreisig IV. 117.

* Weighart freiherr von promniz bestätigt dem pfarrer zum Colmen, Simon sagittarius, den gebrauch des bau- vnd brennholzes, einen teich vnd gewisse erbzinnsen. g. freitags nach Exaudi, 1602.

* Kais. Rudolff erläßt ein mandat in die Oberlausiz wider die plackereyen der durchziehenden kriegsleute. g. Prag, 1. Juny 1602.

† Christopherus bloebelius, dechant, verstattet den wiedmutsleuten der pfarre zu Marckersdorff, ein eigenes kauf- vnd actenbuch aufzurichten. g. Budissin 1602, am dienstage nach heil. dreyfaltigkeit.

† Weighart freyherr von promniz, priuilegirt Andreas richtern vnd künftige besizer dessen hauses zu Hoierswerda mit dem brauvrbar. g. dinstags nach Johann. bapt. 1602.
Weinarts Handbibl. II. 259.

† Churf. Christian zu Sachsen reichet vnd leihet dem rathe zu

Lauban den bischofszehnten zu Geibifsdorff. g. Wurzen, 7. July, 1602.

† Kais. Rudolff gibt dem dechant Christoff blöbelius einen adels vnd wappenbrief. g. Prag, 1. Aug. 1602.

Johann leues notariatsinstrument über das zeugniss Nickel lochmanns, wegen der grenze zwischen Lauban vnd Bertelsdorff. a. 2. August, 1602.

† Friedrich von kohl vnd seine miterben verkauffen ihren antheil des dorffs Eybau, vor 4500 thaler, an den rath zu Zittau. g. Martini, 1602.

* Kais. Rudolff begert an den rath zu Görliz, eine guette schelle zur schlaguhr aufs schloss Prag volgen zu lassen. g. Prag, 14. Nou. 1602.

† Kaiserl. bescheid, an die abgeordnete der Oberlausizischen landstände, wegen repressalien, erbfälle, übergehung der ämter, landesgränzen, landstrasse, vnd anderer articul. Decretum in consilio Bohem. Prage, xj Dezbr. 1602.

† Hannss Friedrich von tschirnhauss verkauft seinen antheil des dorfs Eybau vm 6300 thaler an den rath zu Zittau. a. 11. Dez. 1602.

Conuention zwischen den landständen vnd sechsstädten in der Oberlausiz wegen der lehnrosse. ao. 1602. cf. Grosser I. 213.

1603.

Kais. Rudolff erklärt den D. Hieronimus treutler für seinen rath. g. Prag, 20. Januar 1603.

† Christoph blöbelius, dechant, insinuirt den geistlichen in Oberlausiz ein patent wegen etlicher die kirchenordnung etc. betreffender puncte. d. Budissin, 28. Januar 1603.

Böhmischer landtagsschluss die repressalien belangend. a. im Januar 1603. Wahrhafter Abdr. etc. 1624. 4.

Weighardt freiherr von promniz schenckt dem Valten ludwig eine baustelle zu Hoierswerde, am tage purificac. 1603.

Kais. Rudolff befiehlt dem landvoigte, dass er dem cammer-

procurator als beisizer bei ordinär vorbeschieden vnd sonsten etc. zulassen solle. g. Prag, 5. März 1603.

† Kais. Rudolff erläfst geleichen befehl an den cammerprocurator D. Treutler. g. Prag, 5. März 1603.

† Kais. Rudolph rescribirt an die priorin Dorothea, des closters Lauban, wegen der stifftsvnterthanen erkauff- vnd verkauffung des salzes. g. Prag, 8. März 1603.

† Kais. Rudolff verwilligt, dafs die landstande in Oberlausiz iedesmal sechs taugliche personen zum erledigten amte der landshauptmannschafft vorschlagen dürffen. g. Prag, 20. märz 1603.
Lünig p. sp. cont. 75. Oberl. Collw. II. 1382.

† Kais. Rudolffs spruch, dafs der herrschafft der vorkauff in ihres vnterthanen gutte, vor andern, zustehe. g. Prag, 20. März 1603.

Kais. Rudolff bestätigt den landtagsschlufs, die repressalien wegen fremder schulden betr. Decret. Pragae, 22. März, 1603.
Wahrhafter Abdr. 1624. Sing. Lus. I. 416. II. 52. Oberlaus. Collw. I. 64. Weinart Rechte I. 575.

Lehnbrief über das landhaufs zu Budissin. g. 14. Apr. 1603.

* Kais. Rudolff verstattet den freyen brodmarckt bei der stadt Görliz, nur noch auf ein jahr. g. Prag 15. Apr. 1603.

Kais. Rudolff begert an die stadt Lauban ein darlehn von 1 m. thaler. d. Prag, 21. April 1603.

† Abraham burggraf von donau, landvoigt, insinuirt dem cammerprocurator die verhör zur beiwonung der vorbeschiede. d. 2. May, 1603.

† Kais. Rudolff verwandelt das lehngut Sorau in erbe. g. Prag, 9. Juni 1603.

† Kais. Rudolff rescribirt an den dechant, wegen salzerkaufs der stiftsvnterthanen des closters zu Lauban. g. Prag, 28. July 1603.

† Vertrag zwischen Christoph martini, pfarrherrn zu Löbau vnd Hansn knoblauch wegen decems vnd järlicher fuhren. g. Budissin 22. Sept. 1603.

† Kais. Rudolff gibt dem Zacharias rosenberger einen adels- vnd wappenbrief. g. Prag, 26. Sept. 1603.

† Kais. Rudolff bewilligt der stadt Lauban eine zollerhöhung. g. Prag, 10. Octbr. 1603.

* Kais. Rudolff gibt dem rathe zu Görliz eine erklerung, wegen ehrlichkeit der rathsdiener. g. Prag, 12. Dez. 1603.

† Entwurff der verwilligung des Kaisers Rudolff, dass die Oberlausizische stände, bey erledigter landvogtey sechs personen vorschlagen dürffen. 1603.

Sing. Lus. I. 176. ist jedoch nicht vollzogen worden.

D. Salomo zeidler errichtet eine stipendienstifftung zu Budissin, a. 1603. cf. Grosser IV. 157. b.

1604.

† Kais. Rudolff befiehlt dem cammerprocurator D. Treutler, der stadt Löbau, wider das bierbrauen der benachbarten vom adel zu assistiren. g. Prag, 28. Jan. 1604.

Abraham burggraf von donau, landvoigt in Oberlausiz, erlässt ein patent, des dechants geistliche administration in spiritualibus betreffend. d. 25. febr. 1604.

Kais. Rudolff gibt dem Andreas schöps einen wappenbrief. g. Linz, 15. März 1604.

Kais. Rudolff verwilligt, dass Christoph freiherr von Schellendorff seine schwägerin ehelichen dürfe. g. Linz, 15. März 1604.

† Der dechant Christoph blöbelius beliebet die ordnung des raths zu Camenz, wegen succession in kirchständen vnd stellen, bei der pfarrkirche daselbst. g. Budissin, 1604. 15. März.

† Kais. Rudolff ernennt commissarien in sachen des raths vnd closters zu Lauban, wegen salzkaufs der stifftsvnterthanen. g. Prag, 12. Apr. 1604.

† das capitul zu Budissin verkauft dem Petter schlenckricht das forberg zu Kerbissdorff vor 2500 thaler. g. 3. May 1604.

† Weyghardt von promniz verkauft der gemeinde zu Hoyerswerda das dorff Neyda vor 2500 thaler. g. montags nach Philippi Jacobi, 1604.

† der rath zu Löbau vergleicht sich mit der gemeinde zu Ebersdorff über das hufengeld. a. 26. Juny 1604.

† Kais. Rudolff rescribirt an den landvoigt wegen des grenzstreits der stadt Lauban mit Bertelsdorff. g. Prag, 15. Oct. (al. 28. Nou.) 1604. Oblaus. Arb. III. 209. Weinart Rechte etc. I 284.

† die landstände in Oberlausiz vereinigen sich über den process bei künftiger denominirung eines landshauptmanns. a. 25. Nou. 1604.

† Christoph blöbelius, dechant, gibt dem rathe zu Budissin einen reuers, wegen erkaufter vnterm stadtrecht liegender grundstücke. d. 20. Decbr. 1604.

1605.

† Kais. Rudolff erläßt in die Oberlausiz ein mandat, die freuelthaten vnd peinliche sachen betr. g. Prag, 20. Jan. 1605.

† Kais. Rudolff entläßet den Sebastian hofmann, auf sein ansuchen vom burgermeisteramte zu Görliz. g Prag, 20. Jan. 1605.

Carl magnus freiherr von schellendorff, bestätigt die artickel der töpfer zu Königsbrück. d. Lichtm. 1605.

† Kais. Rudolff befiehlt dem landvoigte, die vorhin verbotene bierturbationen vnd attentate gegen die stadt Löbau abzuschaffen. g. Prag, 12. febr. 1605.

Vertrag zwischen Fabian von Schönaich vnd dem rathe zu Lauban über den landgeschoss zu Siegersdorff, d. 25. febr. 1605.

† † Kais. Rudolff remittirt die Adam seydelische ehejrrungssache an den dechant zu Budissin. g. Prag, 22. März, ingl. 9. Sept. 1605.

† Vertrag zwischen den landständen, vnd dem rathe zu Budissin, wegen der appellationen. d. 28. März 1605.
Du Mont V. 2. 51. Lünig p. sp. cont. 76. Corp. iur. Lus. 172. Lus. sup. dipl. cont. 107.

Erneuerte matricul des stiffts Meissen. ao. 1605.
cf. Weinart Rechte etc. I. 418. 420.

1606.

† Kais. Rudolff bestätigt den Budissinischen appellations-vertrag. g. Prag, 6. al. 8. März 1606.

Wahrh. Abdr. 1624. du Mont V. 2. 51. Lunig p. sp. 76. Corp. iur. Lus. 171. Lus. sup dipl. cont. 106. Olaus. Collw. I. 66.

† Kaiserl. bescheid an die Lausizischen abgesandten, wegen des defensionswercks. Decret. Pragae xxij. Mart. ao. Dcvj.

† Vertrag zwischen dem rathe zu Görliz vnd Hansn von warnsdorff auf Khunaw, wegen der geldstraffen. a. 6. Apr. 1606.

† Vertrag über den salzstreit zwischen dem conuent vnd rathe zu Lauban. g. 14. Apr. 1606.

George von döbschiz bestätigt die artickel der kürschner zu Margklissa. d. 17. Apr. 1606.

† Kais. Rudolff confirmirt den Glichen von milziz, vettern vnd brüdern, ihren adelichen stand vnd gebessertes wappen. g. Prag, 18 Apr. 1606.

* Vertrag des raths zu Görliz mit den vnterthanen zu Stimpach, wegen verlegung der brücke daselbst. g. Stimpach, 19. Apr. 1606.

† George von döbschüz erstrecket das der gemeinde zu Marklissa 1648, montags nach 3 könige tag gegebene privilegium auf alle künftige besizer dieser guter, vnd befreiet sie von hofearbeit. d. Schadewalde, 4. Jun. 1606.

* Vertrag wegen eines von dem kirchbauer zu Lauwalde herruhrenden abzuegs, kirchschreibers, wiedmutsleute, gerichtsnuzung, kirchrechnung etc. daselbst. g. Budissin, 30. Juny, 1606.

* Kais. Rudolff erläſst ein patent wegen angeordneter zollstatt zu Mofskaw. g. Prag, 25. Aug. 1606.

Friedenstractat zwischen den römischem und türckischem kaisern, den die Oberlausizischen abgesandten mit vnterschreiben. d. 14. Sept. 1606.

cf. Carpz. Ehrent. II. 175. Desselben Anal. II. 217. Grosser I. 211.

* Conclusum statuum Hungariae, de libertate commerciorum Lusatiae superioris. d. Wiennae xxiiij Sept. Mdcvj.

† Caspar von mezradt, oberamtsverwalter, fertigt memorial wegen expedition vnd vnterhalt des secretarius Christian keil. d. 27. Sept. 1606.

† Kais. Rudolff bestätigt das dem städtlein Marklissa d. 4. Jun. 1606 von Georgen von döbschiz gegebene priuilegium, vnd begnadet dasselbe noch mit einem jahrmarckte. g. Brandeis, 2. Noubr. 1606.

1607.

Bisch. Johann zu Breslaw publicirt das den kupferschmiden in Schlesien vnd den Lausizen gegebene priuilegium. d. Neisse, 15. febr. 1607.

† Abraham burggraf zue dohna, landvoigt, erläst ein patent wider die gartknechte vnd plackereien der kriegsleute. d. Budissin 19. febr. 1607.

† Churf. Christian zu Sachsen erläst ein mandat wegen der hohen landstrasse, vnd communicirt es den vier sechsstädten. g. 11. März 1607.

* Abrahamb burggraf zue dohna, landvoigt, erläst ein patent wider das jagen vnd hetzen bei der stadt Lauban vnd zu Geibsdorff. g. Budissin 1. April 1607.

† Vertrag zwischen Fabian von schönaich vnd dem rathe zu Lauban wegen des landgeschosses zu Siegersdorff vnd Neudorff. g. Lauban, 10. April 1607.

† Vertrag zwischen Fabian von schönaich vnd dem rathe zu Lauban, wegen salz- vnd andres fahren über die heide. a. 10. April 1607.

† Kais. Rudolff verleihet dem Johann, Lazarus vnd Gottfried, gebrüdern schärtinger, ein wappen. g. Prag, 19. April 1607.
Oblaus. Nachl. 1770, 287.

† Kais. Rudolff befiehlt dem dechant Blöbelius, die wiedemutsleute zu Marckersdorff wider neuerung Hanses von warnsdorff zu schüzen. g. Prag, 11. Mai 1607.

† Kais. Rudolff befiehlt Hansn von warnsdorff, die dotalen zu

Marckersdorff mit fernerm citiren vors amt Görliz, wegen der huldigung zu verschonen. g. Prag, 11. Mai 1607.

Kais. Rudolff rescribirt, wegen einkommens vnd gerichtsbarkeit der probstey zu Budissin. g. Prag, 24. July 1607.

† Kais. Rudolff gibt dem George haufsdörfer einen wappenbrief g. Prag, 9. Aug. 1607.

† Kais. Rudolff erfordert vom landvoigt, landshauptmann vnd cammerprocurator in Oberlausiz bericht über das 1605 wegen peinlichen processen vnd malefizsachen erlassenen mandats. g. Prag, 28. Aug. 1607.

† Kais. Rudolff gibt den Oberlausizischen abgesandten einen interimsbescheid. d. Prag, 28. Aug. 1607.

† Kais. Rudolff rescribirt an den landvoigt vnd landshauptmann in Oberlausiz, wegen Hanses von warnsdorff bei ihm habender hauptsumme der 15 m. thaler vnd wegen indults, dafs derselbe das guth Gersdorff als erb- vnd eigen erkauffen möge. g. Prag, 15. Oct. 1607.

Catharina codicin, abtifsin zu Marienstern, bestätigt die priuilegien des ftädleins Bernftadt. d. am tage Nicolai, 1607.

Erneuerung des geschlechtvereins der von Gersdorff. g. Zittau, 1607. cf. Carpz. Ehrent. II. 106.

1608.

* Kais. Rudolff rescribirt an den rath zu Görliz, wegen des fchädlichen garnaufkaufs. g. Prag, lezten Januar 1608.

* der rath zu Görliz bekennet dem Hieronimus fchebicz vnd der Vrsulen franckenfteinin 55 vnger. fl. järl. zinns, aus der Vttmannischen obligation. a. 23. febr. 1608.

Kais. Rudolff befiehlt dem landvoigte, die abtissin zu Marienftern in der jagd, holz vnd huttung nicht bedrängen zu lassen. g. Prag, 27. febr. 1608.

Catharine freyin von räder priuilegirt die garküche zu Seidenberg. g. Reichenberg, 2. März 1608.
cf. Seidenh. Nachr. 315.

† Kais. Rudolff sagt die landstände vnd städte in Oberlausiz, wegen bewilligter steuer vnd hülfe, auf die nächst verschienen drei jahre, quitt, ledig vnd loss. g. Prag, 2. April 1608.

Erzh. Matthias, als ernannter könig in Böhmen, erteilt den Oberlausizischen ständen einen versorg. g. mitwochs vor Joh. bapt. 1608.

du Mont V. 2. 92. Balbin misc. 87. Goldast de regn. Boh. 14. Idem Bedenken etc. Beil. 95.

† Christophorus blöbelius, dechant, schreibt an den pfarrer zu Löbau, wegen trauungen der bauersleute in kretschmarn vnd häusern. d. Budissin 12. July 1608.

* Christophorus blöbelius dechant, wegen geforderter abgabe von seinen vnterthanen zu Kunnersdorff vnd Kerbifsdorff, bei begräbnissen auf den kirchhoff ad b. virginem in Löbau. g. Budissin, 12. July 1608.

† Kais. Rudolff erteilt dem George heinz einen adels- vnd wappenbrief. g. Prag, 16. July, 1608.

† Wolf George von schönberg, sezet aufs gut Pulsniz iährliche zinnse vnd brennholz, für den pfarrer, capellan, schulmeister, cantor, organist vnd thürmer, aus. g. Pulsniz, am tage *Michaelis 1608.*

† Kais. Rudolff rescribirt, wegen steuer etc. nachlasses der stadt Zittau an den landshauptmann in der Oberlausiz, g. Prag, 3. Oct. 1608.

† Kais. Rudolff erläſst der stadt Zittau, wegen brandschadens, die scheffel- und biergelder, auch ihre quotam an steuer vnd contribution auf fünf Jahr, vnd gibt ihr die zollbefreyung durch Böhmen vnd Oberlausiz auf drei jahr. g. Prag, 8 Oct. 1608.

Carpz. Anal. V. 250. 252. Grosser I. 217. z.

† Kais. Rudolff verleihet dem Friedrich berger ein wappen vnd kleinod. g. Prag, 25. Noubr. 1608.

† Kais. Rudolff rescribirt an den landvoigt vnd landeshauptmann, dafs der von Warnsdorff die Siebenhüfner zue Cunnersdorf, so zum hospital in Reichenbach gewidmet gewest, dem Joh

von salza zu Ebersbach käuflich zukommen lassen dürfe. g. Prag, 25. Noubr. 1608.

† Kaiserl. bescheid auf die von den abgesandten der Oberlausizischen stände angebrachte supplication, wegen gebotenen reuerses, künftigen königs in böhmen, appellation vnd erlassung der inhibition darauf, beförderung der Lausizer bei hofe, schuldsachen, fiscals, repressalien etc. Decr. Pragae, xvj Dez. Dcviij.

† dergleichen, wegen religion, euangelischer kirche zu Radibor, vnd beschwerde über den dechant. Decr. Pragae xvj. Decbr. Dcviij.

† dergleichen für die landstände, wegen der Seydauer lehnsbauern, der städte erkauffung von landgütern, criminalsachen vnd bierstreit mit Löbau, Decr. Pragae, xvj. Decbr. Dcviij.

der rath zu Löbau erkauft einen acker zur erweiterung des fraunkirchhofes vm 111 floren ao. 1608. cf. Carpz. Ehrent. I. 321.

M. Procopius naso errichtet eine stipendienstiftung in Zittau. a. 1608. cf. Carpz. Anal. III. 107.

1609.

† Kais. Rudolff gibt den ständen in Oberlausiz einen versorg wegen der friedenstractation in Vngarn. g. Prag 7. Januar 1609.

* Contract zwischen Wilhelm von liedlaw zu Schönberg vnd Hansn von warnsdorff zu schönbrunn, auch Andreas helwigk pfarrer daselbst, wegen in geld gesezten decems. a. Kuhna, 20. März 1609.

† D. Caspar schwenckfeld stifftet ein stipendium in Görliz. a. am Osterdienstage 1609.

Wilhelm von liedlaw bestätigt die priuilegien des städtleins Schönberg. d. 20. April 1609.

† Kais. Rudolff verneuert die von dem könig Ferdinand d. Prag 1. Oct. 1547 der stadt Zittau gegebene restitution vnd aussohnung. g. Prag, 26. May, 1609.

† Kais. Rudolff renouiret der stadt Zittau die vom könig Fer-

dinand d. 1. Oct. 1547 erhaltene confirmation vnd enumeration der priuilegien. g. Prag, 26. May, 1609.

† Kais. Rudolff authentisiret dem rathe zu Zittau funfzehn durch die feuersbrunst mit verbrunnene, von Wenzlaw, Karl, Wenzlaw, Sigmund, Lasslaw, George, Matthias, Wladislaus vnd Ferdinand königen vnd kaisern gegebene briefe. g Prag, 26. May 1609.

† Kais. Rudolff verneuert dem rathe zu Zittau das von dem kaiser Ferdinand d. Augsburg 20. July 1559 gegebene priuilegium der rathschür. g. Prag, 26. May 1609. cf. Carpz. Anal. II. 263.

† Kais. Rudolff authentisiret der stadt Zittau die vom kaiser Ferdinand d. Prag, 12. März 1562 gegebene gerichtsconcession. g. Prag, 26. May 1609.

† Kais. Rudolff verneuert der stadt Zittau die vom kaiser Maximilian am 26. April 1567 gegebene confirmation ihrer priuilegien. g. Prag, 26. May 1609.

† Kais. Rudolff verneuert der stadt Zittau die ihr unterm 8. May 1577. ertheilte confirmation ihrer priuilegien. g. Prag, 26. May 1609.

† Kais. Rudolff erläfst ein mandat wegen der dem gewälten dechant D. August widerin von ottersbach demandirten geistlichen administration. g. Prag, 12. Juny 1609. † vnd befiehlt dem landvoigt in Oberlausiz, dieses zu publiciren. g. Prag, 12. Jun. 1609.

† der rath zu Lauban gibt ein decret in irrungen der schuster vnd gerber daselbst. d. 18. Juny 1609.

† Kais. Rudolff gibt einen maiestätsbrief, in betreff der religion. g. Prag, donnerstags nach Procopij, 1609.

du Mont V. 2. 115. Goldast de regn. Boh. cxj. 140. Corp. iur. Lusat. 488. Lus. sup. dipl. cont. 116. Hofmann IV. 221. Olaus Collw. II. 1117. Borott etc.

* Kais. Rudolff erteilt dem Elias von nostiz abolition wegen des in conflictu entleibten Samuels von gersdorff. g. Prag, 28. July 1609.

* Kais. Rudolff bestätigt und vermehret dem Fabian mülcz das für die apothecke zu Görliz gegebene priuilegium. g. Prag 20. August 1609.

* Hiob von salza verkauft dem rathe zu Görliz das daselbst hinter der Peterskirche gelegene hauss vm 1100 thaler. a. 18. Dez. 1609.

Vertrag Wilhelms von liedlaw über die handdienste zu Schönberg mit landvoigteilicher confirmation. ao. 1609.

1610.

† Kaiserl. bescheid für die Oberlausizische gesandte, wegen verschobener resolution auf landes angelegenheit vnd theils grauamina. Decret. Pragae, xvij mart. Dcx.

* Kais. Rudolff begnadet Hansen von warnsdorff auf zwanzig jahre dergestalt, dass die von ihm erkauften güter erb vnd aigen, die verkauften aber lehn seyn sollen. g. Prag, 23. März 1610.

* Kais. Rudolff gibt dem obristen Georg ernstreich von burckhaimb ein offnes patent, wegen werbung eines regiments khnecht zu fuess. g. Prag 16. May 1610.

† des raths zu Görliz decret wegen herrschaftlicher gebuhr vnd abzugs bey den auszalungen der vnterthanen zu Deutschossig. a. 23. May 1610.

† Wolff george von schönberg confirmirt die artickel der schüzenbrüderschaft zu Pulssniz. ao. 1610, 31. May.

† Kais. Rudolff gibt den gebrüdern Granzen einen wappenbrief. g. Prag, 2. Jun. 1610.

† Caspar von mezradt, oberamtsverwalter, erlässt ein patent wider die plackereien vnd vorgewaltigungen der kriegsleute vnd anderer. g. Budissin, 3. August 1610. Glaus. Collw. I. 721.

Kais. Rudolff erlässt ein münzmandat. g. Prag, 1. Sept. 1610. cf. Carpz. Ehrent. I. 209.

Kais. Rudolff begnadet das städtlein Elstra mit noch einem jahrmarckte. g. 20. Noubr. 1610.

Instruction der stände in Oberlausiz auf ihre abgesandten. d. 23. Noubr. 1610.

† Kais. Rudolff erteilt den ständen in Oberlausiz einen maje-

ſtätsbrief, die catholischen, vnd der Augsburgischen confession zugethane betr. g. Prag, 1610.

Chriſtian freiherr von rädern gibt dem ſtädtlein Seidenberg ſtatuten. a. 1610. cf. Seidenb. Gesch. 274.

1611.

der landeshauptmann vnd oberamtsverwalter publicirt in Oberlausiz das kaiserliche münzmandat d. 1. Sept. 1610. d. Budissin 7. Jan. 1611. cf. Carpz. Ehrent. I. 209.

† Caspar von mezradt, landeshauptmann vnd amtsverwalter, ernennt Georgen von noſtiz, hauptmann zu Görliz, zum lehnrichter vnd director eines zu haltenden lehnrechts. g. Budissin, 20. Jan. 1611. Laus. Magz. 1770. 327.

† Kais. Rudolff confirmirt die priuilegien der ſtadt Lauban d. 12. May 1611.

Es iſt aber diese Urkunde, wegen des bald erfolgten Ablebens des Kaisers, nicht zur ausfertigung gediehen.)

† Kais. Rudolff erläſst die Oberlausizische ſtände ihrer pflicht, vnd weiset ſie damit an den designirten könig Matthias. g. Prag, 22 May 1611.

Londorp act. publ. I. 1. 22. Lünig p. ſp. cont. 413.

† König Matthias gibt den Oberlausizischen ſtänden reuers, wegen zu ertheilender religionsassecuration vnd confirmation der priuilegien. g. Prag. 22. May 1611.

Grosser I. 218. w. Oberl. Collw. II. 1383.

† Kön. Matthias gibt erläuterung des vom kaiser Rudolff ao. 1605 gegebenen mandats in peinlichen proceſs- vnd maleſizsachen. g. Prag, 18. Aug. 1611.

Wahrh. Abdr. 1624. Corp. jur. Lus. 192. Lus. ſup. dipl. cont. 99. Oberl. Collw. I. 186.

† Kön. Matthias rescribirt an den landvoigt, Abraham burggraf zu donau etc. wegen kurzen aufschubs der hinkunft zur einnemung der huldigung. g. Prag, 24. Aug. 1611. Oberl. Collw. II. 1385.

† Kön. Matthias einladet vnd beruffet die ſtände in Oberlausiz zu ſeinem hochzeitlichen ehrentage. g. Budissin 5. Sept. 1611.

* Kön. Matthias versichert den Oberlausizischen ständen das freie exercitium religionis Augsburgischer confession. g. Budissin, 5. Sept. 1611.

Wahrh. Abdr. 1624. Hossmann pompa etc. 31. Lünig p. sp. II. 78. Sing. Lus. II. 55. Grosser I. 220. c. Lus. sup. dipl. cont. 113. Hausdorffs Zitt. Kgsch. 326. Oberl. Collw. II. 1123.

† Königl. proposition wegen zu thuender bewilligungen. a. Budissin, 5. Sept. 1611.

† Königl. bescheidt auf die grauamina der Oberlausizischen stände, wegen beförderung der Lausizer bei der hofkanzlei, repressalien, durchzüge, hülfsprocesse, instantien, appellationen, erkenntnisse etc. Decr. Budissinae, vj. Sept. 1611. Oberl. Collw. III. 920.

† † † † Huldigungseide, der stände, des capituls, des raths zu Budissin vnd der abgesandten der andern städte, dem König Matthias geschworen, zu Budissin am 6. Septbr. 1611.

* König Matthias confirmirt den landstenden in Oberlausiz, alle ihre priuilegien. g. Budissin 7. Sept. 1611.

† König Matthias bestätigt die ordnung der cramerzeche zu Görliz. g. Bresslaw, 24. Sept. 1611.

* König Matthias bestätigt das vom kaiser Rudolff d. Prag 20. Aug. 1609 dem Fabian mulz apothecker in Görliz gegebene priuilegium. g. Bresslaw, 24. Sept. 1611.

† König Matthias bestätigt den gebrüdern vnd vettern von Temmriz ihre priuilegien wegen der gesammten lehn. g. Bresslaw, 25. Sept. 1611.

† König Matthias bestätigt der stadt Lauban, alle ihre begnadungen, handuesten etc. g. Bresslaw, 27. Sept. 1611.

* König Matthias bestätigt der stadt Görliz alle ire priuilegien, begnadungen etc. g. Breslaw 29. Sept. 1611.

* Kön. Matthias bestätigt der stadt Löbau alle ire priuilegien etc. g. Breslaw, 1. Oct. 1611.

* Königl. bescheid an die Ober- vnd Niederlausizische auch schlesische abgesandten wegen besezung der hofkanzlei teut-

scher expedition, vnd der stellen bei der appellation. a. Breslaw, 7. Oct. 1611.

Oberlaus. Beitr. III. 246. Lausiz. Monatschr. 1792. 393.

† Königl. bescheid an die Oberlausizische abgesandten, wegen denominirung zu stellen bey der appellation, durchzüge, hülfsprocesses, hangwizischen poenfalls etc. Decr. Wratislawiae, xij Oct. Dcxj.

† Herz. Carl zu Münsterberg gibt den gesandten der Oberlausizischen stände glaubhaftes vidimus der königlichen, am 7. Oct. c. a. erteilten resolution. g. Breslaw, 14. Oct. 1611.

† Kön. Matthias bestätigt die Oberlausizische amtsordnung. g. Wien, 2. Nou. 1611.

Besonders gedruckt 4. 1612, 1624 vnd 1636. Corp. jur. Lus. 1. Oberlaus. Collw. I 1.

König Matthias bestätigt das priuilegium der cramer zu Görliz. d. Wien, 24. Nou. 1611.

Kön. Matthias confirmirt die priuilegien der stadt Budissin. ao. 1611.

Oberamtliche anordnung, den landtag, wegen der pest, in Löbau zu halten. ao. 1611. cf. Carpz. Ehrent. I. 327.

Verneuerung des von Gersdorfischen geschlechtspactum. a. Zittau 1611. cf. Carpz. Ehrent. II. 106.

1612.

† Churf. Johann george zu Sachsen reichet vnd leihet den izigen vnd kunftigen vorstehern des hospitals zur l. fraun in Görliz den bischofszehnten auf den forwercken vm die stadt. g. Wurzen, 2. Jan. 1612.

* derselbe leihet den izigen vnd künftigen vorstehern des hospitals zum heil. Geist in Görliz den bischofszehnden zu Dreisehendorff. ibid. eod.

* Khun. Matthias bestettiget der stadt Camenz alle begnadigungen etc. g. Prag 9. febr. 1612.

† Hieronimus wenceslaus graf vnd freyherr von thurn gibt dem D. Christoph stande einen wappenbrief. g. Wassertiz, 15. febr. 1612.

† Kun. Matthias bekennt der stadt Camenz ein darlehn von fünftausend thaler. g. Prag, 18. febr. 1612.

* Churf. Johann George zu Sachsen, reichet vnd leihet dem rathe zu Lauban den bischofszehnden zu Geibelsdorff. g. Wurzen, 2. May 1612.

† D. Johannes langius langenheim, pal. com. Lucae richel officium tabellionis seu notarii publici, et nobilitatis insignia confert cum cognomento a Rühenspurgk. d. in maiori Glogouia, calendis Juny 1612.

* Kais. Matthias erteilt dem geschlecht der von nostiz in Schlesien vnd Lausiz eine lehnsbestätigung. g. Franckfurt am Mayn, 27. Juny 1612.

† Kais. Matthias gibt instruction vnd bestallung auf D. Jacob bornitium, als cammerprocurator in Oberlausiz. g. Prag, 28. July 1612.

† Kais. Matthias schreibt an den dechant August widerin, in strittiger desertionssache, Julianen puschbeck vnd Adam seydels. g. Prag, lezten July, 1612.

† der rath zu Görliz bestätigt die ordnung vnd statuten des collegii medici daselbst. a. 28. August 1612. Sing. Lusat. II. 832.

† Kais. Matthias belehnt Christophn von rädern über die herrschaft Fridland, Reichenberg, Seidenberg etc. g. Prag, lezten August 1612. Rhon. Fridland. chron. 129.

† Kaiserl. bescheid für die Oberlausizische abgesandte, wegen repressalien, grenzirrung zwischen Zittau vnd Schluckenau, vnd wegen aufzuhebender burgschaft. Decret. Pragae, xv. Sept. mdcxij.

† Kais. bescheid für die landstände in Oberlausiz, wegen besonderer lehnspflicht bei antritt eines neuen königs, possession iuris venandi auf des stiffts Marienstern grund vnd boden, vnd beschwerlichen mönchs Georgs von königssaal. Decret. Pragae xv. Sept. MDcxij.

Kais. Matthias trägt dem dechant zu Budissin die vernehmung des mönchs George vom königssaal auf. g. Prag, 15. Sept. 1612.

† Kaiserl. bescheid für die landständischen abgesandten, wegen angegebener lehnsobservanz, vnd dass der izt vorgefallene verzug vnnachteilich seyn solle. Decr. Pragae, xix Sept. MDcxij.

Lünig corp. iur. feud. germ. II. 697.

† Kais. Matthias confirmirt die priuilegien der stadt Zittau g. Prag, 20. Sept. 1612.

† Kais. Matthias läſst der stadt Zittau nach, das zur vngebühr eingebrauene bier sammt den braupfannen wegzunehmen, vnd zum besten des armuths vnd der hospitäler anzuwenden. g. Prag, 20. Sept. 1612.

† Kais. Matthias erläſst befehl, daſs wider die von Zittau, der schulden halber, in Böhmen keine arreste vnd repressalien zu verhängen. g. Prag, 20. Sept. 1612.

† Kais. Matthias befiehlt den Apothecker, Johann büttner, zu Görliz, beim zucker- vnd confectmachen, auch zubereitung chemischer arzneien ruhig bleiben zu lassen. g. Prag, 26. Sept. 1612.

† Kais. Matthias erkläret die confirmation der Laubanischen priuilegien dahin, daſs sie, was den salzmarckt vnd bierschanckh betrift, nicht allein in Oberlausiz, sondern auch innerhalb der meile auf Schlesischen dorffern vigorem vnd krafft haben solle. g. Prag, 28. Sept. 1612. (vnd nach Schlesien, 12. Oct. 1612.)

* Kais. Matthias befiehlt dem landvoigt Abraham burggraf zu dohnaw, die stadt Lauban dabei zu schüzen. g. Prag, 28. Sept. 1612.

† † die von Salza cediren die zu ihrer geschlechtssumma gehörige gelder dem Hiob von salza auf Ebersbach vnd Siebenhufen, am termin Mich. 1612 vnd George von nostiz, hauptmann zu Gorliz consentirt zu des Hiobs von salza, vnterm 8. Sept. 1612 ausgestellten versicherung. d. 29. Sept. 1612.

Kais. Matthias gibt instruction auf den landvoigt Karl hannibal burggraf zu donaw. g. Prag, 30. Sept. 1612.

cf. Carps Ehrent. I. 53.

† Kais. Matthias belehnt die gebrüdern vnd vettern von Gersdorff über ihre güter, vnd 20 schock rente auf der stadt Löbau, zu gesamter lehen. g. Prag, 12. Oct. 1612.

† Kais. Matthias gibt Sigmunden vnd Fridrichn, den kindlern gebrüdern, einen adels- vnd wappenbrief. g. Prag, 15. Oct. 1612.

Abraham burggraf zu donau erläfst ein abschiedsschreiben an die Oberlausizische stände. d. Breslau, 31. Oct. 1612.
cf. Carpz. Ehrent. I. 54.

† Kais. Matthias befielt dem landvoigt, die entleibungen etc. der vom adel einzuberichten. g. Prag, 3. Nov. 1612.
Weinarts Rechte etc. III. 118.

Kais. Matthias bessert dem Andreas, Michael, Christoph vnd Thomas gebrüdern Jeremias vnd Salomon vettern, Schöps, ihr wappen. g. Prag, 12. Nov. 1612.

Caspar von mezrad, oberamtsverwalter, publicirt die Oberlausizische vom kaiser Matthias bestätigte amtsordnung. g. Budissin, 1. Dez. 1612. Oberl. Collw. I. 32.

Erbeinigung zwischen Böhmen vnd Sachsen. ao. 1612.
Müllers Reichst. Th. I. 337.

1613.

Kais. Matthias bestätigt das privilegium der stadtapothecke zu Budissin. g. Wien, 24. Jan. 1613.

† Kais. Matthias spruch, wegen eines cassirten testaments, vnd heergeretts nach der stadt Lauban statuten. g. Prag, 24. Jan. 1613.

† Kais. Matthias gibt dem D. Caspar dornau einen adels- und wappenbrief. g. Wien, 1. März, 1613.

† Kais. Matthias bestätigt die jahr- vnd wochenmärckte des städtleins Elstra. g Pressburg, 22. Martii 1613.
Weinarts Rechte etc IV. 474.

der rath zu Zittau sezt eine taglöhnerordnung. a. 19. April 1613. cf. Carpz. Anal. IV. 177.

Wilhelm von liedlaw bestätigt die artickel der schneider zu Schönberg. d. 16. May 1613.

† Hiob von salza fundirt die bestell- vnd vnterhaltung eines caplans bei der kirche zu Ebersbach. d. 2. Sept. 1613.

Kais. Matthias rescribirt in brauurbarsachen an den rath zu Görliz. d. Regensburg 11. Sept. 1613. cf. Sing. Lus. II. 564.

* Kais. Matthias befiehlt dem Caspar von mezradt, die landsassen ernstlich anzumahnen, dass sie die stadt Lauban im braunrbar vnd salzmarckt vnbeirrt lassen. g. Regenspurg 18. Sept. 1613.

D. Dethardus horst, com. palat. Valentinum tschirnisch medicinae licentiatum creat. a. Gorlicij, xxj. Oct. MDcxiij.

† Kais. Matthias rescribirt an die Oberlausizische stände wegen introduction der appellation von bescheiden des oberamts vnd der verordneten von land vnd städten. g. Lienz, 7. Novbr. 1613.

† der rath zu lauban macht eine ordnung wegen manns- vnd weibsstellen in der pfarrkirche daselbst. g. 30. Decbr. 1613.

Kais. Matthias bestätigt die priuilegien des domstiffts zu Budissin. a. 1613.

1614.

† Amtsbescheid betreffend die volle landübliche unbenannte dienste der vnterthanen in Oberlausiz. a. Görliz 18. febr. 1614.

* D. Augustin widerin von Ottersbach, dechant, schreibt an den rath zu Görliz, wegen verlegung des fests Mariae verkündigung, vom dienstag in der marterwoche auf donnerstag nach Judica. g. Budissin 7. März ao. 14.

† Caspar von warnsdorf, haubtmann zu Jawer publicirt das unterm 12. Oct. 1612 erlassene kaiserliche rescript, wider turbation des salzmarkts vnd biervrbars der stadt Lauban. d. Jauer 17. märz, 1614.

Oberamtspatent wider die gartknechte, vnd das herumlaufende gesindel. d. Budissin, 24. April 1614.

Kais. Matthias rescribirt, wegen bestellung des lehnrichters vnd der parium curiae. g. 27. May 1614.

* Kais. Matthias begnadet den Christoph günther, dass derselbe diener des hauses Oesterreich seyn, roth wachs gebrauchen, vor fremde gerichte nicht gehaischet werden, von abgaben exemt seyn, vnd in besonderm kaiserlichen schuze bleiben solle. g. Lynntz, 29. may 1614.

Rebecca stübnerin macht eine stiftung zu Görliz. d. 7. Jun. 1614.

Kais. Matthias gibt in brauurbarsachen der sechsstädte vnd etlicher landsassen commission, an den landvoigt, landeshauptmann vnd cammerfiscal in Oberlausiz, auch rath zu Breslau. g. Lintz a. Sept. 14.

Kais. Matthias erläfst ein verbot wider annahme der polnischen pfennige. a. 1614. cf. Carpz. Ehrent. I. 210.

1615.

† Kais. Matthias rescribirt an den hauptmann in Oberlausiz, wegen bierschancks vnd kretschamvrbars des Daniel von liedlaw zu Königshain. d. Wien 7. febr. 1615.

† Kais. Matthias rescribirt an den rath zu Lauban, dafs er es bei seiner am 2. Sept. verwichenen jares gegebenen resolution bewenden lasse. g. Wien 7. febr. 1615.

† † Kais. Matthias erläfst ein strafmandat, wider vngebührlichen brevurbar vnd kretschamverlag in Oberlausiz. g. Wien, 22. febr. 1615. vnd thut solches den landständen zu wissen. g. ib. eod.

Kais. Matthias verbietet die bierausfälle der städte in Oberlausiz, während des brauurbarprocesses. g. Wien 23. febr. 1615.

Kais. Matthias gibt instruction auf die commissarien in der Oberlausizischen brauurbarsache. g. Wien, 23. febr. 1615.

† Christoph herr von redern bestätigt die innungsartickel der leinweber zu Seidenberg. g. Fridland 27. febr. 1615.

† der rath zu Breslau fertigt Adam sebisches cession auf die vom rathe zu Görliz, d. Elisabet, 1564. für D. Johann spremberg gegebene schuldverschreibung über 15 vnger. fl. iärlich zinnses aus. g. 28. febr. 1615.

* Kais. Matthias bewilligt dem Fabian von schönaich, den gebotenen pfennig bei der brücke zu Siegersdorf, zu deren vnterhaltung, zu erheben. g. Wien, 20. März 1615.

† Kais. Matthias rescribirt an den dechant zu Budissin in der Seidel-puschbeckischen ehesache. g. Wien, 20. März 1615.

† Kais. Matthias befiehlt den räthen der städte in Oberlausiz die ordnungen in kleidern vnd gastereyen zu bessern vnd wegen verhaltens des gesindes etliche artickul zu verfassen. g. Wien 15. al. 25. April 1615.

Kais. Matthias erläßt befehl nach Budissin wegen der kindtaufschmausse, vnd errichtung eines lazareths. g. Wien 25. April 1615.

† der rath zu Görliz errichtet einen recess zwischen den rotgerbern vnd schumachern daselbst. a. 26. April 1615.

* der dechant zu Budissin verkauft dem rathe zu Löbau die gerichtsbarkeit samt nuzungen, über das kubenz. gut zu Kebichsdorff. g. 15. May 1615.

* der rath zu Görliz bestätigt die schüzenarticul daselbst. g. 1. Juny 1615.

† Kais. Matthias gibt den Oberlausizischen ständen reuers, dass die abfertigung ihrer gevollmechtigten ans kaiserl. hoflager, ihren priuilegien vnnachteilig seyn solle. g. Prag 22. Juny 1615.

Kais. Matthias bestätigt denen von Vechtriz die gesamte belehnung über schwerta, Gebhardsdorf, Meffersdorff, g. Prag, 1. July 1615.

† Kais. bescheid für den rath zu Zittau, wegen vereid vnd abhörung der Zeugen vor ihm, dem rathe, oder dessen deputirten. Decret. Pragae xvj. July Dcxv.

† Kais. Matthias gibt den ständen in Oberlausiz einen versorg wegen gethaner bewilligung. g. Prag, 27. July 1615.

Kais. Matthias erfordert von dem hauptmann zu Schweidniz bericht in sachen des raths zu Lauban vnd einiger schlesischen landsassen, den brauurbar belangend. g. Prag 14. August 1615.

* derselbe desgleichen von den cammerfiscalen. ibid. eod.

† Kais. Matthias rescribirt an die commissarien in der Oberlausizischen brauurbarsache. g. Prag, 15. Aug. 1615.

† † Kais. Matthias erläßt ein mandat wegen der ganzen thaler, ducaten etc. g. Prag, 14. Oct 1615; vnd schickt solches den la-

deshauptmann in Oberlausiz zur nachachtung. g. Prag, 15. Oct. 1615.

* der landeshauptmann Caspar von mezradt publicirt in der Oberlausiz die kaiserliche resolution wegen erhöhung des goldes vnd der ganzen thaler, auch abschaffung etlicher geringen münzen. g. Bud. 2. Nou. 1615.

† George von nostiz, hauptmann zu Görliz publicirt diese im Görlizischen landcreise. d. Jhamen, 9. Nouhr. 1615.

† des raths zu Görliz beschluſs wegen versteuerung der ausgekauften bauergüter d. 14. Noubr. 1615.

Carl hannibal burggraf zu dohna, landvoigt, belehnt Seyfrieden von kitliz über die herrschafft Hoierswerda. d 21. Nou. 1615.

cf. Oberl. Beitr. II. 65.

* der rath zu Görliz verpfändet dem Hiob von salza, Langenau vnd andere güter wegen eines darlehns von 20 m. thaler d. 4. Dez. 1615. vnd kaiser Matthias gibt hierüber gunst. g. Prag, 7. Dez. 1615.

† Kais. Matthias rescribirt an den rath zu Görliz in differentien George lauterbachs vnd der Glaserschen erben. g. Prag, 5. Dez. 1615.

* Christoph herr von redern verleihet dem städtlein Seidenberg den wein- vnd branteweinschanck, d. Fridlandt, 30. Dez. 1615.

Kais. Matthias sezt eine commission zu vntersuchung der Oberlausizischen lehne. ao. 1615 (al. 1616)

cf. Hofmann III. 59. Jenich. thes. iur. feud. III. 965. Weinart: Lehnr. I. 11.

1616.

† Vertrag des raths zu Görliz zwischen den tuchmachern vnd tuchscherern daselbst. ao. 30. Jan. 1616.

D. Michael mascus macht ein legat für die schulcollegen vnd andere in Zittau. a. 4/14 März 1616. cf. Carpz Anal. III. 106

† Kais. Matthias rescribirt wegen Heinrichs von scharffodt an einen ziegelstreicher zu Zittau verübten todschlags. g. Prag, 5. märz 1616.

† die cammerräthe zu Prag setzen den Johann baptista eysen zum commissar in brauurbarsachen des raths zu Lauban, wider die in der meile befindliche Schlesische landsassen. g. Prag, 11. märz 1616.

† Vertrag wegen leitung des röhrwassers auf das burglehn zu Budissin. g. 14. märz 1616.

† D. Augustin widerin von ottersbach, comes palat. vnd thumdechant bessert vnd mehret dem M. Elias tüchler sein voriges wappen. g. Budissin, 22. März 1616.

† Kais. Matthias rescribirt an die commissarien in der allgemeinen brauurbarsache etc. g. Prag 23. März 1616.

† Kais. Matthias verordnet an den rath zu Görliz, daß der ausländischen zustand nach 50 jahren, jahr vnd tag, den nächsten erben auf ihr ansuchen, ohne allen fürstand, zu verabfolgen. g. Prag, 29. März 1616. Sing. Lus. I. 691. Weinart Rechte etc. IV. 164.

† Kais. Matthias rescribirt an den landvoigt in Oberlausiz, daß die aduocaten die einzureichende schrifften mit eignem nahmen vnterschreiben sollen. g. Prag, 8. April 1616.

Corp. iur. Lus. 96. Oberl. Collw. I. 71.

* Kais. Matthias confirmirt die vom rathe zu Görliz dem gewercke der mangler, schwarz- vnd schönfärber daselbst vnterm 30. April l. j. gegebene artickel vnd verleihet demselben ein handwerckssiegel. g. Prag, 10. May 1616.

D. Daniel staude stifftet ein stipendium zu Görliz a. 31. May 1616.

† Kais. Matthias rescribirt wegen begnadung des Heinrichs von scharfsodt. g. Prag, 18. Jun. 1616.

† Kais. Matthias gibt Heinrichn, August vnd Valentin gebrüdern vnd vettern ritter einen adels- vnd wappenbrief. g. Prag, 6. Jul. 1616.

† Kais. Matthias verwilligt dem rathe zu Löbau eine steigerung des zolls von ausländischen wagen, zu besserung der brücken vnd wege. g. Prag, 9. August 1616.

* Kais. Matthias lässet es bei dem beschlusse des raths zu Lauban,

dafs der breuurbar nicht durch weiber versehen werden solle. g. Prag, 9. August 1616.

† Oberamtsverordnung an den Hofrichter Hanns caspar von haugwiz, wegen einstellung der Scharfsodt. execution. g. Budissin, 10. Aug. 1616.

* Churf. Johann george zu Sachsen verschreibet die abgebronnene stadt Oschaz wegen einer freiwilligen stewer vorbitlich an den rath zu Gorliz. d. Dresden, 15. Aug. 1616.

* Landeshauptmannschaftliche verfügung wider die meifsnische pfennige. g. Budissin, 31. August 1616.

† Ordnung wie es mit der Schlesischen vnd Lausizischen expedition, zu beförderung der justitien gehalten werden soll. Sign. Prag, 19. Sept. 1616. Corp. iur. Lus. 46. Oblaus. Collw. I. 33.

† Landeshauptmannschaftliches patent wegen erhöhung des stadtzolles zu Lauban. g. Budissin, 24. Sept. 1616.

† Kais. Matthias erläfst ein zollmandat für die Oberlausiz. g. Prag, 10. Oct. 1616.
Besond. gedr. zu Bud. Corp. iur. Lus. 432. Oblaus. Collw. II. 200.

† Kais. Matthias rescribirt an den rath zu Görliz auf eine immediate appellation. g. Prag, 17. Oct. 1616.

† Verneuerte ordnung bei der stadt Zittau, wie bürger, vorstädter vnd vnterthanen, auch gesinde sich in kleidung, mit verlobung, hochzeiten, kindtauffen, begräbnissen verhalten sollen. publ. 27. Oct. 1616. Carpz. Anal. III. 177.

Joachim von eisersdorff verkaufft die Reissigmühle an den rath der stadt Zittau. ao. 1616. cf. Carpz. Anal. I, 140.

Abraham friese stifftet ein schullegat zu Lauban. a. 1616.
cf. Grosser IV. 158. e.

1617.

George von döbschiz auf Schadewalde errichtet eine majoratsfundation. d. 3. Jan. 1617. (publ. 7. Jan. 1632.)
cf. Carpz. Ehrent. II. 269. Wend. döbsch. geneal. 107.

Matthes berger stifftet ein stipendium zu Görliz. d. 24. Jan. 1617.

† Landvogteilicher recess zwischen Hanns wolf von schönberg vnd der gemeinde zu Pulssniz. a. Budissin, 10. märz 1617.

der rath zu Budissin sezt eine ordnung wegen des woll-marckts daselbst. a. 4. may 1617.

† D. Augustin widerin, com. palat. vnd dechant, gibt dem D. Johann vnd Jacob, gebrüdern philipp einen wappenbrief. g. Budissin, 12. Sept. 1617.

† der rath zu Löbau fertigt für Johann mauritium fischer, pfarrherrn daselbst, eine bestallung aus. g. Löbau, am Michael 1617.

† König Ferdinand gibt den ständen in Oberlausiz einen versorg vnd generalconfirmation ihrer priuilegien. g. Budissin, 6. Oct. 1617. Sing. Lus. I. 640. Altmann Zitt. Khist. 320. Olaus Collw. II. 1386.

Huldigungseid, dem könig ferdinand geschworen, zu Budissin, am 6. Oct. 1617.

† der rath zu Görliz macht eine ordnung wegen der kirchstellen. ao. 1617. Besonders gedruckt 4.

† Hiob von salza stifftet das caplanathauss bei der kirche zu Ebersbach vnd Cunnersdorff. ao. 1617.

1618.

† Hanns george von warnsdorff verwilligt, dass die abnuzung des kirchhofs zu . . deme, so die meiste labores darbey hat, verbleibe. g. 15. märz 1618.

† die von Salza errichten einen geschlechtsvertrag zu Lauban, am 30. märz 1618.

† Commissionsrecess in puncto des biervrbars, zwischen dem lande vnd den städten Budissin, Görliz, Zittau, Lauban vnd Löbau. d. 7. April 1618. Olaus. Collw. I. 689.

*. der rath zu Budissin gibt der stadt Löbau einen revers wegen der bierabfuhre in das dorff Lehen. g. 18. April 1618.

Anne bergerin erleutert vnd bestimmt die von ihrem ehemanne errichtete stipendienstiffung zu Görliz. d. 22. May 1618.

der rath zu Budissin bekennt Gregor mettign ein darlehn von 500 thaler. d. 31. May 1618.

† Hiobs von salza, auf Ebersbach, lezter wille vnd fundationen. a. die Johann bapt. 1618. Abdr. Salz. docum. 114.

† Seyfried herr von kitliz bestraft den Andreas richter, wegen verübter vntrewe an dem armen Lazarus, umb das auf sein hauss erlangtes priuilegium des bierbrauens. g. Hoierswerda, Johann bapt. 1618.

† Landvoigteilicher recess zwischen dem rathe vnd der bürgerschaft zu Camenz, wegen zusammenkünfte, gemeinältesten, kirchenstände, langeholz, bürgerrechts, viehweide, vnd anderer irrungen in 54 artickeln. a. Budissin, 4. Sept. 1618.
Weinart Rechte etc. IV. 318.

† der rath zu Görliz erläst ein patent wegen der haussgewehre. decr. 4. Sept. 1618.

derselbe erläst dergl. wider die hausirer. decr. 6. Sept. 1618.

Verbot wider annahme der Meissn. dreyheller, vnd Hennebergschen pfennige. d. 20. Oct. 1618. cf. Carpz. Ehrent. I. 210.

der rath zu Görliz decretiret, in welcher maasse die vnterthanen der landbürger zu citiren. ao. 1618.

1619.

Fundamenta et rationes, cur regem Ferdinandum Boëmi, Moraui, Silesii, Lusati agnoscere non potuerint. MDcxjx.
Besonders gedruckt, Prag in 4.

† der böhmischen directoren bescheid auf der Oberlausizischen abgesandten vnterm 3. May vnd . . . c. a. beschehenes anbringen. g. in consilio directionis, 15. May 1619.
Londorp. I. 632. Sing. Lus. I. 29. und 92.

† die landstände in Oberlausiz errichten ein pactum, dass kein landsass sein lehn- oder erbguth an jemand anders, als einen vierschildigen vom adel verkauffen solle. g. Budissin, 7. Juny 1619.
Hoffmann III. 29. Lünig corp. iur. feud. II. 715. Oberl. Collw. I. 1049.

* Adolff von gersdorff, oberamtshauptmann in Oberlausiz, erläſst ein patent wegen verhaltens bei izigen gefährlichen läufen. g. Budissin, 24. Juny 1619.

† Carl annibal burggraf zu donau, landvoigt in Oberlausiz, erläſst ein patent wider vmlaufende gartknechte vnd landbeschädiger. g. Budissin, 25. Juny 1619. Oberl. Collw. I. 725.

† Confoederation der böhmischen, schlesischen, mährischen vnd lausizischen ſtände, wegen der religion vnd anderer puncte. g. Prag, 31. Jul. 1619. vnd

† Receſs zwischen Böhmen vnd den vnirten landen eines, Oestreich vnter der Ens andern theils. g. Prag, 16. Aug. 1619.

Besonders gedruckt zu Prag in 4. zu Brieg in 4. du Mont V. 2. 339. Londorp. I. 4. 37. 38. Meterani II. 81. Lünig p. ſp. 75. Theat. europ. I. 213. v. 216. Carpz. Ehrent. I. 90.

die confoederirte ſtände melden dem churfürſt Friedrich von der pfalz, daſs er zum könig in Böhmen gewählt sey; g. Prag, 3. Sept. 1619.

absonderliche artickel der böhmischen ſtände vnd incorporirten lande. g. Prag, 4. Sept. 1619. Besond. gedr. zu Prag in 4.

Vergleichung des raths vnd der becken zu Zittau wegen der brod- vnd ſemmeltaxe nach gewichte. a. 26. Sept. 1619.

cf. Carpz. Anal. IV. 169.

Kön. Friedrich gibt vorläufigen versorg wegen feſthaltung der priuilegien Böhmens vnd incorporiter lande. g. cloſter Waldsassen, Sept. 1619. Londorp. act. publ. 411.

† Kön. Friedrich gibt den ſtänden in Böhmen, Schlesien, Mähren, auch Ober- vnd Nieder-Lausiz eine religionsversicherung, vnd zusage wegen bestätigung ihrer priuilegien. g. kloster Waldsassen 10. Oct. 1619. Grosser I. 227. b.

Oberlausizischer landtagsschluſs wegen erhöhung der münze. a. Budissin 10. Oct. 1619. cf. Carpz. Ehrent. I. 210.

† Chriſtoph von rechenberg, kloſtervoigt, ſtellt an Abraham richter eine vocation zum pfarrer in Bernſtädtel aus. a. 1. Novbr. 1619.

† Kais. Ferdinand erläſst eine vermahnung an die vnterthanen ſeiner königreich vnd länder. g. Wien, 15. Dezbr. 1619.
Grosser I. 228. e.

der rath zu Görliz macht ein ſtatut, wegen verlöbnisse, hochzeiten etc. ao. 1619.

1620.

† Kön. Friedrich rescribirt an den rath zu Görliz wegen der immediaten appellation, vnd ab interlocutoria. g. Prag, 17. Jan. (al. Jun.) 1620. Wiesand diss. de promarch. etc. 42.

† die defensoren in Oberlausiz ermahnen die abatissin zu Marienſtern, den augspurg. confessionsverwandten zu Wittgenau die kleine kirche vor dem thore daselbſt einzuräumen. d. Budissin, 28. febr. 1620. Knauth Sorbw. Kgsch. 255.

die zu Mühlhausen versammelte chur- vnd andere Fürſten vermahnen die böhmische etc. vnd Lausizische ſtände, die waffen niederzulegen. g. $\frac{11}{21}$. März 1620. Londorp. II. 16. Theat. Europ. II. 46.

Kön. Friedrich erbittet die Oberlausizische ſtände zu taufzeugen ſeines prinzen Rupert. im märz 1620. cf. Grosser I. 229

† Credential für die Oberlausizischen gesandten zum generallandtag in Prag. d. Budissin, 13. märz 1620.

die ſtände des königreichs Böhmen vnd der incorporirten lande vereinigen ſich über gewiſse artickel. a. Prag, donnerſtag nach Oculj, 1620. Besonders gedr. in 4. Londorp. II. 4.

* die räthe der ſtädte Budissin, Görliz, Zittau vnd Camenz bekennen dem herzog George rudolff zu Liegniz etc. ein darlehn von funfzehntausend thaler. g. in Oſterfeyertagen, 1620.

Hanns wolff von ſchönberg beſtätigt die ſchüzenbrüderschafft zu Pulſsniz. d. 23. April 1620.

* Legati coronae Hungariae confoederationem offerunt regi Friderico et ordinibus Bohemiae ac provinciarum incorporatarum; in arce Pragensi, die feſto ſ. georgii, MDcxx.

* articuli confoederationis inter ordines Boemiae, Silesiae, Moraviae, Lusatiae ab vna, Hungariae ab altera parte, conclusae in arce Pragensi, in feſto ſ. Marci, MDcxx. Londorp. 48.

* Königl. bescheid für den rath zu Lauban, wegen vorkhaufs an den gütern des klosters daselbst. a. Pragae xxv. April 1620.

† dergl. für die abgesandte der sechsstädte, mit den landständen vier personen zur landvoigtey vorzuschlagen. Decr. 27. April 1620.

† königl. decret für Joachim andres schligkhen, graf zu Passau, als ernannten landvoigt in Oberlausiz. Decr. Pragae, 2. May, 1620.

Dorothee schubertin, abtissin zu Marienstern, bestätigt die artickel der schumacher zu Bernstädtel. d. 28. May, 1620.

— — — bestätigt dem Christoph von nostiz das kirchlehn zu Radmeriz. d. 12. Juny 1620.

† Kön. Friedrich rescribirt an den landvoigt, wegen des dem rathe zu Löbau zu überlassenden pfarrlehns daselbst. g. Prag, 30. Juni 1620. Dittmann 803.

† Kais. Ferdinand gibt dem churfürst Johann george zu Sachsen commission vnd vollmacht zur execution wider Böhmen etc. g. Wien, 6. Jul. 1620. Londorp. II. 167. Grosser I. 130. i.

† Kais. Ferdinand gibt, wegen übertragner commission, dem churfürst zu Sachsen assecuration, vnd sezt die Ober- vnd Nieder-Lausiz pfandweise ein. g. Wien, 6. July, 1620.
Corp. iur. Lus. 497. Olaus. Collw. II. 1387.

Kön. Friedrich bestätigt D. Jacob bornitium als cammerprocurator in beiden Lausizen. g. 30. Jul. 1620.

† Königl. bescheid für die abgeordnete der städte Görliz vnd Zittau, wegen bierabfuhre der dorfschaften Schönau, Kiesdorff, Dittersbach, etc. act. Prag 15. Aug. 1620.

Churf. Johann george zu Sachsen, rescribirt an die Oberlausizische stände, mit übersendung eines abdrucks der kaiserlich commission, dass sie ihm die ritterpferde gestellen, aller zugemutheten huldigung sich entbrechen, vnd zur thätlichkeit wider sein kriegsvolk sich nicht sollen aufbringen lassen. g. Stolpen 30. Aug. 1620.

Churf. Johann george fordert die Oberlausizischen stände

zur ergebung auf. g. Stolpen, 22. August (al. 25. Aug. al. 1. al. 7. Sept.) 1620. Londorp. II. 219. Theat. Europ. I. 428. Meyer act. publ. II. 328.

† Joachim andreas schlick ersuchet die Oberlausizische stände, ihm ihren entschluss zu eröfnen, was sie zu thun gemeinet. d. Wartenberg, 27. Aug. 1620.

† Herz. Johann george von Jägerndorf etc. ersucht die Oberlausizischen stände bei der confoederation zu verbleiben. d. Löbau, 7. Sept. 1620. Grosser I. 232 o.

Churf. resolut. auf erklärung der Oberlausizischen stände. d. Bischofswerda, 9. Sept. 1620.

† Kön. Friedrich begert an die Oberlausizische stände, seinem commissar, dem herzoge zu Jägerndorf die huldigung zu leisten, vnd versichert, dass diese gutwilligkeit ihren priuilegien vnschädlich seyn solle. g. Prag, 11. Sept. 1620.
Beitr. zur Kgvlgsch. II. 71.

† D. Johann philipp errichtet ein notariatinstrumet über Hanses glich von miltiz auf Neundorf etc. protestation wegen seiner ritterpferdsdienste. a. Görliz, 16. Oct. 1620.

Chursächs. accordspuncte für die stadt Budissin im Oct. 1620. cf. Grosser I. 233.

* Churf. Johann george nimmt die stadt Löbau zu gnaden auf, vnd verspricht, sie bei ihren priuilegien etc. zu schüzen. g. Löbau, 18. Noubr. 1620.

Christoph von redern bestätigt die artickel der kürschner zu Seidenberg. d. 22. Noubr. 1620.

1621.

Rudolph von ponickau bestätigt die priuilegien des städleins Hoierswerda. d. 4. Jan. 1621.

* Johann emerich, comes palat. gibt dem Johann vnd Elias, gebrüdern büttner, einen adels- vnd wappenbrief. g. Görliz, 29. Jan. 1621.

† Churf Johann george nimmt herren, ritterschaft vnd städte in

Oberlausiz mit ausnahme einiger vom adel, zu gnaden auf, vnd verspricht ihnen confirmation der priuilegien. g. Dresden, 21. febr. 1621. Grosser I. 235. w. Oberl. Collw. II. 1389.

† Vertrag der brüder vnd vettern von Salza, über succession in benuzung der zinnsen ihrer geschlechtsgelder. g. Görliz, 22 März 1621.

* Vergleichung zwischen dem obristlieutenant Carl von kra, vnd dem rathe zu Görliz wegen verpflegung vnd verhaltens der einquartierten mannschaft. Sign. $\frac{14}{24}$. März 1621.

Vrsula weishauptin, abtissin zu Marienstern bestätigt die Bernstädtel. priuilegien. d. 15. April 1621.

Anschlag, dass die verbotene polnische pfennige wiederum anzunehmen. a. 24. May 1621. cf. Carpz. Ehrent. I. 210.

† Kais. Ferdinand bestätigt dem markgrafthum Oberlausiz den chursächs. accord vnd die priuilegien. g. Wien, lezten Jun. 1621.

† Oberlausizischer landtagsbeschluss zu Camenz, $\frac{5}{15}$ July 1621. Oberl. Collw. II. 1391.

† Churf. Johann george erläst ein mandat in Oberlausiz wegen voller landüblicher dienste vnd gehorsams der vnterthanen, auch vnterschrifft der concipisten bei supplicationen. g. Budissin, 20. Jul. 1621. Corp. iur. Lus. 394. Oberl. Collw. I. 610.

† Churf. Johann george rescribirt an das oberamt wegen des den euangelischen zu Wittchenau eingeräumten kirchleins daselbst. d. Dresden, 7. Aug. 1621. Knauth sorbw. Kgsch. 260.

† Bisch. Johann zu Breslau erteilt den kupferschmiden in Schlesien vnd beiden Lausizen einen schuzbrief. g. 10. Aug. 1621.

† Churf. Johann george überschickt dem M. Caspar tralles, primarius in Zittau, ein vergüldetes trinckgeschirr zur verehrung. g. Dresden, 24. Aug. 1621. Carpz. Anal III. 37.

Vrsula weishauptin, abtissin zu Marienstern, bestätigt die innung der schmide, schlosser, buchsenmacher, wagner, büttner, tischer, sporer vnd schwertfeger in Bernstädtel. g. Barthol. 1621.

* Adolff von gersdorff, landshauptmann vnd oberamtsverwalter,

belehnt Christoph freiherr von schellendorf mit dem dorf Halbe vnd den bauern zu Klüx. g. Budissin. 9. Sept. 1621.

* Kais. Ferdinand erläfst in die Oberlausiz ein münzmandat. g. Wien 13. Sept. 1621.

† Formul des huldigungseids, an Churf. Johann george, als kaiserl. commissar, zu Camenz $\frac{4}{14}$. Oct. 1621.
Hoffmann II. 85. Grosser I. 237. y.

* Churf. Johann george verwilliget dem rathe zu Görliz sechs wochen lang kleine münze verfertigen vnd. pregen zu lassen. d. Löbau, 24. Noubr. 1621.

* Churf. Johann george verwilligt dem rathe zu Görliz noch auf sechs wochen, neben pfennigen auch argent kreuzer vnd gröschel zu münzen, vnd rescribirt zugleich wegen der Jägerndorfischen forderung. d. Dresden, 6. Dezbr. 1621.

1622.

† Adolff von gersdorf, oberamtsverwalter in Oberlausiz erläfst ein patent wider plackereien der soldaten. g. Budissen, 9. febr. 1622. Oberl. Collw. I. 725.

† brüderlicher vergleich der von Penzig auf Wilckau vnd Niederrudelsdorf d. 10. März 1622.

Tausch zwischen Elias von haugwiz auf Neukirch vnd Hans molden daselbst, d. 3. Jan. vnd oberamtlich bestätigt. d. 13. märz 1622.

† der rath zu Görliz erläfst ein patent, wegen annahme der schreckenberger, vnd wider einführung der paphaue. decr. 9. Apr. 1622.

† Inuentarium den pfarrdienst zu Meffersdorf betreffend, neu aufgerichtet am Walporgis 1622. Friesche Reihe etc. 17.

Churfürst Johann george rescribirt an . . . . . . wegen ankaufs der landgüter; d. Dresd. 10. Jul. 1622.

† Johann emerich, com. palat. erteilt dem Blasius weidmann einen wappenbrief. g. Görliz, 10. Jul. 1622.

† Ferdinandus ernestus, archidux, patri Ferdinando imperatori commendat deputatos Lusatienses. Viennae, 21. July 1622.

Grosser I. 238. d.

† Kais. Ferdinand bestätigt die vom könig Matthias, d. Budissin, 5. Sept. 1611 den ständen in Oberlausiz gegebene assecuration des freyen exercitii religionis Augustanae confessionis. g. Oedenburg, 25. July 1622.

Lus. sup. dipl. 262. Hist. eccl. Zittan. 331. Oberl. Collw. II. 1124.

* Kais. Ferdinand confirmirt den ständen in Oberlausiz alle ihre priuilegien. g. Oedenburg, 25. July 1622.

Lus. sup. dipl. 259. Grosser I. 242. Oberl. Collw. II. 1598.

† Ferdinandus imperator ecclesiae Budissinensis canonicis, capitulo etc. confirmat omnia iura et priuilegia. d. Sopronij, xxv. Jul. MDcxxij.

† Kais. Ferdinand confirmirt der stadt Budissin alle ire priuilegien. g. Oedenburg, 25. Jul. 1622.

* Kais. Ferdinand bestätigt der stadt Görliz priuilegien, statuten, auch wegen der neuen schul vnd des voigtshofs. g. Oedenburg, 25. Jul. 1622.

† Kais. Ferdinand confirmirt die priuilegien der stadt Zittau. g. Oedenburg, 25. Jul. 1622.

† Kais. Ferdinand confirmirt die priuilegien der stadt Camenz. g. Oedenburg, 25. July 1622.

† Kais. Ferdinand confirmirt die priuilegien der stadt Lauban. g. Oedenburg, 25. July 1622.

† Kais. Ferdinand confirmirt die priuilegien der stadt Löbau. g. Oedenburg, 25. July 1622.

† Kais. Ferdinand bestätigt die priuilegien des conuents im jungferclöster Marienthal. g. Oedenburg, 25. July 1622.

Kais. Ferdinand bestätigt das vom kaiser Matthias d. Prag, 20. Sept. 1612 wegen der bierausfälle der stadt Zittau gegebene priuilegium. g. Oedenburg, 25. July 1622.

Kais. Ferdinand bestätigt die vom kaiser Rudolff d. Prag, 15.

Jun. 1595. vnd vom kaiser Matthias, d. Wien, 24. Jan. 1613. für die stadtapothecke in Budissin gegebene priuilegien. g. Oedenburg, 25. Jul. 1622.

† Kais. Ferdinand gibt den Oberlausizischen ständen viermonatlichen indult zur speciellen lehnsempfahung. g. Oedenburg, 28. July 1622.

Lünig iur feud. germ. 697. Lus. sup. dipl. 261. Grosser I. 243 Oberl. Collw. I. 1034.

† Kais. bescheid für die Oberlausizische abgesandte, wegen priuilegienconfirmation, lehnsindult vnd bürgschaften. Decr. Sopronij, xxjx. Jul. MDcxxij.

Grosser I. 240. f. Oberl. Collw. II. 1399.

† Otto a nostiz, vicecancellarius, requirit decanum de Budissina, tum superioris Lusatiae legatum, vt redeat, et secum syndicum Zittauiensem adducat. d. Oedenburgi, 31. Jul. 1622.

Grosser I. 239. e.

† Kais. Ferdinand rescribirt an die Oberlausizische stände, wegen der besondern lehnsempfahung beim Oberamte. g. Wien, 12. Sept. 1622.

† Kais. Ferdinand befielt durch patent in Oberlausiz, den dechant Gregorium kattmannum als deputirten administratorem in spiritualibus zu erkennen. g. Wien, 19. Oct. 1622.

Kais. Ferdinand rescribirt an die Oberlausizischen stände von land vnd städten, wegen der zur ablösung der Oberlausiz verwilligten einer million gulden, vnd verspricht dargegen die aufhebung der lehnscommission. g. Regenspurg, 22. Dezbr. 1622.

Kais. Ferdinand belehnt den Felix über das angefallene lehngut Spizkunnersdorff ao. 1622.

1623.

† Gregorius khattmann a marugk, decanus, Joannem olenium ad ecclesiam Radeboriensem instituit et inuestit. a. vj. Idus Januar 1623. Vnsch. Nachr. 1719. 46. Knauth Swkgsch. 335.

† Instruction, ordnung vnd bestallung, deren sich der rath zu Löbau verglichen. g. 16. Jan. 1623.

Mandat, daſs bey ſtraffe nicht vngleich über den kaiser Ferdinand gesprochen werden ſolle. g. 4. febr. 1623.

cf. Hoffmann II. 87.

† Adolff von gersdorff, oberamtsverwalter in Oberlausiz erläſst ein patent, wegen zu haltender betſtunden, vnd hauſsandacht bei vernehmung des glockenschlags. g. Budissin, 8. febr. 1623.

Oberl. Collw. II. 1138.

Vertrag der gebrüder von Vechtriz, über die gütter Holzkirch, Steinkirch etc. d. 28. febr. 1623.

† der rath zu Görliz errichtet einen vergleich zwischen den ſeiden- vnd pudrizkrämern daselbſt. g. 29. April 1623.

† Kais. Ferdinand beſtätigt die jar- vnd wochenmärckte des ſtädtleins Elſtra vnd begnadet es mit einem neuen jarmarckte. g. Prag, 10. May 1623. Weinart Rechte etc. IV. 479.

* Kais. Ferdinand belehnt die gebrüder vnd vettern von noſtiz über die gütter, zu gesammter lehn. g. Prag, 12. May 1623.

† Kais. Ferdinand gibt inſtruction auf ſeine in die Oberlausiz der immission halber geschickte commissarien. g. Prag, 12. May 1623.

† Kais. Ferdinand rescribirt an die Oberlausizische ſtände, ſeinen commissarien glauben zu geben. g. Prag, 12. May 1623.

† Kais. Ferdinands ſpruch, an Caspar von noſtiz, wegen der vom rathe zu Lauban iärlich abzugebenden drey ſelſſertuche. g. Prag, 22. May 1623.

† der kaiserlichen commissarien immissionsreceſs über das an Chursachsen verpfändete marggrafthum Oberlausiz. g. Budissin, $\frac{13}{23}$. Juny 1623.

Du Mont V. 2. 438. Corp. iur. Lus. 470. Lünig p. ſp. 97. Grosser I. 244. i. Oberl. Collw. II. 1402.

† Churfürſtl. bescheid an den landeshauptmann, Adolf von gersdorf, daſs in Oberlausiz es, biſs zu kaiserl. resolution bei den zeitherigen gefällen vnd contributionen verbleiben möge. g. Budissin, $\frac{13}{23}$. Juny 1623. Corp. iur. Lusat. 477. Oberl. Collw. II. 1407.

† Churf. Johann george erteilt den ſtänden in Oberlausiz ei-

nen versorg wegen der religion vnd habenden priuilegien. g. Budissin, $\frac{14}{24}$. Juny 1623.

Lünig. p. sp. II. 101. Corp. iur. Lus. 477. | Oberl. Collw. II. 1405.

† Huldigungseid an den churf. Johann george, als pfandinhaber der Oberlausiz, geschworen zu Budissin $\frac{14}{24}$ Juny 1623.

George waal, abt zu Königssaal, befielt denen zu Bernstadtel ihren evangelischen Prediger abzuschaffen. d. Marienstern, 13. July 1623.

• Siegmundt von gersdorf, des königl. amts im fürstenthum Görliz, haubtmann, belehnt die stadt Lauban über das Straupizische lehenstück zu Schreibersdorf. g. Görliz, 14. July 1623.

Kais. Ferdinand rescribirt an den rath zu Lauban wegen des nachbarlichen einstandrechts. g. 21. July 1623.

cf. Müller diss. de retractu ex vicinitate.

† der rath zu Görliz erfordert Hansn von glich vnd miltiz auf Serchau vnd küpper zur pfandeshuldigung. g. Görliz, 25. July 1623.

† Adolff von gersdorf, als oberamtsverwalter in Oberlausiz, erläſst ein patent, daſs erbzinnsen, geschoſs etc. in alter reichs- vnd nicht geringer münze zu entrichten. Budissin 31. Aug. 1623.

Oberl. Collw II 326.

die von gersdorf halten einen geschlechtstag vnd erneuern ihr pactum zu Görliz am 18. Sept. 1623.

†. Churf. Johann george rescribirt an die abtiſsin zu Marienstern, wegen des euangelischen pfarrers vnd diacons zu Bernstädtel. d. Dreſsden, 19. Sept. 1623. Hauſsd. Zitt Kgsch. 533.

† Kais. Ferdinand befielt dem landvoigt, den eingeschlichenen praedicanten zu Bernstädtel wiederum abzuschaffen. g. Wien, 25. Sept. 1623. Hauſsd. Zitt. Kgsch. 536.

Churf. Johann george befielt den landständen in Oberlausiz die erhaltene kaiserliche lehnbriefe vorzuzeigen. d. . Sept. 1623.

Kais. Ferdinand erläſst ein mandat in die Oberlausiz, wegen der dem dechant Gregor khattmann von maurugk übertragenen administration in spiritualibus. g. Wien, 19. Oct. 1623.

† Churf. bescheid an die Oberlausizische stände, wegen religionsbeschwerden zu Wittgenau vnd Bernstädtel. d. Dresden, 21. Oct. 1623.

† Churf. Johann george rescribirt an die stände wegen erlassenen vnd in Oberlausiz zu publicirenden münzmandats. d. Dresden, 24. Oct. 1623. Oberl. Collw. II. 337.

† Wolf magnus von baudis, klostervoigt zu Marienstern, sezt ordnung, wegen der malefizpersonen vnd kosten aufm Eigen. a. Bernstadt 29. Oct. 1623.

† Adolff von gersdorf, oberamtsverwalter, erläfst patent, dafs nach der reichs-münzordnung von 1559 sich in Oberlausiz zu achten, vnd publicirt zugleich das vom churfürst Johann george, d. Dresden, 31. July 1623 erlassene münzmandat. g. Budissin 7. Dezbr. 1623. Oberl. Collw. II. 327.

† Churf. Johann george erläfst ein mandat wegen innehaltung der hohen landstrafse. g. Dresden, 13. Dezbr. 1623. Oberl. Collw. II. 217.

Kais. Ferdinands spruch, dafs Weifsenberg für ein städtchen zu erkennen. ao. 1623.

† Dingsordnung vnd willkühr des städleins Weissenberg. ao. 1623. Kreisig etc. V. 16.

1624.

Kais. Ferdinand rescribirt an die Oberlausizische stände, wegen eines zurückgebliebenen versorgs, der bewilligung halber. g. Wien, 20. März 1624.

† Churf. Johann george rescribirt an den dechant zu Budissin, wider publication des vnterm 19. Oct. 1623 wegen geistlicher administration ergangenen patents. d. Dresden 20. März 1624.

Kais. Ferdinand rescribirt an den churfürst Johann george die Lausizische stände zu einer der schlesischen bewilligung gemafsen quote, zum siebenden theile, zu veranlassen. g. Wien, 30. März 1624.

† der rath zu Görliz erläfst ein patent, wegen freien täglichen brodmarckts. Decret. 8. April 1624.

* Kais. Ferdinand gibt den Oberlausizischen ständen wegen der im jare 1621 zu Camenz gethanen bewilligung einen versorg. g. Wien, 12. April 1624. Oberl. Collw. II. 1407.

Churf. proposition an die Oberlausizische stände, d. 1. May vnd der stände beschluss darauf d. 19. May 1624.
Meyer act. publ. II. 626. 629.

Dorothea schubertin, abtissin zu Marienstern bestätigt die Bernstädtl. priuilegien. d. 20. May 1624.

die prediger zu Friedland, Reichenberg vnd Seidenberg stellen für den abgesezten superintendent Günther ein zeugniss aus. d. Zittau, . . May 1624. Schröter exulanten hist. 225.

Jacob grasser comes palat. fertigt für den Bartholomeus hagendorn einen wappenbrief aus. d. Basel, 7. July 1624.
cf. Hortzsch. I. §. 14.

† Churf. Johann george verwilligt den Oberlausizischen landständen einen anderweiten viermonatlichen lehnsindult. d. Dresden, 30. July 1624. Oberl. Collw. I. 1036.

† des raths zu Görliz decret, der erbsonderungen halber, vnd was er davon zu erheben befugt. a. 30. July 1624.

* Carl hannibal burggraf zu dohna, landvoigt, erlässt ein patent, wider das jagen vnd hetzen auf der stadt Lauban grund vnd boden, auch zu Geibsdorf vnd Schreibersdorf. d. Budissin, 20. Nou. 1624.

1625.

† Adolff von gersdorf, oberamtsverwalter errichtet einen recess, zwischen dem rathe zu Görliz, vnd Paul zeidlern über ein darlehn von zehntausend thaler. g. Görliz, 17. febr. 1625.

† Adolff von gersdorff erlässt ein patent in Oberlausiz wider die von einigen des jungen adels vnternommene begünstigungen. g. Budissin, 24. März 1625. Oberl. Collw. I. 394.

† der rath zu Görliz macht eine vergleichung zwischen den tuchmachern vnd tuchbereitern daselbst. d. 22. April 1625.

Adolff von gersdorff, oberamtsverwalter belehnt den rath zu

Camens über das von Christoph sommerfeldn erkauste gut Kunnersdorff. g. Budissin, 3. May 1625.

† Christoph herr von redernn gibt dem Erassmus von gersdorf, dessen bruder Barthol, vnd geuettern Georgn vnd Erasmus die gesammte lehn über Oberullersdorf vnd Sommeraw. g. Seydenbergk, am tage himmelfarth Christi, 1625.

† Kais. Ferdinand erläfst in Oberlausiz ein mandat, wie es bei veränderter münze in schuldenzalungen zu halten. g. Wien, 30. May 1625.

* Heinrich trestkorn, scharfrichter in Löbau, stellt an Wenzeln von hundt, wegen der am abdecker aus Böhmen verübten entleibung einen vrfeden aus. d. Löbau, 30. May 1625.

† Churf. Johann george rescribirt an den oberamtsverwalter, wo der burgermeister zu Osteriz zu belangen. d. Annabergk, 9. Jun. 1625.

† Kais. Ferdinand gibt dem Emanuel, Friedrich vnd Nathanael, scholzen gebrüdern, einen adels- vnd wappenbrief. g. Oedenburg, 30. Oct. 1625.

† Recess zwischen Erasmus von gersdorf auf Holscha vnd der gemeinde zu Weissenberg, über abgekauste erbunterthänigkeit etc. d. Budissin, 3. Noubr. 1625. Laus. Magaz. 1773. 279.

die von Schellendorf errichten ein familienpactum d. 8. vnd 10. Noubr. 1625, welches kais. Ferdinand bestäuget. g. Wien, 4. März 1625.

1626.

† Churf. Johann george erfordert vom oberamtsverwalter Adolff von gersdorff bericht wegen des pfarrlehns zu Weigsdorff. d. Dresden, 16. März, 1626.

Verzeichniss der ritterpferde in Oberlausiz. d. 5. Apr. 1626.

† Hans rudolffs von bischoffswerder auf Creba etc. testament vnd maioratsstifftung. a. 17. May 1626.

† Churf. Johann george rescribirt an den oberamtsverwalter, wegen einer von franz eilfmarck zu Zittau vnmittelbar eingewandten appellation. d. Dresden, 14. Juny 1626.

Elias von nostiz auf Vllersdorf errichtet eine maioratsfundation. d. 28. Dezbr. 1626.

Adolff von gersdorff, oberamtsverwalter, verbietet die strasse yber die heide. ao. 1626. cf. Weinart Rechte etc. I. 316.

1627.

† Adolff von gersdorf, oberamtsverwalter, erteilt dem Erasmus von gersdorff auf Holscha recognition, von wegen seines geleisteten vorritts. a. Budissin, 18. April 1627.

Corp. jur. feud. germ. II. 699. Wisand diss. de promarch. etc. 83. Etwas über den Vorritt. 13.

* Vergleichung wegen versorgung der kirche zu Lawalde zur zeit der infection. d. Budissin, 22. Apr. 1627.

† Churfürst Johann george rescribirt an den oberamtsverwalter wegen dispensation zur ehe mit des verstorbenen weibes schwestertochter. d. Torgau, 24. May 1627.

† Kais. Ferdinand bestätigt dem Johann büttner, apothecker zu Görliz, die vom kais. Rudolff d. Prag, 20. August 1609, könig Matthias d. Breslau, 24. Sept. 1611 vnd 26. Sept. 1612 erteilte begnadigungen. g. Wien, 5. July 1627.

Kais. Ferdinand gibt seinen commissarien ein creditiv an die Oberlausizische stände. g. Wien, 4. Aug. 1627.

† Kais. Ferdinand rescribirt an den rath zu Görliz, die caution wegen verabfolgten zustandes eines ausländischen zu cassiren. g. Wien, 11. Aug. 1627.

† Kais. Ferdinand erfordert von dem oberamtsverwalter bericht über contributionen vnd hoffefuhren der vorwergsleute bei der stadt Görliz. g. Wien, 12. Aug. 1627.

† der rath zu Görliz erläßt ein patent wider annahme der neuen geringen dreyheller vnd dreypfenniger. Decr. 7. Sept. 1627.

† Erasmus von gersdorff auf Holscha gibt dem städtlein Weissenberg eine gewährsversicherung über den freiverkauf. g. Holscha, 9. Dez. 1627. Laus. Magz. 1773. 293.

Kaiser Ferdinand gibt Christophn, Georgn, vnd Johann, brüdern Preibisius einen adels- vnd wappenbrief. g. Prag, 10. Dez. 1627. cfr. Hortzsch. I. 15.

† Kais. Ferdinand erteilt dem Joachimb von ziegler einen pardonbrief gegen erlegung einer summe geldes, g. Prag, 16. Dezbr. 1627.

† Churf. Johann george rescribirt an den oberamtsverwalter, wegen aufnahme der aus Böhmen vertriebenen euangelischen in Oberlausiz. d. Dresden, 31. Dez. 1627.

1628.

Kaiserl. bescheid für das domcapitul zu Budissin wegen erhebung 12 m. gulden zur einlösung eingezogener güter. g. 9. Febr. 1628.

† Wenceslaus vdalricus teubnerus, archiep. Prag. commissarius Zachariae keimanno, ministro in Vllersdorf mandat, ut ad arcem Gräfenstein compareat. d. xjv. März 1628. Laus. Magz. 1792, 81

Churf. Johann george rescribirt an die Oberlausizische stände wegen einquartierung kaiserl. kriegsvolcks. d. Torgau, 19. vnd 24. März 1628.

† Kais. Ferdinand erthailt dem rathe zu Görliz consens, die nieder heide vnd einige dörffer, wegen gemainer stadt schulden, auf widerkauff zu verkauffen. g. Prag, 15. Apr. 1628.

* Kais. Ferdinand verwilligt dem rathe zu Görliz die erhöhung des stadtzolls. g. Prag, 17. April 1628.

Kais. Ferdinand gibt commission zu erleichterung der schuldenlast bei der stadt Görliz. g. Prag, 18. Apr. 1628.

† Karl annibal burggraf von donau, landvoigt, errichtet mit den kaiserl. commandeurs einen vergleich wegen verpflegung der einquartierten mannschaft. d. Zittau, 1. May 1628. Carpz. Anal. V. 225.

† Kais. Ferdinand erläfst befehl, dafs in clöstern, wo kein abt wäre, der königl. cammerprocurator, mit zuziehung einer ordensperson administriren solle etc. g. Wien, 29. Jul. 1628. Weingarten cod. Ferd. Leop. 7.

Churf. Johann george rescribirt an die Oberlausizische stände, wegen der der einquartierung halber, beim kaiser gethanen intercession. d. Marienberg, 25. Aug. 1628.

† Kais. Ferdinand rescribirt an die Görlizische commission, wegen der salzaischen forderung. g. Wien 11. Oct. 1628.

Matthias hoe von hoenegg, als com. palat. gibt den Körnern einen wappenbrief. d. Dresden, ao. 1628.

1629.

† Erzherz. Ferdinand ladet die stände von land vnd städten in Oberlausiz bei seiner königl. hochzeit durch einen verordneten zu erscheinen. g. Wien, 3. Jan. 1629.
Laus. Monatschr. 1794. II. 403.

† Churf. Johann george rescribirt an die Oberlausizische stände wegen gesuchten erlasses des kaiserl. contributionsrechts. d. Dresden, 20. Jan. 1629.

† der rath zu Görliz errichtet einen vertrag, wegen aufnahme der kammmacher in die drechslerinnung daselbst. a. 3. Febr. 1629.

† Churf. Johann george rescribirt an den landeshauptmann vnd oberamtsverwalter, wegen gemeinen geschreies einer bevorstehenden reformation in Oberlausiz etc. d. Dresden, 7. Febr. 1629. zugleich wegen des syndicus Glich, nach Görliz durchs Oberamt insinuirt. d. Budissin, 19. febr. 1629.

† der rath zu Görliz publicirt das verbot der geringen nichtswürdigen pfennige. d. 1. März 1629.

† der rath zu Görliz verstattet dem Caspar closmann, einen offenen buchhandel daselbst aufzurichten. g. 29. März 1629.

† Hiob von salza, hauptmann zu Görliz, gibt amtsbescheid wegen schuldiger hofedienste der bauern zu Reutniz. g. 15. Jun. 1629.

Kais. Ferdinand bestätigt den schmieden von schmiedebach ihren adel, mit besserung ihres wappens. g. Wien, 25. Juny 1629.

† Churf. Johann george rescribirt an den oberamtsverwalter, we-

gen einiger der religion halber aus Löwenberg in Schlesien gewichenen personen, vnd deren aufnahme zu Görliz. d. Dresden, 25. Jun. 1629.

† Kais. Ferdinand bestätigt die zunftartickel der bader zu Görliz. g. Wien, 27. Jun. 1629.

† Churf. Johann george rescribirt an das oberamt, wegen recusirter gerichtspersonen vnd gebetener adiunction zu Budissin. d. Neusorge, 8. Aug. 1629.

Nicolaus contarenus, doge zu Venedig, conferirt dem Christian von hartig den s. marcus-orden. a. 12. August 1629.
cf. Carpz. Anal. II. 281.

† † Kais. Ferdinand rescribirt an den oberamtsverwalter wegen D. Marci hein schuldforderung bey der stadt Görliz. g. Wien, 27. Aug. 1629. desgleichen g. Regenspurg, 12. Sept. 1630.

† Vertrag zwischen Georgn von döbschüz, vnd seinen vnterthanen, den zwölfhübnern vnd Altstädtern, zusammt der gemeinde zu Hartmannsdorf. g. Schadewalde, 15. Sept. 1629. oberamtlich confirmirt, 29. Oct. 1629.

Vereinigung der von nostiz, dass keiner aus dem geschlechte, ohne einwilligung der lehnsvettern, eine bürgschaft übernehmen solle. d. 12. Nou. 1629.

Vertrag zwischen Caspar von nostiz auf Schochau, vnd dem rathe zu Lauban, über das von letzterm zu gebende Selffertuch. d. 29. Nou. 1629.

Vertrag wegen des von Caspar von gersdorf auf Tauchriz entleibten Adam teichgräber. d. 29. Dez. 1629.

1630.

die Vormünder der von Dohna bestätigen eine ordnung wegen der hochzeiten, kindtauffen etc. zu Mussck a. d. 24. Jan. 1630.

† Ordnung vnd vergleich wegen der accidentien bei der kirche zu Marckersdorff. a. 26. März 1630.

† Kais. Ferdinand rescribirt an den landvoigt in Oberlausiz, wegen maut- vnd zollfreier ausfuhre des getraides aus den Lausizen nach Schlesien, bei iziger theurung. g. Wien 23. May 1630.

* Kais. Ferdinand überläſst dem Chriſtian von noſtiz die per commissum heimgefallene herrschaft Seidenbergk für 46 m. gulden. g. Wien, 26. May 1630.

† Churf. Johann george rescribirt an den oberamtsverwalter wegen vocirung Samuel geislers zum pfarr in Oberullersdorf. d. Dresden, 28. May 1630. Laus. Magz. 1792. 100

† Adolff von gersdorff, oberamtsverwalter erteilt abschied wider die vngehorsame bauer zu Reutniz. a. Budissin, 17. Juny 1630.

* Chriſtian von noſtiz beſtätigt die priuilegien des ſtädtleins Seidenbergk. g. Räuberſsdorff, 26. Juny 1630.

† Churf. Johann george rescribirt ans oberamt, wegen halben abzugs von den wiedmutsleuten des pfarrers zu Bernſtadtel. d. Coldiz, 23. Sept. 1630. Hauſsd. Zitt. Kgsch. 547.

† Churf. Johann george rescribirt an den oberamtsverwalter wegen der pfarre zu Oberullersdorf. d. Dresden, 2. Nou. 1630.

† Kais. Ferdinand begert an die oberlausizische ſtände, ſeinen zum landtage deputirten commissarien glauben zuzuſtellen. g. Wien, 12. Nou. 1630.

† die landshauptmannschaft in Oberlausiz gibt dem zollbereuter befehl zur weinvisitation aufm lande. d. 20. Nou. 1630.

1631.

† Churf. Johann george rescribirt an den oberamtsverwalter, wider der abtiſsin zu Marienſtern ausgebietung euangelischer vnterthanen zu Witgenau. d. Leipzig, 3. märz, 1631.

† Vertrag über die dienſte, welche vier bauern vnd fünf gärtner in der altſtadt bei Marglissa der wiedmuth vnd dem pfarrgute daselbſt ſchuldig ſind. g. Marglisſa, 9. Apr. 1631.

die kaiſerl. commissarien entlassen die ſtände vnd inwoner in Oberlausiz aller lehns- vnd vnterthanenpflicht. d. 24. April 1631.

Kais. Ferdinands creditiv an ſeine commissarien zum Oberlausizischen landtage. g. Wien, 1 may 1631.

Kais. Ferdinand gibt dem Gottfried rückhardt auf Holten-

dorf vnd Mengelsdorf einen adelsbrief. g. Wien, 4. May (4. Aug.) 1631.

Kais. Ferdinand declarirt die vnterm 4. März 1627. erteilte confirmation des Schellendorfischen pacti successorii, in betref der lehenssuchung. g. Wien, 8. May 1631.

Kais. Ferdinand gibt instruction auf seine commissarien zum landtage in Oberlausiz. g. Wien, 13. May 1631.

Kais. Ferdinand erhebt Otten von nostiz auf Seifersdorf vnd Heidersdorff in den freiherrnstand. g. Luxenburg, 18. May 1631. cf. Oberl. Nachl. 1766. 54.

† Kais. Ferdinand erhebt den Christian von nostiz auf Seidenberg in freiherrnstandt. g. Wien, 18. Jun. 1631.

Churf. Johann george rescribirt an den oberamtsverwalter, wegen der pfarre zu Oberullersdorf. d. Dresden, 16. Jul. 1631. cf. Laus. Magz. 1792. 133.

Kais. Ferdinand remittirt den ständen in Oberlausiz den überschickten bewilligungsschluſs. g. Wien, 12. Aug. 1631.

Churf. Johann george ermahnt die Oberlausizische stände, sich nach dem kaiserl. verlangen zu bequemen. d. Leipzig, 18. Aug. 1631.

der rath zu Budissin errichtet eine kirchen- vnd prediger-ordnung. d. 28. Aug. 1631.

† Churf. Johann george rescribirt an die wegen des schuldwesens der stadt Görliz niedergesezte commission, der sequestration halber, vnd was, während derselben, dem rath zu überlassen. d. Torgau, 5. Sept. 1631.

Kais. Ferdinand ermahnt die Oberlausizische stände nochmals, sich dem kaiserl. willen gemäſs zu bezeigen. d. Wien 12. Oct. 1631.

1632.

† Churf. Johann george rescribiret ans oberamt, daſs die abtissin zu Marienstern an die vacirende stellen des diacons, organistens vnd schulmeisters in Bernstädtel tüchtige der evangelischen religion zugethane personen setzen solle. d. Leipzig, 13. Jan. 1632. Hausd. Zitt. Kgsch. 549.

Churf Johann george rescribirt an den oberamtsverwalter, die Oberlausizische stände zur vnnachtheiligen continuation der doppelten biersteuer biss zum landtage zu vermögen. d. 4. Febr. 1632.

† Churf. Johann george rescribirt an das oberamt, dass der rath zu Camenz, anstatt des weissen, einen landüblichen groschen, als zoll fordern dürffe. d. Dresden, 16. May 1632.

1633.

† Churf. Johann george befielt dem obristlieutenant Hanns Friedrich von hacke, an der verordneten verpflegung sich zu begnügen, eigenthätige execution einzustellen, vnd die rathspersonen mit einquartierung zu verschonen. d. Dresden, 27. Febr. 1633.

† churfürstl. bescheid für die städte Budissin vnd Görliz wegen einiger puncte, die einquartiernng betreffend. d. Dresden, 5. März 1633.

† Adam von dobschiz bestätigt die der gemeinde zu Marglissa gegebene begnadigungen. g. 12. März 1633.

† Adolff von gersdorf, auf Rattwiz, oberamtsverwalter, errichtet ein majorat. g. Konigsbruck 17. märz 1633.

Adolff von gersdorf, oberamtsverwalter, bestätigt die apotheckertaxe in Görliz. ao. 1633. cf. Knauth. Apoth. jubil. §. 13.

1634.

Kais. Ferdinand consentirt über ein von dem grafn Lucas zu Görliz, woiwoda zu Posen, der stadt Görliz gezaltes darlehn von 2 m. poln. gulden. d. 19. febr. 1634.

Valentin Nicol von ponickau bestätigt die innungsartickel der fleischer zu Wittigenau. am tage Johann. bapt. 1634.

† Adolff von gersdorf, oberamtsverwalter, erläfst ein patent in Oberlausiz, wider die plackereien der soldaten. d. Budissin, 25. Aug. 1634. Oberl. Collw. I 726

† der rath zu Budissin decretirt: dass der ältern vollbürtige

geschwister mit des verstorbenen halbgeschwister in capita succediren. d. 27. Sept. 1634.

Sing. Lus. I. 112. Weinart Rechte etc. I. 238. II. 260.

† Churf. Johann george rescribirt an die landesältesten in Oberlausiz, dass der hofrichter die alte kanzlei räumen, vnd seine wonung beziehen solle. d. Dresden, 13. Nou. 1634.

† der rath zu Görliz überlässt Franz förstern einen raum zu seinem brauhof, der rathsstube gegenüber. a. 16. Dez. 1634.

Kais. Ferdinand gibt dem Christoph vnd abraham nizsche (al. Nicfussen) einen Wappenbrief. a. 1634. cf. Hortzsch. I. 8. 13.

1635.

† Heinrich von mezradt, landsältester in Oberlausiz, publicirt den landtagsschluss wegen täglicher betstunden, wöchentlicher busspredigten, bestraffung der gottsverächter, wucherer etc. g. Budissin, 5. März 1635. Oberl. Collw. II. 1139.

Christian freiherr von nostiz bestätigt die innung der schneider zu Seidenberg. d. 23. Apr. 1635.

Christian freiherr von nostiz erlaubt den burgern zu Seidenberg frei mit garn zu handeln vnd leinwand zu wircken. d. Reibersdorf, am pfingstsonnabende, 1635.

cf. Kloss Seid. Nachr. 304.

† Friedensschluss, in welchem an Chursachsen die beiden Lausize abzutreten beschlossen wird. g Prag, 20/30 may 1635.

du Mont VI. 1 99. Lünigs Reichsarch. 127 Corp. jur. Lus. 478. Grosser, I, 254. Carpz Ehrent. I. 274. Oberl. Collw. II. 1408.

Christian freiherr von nostiz bestätigt den tuchmachern zu Seidenberg das von den von biberstein im jahre 1467 gegebene privilegium. d. 13. Jul. 1635. cf Kloss Seid. Nachr. 313.

Kais. Ferdinand überlässt dem churfürst von Sachsen, die ausezung eines landtags zur übergabe der Lausize. g. Wien, 14. Aug. 1635. cf. Carpz. Ehrent. I. 17.

† Kais. Ferdinand überschickt dem dechant zu Budissin extract des rezesses wegen übergabe der Lausize, vnd empfiehlt ihm die aufsicht über die geistliche stifter. g. walckersdorf 19. Aug. 1635.

† Joachim von klux stellt vocation aus zum pfarramt in Hennersdorf für martin felmer. g. Bartholomei 1635.

† Oberlausizischer landtagsschluss wegen ansuchung um kaiserl. pflichtentlassung. a. 10. Dez. 1635. Carpz. Anal. I. 233.

1636.

† Mandatum vnd instruction, auf die abgesandte der Oberlausizische stände, an churf. Johann george. a. Budissin, am landtag oculi j. märz 1636.

† Kais. Ferdinand gibt instruction auf seine abgesandten zur übergabe der beideu Lausize an Chursachsen. d. 24. märz 1636. (al. 1635.)

† Churf. Johann george gibt vollmachten an seine gesandten zur übernahme der beiden Lausize. g. Halle, 24. märz 1636.

† Recess über die übergabe der beiden Lausize an Chursachsen. g. Gorliz, 14/24. April 1636.

du Mont VI. 1. 126. Londorp. IV. 474. Aizema hist. pac. 205. Lünig p. sp. 127. Corp. iur Lus. 478. Grosser I 255. a. Carpz. Ehrent. I. 273. Einl. zur hist. Sachs. 279.

die kaiserl. commissarien stellen eine eides- vnd pflichtentlassung für beide Lausize aus. d. 24. April 1636.

Verkündigung dieser tradition von den kanzeln. a. kal. May, it. festo ascens. dni etc. 1636.

• der rath zu Zittau theilt den leinwebern zu Reichenbach die innungsartickel mit. g. 26. Oct. 1636.

Verzeichniſs Oberlausizischer Vrkunden.

17., 18., 19. und 20. Heft,

von 1637. bis 1803.

1637.

† Churf. Johann george gibt der OberLausiz einen versorg, daſs der verzug der lehnssuchung vnschädlich ſeyn ſolle. g. Dresden, 29. März. Oblaus. Collw. I. 1036.

† Oapatent, wegen zu haltender betſtunden etc. d. 10. Apr. Ibid. II. 1141.

† Churf. patent, wider die plackereien der soldaten etc. g. Dresden, 23. März, vnd publ. zu Görliz, 7. May.

† Vertrag zwischen dem kloſter Marienſtern vnd dem rathe zu Camenz, wegen wiesenwässerung. d. 25. Jun.

Chf. Johann george ſchreibt einen landtag nach Görliz aus. d. Dresden, 28. Aug.

† Chf. rescript, wegen der huldigung. d. Dresden, 5. Sept. Oblaus. Collw. II. 1415.

† Geh. raths resol. wegen der privilegien-confirmation. Dresden, d. 13. Sept. Ibid. II. 1416.

† Chfl. versorg vnd religionsversicherung, für die stände in Oberlausiz. g. Budissin, 25. Sept.

Carpz. Ehrent. I. 226. Oberl. Collw. II. 1417.

† Chfl. versorg für das domcapitul in Bauzen. d. Görliz 28. Sept.

† Chf. Johann george erteilt den Oberlausizischen ständen eine generalconfirmation ihrer priuilegien. g. Görliz, 2. Oct.

† Huldigungs-eid abgelegt am 8. Oct.

† Dietrich von taube, landvoigt, gibt den Oberlausizischen ständen einen versorg. d. Görliz, 30. Sept. — 10. Oct.

† Chfl. rescript, wegen der besondern huldigung in den sechsstädten, nebst der eidesnotul. g. Görliz, 14. Oct.

Grosser I, 261. Carpz. Annal. II. 234. vnd Ehrent. I. 153.

† Chfl. resolution für die städte. g. 16. Oct.

Kais. Ferdinand bestätigt das von Schellendorfische successionspactum. g. Ebersdorff, 16. Oct.

† der rath vnd das kloster zu Lauban errichten einen gartenkauf, mit der bewilligung des domdechants. d. 22. Oct.

Chfl. rescript, dass der gegenhändler D. Gärtner das homagium unter der Budissinisch. bürgerschafft mit leisten solle. d. 13. Noubr.

* Chf. Johann george confirmirt die priuilegien der stadt Görliz. g. Dresden 24. Noubr.

† Chf. Johann george confirmirt die priuilegien der stadt Lauban. g. Dresden, 4. Decbr.

Chf. Johann george confirmirt die priuilegien der stadt Camenz. g. Dresden, 4. Decbr.

Chfl. resolution auf die landesbeschwerden. g. Dresden, 16. Decbr.

1638.

† Chf. Johann george bestätigt die priuilegien der stadt Zittau g. Dresden, 12. Jan.

† Chf. Johann george bestätigt der stadt Zittau, das vom kai-

ser Matthias gegebene priuilegium wegen der bierausfälle. d. Dresden, 12. Jan.

† Chf. Johann george hebt das statut zu Camenz, dass aus der weiber vermögen die schulden der ehemänner zu bezalen, auf. d. Dresden, 22. Jan.

† der domdechant erteilt dem rathe zu Lauban einen revers wegen der begräbnisse. d. 11. Febr.

† Chf. Johann george bestätigt die priuilegien der stadt Budissin. g. Dresden, 20. Febr.

* Chf. Johann george bestätigt die priuilegien der stadt Löbau. g. Dresd. 14. April.

† Chfl. erklärung für den rath zu Görliz wegen immediater appellation. d. Dresden, 19. Jun.

† Kais. Ferdinand belehnt Chur-Sachsen mit der Ober- vnd NiederLausiz. g. Prag, 17. Aug. Lünig c. j. f. germ. II. 15.

Chfl. resolution, wegen abolition der, in betreff der burglehn häuser zu Budissin begangenen Fehler. d. Dresden, 26. Aug.

† Chfl. mandat, den bierurbar in Oberlausiz betr. Dresden, 5. Sept.

† Vertrag zwischen Gottfried von sander auf Reichenbach vnd dem rathe daselbst, wegen des weinschancks. d. *Michael.*

Chf. Johann george confirmirt, das vom kaiser Maximilian zu Wien am 14. April 1572 dem städlein Schönberg gegebene priuilegium. 6. Decbr.

† Oapatent, wider das räuberische gesindel. d. 11. Decbr.

† Chf. Johann george confirmirt das von Schellendorfische successionspactum. g. Dresden, 18. Dezbr.

† Chf. Johann george confirmirt das dem geschlechte von Salza 1570 gegebene priuilegium. g. Dresden, 20. Dezbr. Abdr. Salz. Docum. p. 142.

Chf. instruction auf den cammerprocurator Zetsch in Ober-Lausiz. d. 1638.

1639.

† Chf. Johann george bestätigt die begnadigung des städlein Elstra. g. Dresden 29. April. Weinart IV. 481.

† Rosine Spechtin stiftet ein stipendium zu Görliz. d. 19. May.
† Chfl. rescript wider den weinschanck aufm lande. d. Dresden, 18. July.
† Canzlei-ordnung vnd taxe bey der stadt Görliz. d. 1639 6. Noubr.
† Kirchordnung der stadt Zittau. d. 18. Noubr.
† der schwedische general Banner giebt der stadt Löbau einen schutzbrief. d. 26. Noubr. Grosser I. 266.

1640.

† Vertrag wegen des wasserlaufs aufm burglehn zu Budissin. d. 16. Oct.
Chfl. instruction für den landshauptmann in Ober-Lausiz. Hanns wolf von görsdorff auf Grödiz. d. Dresden, 12. Noubr.

1641.

der rath zu Bauzen bestätigt einige puncte, die accidenzien der dasigen geistlichen betr. d. 14. März.
† Chf. Johann george bestätigt die artickel der kramer zu Görliz. g. Dresden 18. Juny.
Chf. Johann george confirmirt dem von Nostizischen geschlechte die gesammte hand. g. Dresden, 3. Jul.
Schwedischer accord mit dem Churfürst von Sachsen, bey übergabe der stadt Görliz. d. 20/30. Sept. Grosser I. 271.
† Chfl. rescript vnd patent wider heimliche zusammenkünfte vnd salz-einfuhre der bürger zu Görliz. d. Dresden, 20. Decbr.
Commissarischer recess, wegen der steuern bey der stadt Bauzen a. 1641.

1642.

† Chfl. rescript, vnd instruction des vnterfiscals in Oberlausiz. d. Dresden 18. Jan.
Kais. Ferdinand giebt den Nesen zu Zittau einen wappenbrief. g. Prag, 10. May.

† Chfl. rescript vnd patent, wider einfuhre vnd verkauf des Salzes zu Görliz. d. Dresden, 20. May.

1643.

Chfl. rescript an den rath zu Görliz, wegen schulden der bürger nach vorgewesener belagerung. d. 12. Jul.

Landshauptmannschaftliche intimation an den rath zu Bauzen, in betreff der rathswahl. d. 5. Noubr.

Chfl. rescript, wegen der nach Gödau eingepfarrten Oberlausizischen dörffer. d. 1. Decbr.

1644.

† Chfl. verordnung, wider weitläuftigkeit der aduocaten in gesäzen. d. Dresden, 14. Febr. Oberl. Collw. I. 84.

† Oamtsrecess zwischen den landständen vnd der Stadt Camenz, wegen des pferdezolls. a. 9. März.

† Chfl. verbot des weinschancks aufm lande in Oberlausiz. d. Dresden, 15. April Oberl. Collw. I. 692

Christian freiherr von nostiz bestätigt die büchsenmacherordnung zu Marklissa. d. 23. Apr.

Anna Margaretha dornin, abtissin zu Marienstern bestätigt die artickel der schneider zu Bernstädtel, am tage Phil. Jacobi.

Chfl. bekanntmachung des neuen landvoigts in Oberlausiz Curt reinicke von callenberg. d. Dresden, 18. Noubr.

† Kais. Ferdinand bestätigt die wahl der abbtissin zu Marienthal. g. Linz, 26. Noubr.

1645.

† Chfl. Instruction für den Oberlausizischen landvoigt Curt reinicke v. callenberg, g. Dresden, 8 März.

Artickel der schneider zu Reichenbach, vnter dem siegel der stadt Görliz. d. 10. März.

† der landvoigt Curt reinicke von Callenberg giebt den Oberlausizischen ständen einen versorg. d. Budissin, 27. März

† recess zwischen dem rathe vnd der bürgerschaft zu Camenz. a. 26. März vnd 5. April. Weinart IV. 331.

† Oapatent wegen aufführung etlicher vom adel etc. d. 20. April. Oblaus. Collw. I. 395.

† Kais. Ferdinand gibt dem Johann vnd Christian, gebrüdern Schmeiss, einen adels- vnd wappenbrief. g. Wien, 27. May.

Churf. werbepatent. d. 11. July.

Oapatent wider die landdiebe vnd leuteplacker. d. 8. Aug.

† Chf. Johann george bewilligt dem rathe zu Zittau, auf die leinewande einen leidlicher zu legen. g. Dresden 2/12. Sept.

† Chfl. verordnung vnd Oapatent, wegen der schuldsachen in Oberlausiz. d. 6. Sept. vnd 6. Oct.
Lus. sup. dipl. 160. Corp. iur. Lus. 190. Oblaus. Collw. I. 73.

Chfl. befehl, alle vnbefugte vnd neuerliche zölle in Oberlausiz abzustellen. d. 22. Sept.

1646.

Chfl. rescript, dass in Oberlausiz kein Ort für den andern praegrauirt werden solle. d. Dresden, 7. Jan.
Weinart Handbibliothek II. 271.

† Chfl. rescript wegen bierturbationen der stadt Löbau. d. Dresden, 18. Jan.

† Chfl. rescript, dass die bewilligungen nicht militari sich zu exequiren. d. 25. März.

† Hiob von salza verwilligt die vnterhaltung des diacons zu Ebersbach vnd Cunnersdorff. d. Walpurg.

† Chfl. concession, für den landvoigt von Callenberg, zur salzeinfuhre. d. Dresden, 5. May.

† Chfl. rescript wegen der Accisanlage in Oberlausiz. d. Dresden, 26. Noubr.

Chf. Johann george gibt den ständen in Oberlausiz einen versorg wegen gethaner bewilligung. d. Dresden, 28. Noubr.

1647.

† Chfl. befehl vnd Oapatent wider die plackereien. d 3. März, vnd 3. July.

† Chfl. rescript in der competenzsache der stadt Görliz. d. Dresden, 19. July.

† Chfl. rescript wegen des gottesdienstes der miliz in der S. Michelskirche zu Bauzen, d. 5. Aug.

Dittmann 17 n. Knauth Swkgsch. 252.

† Landvogteil. verordnung an das amt zu Görliz, wegen der gunst- vnd lehnbriefe, etc. d. 17. Sept. Laus. Magz. 1774. 130.

Curt reinicke von callenberg gibt dem städtlein Muska eine policeyordnung, d. Muska, 18. Oct.

† Chfl. befehl wider die weitläuftigkeit der aduocaten, d. 10. Dec.

Oblaus. Collw. I. 85.

† des raths zu Görliz anschlag wider den luxus in kleidungen. d. 17. Decbr.

† Dingsordnung zu Waltersdorff, d. 1647.

1648.

Artickel der Zeidler in der Herrschafft Muska. d. 25. Febr.

† Chfl. rescript wegen installirung des landshauptmanns durch den landvoigt, vnd in dessen abwesenheit, durch den oberamtshauptmann. d. Dresden, 3. März.

der rath zu Görliz teilt den fleischern zu Reichenbach die innungsartikel mit. d. 23. März.

George rudolph von ponickau bestätigt die begnadungen des städtchen Hoierswerda. d. mitwochs nach Quasimodogeni.

Oapatent wider das viele brennen in den heiden. d. 11. May.

† Chfl. bestallung für D. Benjamin leuber zum cammerprocurator in Oberlausiz. d. Dresden, 10. Aug.

Sing. Lus. XVII 324.

Chfl. versorg, wegen der von den ständen der Oberlausiz gethanen bewilligung. d. Dresden, 6. Dezbr.

1649.

† Oapatent, die vnterthanen vnd dienstgesinde in Oberlausiz betreffend. d. 6. Jan. Corp. iur. Lus. 428. Ol. Collw. I. 611

Andreas von kohl macht eine stifftung für die schulherren in Zittau. a. 20. febr.

Chfl. versorg über die ständische bewilligung der Oberlausiz, d. Dresden, 30. April. Dergl. d. Freiberg, 25. Aug.

Anna margaretha dornin, abtissin zu Marienstern, bestätigt die Bernstädtler freiheiten. d. Mar. magdal.

† Sabine sommerin, abtissin zu Marienthal kauft von Annen sophien gersdorf einige vnterthanen zu Blumberg vmb 625 thlr. d. 23. July. Kreisig Nachl. xij. 233.

Chfl. resolution an die commissionen zu Görliz vnd Zittau, wegen administration dasiger stadtwesen. d. Dresden, Sept. ingl. 29. Novbr.

1650.

der landvoigt von Callenberg belehnt Hansen christoph von ponickau über Hoierswerda. d. 24. Jan.

D. Gregor mättig legirt der stadt Bauzen seine bibliothek. d. 25. Jan.

Hans christoph von ponickau bestätigt dem städtlein Hoierswerda alle begnadungen. d. 30. Jan.

Christian freiherr von nostiz gibt den vnterthanen zu Oberweigsdorff vnd Marckersdorff ein vrbarium vnd freibrief. d. Reibersdorff, purific. Mariae.

† Oapatent wegen der satzschrifften bey appellationen in Ober-Lausiz. d. 10. Febr. Corp. iur. Lus. 89. Oblaus. Collw. I. 82.

† Oapatent, dass niemand vnangemeldet in die Oberamtskanzley gehen soll. d. 10. Febr.
Corp. iur. Lus. 87. Oberlaus. Collw. I. 86.

† Chfl. rescript wegen erbauung des schüsshauses zu Zittau. d. Dresden, 13. März. Carpz. Anal. I. 138.

† Chfl. rescript wegen aufnehmung der, der religion halber, ausgetretenen Böhmen, in Oberlausiz. d. Dresden, 14. März.

† Bünawische geschlechtsordnung. d. 11. Juny.

Hans vnd nicol von döbschiz bestätigen die artickel der schumacher zu Marklissa. d. 23. Juny.

Chfl. versorg, wegen bewilligung der Oberlausizischen stände. d. Dresden, 5 July.

1651.

† Oapatent wider das fluchen etc. vnd wegen aufrichtung gewisser saulen zur bestraffung der gotteslästerer. d. 31. März.

Corp. iur. Lus. 309. Oblaus. Collw. I. 397.

† Chfl. resolution wegen landsmitleidung etc. der herrschaft Hoiersweda. d. Dresden, 10. Apr.

Curt reinicke von Callenberg gibt dem städtlein Muska eine marktordnung. d. donnerstags nach pfingsten.

† Chf. Johann george confirmirt die Oberlausizische vnterthanenordnung. g. Dresden, 4. Jul. 1651, oberamtlich publicirt, 20. Jun. 1652.

Besonders gedruckt zu Görliz in 4. Corp. iur. Lus. 379. Lus. sup. dipl. contin. 143. Oblaus. Collw. I. 614.

† Chf. Johann george verlegt die wochen- vnd viehmarkte in Hoierswerda vom sonntag auf dem sonnabend, vnd lässet es bey zwey wollmärckten daselbst verbleiben. g. Dresden, 19. July.

Weinart Handbibliothek II. 248.

† Chfl. rescript wegen der vnkosten bey fiscalischen processen in der Oberlausiz. d Dresden, 28. July.

† des domdechants Martin saudrius resolution wegen stolgebüren der evangelischen zu Krischa, Callenberg klein Postwiz. a Budissin, 15. Jul.

Curt reinicke von Callenberg bestätigt die artickel der schumacher zu Muska. d. Bartholom.

* des raths zu Görliz new vorfaste kirchenordnung wegen der kirchstellen. a. 1651.

1652.

† der dechant Martin sandrius erteilt den zur pfarre in Reichenbach gehörigen dotalen, in Marckersdorff einen brief wegen aufrichtung eines kauf- vnd actenbuchs. g. Budissin, donnerstag nach drei könige.

Hans vnd nicol von döbschiz bestätigen die artickel der tuchmacher zu Marklissa. d. 11. Febr.

† Chf. Johann george kauft das gut Zerra von george hofmann von detiz vm 3800 thlr. g. Dresden, 2. März.

† Chf. Johann george kauft das guth Schilda von den erben Casp. ernsts von oppen vm 1500 thlr. g. Dresden, 2 März.

† Chf. Johann george erkauft die herrschafft Hoierswerda von den gebrüdern ponickau, vm 205000 thlr. g. Dresden, 19. Apr.

Christian freiherr von nostiz, bestätigt die innungsartickel der weissbäcker vnd Pfefferküchler zu Seidenberg. d. Reibersdorff, 26. April.

† Chfl. rescript, wegen verfahrens beim anklage processes, vnd angekündigter anordnung des inquis. processes in Oberlausiz. d. Dresden, 13. July. Oblaus. Beitr IV. 428. Weinart III. 101.

† Chf. Johann george erläutert das Maximilianische priuilegium der gesamten hand, vnd gibt für die Oberlausiz eine lehnsordnung. g. Dresden, 29. July 1652; oberamtl. publ. 22. Aug. 1653.
Lünig p. sp. cont. II. 79. Idem corp. iur. feud. II. 699. Corp. iur. Lus. 455. Lus. sup. dipl. 126. Cod. Aug. III. 352. Oberl. Collw. I. 1038. Besonders gedruckt zu Görliz in 4.

† Oapatent wegen derer, so der religion halber aus Böheim nach Oberlausiz emigriren. d. 6. Aug. Corp. iur. Lus. 329.

† Churfl. rescript wegen bestellung des judicium parium, oder mannlehn gerichts in Oberlausiz. d. Freyberg. 15. Sept.
Laus. Magz. 1770. 328.

† Oapublic. des landtagsschlusses, dass die bauern keine degen etc. tragen sollen. d. 21. Sept. Olaus. Collw. I. 624.

† Oapatent, dass die bauern nicht lange hare etc. tragen sollen. d. 22. Sept. Oblaus. Collw. I. 626

† Oapatent wider fluchen vnd gotteslästerung. d. 3. Oct.
Corp. iur. Lus. 312. Oblaus Collw. I. 400.

† Kais. Ferdinand ertheilt dem Barthol. Gehler zu Görliz einen adelsbrief. g. Prag, 16. Oct.
Sing. Lus. XV. 176. Knauth Ehreng. d. Gehler. 2. Idem de praef. G. g. 7.

† Oapatent wider zigeuner, bettler etc. d. 18. Oct.
Corp. iur. Lus. 332. Oblaus. Collw. I. 729.

Kais. Ferdinand erhebt den Curt reinicke von Callenberg in den freiherrnstand. g. 1652.

Oapubl. des landtagsschlusses wegen haltung neumondlicher busspredigten, a. 1652.

1653.

Landtagsschluss, wegen remission der deliquenten, Oculi.
Corp. iur. Lus. 273. Oblaus. Collw. I. 190.

desgleichen, wegen cognition über die geistlichen aufm lande, vnd wegen vorbehalts bey freiverkauffung der vnterthanen. Oculi.

Chfl. rescripte, wegen salzschancks der sechsstädte. d. Dresden, 3. May, ingl. 16. Jun.

Einleitung des Görliz. landkreises, wie allewege 100 rauche in vntersuchungssachen zusammen geschlagen sind. d. 17. Jul.
Laus. Magz. 1768. 323. Weinart III. 58.

† die geuettern von salza willigen in Hiobs von salza verkauff des guts Grosskrausche, d. 27 Aug. Abdr. Salz. doc. 152.

der landvoigt von Callenberg verreicht das guth . . . . . auf ergangenes rescript, aus lehn im erbe. d. 10. Aug.
Lünig c iur. feud. II. 209.

Oapatent wider die aus Polen kommende zigeuner, bettler etc. d. 22. Noubr.

1654.

† Chfl. rescript: dass rathspersonen in sechsstädten vor den stadtgerichten zu belangen. d. Dresden, 3. Jan.

† Commissarischer recess zwischen dem rathe vnd der bürgerschafft zu Camenz. d. 31. März. Weinart IV. 337.

† Chf. Johann george confirmirt die vom kais. Rudolff, 2. Oct. 1584 den schlesischen vnd Lausiz. kupferschmieden bestätigte handwerksordnung. g. Annaberg, 10. April 1654 vnd cal. publ. 25. Febr. 1655. Oblaus. Collw. I, 559.

† Revidirte ordnung der armbrust- vnd büchsenschüzen zu Camenz. d. 18. May. Weinart. IV. 435.

† Vertrag zwischen Gottfried von sander auf Reichenbach vnd den widmutsleuten daselbst wegen der vnterthänigkeit. d. Reichenbach, 6. Juny.

Vergleich zwischen der abtissin zu Marienthal vnd Wiegandn von üchtriz, wegen des kretschams zu Leuba. d. 17. Jun.

† Chfl. executorial mandat wegen innehaltung der hohen heer- vnd landstrase. d. Dresden, 19. Jun. Oblaus. Collw. II. 218.

† Commissarischer recess zwischen dem rathe vnd der bürgerschafft zu Camenz. g. Simonis Judae. Weinart IV. 345.

† der stadt Camenz willkühren. d. 30. Oct. Ibid. 357.

† Commissarische feuerordnung zu Camenz. eodem. Ib. 379.

Chfl. versorg für die Oberlausiz. stände, nach geschehener bewilligung. g. Dresden, 29. Nov.

Kais. Ferdinand gibt Heinrich hefftern in Zittau einen adelsbrief. g. 1654.

1655.

Hans vnd nicol von döbschiz confirmiren die artickel der bäcker zu Marklissa. d. 15. Jan.

Oapatent die landstrase vnd salzeinfuhre betreffend. d. 23. Jan.

† Chft. mandat, wider fremde werbung. d. 16. März 1654. oal. publ. 30. April 1655. Obl. Collw. II. 592.

† Chfl. strassenmandat. d. Dresden, 2. May. Ibid. II. 220.

† Chf. Johann george verstattet der stadt Görliz, die zwey jarmärckte zu verlegen, vnd erteilt derselben den dritten. d. Dresden, 25. Jul.

† Chft. rescript die in Oberlausiz vorgegangene verbrechungen nicht vngerügt zu lassen. d. Dresden, 10. Aug.

† Chfl. instruction wegen feyer des jubileums vnd evangelischen danckfests - - - - - - - Obl. Collw. II. 1145.

† Chfl. mandat, wegen einführung des Hallischen salzes in Oberlausiz. g. Freyberg, 15. Sept. Obl Collw. II. 168.

† Oapatent wider die landsbeschädiger vnd räuber. d. 15. Sept. Ibid. I. 190.

† Chfl. mandat, wider auffordern vnd duelliren. d. Dresden, 31. März 1653. oal. publ. 21. Sept. 1655. Ibid. I. 192.

Oapatent wider die placker vnd landsbeschädiger. d. 22. Nou.

† der rath zu Görliz bestätigt die ordnung der tuchknappen. a. 16. Noubr.

Oamil. confirmation der artickel der schuster vnd lohgerber zu Ruland. d. 12. Decbr.

Kais. Ferdinand erteilt dem Michael friedrich hopstock in Zittau einen erneuerten adelsbrief. a. 1655.

1656.

† Chfl. rescript, wegen steuerfreyer abbrauung der schüzen königsbiere. d. Dresden, 16. Jan. landshauptmannsch. zufertigung, 24 Febr. Laus. Mag. 1770 202. Weinart III. 292. IV. 196.

† Brauordnung der stadt Camenz. d. 31. Jan. Wein. IV. 364.

† Chfl. genehmigung des transacts der von Salza mit dem rathe zu Gorliz über eine schuldforderung. d. 28. febr. Abdr. salz. doc. 162.

† Chfl. rescript, dass zu Görliz der kirchmessmarckt sonntags nach Marien himmelfahrt zu halten. d. Dresden, 9. May.

† Hochzeitordnung der stadt Camenz. a. 31. Juny. Weinart IV. 366.

† Chfl. mandat, wegen entwichener Oberlausizischer vnterthanen, vnd deren losbriefe etc. d. Dresden, 18. July. Corp. iur. Lus. 396. Obl. Collw. I. 627.

† Chfl. mandat, wegen reducirung der münzsorten, zinnszahlung der schuldner bey kriegszeiten etc. d. Dresden, 25. July. Obl. Collw. II. 338.

bern zu Marklissa ihre articul, ingleichen das zwillich- vnd messlanmachen. d. Grottge, 2. Jan.

† Oapatent zur einschärfung des verbots der fremden werbungen. d. 19. Jan. Oberl. Collw. II. 595.

† Chfl. erklärung für den rath zu Görliz, wegen der immediaten appellation. g. Dresden, 3. Febr.

† Vertrag zwischen Gottfried von sander auf Reichenbach vnd dasiger bürgerschafft, wegen der willkühr, schuzgelds der haussleute, dienste vnd wachen. a. 12. März.

† Oapatent des chfl. mandats d. 30. Oct. 1655. wegen verzollung ausländischer waaren. d. 16. März. Olaus. Collw. II, 222. 224.

† das kloster zu Marienstern erkaufft die Klezkes mühle bey Wittichenau vm 1010 thlr. d. 7. Jul.

Chf. Johann george 2. confirmirt dem geschlechte von Nostiz die gesammte hand. g. Dresden, 31. Aug.

† Chf. Johann george 2. bewilligt den schüzen zu Pulsniz, järlich drey biere steuerfrey zu brauen. g. Dresden, 4. Sept.

† Chf. Johann george bestätigt dem städtlein Schönberg das vom kaiser Maximilian, d. Wien, 14. Apr. 1572 gegebene priuilegium. g. Dresden, 24. Sept.

Chf. Johann george 2. bestätigt das von Schellendorfische successionspactum. g. Dresden, 14. Oct.

† Oapatent vnd public. das Chfl. rescript d. 20. Oct. d. J. wegen der den vocationen der zu ordinirenden pfarrer zu inserirenden clausul. d. 3. Nov. Olaus. Collw. II. 1218.

† Chfl. rescript, wegen steuerfreyer abbrauung der schüzen königs biere in Zittau. d. Dresden, 23. Noubr.

Carpz. Annal. IV. 204.

Chf. Johann george 2. bestätigt die priuilegien des städtleins Reichenbach. a. 1658.

1659.

† Chfl. rescript wegen einfuhre des tischtruncks der vom adel in Görliz. d. Dresden, 17. Jan.

† Recefs zwischen dem rathe zu Görliz, vnd der gemeinde zu Penzig, wegen dienstgeldes. a. 3. Febr.

† Chf. Johann george 2. confirmirt die landständische waisenamtsordnung in Oberlausiz. g. Dresden, 23. Febr. 1659. oberamtl. publio. 10. Jan. 1660.

Corp. iur. Lus. 216. Olaus. Collw. I. 482.

Kais. Leopold bestätigt das von Schellendorfische succesionspactum. g. Wien, 23. April.

† Landvoigteilicher recefs zwischen dem rathe zu Görliz vnd den gemeinde zu Langenau, wegen der hofedienste. g. Mufsla, 29. May.

Oapubl. des am landtage Oculi d. J. gefafsten schlufses wider die landesbeschädiger. d. May.

Kais. Leopold bestätigt denen von Nostiz ihre priuilegien. g. Wien, 2. Aug.

† Chfl. mandat wegen des reichsmünzprobationsabschieds. g. Dresden 1. Aug. oal. publ. 31. Aug. Oblaus. Collw. II. 348.

† Chf. Johann george 2. confirmirt die privilegien des städleins Elstra. g. Dresden, 5. Noubr. Weinart IV. 484.

Vertrag zwischen der abtissin zu Marienthal vnd Wigando von üchtriz, über den bierschanck zu Leuba. a. 12. Noubr.

† Vergleich zwischen den Oberlausizischen landständen, vnd dem landvoigte freiherrn von Callenberg, wegen etlicher irrungen. a. 24. Noubr. Weinart I. 87.

† Chfl. rescript, dafs nur Hallisches salz in Oberlausiz einzuführen. d. Dresden, 15. Dezbr. Ol. Collw. II. 170.

† Commissar. besoldungsregulatif bey der stadt Camenz. a. 19. Dezbr. Weinart IV. 403.

† Commissar. erläuterte rathsordnung zu Camenz am 19. Dez. 1659 vnd. landesherrl. bestätigt. g. Dresden, 4. Sept. 1660.

Weinart IV. 386.

1660.

† Oapubl. des ltagsschlusses Barthol. 1659, dafs die priester

auf dem lande in Oberlausiz vor den ämtern recht nehmen vnd sich selbst nicht absolviren sollen. d. 10. Jan.

† Chf. Johann george bestätigt der stadt Zittau die freiheit der bierausfälle. d. 12. Jan.

* Vertrag zwischen Caspar rudolph von görsdorff uf Baruth vnd dem rathe zu Löbau über 20 fso. iärliche rente. a. 30. Jan.

† Oberamtsrecess zwischen dem kloster Marienstern vnd der gemeinde zu Bernstädtel, wegen etlicher differenzen. a. 24. May.

† Kais. Leopold belehnt Chursachsen vnd Merseburg über Ober- vnd Nieder-Lausiz. g. Wien, 12. Juny.

Lünig c. j. feud. germ. II. 21.

† die von Nostiz reuidiren ihr geschlechtspactum. a. Görliz, 18. Jun. Carpz. Ehrent. II. 68.

† der rath zu Löbau befreyt das Jacob zöbigerische halbe vorwerck vom lehnrosse. a. 4. July.

Curt reinicke freiherr von Callenberg, bestimmt die kirchrechnungskosten in Muska. d. 4. July.

derselbe gibt der kanzley zu Muska eine taxordnung. a. Bartholemaei.

† das Oberamt notificirt den Oberlausizischen ständen die dechantswahl. d. 24. Sept.

† Chfl. rescript, wider turbationen der krämer in Görliz. d. 12. Dez.

1661.

Chf. Johann george 2. bestätigt den von Nostiz ihr in den jaren 1657 vnd 1660 errichtetes geschlechtspactum. g. Dresden, 23 Febr.

Chf. Johann george 2. confirmirt dem von Nostizischen geschlechte die gesammte hand. g. Dresden, 27. Febr.

† Oapatent, wider der aduocaten anzüglichkeiten etc. d. 29. April. Corp. iur. Lus. 98. Ol. Collw. I. 88.

† Chfl. rescript wegen freier religionsübung der evangelischen vnterthanen zu Kirscha, Callenberg vnd Postwiz. d. 4. May.

1662.

Hans vnd Nicol von dobschiz bestätigen die artickel der bötticher zu Marklissa. d. 10. März.

† Landtagsschlufs Oculi, wegen remission der delinquenten an den gerichtsstand, vnter welchem verbrochen worden; landsherrl. bestätigt 4/14. May 1683.

Corp. iur. Lus. 273. Oblaus. Collw. I. 196. 199.

† Oapubl. des Landtagsschlusses Barthol. 1661 wider die raubschüzen etc. d. 27. März. Oblaus. Collw. II. 543.

† Chf. Johann george 2. verwilligt dem Christoph von Nostiz die erbauung des bergfleckens Goldtraum. g. Dresden, 20. May.

† Oapätent wider heimliche werbung. d. 27. May.

Oblaus. Collw. II. 595.

† Otto freiherr von nostiz bestätigt die priuilegien des städtleins Seidenberg. d. Reibersdorff, 5. Jun.

Seidenb. Nachr. 305.

† Oapatent, wider die landsbeschädiger vnd räuber. d. 6. Jun.

Oberl. Collw. I. 200.

† Chfl. rescript, wegen haltung eines mannlehngerichts. d. 19. Juny. Laus. Magz. 1770. 329.

† Chf. Johann george 2. bestätigt den widmutsleuten zu Marckersdorff, das ihnen vom dechant Blöbelius d. Budissin 1602, dinstags nach der dreifalt. gegebene recht ein kaufbuch zu halten. g. Dresden, 13/23. Juny.

† Landvoigteil. verordnung ans amt Gorliz wegen der lehn- vnd leibgedingsbriefe. d. Budissin, 9. Aug.

Laus. Magz. 1774. 145.

† der landvoigt, freiherr von Callenberg, bestätigt den zwischen Christoph von nostiz auf Tschochaw vnd etlichen bürgern zu Marklissa geschlossenen ackerkauf. g. Bud. 4. Sept.

Chfl. mandat wider ausfuhre des gekräzes, der granaten etc. d. 1. Oct.

† der landeshauptmann Hans adolph von haugwiz verträgt die gemeinde zu Marklissa mit den geuettern von Dobschüz, über den bierschanck in den zwölf nächten. g. Zittau, 5. Dezbr.

Chf. Johann george 2. verpfändet die herrschafft Hoierswerda an Leopold wilhelm, marggraf zu Baden, vm eine tonne golds, etc.

1663.

† Chfl. befehl, das wegen des reichstags zu Regenspurg angeordneten kirchengebet betr. d. Dresden, 12. Jan. oal. publ. 4. Febr.
Oblaus. Collw. II. 1149.

Chfl. einschärfung des mandats vom 8. Jul. 1656. d. Dresden, 7. April. Corp. iur. Lus. 399. Oberlaus. Collw. I. 629.

Chfl. versorg für die Oberlaus. stände, wegen gethaner bewilligung. d. Dresden, 29. April.

† Chfl. rescript, wegen einfuhre des tischtruncks der vom adel in die sechsstädte. d. 29. April (vnd 1. Febr.)

Chf. Johann george 2. bestätigt die geschlechtsvereinigung der von Gersdorff. d. Dresden, 27. May.

† landvoigteiliche confirmation eines ackerverkaufs zwischen dem von Nostiz auf Tschochau vnd einigen bürgern zu Marklissa. d. 29. Sept.

Kirchenordnung vnd stoltaxe zu Reichenbach, d. 1663.

L. Heinrich heffter in Zittau stiffiet ein stipendium, a. 1663.

1664.

† Commissar. recess, zwischen dem rathe vnd der bürgerschaft zu Görliz, wegen des brauwesens. a. Görliz, 20. Januar.

Recess der wirthe zu Gross-Schönau, wegen beitrags zu den steuern vnd gemeindeabgaben. a. 15. Febr.

† Verzeichniss der ritterpferde bey der stadt Görliz, a. 19. Febr.

† Kais. Leopold rescribirt an das domcapitul zu Bauzen, die instanzen nicht zu übergehen. d. Regensburg, 20. Jan.

† Oapatent, wider die landesbeschädiger vnd räuber. d. 26. Febr.
Oberl Collw. I. 201.

† Chfl. mandat, wider den weinschanck aufm lande in der Oberlausiz. d. 15. Apr.

† Oapatent, dass dem, was in der landsordnung von 1551

wider müssiggänger vnd bettler enthalten ist, nachgegangen werden solle. d. 6. May. Oberl. Collw. I. 732.

* Chf. Johann george 2. confirmirt den am 30. Jan. 1660. zwischen Caspar rudolph von gersdorff uf Baruth vnd dem rathe zu Löbau abgeschlossenen vertrag; g. Dresden, 21. Jun.

† Oapubl. der churfl. resolution, d. 6. Juny wegen bereithaltung der ritterpferde. d. 10. July. Oblaus. Collw. II. 1029.

Curt reinicke freiherr von callenberg bestätigt die priuilegien des städtleins Muska. d. Muska, am tage Jacobi.

† Recess wegen des neissuferbaues bey Zodel. d. 8. Aug.

† Chfl. rescript, wegen des tischtruncks der landbürger zu Görliz. d. 5. Oct.

† Bestallung des landsyndicus Johann Jacob Hartranft. d. Elisabeth.

1665.

† Kais. Leopold gibt dem Balthasar teiz einen adelsbrief. g. Wien, 5. März.

Chfl. rescript, wegen des Bergbaues bey Löbau, d. Jun.

Catherine benadin, abtissin zu Marienstern bestätigt die Bernstädl. priuilegien. d. am tage Jerusai.

† Oapubl. der chfl. mandate d. 24. Dec. 1652 vnd 23. July 1664 wegen der zigeuner vnd bettler. d. 10. July.
Corp. iur. Lus. 335. Oblaus. Collw. I. 733.

Vertrag zwischen dem von Tschirnhauss auf Ober- vnd Nieder-Reichenbach, mit den bürgern des städleins über gewisse ackerstücke. d. 15. Aug.

Oapubl. des chfl. mandats vom 9. Aug. wider das schlagen vnd balgen. d. 27. Aug.

Vergleich der Oblaus. landstände wegen ersezung des landesbestallten. a. Elisabeth.

1666.

† Chfl. rescript wegen des tischtruncks der vom adel. d. 1. Febr.

† Chf. Johann george 2. bestätigt das von den Oberl. landständen am 17. Juny 1619 errichtete, am 27. August 1654 erneuerte lehnspactum, g. Dresden, 1. Febr.

Hofmann III. 28. Lünig c. j. f. germ. II. 713. (vid. ann. sq.)

† Chf. Johann george 2. begnadet die stadt Zittau mit dem bleichpfennig, ad beneplacitum. g. 12. März.

Chfl. versorg für die Oblaus. stände wegen gethaner bewilligung. g. Dresden, 17. März.

Chf. Johann george 2. confirmirt den kupferschmiden die vom kaiser Rudolph 1584 erteilte innungsordnung. d. 9. April.

† Chf. Johann george 2. begnadet das gut Kuhna mit zwey jahrmärckten. g. Dresden, 4. May.

† Chfl. mandat, wegen einfuhre des Hallischen salzes in die Oberlausiz, vnd des licents dauon. g. Dresden, 26. May.

Ol. Collw. II. 170.

† Chfl. instruction auf den landshauptmann Christoph Vizthum von eckstädt, vnd den gegenhändler Friedrich adolph von haugwiz. g. Torgau, 14. July.

Kais. Leopold gibt dem Balthaser von teiz vnd goldenstern den rathstitul. g. Wien, 6. Aug.

† Recess wegen der Neissbrücke zu Zodel. g. 17. Aug.

Chfl. versorg für die Oberlaus. stände, wegen bewilligung. g. Dresden, 15. Sept.

† Chf. Johann george 2. confirmirt die ordnung der tuchbereiter vnd tuchscherer zu Görliz. g. Dresden, 16. Oct.

† landständischer vertrag, wegen der durchzüge. Elisab.

† des raths zu Camenz decret, wegen der klosterbibliothek. a. 22. Dez. 1666 vnd 10. März 1667. Dittmann 716.

1667.

† Oapatent wider dilationsgesuche in appellationssachen. d. 11. Januar. Oblaus. Collw. I. 89.

† Oapubl. des landsherrlich bestätigten lehnspactum. d. 24. May.

Bes. gedruckt zu Bauzen. Hofmann III. 34 vnd Ludwig diss. differ. iur. feud. A. Cod. Aug. III. 362. Oblaus. Collw. I. 1048.

wider müſsiggänger vnd bettler enthalten ... ung ihr ſolle. d. 6. May.

* Chf. Johann george 2. confirmir ... 656 vnd 7. schen Caspar rudolph von gersd ... mandate. g. zu Löbau abgeschlossenen ver ... Collw. I. 633.

† Oapubl. der churfl. resol ... wegen verschie... der ritterpferde. d. 10. July ...

Curt reinicke freiher ... chfelde. g. Dres... des ſtädtleins Muſska.

† Receſs wegen d ... iſtlicher bey ...

† Chfl. rescript, ... 667, 27. April vnd ... liz. d. 5. Oct.

† Beſtallung ... zu Görliz den berg... sabeth.

1668.

... er receſs, wegen der iarmäckte vnd handwercker

† K ... g. Görliz. 14. Januar.

Curt reinicke freiherr von callenberg errichtet eine kirchſtand-ordnung zu Muſska. d. 21. Jan.

Loth gerhard von minckwiz ſtifftet ein maiorat auf Linden-... d. 6/16. Jun.

† Oapubl. des landtagsschluſses Barth. 67 wegen der fluthirne, ſtromableitung, wässerung, etc. d. 16. Jun. Oblaus. Collw. I. 549.

† Oapatent, daſs an den ſcheidewegen in heiden gewisse zeichen aufgerichtet werden ſollen. g. 16. Juny.

Chf. Johann george 2. beſtätigt dem Bartholom. gehler die vom rathe zu Gorliz erhaltene ſteuerfreiheit. g. 20. Sept.

Chf. Johann george 2. verwilligt den ſchüzen zu Zittau ein königsbier, d. 23. Nov. Erdmann ... 54.

Commissarischer vertrag, daſs Kuhna von der kirche zu Schönbrunn nicht getrennet werden ſolle. d. 26. Nov.

1669.

† Oapubl. des landtagsschlusses Elis. 1668 wider zerſtückelung

…behörung, vnd der pfarrer annahme von schnurvnterthan Jan. Obl. Collw. I. 402.

…hann george 2. begnadet die stadt Zittau mit dem …te am Reminiscere. g. Dresden, 26. Jan.

…t, die gerichtsbarkeit der kloster in Oberlausiz, …betr. g. Dresden, 26. Jan.

…gsbrief über Königsbrück, Cosel etc. für Maxi… …dorf. g. Dresden, 8. März.

…rge 2. bestätigt den bürgern zu Pulsnitz … Dresden, 26. July.

… wegen der wechselbriefe vnd commission… …ept. Obl. Collw. I. 343.

… bestätigt die privilegien des städtleins … Weinart IV. 533.

…tagsschlusses Barthol. c. a. wegen der neu… …gen. d. 28. Oct. Obl. Collw. II. 1162.

…patent wider vngleichheit des biergefässes. d. 30. Octbr.

1670.

Oal. confirmation des vergleichs zwischen dem rathe zu Görliz vnd der gemeinde zu Friedersdorff, wegen der dienste zum hospital zur l. Fraun. g. Budissin, 13. Febr.

Christoph von schellendorff bestätigt die artickel der leinweber zu Königsbrück. d. Walpurg.

Curt reinicke, freiherr von callenberg, errichtet eine neue taxe für die kanzley zu Mufske. d. 1. July.

Chfl. resolution wegen suspendirung des lehnspactum. g. Dresden, 19. July. Obl. Collw. I. 1058.

Chf. Johann george 2. declarirt das von Schellendorfische successionspactum etc. d. 28. July.

Chfl. rescript, wegen des v. Schellendorfischen vorritts. d. 13. Aug. Etwas vom Vorritt. 22.

Maximilian von Schellendorf bestätigt die artickel der schmide,

schlosser, schwerdfeger vnd büchsenmacher zu Konigsbrück. d. Barthol.

Maximilian von Schellendorff bestätiget die artickel der schneider zu Königsbrück. d. 5. Sept.

† Chfl. rescript wegen amtsverrichtungen des Leubai pfarrers in Ostriz. d. 15. Oct. Hansdorf h. eccl. Zitt. 573.

Catherine benadin, abtissin zu Marienstern bestätigt die artickel der töpfer zu Bernstädtel, d. 24. Oct.

1672.

Curt reinicke, freiherr von Callenberg, bestätigt die artickel der schneider zu Mußka. d. 3. reg.

Maximilian von schellendorf bestätigt die artickel der bättner, wagner, seiler, glaser zu Königsbrück. d. Lichtmeß.

† Oapatent, wegen bestraffung böslich entwichener vnterthanen d. 4. März. Oblaus Collw. I. 634.

† Oal. recognition über die landständische protestation wider die probe des kürasses bey dem von Schellendorfischen vorritt. d. 11. März.

Leubniz diss. de alien. feud. 29. Lünig c. iur. feud. germ. I. 725. Etwas vom Vorritt. 25.

Chfl. einladung Hanses wenzels von gersdorff zu Kittliz zu Hanses friedrichs von Bodewiz hochzeit nach Torgau, d. 31. März.

† Oapatent wider die plackerer auf dem lande vnd in städten. d. 3. April. Oblaus Collw. I. 737.

Commissarischer vergleich zwischen dem kloster Marienthal vnd Wigand gottlob von Vechtriz auf Nieder-Leuba, wegen einiger puncte. d. 3. April.

† Chf. Johann george 2. bestätigt die priuilegien der stadtapothecke zu Bauzen. g. 12. (al. 17.) April.

† Vergleich der beiden kramer-mittel in Görliz. d. 28. April.

Chfl. versorg. für die stände in Oberlausiz, wegen bewilligung. g. Dresden, 8. July.

† Chf. Johann george 2. begnadet die landstände in Oberlau-

a. 1., dass allemal das gegenhändleramt mit einer angesessenen person vom ritterstande besezt werden solle. g. Dresden, 8. (al. 28.) Aug.
Oblaus. Collw. II. 1431.]

Curt reinicke freiherr von callenberg, bestätigt die artickel der tischer, büttner, glaser, rademacher, zu Mufska. d. 1. Sept.

† Chfl. rescript, wegen der klostervoigte etc. d. 4. Sept.

Curt reinicke freiherr von callenberg, bestätigt die artickel der leinweber zu Mufska. d. 1. Nou.

1672.

† Oapubl. des chfl. mandats, d. 13. Dez. 1671 wider den pfuscherhandel aufm lande. d. 2. Jan.

† Gutachten der schöppen zu Breslau, wegen der meilenmessung. d. 12. Jan.

† Oapubl. des chfl. mandats, d. 21. Dez. 1671 wider landstreicher etc. d. 16. Januar.

Curt reinicke freiherr von callenberg bestätigt die artickel der schuster zu Mufska. d. Matthiae.

Recess zwischen dem rathe vnd der commun zu Lauban. d. 25. März.

† Oapatent wider entheiligung des sabbaths. d. 16. May.
Corp. iur. Lus. 316. Oblaus. Collw. II. 1152.

† Chfl. rescript den klostervoigt zu Marienthal betr. d. 3. Jul.

† Chfl. resolution wegen auskauffung der vnterthanen, etc. d. 7. Sept. Corp. iur. Lus. 405. Olaus. Collw. I 636. II. 1432.

Chf. Johann george 2. gibt den Oberlausizischen ständen einen versorg, dass bey der dem churprinzen übertragenen landvoigtey die abweichung vom herkommen vnnachteilig seyn soll. g. Dresden, 9. Noubr.

des churprinzen Johann george revers über die Oberlausiz. stände, bey übernahme der landvoigtey. g. Budissin, 12/22, Nou.

1673.

† Khattmann, decanus, parochum Wittgenauiensem inuestit. a. Idib. Januar. Knauth Swkg. 335.

Oapubl. des landtagsschlusses Oculi, wegen gleichen Mengeschlusses. d. 15. May.

Grenzvertrag zwischen Reichenbach vnd Mengelsdorff. d. 15. Juny.

† der rath zu Görliz stellt an den rath zu Zittau eine versicherung wegen vergliechener Oybin. goldzinnsen aus. d. 19. Jun.

† Oapubl. des chfl. mandats, wider die raubschüzen, fisch- vnd krebsdiebe etc. d. 4. Aug.

Corp. iur. Lus. 318. Oblaus. Collw. II. 534.

† Oapatent wegen reparirung der strassen vnd wege. d. 8. Aug.

Oblaus. Collw. I. 500.

† Oapatent, wegen abhaltung fremder bettler etc. d. 12. Sept.

Corp. iur. Lus. 340 Oblaus. Collw. I. 740.

† Commissarischer vertrag zwischen george ernst von gersdorff vnd der commun zu Reichenbach, wegen brauens aufm herrschaftl. hause, brantewein- vnd salzschancks, baderteichs etc. g. Budissin, Elisabeth.

1674.

† Oarecess, wegen bierverlags zu Cottmarsdorff. d. 4. April.

† Oapatent, die ausfertigung der von parteien eingegebenen schrifften vnd derselben ablösung betr. d. 16. Apr.

Corp. iur. Lus. . . . Obl. Collw. I. 90.

† Oarecess zwischen dem rathe zu Görliz vnd den gemeinen zu Rauscha, Neuhammer, etc. über dienst- vnd spinnegeld. g. Bud. 11. May, vnd chfl. bestätigung. g. Dresden, 12. Jun.

† Gutachten des raths zu Breslau, wegen der meilenmessung. d. 25. May.

Curt reinicke freiherr von callenberg bestätigt die artickel der leinweber zu Muska. d. 27. May.

† Vertrag der fleischer zu Gorliz mit dasigem garkoch. d. 15. Juny.

† Chf. Johann george 2. confirmirt die Oberlausizische kanzley- vnd hofgerichtstaxe. g. Dresden, 19. Aug. Oal. publ. 17. Dec.

Besonders gedruckt zu Budissin. Corp. iur. Lus. 60. 68. Ol. Collw. I. 45.

† Landständ. vertrag vnd ordnung bey wahl der landesältesten vnd ausschufspersonen. a. Barthol. Weinart I. 82.

† landständ. attestat, wegen des braunrbars innerhalb der meile vm Budissin. d. 6. Sept. Oblaus. Collw. I. 693.

† Oapubl. des chfl. mandats vom 4. Aug. wegen gebrauchs des landfeders von bauersleuten. d. 17. Sept. Oblaus. Collw. I. 403.

Curt reinicke freiherr von calleuberg bestätigt vnd erläutert die priuilegien des städtleins Mufska. d. Michael.

Anton von kohl errichtet eine milde stifftung in Zittau. ao. 1674.

1675.

† Vergleich zwischen dem rathe zu Gorliz, vnd der gemeinde zu Friedersdorff, wegen erholung des salzes. g. 22. Jan.

† Oapublication des landtagsschlusses, zu abhaltung der herumschweifenden plündernden parteien. d. 16. Febr.
Oblaus. Collw. I. 742.

Curt reinicke freiherr von callenberg bestätigt die artickel der schuster zu Mufska. d. am tage nach Marien verkündig.

derselbe bestätigt die artickel der schneider zu Mufska. g. 17. Juny.

† Oapatent wider den braunrbar der landsassen, so nicht zu der laispendenz gehören. d. 30. Nou.
Oblaus. Collw. I. 694. vnd Sing. Lus. II. 564.

1676.

† Chf. Johann george 2. verwilligt dem Christoph von nostiz, eine neue kirche in dem berg- vnd markflecken Goldtraum zu erbauen. g. Dresden, 23. Dez. 1675. vnd 2. Jan. 1676.

† Chfl. ordonnanz etc. d. Dresden, 16. Febr.
Oblaus. Collw. II. 844.

Kais. Leopold bestätigt das von Nostiz. geschlechtspactum. g. Wien, 10. März.

† Oapubl. des chfl. mandats d. 15. März, wider fremde werbung. d. 4. May. Oblaus. Collw. II. 597

† Churprinz Johann george als landvoigt confirmirt die statuten vnd ordnung. derer auf der Seidau, g. Budissin, 8. May.

Corp. iur. Lus. 441. Oblans. Collw. I. 405.

† Amtl. attestat, das separationsrecht bey concursen in Oberlausiz betr. d. Görliz, 18. May.

Richter diss. de separat. bon. 23. Weinart II. 145 und 170.

† Chfl. rescript, wegen des neu gewälten decanus beym domstifft zu Bauzen. d. 10/20. Noubr.

desgl. wegen des brauhauses zu Münchswalde, vnd der recitalien fürs domstifft. d. 1676.

1677.

† Vertrag zwischen den räthen zu Görliz vnd Zittau, wegen des zolls. d. 23. Febr.

† Chfl. rescript, worinnen enthalten, dass die ämter als landsfürstliche hoheit praesentirende regierung anzusehen. d. 5. März (al. May) Etwas über Oberlaus. Gerichtsverf. 25. Weinart I. 559.

Melchior Caspar Wincklers stifftung für die schulherrn in Zittau. d. 4. May.

† Chfl. rescript, zur erläuterung des worts: sesshafft in Oberlausiz. d. 5. May.

† Oapatent, wider das spiegelsehen, vnd die rockenstuben, d. 6. July. Oberl. Collw. I. 637.

Oal. bestätigung der artickel der schuster vnd lohgerber zu Ruland. d. 3. Aug.

† Landtagsschluss, wegen dienstbefreyung der vnterthanen in Oberlausiz. d. Bartholom. Sing. Lus. II. 244.

† Chfl. rescript, wegen reuision der sechsstädt. statuten. d. 15. Sept. 1677 vnd 13. Dez. 1678. Schott. etc. I. 103.

† Chfl. rescript wider den druck einer kirchenordnung des domdechants. d. 5/15. Sept.

Oal. bestätigung des vergleichs zwischen Wolff albrecht von Löben vnd der gemeinde zu Schönberg. d. 6. Oct.

Chfl. rescript, wegen des bergbaues bey Zittau. d. 27. Oct. / 7. Nov.

Christian von hartigs stipendienstifftung in Zittau. a. 1677.

1678.

Curt reinicke freihert von callenberg bestätigt die artickel der töpfer zu Mufska. d. 20. Jan.

Vertrag zwischen George ernst von gersdorff auf Reichenbach vnd Asche Claus von luzau auf Mengelsdorff über irrungen. d. Bud. 6. May.

† Churprinzl. verordnung, wegen vorsizes beym oberamte in fällen, wo der oberamtsverwalter interessirt ist. g. Dresden, 11. Jun.
Fiedler diss. de promarch. etc. 17. Weinart etc. I. 354.

† Oapatent, das post- vnd botenwesen betr. d. 9. Jul.
Oberl Collw. II. 3.

† Chf. Johann george 2. erläfst der stadt Löbau die steuern auf 7 jahre, wegen brandunglücks. d. 27. Sept. / 7. Oct.
Grosser I. 288.

† Chfl. rescript, dafs schwarz- vnd schönfärber, auch lohgerber nicht auf die dörfer gehören. d. 4/14. Oct.

† Chfl. rescript, wider die brauturbationen, d. Hartenstein, 7/17. October.

Chfl. verbot der Meifsn. einfälle in die Oberlausiz. d. 21. October.

Nicol von döbschiz bestätigt die artickel der fleischhauer zu Marklissa. d. 31. Oct.

† Chf. Johann george 2. bestätigt dem städtlein Hoierswerda die zwei iarmärckte, vnd begnadet es mit dem dritten. d. Dresden, 9/19. Dezbr.

1679.

Oal. confirmation der fleischhauer artickel zu Marklissa. d. 1. März.

† Chfl. resolution wegen zollbefreiung der adlichen vnd hofbeamten. g. Dresden, 30. März. Oberl. Collw. II. 226.

† Chf. Johann george 2. erteilt dem städlein Hoierswerda einen schuzbrief wider dasiges amt. g. Dresden, 19. Juny.
Weinart Handbibl. II. 190.

† Chfl. instruction für den cammerprocurator Hartranft. d. 21. Juny vnd 1. July.

der klostervoigt zu Marienthal errichtet eine gerichtstaxe zu Leuba. d. 7. July.

† Oapatent zur einschärfung des patents vom 16. Juny 1663 wegen wiesenwässerung. d. 23. Sept. Oberl. Collw. I. 550.

† Chfl. rescript, wegen der geistlichen gerichtsbarkeit bey der stadt Camenz. d. 8/18. u. 21/31. Oct. Dittmann 642.

† Chf. Johann george 2. bestätigt das vom konig Wenzlaw 1402 wider errichtung neuer iarmärkte gegebene priuilegium. d. Dresden, 11/21. Dezbr. Carpz. Anal. IV. 155. Oberl. Collw. II. 461.

1980.

Chfl. mandat, wegen der auf dem münzprobationstage zu Nürnberg verruffenen munzsorten. d. Dresden, 28. Febr.
Oblaus. Collw. II. 357.

† landvoigteil. mandat d. Dresden, 11. April wegen der in Böhmen grassirenden contagion, oal. publ. 23. Apr. Ebendas. I 746.

† Oapatent wider aufnahme der tumultirenden böhmischen bauern. d. 1/11. May. Ebendas. I. 750.

† landvoigteil. patent wider errichtung neuer zölle. d. 21/31. Jul.
Ebendas. I. 752.

† Oapatent wider die, so aus inficirten orten sich mit gewalt eindringen. d. 31. Aug. Ebendas. I. 754.

† Chf. Johann george 3. gibt den landtagscommissarien ein neues creditiv. d. Görliz, 25. Aug/4. Sept.

† Chfl. mandat wegen der contagionswachen vnd pässe. d Ortenburg 27. Sept/7. Oct oal. publ. 9. Oct. Obl. Collw. I 755.

† Vertrag zwischen der gemeinde vnd dem scholzen zu Friedersdorff. d. 19. Oct.

1681.

† Pactum des raths zu Löbau, das gnadenjahr vnd befreiung vom abzuge betr. d. 5. Jan. Weinart IV. 270.

† Chfl. mandat 1/11. Januar wider fremde werbung. oal. publ. 6/16. Jan. Oberl. Collw. II. 601.

† Amtlicher recess zwischen dem von Ziegler auf Radmeriz vnd den eingepfarrten zu Marckersdorff, über verschiedene kirchliche angelegenheiten, d. 14. Jan.

† Chfl. resolutio grauaminum der stände in Oberlausiz. d. Budissin 21. Febr./3. März. Oberl. Collw. II. 1445.

Chfl. versorg für die Oberlaus. stände, wegen bewilligung. d. 23. Febr./5. März.

Huldigungseid, geschworen su Budissin. d. 26. März.

Huldigungsrecognition der kloster Marienstern vnd Marienthal. d. eod.

† Chf. Johann george 3. gibt den ständen in Oberlausiz eine versicherung freier religionsübung. d. Budissin, 24. Febr./6. März. Haussdorff Zitt. Kgsch. 444. Oblaus. Collw. II. 1448.

† Chf. Johann george 3. bestätigt den Oberlausizischen ständen ihre priuilegien. d. Budissin, 24. Februar/6. März. Oblaus. Collw. II 1451.

† Chf. Johann george 3. erteilt den landständen in Oberlausiz recognition wegen der lehnmuthung. d. ibid. eod. Oblaus. Collw. I. 1060.

† Chf. Johann george 3. gibt der katholischen geistlichkeit in Oberlausiz einen versorg. d. ibid. eod.

† Oal. lehnbrief für den rath zu Görliz über Zentendorff. d. 6. März.

Oal. renouirter lehenbrief über die lehngüter der stadt Zittau. d. 6. März.

† Chf. Johann george 3. confirmirt der stadt Görliz ihre priuilegien. g. Budissin, 4/14. März.

† Chf. Johann george 3. bestätigt der stadt Zittau priuilegien. g. ibid. eod.

† Chfl. rescript wegen der geistlichen gerichtsbarkeit in Ober-lausiz. d. Torgau, 4/14. März.

Wiesand diss de promarch. 69. Weinart. I. 1382.

† Oapubl. des rescripts vom 8. März, wegen feyerung zweyer ausserordentlichen busstage. d. 11. März. Oblaus. Collw. I. 757.

† Oapatent wegen der bey aufgehörter contagion zu nehmenden praecautionen. d. 19/29. Apr. Oberl. Collw. I. 759.

† Oapubl. des chfl. rescripts d. 1/11. Juny wegen zu feyernden danckfests nach cessirter contagion. d. 26. Jun.

Oblaus. Collw. I. 760.

† Oapatent wegen der contagion in der gegend von Mansfeld. d. 17. Jul. Oberl. Collw. I. 762.

† Chf. Johann george 3. confirmirt die privilegien der stadt Löbau. g. Dresden, 10. Aug.

† Oapatent, die anstalten wider die contagion betr. d. 12. Aug.

Oberl. Collw. I. 764.

† dergl. die wegen der contagion angeordnete mitwochsbetstunden betr. d. 30. Sept. Oberl. Collw. I. 765.

der rath zu Muska errichtet eine brauhaussordnung. d. 1. Novbr.

1682.

† Chfl. rescript wegen sezung eines neuen pfarrers zu Niederbielau. d. 7/17. Januar.

† Chfl. neue ordonnanz. d. Dresden, 28. Januar und Beyordinanz. d. 10. Febr. Oblaus. Collw II. 849. 853.

† Chf. Johann george 3. bestätigt die vom kais. Rudolph, 1578 erteilte befreiung des gütleins Porizsch von gerichtsbarkeit und mitleidung bey der stadt Zittau. g. Dresden, 18/28. Febr. und 31. July. / 10. Aug.

† Oapubl. des chfl. rescripts vom 5. März, wegen untersagter communication mit der stadt Halle. d. 7. März. desgl. 22. May.

Olaus. Collw. I. 766. flg

erneuerte artickul der bürgerl. begräbnisgesellschafft in Zittau. a. 22. März.

Chfl. rescript wegen des bergbaues bey Eckersberge. d. 30. März/9. April.

Maximilian von schellendorff bestätigt die artickel der bäcker zu Königsbrück. d. 12. April.

Chfl. versorg' für die stände in Oberlausiz nach gethaner bewilligung. d. 12/22. April.

† † † Chfl. rescripte, wegen der schuzvnterthänigkeit bey den ämtern in Oberlausiz. d. Dresden, 31. July/10. Aug. vnd 5/15. Dezember 1682. 5/15. März 1683.

† Nicol von döbschiz bestätigt die statuten des städtleins Marklissa. d. 31. Aug.

Sing. Lus. II. 345. Oblaus. Nachl. 1773. 252.

† Oapubl. des chfl. rescripts d. 21/31. August wegen der contagion vnd viehseuche. d. 4. Sept. Ol. Collw. I. 768.

† Chf. Johann george 3. confirmirt die d. 20. May 1662 erteilte concession zu erbauung des fleckens Goldtraum. g. Dresden, 14. Sept.

† Chf. Johann george 3. confirmirt die d. $\frac{25.\text{ Dez. }1675.}{2.\text{ Jan. }1676.}$ erteilte concession zum bau einer kirche zu Goldtraum. g. ib. eod.

† Oapatent wider fremde bettler vnd wegen versorgung der armen im lande. d. 2. Oct.

Corp. iur. Lus. 343. Oblaus. Collw. I. 775.

† Oapatent wegen haltung der betstunden vnd monatlichen bußpredigten. d. 28. Oct. Ol. Collw. II. 1153.

† † Chfl. rescript wegen haltung des ritterrechts vnd ehrentafel. d. 1/11. Dezember 1682, desgl. 28. März 1683, desgl. 20/30. Oct. 1684. 28. Aug. 1686.

1683.

† Ritterrolle des Görl. landkreises. d. 14. Jan.

† Chfl. rescript wegen vntersuchung eines auf der landstraße verübten mords. d. Dresden, $\frac{20.\text{ Febr.}}{2.\text{ März}}$

† Oapatent wider haltung der iarmärkte, kirmsen etc. am sonntage, etc. d. 3. April.
Corp. iur. Lus. 203. Oblaus. Collw. II. 1155.

† Oarecess zwischen dem rathe zu Görliz vnd verw. Stephanin des abschosses halber. d. 27. April.

Nicol von döbschiz confirmirt die artickel der leinweber zu Marklissa. d. 9. July.

† Chf. Johann george 3. bestätigt die priuilegien der stadt Lauban. g. Dresden, 16. July.

Chf. Johann george 3. confirmirt der stadt Camenz ihre priuilegien. g. ib. eod.

† Oapubl. des chfl. mandats d. 22. May, wider fremde werbung. d. 1/11. Aug. Oblaus. Collw. II. 606.

† Oapubl. des mandats d. 27. July, dass kein soldat, ohne pass, durchgelassen, sondern angehalten werden solle. d. 2/12. Aug.
Olaus. Collw. II. 756.

† † Amtl. recess, die dienste der vnterthanen zu Arnsdorff etc. bet. d. 23. Aug. 1683 vnd 11. Sept. 1684.

† Chfl. versorg für die stände in Oberlausiz, wegen der bewilligung. g. Dresden, 17/27. Sept.

† Oapat. das post- vnd botenwesen in Oberlausiz betr. d. 20. Oct. Oberl. Collw. II. 4.

† Oagutachten, dass die schliessung an den pranger eine weltliche strafe sey. d. 22. Oct. Weinart I. 122.

† Chfl. rescript wegen der nach Gedau eingepfarrten auch Oberlausizischen dorffer. d. 16. Dezbr. Weinart II. 10.

1684.

† † Chfl. rescripte, wegen verfahrens in peinlichen sachen. d. Dresden, 5/15. Januar vnd 2/12. Juny. Ibid. III. 96. 99.

† . . . . ., dass bey den ausschüssen der landstände, die verwandschaft nicht zu attendiren. d. . . . . . 10/20. Januar.

† Chfl. publication des kaiserl. mandats d. Lorenz 12. Februar wider fremde werbung vnd aufkaufung der pferde. g. Dresden, 6. März. Olaus. Collw. II. 603.

Karl heinrich von nostiz auf Preitz stiftet das klein Bauzner maiorat. d. 24. April.

Chfl. declarirung der ordonnanz. g. Dresden, 8. May.

Chfl. mandat, zu innehaltung der hohen strasse. g. 26. May.

† Vertrag zwischen den räthen zu Görliz vnd Zittau wegen restirender Oywin. goldzinssen. d. 17. Juny.

Nicol von döbschiz confirmirt die artickel der seiler zu Marklissa. d. 6. July.

Chfl. rescript, dass angelegenheiten die hauptlandesgrenzen betreffend vor den geheimen rath gehörig. d. 20/30. July.

† Chf. Johann george 3. begnadet das städlein Elstra mit dem dritten iarmarkte. d. Dresden, 16/26. Sept. Weinart IV. 486.

† Oapubl. des landtagsschlusses Barthol. 1684 wegen der wasserschüze vnd wiesenwässerung. d. 14. Oct.
Oberl Collw. I. 551.

† Chf. Johann george 3. bestätigt dem rathe zu Görliz das recht der vnmittelbaren appellation. g. Dresden, 18. Oct.

Curt reinicke von Callenberg ordnet, wie in der herrschafft Mufska die hurerey zu bestrafen. d. 18. Noubr.

† Chf. Johann george 3. confirmiret Hanses von gersdorf auf Weicha fundation einer bibliothek aufm burglehn zu Budissin. g. Dresden. 24. Dezbr.

† Oapubl. des chfl. mandat vom 8. Dez. wegen des Zinnischen münzfusses. d. 29. Dez. Oberl. Collw. II. 359.

1685.

Nicol von döbschiz bestätigt die artickel der mangler, schwarz- vnd schönfärber zu Marklissa. d. 24. Febr.

† Oapubl. des landtagsschlusses Oculi 1683 wegen wegheyrathen der vnterthanen vnd derselben bierzüge. d. 3. April vnd erneuert 24. Oct. 1687. Obl. Collw. I. 639. 640.

Maximilian von schellendorf confirmirt die artickel der tischer zu Königsbrück. d. 5. Juny.

† Oapatent wegen besserung der pflaster in städten, der landstrassen vnd anderer wege. d. 7. Jul. Oberlaus. Collw. I. 561.

† Oal. Lehnbrief, über das von Otto graf von Nostiz auf Seidenberg etc. dem Wolf albrecht von löben auf Schönberg etc. vnterm 21. Nou. geschenckte kirchlehn zu Küpper. d. 1. Dezbr.
Oblaus. Nachl. 1767. 133. vnd 263.

1686.

† Chfl. erneuerte ordonnanz d. 1. März, oal. publ. 30. März.
Oblaus. Collw. II. 854.

Nicol von döbschiz bestätigt die artickel der schlosser, schmide, büchsenmacher zu Marklissa. d. 13. July.

† Oapubl. des mandats d. 6. Juny wegen der münzstädte in Obersachsen, vnd wider die pacht- vnd höckenmünzen. d. 31. July.
Oblaus. Collw. II. 369.

† Postpatent wegen passagiergelds vnd porto in Oberlausiz. d. 2/12. Aug. Oblaus Collw. II. 6.

† der schullehrer zu Löbau zeugniss wegen der choralmusick beim gottesdienste. d. 9. Aug. Ol. Nachl. 1766. 177.

† der olaus. landstände atteslat, dass losgekaufte vnterthanen doch mit wachen müssen. d. 28. Aug. Sing. Lus. XVI. 257.

Vertrag zwischen Rudolph vnd Heinr. ludwig von penzig über verschiedene jrrungen. d. 2. Oct.

† Recognition wegen der Moisser rauche, vnd papiermühle daselbst. d. 19. Oct.

† Chfl. rescript wegen vntersagten abgehens der kutschen an posttagen. d. 18. Dezbr.

1687.

† Oapubl. des landtagsschlusses Elis. 1685, wider aufnehmung verdächtiger personen. d. 28. Jan.
Corp. iur. Lus. 346. Oblaus. Collw. I. 778.

† Chf. Johann george 3. confirmirt die priuilegien des städtleins Elstra. g. Dresden, 15. Febr. Weinart IV. 489.

† Oapatent, wider die landsbeschädiger vnd beherbergung lüderlichen gesindels. d. 21 März.

Corp. iur. Lus. 348. Oblaus. Collw. I. 779.

† Vertrag zwischen der herrschafft zu Oludwigsdorff vnd den gärtnern, auf der Galgen- vnd Neugasse in Görliz. d. 21/31. May 1687 vom rathe zu Görliz confirmirt. d. 28. Jan. 1690.

† die von Ziegler vnd der rath zu Zittau vertauschen einige vnterthanen zu Oderwiz. g. Cunewalde. 30. July.

† Chfl. rescr. daſs in dem oberamte die markgräfl. landsregierung begriffen ſey. d. 28. Oct./9. Nov.

† Chfl. rescr. wegen der neuen kirche zu Lückendorff. d. 2/12. Nov.

1688.

† Geschlechtspactum der von Debschiz, wegen ihres maiorats auf Schadewalde. d. Marklissa, 12. Febr.

Carpz. Ehrent. II. 269.

† Receſs zwischen dem rathe zu Görliz vnd dasigen vorwerksbesizern, über deren ſchuldige fuhren. d. 10. April.

† Willkühr der ſtadt Löbau. d. 22. Jun.

Weinart IV. 280.

Nicol von döbschiz beſtätigt die artickel der tuchmacher zu Marklissa. d. 31. Jul.

Nicol von döbschiz beſtätigt die artickel der nadler zu Marklissa. d. 31. Jul.

† Oapubl. des chfl. mandats vom 22. Aug. wegen beobachtung des Zinnischen münzfuſses. d. 22. Sept. Ol. Collw. II. 372.

† Chf. Johann george 3. gibt dem rathe zu Görliz einen versorg wegen der adminiſtrationsrechnungen. g. Dresden, 18. Oct.

† Oapubl. des chfl. mandats vom 3. Nov. wider fremde werbung etc. d. 15/25. Novbr. Oblaus. Collw. II. 608.

Annen dorotheen Geiſslerin in Zittau, ſtifftung für dasige ſchullehrer. d. 1688.

cf. Carpz. Annal. III. 106.

1689.

† Chf. Johann george 3. bestätigt die vom kais. Rudolph im jahre 1584 den kupferschmiden gegebene zunftordnung. g. Leipzig, 30. April 1689. oal. publ. d. 23. Febr. 1691.
Oblaus. Collw. I. 563.

† Chf. Johann george 3. confirmirt die Oberlausizische gesindeordnung. g. Leipzig, 30. April vnd oal. publ. 2/12. Sept. 1689
Corp. iur. Lus. 417. Oblaus. Collw. I. 643 vnd besonders gedruckt zu Budissin.

† Oapatent wider beherbergung der zigeuner vnd betler. d. 16. Jun. Corp. iur. Lus. 351. Obl. Collw. I. 781.

† Oapubl. des ltagsschl. Barth. 1688. die widerspenstigkeit der vnterthanen betr. d. 18. Juny.
Corp. iur. Lus. 406. Obl. Collw. I. 650.

† Instruction für den rentschösser zu Görliz, d. 27. Jun.

† Chfl. mandat, zu abwendung der feuersbrünste vnd wider die mordbrenner. g. im lager vor Mainz, 30. July.
Corp. iur. Lus. 371. Oblaus. Collw. I. 783.

† Vergleich zwischen Vlrich maximilian freyherrn von rechenberg auf Klitschdorf, vnd dem rathe zu Görliz über forstrecht etc. g. Tieffenfurt 2. Aug.

† Postpatent wegen der fahrenden post nach Böhmen. d. 4. Oct.
Oberl. Collw. II. 7.

† Neu aufgerichtete kirchstellenordnung bey der stadt Löbau. d. 15. Nov. Weinart IV. 299.

† Chfl. resolution wegen benennung dreyer adl. subjecte zur Oberamtshauptmannschafft. d. Spechtshausen, 20/30. Dez.

† Drey Dingsordnung zu Hartmannsdorff. d. 1689.

1690.

Ludwig ghard freiherr von hoym bestätigt die artickel der tischer, drechsler, böttcher vnd zimmerleute zu Ruland. d. 19. Febr.

† Chfl. mandat wider bedenkliche conventicul vnd privatzusammenkünfte. d. Dresden, 10. März. Oberl. Collw. II. 1156.

Chfl. versorg für die stände in Oberlausiz nach gethaner bewilligung. g. 8/18. April.

† Chfl. ferners münzmandat. d. 4. März. oal. publ. 4. May.
Oberl. Collw. II. 379.

Hans vnd Nicol von döbschiz bestätigen die artickel der tischer, drechsler, wagner, stellmacher vnd büttner zu Marklissa. d. 25. Juny.

† Chfl. fernere resolution wegen besezung der Budissin. Oberamtshauptmannschafft. d. Heilbronn, 20/30. July.
Wiesand diss. de promarch. 18. Weinart I. 355.

† Chfl. rescr. wegen der erhöheten drittelstücke. d. Torgau, 3. Oct.
Obl. Collw. II. 382.

† Kaiserl. befehl, dass in Schlesien kein abschoss von Oberlausizern zu fordern. d. Breslau, 19. Dezbr.

† Vertrag des raths zu Görliz mit Hans george förstern wegen der gräserey in Ponteteiche, de 1690 (ohne tag)

1691.

Chfl. rescript, wegen ausfertigung der lehn- vnd gunstbriefe bey erledigter landvogtey. d. Dippoldiswalde, 25. febr.
Lausiz. Magz. 1774. 146.

† Chfl. rescript wegen des städtischen rechnungsversorgs. d. 10. Febr. desgleichen den 1. May.

† Oapatent, zu einschärfung der gesindeordnung. d. 2. May.
Ol. Collw. I. 653.

† Instruction auf den städtischen deputirten, wegen der vrbarraitung. d. 29. May.

† Chfl. rescript wegen des vom rathe zu Löbau an Cottmarwalde zu errichtenden dörfleins vnd kretschams. d. Dresden, 1/11. July. Ol. Nachl. 1766. 210.

† Vertrag zwischen Annen fridrichin abtissin zu Marienthal vnd George ernst von gersdorf auf Reichenbach wegen der jurisdiction über das widmutsgut zu Meuselwiz. g. Görliz, 22. Aug.

Chfl. rescripte (ans amt zu Görliz) wegen der pfarrbesezung zu Leuba. d. 20/30. Aug. ingl. 18/28. Noubr.

Vertrag zwischen Otto ferd. Leop. graf von Nostiz vnd der gemeinde zu Seidenberg, wegen bierschancks. d. 15. Nou.

dergleichen zwischen denselben, wegen rückständiger vier hofetage, loslassung etc. d. 15. Nou.

1692.

† Chfl. resolution auf die ständische grauamina. d. Dresden, 23. Januar. / 2. Febr. Oblaus. Collw. II. 1454.

Huldigungseid geschworen zu Budissin, am 26. Januar. / 6. Febr.

† Chf. Johann george 4. gibt den Oberlausizischen ständen assecuration der freien religionsübung. d. Budissin, 26. Januar. / 6. Febr.

Hausdorf eccl. Zitt. hist. 446. Oblaus. Collw. II. 1456.

† Chf. Johann george 4. confirmirt Oberlausiz. ständen ihre priuilegien. g. Budissin, 28. Januar. / 7. Febr. Oblaus. Collw. II. 1458.

† Chf. Johann george 4. gibt den landständen eine lehnsrecognition. d. ib. 28. Januar. / 7. Febr. Obl. Collw. I. 1060.

Nicol freiherr von gersdorff Landvoigt stellt den ständen in Oberlausiz einen reuers aus. d. Budissin, 30. Januar. / 9. Febr.

Anderweiter vertrag zwischen der abtissin zu Marienthal, vnd george ernst von gersdorf auf Reichenbach wegen des widmutsguts zu Meuselwiz. d. 19. Apr.

† Chfl. rescript, dass ohne landesherrl. vorwissen niemand mit den brauurbar zu belehnen. d. 2/12. May.

Vertrag zwischen george ernst von gersderf auf Reichenbach vnd George friedrich von löben auf Mengelsdorf, über verschiedene puncte, d. 12. May.

Graf von nostiz auf Seidenberg entlässt das gut Cana seiner lehnsherrschafft. d. 12. May.

† Chfl. erklärung, dass die stände in Oberlausiz blos vom geheimen rathe dependiren sollen. g. Dresden, 27. May.

Grosser 303. Obl. Collw. IV. 678.

† Chf. Johann George 4. confirmirt Hanses von gersdorf vnd Weicha vnterm 3. März c. a. errichtete fidei commiſs vnd fundation. d. 15. Jun.

† Commiſsariſche ſteuerinſtruction für die ſtadt Görliz. d. 21. Jun. / 1. Jul.

† Oapubl. des chfl. münzedicts d. 15. July den Leipziger münzfuss betr. d. 7/17. Jul. Obl. Collw. II. 385.

† Oapubl. der chfl. ordonnanz vom 1. Januar oal. 16. Aug. Obl. Collw. I. 859.

† Nicol, George, Adam, Chriſtoph, Heinrich, Hans Friedrich, Wolff vnd Caspar, gebrüder von döbschüz beſtätigen die priuilegien des ſtädtleins Marklissa. d. 26. Aug.

† Oapatent zur erläuterung des münzmandats. d. 14/24. Sept. Obl. Collw. II. 392.

die gebrüder von döbschüz beſtätigen die artickel der bäcker zu Marklissa. d. 27. Sept. desgleichen der ſchneider, d. 15. Nou. ingleichen der ſeiler, d. 20. Nou. † der leinweber, d. 24. Nou. der tischler, drechsler, wagner vnd ſtellmacher, d. 25. Nou. der tuchmacher, d. 26. Nou. der böttcher, 27. Nou. der ſchumacher, 27. Nou. der nadler, 27. Nou. der mangler, ſchwarz- vnd ſchönfärber, d. 27. Nou. der ſchlosser, ſchmiede vnd büchsenmacher. d. 2. Dez.

Chfl. versorg für die ſtände in Oberlausiz nach gethaner bewilligung. g. Dresden, 29. Noubr.

† die gebrüder von döbschüz beſtimmen für die vnterthanen zu Marklissa die loslassungsgebüren d. 29. Noubr.

† Oapubl. des chfl. anderweiten münzedicts, d. 9. Dez. publ. d. 13/23. Dez. Oblaus. Collw. II. 394.

† Verzeichniſs der ritterpferde bey der ſtadt Görliz. d. 1692.

1693.

† Verträge, wegen der nach Hermsdorff eingepfarrten Lauterbacher vnterthanen, d. 21. April 1692 vnd 19. Jan. 1693.

† Vertrag zwischen dem rath zu Görliz vnd den gärtnern auf der galgen- vnd neugasse das, wegen der viehweide. d. 24. Januar.

Wolf Albr. von Löben, bestäugt die artickel der kirschner zu Schönberg. d. 24. Febr.

† Oapubl. des chfl. mandats vom 9. Januar wegen desertirens bey der miliz vnd fremde werbung. d. 8. April.

Oblaus. Collw. II. 758.

† Chf. Johann george 4. confirmirt die priuilegien der stadt Zittau g. Leipzig, 20/30. May.

† Oapubl. des chfl. rescripts vom 6. März, wegen der soldatentrauungen. d. 11. April. Oblaus. Collw. II. 1220

† Oapubl. des chfl. rescripts, vom 20. May, wie es bey des churfürsten abwesenheit zu halten. d. 16. Jun. Oblaus. Collw. II. 1461.

† des raths zu Görliz decret wegen anlegung der arreste. d. 11. July.

die gebrüder von döbschüz bestätigen die artickel der hutmacher zu Marklissa. d. 7. Oct.

† Oapatent wegen wässerung der wiesen. d. 10. Oct.

Oblaus. Collw. I. 552.

† dergl. wegen der sonntagsfeyer. d. eod. Ibid. II. 1152

† Oapubl. des ltagsschlusses Barthol. wegen anschaffung des feuergeräths. d. eod. Oblaus. Collw. I. 787.

† Chf. Johann george 4. erteilt dem rathe zu Görliz einen rechnungsversorg. g. Dresden, 8. Dezbr.

† Chf. Johann george 4. bestätigt die priuilegien der stadt Görliz. g. Dresden, 13/23. Dez. Grosser I. 306.

1694.

Wolf Albr. von löben bestäugt die artickel der leinweber zu Schönberg. d. 18. febr. desgl. der schmide vnd schlosser das. d. 18. Febr.

† Oapatent wegen einiger vnruhigen bürger zu Görliz. d. 24. Februar.

* * *

† Chfl. rescript an die Oberlausizische stände wegen der huldigung. d. Morizburg 14/24. Juny. Carpz. Ehrent. I. 128.

† Chfl. resolution auf die ständische gravamina. d. Freiberg, 8/18. July. Oblaus. Collw. II. 1462

Huldigungseid, geschworen zu Budissin, 10. Aug.

† Chf. Friedrich August gibt den Oberlausizischen ständen versicherung der freyen religionsübung. d. Budissin, 31. July / 10. Aug. Ol. Collw. II. 1466.

† Chf. Friedrich August confirmirt den Oberlausizischen ständen ihre priuilegien. d. Budissin, 1/11. Aug. Oblaus Collw. II. 1468.

† Chf. Friedrich August erteilt den landständen in Oberlausiz eine lehnsrecognition. d. ib eod. Oberl. Collw. I. 1062.

† landvoigteil. lehnbrief für den rath zu Görliz über das gut zentendorff. g. 11. Aug.

† Chf. Friedrich August confirmirt die priuilegien der stadt Görliz. d. Dresden, 25. August / 4. Sept.

† Chf. Friedrich August bestätigt der stadt Zittau priuilegien. d. ib. eod.

† Oapatent, wider die rauhschüzen 12. Dezbr. Oblaus. Collw. II. 536.

† dergleichen wegen besserung der wege. d. 17. Dez. Oblaus. Collw. I. 502.

1695.

† Oapubl. des mandats d. 18/28. Jan. wider auswärtige erhöhete münzen. d. 12/22. Febr. Oblaus. Collw. II. 398.

† Chfürstl. rescript, wegen verwandelung der mannlehngüter Mückenhain etc. in kunckellehne. g. 8/18. April.

† Chfl. rescript, daſs die Oberlausiz. vasallen in gewissen fällen ihre lehnspflicht durch gevollmächtige leisten dürffen. d. 29. April / 9. May. Lünig c. iur. feud. II. 727. Corp. iur. Lus. 469. Ol. Collw. I. 1063.

Chf. Friedrich august bestätigt die priuilegien der apothecke zu Görliz. g. Dresden, 29. April.

Chf. Friedrich august bestätigt die priuilegien der von Nostiz. g. Dresden, 4/14. April, ingleichen 1/11. May.

† der rath zu Löbau bestätigt die schützenartickel. d. 3. May.

Chfl. rescript, wegen Elias schiffners bergbau zu Ebersbach. g. 12. Juny.

† Chfl. rescript, wie es in abwesenheit des churfürsts zu halten. d. Dresden, 3/13. May, ingl. d. Budissin, 16. Jun.

Oblaus. Collw. II. 1470.

Oapatent, das postwesen betr. d. 1. July.

† Die von Nostiz errichten ein geschlechtsstatut zu Bunzlau, am 12. Oct. vnd erneuern ihr geschlechtspactum, am 15. Noubr.

† Rathsordnung bey der stadt Görliz. d. 18. Octbr.

1696.

† Oapatent wegen besserung der wege. d. 27. Januar.

Oblaus. Collw. I. 503.

† Chfl. rescript, daſs Oberlausiz. canditaten die ordination nur bey landesherrl. consistorien suchen sollen. d. 25. Januar. / 4. Febr.

Etwas von der Oberlaus. Ger. Verf. 24.

Chf. Friedrich august bestätigt die willkühr des städtleins Reichenbach. g. Dresden, 6. Apr.

Chfl. versorg für die Oberlausiz. stände wegen gethaner bewilligung. g. Morizburg, 8. April.

† Chf. Friedrich august confirmirt die priuilegien des städtleins Marklissa. g. Dresden, 4/14 Apr.

† Oapatent wegen versorgung der armen, beherbergens der betteler vnd zigeuner. d. 27. Januar.

Corp. iur. Lus. 354. Oblaus. Collw. I. 788.

† dergl. wider die betrügereyen der schäfer. d. 7. Juny.

Corp. iur. Lus. 292. Olaus. Collw. I. 653.

† des raths zu Görliz decret, wegen assignirung der verlassenschaften, d. 9. Oct.

† Oapatent, wegen einführung des ins wendische übersezten catechismus. d. 12. Oct.

1697.

† neue feuerordnung bey der stadt Zittau. d. 21. Jan.

Besonders gedruckt, vnd Carpz. Annal. IV. 185.

† des raths zu Görliz decret, wegen steuersachen, verschreibung der grundstücke etc. d. 4. May. Weinart IV. 111.

† Dorothee Elis. scholzin legat für die candidaten, so in der S. annen kirche zu Görliz predigen. d. 10. Aug.

Oapubl. des chfl. befehls. d. 7/17. Jul. wegen der Fürsten von fürstenberg aufgetragenen statthalterschafft. d. 7/17. Aug.

† Oapubl. der königl. religionsversicherung, g. Lobskowa, 27. Jul. publ. 9/19. Aug.

Hausdorf 490. Theatr. eur. XV. 238. Lünig. p. sp. II. 239. Corp. iur. Lus. 499. Oblaus. Collw. II. 1126.

† Kön. Friedrich august erteilt den Oberlausizischen ständen eine religionsversicherung. g. Krackau, 28. Sept.

Grosser II. 46. Hausdorff 495. Carpz. Anal. III. 46. Corp. iur. Lus. 503. Oberl. Collw. II. 1128.

† Oapubl. der landtagsschlüsse Oculi vnd Barthol. c. a. wegen der gunstscheine auswärts dienender vnterthanen. d. 28. Oct.

Olaus. Collw. I. 665.

† Landtagsschluss wegen der praestationen von ausgekauften bauerngütern; Elisabeth, ...

neue feuerordnung bey der stadt Lauban. d. 1697.

1698.

† Kön. Friedrich august gibt dem rector zu Seidenberg Johann sieger ein priuilegium zu anstellung einer stummenschule. g. Dresden, 19. Jan. Seidenb. Nachr. 231.

Nicol, Chph, heinrich, vnd Wolf caspar, von döbschiz bestätigen die artickel der tuchscherer zu Marklissa. d. 26. Jan.

† Hans haubold von einsiedel confirmirt die willkühr des städtchens Seidenberg. d. Reibersdorf, 10. Febr. ingleich die dasige feuerordnung. Schott. etc. II. 171.

Wolf albrecht von löben bestätigt die artickel der bäcker zu Schönberg. d. 18. febr.

Otilia hendschelin, abtissin zu Marienstern bestätigt die Bernstädl. priuilegien. d. 10. März.

† Oapubl. des königl. mandats, d. Dresden, 1. März, wegen general pardons der deserteurs. d. 18. März. Olaus. Collw. II. 762.

† Oapatent wider die mordbrenner, vnd das beherbergen ohne richtige kundschafft. d. 5. Apr. Oblaus. Collw. I. 790.

† Bekenntniss der fraun collegii zu Leipzig, über 12 c. thlr. des primar. Seyfferts stipendiencapital. d. 29. Apr.

†:† Königl. rescript an den rath zu Lauban, wegen frohndienste der vorstädter. d. 18. Aug. 1698, vnd 8/18. Juny. 1699.

Wolf Albr. von löben bestätigt die artickel der fleischhauer zu Schönberg. d. 29. Sept.

† Balth. erdmann graf von promniz erteilt den zeidlern in seiner herrschafft gewisse artickel. g. Tiefenfurt. 3. Oct.
LMsch. 1793. II. 281.

† Oapubl. des königl. mandats d. Warschau, 21. July, wegen des verordneten general reuision raths. d. 11. Oct.
Oblaus. Collw. II 1475.

† Brauordnung bey der stadt Löbau, d. 27. Oct. vnd 28. Nou.
Weinart IV. 305.

† Malz- brau- vnd schanckordnung bey der stadt Görliz, d. 4. Noubr.

† Instruction für den cammerprocurator in Oberlausiz, Stübriz. g. 19. Noubr.

Königl. versorg für die stände in Oberlausiz nach der bewilligung. g. Brzesc. in Litthauen, 10. Dezbr.

† Oapubl. des königl. mandats, g. 6. Dez. wegen sich äussernden getreydemangels. d. 19/29. Dezbr. Oblaus. Collw. II. 462.

1699.

† Königl. rescript wegen deputatsalzes für die rittergüter in Oberlausiz. g. Leipzig, 14. Januar. Oberl. Collw. II. 172.

† Oapubl. des königl. mandats d. Lemberg, 6. Oct. 1698, wie es zu halten, wenn der könig, bey minderjährigkeit des churprinzes stürbe. d. 19. Juny. Oberl. Collw. II. 1472.

Waisenordnung bey der stadt Görliz. d. 22. Juny.

Vertrag zwischen Ge. ernst von gersdorf auf Reichenbach vnd Heinrich Sigmund von gersdorf auf Zobliz, über verschiedene puncte. d. 24. Aug.

† Königl. rescript, daſs münzverfälschungen fiscalisch zu vntersuchen. g. Dresden, 12/22. Sept.

† Oapubl. des königl. mandats d. 8. Nou. wegen gebrauchs des verbesserten calenders. d. . . . . Obl. Collw. I. 411.

1700.

† Oapubl. des landtagsschluſses Elisab. 1699, wegen haltung der catechismus examen. d. 4. febr. Oblaus. Collw. II. 1159

Kön. Friedrich augußt gibt dem Curt reinicke graf von callenberg eine recognition über die begnadungen der herrschaft Muſskau. g. Dresden, 15/25. Febr.

† Oapateut, wegen beſtellung geschworner amtsboten. d. 1. März. Corp. iur. Lus. 177. Oberl. Collw. I. 92.

† Königl. rescript wegen der pfarrbesezung zu Löbau. d. 30. März.

Vocation hierauf d. 10. April. Dittmann, 806. 833.

Königl. rescript, wegen verwandelung des lehnguts Wanscha in erbe. d. 19. May.

† Kais. Joseph beſtätigt die wahl der abtissin zu Marienſtern. g. Wien, 7. July.

Königl. rescript wegen bereithaltung der ritterpferde. d. 2. Spt. vnd oal. publicirt 6. Sept.

Königl. versorg für die ſtände in Oberlausiz, wegen der bewilligung. g. im hauptquartier bey Riga . . . (ohne tag)

1701.

† Königl. rescript wider das auskaufen der vnterthanen zu Wersdorf, d. 14. Jan.

† dergl. das verfahren nach wechselrecht betr. d. 8. febr.

† Ordnung bey den deutschen ſchulen in Görliz, d. 18. März.

† Königl. rescript wegen einstweiliger besezzung des archidiaconats zu Löbau. d. 5. Apr. Dittmann, 808.

† Oapatent wegen besserung der hohen vnd andern strassen. d. 4. May. Oberl. Collw. I. 505.

† Taxe der canzleygebühren der stadt Görliz, d. 7. Jan.

† Kön. Friedrich august entläſst den rath zu Görliz des lehnsanspruchs an das gut Penzig, vnd bestätigt desselben gerichtsstand. g. Warschau, 2. Aug.

Oapubl. der königl. mandate, vom 2. Juny, desgl. 2. Sept, vnd 14. Nov. wider fremde werbung. d. 23. Juny . . .
Oberl. Collw. II. 611.

† Kön. Friedrich august confirmirt die privilegien der stadt Lauban. g. Warschau, 9. Sept.

† Kön. Friedrich august gibt den räthen der sechsstädte eine rechnungsbefreiung. g. Warschau, 9. Sept.

Oal. bestätigung über die artickel der leinweber zu Marklissa. d. 16. Sept.

1702.

† Kön. rescript, wegen erteilung des guts Sorneundorff. d. 9. ingl. 18. Jan.

† Oapubl. des königl. mandats d. Warschau, 13. Jan. wider ausländische kriegsdienste der vasallen. d. 15. Febr.
Oblaus. Collw. II. 2031.

† Oapubl. des mandats d. Dresden, 27. Febr. wider gewaltsame werbung im lande. d. 6. März. Oberl Collw. II. 612.

† Oapubl. des landtagsschluſses Oculi, daſs den vnterthanen bey aufrichtungen eine gewisse quantität bier nicht aufzudringen, d. d. 15. April. Obl. Collw. I. 655.

Kön. Friedrich august gibt dem rathe zu Zittau einen versorg wegen raitungsimmunität. g. 10. July.

† Oapubl. des königl. mandats d. Cracau, 27. Juny wegen des neuen weinjmposts. d. 14. August. Oblaus. Collw. II. 7.

† Kön. Friedrich august gibt dem rathe zu Löbau einen versorg wegen des patronatsrechts bei der stadt. g. Leipzig, 15. Oct.
Dittmann, 810.

† König Friedrich august gibt der stadt Görliz wegen immediater appellation, biersteuer-gegenschreiberamts, rathsbesoldung vnd guts Rauscha. g. Leipzig, 14. Oct.

† Kön. rescript, wegen der seiffensieder oberzeche zu Zittau. d. 20. Oct.

† Oapatent wegen beobachtung der sonntagsfeyer etc. d. 2. Nov.
Corp. iur. Lus. 306. Oberlaus. Collw. II. 1160.

† Oapubl. des ltagsschlusses Oculi c. a. wegen vnentgeldlicher loslassung der wegheirathender weibspersonen. d. 22. Dez.
Corp. iur. Lus. 408. Oblaus. Collw. I. 656.

1703.

† Decret des raths zu Görliz, wegen gerichtsstands der dasigen landbürger, d. 31. März.

Oapubl. der königl. mandate d. 10. febr. vnd † 19. April wegen der Chursächsischen sechspfenniger. d. 15. febr. vnd 27. April.
Oblaus Collw. II. 400.

† Feuerordnung für die dörffer der stadt Zittau. d. 13. April vnd 11. May. Carpz. Anal. IV. 184. vnd 196.

† Oapatent wegen besserung der landstrassen vnd anderer fahrwege, d. 18. May. Oberl. Collw. I. 506.

† Oapatent wider raub- vnd wildschüzen, fisch vnd krebsdiebe etc. d. 24. May. Corp. iur. Lus. 322. Oblaus. Collw. II. 537.

Oapubl. der königl. mandate, der reichs- vnd kriegsdeclaration gegen Franckreich, die kaiserl. avocatorien vnd inhibitorien betr. d. 6. † 10. Oct. 1702. 15. May, 1703. publ. 28. Aug.
Oblaus. Collw. II. 1037.

† Brau- vnd schenckordnung bey der stadt Camenz. d. 15. Novbr. Weinart IV. 429.

† die stände des königsreichs Preussen bezeugen dem Otto ludwig von caniz auf Hainewalde, seinen guten adel. d. 8. Dezbr.
Carpz. Ehrent. II. 140.

† Oapubl. des landtagsschlusses Oculi d. j. wegen übersezung der kirchenlieder ins wendische. d. 27. Dez.

Oberl. Collw. II. 1162.

1704.

† Kön. rescript, wegen errichteter geheimer cabinetsexpedition. d. 29. Jan.

† Königl. rescript, wegen übertragener landvoigtey in Oberlausiz an den churprinzen. d. 11. März.

Wiesand diss. de promarch. 20. Weinart I. 356.

† Königl. rescript, wegen verreichung der güter Zodel etc. d. 19. März.

Vertrag über die Stangenbach. d. 27. März.

† Königl. rescript wegen der vors oberamt gehörenden landesherrl. sachen. d. 4. Apr. cf. Weinart I. 388.

† Oapatent wider ausführung guter zwey drittel stücke. d. 15. April. Oberl. Collw. II. 402.

† Oapubl. des königl. mandats d. 6. Jun. wegen der deserteurs. d. 30. Juny. Olaus. Collw. II. 763.

† Successionsordnung über die Knochischen maioratsgüter Elstra, Reichenau etc. d. Dresden, 13. vnd 16. Jul.

Weinart IV. 457.

Königl. rescript, wider den leinwandgrosshandel auf dem lande. d. 14. Sept.

† Königl. rescript, wegen der quota der Ober- vnd Nieder-Lausiz. d. 15. Nov.

† Oagutachten, wegen niederlegung der testamente bey dem amte Görliz. d. 18. Novbr.

1705.

Karl siegfried freyh. von hoym confirmirt die artickel der bäcker zu Ruland. 20. Apr.

Kön. Friedrich august confirmirt die artickel der kaufmannssocietät in Zittau. g. Dresden, 28. April. desgl. in Löbau eod.

Königl. rescripte, wegen aufschüttung des getreydes in den städten. d. 12. März. 8. April. 11. May.

Clémens papa litteras indulgentiarum dat ecclesiae S. Catharinae in villa Pfaffendorff prope Luban. d. Romae ij Maij.

† Marckersdorf. pfarrinuentarium. d. May.

† Vertrag wegen des Jaudes pusches bey Löbau. d. 12. Jun.

† König Friedrich August bestätigt die pfandübergabe der herrschafft Hoyerswerda an Vrsula catharina fürstin von teschen, für 250 m. thlr. g. Carlsbad 22. Jun.

† Oapubl. des landesherrl. mandats d. 1. Nou. 1704. wider einführung der fremden calender. d. 21. July.

Oblaus. Collw. II. 231.

† Oapatent wegen besserung der strassen vnd wege. d. 10. Aug.

Oberl. Collw. I. 507.

† Oapubl. der königl. versicherung vom 24. Aug. wegen der euangelisch lutherischen religion. d. 9. Sept.

Theat. europ. XVII. 168. Lünig. Cod. Aug. I. 347. Carpz. Anal. M. 47. Grosser II. 47. Hausdorf, 499. Corp. iur. Lus. 505. Oblaus. Collw. II. 1130.

† Vergleich zwischen der herrschafft vnd den vnterthanen zu Biesig vnd Hilbersdorf, wegen der dienste. d. 23. Sept.

† Königl. rescript wegen lieferung der naturalien. d. 26. Sept.

† König Friedrich august bestätigt die priuilegien der stadt Löbau. d. 28. Sept.

† Oapatent, wider übersezung der reisenden in wirthshäusern. d. 8. Oct. Oberl. Collw. I. 414.

† George schöns stifftung für die predigten in der S. Annenkirche zu Görliz. d. 27. Oct.

† Landtagsschlüsse wegen der praestationen von ausgekauften bauergütern, Oculi vnd Elisabeth.

† Königl. generalaccisordnung auf den dörffern. d. 13. Noubr. vnd 29. Dezbr. Oblaus. Collw. II, 59

1706.

† Oapubl. des königl. mandats d. 21. Dez. 1705 wegen veränder- vnd aichung der bier- vnd weingefäfse. d. 8. febr.
Oberl. Collw. I. 695.

† Oapubl. des königl. mandats d. 29. März, wider gewaltsame werbung etc. d. 26. May. Ol. Collw. II. 618.

† Oapubl. des königl. mandats d. 15. Apr. wider selbststraffe, friedensstörung etc. d. 14. Juny. Ol. Collw. I. 202.

† Königl. generalverordnung wegen besser- vnd erhaltung der hohen landstrafse. d. Dresden, 17. Jun. Ol. Collw. I. 509.

† Königl. rescript an den rath zu Görliz, wegen veräusserung der kirchstellen. d. 15. April vnd 5. July.

† dergl. an den rath zu Budissin, wegen reluition der subhastirten grundstücke. d. 6. July. Weinart II. 126.

† Versorg des raths zu Görliz für die hinter Penzig ausgesezten freiweber. d. 8. July.

† Oapubl. des königl. rescripts d. 22. Juny wegen einführung des Dresdner gebindes. d. 28. July.
Olaus. Collw. I. 697.

† Oapatent, wegen der sonn- vnd festtagsfeyer. d. 18. Aug.
Oblaus. Collw. II. 1163.

† Kön. Karl von Schweden manifest bey einrückung in Oberlausiz. g. Krum Oelse, 26. August. / 5. Sept.
Grosser I. 528. Frenzels Hoiersw. 139.

† Oapatent wegen abtrags schuldiger militär- vnd anderer praestationen. d. 18. Sept.
Corp. iur. Lus. 410. Oblaus. Collw. II. 876.

† Chfl. rescript wider den leinwandhandel aufm lande. d. 24. Sept.

† die schwedische generalität erfordert von den Oberlausizischen ständen eine specification der landesherrl. intraden. d. Leipzig, 25. Sept. / 4. Oct.
Sing. Lus. II. 570.

1707.

† † Königl. rescript wegen mundguthsteuern vnd steuerüberschuss bey den Marienthal. klosterdörfern. d. 17. Jan. 8. Febr. 1707. 2. Jan. 8. Jul. 1708.

Graf von callenberg gibt den dörfern der herrschaft Muska eine ehedingsordnung in 17 artickeln. d. 23. April.

Königl. generalaccisordnung d. 31. Aug. für die landstädtchen d. 7. Nou. oal. publ. 14. Nou. vnd † königl. moderation einiger accissaze. d. 12. Dez. Oblaus. Collw. II. 63.

† Oagutachten, wegen praestationen von ausgekauften gutern. d. 7. Sept. 1707. Ltagsschluss dergl. innhalts Oculi 1708.

† Oagutachten, wegen der kirchenbusse. d. 6. Noubr.

† Oapatent wegen delogirung der cauallerie aufm lande. d. 27. Dez. Oblaus. Collw. II. 877.

Augustin maschwiz stifftet zu Zittau ein stipendium. d. 1707.

1708.

† Königl. rescript wegen einbringens fremden biers vnd weins der vom adel. d. 29. Febr. Weinart III. 367.

Nicol vnd Wolff caspar, von döbschiz bestätigen die artickel der beutler zu Marklissa. d. 2. März.

† Königl. rescript wegen der meilenmessung. d. 6. März.

† Oapubl. des ltagsschlusses Oculi, wegen freiverkauffung der vnterthanen. d. 12. April. Corp. iur. Lus. 412. Oblaus. Collw. I. 658.

† Oapatent, wegen wässerung der wiesen vnd räumung der flüsse. d. 7. May. Corp. iur. Lus. 277. Oblaus. Collw. I. 553.

† Oapatent, dass die vnterthanen die ämter nicht übergehen sollen. d. 25. May. Corp. iur. Lus. 270. Ol. Collw. I. 96.

† Oapatent zur entscheidung der oberamtscanzley vnd hofgerichte wegen der sporteln. d. 5. July.

† Oapubl. des mandats d. 9. July wegen der contagion in Pohlen, d. 14. Jul vnd

† Oapatent, wegen derselben, d. 20. Sept. 3. vnd 21. Oct.

† Landshauptmannschaftl. patent wegen abstellung des vnbefugten weinschancks. d. 7. Sept. Oblaus. Collw. I. 698.

† Oapubl. des königl. mandats d. 28. July wider übertheuerung der reisenden in wirthshäusern. d. 12. Sept.
Corp. iur. Lus. 356. Ol. Collw. I. 415.

† Oapatent wider den pfuscherhandel aufm lande, d. 18. Sept. vnd 2. Dez. Oberl. Collw. II. 467. vnd 771.

† Kirchenordnung oder instruction für die geistlichen zu Linda. d. 1. Oct. Anal. saxon. II. 160.

Oapatent zur einschärfung des oapatents von 1698 wegen der biersteuer. d. 2. Oct. Oberl. Collw. II. 174.

† Oapubl. des königl. rescripts vom 29. Aug. 1707 dass landgeistliche in den städten ministerialhandlungen eigenmächtig nicht verrichten sollen. d. 6. Oct. Oberl. Collw. II. 1221.

1709.

Königl. rescript, dass das mandat d. 21. Dez. 1708, wegen waarenausnehmens des gesindes vnd schneider in Oberlausiz zu publiciren. 14. Jan. Oblaus. Collw. I. 97.

Kön. versorg für die Oberlausizische stände nach gethaner bewilligung. g. Dresden, 19. Febr.

† Kön. rescript, dass das recht, handwercker zu setzen, den städten zustehe. d. 25. März.

† Oapubl. des kön. mandats d. 26. März, wegen der soldatentrauungen. d. 5. April. Obl. Collw. II. 1225

† Verschreibung des frauenscollegiums zu Leipzig über den nachtrag zu dem Seiffert. stipendium in Görliz, d. 29. April.

† Oabestätigung des vergleichs wegen der priester-wittwen vnd waisencasse zu Görliz. d. 4. May.
Corp. iur. Lus. 508. Oblaus. Collw. II. 1227.

† Kön. rescript, dass die dispensationen in handwercksachen nur dem landsherrn zustehen. d. 10. May.

Feuerordnung bey der stadt Görliz. d. 11. May.

† Oapubl. der geschärften constitution, d. 17. July 1706, vom anvertrautem guthe, d. 24. May.

Corp. iur. Lus. 212. Oblaus. Collw. I. 220.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 22. Aug. wegen der biersteuerrestanten. d. 5. Sept. Obl. Collw. II. 177.

† erweitertes kön. contagionsmandat. d. 10. Sept.

Oblaus. Collw. I. 795.

† Oapubl. des kön. mandats 2. Sept wider verhehlung der deserteurs. d. 14. Sept. Oblaus. Collw. II. 765.

† Kaiserl. resolution in betreff des domstiffts in Budissin. Decretum Viennae 27. Sept.

† Oapubl. des ltagsschlusses wegen aufbringung der ritterpferde, d. 30. Sept. Oblaus. Collw. I. 1064.

† Kön. rescr. wegen der geistlichen iurisdiction vnd patronats zu Königsbrück. d. 28. Oct.

Wiesand diss. de promarch. etc. 60. Laus. Magz. 1773. 40. Weinart I. 375. vnd II. 4.

† Oapatent, wegen dienste der vnterthanen, wenn sie auf märschen vorspannen. d. 12. Nou.

Corp. iur. Lus. 414. Oblaus. Collw. II. 1032.f.

† Vormundschafts vnd waisenordnung bey der stadt Budissin. d. 1709.

1710.

† Oapubl. des landtagsschlusses, Elisab. 1709, wegen verpflichtung der wirthschaftsbedienten. d. 24. febr.

Corp. iur. Lus. 299. Ol. Collw. I. 659.

† Oapatent wider raub- vnd wildschüzen, zur erneuerung des im jahre 1703 erlassenen. d. 24. Febr.

Corp. iur. Lus. 320. Oblaus. Collw. II. 539.

† Oapubl. des königl. mandats d. 27. febr. vnd erläuterung d. 14. April wider gewaltsame werbung. d. 15. März vnd 8. May.

Obl. Collw. II. 621. vnd 623.

Cordula sommerin abtissin zu Marienstern bestätigt die Bernstädt. priuilegien. d. 10. May.

Johanne margar. von schellendorf bestätigt die articel der schumacher zu Königsbrück. d. 14. May.

† Kais. Joseph bestätigt die wahl einer abtissin zu Marienstern. 7. July.

† † Oapubl. der königl. mandate d. 25. July etc. wegen erricht- vnd exercierung der landmiliz. d. 16. Aug.

Oberl. Collw. II. 700. 703. 707.

† Oapubl. des kön. mandats d. 5. Aug. wegen der contagion. d. 25. Aug. Obl. Collw. I. 802.

Kön. versorg für die Oberlausiz. stände, nach geschehener bewilligung. g. Danzig, 29. Aug.

† Rosinen seiffertin stifftung des ordinariats bey der dreifaltigkeits-kirche in Görliz. publ. 4. Oct.

† Oapubl. des kön. mandats d. 16. Sept, wider gewaltsame einbrüche auch diebs- vnd räuberrotten. d. 5. Oct.

Corp. iur. Lus. 459. Oblaus. Collw. I. 805.

† Oapatent wegen einführung des gedruckten wendischen gesangbuchs. d. 21. Oct. Obl. Collw. II. 1166.

† Königl. verordnung, wider vermengung der bürger vnd bauer beim exerciren der landmiliz. d. 4. Dez. Obl. Collw. II. 709.

† Oapatent wider die störer der strumpfstricker zu Budissin. d. 9. Dez. Obl Collw. I. 567.

† Oapubl. des ltagsschlusses Elisab. wegen dienstleistung der bey der landmiliz exereirenden vnterthanen. d. 15. Dez.

Oblaus. Collw. II 708.

† Oapubl. des kön. mandats d. 6. Dez. wegen gültigkeit der nachm Leipziger fuss geprägten doppelgroschen, d. 15. Dez.

Oblaus. Collw. II. 404.

† erneuerte feuerordnung bey der stadt Budissin. d. 1710.

Besonders gedruckt in 4.

1711.

† Oapubl. der chfl. Wechselordnung d. 1682 vnd deren erläuterung, d. $\frac{\text{25. Dez. 1699.}}{\text{2. Jan. 1700.}}$ d. Budissin, 30. Jan. 1711. auch wegen der geistlichen. Corp. iur. Lus. 236. 33. Oblaus. Collw. I. 326. flg. 350.

† Kön. rescript, wegen priorität der prister wittwen vnd waisengeldes. d. 28. febr.

† Kön. Friedrich august, verwandelt das lehn von Rotenburg in erbe. g. Dresden, 3. April.

Joh. margar. freifrau von schellendorff bestätigt die artickel der töpfer zu Königsbrück. d. 27. Apr.

† Kön. rescript d. 17. April wider entheiligung der sonn- vnd festage, d. 9. May. Obl. Collw. II. 1168.

Feuerordnung bey der stadt Löbau. d. 29. May.

† Kön. rescript wegen der geistlichen gerichtsbarkeit zu Königsbrück. d. 5. Juny. Weingrt. I. 377.

† Königl. mandat, wegen der wachen wider raubgesindel, vnd bey den rittersizen. d. 28. May. (oal. publ. 16. Jun.)
Oblaus. Collw. I. 815.

† Oagutachten wegen verwandlung der landesverweisung in geldbusse. d. 19. Aug.

† Königl. ausschreiben der vom papier in Oberlausiz verwilligten abgaben. d. Dresden, 24. Aug. Oblaus. Collw. II. 234.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 10. Sept. wegen priuatcommunionen, titulaturen in kirchengebeten, vnd verbreitung ärgerl. schrifften. d. 8. Oct. Corp. iur. Lus. 530. Olaus. Collw. II. 1224.

† Oapubl. des königl. rescripts d. 23. Sept., daſs die berichtsconcepte zu den acten bey deren versendung zu nehmen. d. 20. Oct. Ol Collw. I. 99.

† Kön. Friedrich august confirmirt die Oberlausiz. priesterwittwen- vnd waisencasse. d. 4. Nou. oal. publ. 7. März 1712.
Corp. iur. Lus. 524. Oblaus. Collw. II. 1237.

1712.

† König Friedrich august, als reichsvicar. erteilt dem bürgermeister zu Zittau comitiuam palatii. d. 17. Dez. 1711. publ. 22. febr.
Carpz. Anal. II. 274.

† Oapubl. des königl. rescripts d. 13. Nou. wegen exercirens der landmiliz. d. 21. Dez. Oblaus. Collw. II. 721.

Königl. rescript, wegen steuerfreien biers des schüzenkönigs zu Reichenbach. d. 10. febr.

† Oagutachten, über das was zum heergeräthe gehörig. d. 20. febr.
OL. Nachl. 1769. I. 105.

† Oapubl. des königl. mandats d. 31. Jan., wegen verbesserter einrichtung der landmiliz. d. 22. März. Oblaus. Collw. II, 723.

Johann george von Maxen bestätigt die priuilegien des städtleins Pulssniz. d. 12. Apr.

† Oal. erneuerung des patents, d. 6. Jan. 1649 wider aufnahme fremder vnterthanen ohne losbrief. d. 27. April.
Oberl. Collw. I. 660.

† Königl. mandat, d. 23 July 1711 wider vnbefugtes trompetenblasen vnd pauckenschlagen, oal. publ. 13. May.
Oberl. Collw. I. 419.

† Oapubl. des königl. rescripts, d. 27. Juny, wider den ruf, als solle die accise cessiren, d. 25. July. Oberl. Collw. II. 94.

† Oapubl. des königl. mandats, d. 5. July, wider die landplacker etc. d. 25. Jul. Oberl. Collw. I. 817.

† Königl. rescript, wegen befreiung der landvogteyl.-lehnleute von der gewerbsteuer. d. 29. Jul.

† Königl. rescript, die geistliche gerichtsbarkeit in Oberlausiz betr. d. 11. Aug.
Wiesand diss. de promarch. etc. 64. Weinart I. 377.

† Oapubl. des königl. mandats, d. 2. July, wider selbstrache, duelle etc. d. 16. Sept. Oberl. Collw. I. 223.

† Königl. rescript, wegen befreiung des decem getreides von der accisabgabe. d. 29. Oct.

† Generalordre, dass soldaten von der accise nicht befreyt seyn sollen. d. 9. Nou. Oberl. Collw. II. 96.

† Vertrag zwischen Johann george von maxen vnd dem rathe zu Pulssniz, wegen steuern, hutung etc. d. 6. Dez.
Richters Pulsniz. 176.

† Oapatent wegen gestellung der ausgeloseten mannschafft zu den creyssregimentern. d. 9. Dez. Oberl. Collw. II. 728.

† Recess, wegen des dienstzwangs zu Pulssniz. d. 16. Dez.
Richters Pulssniz. 178.

† Königl. rescripte, wegen der caualleric einquartierung in städten, vnd städtischen dörfern. d. 27. Sept. vnd 29. Dez.

1713.

der rath zu Reichenbach bestätigt die artickel der schmide vnd schlosser daselbst. d. 15. febr.

† Königl. rescript, die ministerialhandlungen der euangelischen zu Ostriz betr. d. 4. März, oal. publ. d. 22. März.
Hausdorf 585. 589. Ol. Collw. II. 1241.

† Oapubl. des kön. mandats d. 15. Apr. wegen ergänzung der caualleric durch freiwillige aus der landmiliz. d. 24. Apr.
Oberl. Collw. II. 732.

† Kön. rescript, wegen des bergwercks bey Königsbrück. d. 3. May.

† dergl. wegen neuerlicher documente, bey der adiudication. d. 13. May.

Vergleich zwischen Hans christoph von schweiniz vnd der gemeinde zu Leuba über ein stück viehweg. d. 24. May, oal. confirm. 30. Jun.

† Oagutachten, wegen der nissgerade. d. 3. Jul.
Obl. Nachl. 1769. 304. Laus. Magz. 1771. 150. Weinart II. 303.

† Vergleich wegen eines wegs zu Lichtenberg. d. 13. Jul.

† Kön. mandat, d. 13. April wegen der contagion. oal. publ. d. 31. July. Oberl. Collw. I. 819

† Oapubl. des kön. rescr. d. 19. July wider excesse beym gevatterbitten etc. d. 1. Aug. Oberl. Collw. I. 423.

† Königl. rescr. wegen vnterschrifft der concipienten. d. 3. Aug.

† Oapatente, die contagionsanstalten betr. d. 26. vnd 28. August 1. vnd 27. Sept. auch 2. Dez. v. a. m.
Oberl. Collw. I. 825. 827. 828.

† Kön. rescr. die caualleric einquartirung betr. d. 25. Aug. vnd 5. Sept.

† Oapatent wegen der atteste für brand- vnd wetterbeschädigte. d. 9. Oct. Oberl. Collw. I. 827.

Oapubl. des königl. mandats der kaiserl. auocatorien wider Frankreich. d. 8. July, 29. August, vnd 28. Oct.

† Kön. postordnung, mit brieftaxe, d. 27 July, oal. publ. d. 17. Nou. Oberl. Collw. II. 97.

† Oapubl. des kön. rescripts, d. 30. Oct., daſs niemand ohne genugsame bescheinigung zu trauen. d. 20. Nou.

Hofmann III. 150. Corp. iur. Lus. 534. 535. Oberl. Collw. II. 1241

Kais. Karl befiehlt, daſs kein schlesischer pfarr keinen Oberlausizischen vnterthanen trauen solle. d. 24. Nou.

Brachvogel, docum. Siles. III. 1005.

† Kön. rescript, wegen nichtverjährung der wechselbriefe in Oberlausiz. d. 1. Dez.

Hofmann III. 141. Corp. iur. Lus. 269. Oblaus. Collw. I. 350.

† Oagutachten vnd attest, wegen des separationsrechts in Oberlausiz. d. 20. Dez.

Richter diss. de separ. bon 19. Weinart II. 143 vnd 169.

† Kön. rescript, daſs die beim ämtern recipirten aduocaten von den stadträthen zu admittiren. d. 30. Dez.

Hofmann III. 135. Weinart III. 265.

1714.

† Kön. rescr. daſs die deliquenten nur biſs Gödau abzuliefern. d. 22. Jan. Oberl. Collw. I. 247.

† Oapatent wider verzögerungen der aduocaten. d. 25. Jan.

Oberl. Collw. I. 101.

† Kön. rescr. wegen der mittlern jagd vnd jagddienste. d. 14. febr.

† Statuta medica, der ärzte zu Budissin. d. 14. März.

Sing. Lus. I. 441.

Oapubl. des kön. rescript vom 7. März, wegen M. Friedrich adam zürners aufnehmung der Oberlausiz. d. 17. März.

† Königl. mandat, d. 27. März wider gebrauch der vngestempelten spielkarten, oal. publ. 25. Apr. Oberl. Collw. II. 250.

Schützenartickel bey der stadt Görliz. d. 28. Apr.

† Kön. mandat wegen aufhebung der contagionspostirung. d. 7. Jul.
Oberl. Collw. I. 833.

† Kön. rescr. wegen der dechantswahl. d. 14. July.

† dergl. daſs adeliche vnd geistliche accisfrey seyn sollen. d. 14. Septbr.

† Kön. rescript, daſs den pfarrsubstituten die künftige einrükkung zuzusichern. d. 18. Sept. Oberl. Collw. IV. 664.

† Kön. Friedrich august gibt dem rathe zu Görliz einen versorg wegen rechnungsbefreiung, vnd geistlicher gerichtsbarkeit. g. Reyſsen, 19. Septbr.

† Königl. erneuerte ordonnanz. d. 7. Sept. oberamtl. publicirt. d. 23. Oct. Olaus. Collw. II. 888.

† Königl. rescript wegen erteilung der bescheide in sachen der anverwandten, beim iudicio ordinario. d. 21. Novbr.

† Commissarischer receſs zwischen George ernst von gersdorff vnd den bürgern zu Reichenbach über verschiedene puncte. d. 19. Dezbr.

† Oapatent, wegen bezahlung der quartire vnd vorspanns. d. 29. Dezbr. Oberl. Collw. II. 698.

Jerem. victorin zachers stipendienstiftung in Görliz. d. 29. Dezbr.

1715.

† Oapubl. des landtagsschluſses Oculi 1713, daſs die schäfer nur zum termin Johann abziehen sollen. d. 28. Jan.
Oblaus. Collw. I. 664.

† Oapatent, wegen besserung der dorfwege. d. 29. Jan.
Obl. Collw. I. 511.

† Oaverneuerung der ältern patente, wider bettler, vagabonden, etc. d. 16. März. Oblaus. Collw. I. 834.

† Convention der sechsstädte wegen der einquartierung. g. Ocul.

† Oapubl. des ltagsschluſses Elisabet 1714 wegen schonung der haue vnd anpflöckung der ziegen etc. d. 23. März.
Oberl. Collw. II. 567.

† Oapubl. des königl. mandats vom 21. febr. wider das abhauen vnd setzen der mayenbäume. d. 27. Apr. Ol. Collw. II. 568.

† Rudolph ferdinand freiherr von silverstain stifftet einige stipendien zu Gorliz etc. a. 27. May.

† Vertrag wegen der hufenzahl zu Deutschossig, d. 27. May.

† Kön. mandat wegen erleuchterung der neuen anbaue, d. 31. Jan. oal. publ. 22. Juny. Oberl. Collw. I. 426.

† Oapatent, wider das riemenstechen etc. auf iarmärkten. d. 18. July. Oblaus. Collw. I. 426.

† Oapatent wegen vorzukehrender contagionsanstalten. d. 2. Sept. Olaus. Collw. I. 838.

Kön. mandat, zur erläuterung des 44. §. der postordnung. d. 30. Sept. Oblaus. Collw. II. 160.

† Oapubl. des königl. mandats d. 18. Oct. wegen einführung des Dresdenischen maafses vnd gebindes. d. 18. Nou. Oblaus. Collw. I 699.

Vertrag zwischen der lands- vnd oberamtshauptmannschafft wegen der gerichtsbarkeit über die häuser aufm burglehn zu Bauzen. d. 1715.

Kön. versorg für die stände der Oberlausiz, nach gethaner bewilligung. g. Warschau (ohne tag).

1716.

Kön. Friedrich august confirmirt die innungsartickel der bäkker zu Marklissa. g. 19. febr.

† Kön. rescr. wegen abschaffung der wild- vnd wolfsgruben. d. 14. febr. oal. publ. 22. febr. Oblaus. Collw. II. 542

† Oapatent wegen vnzulafsigkeit der actionis aestimatoriae vnd ad palinodiam bey iniuriensachen. d. 23. März. Oberl. Collw I. 248.

† Oapatent vnd erläuterung, wegen der sonn- vnd festtagsfeyer. d. 20. Apr. Oberl. Collw. II. 1169.

† Vertrag wegen des raths- vnd stadtgartens zu Königsbrück d. 7. Aug.

† Kön. rescr. daſs die ſechsſtädte vnterm oberamte ſtehen. d. 3. Oct. Wiesand. diss. de promarch. 36. Weinart I. 364.

† Oapubl. des königl. rescr. d. 17. Nou. daſs kein ſupplicant die erſte inſtanz übergeben ſolle. d. 7. Dez. Oberl. Collw. I. 102.

† Kön. rescript wegen der concurse bey den ämtern in Oberlausiz. d. 19. Dez.

Wiesand diss. de promarch. 78. Weinart I. 389.

1717.

† Oapubl. des königl. rescr. d. 13. febr. wegen des vom honigthau vnd ſchlossen betroffenen korns. d. 13. März.

Oblaus. Collw. II. 472.

† Oapubl. des königl. mandats d. 15. Jun. wegen der deserteurs. d. 14. Jul. Oblaus. Collw. II. 770.

† Königl. mandat, wegen der cauallerieverpflegung. d. 23. Jun. oal. publ. 14. Jul. Oblaus. Collw. II. 901.

† Oapubl. des königl. rescr. d. 8. Sept. wegen des reformationsiubelfeſts. d. 4. Oct. Oblaus. Collw. II. 1171.

† Oapubl. des königl. rescr. d. 8. Jul. wegen vntersuchung bey duellen etc. d. 15. Oct. Oblaus. Collw. I. 251.

† † Kön. rescr. d. 27. Jan. desgl. 25. Aug. 1718 wegen verwandlung der geld- vnd gefängniſsſtrafen in handarbeit; oal. publ. 30. Oct. Oberlaus. Collw. I. 253.

† Königl. decret, in ſteuerjrrungen des kloſters zu Marienſtern, mit ſeinen dorſschafften. g. Dresden, 21. Noubr,

1718.

† Oapubl. des königl. mandats d. 23. Oct. 1717 wegen der religionsversicherung, d. 4. Jan.

Fabers Staatsk. 543. Cypriani hil. euang. 97. Europ. Fam. 206. 150. Electa iur. publ. XII, 157 du Mont VIII. 1. 494. Cod. Aug. I. 351. Hofmann s. r. Lus. I. 423. Hauſsd. 503. Oberl. Collw. II. 1133.

† Oapatent, wegen richtiger abtragung der bierſteuer. d. 1. Febr.

Oblaus. Collw. II. 179.

† Oapubl. der königl. mandate d. 12 vnd 21. Marz wider frem-de werbung etc. d. 5. Apr. Ohlaus. Collw. II. 627.

† Oapubl. des königl. mandats d. 24. febr. des kaiserl. verbots d. 1. febr. wider ausführung der pferde aus dem reiche, d. 5. Apr. Obl. Collw. II. 1051.

† † Kön. mandat, wider aufkauf- vnd ausführung der wolle. d. 21. July. v. erläuterungsrescript d. 15. Sept. Oberl. Collw. II. 474. 477.

† Oapubl. des königl. mandats, d. 3. August wegen freier religionsübung, nach des churprinzen religionsänderung. d. 21. Sept. Hofmann I. 427. Du Mont VIII. I. 541, Haussdorff 502. Oblaus. Collw. II. 1135.

† Kön. Friedrich august bestätigt die Görlizische d. 16. Jun. 1716 errichtete priester- vnd schulwittwencasse. d. . Sept.

† Oapubl. des königl. rescripts, d. 27. Sept. wegen verscharrung des an der seuche crepirten hornviehs. d. 1. Oct. Oblaus. Collw. I. 953.

† Königl. rescr. wegen auskaufung der vnterthanen. d. 17. Oct.

† Oapubl. des ltagsschlusses Barthol. wegen besserung der dorfwege. d. 23. Noubr. Ol. Collw. I. 513.

† Oapubl. des landtagsschlusses Barthol. wegen verfahrens wider die, so dem lehnspact. zuwider handeln. d. 24. Noubr. Oberl. Collw. I. 1067.

† Oapubl. des königl. rescripts, d. 27. Sept. wegen gültigkeit der jüdischen verschreibungen. d. 10. Dez. Ol. Collw. I. 351.

† Oapubl. des kön. mandats d. 28. Noubr. wegen des stempelpapierjmposts vnd nachstempelung der documente. d. 19. Dez. Ol. Collw. II. 251.

1719.

† Oapatent wider den pfuscherhandel der bauern. d. 14. febr. Oblaus. Collw. II. 478.

† Oapubl. der königl. generalverordnung. d. 7. febr. wie es wegen abwend- vnd bey entstehung der feuersbrünste zu halten. d. 21. April. Olaus. Collw. I. 844.

Oapubl. des königl. mandats d. 29. Dez. 1718 wegen der wechselbriefe der studenten. d. 22. April. Olaus. Collw. I. 353.

† Oapubl. des königl. mandats, d. 4. März, wider die fremden werber. d. 3. May. Oberl. Collw. II. 631.

† Vertrag zwischen dem rathe vnd vorwerksleuten zu Seidenberg. d. 24. May.

† Oapubl. des königl. mandats 1. Jul. wider die ausfuhre des getreydes bey der theurung. d. 8. July. Oberl. Collw. II. 481.

Kön. versorg für die Oberlausiz. stände, wegen der bewilligung. g. Dresden, 10. July.

† Kön. rescript wegen der excesse auf der landstrasse. d. 14. Aug.
Wiesand diss. de promarch. 47. Weinart I. 371.

† Entwurf einer religionsconuention der Oberlausizischen stände. a. Bartholom.

† Königl. rescript, dass die appellationen von der vntersassen bescheiden, nicht ans amt Görliz, sondern ans oberamt vnd iudicium ordinarium gehen sollen. d. 7. Oct.
Wiesand diss. de promarch. 34. Weinart I. 362.

† Königl. rescript, wegen auskaufens der vnterthanen. d 7. Oct.

† Oapatent wegen erhöheten bierpreisses. d. 13. Oct.
Oberl. Collw. I 703.

† Königl. rescript, wegen des klostervoigts zu Marienthal vnd titulatur der dasigen abtissin. d. 4. Noubr.
Klinger dorf vnd bauer recht III. 719.

† Oapubl. des königl. rescripts, d. 16. Sept. wegen der succumbenzgelder bey appellationen, d. 4. Noubr. Oberl. Collw. I. 105.

† Feuerordnung bey der stadt Budissin. d. 1719.

1720.

† Königl. rescr. wider zubereitung des haarpuders vnd wegen richtigen brodgewichts d. 19. Dez. oal. publ. 1. Jan.
Oberl. Collw. II. 485.

† Christian moller von mollerstain stiftet zu Görliz ein stipendium. d. 4. Jan.

† Oapubl. des königl. mandats d. 30. Dez. 1719 wegen des militairgerichtstands, d. 15. Jan. Oberl. Collw. II. 1054.

† Oapubl. des königl. rescr. d. 27. Jan. wegen der theurung halber suspendirter abgaben, d. 13. febr. Oberl. Collw. II. 486.

† Oapubl. des königl. mandats, d. 14. febr. wegen geschwinder exequirung der diebe vnd räuber. d. 17. febr.
Oberl. Collw. I. 254.

† Kön. rescript wegen der geistlichen gerichtsbarkeit in Oberlausiz. d. 21. Febr.

† Vertrag zwischen ernst heige auf Ober- vnd Wigand gottfried von mollerstain auf Mittel-Sora, wegen des kretschams. g. Görliz, 22. März.

† Oapubl. des königl. mandats, d. 23. März, wegen der getreidepreisse.
Ol. CollW. II. 487.

† Oapubl. des landtagsschlusses Oculi, wegen haltung der bettelwachen, vnd versorgung der inländischen armen. d. 15. May.
Oberl. Collw. I. 854.

† Oapubl. des kön. mandats d. 20. Febr. wegen auslieferung der Preusischen deserteurs. d. 1. Juny. Oberl. Collw. II. 773.

† Oapubl. des kön. mandats d. 8. May, wider ausführung der wolle. d. 25. Juny. Oberl. Collw. II. 486. b.

† Oapubl. des königl. befehls, d. 4. July wegen einstweiliger verstattung des hausirens, d. 20. July. Oberl. Collw. II. 485. b.

Königl. versorg für die stände in Oberlausiz wegen der bewilligung. g. Warschau, 10. Sept.

† Oapubl. des landtagsschlusses Barthol. dass den bettlern keine atteste zu ertheilen. d. 30. Sept. Oberl. Collw. I. 855.

† † Königl. rescript wegen oberamtsverwaltung der landesältesten. d. 26. Noubr., desgl. 15. Jan. 1721.

† Oapubl. des königl. rescripts, d. 1. Noubr. wegen annahme der von keinem concipienten vnterschriebenen appellationen. d. 5. Dezbr. Oberl. Collw. I. 106.

† Oapatent, wegen der im lande sich niederlassenden manufacturisten. d. 28. Dezbr. Oberl. Collw. II. 489.

1721.

† Oapubl. des königl. rescripts, d. 14. Dezbr. 1720, wegen erlegung der succumbenzgelder, d. 6. Febr. Oberl. Collw. I. 108.

† Oapubl. des königl. befehls d. 6. Dez. 1720, dass ohne landesherrl. vorwissen, wittwen- vnd andere cassen nicht zu errichten, d. 18. Febr. Oberl. Collw. I. 428.

† Oapubl. des königl. mandats d. 18. Febr. 1701 wegen der silberprobe. d. 20. Febr. Oberl. Collw. I. 572.

† Königl. rescript wegen auskauffung der vnterthanen in Oberlausiz. d. 28. May. Schneider diss. de vend. necess. 15.

† Oapubl. des königl. mandats, d. 28. April wider einführung geringhaltiger münzsorten. d. 5. July. Obl. Collw. II. 409.
(erläutert den 18. July vnd eingeschärft 24. Sept. oal. 13 Aug. vnd 8. Oct.)

† Kön. rescript wegen zu entwerfender neuen amtsordnung. d. 14. Juny.

† Kön. rescript wegen der geistlichen gerichtsbarkeit bey den Sechsstädten. d. 26. Juny.

† † Oapubl. der kön. mandate, d. 20. Jan. 10. Oct. vnd 10. Dez. wegen der contagion in Frankreich. d. 17. Febr. 4. Noubr. vnd 2. Jan. Oberl. Collw. I. 856. 860. 864.

† Kön. rescript, zur entscheidung der beutler vnd krämer, wegen verkaufs der handschuhe. d. 10. Noubr.

† Oapubl. der königl. rescripte, d. 8. May 1720, 17. Juny vnd 1. Noubr. 1721 wegen abschaffung der wild- vnd wolfsgruben. d. 2. Dez. Oberl. Collw. II. 550.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 24. Noubr. wegen sezung steinerner säulen an den landstrassen. d. 13. Dez.
Oberl. Collw. I. 514.

Oapubl. der kön. rescripte d. 18. Jan. vnd 8. Noubr. wegen

einsendung der häuserverzeichnisse, prospecte, zeichnungen der trachten etc. d. 16. Dez.

Vermehrte feuerordnung bey der stadt Bauzen. d. 1721.

1722.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 12. Sept. 1721 wider die appellation vom stadtgerichte an die räthe. d. 12. Jan.
Oberl. Collw. I. 111.

† Kön. rescript wegen raitung der räthe in sechsstädten. d. 22 Jan. vnd 18. Apr.

† Kön. rescript, dass das priuilegium de non euocando nicht gegen den landsherrn anzuziehen. d. 14. Febr.

† Oapatent wegen besserung der dorfwege, d. 16. April.
Oberl. Collw. I. 516.

† Oapubl. des kön. mandats d. 4. April wider die zigeuner. d. 20. Apr. Oberl. Collw. I. 866.

† Kön. rescript zu bestätigung des gewälten domdechants in Budissin. d. 20. April.

† Kön. rescript den gerichtsstand der accisofficianten betr. d. 18. May.

† Oapatent zur renouation voriger patente wider die raub- vnd wildschüzen. d. 25. May. Oberl. Collw. II. 543.

Kön. Friedrich august bestätigt die stifftung des weltadel. fräuleinstiffts Joachimstein. g. Dresden, 17. Juny.
Mosers dipl. Belust. II. 148.

† † Kön. rescript, die klostervögte in Oberlausiz betr. d. 13. July. desgl. 19. July vnd 11. Noubr. 1723.

† Oapubl. des kön. mandats d. 23. July wider einführung ausländischer tapisserien, d. 28. Aug. Obl. Collw. II. 490.

† Kön. rescript wegen der dienstleistung auf ausgekauften bauergütern. d. 14. Noubr.

† Landshauptmannschaftl. patent, wegen innehaltung der grossen strasse. d. 21. Noubr.

† Oapubl. der kön. rescr. d. 19. April vnd 14. Juny wegen der fristen bey leuterungs- vnd appellations-verfahren, d. 30. Nou.
Oberl. Collw. I. 113.

Kön. Friedrich augußt gibt dem ßtädtlein Reichenbach concession einen iärlichen viehmarkt zu halten. g. Dresden, 1722.

1723.

† Königl. rescript, wegen auskaufung der vnterthanen, d. 17. febr.

† Königl. rescript wegen ansezung des oßterfeßts. d. 5. Apr. oal. publ. 22. Apr. 24. May, 21. Oct. oal. publ. 30. Juny, 6. Noubr.
Oberl. Collw. II. 1178. 1179. 1181.

† Oapubl. des ltagsschl. Oculj, wegen visitation der apothecken vnd examinirung der wehmütter. d. 11. May.
Oberl. Collw. I. 429.

† der rath zu Löbau beßtätigt die ßchüzenartickel. d. 11. May.

† Oapubl. des königl. mandats d. 15. Juny, wegen aufgehörter contagion in Frankreich, d. 14. Aug. Oberl. Collw. I. 869.

† Kön. rescr. wegen der hohen ßtraße, d. 24. Aug.
Weinart I. 306.

† Oapubl. des ltagsschlußses Bartholom. wegen zu haltender betelwachen. d. 2. Sept. Oberl. Collw. I. 871.

† Oapatent eine feuerlöschende maschine betr. d. 18. Dez.
Oberl. Collw. I. 877.

† Oapubl. des königl. rescripts d. 4. Dez. wegen verarbeitung zwölf-lötigen filbers. d. 22. Dez. Oberl. Collw. I. 576.

† Oamtl. beßtätigung des collegii charitatiui zu Loebau. d. 23. Dezbr. Besonders gedruckt.

† Oapubl. des ltagsschlußses Bartholom. wegen vnentgeldlicher entlassung heyrathender vnterthanen, weibspersonen. d. 23. Dezbr.
Oblaus. Collw. I. 665.

† Oapubl. des ltagsschlußses Elisabeth, wegen abschaffung des alten biergefäßses. d. 28. Dez. Oblaus. Collw. I. 704.

Kön. Friedrich augußt erteilt dem gemeindeorte Herrnhut einen freybrief.

1724.

Oapubl. des kön. rescr. d. 7. Dez. 1723 ingl. 6. März wegen der osterfeyer. d. 24. Jan. vnd 7. Apr.
Ol. Collw. II. 1183. 1184.

† Oapubl. des kön. mandats d. 20. Dez. 1723, wider wegziehung der fabrikanten. d. 28. Jan. Oblaus. Collw. II. 493.

† Oapubl. des kön. befehls d. 15. Jan. wegen der praecautionen wider verbreitung der hornviehseuche. d. 31. Jan.
Oblaus. Collw. I. 954.

† Oapubl. des kön. mandats 8. Januar, wegen der fremden werber. d. 20. März. Oblaus. Collw. II. 633.

† Oapubl. des ltagsschlusses Oculi, wegen fortstellung der bettelwachen. d. 11. Apr. Obl Collw. I. 881.

† Oapubl. des kön. rescr. d. 20. Apr. wegen der, vor der vocation, zu haltenden probpredigten. d. 29. Apr.
Obl. Collw. II. 1244.

Karl siegfr. graf von hoim bestätigt die artickel der tischler, böttcher, drechsler vnd zimmerleute zu Ruland. d. 31. May.

† Oapubl. der königl. rescripte d. 24. July, 28. Sept. 1722, 15. Nov. 1723, 15. Jun. 1724, wegen sezung steinerner säulen an den landstrassen. d. 18. Jul. Oblaus. Collw. I. 517.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 20. July wegen mittheilung erstatteter berichte. d. 1. Aug. Oblaus. Collw. I. 117.

† Oapubl. des kön. mandats d. 5. July wider wechsel ausstellen junger personen vnter 25 jahren. d. 14. Aug.
Oberl. Collw. I 355.

† Oapatent, wegen stempelung der calender. d. 22. Sept.
Oblaus. Collw. II. 254.

† Oapatent, wegen der milizverpflegung, d. 30. Sept.
Oblaus Collw. II. 902

Kön. rescript wegen der neuen kirche zu Wehrsdorff d. 25. Novbr. Sühnel von der Kirche das. 9.

† Oapatent, wegen der apothecker-taxe. d. 22. Dez.
Obl. Collw. I. 431.

des grafens von Callenberg reuidirte polizeiordnung für das städtchen Mufscka; d. 1724.

1725.

† Kön. rescript wegen der klostervogtey zu Marienstern, d. 15. Jan.

† Vertrag zwischen dem rathe, hospitale zur l. fraun, vnd l. allmosen zu Görliz, über dasige pulvermühle. d. 1. febr.

† Oapubl. des kön. mandats d. 7. Sept. 1724 wegen zu beschleunigender setzung der strassensäulen, d. 5. febr.
Oblaus. Collw. I. 525.

† Oapubl. des kön. mandats d. 29. Januar wegen examinirung der aduocaten vor ihrer reception. d. 17. febr.
Obl. Collw. I. 121.

† Oapubl. des kön. rescr. d. 1. febr. wegen der friuolen appellationen vnd succumbenzgelder. d. 28. febr.
Ol Collw. I. 127.

† Königl. rescript wegen verkaufs des ritterguths Oehna an einen bürgerlichen. d. 4. Apr. vnd 27. Oct., 1725. ingl. 3. Apr. 1726.
Sing. Lus. II. 61. Riuin. diss. von lassgütern, 22. Biener diss. de feud. etc. 43.

† Oapubl. des kön. mandats d. 17. febr. wider die vnruhige mühlknappen, d. 28. April. Olaus. Collw. I. 578.

† Oapubl. des ltagschlusses Oculi, wegen der zu den landtägen einzureichenden schrifften, d. 12. May. Oblaus. Collw. II. 1478.

Schützenartickel bey der stadt Görliz, d. 23. May.

† Oapubl. des ltagsschlusses Oculi, wegen continuirung der bettelwachten. d. 9. Jun. Oblaus. Collw. I. 883.

† Vertrag zwischen dem rathe zu Görliz vnd der gemeinde zu Hennersdorff, wegen steuer vnd quatemberl. zuschusses. d. 29. Juny.

† Oarenouation des patents von 1715, wegen haltung der ziegen vnd schonung der haue. d. 30. Juny. Obl. Collw. II. 574.

† Oagutachten, die vindicirung der erbvnterthanen betr. d. 6. Jul.
Richter diss. de iur. hom. propr. reuocandi, 79.

† Kön. rescr. wegen freien kupfereinkaufs der kupferschmide zu Görliz. d. 25. July.

† Oapubl. des ltagsschlusses Oculi, wider propalirung der bey landtägen vorgekommenen vorträge. d. 4. Aug.
Oberl. Collw. II. 1479.

† Kön. mandat, wegen valvirung der münzen. d. 11. Aug.
Oblaus. Collw. II. 413.

† Oapubl. des königl. rescripts d. 2. Jan. wegen beibehaltung der wildgruben auf den damit beliehenen gütern. d. 18. Aug.
Oberl. Collw. II. 554.

† Oapubl. der kön. rescripte d. 11. Sept. 1723 vnd 23. Dez. 1724 wegen gestellung der klostervnterthanen ad forum delicti. d. 18. Aug. Oblaus. Collw. I. 272.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 18. Nou. 1724, wegen des abzugs von den in Preuss. lande gehenden erbschafften, d. 18. Aug.
Oberl. Collw. I. 130.

Kön. versorg für die Oberlausizischen stände, nach der bewilligung. g. Warschau, 15. Sept.

† Decret des raths zu Görliz, wegen verbesserten commun wesens. d. 17. Nou.

† Recess zwischen Wigand gottlob von gersdorff vnd dem rathe zu Görliz, wegen der alten vnd neuen forstberechtigten zu Waldau. d. 22. Nou.

† Landtagsschluss, wegen verkaufs der rittergüter an bürgerliche; d. Elisabeth.

1726.

† Königl. rescript wider aufrichtung neuer innungen, d. 25. Jan.

† Oagutachten, wegen der nistelgerade, d. 29. Jan.
Laus. Magz. 1779. 149. Weinart II. 301.

† Königl. rescript wegen des von dem cammerprocurator sich angemassten iuris clientelaris. d. 6. febr. Oberl. Collw. I. 671.

† Oapubl. des ltagsschlusses Oculi, wegen fortzusezender bettelwachen. d. 6. April. Oberl. Collw. I. 884.

† Oapubl. der ständischen conuention wegen des weidewercks vnd fischerey, d. 20. April. Oberl. Collw. II. 555.

† Oapubl. dos kön. mandats d. 11. febr. dafs inländische candidaten zwey jahr zu Leipzig oder Wittenberg studiret haben sollen. d. 15. May. Oberl. Collw. I. 444.

† Oapubl. des kön. mandats d. 12 März, wegen der deserteursconuention mit Braunschweig. d. 13. May, Ol. Collw. II. 781

† Oapubl. des ltagsschlusses Oculi, wider das spielen der vnterthanen vnd gesindes. d. 15. May. Oblaus. Collw. I. 446.

† Kön. rescr. dafs, aufser des raths gerichtsbarkeit, zu Bautzen niemand bürgerliche nahrung treiben solle. d. 31. May. Lausiz. Magz. 1786. 117.

† Oapubl. des kön. mandats d. 2. July, wider auflauff vnd tumultuiren. d. 10. Aug. Obl. Collw. I. 447.

† Sufftung der Milich. bibliotheck in Görliz. d. 26. July vnd 21. Aug.

† Oapubl. des kön. mandats d. 17. Nou. 1725 wegen aufgehobenen cartels mit Preussen, d. 2. Sept. Oblaus. Collw. II. 778.

† Oapubl. des vnterm 20. Aug. erlassenen kön. generalpardons. d. 9. Sept. Obl. Collw. II. 783.

† Kön. rescript wegen der irrungen zwischen den tuchmachern zu Görliz vnd Franckfurt. d. 21. Sept.

† Oapubl. des kön. mandats d. 5. Juny wegen der banquerouteurs d. 23. Sept. Oblaus. Collw. I. 361.

† Oapubl. des ltagsschlusses Oculi, dafs kein vnterthan ohne consens in fremde dienste gehen solle. d. 23. Sept. Oblaus. Collw. I. 666.

† Oapubl. des kön. mandats d. 28. Aug., wegen anwerbung müfsiger personen. d. 30. Sept. Oblaus. Collw. II. 635.

† Oapubl. des ltagsschlusses Oculi, wegen insinuirung der oberamtspatente, d. 16. Nou. Oblaus Collw. I. 132.

† Oapubl. der kön. erläuterung d. 22. Juny wegen der probepredigten. d. 19. Nou. Oblaus. Collw. II 1245.

Heinrich friedrich graf von friesen, bestätigt die artickel der

leinweber; desgl. der schneider; ingl. der schmiede, schlosser, schwerdfeger, büchsenmacher; der büttner, wagner, seiler, glaser; der tischer, vnd der schuster, zu Königsbrück. d. 22. Nou.

1727.

Heinr. friedr. graf von frisen confirmirt die articel der fleischhauer zu königsbr. d. 3. Jan.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 4. März, wider verleitung zur desertion. d. 5. Apr. Oberl. Collw. II. 638.

† Oapubl. des ltagsschlusses Oculi, wegen fortsezung der bettelwachen. d. 5. April. Ol. Collw. I. 885.

† Oapubl. des kön. rescr. d. 16. April wegen richtigen gebrauch des elenchi. d. 8. May.

† Decret des raths zu Zittau, wegen güter-gemeinschafft der eheleute. d. 26. May.

Knoblauch diss. de com. bon. 30.

Nicol ferdinand von dobschiz ratihabirt die freyheitn der leinweber zu Marklissa. d. 23. Jun.

† Kön. rescript, wegen wöchentlicher brodteinfuhre, vnd wider privatversammlungen der bürgerschafft, in Görliz. d 5. July.

† Oarenouation der patente, wegen der ziegen, vnd schonung der haue. d. 18. July. Oberl. Collw. II. 574.

Kön. versorg für die Oberlausizischen stände, wegen der bewilligung. g. Dresden, 10. Aug.

† Oapubl. des ltagsschlusses Elisabeth 1726, wegen der wasserläuste vnd räumung der wiesen. d. 18. Aug.

† Oagutachten, über auskaufung der vnterthanen. d. 18. Aug.

† Vertrag zwischen dem rathe zu Görliz vnd den freiherrl. von Sylverstainisch. erben. d. Buchwalde, 16. Sept.

† Oapubl. der hofgerichts grundtaxe. d. 30. Sept.

Oberl. Collw. I. 133.

† Oapatent wegen anbind- vnd beklöppelung der hunde. d. 30. Sept. Obl. Collw. II. 562.

Kön. versorg für die stände in Oberlausiz wegen bewilligten magazingetraides. g. Dresden, 17. Oct.

† Oapubl. der kön. rescripte d. 4. März vnd 17. Sept. wider fremde werbung. d. 20. Oct. Oblaus. Collw. II. 640.

† Oagutachten in geradestreitigkeit, d. 2. Noubr.
Budei obseru. 211.

† Oapubl. des ltagsschlusses Barthol. wegen nöthiger gunstscheine der vnterthanen; d. 29. Nou. Oberl. Collw. I. 670.

† Oapubl. des kön. mandats d. 17. Oct. wegen der biersteuer in Oberlausiz. d. 12. Dezbr. Oblaus. Collw. II. 180.

1728.

Kais. Karl 6. erhebt die von Döbschiz in den freiherrnstand. g. Wien, 19. Jan.

† Kön. rescript wider den kretschambau vnd bierschanck zu Stolzenberg. d. 21. Jan.

† Oapatent wegen priorität der dem stifft Joachimstein gehörigen capitalien, bey concursen. d. 5. febr.
Oberl. Collw. I. 143.

† Oapatent, wegen stempelung der calender. d. 6. febr.
Oberl. Collw. II. 256.

† Oapubl. der kön. conuention mit Preussen, d. 26. Januar wegen der deserteurs vnd abstellung gewaltsamer werbung. d. 7. febr.
Oberl. Collw. II. 785.

† Kön. rescript wegen des rangs der doctoren zu Görliz. d. 26. febr.

† Oapubl. des ltagsschlusses Oculi, wegen zu continuirender bettelwachen. d. 20. März. Ol. Collw. I. 885.

† Oagutachten wegen der erbfolge. d. 31. März.

Nicol ferdinand von Döbschiz bestätigt die artickel der mangler schwarz- vnd schönfärber zu Marklissa. d. 2. Juny.

† Oapatent wegen der vnkosten in fiscalischen processen. d. 16. Juny. Oberl. Collw. I. 274.

† Julius ernst scholzes von schollenstern stifftung fürs armuth zu Görliz. d. 22. July.

† Vergleich wegen des steuerüberschusses zu Zodel. d. 25. Aug.

† Oagutachten wegen heergeräthes. d. 16. Sept.
Lausiz. Magz. 1769. 85. Weinart II. 300.

das amt zu Görliz bestätigt die von Karl gottlobn von nostiz gestiffteten brandeasse vnd gedächtnisspredigt zu Nida. d. 30. Sept.

† Oapubl. des kön. mandats d. 2. Aug. wegen der anpflanzung der bäume. d. 7. Oct. Oberl. Collw. II. 578.

† Kön. Friedrich augusst confirmirt die artickel der seiffensieder vnd lichtzieher zu Görliz. g. Dresden, 30. Octbr.

† Oapubl. der vnterm 21. Aug. erneuerten ordonnanz. d. 6. Nou.
Oberl. Collw. II. 909.

† Oapatent, wegen priorität der dem collegio charitatiuo zu Löbau gehörigen gelder. d. 21. Dez. Oberl. Collw. I. 144.

† Oapubl. des d. 3. Dez. erlassenen kön. werbemandats. d. 22. Dez.
Oberl. Collw. II. 646.

Policeyordnung zu Königsbrück. d. 1728.

Johann george von maxen, gibt dem städtchen Pulsniz einen versorg wegen dasigen pestkirchhofs. d. 1728.

1729.

† Oapatent vnd publication der kön. rescripte d. 28. Oct. 1726, 16. May 1727 vnd 14. Dez. 1728 wegen sezung der steinernen strassen- vnd postsäulen, d. 15. Jan. Oberl. Collw. I. 529.

† Kön. Friedrich augusst bestätigt die medicinische societät zu Budissin. g. Dresden, 22. Jan. Sing. Lus. I. 440.

† Oapubl. des königl. rescripts d. 27. Jan. 1729 wegen schonung der iungen muscheln vnd perlenströge im Queiss. d. 9. febr.
Oberl. Collw. II. 311.

† † Kön. rescripte, wegen der in gerichtlichen käuffen vnd verschreibungen zu Görliz befindlichen clausul: tanquam omni jure peracto. d. 29. März, desgleichen 20. Augusst.
Sing. Lus. I. 373. 375.

† Kön. rescript wegen attestirung der lehns- vnd pönfälle, auch contrebande vnd straffen. d. 2. April.

† Oapubl. des kön. mandats d. 7. April 1729 die nachstempelung

der documente etc. betreffend. d. 19. May 1729 vnd 13. Septbr. 1730. Oberl. Collw. II. 257. 262.

† Oapatent wegen ſpecificirung der gepfropften vnd gepflanzten iungen bäume. d. 20. May. Oberl. Collw. II. 589.

† Oapubl. des ltagsschluſses Oculi 1729, wider höhere vergütung der portionen vnd rationen. d. 9. Jun. Olaus. Collw. II. 1058.

† Oapatent wie bey vntersuchung der bierſteuer defraudation zu verfahren, d. 28. Jun. Oberl. Collw. II. 198.

† Oapubl. des kön. mandats d. 25. April wegen des d. d. 23. Dez. 1728 erlassenen Kaiserl. edicts den aufſtand der ſchuhknechte zu Augspurg betr. d. 27. Jul. Oberl. Collw. I. 582.

Notariatjnſtrument über die verfassung der gemeinde zu Herrnhut; d. 28. Aug. Büding. ſaml. I. 3.

† Oapubl. des kön. mandats d. 1. febr. wegen zahlung der port- vnd rationsgelder in guten münzsorten, vnd anschaffung der montirungsſtücke aus hiesigen landen, d. 22. Sept. Oberl. Collw. II. 922.

† † Oapatent zu publicat. des kön. rescr. d. 10. Aug. 1729 daſs gebinde vnd gefäſse auf Dresdner fuſs zu ſezen, d. 23. Sept. ingl. 17. Oct. Oberl. Collw. I. 705.

† Oapubl. des ltagsschl. Barthol. wegen fortſtellung der bettelwachen. d. 30. Sept. Ol. Collw. I. 886.

† Oapubl. des kön. rescr. d. 17. Jun. wegen aufrichtung hölzerner wegweiser vnd armsäulen auf den ſtraſsen. d. 9. Oct. Oblaus. Collw. I. 537.

† Commissar. rathsordnung bey der ſtadt Zittau. d. 9. Dez. Forſt- vnd jagdordnung bey derselben ſtadt: d. 1729.

1730.

† Oapatent wegen tilg- vnd vertreibung der heuschrecken. d. 27. Jan. vnd 4. Nov. Ol. Collw. I. 966. 969.

Vertrag zwischen Johann wilhelm herrn von Rechenberg auf Schönberg, vnd dem rathe auch der gemeinde daselbſt. d. 18. febr.

Verneuerte einquartierungsconvention der ſechsſtädte. d. Oculi.

Vergleich zwischen dem rathe zu Görliz vnd den Gehlerischen erben, über die verwaltung des guts Langenau. d. 17. Apr.

† Kön. Friedr. August gibt dem rathe zu Görliz einen versorg, daſs er wegen bisheriger administration ausser anspruch bleiben ſolle. g. Dresden, 27. Apr.

† Oapubl. der kön. verordnung, d. 13. April wegen haltung der diebswachen. d. 1. May. Oberl. Collw. I. 887.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 1. febr. v. 15. März, wie es beim evangelischen jubileo mit dem öffentlichen gottesdienſte zu halten. d. 20. May. Olaus. Collw. II. 1189.

Kön. versorg für die ſtände der Oberlausiz nach der bewilligung. g. Dresden 26. May.

† Kön. rescript wegen des für die wittwen der geiſtlichen zu Görliz auf drey monate gesezten gnadenzeit. d. 5. Jul. vnd 23. Dez. Laus. Magz. 1770. 196. Weinart III. 331.

† Oapubl. des von den landſtänden gefaſsten ſchluſses wider die empiricker aufm lande. d. 31. July. Oblaus. Collw. I. 451.

† Vertrag wegen des kirchlehn zu Sora, zwischen den herrschafften, zu Ober- Mittel- Nieder-Sora vnd Sorneundorf. d. 1. Septbr.

Oberamtliche confirmation des mittels der chirurgen zu Bernſtädtl. d. 29. Sept.

† Oapubl. des landtagsschluſses Barthol. wegen hebung der abschlagsgräben, auch besserung der holz- vnd nebenſtrassen, d. 7. Noubr. 1730, vnd 3. Nou. 1731. Obl. Collw. I. 540. 541.

† Oapubl. des landſtändischen ſchluſses Barth. wegen abnahme der rechnungen über das vermögen der waisen derer landgeiſtlichen, bey den waisenämtern. d. 9. Nou. Oblaus. Collw. I. 495.

† Receſs zwischen Ernſt christian von Kiesenwetter vnd Rudolf wilhelm von kyaw, wegen der Trattlauisch. vnterthanen zu Rentniz. d. 15. Nou. oberamtl. beſtätigt d. 12. März 1732.

† Landeshauptmannschaftl. patent, wegen des weinschancks auf dem lande. d. 20. Noubr.

1731.

† Kön. rescript, wegen der vom domſtifft, ohne aufgebot vnternommenen trauungen, d. 29. Jan. Oberl. Collw. II. 1248.

† Oapatent zu publication des kön. rescripts d. 12. Jan., wegen gebrauch des elenchi auf den kanzeln. d. 5. febr.

Sing Lus. I. 361. Oberl. Collw. II. 1248.

† Oapubl. des kön mandats d. 10. febr. 1731, wider das bettelwesen, vnd wegen versorgung der einheimischen armen. d. 2 März.

Oberl. Collw. I. 890.

† Kön. rescript, wegen abstellung der religionsbeschwerden der evangelischen zu Jauernick. d. 29. März. Obl. Collw. II. 1250.

† Commissarische instruction für die deputation zu den milden stiftungen in Zittau. g. Dresden, 7. Apr. Weinart III. 400.

Oapubl. des rescripts d. 30. April wegen einzureichender verzeichnisse der gebohrnen, getrauten, verstorbenen. d. 10. May.

† Oapubl. des kön. mandats d. 4. Apr. wider das einsezen in auswärtige lotterien. d. 21. May. Oberl. Collw. I. 452.

† Königl. decret wegen der Zittauis. priuilegien freyer rathschür, vnd besoldungszulage. g. Dresden, 11. Juny. Weinart III. 397.

† Localarmenordnung bey der stadt Görliz. d. 26. Juny.

† Kön. rescript wider des cammerprocurators anmaſsung einer schuzgerechtigkeit. d. (6. febr. 1726 vnd) 24. Noubr.

Oberl. Collw. I. 671.

die rathscanzleytaxe, desgl. die königl. confirmirte dorfgerichtstaxe bey der stadt Zittau. d. 1731.

1732.

† Kön. rescript, daſs in realibus die katholische geistliche den ämtern vntergeben. d. 8. Jan. Weinart I. 385.

† Oapubl. des kön. rescr. d. 13. Aug. 1731 wegen anmeldung, der zum eigenen bedürfniſs eingeführten waaren bey den zolleinnahmen. d. 10. Jan. Oblaus. Collw. II. 227.

† Oapatent wegen zu haltender neuen monatspredigten, vnd ablesung anbefohlner mandate von den kanzeln. d. 11. febr.

Oberl. Collw. II. 1198.

† Convention der Sechsstädte wegen der abschoſs freyheit d. Oculj.

† Oapatent, dass niemand vnangemeldet in die canzleystube gehen solle. d. 27. März. Oblaus. Collw. I. 145.

Kön. rescript wegen der irrung zwischen den tuchbereitern vnd tuchscherern, auch tuchmachern. d. 29. März.

† Oapubl. der königl. confirmation des ltagsschlusses Barth. 1701 wegen bürgschaftleistung der frauen für ihre männer. d. 22. April, 17. May. Obl. Collw. I. 148.

Convention der sechsstädte, wegen errichtung einer brandallmosencasse. d. Budissin, 27. May.

Vertrag des raths zu Görliz mit den Gottfried Israelischen erben, über das versprechen einer glocke. d. 31. May.

† Kön. rescript, dass die, so mit landesherrl. praedicaten versehen, beim oberamte zu stehen verbunden. d. 5. Juny, al. Jul.
Wisand diss. de promarch. p. 41. Weinart I. 366.

Nicol ferdinand von döbschiz bestätigt innungsartickel zu Marklissa, der tuchscherer d. 9. Juny seyler d. 9. Juny tischler, drechsler, wagner, stellmacher vnd büttner d. 9. Juny der schneider d. 11. Juny.

† Kön. rescript dass ein biereigner in Bauzen nicht auf zwey bierhöfe schiessen dürffe. d. 12. Jul. Laus. Magz. 1782. 209.

† Oapat. wie die expedienda zwischen dem oberamts- vnd vicecanzler vertheilet sind. d. 14. (al. 24.) July. Sing Lus. I. 423.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 12. July, dass gegen entrichtung der stolgebüren freystehe, die ministerialhandlungen bey seinen glaubensgenossen verrichten zu lassen. d. 1. Aug. Oberl Collw. II. 1251.

† † Oapubl. der königl rescripte d. 14. August vnd 20. Dezbr. 1732 wegen der von militairpersonen zu übernehmenden vollmachten vnd administrationen in civilsachen. d. 30. August vnd . . .
Oberl. Collw. II 1064. flg.

† Oapubl. des königl. mandats d. 19. Oct. 1731 wegen kaiserl. patents d. 16. Aug. 1731 die abstellung der handwercksmissbräuche betr. d. 11. Sept. Olaus. Collw. I. 589.

† Oapubl. des landtagsschlusses Barth. d. j. wegen haltung der bettelwachen. d. 3. Oct. Oberl. Collw. I. 905.

† † Oapubl. des kön. ernsten vnd geschärften münzmandats. d. 9. July vnd dessen erläuterung d. 3. März 1733. — d. 31. Oct. 1732 vnd 21. April 1733. Oberl. Collw. II. 422. 436.

† Oapatent, wider annahme der leibeigenen böhmischen, mährischen etc. erbunterthanen. d. 1. Dez. Oberl. Collw. I. 673.

1733.

† Oapatent, daſs wegen des müſsigen vnd lüderlichen gesindels fleiſsige visitation anzustellen. d. 2. Jan. Oberl. Collw. I. 906.

† Oapubl. des königl. erläuterten ausschreibens, d. 7. Jan. a. c. wegen des in Oberlausiz verwilligten stempelimposts, d. 21. Jan. Oberl. Collw. II. 263.

† Oapatent wegen haltung einer gedächtniſspredigt für den verstorbenen könig Friedrich august. d. 20. März. Ol Collw. II. 1199.

† Chf. Friedrich Augusts resolution auf die überreichte ständische landesnotdurften. d. Leipzig, 29. April. Ol. Collw. II. 1483.

† Oapubl. des churfürstl. mandats d. 24. März c. a. wider den ungegründeten ruf, daſs die accise aufhören solle. d. 9. May. Oberl. Collw. II. 161.

† Chf. Friedrich August erteilt den Oberlausizischen ständen einen general-Versorg. g. Ortenburg zu Budissin, 19. May. Oberl. Collw. II 1487.

† Chf. Friedrich August confirmirt die priuilegien der Oberlausizischen stände. g. Ortenburg zu Budissin, 20. May. Ol Collw. II. 1489.

† Chf. Friedrich August erteilt den ständen in Oberlausiz eine lehnsrecognition. g. Ebendaselbst, 20. May. Oberl. Collw. I. 1068.

Amtl. lehnbrief für den rath zu Görliz über das lehngut Zentendorf. d. Görliz, 20. May.

† Chfl. rescript wegen nachholung der huldigungspflicht vor dem oberamtshauptmann, d Ortenburg, 21. May. Oberl Collw. I. 1069.

† Oapatent wider die einfuhre falscher vnd vntüchtiger garne. d. 3. Jun. Oberl. Collw. II. 496.

Oapatent, daſs anstatt des getreides die rente in gelde zu entrichten. d. 6. Juny, ingl. 21. Oct.

† Nicol ferdinand von döbschiz bestätigt die priuilegien der commun zu Marklissa. d. 12. Jun.

† Commissarischer antrag an die bürgerschaft zu Görliz. d. 4. July. Sing. Lus. I. 358.

† Oapatent der chfl. mandate, d. 5. August vnd 26. Nou. wegen verstattung des vnmittelbaren gehörs, d. 22. Sept. vnd 28. Dez. Oberl. Collw. I. 151.

† Oapubl. des königl. mandats, d. 13. Oct. wegen qualificirung der in dienste zu nehmenden von adel vnd anderer personen. d. 28. Dez. Oberl. Collw. II. 1491.

† Oapubl. des kön. mandats d. 19. Oct. wegen erfolgter wahl zum könige in Pohlen. d. 28. Dez. Oberl. Collw. II. 1494.

† Oapubl. des ltagsschlusses Elisab. c. a. wegen zeitigen anmeldens des sich verehlichenden gesindes aufm lande. d. 31. Dez. Oberl. Collw. I. 674.

1734.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 2. Jan. wegen der appellationen in wechselsachen. d. 20. Jan. Ol. Collw. I. 372.

† Oapubl. des kön. mandats d. 7. Jan. wegen wiederaufrichtung von vier regimentern landmiliz. d. 21. Jan. Obl. Collw II. 734.

† Oapubl. der geschärften kön. mandate d. 29. Dez. 1733 vnd 29. April 1734 wider die räuber vnd mordbrenner. d. 23. Jan. vnd 19. Juny. Oblaus. Collw. I. 908. 911.

† Oapubl. des chfl. mandats d. 21. Sept. 1733 dass die montirungsbedürfnisse im lande zu nehmen vnd fertigen zu lassen. d. 9. März. Oberl. Collw. II. 1072.

† † Kön. rescripte, wegen des rangs der advocaten in Görliz, d. 13. März vnd 14. Jul.

Nicol ferdinand von döbschiz bestätigt die artickel der töpfer in Marklissa, d. 21. July desgl. der weiss- vnd semischgerber daselbst. d. 21. July.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 30. Juny wider copulirung der auswärtigen ohne attestat. d. 30. July. Oblaus. Collw. II. 1253.

† Daniel trillers donation seiner bibliotheck an die kirche zu Lauban. d. 1. Sept. Oberl. Arbeit. I. 28.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 4. Nou. wegen zulassung catholischer geistlichen zu catholischen delinquenten. d. 3. Dez.
Olaus. Collw. II. 1254.

George ernst von gersdorf bestätigt zu Reichenbach die artickel der schneider d. 20. Dez. der bäcker d. 29. Dez. der fleischer d. 29. Dez. der schmide, schlosser, wagner, büchsen- vnd rademacher. d. 29. Dez.

1735.

† Oapubl. des ltagsschlusses Elisabeth 1734 wegen iärlicher verzeichnisse der jeden orts befindlichen personen. d. 15. Jan.
Oberl. Collw. I. 675.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 27. Nou. 1734, dass die gelder der milden stifftungen nur gegen hinlängliche sicherheit auszuleihen. d. 31. Jan.

George ernst von gersdorf verneuert die bestätigung der bäkkerartickel zu Reichenbach. d. 4. febr.

† Johann george von maxen, recess wegen der hutung zu Pulsniz. d. 4. März. Richter etc. p. 178.

† † Oapubl. der kön. rescripte d. 23. febr. wegen nachstempelung der documente, desgl. wegen stempel papiers bey bestallungen landesherrl. bedienten. d. 31. März vnd 29. Apr.
Oblaus. Collw. II 284. 286.

† Oagutachten, wegen der eichbäume auf der vnterthanen grund vnd boden. d 16. Apr. Laus. Magz. 1768, 372.

† Oapatent, die anderweite einrichtung der priesterwittwen- vnd waisencasse. d. 27. May. Oberl. Collw II. 1255.

† † Kön. rescript wegen dismembration der kirchen zu Kolfurt vnd Rotwasser. d. 27. July vnd 31. Dez.

† Kön. rescript wegen zulassung evangelischer geistlichen zu evangelischen delinquenten. d. 28. Jul. Oblaus. Collw. II. 1260.

Königl. versorg für die Oberlausiz. stände, nach gethaner bewilligung. g. Warschau, d. 1. Aug.

Oapubl. des königl. mandats d. 11. July wegen errichteter cammerdeputation, d. 17. Aug.

† Königl. rescripte, wegen der freyen rathschür bey der stadt Görliz, d. 10. vnd 25. Sept.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 6. July 1729 wegen gestatteter übermaafse beim neuen biergefäfse. d. 28. Oct Ol. Collw. I. 706.

Johann alexander graf von callenberg bestätigt die artickel der leinweber zu Muska, d. 28. Oct.

von rechenberg confirmirt die artickel der tuchmacher zu Schönberg, d. 5. Dez.

† Königl. rescript, wegen des steuerwesens bey der stadt Görliz. d. 29. Dezbr.

1736.

Johann alexander graf von callenberg bestätigt die artickel der schneider zu Mufska. d. 15. febr.

† Oapatent, dafs die suppliken vnd memorialien von dem verfasser zu vnterschreiben. d. 21. febr. Oberl. Collw. I. 154.

† Oberamtsattestat, dafs das absonderungsrecht in der Oberlausiz gegründet sey. d. 28. febr.
Weinart II. 144. und Richters diss. de iur. separ. 21.

Königl. commissoriale, wegen vntersuchung des Herrnhut wesens. d. 20. März. cf. Meifsners mater. 92.

† Oapubl. der königl. generalverordnung d. 17. febr. wegen der kirchenräubereien vnd gewaltsamen einbrüche. d. 4. Apr.
Oblaus. Collw. I. 276.

† Vertrag des raths zu Görliz mit der gemeinde zu Ober-Sora über den sogenannten quatemberl. zuschufs. d. 7. Apr.

† Oapubl. der königl. confirmation d. Warschau 23. März, des landständischen schlusses Barth. 1733 wegen vormundschafften der waisenamtsdeputirten. d. 16. Apr. Oblaus. Collw. I. 497.

† der rath zu Görliz verkauft Andreas meyern den eisenhammer zu Schnellförtel. d. 18. May.

† der rath zu Görliz verkauft Georgen janders die mühle in Schüzenhain. d. 18. May.

† Kön. rescript, daſs dem churprinz die landvoigtey in Oberlausiz aufgetragen worden. d. 22. Aug.
Wiesand diss. de promarch. 21. Weinart I. 357.

† Kön. rescript, daſs das ſtempelpapier auch nach eröffneten teſtamente dazu genommen werden könne. d. 19. Oct.

† Oapubl. des kön. mandats d. 26. Sept. wegen abfassung der abschiede bey der miliz. d. 23. Nov. Oberl. Collw. II. 1085.

† Oapubl. des kön. mandats d. 17. Oct. wider fremde werbungen etc. d. 23. Nov. Oberl. Collw. II. 666.

† Oapubl. des kön. mandats d. 12. Oct. wegen der excesse bey der miliz. d. 8. Dez. Oberl. Collw. II. 1088.

† Oapubl. des kön. mandats d. 1. Juny 1735 wider die entweichung der Oberlausiz. vnterthanen. d. 17. Dez.
Oberl. Collw. I. 676.

1737.

† Oapubl. der kön. generalverordnung d. 10. Sept. 1736 wegen der nachtwachen zur abhaltung der kirchenräuber etc. d. 25. Jan.
Oberl. Collw. I. 913.

† Kön. rescript wegen der ſammlungen für die armen in Görliz. d. 6. März.

der rath zu Görliz kauft das Michael thiem. bauergut in Hennersdorff vermöge des herrschafftl. eintrittrechts. d. 28. May.

Johann Alexander graf von callenberg beſtätigt die artickel der tuchmacher zu Muſska. d. 6. Jun.

† Oapubl. des erneuerten mandats d. 17. Dez. 1736 wider das vnbefugte pauckenschlagen, vnd trompetenblasen, d. 29. Jun.
Oberl. Collw. I. 454.

† Gottfried gerlachs ſtipendien- vnd andere ſtifftungen in Görliz. d. 1. Jul.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 3. July wegen abnahme der montirungsſtücke von dem fabricanten ſelbſt. d. 19. July.
Oberl. Collw. II. 1090.

† Kön. Friedrich Auguſts decret für Vrsula catharina fürſtin zu

Würtemberg über die abgetretene herrschafft Hoierswerda. g. Dresden, d. 7. Jul.

† Kön. Friedrich augußt cedirt der fürstin zu Würtemberg die herrschafft Hoierswerda. g. Dresden, 7. Aug.

† Kön. rescript in welcher maaſse die Herrnhüter weiter zu dulden, d. 7. Aug.

der rath zu Görliz verkauft die obermühle zu Langenau an Hans friedrich kruschn, d. 20. Auguſt, desgl. die mühle zu Rotwasser an Friedrich jackischn, d. 5. Sept. ingleichen die niedermühle zu Langenau an Johann george heymann d. 20. Sept. vnd die ſchneide- vnd mahlmühle zu Niederbiela an Melchior puſsn, d. Michael.

Kön. rescript die adminiſtration der cämmerey bey der ſtadt Görliz betr. d. 25. Sept.

† Oapublicat. des mandats d. 1. July zur erläuterung des wider ſelbſtrache, injurien vnd duelle 1712 erlassenen edicts. d. 27. September.

† Oapubl. des mandats d. 1. July wider die hausconventicul vnd ſectirischen vnfugs. d. 30. Sept. Oberl. Collw. II. 1207.

der ſechsſtädte prolongation der brandalmosencasse. d. Eliſab.

Johann jacob ſchittlers ſtipendienſtifftung in Görliz. d. 26. Nov.

Commissarische vnd landesherrliche genehmigte rathsordnung, desgleichen inſtructionen bey der ſteuer, den milden geſtifften, für andere, auch forſt- vnd jagdordnung bey der ſtadt Görliz. d. 30. Dezbr.

1738.

Nicol ferdinand von döbschiz beſtätigt die artickel der ſchlosser, ſchmide vnd büchsenmacher zu Marklissa. d. 17. Jan.

† Kön. rescript, daſs die der ſtadt Görliz zugehörige vorwercke zu verpachten. d 30. Jan.

† Oapubl. des ltagsschluſses Elisabeth, wegen hebung der abschlagsgräben. d. 28. febr. Oberl. Collw. I. 542.

George ernst von gersdorf bestätigt die artickel der schumacher in Reichenbach. d. 1. März.

† Oapubl. der generalverordnung d. 28. Dez. 1737 wegen verfahrens bey gemeinen verbrechen der soldaten. d. 13. März.
Oblaus. Collw. II. 1093.

† Oapubl. des rescripts d. 14. März, wegen bestrafung der vergehen in militairangelegenheiten. d. 22. März. Ebend. II. 1095.

† Oapubl. des rescripts d. 4. April dass beschwerden über die miliz bey musterungen anzubringen. d. 16. Apr. Ebend. II. 1097.

Kön. versorg an die stände der Oberlausiz, nach deren bewilligung einer vermälungssteuer. g. Dresden, 6. May.

Erläuterte schüzenartickel bey der stadt Görliz. d. 24. May.

Jo. alexander graf von callenberg bestätigt die artickel der schumacher zu Mufska. d. 18. Aug. desgleichen der töpfer daselbst. d. 18. Aug.

der rath zu Görliz verkauft Johann david schubertn die mittelmühle zu Langenau. d. 19. Aug.

† Oapubl. des mandats d. 14. July wegen des diebs- vnd räubergesindels. d. 26. Aug. Oberl. Collw. I. 282.

† Kön. rescript wegen entlassung der invaliden, von der erbvnterthänigkeit, (nicht leibeigenschafft). d. 21. Sept. ingl. 5. Nou.
Richter diss. de reuoc. hom. prop. 103.

1739.

† Kön. rescript, dass die Oberlausizischen pfarrer in landesherrlichen consistorien zu confirmiren. d. 4. März.

† Oapubl. des rescripts d. 20. Marz, wegen persönlicher befreyungen der jnvaliden in Oberlausiz. d. 13. Apr.
Richter diss. de reu. h prop. 105. Oberl. Collw. II. 1098.

† Oapubl. des rescripts wegen nicht zu gestattender weitläuftigkeit in geringfügigen sachen. d. 14. Apr. Oberl. Collw. I. 156.

† Oapubl. des rescripts d. 28. März, wegen der fürbitte in der litaney. d. 1. May. Oberl. Collw. II. 1208.

† Kön. Friedrich august confirmirt die priuilegien der stadt Görliz. g. Dresden, 6. Juny.

† Oapatent wegen der verheirathungen bey der miliz. d. 19. Jun. Oberl. Collw. II. 1261.

† Oapub. des rescripts d. 18. Juny wegen weglassung der titulaturen im kirchen gebete. d. 30. Juny.

† Oapubl. des rescripts d. 3. Juny vnd 20. July wegen bezalung der jnvaliden prouisionen aus den steuercassen, d. 17. July vnd 27. Aug. Oberl. Collw. II. 925. 928.

† Oapubl. des rescripts d. 11. July wie weit die zinnsen in concursen mit zu bezalen? d. 21. Jul. Oblaus. Collw. I. 157.

† Oapubl. des rescripts d. 7. July dass, ausser landesherrl. concession, keine acten an ausländische dicasterien zu verschicken. d. 27. Jul. Oberl. Collw. I. 159.

D. Glob benjam. nichtes familienstifftung zu Görliz. d. 11. Aug.

† Oapubl. des mandats d. 29. July wegen abstellung der übermässigen trauer. d. 1. Sept. Oberl. Collw. I. 459.

† Oapatent, wegen einfürung des Dresdner biergefasses. d. 5. Sept. Oberl. Collw. I. 708.

Detlev heinrich von einsiedel verleiht dem apothecker Glieb heinrich knaustn ein monopolium zu Seidenberg. d. Reibersdorff, 24. Sept.

† Kön. rescript wegen servisbeitrags der gasthöfe zu Görliz. d. 10. Nov.

† Oapubl. des rescripts d. 20. Oct. wegen gebrauchs der paucken vnd trompeten. d. 12. Nov. Obl. Collw. I. 468.

† Grenzrecess zwischen Wigand gottlob von gersdorff auf Waldau, vnd dem rathe zu Görliz. d. 16. vnd 20. Dez.

1740.

† Oapubl. des rescripts d. 23. Jan. wegen affixion der edictalcitation in dreier herren landen. d. 15. febr. Oberl. Collw. I. 161.

† Oapubl. des rescripts d. 24. febr. wegen einberichtung der ausserordentlichen fälle. d. 9. März. Ol. Collw. I. 465.

† Oapubl. des rescripts d. 16. febr. wegen des den erben der invaliden zustehenden anteils der provision. d. 10. März. Oblaus. Collw. II. 930.

† Kön. rescript daſs die zu erlassende vnterthänigſte berichte virium oder doch von dem vorsizenden bürgermeiſter zu vnterschreiben. d. 25. April.

† Oapubl. des rescripts d. 16. April daſs der vrpheden nicht bloſs auf die Ober- vnd Nieder-Lausize abzufassen. d. 11. May. Olaus. Collw. II 287.

Kön. versorg für die Oberlausiz. ſtände, nach der bewilligung. g. Dresden, 10. Jul.

† Oapubl. des rescripts d. 13. Aug. daſs fremde bettler ganzlich über die landesgrenze zu ſchaffen. d. 7. Sept. Oblaus. Collw. I. 937.

† Oapatent, wegen der gerichtsdirectoren in der Oberlausiz. d. 26. Sept. Oblaus. Collw. I. 163.

† † Oapatent wegen ausfuhre der victualien, d. 3. Noubr.; vnd erläutert, auf rescript d. 5. Nou. d. 12. Dez. Obl. Collw. II. 509.

Vormund Auguſt heinr. graf von frieſen beſtätigt handwercksartickel zu Königsbrück, als: 1) der bäcker, 2) der töpfer, 3) leinweber, 4) ſchneider, 5) ſchmide, ſchlosser, ſchwerdfeger, büchsenmacher, 6) büttner, wagner, ſeiler, glaser, 7) tischer, 8) ſchuſter, 9) fleischhauer; jede d. 30. Dez.

1741.

† Kön. rescript daſs die correalobligation der deputation zu milden geſtifften in Görliz aufzuheben. d. 7. Jan.

† Kön. rescript daſs alles, bevor es gedruckt wird, zur obrigkeitlichen censur zu bringen d. 26. April.

† Oapubl. des rescripts d. 20. May c. a. wegen ertheilung der consense auf lehn- vnd erbgütern. d. 30. May. Ol Collw. I. 164.

† Amtsrecognition für den rath zu Görliz, wegen acht neuer forſtberechtigten zu Hohkirche auf fünf jahre, d. 24 Aug.

† Königl. rescript wider aufnahme naher anverwandten in die rathsſtühle. d. 25. Aug.

† Kön. rescript daſs policeysachen nicht eigenmächtig vor die accise gehörig. d. 13. Nou.

† Vertrag zwischen dem rathe zu Görliz vnd der gemeinde

† Oapubl. des rescripts d. 9. July wegen concedirung noch mehrerer jarmarkte zu Oberleuckersdorf. d. 14. Nou.

1745.

† Oapubl. des mandats d. 14. Oct. 1744 wider abtreib- wegen vnd vmbringung der leibesfrüchte. d. 18. Januar.
Ol. Collw. I. 302.

† Oapatent die von den advocaten in Oberlausiz bey justification der appellationen zu beobachtende bessere ordnung betr. d. 21. Jan.
Cod. Aug. cont. p. 132.

† † † Oapubl. des rescr. d. 1. Marz, 17. May v. 21. Sept a. c. 17. May 1746 wider die ausfuhre des getreides, strohes etc. d. 4. Marz, 25. May vnd 25. Sept. 1745, vnd 25. May 1746.
Oblaus. Collw. II. 511. 512.

Johann friedrich von maxen bestätigt die freiheiten der bürger zu Pulssniz. d. 16. März.

† Oapubl. des rescripts d. 19. März dass ohne anweisung der miliz weder boten noch vorspann zu geben. d. 8. Apr.
Oberl. Collw. II. 1107.

† Oapubl. des mandats d. 22. März 1745 vnd 30. April 1749 wider ausfuhre der weissen erde. d. 6. May c. a. vnd 12. Aug 1749.
Oblaus. Collw. II. 315. 318.

Kön. versorg für die stände in Oberlausiz, nach gethaner bewilligung. g. Dresden, 3. Juny.

† Oapubl. des rescripts d. 9. Juny wegen der Schlesien zu sezenden grenzsäulen. d. 13 Juny. Oberl. Collw. I. 515.

† Reuers der fleischhauer in Görliz in betreff der innseltzinnsen. d. 26. Juny.

† Amtsrecognition wegen einiger ins forstrecht getretenen neuen anbauer zu Hohkirch. d. 25. Sept.

1746.

† Kön. rescript, die besoldungserhöhung für raths- vnd kanzleypersonen in Görliz. d. 31. Jan.

† Oapubl. des mandats d. 19. febr. wegen einfürung des Dresdn. kannengefässes in Oberlausiz. d. 15. März. Oberl. Collw. I. 710.

† Oberamtl. ausschreiben der in Oberlausiz bewilligten revenüensteuer. d. 11. febr. vnd 30. März.

† Oapubl. des mandats d. 2. July wider auskauf vnd ausfuhre des alten kupfers. d. 29. Aug. Ol. Collw. I. 516.

† Oapubl. des rescripts d. 1. Nov. wegen verbotener ausfuhr der butter vnd des getreides. d. 4. Nov. Oberl. Collw. I. 515.

† Oapubl. des mandats d. 16. Aug. wegen einschränckung der handelsjuden. d. 5. Nov. Obl. Collw. II. 518.

Transact zwischen dem Karl regent vnd den executoren der Bergherndorf. stiftung; d. 12. Nov.

† Oapubl. des rescripts d. 31. Oct. wegen auslieferung der arretirten excedirenden soldaten an die militär behörde. d. 14. Nov. Oberl. Collw. II 1110.

† Oapubl. des rescripts d. 16. Sept. wegen der vermächtnisse für milde stifftungen. d. 2. Dez. Oblaus. Collw. I. 169.

† Königl. rescript wider eigenmächtige erhöhung des schulmeistergehalts zu R . . . d. 29. Novbr.

1747.

† Oapubl. des rescripts d. 19. Dez. 1746 wider den gebrauch der fiedel. d. 20. Jan. Oberl. Collw. I. 307.

† Oapubl. des rescripts d. 30. Jan. wider aufgeboth der wittwen vor abgelaufenen trauerjahre. d. 11. März.

Kön. versorg für die Oberlaus. stände nach bewilligter vermälungssteuer. g. Dresden, 23. März.

† Oapubl. der generalverordnung d. 13. Jan. wider das bettelwesen, d. 29. März. Oblaus. Collw. I. 947.

† Kön. rescript wider ankauf mehrerer güter des domcapituls. d. 5. April.

† des von Lossa milde stifftung. d. 30. May. Laus. Magz. 1777. 187.

Johann friedrich von maxen revers wegen des pflasterzolls in Pulsniz. d. 10. July.

George ernst von gersdorf bestätigt die artickel der maurer, steinmezger, schiefer vnd ziegeldecker zu Reichenbach, d. 26. Aug.

† Kön. rescript wegen confirmation des priuilegium über die stadtapothecke zu Bauzen. d. 12. Sept.

† Kön. rescript wegen errichtung eines neuen gasthofs zu Löbau, d. 25. Sept.

† Landshauptmannschaftl. patent, wegen innehaltung der hohen strasse. d. 30. Oct.

† Kön. rescript wegen holzfuhren der vnterthanen in Zodel. d. 20. Nou.

† Oapubl. des rescripts d. 22. Nou. dass die anzal der communicanten in den iärlichen verzeichnissen mit anzugeben. d. 5. Dez.
Oberl. Collw. II. 1267.

† Oapubl. des rescripts d. 9. Nou. wegen des den vntersuchungsacten vorzusezenden repertorium. d. 13. Dez. Oberl. Collw. I. 309.

1748.

† Kön. rescript wegen repartition der port- vnd rationsgelder bey den sechsstädtischen dorfschafften, d. 26. Jan.

Friedrich, könig von Preussen bestätigt den am 12. Nou. 1746 geschlossenen Bergherndorf. transact. d. 27. Jan.

† Kön. rescript wegen des schüzen deputats zu Görliz. d. 14. May.

† Oapubl. des rescripts d. 15. febr. wider die ausfuhre des rohen strohgeflechts. d. 16. May. Oberl. Collw. II. 524.

† Oapubl. des rescripts d. 29. April wider die ausfuhre des baumwollnen gespinsts aus der Oberlausiz. d. 27. May.
Oberl. Collw. II. 526.

† Matricul der geistlichen zu Linda. d. 11. July.
Anal. Saxon. II. 253.

† Kön. rescript wegen verpachtung der wüsten stellen zu Görliz d. 29. July.

† Oapubl. des mandats d. 8. July wider diebs- vnd räuberrotten. d. 7. Aug. Oberl. Collw. I. 311.

† Oapubl. der generalverordnung d. 25. Aug. wegen annoch zu verspürenden handwercksmiſsbräuche. d. 24. Sept.
Oblaus. Collw. I. 605.

† Oapubl. des rescripts d. 2. Sept. wegen zu errichtender brandcassenordnungen in den ſechsſtädten. d. 27. Sept.

† Wigand gottfrieds von mollerſtain ſtiffung für die pfarrer vnd ſchulmeiſter zu Kolfurt, Rotwasser, Lichtenberg, Trotschendorf vnd Lissa. d. 20. Oct. 1748 vnd 2. febr. 1754.

† Oapubl. der generalverordnung d. 18. Sept. wegen examinirung der barbier- vnd badergesellen. d. 25. Oct. Obl. Collw. I. 608.

† Kön. Friedrich auguſt beſtätigt das privilegium der ſtadtapothecke zu Budissin. g. Dresden, 11. Nou.

† Oapubl. des generalis d. 18. Sept. wegen des acten beizusezenden repertorium in civilsachen. d. 19. Nou. Oberl. Collw. I. 171.

† der rath zu Görliz verkauft die mühle zu ſtencker an Chriſtoph rennern. d. 25. Nou. vnd die mühle zu Schönberg an Joh. friedr. bessern. d. 25. Nou.

1749.

† Oapubl. des mandats d. 14. Aug. 1725 wegen einschränckung der lohnkutscher, boten etc. d. 18. Jan.
Obl. Collw. III. 439.

† Oapubl. des mandats d. 30. Dez. 1748 wegen des hausirensgehen an jarmärkten. d. 3. febr. Oberl. Collw. II. 527.

† König Friedrich von Preussen beſtätigt den am 4/5. Januar zwischen den executoren der Joachim von bergischen ſtipendienfundation. g. Berlin, 2 April.

† Kön. Friedrich Auguſt giebt dem rathe zu Görliz ein assecurations- vnd manutenenzdecret, wegen vngeſtörten eigenthums an den gütern Hennersdorf vnd Ober-Sora. g. Dresden, 24. Apr.

† Kön. rescript, wegen abschosses von den ausser landes ſtehenden capitalien d. 8. May.

† Kön. rescript wegen eines in der vorſtadt bey Lauban aufgerichteten hohen kreuzes. d. 30. Jun.

Kön. versicherungsdecret für die sich in Oberlausiz wendende mährische brüdergemeinde. g. 20. Sept.

† Oapubl. des mandats d. 2. Aug. wegen besserer beobachtung der sabbatsfeyer. d. 4. Oct. Oberl. Collw. II. 1212.

† Kön. rescript wegen vergebung der übermaasse bey königs- vnd amtsbieren. d. 28. Oct.

† Kön. rescript wegen zweier jarmärkte zu Kamenau. d. 15. Nou.

Joh. Sophie, vnd Joh. nicolaus von gersdorff bestätigen die freyheiten der gemeinde zu Pulsniz. d. 16. Dez.

1750.

† Oapubl. des rescripts d. 28. febr. wegen einzureichender verzeichnisse der feuerstäte in Oberlausiz. d. 9. März.
Oblaus. Collw. II. 751.

† Oapubl. des erläuterungsmandats d. 16. Oct. 1749, wegen des stempelimposts vom papier vnd karten. d. 10. Marz.
Oblaus. Collw. II. 287.

† Oapubl. der am 21. febr. erlassenen kleiderordnung d. 4. Apr. vnd einschärfung d. 29. Nou. 1750. desgl. 27. April 1756.
Olaus. Collw. I. 467. III 118

† Oapubl. des mandats d. 7. März, wegen einschränckung der trauer. d. 4. April. Oberl. Collw. I 474.

† Kön. rescript wegen accisbefreiung des zucht- vnd spinnhauses in Budissin von materialien vnd consumtibilien. d. 7. April.
Laus Magz. 1778. 318.

Oberamtliche confirmation des vertrags zwischen dem domcapitul, vnd der stadt Camenz, über grenze vnd hutung im Tschornaer forste. d. 8. April.

† Kön. rescript, wegen der in den rathstuhl zu Görliz zu wählenden kaufleute; d. 29. Jun.

Josepha ellgerin, abtissin zu Marienstern bestätigt die Bernstädt. freiheiten. d. 16. Sept.

† Oapubl. der generalverordnung d. 29. July vnd 30 Apr. 1753 wider die misbräuche beim medicinalwesen d 18. Sept. 1750 vnd 30. May 1753. Oblaus. Collw. I. 478. III. 110. b.

† Oapubl. der generalverordnung d. 26. Aug. wegen versorgung der armen zur abstellung des bettelns. d. 31. Oct.

Oberl. Collw. I. 949.

† Oapubl. des mandats d. 15. Sept. wider das hausiren gehen. d. 11. Nou. Oblaus. Collw. II. 530.

1751.

† Johann george graf von Einsiedel gibt der herrschafft Seidenberg eine neue feuerordnung. d. Reibersdorff, 10. febr.

Seidenberg. Nachr. 96.

† Oaattestat, den abschoſs betr. d. 25. febr.

† Kön. rescript wegen des abschoſses von den zu erkauffung ausländischer güter verwendeten geldern. d. 6. März.

Olaus. Collw. I. 174.

† Kön. rescript wegen der klöster vnd deren voigte. d. 29. März.

† Kön. rescript die dem landsältesten aufgetragene oberamtsverwaltung betr. d. 19. Jul.

† Vergleich zwischen den städten Görliz vnd Zittau über einen preuſsischen contributionsrest. d. 16. v. 18. Aug. 1751 vnd quittung vom 15. febr. 1752.

† D. Joh. glob. pannachs auf Rotenburg revers an den rath zu Görliz wegen des seinen vnterthanen vergönneten streurechens in der heide d. 15. Oct.

† Oapubl. des rescripts d. 2. Dez. wegen einzuprägender furcht für den verbrechen des feueranlegens. d. 20. Dez.

Oblaus. Collw I. 313.

Pabst Benedict 14. bestätigt die brüderschafft des Johannes von nepomuck in katholisch Hennersdorf. ao. 1751.

1752.

† Kön. rescript wegen des bergwercks zu Marklissa. d. 16. Februar.

† Oapubl. des rescripts d. 18. März, daſs die cadaver von delinquenten innerhalb vier meilen von Dresden aus der Oberlausiz ans anatomische theater einzuliefern. d. 27. März.

Oberl. Collw. I. 315.

† Oamtliche verneuerung des oberamtspatents d. 8. Juny 1689 die widerspenstigkeit der vnterthanen belangend. d. 5. Apr.
Ol. Collw. I. 681.

† Oamtl. insinuation zur nachricht, die Niederlausiz. gesindeordnung betr. d. 25. May.

† Kön. rescript daſs die zinnsen der Zittauischen milden gestiffte in eine classe mit dem hauptstamm zu lociren. d. 30. Jun.

† Mart. laurentii diaconi zu Linda vermächtniſs für die schulkinder daselbst. d. 10. Aug. Anal. sax. II. 249.

† Oapubl. der vnterm 30. Juny erneuerten ordonnanz. d. 31. Oct.
Oblaus Collw. II. 935.

† Oapatent zu erneuerung des mandats d. 21. Dez. 1708 wegen des waaren ausnehmens durch schneider, gesinde etc. d. 18. Dez.
Oberl. Collw I. 175.

1753.

† Oapubl. der kön. confirmation d. 11. Dez. 1752 der Oberlausiz. criminalſpesentaxe. d. 12. febr. Oberl. Collw. I. 316.

† Kön. rescript wegen sezung eines geschoſseinnehmers vnd bodenverwalters bey der stadt Görliz. d. 16. April.

† Kön. rescript wegen decretirter ausgaben bey der cämmerey vnd wegen der honorariencasse. d. Leipzig, 18. May.

† Kön. rescript daſs böhmische tuche nicht in Görliz appretirt werden sollen. d. 15. Jun.

Fleischhauer- vnd banckordnung bey der stadt Bauzen. d. 16. July.

† Grenzrecess zwischen Philipp Joseph graf von gallas auf Friedland vnd dem rathe zu Görliz, wegen der Küpperhayne d. 9. Aug.

† Johann george graf von einsiedel erteilt dem städtlein Seidenberg eine neue schulordnung. d. Dresden, 24. Sept.

† Oapubl. des rescripts d. 30. Nov. wegen abschaffung der generalsyndicate. d. 19. Dez. Oblaus. Collw. III. 1.

† Oapatent wie es bey anlegung der lotterien zu halten. d. 17. Dezbr. Ol. Collw. III. 3.

Oamtl. confirmation des zu Elstra im jahre 1705 errichteten priester- wittwen- vnd waisenfiscus. ao. 1753.

1754.

† Oapubl. des mandats d. 14. Dez. 1753 vnd rescript 18. März wider das diebs- vnd räubergesindel. d. 19. Jan. v. 28. März.

Oberl. Collw. III. 78.

† † Oapatent der rescripte d. 11. febr. 1750 etc. wegen einberichtung der vnglücks- vnd ausserordentlichen fälle. d. 26. febr. 1750. 25. Jan. vnd 19. Aug. 1754.

Ol. Collw. I. 466. III. 110. 117.

† Vergleich wegen der Joh. christoph schmidtschen stifftung zu Görliz. d. 1. May.

† Oapubl. des mandats d. 4. Apr. wegen des einlegens in fremde lotterien. d. 17. May. Olaus. Collw. III. 114.

† Vertrag zwischen dem rathe zu Görliz vnd den landbürgern, wegen der Preussischen brandschazung. d. . . Noubr.

† Oapubl. des rescripts d. 9. Nou dass die Niederlausiz. gutsbesizer, Oberlausiz. erbunterthanen nicht ohne lossbrief oder gunstschein aufnehmen sollen. d. 5. Dez. Oberl. Collw. III. 299.

† Sophien elisabet hillin stipendienstifftung zu Görliz. d. 6. Dez.

† Kön. rescript zu bestätigung der geistlichen gerichtsbarkeit des raths zu Zittau. d. 16. Dez.

Wiesand diss. de promarch. etc. 75. Laus. Magz. 1790. 132. Weinart Rechte etc. I. 386.

1755.

† Oapatent wegen iarl. consignationen des getreide-zuwachses vnd der consumenten. d. 13. May. Oberl. Collw. III. 567.

† Oapubl. des rescripts d. 13. August wegen der jubelfeyer des religionsfriedens. d. 30. Aug. Oberl. Collw. III. 851.

† Oapatent, wegen introducirung durchgängig gleicher elle vnd weiffe. d. 26. Sept. Oberl. Collw. III. 574.

† Kön. rescript wegen besoldungszulage bey der stadt Görliz. d. Leipzig, 3. Oct.

† Oapubl. des rescripts d. 23. Oct. dass in der Oberlausiz das weibsvolck sich des leinwandwürckens enthalten solle. d. 29. Oct.

Oberl. Collw. III. 581.

Oapubl. des rescr. d. 15. Oct. wegen einrichtung der Niederlausiz. garnspinnerey zum gebrauch der Oberlausiz. landwebereien. d. 29. Oct.

Vertrag zwischen der abtissin zu Marienstern, vnd dem rathe zu Camenz, über den bierverlag. d. 22. Dez. Oal. confirmirt 19. März 1756.

† Kön. rescript wegen erteilung lossbriefs an die ausser lands heirathenden vnterthanen. d. 22. Dez.

1756.

† Oapubl. des rescripts d. 31. Dez. wegen abschaffung der öffentlichen kirchenbusse. d. 22. Jan.

Vertraul. Briefe über prot. kirchenr. beil. 1—4. Olaus. Collw. III. 874.

† Kön. reglement zu abstellung der missbräuche bey inländischen tuchmanufacturen. d. 17. März. Oberl. Collw. III. 266.

† Kön. rescript zur bestätigung der geistlichen gerichtsbarkeit des raths zu Görliz, in erster instanz. d. 10. febr.

Laus. Magz. 1770 161. Weinart II. 24.

Oapatent die kopf- vnd vermögensteuer betr. d. 30. Apr.

† Königl. rescript wegen einsendung der papierproben aus den in Oberlausiz gelegenen papiermühlen. d. 28. Jun.

† Oapatent wegen gehöriger dienstleistungen vnd felderbestellung. d. 9. Oct. Oblaus. Collw. III. 118.

1757.

† Kön. rescript nach der einäscherung der stadt Zittau. d. 13. August. Laus. Monschr. 1792. 135.

† George lochmanns stiftungen bey der stadt Görliz. d. 15. August.

Versorg für den rath zu Görliz, wegen einer dem churprinz Friedrich christian gemachten bezeigung. d. 1757.

1758.

Johann christian friedrich herr von rechenberg bestätigt die artickel der böttger, tischler vnd wagner zu Schönberg. d. 4. März.

† Hans hermann von damniz auf Lodenau gibt dem rathe zu Görliz einen revers wegen des seinen vnterthanen verstatteten streurechens. d. 12. July.

1759.

† Sophien margarethen von gersdorff stipendienfundation für das von Zieglerische geschlecht. d. Wurschen, 15. März.

† Articul der Budissinisch. wittwen- vnd waisengesellschafft, d. 25. Juny. Besonders gedruckt.

1760.

† Kön. rescript wegen Oberlausiz. kriegsschäden liquidation. d. 12. Febr.

Kön. rescript wegen aufrichtung weisser pfähle mit Sächsisch. wappen an der grenze. d. 6. Oct. 1760. desgl. 29. Juny 1761.

† Vertrag des raths zu Görliz, über den Gottfr. Sieheth. brunnen auf der Salomonsgasse das. d. 4. Dez.

1761.

† Charfreytägliche stifftung bey der stadt Görliz. d. 26. May.

† Stifftung der confirmationshandlung bey der stadt Görliz. d. 6. July.

† Oapubl. des rescripts d. 6. May wegen verfahrens gegen die schuldner bey kriegsläuften, d. 10. July. Oblaus Collw. III. 4.

† Oapubl. des rescripts d. 14. Aug. dass den geistlichen der gebrauch des stempelpapiers zu injungiren. d. 27. Aug. Oblaus. Collw. III. 493.

† Oapubl. des rescripts d. 30. Nov. dass baumwolle zum spinnen nur zum behuf inländischer fabricken auszugeben. d. 28. Dez. Obl. Collw. III. 581.

1762.

† † Andreas von meyer stiftungen einer betstunde im waisenhause zu Görliz, d. 19. Jan. vnd einer spende fürs armuth zu Rauscha, d. 26. März.

† Vertrag zwischen dem rathe zu Görliz vnd gfr. neumann zu NPenshammer, wegen der militärpräftationen. d. 2. März.

† George lochmanns stiftung einer predigt über die Augspurg. confession, zu Görliz. d. 31. Jul.

† Vertrag über George geißlers restituenda zu Görliz. d. 24. Aug.

1763.

† Kön rescript wegen der irrungen zwischen den pachtern vnd verpachtern. d. 23. Nou.

† Geh. raths resolution wegen verpfändung der güter Hennersdorf vnd OSora. d. 5. Febr.

† Oapatent zu einschärfung des mandats von 1753 wegen des diebs- vnd räubergesindels. d. 9. März. Obl. Collw. III. 537.

† Abtretung von drey bauergütern zu Rotwasser an den rath zu Görliz. d. 19. März.

† † † † landsherrliche münzedicte d. 14. vnd 21. Marz, 9. vnd 18. Juny, oberamtl. publ. d. 28. vnd 31. Marz 10. vnd 19. Juny vnd July. Oberl. Collw. III 507. 515. 517. 533.

Johann george graf von einsiedel errichtet eine begräbnißordnung bey dem städtlein Seidenberg. d. 20. April.

† Oapatent wegen grabenhebung vnd strassenbesserung. d. 25. April 1763 vnd 19. April 1764 ingl. 28. febr. 1766.
Oblaus Collw. III 332. 203. 207.

† Vertrag des raths zu Görliz mit Karl wenceslaus emerich über pachtirrungen des weinkellers. d. 25. April.

† Oapubl des kön edicts d. 23. März wegen veranstaltungen zur wiederaufhelfung hiesiger lande. d. 2. May. Oberl. Collw. III. 931.

† Oamtl. confirmation der begräbnißversorgungscasse bey der stadt Zittau. d. 23. Jun.

†† Oapubl. der mandate d. 30. July vnd 14. Oct. wegen schonung der ruinirten jagden- vnd wildbahnen, d. 26. Aug. v. 28. Oct.
Oberl Collw. III. 662. 665.

† Oapubl. des mandats d. 4. July wider ausfuhre des bau- vnd brennholzes. d. 10. Sept. Oberl. Collw. III. 693.

† Oapubl. des rescripts d. 5. Nou. wegen anzeige der aufn fall stehenden lehne in Oberlausiz. d. 30. Nou. Oberl. Collw. III. 432.

† Oapatent wegen der während des kriegs entstandenen pachürrungen. d. 6. Dez. Oblaus. Collw. III. 547.

1764.

† Oapubl. der generalverordnung d. 26. Jan. wegen stempelung der inländischen tuch- vnd zeugwaaren. d. 5. März.
Obl. Collw. III. 584.

† Rescript wegen contributionsmitleidung der landsassengüther bey der stadt Görliz. d. 2. April.

Oapatent zu einschärfung der 1689 vnd 1726 erlassenen verordnungen wider auflauf vnd tumult. d. 19. April.
Oblaus. Collw. III. 120.

† Mandat wider missbräuche beim vnmittelbaren gehör. d. 18. May. Ol. Collw. III. 7.

Oapubl. des rescripts d. 27. Juny wider vngehorsam etc. der vnterthanen in Oberlausiz. d. 17. July.

Joh. alexander graf von callenberg bestätigt die artickel der bäcker zu Muska. d. 6. Aug.

† Oapubl. des mandats d. 21. Aug. wider verleitung der vnterthanen zum wegziehen ausser landes. d. 19. Sept. 1764, 23. Jun. 1766. Oberl. Collw. III. 300. 306.

† Rescript wider den weinschanck zu Hermsdorff bey Görliz. d. 24. Sept.

† Oapubl. des geschärften mandats d. 14. August wider ausfuhre der weissen erde. d. 26. Sept. Oberl. Collw. III. 503.

† Rescript wegen zeitiger einsendung der jahreszettul, der gebornen, gestorbenen etc. d. 22. Nou. Oberl. Collw. III. 876.

1765.

† Oapubl. des rescripts d. 15. Dez. wegen einer dreimonatlichen wirthshaustaxe. d. 8. Jan. Oblaus. Collw. III. 122.

† Oapatent wegen verpflichtung der garnsammler. d. 20. febr. Oberl. Collw. III. 586.

† Rescript über die von den Oberlausiz. vasallen geschehene lehnsmuthung. d. 21. febr. Oberl. Collw. III. 433.

† Xaverius, der churSachsen admin. gibt der stadt Görliz concession zu iarlicher haltung zweier wollmärkte. g. Dresden 24. März.

† Rescript wegen der von Christoph haasen in Ober- vnd Nieder-Lausiz anzulegenden potasch-siedereyen. d. 12. vnd oal. 28. März.

† Oapubl. des generals d. 27. März wider einbringung einiger ausländischer waaren. d. 30. März. Oberl. Collw. III 124.

† Oapubl. des mandats d. 23. März, wegen resp. zu verbietender vnd zu impostirender ausfuhr der wolle. d. 30. März. Oberl Collw, III. 587.

† Oapubl. des rescripts d. 20. März, wegen anlegung der band- vnd schnurrmühlen. d. 15. April. Oberl. Collw. III. 590.

† Oapatent zu erneuerung der 1726 errichteten convention, das weydewerck vnd die raubschüzen betr. d. 19. April Oblaus. Collw. III. 667.

† Oapubl des rescripts d. 27. April dafs das hausiren auch an messen vnd iarmärkten verboten sey. d. 9. May. Oberl. Collw. III. 591.

† Oapubl. des rescripts d. 5. August wegen stempelung der inländischen seidenen vnd baumwollenen waaren. d. 21. Sept. Olaus. Collw. III. 592.

1766.

† der öconomischen bienengesellschafft in Oberlausiz, einrichtung vnd reguln. d. Kleinbauzen, 12. febr. Oberlaus. Nachl. 1766 46

† Oapubl. des rescripts d. 21. April wegen auslieferung der pfer-

de vnd armaturen, welche die kaiserl. deserteurs mitbringen. d. 30. Apr. Obl. Collw. III. 802.

† Oapubl. des rescripts d. 3. May wider einfuhre des böhmischen halbbiers in Oberlausiz. d. 21. May.

Oberl. Collw. III. 335.

† Oapubl. des rescripts d. 27. May, daſs livréebedienten gold- vnd ſilberne achselschleifen nicht tragen ſollen. d. 12. Jun.

Oberl. Collw. III 126.

† der rath zu Görliz kauft das kretschamgut zu Tieffenfurt, d. 16. Juny.

† Vertrag zwischen dem rathe zu Görliz vnd D. Glob. wolgem. rothe auf Sercha, wegen bespannung des Soraer waldteichs. d. 26. Sept.

† Convention des raths zu Görliz mit Andreas von meyer über die holzlieferung zum hammerwerck in Schnellförtel, d. 4. Oct.

1767.

† Oapatent zu erneuerung der ältern generalien wider das bettelwesen in Oberlausiz. d. 16. Jan. Ol. Collw. III. 339.

Johann alexander graf von callenberg beſtätigt die artickel der ſchmide, ſchlöſser vnd büchsenmacher zu Muska. d. 20. Jan.

† Oapatent zu renovation der verordnungen wegen abſtellung der miſsbräuche beim medicinalwesen. d. 29. Jan.

Oberl. Collw. III 127.

† Oapubl. des rescripts d. 18. März, wider ſteigerung der victualienpreiſse. d. 18. April. Oberl. Collw. III 134.

† Oapubl. des mandats d. 26. Jan. wegen verabfolgung der in die alten erblande entwichenen Oberlausiz. vnterthanen. d. 23. Apr.

Oberl. Collw. III. 304.

† Oapubl. der confirmation d. 25. July der Oberlausiz. gesindeordnung. d. 20. Aug. Oberl. Collw. III. 308.

† Oapubl. der confirmation d. 25. July der Oberlausiz. holz- vnd forſtordnung. d. 20. Aug. LMgz. 1768. 145. Ol. Collw. III. 695.

† † Chſl. rescript wegen befreiung vom wachgelde bey der ſtadt Görliz. d. 31. Aug. vnd 7. Dez.

Clara trautmannin abtissin zu Marienthal bestätigt die freiheiten der gemeinde zu Bernstädtel. d. 16. Sept.

† Oapubl. des mandats d. 10. Nov. 1764 zu renovation des 1731 erlassenen kaiserl. patents wider die handwercksmissbräuche. d. 16. Oct. OL. Collw. III. 269.

† D. Daniel riechs stifftung für die geistlichen an der pfarrkirche zu Görliz. d. 20. Oct.

1768.

Johann friedrich ernst freiherr von friesen bestätigt die articul der bäcker, töpfer, leinweber, schneider, schmide, schlosser, schwert- vnd büchsenmacher, büttner, seiler, wagner, vnd glaser; tischler, schuster, fleischer, zu Königsbrück. d. 11. Jan.

† Oapubl. der vnterm 20. febr. confirmirten sportelordnung für die gerichtshalter vnd gerichten in Oberlausiz. d. 12. März. Oberl. Collw. III. 16.

† Vertrag des raths zu Görliz mit der gemeinde zu Langenau über die dasige aue. d. 16. März.

† Oapatent wegen vngesäumter einberichtung ausserordentlicher vnd anderer vnglücksfälle. d. 30. März. Oblaus. Collw. III. 135.

Recess über die gemeindepräſtationen zu GrosSchönau. d. 10. Juny.

Landvogteil. confirmation der innungsartickel der pfefferküchler in Görliz. d. 20. Jun.

† Rescript wegen verehrter 300 thlr. zu anlegung eines bienengarten in kleinBauzen. d. 17. Aug. Oblaus. Nachl. 1768. 41.

† Oapubl. des mandats d. 13. Sept. die errichtung des sanitatscollegium betr. d. 16. Sept. Oblaus. Collw. III. 136.

† Oapubl. des edicts d. 22. Sept. wegen einführung des Leipziger gewichts in Oberlausiz. d. 29. Oct. LMagz. 1768. 355. Oblaus. Collw. III. 142.

† Grenzrecess zwischen dem rathe zu Görliz vnd dem gute Dobers. d. 20. Dez.

† Grenzrecess zwischen dem rathe zu Görliz vnd dem gute Seniz. d. 20. Dez.

1769.

Chſl. resolution auf die landesbeschwerden. d. 8. May.
Oblaus. Collw. III. 948.

† Chſ. Friedrich auguſt gibt den ſtänden der Oberlausiz religionsversicherung. d. 17. May. Oblaus. Collw. III. 952.

† Huldigungseid in Oberlausiz für Chſ. Friedrich auguſt. d. 18. May. LMagz. 1769. 180.

† Chſ. Friedrich auguſt beſtätigt die privilegien des markgrafſth. Oberlausiz. d. Budissin 18. May. Oberl. Collw. III. 954.

† Chſ. Friedrich auguſt gibt den Oberlausiz. landſtänden eine lehnsrecognition. g. Budissin, 18. May. Oblaus. Collw. III. 434.

† landvogteil. lehnbrief für den rath zu Görliz über Zentendorf. d. 18. May.

† Chſ. Friedrich auguſt beſtätigt die ſtatuten der Oberlausiz. bienengesellschafft. g. 23. May.
Laus. Magz. 1770. 109. Ol Nachl. 1770. 148.

† Brauordnung bey der ſtadt Bauzen. d. 31. Jul.

† Oapubl. des rescripts d. 19. Sept. wegen aufgehobnen verbots (d. 10. Sept. 1763.) der holzausfuhre. d 21. Oct. Ol. Collw. III. 723

1770.

Nicol caspar ſigmund von döbschiz beſtätigt die artickel der buchbinder in Marklissa. d. 5. März.

† Oapubl. der d. 15. febr. landsherrlich beſtätigten Oberlausiz. ſchulordnung. d. 27. April. Oberl. Collw. III. 876.

† Oaintimation, wegen der dem oberamts-kanzler vnd vice-kanzler zugetheilten expeditionen. d. 3. May. LMagz. 1770. 213.

† Oapubl. des mandats d. 8. May, wegen der ausser landes zu verführenden wolle. d. 9. Juny. Obl. Collw. III. 593.

† Chſl. rescript wegen beitrags der cämmerey in Görliz, zur Preuſs. contribution, vnd honorarien. d. 18. Juny.

† Chſl. rescript daſs beim zuchthause in Görliz der willkommen zu gebrauchen. d. 8. Oct.

† dergl. die deputation zu milden gestifften bey der stadt Görlitz betr. d. 18. Nov.

† Oapubl. der generalverordnung d. 27. Oct. das verfahren in vntersuchungen betr. d. 12. Dez. Oblaus. Collw. III. 87

† Oapubl. der rescripte d. 5 Nov. v. 17. Dez. wegen des vor- vnd aufkaufs des getreides in Oberlausiz. d. 16. Nov. v. 22. Dez.
Oblaus. Collw. III. 594.

† Oapubl. des mandats d. 16. Nov. wegen verbotenen einlegens in auswärtige zalen- vnd andere lotterien. d. 31. Dez.
Oblaus. Collw. III. 143.

† Brausocietätsartickel beim städtlein Seidenberg. d. 1770.
Laus. Magz. 1770. 145.

1771.

† Oapubl. der generalverordnung d. 31. Dez. wider bevorteilung der müller. d. 24. Jan. Oberl. Collw. III. 271.

† Chfl. rescript die zu Justizsachen auf den dorffschaften geordnete rathsdeputation betr. d. 6. May.

† Oapatent zu einschärfung des vnterm 14. May 1763 erlassenen münzedicts. d. 14. Dez.
Laus. Magz. 1772. 49. Oberlaus. Collw. III. 554.

* Chf. Friedrich August confirmirt das privilegium der stadtapothecke zu Budissin. g. Dresden, 31. Dez.

1772.

† Oapatent wegen schleuniger einberichtung ausserordentlicher vorfälle. d. 22. Jan. LMagz. 1772. 51. Oblaus. Collw. III. 146.

† Oapubl. des rescripts d. 4. febr. wider verleitung der Oberlausiz. vnterthanen, ausser lands zu ziehen. d. 8. febr.
Oberl. Collw. III. 325.

† Oapubl. des rescripts d. 29. Jan., das allmosensammlen an bußtägen für das armuth in Oberlausiz. d. 15. febr.
Oberl. Collw. III. 907.

† Nachtrag zum dienstrecesse der hospitalvnterthanen zu Friedersdorf bey der Landskrone. d. 24. März.

† Oapubl. des rescripts d. 16. März, wegen heb- vnd räumung der gräben. d. 31. Marz. Oblaus. Collw. III. 208.

† Chfl. rescript wegen des gerichtsstandes der advocaten in Görliz vor dem rathe daselbst. d. 27. Apr.

† dergl. wegen zuziehung dasiger advocaten zur abgabe der personensteuer. d. 27. April.

† Chf. Friedrich august bestätigt den dienstägl. wochenmarkt zu Bernstadtel. d. 4. May. Obl. Nachl. 1772. 247.

† Chfl. rescript wegen der bey der stadt Görliz zur abgabe der personensteuer zuziehenden personen d. 29. Juny.

† Vertrag des raths zu Görliz mit D. Glob. wolgem. rothe auf Sercha wegen bespannung des Obersorai. waldteichs. d. 22. Aug.

† Oapatent wider das hausiren mit auswärtigen, besonders glaswaaren. d. 5. Sept. Ol. Collw. III. 614.

Chf. Fried. August. bestätigt dem von Nostizschen geschlechte die gesammte lehn. g. Dresden, 13. Sept.

Chf. Fried. August confirmirt das Nostizsche geschlechtspactum. g. Dresden, 13. Sept.

† Oapatent wegen der aufzeichnung der consumenten vnd erbauender feldfrüchte, d. 30. Sept. Oblaus. Collw. 617.

† Oapatent wider die ausfuhre des getreides, d. 28. Oct. Oblaus. Collw. III. 626.

† Chfl. rescript wegen einfuhre des landbiers bey der stadt Görliz. d. 2. Nou. LMagz. 1773. 33. Weinart III. 289.

Sigismund ehrenreich graf von redern bestätigt die artickel der innungen zu Königsbrück, d. 19. Nou.

† Oapubl. des mandats d. 31. Oct. wegen der taxation der grundstücke in Oberlausiz bey consensertheilungen. d. 24. Nou. Oblaus Collw. III. 39.

† Oapatent, die von den zoll- accis- vnd postofficianten auch advocaten in Olausiz zu entrichtende personensteuer betr. d. 22. Dezbr. Ol. Collw. III. 446.

1773.

† Chfl. rescript das administrationswesen bey der stadt Görliz betr. d. 23. Jan.

† Oapubl. des mandats d. 18. Sept. 1772 zu dem kaiserl. patente d. 23. April 1772 wegen abstellung der handwercksmißbräuche. d. 12. febr. Obl. Collw. III. 273.

† Chfl. rescript wegen auslieferung der Oberlausiz. und Brandenburg. entwichenen vnterthanen. d. 19. März.
Oberl. Collw III. 327.

† Oapubl. des rescripts d. 26. März, wider verleitung der Oberlausiz. vnterthanen zum wegziehen ausser landes. d. 29. März.
Oblaus. Collw. III. 328.

† Oapatent, wider verbreitung der schafpockenkrankheit an den Niederlausiz. grenzorten. d. 24. May. Oberl. Collw. III. 402.

† Chfl. rescript wegen der miliztransportfuhren in der Oberlausiz. d. 23. July.

† Oapubl. des rescripts d. 25. Sept. den gerichtsstand bey wechselverfahren in Oberlausiz betr. d. 16. Oct. Oberl. Collw. III. 101.

† Vertrag des raths zu Görliz mit D. Chrn. büttners erben, wegen rechnungersazes. d. 6. Nov.

† Chrn küppers stifftung für die deutsche schule auf dem Neißviertel in Görliz. d. 26. Nov.

† † Chfl. rescript wegen errichteter generalhauptcasse. d. 5. vnd 11. Dezbr. Obl. Collw. III. 962. 963.

† Oapubl. des mandats d. 26. Sept. die rettung der verunglückten personen betr. d. 8. Dez.
LMagz 1774. 33. Oberl. Collw III. 147.

† Oapatent wegen stempelung der kalender d. 9. Dez.
Laus. Magz. 1774. 49. Ebendas. III. 493.

1774.

† Oapubl. des mandats d 9. Dez. 1773 wegen confiscirung des vermögens der nicht zurückkehrenden deserteurs. d. 10. Jan.
LMagz. 1774. 81. Oberl. Collw. III. 804.

† Oapubl. des mandats d. 18. Dez. 73 den buchhandel betr. d. 28. Jan. Oberl. Collw. III. 634.

† Christianen luisen von gersdorff stiftungen bey der stadt Görliz. d. 26. März. LMagz. 1779. 378.

† Oapatent wegen gehöriger Berechnung der stempelstraffgelder. d. 16. April. Ol. Collw. III. 499.

† Chfl. rescript wegen der personensteuerabgabe der acciseinnehmer bey der stadt Görliz. d. 18. April.

Oapatent wegen einsendung der getreidepreisse an den wochenmärkten. d. 15. Jun.

† Wahlregulatif des raths zu Görliz. d. 9. July.

† Oapatent, dass bauern vnd dienstboten nur inländische leder tragen sollen. d. 21. Jul. Oberl. Collw. III. 152.

1775.

† Chfl. rescript, in wie weit dem rittersize die befreiung von der einquartierung zustehe. d. 17. März.

† Oapatent wegen iärlicher anzeigen von beschaffenheit der erndte. d. 30. März. LMagz. 1775. 179. Oberl. Collw. III. 964.

1776.

George alexander heinrich graf von callenberg bestätigt die artickel der schuster; schmide; schlosser v. büchsenmacher; tischer, büttner, rademacher v. glaser; bäcker; töpfer; leinweber; tuchmacher in mufska. d. 1. Jan.

† Chfl. rescript wegen aufnahme Oberlausiz. delinquenten in die alterbländischen zuchthäuser; d. 31. May. Ol. Collw. III. 94.

† Oapubl. des rescripts d. 17. July wegen eines schema zu den jareszetuln aus den kirchenbüchern. d. 30. July. Oberl. Collw. III. 909.

† Oapubl. des mandats d. 16. Nov. wegen des wechselverfahrens in Oberlausiz. d. 13. Dez. Ol. Collw. III. 103.

† Oapubl. des rescripts d. 1. Nov. wegen auslieferung der von kaiserl. deserteurs mitgebrachten pferde vnd armaturen. d. 30. Dez. Oberl. Collw. III. 807.

1777.

† Oapatent, wegen anzeige der bewohnten feuerstäte in Oberlausiz. d. 3. febr. Oberl. Collw. III. 965.

† Oapubl. des mandats d. 8. febr. die feuerordnung aufm lande in Oberlausiz. d. 12. März. Olaus. Collw. III. 351.

† Oapubl. des mandats d. 25. Nou. 1776 † wegen recognoscirung der bey den lehnscurien einzureichenden vrkunden. d. 14. febr. Oblaus. Collw. III. 435.

† Landständisches regulatif, wegen der beim lande zu suchenden kirchencollecten, d. Oculj. Oberl. Collw. III. 914.

† Chfl. rescript wegen vorritts des grafen von Hoymb. d. 29. Apr. Ueber den Vorritt etc. 29.

† Oapatent, die iärlich einzureichende processtabellen betr. d. 25. Oct. 1777 ingl. 17. März 1779. Olaus. Collw. III. 54. 63.

† Johann george lochmanns stipendienstiftung in Görliz. d. 17. Nou.

† Chf. Friedr. august confirmirt Karl christian noacks ehefraun vnd Söhne in Zittau die concession zur materialhandlung. g. Dresden, 29. Nou.

† Oapubl. des rescripts d. 22. Nou. wegen anpflanzung der weissen maulbeerbäume in Oberlausiz. d. 16. Dez. Oberl. Collw. III. 724.

1778.

† Chfl. rescript wegen entrichtung der handelsaccise vom kalck vnd ziegeln in Oberlausiz. d. 2. Jan. Oblaus. Collw. III. 447.

† † Oapubl. der mandate vnd rescr. d. 1. Oct. 1777, 18. März vnd 5. Sept. 1778, wegen des salzwesens vnd der salzpreisse in Olausiz. d. 25. febr. 26. März vnd 2 Dez. Oberl. Collw. III 456. 467. 468.

† Chfl. rescript die geistliche gerichtsbarkeit zu Pulssniz betr. d. 22. Juny. Richter, Pulssniz 179.

† Vertrag des raths zu Görliz mit D. Glob. wolgemuth rothen auf Sercha wegen des OSoraer waldteichs, d. 30. Juny.

† Oapatent, das aufgebot der in vnehren sich zusammen gehaltenen personen. d. 18. Jul. Oberl. Collw. III. 915.

† Oapatent wegen der den poſtämtern zu leiſtenden aſſiſtenz mit pferden. d. 29. Auguſt. Ol. Collw. III. 448.

† Chfl. rescript wegen der von den zoll- accis- vnd poſtofficianten in Olausiz zu entrichtender perſonenſteuer. d. 7. Sept.
Oberl. Collw. III. 448.

† Chfl. rescript wegen der interimiſtiſchen quota bey naturallieferungen zwiſchen land- vnd ſtädten. d. 15. Oct.

† Oapubl. des rescripts d. 10. Dez. wider verleitung der vnterthanen zum wegziehen aus dem lande. d. 14. Dez.
Obl. Collw III. 331.

† Chfl. rescript wegen einfuhre des fremden biers in Budissin d. 21. Dez.

1779.

† Oapubl. der rescripte d. 29. Dez. 1778, 20. febr. vnd Oapatente, das ſalzweſen vnd niederlage in Budissin betr. d. 13. Jan. 2. März, 20. März, 12. July, 6. Auguſt vnd 17. Dez.
Oberl. Collw. III. 479 — 485.

† Chfl. rescript wegen aufnahme Oberlausiz. züchtlinge in die alterbländische zuchthäuser. d. 15. März. Oblaus. Collw. III. 96.

† Oapatent, wegen verrichtung der ſpanndienſte mit pferden. d. 22. May. Oberl. Collw. III. 332.

† Oapubl. des rescripts d. 8. Juny, wegen veranſtaltung zur allgemeinen ſicherheit. d. 16. Jun. Oblaus. Collw. III. 375.

Clara abtiſſin zu Marienſtern beſtätigt die kaufmannsinnung zu Bernſtädtel. d. 6. Aug.

† Oapatent, die ſuccumbenzgelder betr. d. 1. Sept.
Olaus. Collw. III. 64

† Chfl. regulatif, die cenſur der in druck zu bringenden ſchrifften in Oberlausiz. d. 30 Sept. Oblaus. Collw. IV. 84.

† Feuerordnung zu Cunnersdorf bey Görliz. d. 28. Nou.
Leske Reise etc p. 193.

† Oapatent, wider verleitung der vnterthanen zum wegziehn ausser landes. d. 29. Nou. 1779, 24. April 1782.
Oblaus. Collw. III. 333. v. 334.

Sigismund ehrenreich von redern bestätigt die innungsartickel der handwercker zu Königsbrück. d. 1. Dezbr.

1780.

† Oapubl. des mandats d. 13. Nov. 1779 wegen verkürzung der curae absentium etc. d. 4. Jan. Olaus. Collw. III. 65.

† Oapubl. des mandats d. 20. Nov. 1779, wegen der aufsicht auf melancholische personen. d. 24. Jan. Oberl. Collw. III. 154.

† Oapatent, wegen der auf appellation ohne weiters zu erstattenden berichte. d. 25. febr. Oberl. Collw. III. 66.

† Chfl. rescript wegen verzeichnisse der salzconsumenten. d. 28. febr. Olaus. Collw. III. 487.

† Oapubl. des mandats d. 8. Jan., die generalinnungsartickel betr. d. 7. April. Oblaus. Collw. III. 278.

† Vertrag des raths zu Görliz mit Chrn. sigmund flemming auf kleinbiessniz, über das eigenthum vnd die nuzung der Landskrone, 22. April.

† Oapatent wegen beobachtung der zum rechtlichen verfahren geordneten fristen. d. 15. Juny. Ol. Collw. III. 72.

† Oapubl. des mandats d. 13. Nov. 1779 die edictalcitationen in civilsachen betr. d. 16. Juny († erläuter. rescr. d. 21. Sept.) Oberl. Collw. III. 68.

† abgeänderte artickel des Oberlausiz. versorgungs-mittels. d. 31. Jul.

† Vertrag des raths zu Görliz mit den dasigen vorwercksbesizern, wegen der miliztransportfuhren. d. 12. Dez.

1781.

† Daniel Glieb. hartmanns stiftung für die schule in Görliz. d. 2. Jan.

† der landstände Görliz. creyses wegen übertragung der Frenzel. güter, bey veränderter naturalien Qvote, d. trium regum.

† Oapubl. des rescripts d. 24. Oct. vnd 12. Dez. 1780 wegen revision der salzdeputatbücher, d. 13. Jan. Ol. Collw. III. 488.

† Vertrag des raths zu Görliz mit Johann samuel schmidt auf Nieder-Ludwigsdorff über das Gehler. holz am einsiedlbergen. d. 27. Jan.

† Schüzenartickel bey der stadt Görliz. d. 10. März.

† Chsl. rescript wegen des als werbe districts angewiesenen markgrafthum Oberlaus. d. 9. febr. Oberl. Collw. III. 773.

† Oapatent wegen der zur allgemeinen sicherheit getroffenen anstalten. d. 7. May. Oberl. Collw. III. 378.

Clara, abtissin zu Marienstern bestätigt die artickel der seyler zu Bernstätel. d. 3. July.

Ghelf adolph graf von hoym bestätigt die artickel der tischler, drechsler, böttcher und zimmerleute zu Ruland. d. 23. July.

† Oapubl. des mandats d. 28. April den strassenbau betr. d. 7. August. Obl. Collw. III. 209.

† Oapubl. des rescripts d. 23. Aug. wegen beitreibung der järl. verzeichnisse der kirchenlisten durch zwangsmittel. d. 12. Sept. Oberl. Collw. III. 917.

† Oapatent wegen eintreibung der stempelimpoststrafen. d. 18. Sept. Ebendas III. 500.

† Vertrag des raths zu Görliz mit Karl franz chiappone wegen einer maulbeerbaumplantage d. 25. Sept.

† Oapatent zu einschärfung der verordnungen wider das feueranlegen. d. 22. Oct. Oberl. Collw. III. 98.

† Chsl. rescript wegen erlöschung der gesammten hand nach erfolgter resignation an die landerben. d. 24. Dezbr. Ebendas IV. 475.

† Feuerordnung bey der stadt Bauzen. ao. 1781.

1782.

† Oapubl. des rescripts d. 23. Jan. wegen berichtserstattung über die in kaiserl. lande gehende vermächtnisse etc. d. 16. febr. Oberl. Collw. III. 75.

† Vergleich wegen der George geisler. administrationsreste zu Görliz. d. 5. febr.

† Chfl. rescript über irrungen des capituls vnd raths zu Bauzen. d. 11. März. Schlözer Staatsanz. VIII. 418.

† Chfl. rescript wegen sezung zweier stadtrichter zu Görliz. d. 30. April vnd 29. July.

† Chfl. rescript wegen signirung der cämmereybelege bey der stadt Görliz. d. 6. May.

† Grenzrecess zwischen Langenau, Schüzenhain vnd Hohkirch, d. 27. May.

† Oapatent zur erläuterung des mandats d. 6. Sept. 1755 wegen der miethkutscher etc. d. 6. Juny. Obl. Collw. III. 449.

† Grenzrecess des raths zu Görliz mit dem guthe Nieder-Neundorf. d. 21. Jun.

† Oapubl. des mandats d. 25. May wegen befreiung der verabschiedeten soldaten, d. 29. Jun. Oberl. Collw. III 847.

† Chfl. rescr. wegen der in den rathstuhl Görliz zu wälenden kaufleute. d. 29. Jul.

† Oapubl. des rescripts d. 6. July wegen der der landshauptmannschaft aufgetragnen strassencommission in Oberlausiz. d. 30. Jul. Ebendas. III. 261.

† Oapubl. des rescripts d. 9. July wegen errichtung von wollmagazinen. d. 1. Aug. Ebendas. III. 660.

† Vergleich des raths zu Görliz mit den Ehrenfried schäferschen erben über administrationsreste. d. 11. Aug.

† Oapubl. des mandats d. 7. Sept. wegen herumlaufens vnd wuth der hunde. d. 2. Nov. Ebendas. III. 158.

† Chfl. rescript wegen des weinschancks aufm lande in Oberlausiz. d. 18. Nov. Ebendas. IV. 404.

† Oapubl. des mandats d. 7. Nov. wegen errichtung des geheimen finanzcollegium, d. 22. Nov. Ebendas. III. 452.

† Grenzberichtigung zwischen OberSora, Langenau, Hennersdorf vnd SorNeundorf. d. 16. Dez.

† Vertrag des raths zu Görliz mit der kirche zu Langenau über eine alte forderung. d. 24. Dez.

† Vertrag des raths zu Görliz mit dem von Fromberg, über einige irrungen bey Rachenau. d. 1782.

1783.

† Chfl. rescript wegen des neuen gesangbuchs bey der stadt Bauzen, d. 3. März.

† Chf. Friedrich August bestätigt die artickel der feuermauerkehrer zu Budissin vnd Görliz. g. 24. März.

† Vertrag über die anzulegende ziegeley in Rotwasser. d. 1. April.

† Chfl. erläuterungsrescript wegen befreiung der dimittirten soldaten. d. 4. April.

† Vertrag des raths zu Görliz mit der gemeinde zu Waldau über forst- vnd hutung. d. 30/1. May.

† L. Andreas heinrich lerches stifftung bey der Milichischen bibliotheck zu Görliz, d. 3. Juny.

† Oapubl. der generalverordnung d. 30. April wegen des verfahrens in vntersuchungssachen. d. 28. Jul. Oblaus. Collw. IV. 50.

† Oapubl. des rescripts d. 26. Jun. wegen des gerichtsstand der postofficianten. d. 28. July. Oberl. Collw. IV. 480.

† Oapubl. des mandats d. 2. Aug. gegen die banquerutirer in Oberlausiz. d. 27. Sept. Oberl. Collw. IV. 2.

† Oapatent, wider verschiedene vnordnungen auf den dörfern. d. 6. Nov. Ebendas. IV. 88.

† Vertrag zwischen dem rathe zu Görliz vnd Johann samuel schmidt auf Nieder-Ludwigsdorf, wegen des kalksteinbruchs daselbst. d. 22. Nov.

† Recess zwischen den sechsstädten Budissin, Görliz, Lauban vnd Löbau, wegen ausgleichung der einquartierung. d. 1. Dezbr.

1784.

† Oapatent wegen iärlicher verzeichnisse der in Oberlausiz sich aufhaltenden characterisirten personen. d. 20. Jan. 1784 vnd 26. April 1790. Oberlaus. Collw. IV. 679. 681.

† Oapubl. des rescripts d. 11. febr. wegen erhaltung der gefängnisse in gutem stande, vnd deren erweiterung. d. 16. febr.
Oberl. Collw. IV. 62.

† Oapubl. der chfl. confirmation, d. 7. febr. des landständischen criminalcassenregulatifs. d. 16. febr. Oblaus. Collw IV. 63.

† Oapatent die errichtung der Oberlausiz. brandversicherungsgesellschafft betr. d. 5. April. Oblaus. Collw. IV. 424.

† Oapubl. des rescripts d. 24. May, wegen wechselseitiger besuchung der Ober- vnd Nieder-Lausiz. jarmarkte. d. 3. July.
Oblaus. Collw. IV. 501.

† Oapubl. des rescripts d. 19. Juny wegen des in die Brandenburgische lande zu verkaufenden wildprets. d. 10. July.
Oblaus. Collw. IV. 534.

† Oapatent wegen des anmeldens bey der oberamtscanzley d. 23. Aug. LMagz. 1784 279.

† Oapatent wegen verwandlung der zuchthauss- vnd gefängnissstrafen in Oberlausiz. d. 23. Nou.
LMagz. 1785. 2. Obl. Collw. IV. 72.

† Oal. confirmation der Görliz. priester- wittwen vnd waisencasse. d. 1784.

1785.

† Chfl. rescript das postporto der bewilligungsgelder betr. d. 15. Jan. Oblaus. Collw. IV. 486.

† Oapatent, zu erläuterung des Oberlausiz. biersteuermandats, wegen der bierdeputate. d. 30. März 1785 vnd 15. May 1793.
Oblaus. Collw. IV. 489 492.

† Vertrag über den brauvrbar zu Königshain bey Görliz d 6. Jul.

† Chfl. rescript wegen befreiung des deputatsalzes der Oberlausiz. rittergüter. d. 27. Aug. Oberl. Collw. IV. 491.

Kais. Joseph erteilt dem Heinr. friedr. maximilian kloz einen adelsbrief. g. 8. Sept.

† Oapatent, wegen der frist zur lehnssuchung bey Oberlausiz. lehen. d. 17. Sept.

† Chf. Friedrich august bestätigt den am 5. Jan. 1749 geschlossenen Bergherndorf. recess. g. Dresden, 21. Noubr.

† Chfl. rescr. vnd resolutionen über verschiedene rechtsfragen in consistorialsachen. d. 30. Dez. Olaus. Collw. IV. 669.

1786.

† Oapubl. des rescripts d. 24. Dez. 1785 wider verleitung Oberlausiz. fabricanten nach Böhmen. d. 13. Jan. Oberl. Collw. IV. 380.

† Chf. Friedrich august confirmirt die articul der schumacher zu Budissin. g. 30. Jan.

† Vertrag der sechsstädte wegen des abschosses. d. Oculi.

† Vertrag wegen brauurbars zu Ober-Neundorff. d. 27. May.

† Chfl. rescript wegen bestellung eines registrators bey der rathskanzley zu Görliz. d. 7. Aug.

† Oapatent wegen beytrags zu lassnahrungen zur brandversicherungscasse. d. 26. Sept. Oberl. Collw. IV. 428.

† Recess des raths vnd canzleypersonen zu Görliz, wegen versorgung ihrer wittwen etc. d. Michael.

† Vertrag, wegen des bierverlags zu Marckersdorff stifft. antheils. d. 15. Nou.

1787.

† Chfl. rescript wegen irrungen des amts vnd raths zu Görliz. d. 15. Jan.

† Chf. Friedrich august bestätigt die artickel der würz- vnd seidencrämer zu Görliz. g. Dresden, 17. Jan. desgl. der spiz- vnd pudrizkrämer daselbst. g. Dresden, 17. Jan.

† Oapubl. des regulatifs wegen verfahrens wider landstreicher vnd auswartige bettler. d. 24. Jan. Oberl. Collw. IV. 409.

† Chfl. rescript wegen des feilhabens der fremden schumacher an jarmärkten. d. 17. Jun.

† Oapatent wegen beitrags der rauchsteuerfreien nahrungen vnd criminalcasse. d. 23. Jun. Oberl. Collw. IV. 75.

† Chfl. rescript wegen des beitritts der herrsch. Hoierswerda zur criminalcasse. d. 15. Aug. Ol. Collw. IV. 77.

† Chfl. rescript die zusammenkünfte evangel. vnterthanen betr. d. 27. Aug.

† Chfl. rescript den passiv vnd activzustand bey der stadt Budissin betr. d. 10. Sept.

† Chfl. rescript wegen des dem stockmeister bey der stadt Görliz zu erteilenden bürgerrechts. d. 17. Sept.

† Chfl. rescript wegen des abschosses in Oberlausiz gegen die alten erblande. d. 19. Nou. LMagz. 1790 55.

† Oapubl. des rescripts d. 17. Nou. wegen der grenzberichtigung mit Böhmen. d. 29. Nou. Oberl. Collw. IV. 680.

1788.

† Oapubl. der chfl. confirmation d. 26. April der Oberlaus. brandversicherungsgesellschafft. d. 26. April. Oberl. Collw. IV. 429.

† Chfl. rescript das amt zu Görliz, desgl. den competenzstreit der städte Görliz, Zittau, Lauban betr. d. 26. May.

† Chfl. rescript wegen personensteuerabgabe der beurlaubten soldaten. d. 9. Jun.

† Chfl. rescript wegen freier wechselseitiger besuchung der jarmärkte. d. 1. Sept. Oberl. Collw. IV. 506.

† Chfl. rescript die bestimmung der vorspanne betr. d. 5. Sept. Oberl. Collw. IV. 591.

† Chfl. rescript wegen der in Preuss. landen vnternommenen trauung Oberlausiz. gerichtsgesessenen. d. 29. Dez. Oberl. Collw. IV. 612.

1789.

† Oapatent wegen richtiger einsendung der processtabellen. d. 10. febr. Obl. Collw. IV. 25.

† Oapatent wider die bey besizergreiffung vorgefallenen excesse. d. 6. May. Ol. Collw. IV. 26.

† Oapubl. des rescripts d. 13. Aug. wegen besteckung der strassen mit stangen bey winterszeit. d. 27. Aug. Oberl. Collw. IV. 378.

† Chfl. rescript wegen erhöhung der rathsbesoldung bey der stadt Görliz. d. 23. Nou.

† Chfl. rescript wegen der accise vom Oberlausiz. most vnd wein. d. 19. Dez. Oberl. Collw. IV. 487.

† Ruland. zugviehassecuranz. d. 1789. LMagz. 1789. 293.

† Johann michael buders auf Gurig, stiftung für die Wenden. d. 1789. Laus. Magz. 1790. 293.

1790.

Chfl. erläuterung der kramerarticul zu Görliz, g. 25. Jan.

† Oapat. daſs vor auslieferung entwichener böhmischer schuldner ans oberamt bericht zu erstatten. d. 30. Jan. Oblaus. Collw. IV. 91.

† Oapubl. der allgem. Oberlausiz. vormundschaftsordnung. d. 30. März vnd 10. April 1790. 24. febr. 1792. Oblaus. Collw. IV. 130. 368.

Chfl. rescript daſs nicht consentirtes weibliches einbringen als lehnschuld nicht zu betrachten d. 12. April. Ol. Collw. IV. 477.

† Oapatent wider vnnöthige weitläuftigkeit der sachwalter. d. 24. April. Oblaus. Collw. IV. 24.

† Chfl. rescript wegen verlesens des feuermandats an orten, wo cathol. kirchen befindlich. d. 3. Jun. Ol. Collw. IV. 463.

† Regulatif wegen der stolgebühren bey der stadt Zittau. d. 7. Juny. Laus. Magz. 1790. 254.

† Oapatent wegen retorsion der ausser dem abschosse an einigen orten üblichen erbsteuer. d. 26. Jun. Oberl. Collw. IV. 28.

† Chf. Fried. august reichsvicarius, gibt Johann vnd Petern gebrüdern könig einen adelsbrief. d. 7. Aug.

† D. Erdmann gottlieb hartmanns stiftung bey der stadt Görliz. d. 15. Aug.

† Oapubl. der generalverordn. d. 26. Aug. wegen erhaltung der allgemeinen ruhe im lande. d. 1. Sept. Oberl. Collw. IV. 382.

Chf. Friedrich august vicarius gibt dem Joh. georgc Schulze einen adelsbrief. d. 11. Sept.

†† Chfl. rescript die stiftung einiger vnbekannten zu Görliz betr. d. 25. Oct. 1790 vnd 18. July 1791.

† Vertrag der beiden cramermittel zu Görliz. d. 14. Oct. bestätigt durch rescr. d. 21. Nov. 1791.

† Oapatent wegen vntersagten hausirens mit druckschriften. d. 8. Nov. Oberl. Collw. IV. 384.

† Convention zur abschaffung der familientrauer bey der stadt Görliz. d. 16. Nov. Laus. Monschr. 1791. 108.

1791.

† Chfl. rescript wegen zu fürender aufsicht auf die advocaten. d. 14. Jan.

† Ordnung wegen aufwands bey taufen vnd hochzeiten in Cunnersdorf bey Görliz. d. 21. Jan. L.Magz. 1791. 383.

† Oapubl. des mandats d. 18. Jan. wider tumult vnd aufruhr. d. 12. febr. Oberl. Collw. IV. 384.

† Oapubl. des rescripts d. 17. febr. wegen des in den händen der vnterthanen befindlichen gewehrs, d. 11. Marz. Oberl. Collw. IV. 394.

† Oapubl. des mandats d. 12. febr. wegen der in ältern zeiten erteilten lehnsanwartschafften. d. 18. März. Oberl. Collw. IV. 478.

† Oapubl. des rescripts d. 29. July das verbotene aufnehmen der gegenden in Oberlausiz betr. d. 20. August. Oberl. Collw. IV. 682.

†† Oapatente, wegen järl. erndte verzeichnisse, ingl. wegen zu verhoffender erndte. d. 6. vnd 7. Sept. Obl. Collw IV. 507. 522.

† Oapubl. der chfl. bestätigten convention zwischen land- vnd städten, wegen auslieferung vnd annahme der verbrecher an dem Orte des verübten verbrechens. d. 1. Oct. Oblaus. Collw. IV. 78.

1792.

† Oapubl. des mandats d. 11. febr. wegen behandlung der leichen etc. d. 15. März. Oberl. Collw. IV. 91.

† Circulare Budissin. creises, wegen järl. anzeige des feuergeräthes. d. 6. Jun. Oblaus. Collw. IV. 463

† Oapubl. des mandats d. 21. April wegen anwerbung zur miliz, vnd befreiung verabschiedeter soldaten, d. 26. Jun.
Oberl. Collw. IV. 541.

† Oapat. wegen zeitiger einreichung der erhöheten wurzelzahl. d. 22. Aug. Oblaus. Collw. IV. 464.

† Oapatent wegen gerichtsstand der aus Oberlausiz ins Meissnische, vnd vice versa eingepfarrten vnterthanen. d. 27. Aug.
Weinart II. 34. Obl. Collw. IV. 673.

Vertrag zwischen der herrschafft vnd commun zu Reichenbach wegen des hospitalteichs. d. 6. Nou.

1793.

† Chfl. rescript wegen anmeldung der ankommenden fremden, d. 18. May. Oberl. Collw. IV. 95.

† Oapatent das branntweinbrennen vnd schencken in Oberlausiz betr. d. 29. Juny. Oblaus Collw. IV. 104.

† Chfl. rescr. wegen des verfahrens in vnterthanensachen. d. 29. Jun.

† Oapubl. des mandats d. 30. Aug. das einlegen in zahlen- vnd fremde lotterien betr. d. 30. Sept. Obl. Collw. IV. 129.

† Recess zwischen dem rathe zu Görliz vnd der herrschafft auch einigen vnterthanen zu Wehrau, wegen forst- vnd hutung; d. 30. Dez. oberamtl. bestätigt d. 31. März 1794.

1794.

† Oapubl. der generalverordn. d. 19. Dez. 1793 wegen ausfuhre des holzes. d. 22. Jan. Oberl. Collw. IV. 536.

† Chfl. rescript wegen besezung der gerichtsbanck bey vntersuchung gegen accisofficianten. d. 8. May. Oblaus. Collw. IV. 82.

† dergl. wegen der abgabe von fremden biere bey der stadt Görliz d. 29. Nou.

† Oapatent des publicandum zur verwarnung wider tumultuarisches betragen. d. 15. vnd 22. Dez. Ebendas. IV. 595.

1795.

† Chfl. rescript wegen recipirung der advocaten in Olausiz. d. 16. febr.

† Oapatent wegen verfahrens bey leuterungen in höchster appellationsinstanz. d. 14. Oct. Ol. Collw. IV 36.

Kais. Frans gibt Chrn. Friedrich Schrickel einen adelsbrief. g. 24. Nou.

† Chfl. rescript wegen verhandlung in sachen geistlicher personen. d. 21. Dez.

1796.

† Chfl. rescript wegen verpflegung der militärcommandos zur assistenz der civilobrigkeiten. d. 22. Jan. Oblaus. Collw. IV. 581.

† Chfl. rescript zu bestätigung der vrtel in der competenzsache der städte. d. 4. April.

† Chfl. rescript wegen des von den advocaten in Oberlausiz abzulegenden eides; d. 23. May. Ebendas. IV. 41.

† Oapubl. des mandats d. 2. April 1796 vnd 12. Jan. 1798 wegen einschränckung des hundehaltens. d. 2. Juny 1796 vnd 5. März 1798. Ebendas. IV. 111.

† Landesherrl. bestätigtes regulatif wegen der beim waisenamte des Budissin. creisses getroffenen einrichtungen. d. 12. Sept. Ebendas IV. 369.

† Oapubl. der generalverordnung d. 13. July, wegen des verfahrens bey publicirung der mandate. d. 21. Sept. Ebendas. IV. 43.

† Chfl. rescript wegen der klostervoigte, etc. d. 24. Oct.

† Oapubl. des rescripts d. 14. April 1794 wegen der empiriker. etc. d. 6. Dez. Ebendas. IV. 127.

† Chfl. rescript wegen dispensirung, wenn Oberlausizer sich mit einer person in den alten erblanden verehelichen, d. 19. Dez. Ebendas. IV. 674.

1797.

† Chfl. rescript dass jarmärkte nie an sonntägen zu halten. d. 30. Jan. Ebendas. IV. 533.

† Oapatent wegen haltung der bettelwachen. d. 26. April. Ebendas. IV. 420.

† Oapatent dass zu attestaten in rettungsfällen kein stempelpapier zu nehmen, d. 26. August. Oberl. Collw. IV. 494.
† Chfl. rescript wegen druckerey vnd censur. d. 18. Dez.

1798.

† Chfl. rescr. wegen ablegung des eids der ledigkeit. d. 19. März.
† Chfl. rescript wegen des Böhm. liquors, d. 25. Juny.
† Oapatent wegen der gerichtsverwalter vnd actuarien in Oberlausiz. d. 27. Aug.
† Chfl. rescripte, wegen bürgerl. verfassung bey der stadt Görliz. d. 17. Sept. 1798. 11. Merz, 26. Aug. 1799. 12. Juny, 29. Dez. 1800. 23. März 1801.
† Chfl. rescript verschiedene angelegenheiten bey dem dorfe Grosschönau betr. d. 24. Dez.

1799.

† Chfl. rescript wegen erblicher überlassung der pudrizkram-concession bey der stadt Görliz. d. 28. Jan.
† Oapatent zur erläuterung des werbegeschäfts in Ober Lausiz. d. 10. Jul.
† Chf. Friedrich Aug. bestätigt Karl philipp Noacks eheweibe vnd sohne in Zittau, die concession zur materialhandlung. g. 12. Octbr.
† Oapubl. des erläuterungsrescript d. 16. Nou. wegen stempelpapiers. d. 6. Dez.
† Oapatent, wegen richtiger haltung der kirchenbücher. d. 7. Dez

1800.

† Chfl. preisaufgaben zur ermunterung des nahrungsstandes auf nächst folgende fünf iahre.
† Chfl. rescript wegen der canzleyofficianten bey der stadt Görliz. d. 24. März.
† Chfl. rescript die deputation zu milden gestifften in Görliz betr. d. 5. April.

† Oapubl. des rescripts d. 25. Sept. die wider appellationsgerichtsvrtel eingewandte leuterungen betr. d. 9. Oct.

† Vertrag zwischen der herrschafft vnd den gärtnern zu Oberdeutschossig. d. Nou.

1801.

† Oapatent wegen aufgreifung der diebsbanden in Oberlausiz. d. 30. März.

† Oapubl. wegen ausstellung der reisepässe. d. 17. Aug.

† Oal. confirmation der von Gersdorf. vnd D. Antons. donation für die Oberlausiz. Gesellschafft der wissenschaften. d. 17. Sept.
Laus. Monatsch. 1801. II. 278.

1802.

† Chfl. rescript wegen dispensirung von der trauerzeit, vnd sonst, wenn Ober- vnd Niederlausiz. vnterthanen sich, mit einer person aus dem Meissn. verehelichen. d. 5. Jul.

1803.

Chf. Friedrich August bestätigt die statuten der Oberlausiz. gesellschaft der wissenschaften. g. Dresden, 4. April.

Nachtrag

zu dem

Verzeichnisse Oberlausizischer Vrkunden

bis 1419,

nebst einigen Verbesser- und Anmerkungen.

a.

3 b) Benno episc. Misn. fundat et consecrat ecclesiam, in villa Luban, in honore s. Jacobi. ao. Mj.

9 b) Henricus imper. Wratislao principi Boemie tribuit regiam dignitatem, et potestatem facit, Silesiam, Lusatiam, totamque Poloniam ad se traducendi, d. Moguncie in conuentu jmperij, Mlxxvj.

cf. Curaeus annal. Siles. 43. Goldast de r. Boh. 130. Carpz. ehrent. I 13.

14 b) Lotharius imper. confirmat donacionem Wigberti factam Boleslao de terra Budissin. a. Mcxxviij.

cf. Dubrav. hist. Boh. IX. 292. 302. XI. 86. Hagec. III. 221.

15b) Godeboldus episc. Misn. synodale statutum condit per suam dioecesin. a. Mcxxx.

cf. Fabricii annal. . . . Galles, p. 119. Knauth sorbenw. Kgsch. 138. 183.

19b) Friedericus jmper. priuilegium dat communitati ciuitatis Budissin. a. Mclx. cf. Annal. Zittav. Msc.

21b) Bekanntmachung, dass die aus Slesien nach Nürnberg über Sittaw gehende Strasse, über Görliz vnd Leipzgk verlegt sey. cc. 1180 — 90. cf. Gregor Msc.

42b) * Consules et iurati ciuitatis Budissin admittunt, quod fratres minores areas domuncularum emptarum desolari fecerunt, non tamen pro construendo cimiterio. S. a. (Mccxxxx)

85b) Rudolphus jmp. regi Wenceslao confert Lusatiam in feudum. a. iij. jdus Marcij, Mcclxxxviiij.

cf. Balbin r. Boh. III. 16. 294. Grosser I. 49. (Ob dieses die Nieder-Lausitz allein angehet?)

110b) * Heinrich von demedorfe couft den zoln in der stat Gorlicz. ao. 1305.

115b) * Volmarus capellanus in hospitali dat, coram iudicio, post mortem scampna panum cum censu hereditario et macellum carnium in Görlicz, Conrado pistori etc. s. a. (cc Mcccvij.)

162b) * das regiller des czolles bey der stat Gorliez. a. 1321

175b) Henricus dux concedit Johanni de redern censum in villa Hermansdorf pro xxx marcis. ao. Mcccxxvi.

178b) † Consules et iurati in Gorlicz conferunt Christiano grech et uxori eius stubam ad vite tempora. a. Mcccxxiij

178c) Kais. Lothar verleihet dem könig Johann die marck Budissin, vnd erklärt ihn für deren marggraf. 1328.

cf. Gregorius Msc.

192b) Henricus dux confirmat Henrico de redern censum oppignoratum in villa Hermansdorff. ao. Mcccxxx.

209b) Johannes rex confert Alberto de sale villam Nickrisch ao. Mcccxxxvj.

239b) Johannes rex confert Henrico de redern censum in Hermansdorf ad perpetuum, eciam heredibus ao. Mccclv.

270 b) Foedus vnionis hereditariae inter Karolum regem et Friedericum marchionem Mifsn. d. Dresdae xxj. Dec. Mcccxlviij.
Lünig, cod. Germ. dipl. I. 1059. Sommersberg III. 64.

271 b) * Inventarium librarie Gorliczensis, a. M°ccc°xlviij.

275 b) Repetitum foedus vnionis hereditarie inter Karolum regem et Friedericum marchionem. a. Budissin, Mcccl. vj. febr.
Lünig cod. germ. dipl. I. 1063. Dobner mon. Boh. IV. 331.

303 b) Karolus rex Johanni et Henrico, fratribus de rederer confert censum frumenti (Schofsgetreide) de xvij mansis in Haugsdorff et x mansis in Luban ij. modios filiginis ac totidem auenae de quodam manso. ao. Mccclii.

367 b) * Consules et iurati ciuitatis Lubaw concordiam ineunt cum Johanne dicto coppricz, suo plebano, de pecunia quadam dicta wurczgelt. d. Mccclix, fer ij post festum omn. sanctorum.

384 b) † Inuentarium librariae Gorlicensis. a. M°ccc°lxij°.

395 b) * der rat zu Lobaw gibt den beckermeistern doselbst bestetunge jres antwerkiz. g. 1364. am Suntage nach Petr. vnd Paul.

439 b) der rath zu Görliz bekennet, dafs die brüder des klosters zu Bunzlaw, predigerordens, von alters her, zu Görliz in dieser terminey, predigen mögen, auch beichte hören vnd almosen bitten. ao. 1370. cf. Annal. Sax. 1766. 324 539.

496 b) * Johannes ep. Misn. confirmat cxx marcas gross. Prag. quas deputauit Michael schurling pro institucione vnius prime misse seruande in capella s. Petri in Gorlicz. d. in crastino Sym Jude, Stolpen, Mccclxxvij.

505 b) * Vertrag wegen des brückenbaues czwischen den von Koseliz vnd den von Posottendof. ao. 1378.

514 b) † die gebrüder von donyn vekaufen iren omen Hanus vnd Vlrich von byberstein den zoll zu Ostres. g. 1380, an dem dritten zuntage noch phingisten.

549 b) Herz. Johann vorlihet Lutern von gersdorff den anual Lalp vnd daz recht daz ym als eynem herczogn czu Gorlicz gehoren mochte, an guetern vnd zinnsen, die Hannus von Reychenbach

ynne hatte in den dorfern Reychemsdorf, Mengesdorf, Goscolwiz, vnd Salant. d. 1382, am tage Symonis vnd Jude.

640 b) † die burggrauen czu Donyn sprechen czu rechte, wegen lipgedinges der wrawen Meczen. dat. in Donyn in octauo epiphanie s. a.

655 b) der rat zu Gorlicz, mit willen herczogs Hannus, verkaufft Cunzen scheffer funf marg ierl. tzinsis vmme funffzig marg groschin, vf widerkauf; am metewochen vor Philippi Jacobi tage, 1391.

678 b) † Hercz. Johans thut kunt, dafs er seines bruders, des konigs Ere vnd wirde behaupten, vnd in das aumuten der Behemischen lantherren nicht willigen wolle. g. of dem berge czun Cotten, am heil. phingiftage etc. (cc. 1394)

737 b) * Burggraue Heinrich von donyn voreynet sich mit Hinczig pflug, auch landen vnd steten, wider dy rober vnd synde. g. Seytaw. 1399, am tage f. Matthias.

747 b) * der rath zu Gorliz, mit wiln vnde geheyse kunigs Wenczlaw verkauft dem hans pussek zu haynaw czen marg ierl. czins vmme hundirt vnde czwenczig marg grosschin Bemifschir muncze Polnnischer czal, vnd globet, wenne das geburte nicht gegebin wurde, das czwene rothmanne obir achttage noch der ersten manunge ken hayna czihen suln, vnde in eynir gemeyn erbirn herbirge legen etc. g. 1400. am heyl. oheftir obunde.

765 b) * Kun. Wenzlaw embietet den steten Gorlicz, Lubaw vnd Camencz, vier os dem rathe vnd vier vs der gemeine gen Grecz vf der elbe zu schicken. g. vf dem berge zum Chutten, donnerst. nach dem Christage, der R. des behem. 39. des rom. 26 Jaren.

781 b) * Hannus knoph vnd Nyklitz syn brudir vorkoufen den vorwesern dez heyl. lychenamyz messe in Camencz eyne halbe marg joregiz czinsis oz der Czrone. g. 1404. am fritage nach phingiften.

782 b) * Kun. Wenzlaw gebietet den mannen vnd steten zu Gorlicz, Sittaw vnd Luban dorzu zu tun, das Nickel von

Pericak vnd Voytlender friedlich leben. g. Presk, donnerstags nach s. Francisci, der R. behem. 39, rom. 28 (also entweder 1402 od. 1404).

786 b) Johannis tabernatoris notar. instrumentum super diffamia per Stanislaum plebanum in Greiffenberg consulibus ciuitatis Gorliez illata a. Mcccciiij. cf. Sculteti collect. Msc.

808 b) * Thimus ep. Misn. decem marcas census annui confirmat pro dote altaris Ss. Laurencij, Jeronimj et b. Barbare in ecclesia parrochiali opidi Camencz. d. Stolpen, Mccccvij, in vigilia asumc. b marie.

823 b) * Kun. Wenczlaw bescheidet Balthaser vnd Wiczman von camencz vnd den rat der stat Camenz, vmb etliche hofehuser vnd schewern daselbst. g. Prage, 1408, des suntags Judica.

831 b) Kun. Wenzlaw gebietet den steten Gorliez vnd Lubaw zu den marggrauen Josten in das felt zu czyhen. g. Sittaw, an sand Gylgentage. der R. des Behem. 46. des Rom. 33. j.

868 b) * Kun. Wenczlaw begert an den bischoff zeu Breslaw den Niclosen bawmann aus Gorlicz zu zween altaren in hirsberg vnd lemberg zu confirmiren. g. Prage, am sent Thomas abent, der R. beh. 48 röm. 35 jaren.

889 b) Rudolphus ep. Misn. confirmat altaria SS. Jacobi maioris Bartholomei etc., in ecclesia S. Petri opidi Gorlicz. d. Stolpen, Mccccxij, xv. Sept.

897 b) * Jorge randag verkaufft eine marg. jerl. czinsis vff einen gebuer in Jawirnig dem rathe czur Lobaw als eyme vormunde des altaris in der mittele der pharrekirche, vmme czen marg. groschen. d. 1413, am sente galli tage.

965 b) Bisch. Rudolff zu Meissen schreibt an den pleban vnd predicator zu Gorliz, wegen nachlässigkeit der altaristen, vnd bedrohet diese mit penitenz vnd excommunication. a. 1416.

967 b) die rotmanne von Budissin eynen sich mit den herczogin Jahann vnd heinrich von Monsterberg, von der briefe wegin obir die foitei ao. Mxiiijcxvj°. cf. Scult. collect. Msc.

1010 b) * Hanns von polenczk, voyt zu Lusicz, verkaufft dem

rate czu Kamencz das achte teyl des zollis czu Kamencz. g. 1419. an ſ. Johannis tage des tauffers.

1019b) † der rath zu Lobau bekennet, daſs hans heubtel vorkaufft eine halbe marck ihärl. zinses zu der messe in heinizschen capelle daselbſt. g. 1419, am mittwochen vor ſ. Gallentage.

---

b.

Seite	Zeile	
2	11	add. Ditmar. init. librj viij.
—	16	add. Heckel chron. von Bischofswerda 375.
3	13	add. Goldaſt app. docum. 18.
5	7	add. al. xxv kal. Febr. Mcljx.
—	8	add. Balbin misc. I. viij. 4 Goldaſt app. doc. 156.
7	12	add. Gercken Stolpen. Gesch 536.
9	5	add. Schöttgen dipl. nachl. XI. 205.
13	3	add. Grosser I. 40. i) Seult. annal. Gorl. Msc.
19	4	— Zeidler, vnd Wiesner, chron. Luban. Msc.
22	15	anſtatt Steiniz lies: Stiewiz.
25	1	iſt die iarzal 1310 oben zuſezen, vnd lin. 11 wegzuſtreichen
26	28	muſs die iarzal 1319 zu ſtehen kommen, vnd
27	4	weggeſtrichen werden.
30	11	anſtatt 35 iſt zu ſezen 65.
35	2	nach: ſuperiorem, add. nec non facultatem retinendi duos Judeos.
37	27	nach Luban, add. Kutern kürschnern, vnd dessen ſöhnen Luthern vnd Conradn, Kressen genannt,
38	—	vnten, anſtatt: Kon. Johann — dutsche Osseg a. 1336 ſoll es heiſsen: Johannes rex confert in feudum Alberto de ſale villam Dutscheosseg, a. Mcccxxxvj cf. Annal. Sax. 1765. 117.
39	9	nach: guter, add. im kauff.
40	25	anſtatt Mancii, leg. Marcij.

Seite	Zeile	
42	13. sq.	anstatt: herz. Heinrich — 1340; ist zu sezen: Henricus dux ciuitati Luban confirmat forum salis et iurisdictionis exercitium Mcccxl.
—	16	add.: Heino lib. ord. Msc.
45	14	ist die iarzahl 1346 vor Henricus dux etc. zu sezen.
—	24	aber wegzustreichen.
46	30	adde: woselbst folgende freiheiten angegeben werden: „Freie fischerey vnd jagd im weichbilde, salzmarkt, „dass niemand in einer meile von der stadt brauen, „malzen, backen, schlachten vnd handwerck treiben „soll, item, dass die einwohner zum Luban zoll- „frey mit ihren gütern gen Breslaw hin vnd wieder „ziehen dürffen.
53	9	add. Senff stolpensche kirchgesch. 345.
63	17	— ohne benennung des tages.
—	25	anstatt: xvij Sept. leg kal. Sept.
68	20	nach: mercatoria, adde: ciuitati Gorlicz datas.
70	23	adde: Schöttgen nachl. XI. 220.
72	17	anstatt: entscheidet — dahin, leg. erlaubet
—	19	anstatt: nirgends anders als leg. auch
75	25	adde: cf. Laus. Magz. 1776. 258. Olaus. beitr. II. 52. vnd Klose gesch. der landvoigte Msc.
77	15	adde: „alz derczu bobiste erhoht wart.
79	19	— dinstag vor phingisten.
89	11	die iarzahl ist in der vrkunde weggelassen
93	18	anstatt: Benes, zu sezen: Benessen.
98	9	— mag lies: May.
102	15	— xx Oct. zu setzen: non Octbr.
111	6 flg.	— alle gelubde — 1381. soll stehen: „bey allen iren freiheiten bleiben lassen. g. Prag am herrn auffartstage, der R. Bem. 18. Rom. 5.
117	26	— den anfall, lies: seine anfell.
121	10	muss die iarzahl 1386 heissen.

Seite	Zeile	
123	5	in dieser Vrkunde ist kein iahr angegeben.
127	27	anstatt: Witego, lies: Wiczcze
—	28	— Gelenau, lies: Geylnow
131	23	— burger — bezalt hat; ist zu lesen: „ciuis „Pragensis quittos reddit consulatum et commu-„nitatem ciuitatis Gorlicensis super triginta „sexagenis, quas sibi deputarunt domini de Kol-„dicz etc. Item: „super sexaginta sexagenis etc. „d. Prage, in vigilia s. Katharine.
133	24	— am S. Elisabeth, lies: „am s. Elsbethenobent,
149	19	— Thymo, stehet im Original: Thymoteus electus episcopus Misn.
152	3	muss es heissen: „des röm. im 24 Jare
—	11	Die Vrkunde no. 753 ist allhier wegzustreichen, denn sie gehört ins Jahr 1408 vnd ist vnter No. 836 zu finden.
156	31	anstatt: 1404, lese man: der reiche des Behem. 41. des Rom. 28. iaren.
161	18	anstatt: in oppido, lese man: et Pauli, et s. spiritus in ecclesia parochiali opidi
161	20	Die Vrkunde No. 510 ist also aufzuführen: „Petir veigirkamp pharer czur Lobaw gunnet, das der „roth eine ewege messe off dem mitteln altare in seiner „pharre gestiffiet. g 14 7 am tage fante Wenczeslawen.
165	27	anstatt: vor oculj, soll stehen: nach oculj.
171	24	nach: Jacobi add. maioris et Liuini in ecclesia parro-chiali opidi
—	27	anstatt: Fabiani et Sebastiani in oppido, lege: „Erasmi, „Fabiani et Sebastiani ac trium regum in eccle-„sia parrochiali in
180	14	— stat Gorlicz, soll es heissen: stete Budissin, Gorlicz, Lubaw, Lauban vnd Camenz

Seite	Zeile	
281	6	anstatt: trinitatis, lies: Cantate
286	17	— Thimo gibt Klose in hussitenkriege Msc. richtig Rudolffum an.
289	9	— in die Francisci, leg. in crastino Francisci.
291	28	Die Vrkunde No. 980. hat keine iarzahl.
292	21	anstatt: vor Peter, muſs stehen: nach Peter
294	30	nach: Budissin add. Lobaw, Luban vnd Camencz
296	18	anstatt: xiij febr. leg. iiij febr.
297	26	— land vnd stadte, lese man: die manne des landes zu Gorlicz.
298	18	— als mutterl. erbe lese man: vor siener mutter dritte teile
299	10	Die Vrkunde No. 1022 ist hier wegzustreichen, weil sie (nach 1016) am tage Joh. des tauffers gegeben ist
—	16	add. Es ist aber zweifelhafft, daſs die von Cottwiz die landskron an Vincenz hellern in diesem jare verkaufft; denn Knauths erzählung ist allhier, wie sonst öffters, nicht gegründet genug. W.

C.

Von Originalien sind Abschriften erhalten worden, und daher mit * zu bezeichnen, die Nummern, im ersten Hefte 110, 175, im zweiten Hefte 264, 318, 319, 330, 375, 379, 391, 405, 436, 453, 454, 457, 459, 489 im dritten und vierten Hefte: 511, 559, 572, 594, 600, 617, 626, 650, 659, 661, 669, 694, 701, 738, 742, 745, 751, 780, 790, 802, 809, 810, 821, 822, 823, 825, 830, 831, 852, 853, 865, 866, 870, 912, 913, 917, 921, 955, 962, 984, 986, 991, 995, 997, 1010, 1013, 1017.

Bloſse Abschriften aber, vnd mit † zu bezeichnen: No. 24, 134, 148, 245, 308, 425, 531, 937, a) vnd b) 997, 1000.

II. Band.

Seite	Zeile		
169	18	v. o.	st. Kön. Ferdinand l. Kun. Ferdinannd.
—	21	—	st. Ferdinand l Ferdinannd.
226	7	—	st. Müller reichsth. l. Müller reichsth.
240	1	v. u.	st. tschirnhans l. tschirnhaus.
277	16	v. o.	st. Müllers Reichst. l. Müllers Reichsth.
322	12	—	st. con. lassgütern l. von lassgütern
418	5	v. u.	st. Ebend. III. 493 l. Olaus. Collw. III. 493.

gedruckt bei G. Heinze.

